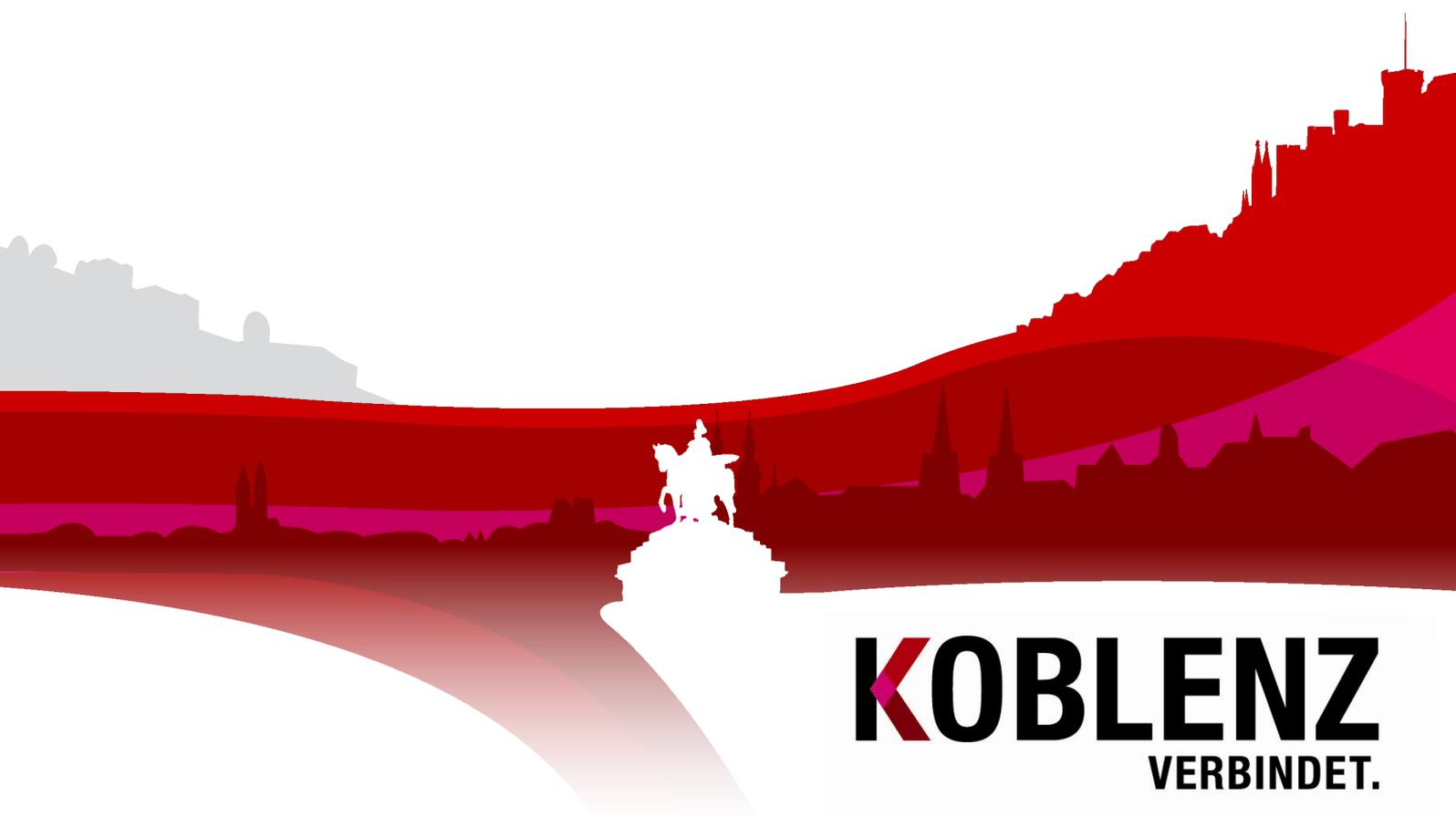


Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2012

KoStatIS - Koblenzer Statistisches Informations-System



KOBLENZ
VERBINDET.

**Kommunale
Statistikstelle**

Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2012

Berichtsjahr 2011

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2012

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1246
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.koblenz.de/newsletter/newsletter.html

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: Oktober 2012

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2012
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

KOBLENZ
VERBINDET.
Kommunale
Statistikstelle

Inhaltsübersicht

Zum Aufbau des Statistischen Jahrbuchs	3
<i>Beobachtungsfelder im KoStatIS:</i>	
0. Kleinräumige Gliederung der Stadt Koblenz	5
1. Lage und Flächennutzung	17
2. Bevölkerung	27
3. Klima und Umwelt	109
4. Soziales	121
5. Bauen und Wohnen	165
6. Wirtschaft und Arbeit	181
7. Verkehr	213
8. Ordnung und Sicherheit	229
9. Tourismus	237
10. Kultur und Bildung	249
11. Kommunale Finanzen und Verwaltung	269
<i>Anhang:</i>	
Abbildungsverzeichnis	279
Adressen externer Datenlieferanten	289
Publikationen der Kommunalen Statistikstelle	290

Zum Aufbau des Statistischen Jahrbuchs

Wie in den vergangenen Jahren wird das Informationsangebot im Statistischen Jahrbuch in einzelne Fachkapitel (Beobachtungsfelder) strukturiert. Im Einzelnen sind dies:

0. Kleinräumige Gliederung
1. Lage und Flächennutzung
2. Bevölkerung
3. Klima und Umwelt
4. Soziales
5. Bauen und Wohnen
6. Wirtschaft und Arbeit
7. Verkehr
8. Ordnung und Sicherheit
9. Tourismus
10. Kultur und Bildung
11. Kommunale Finanzen und Verwaltung

Den 11 Beobachtungsfeldern wird ein Fachkapitel zum Thema „Die Kleinräumige Gliederung“ vorangestellt, in dem das zentrale Konzept des Raumbezugssystems der Stadt erläutert wird. Konkret geht es um die Systematik, nach der das Stadtgebiet in Stadtteile, statistische Bezirke und Baublöcke untergliedert wird. Die Pflege und Fortschreibung dieses Systems auf alphanumerischer Ebene wie auch in einem Geographischen Informationssystem (GIS) ist eine der wichtigsten und grundlegenden Aufgaben der Kommunalstatistik.

Der Umfang der einzelnen Fachkapitel variiert entsprechend ihrer Bedeutung für die Kommunalpolitik, für Stadtplanung und Verwaltung, aber auch in Abhängigkeit vom verfügbaren Datenangebot. Auch nach Jahren der Aufbauarbeit im KoStatIS gilt es, weitere Datenquellen zu erschließen bzw. schon vorhandene detaillierter auszuwerten.

Das Statistische Jahrbuch liefert im Wesentlichen Standardinformationen in selbsterklärenden Tabellen, Grafiken und Karten. Dabei beziehen sich die Daten, sofern nicht anders angegeben, auf das Berichtsjahr 2011 bzw. den Stichtag 31.12.2011.

Die einleitenden Abschnitte der Fachkapitel sollten auf jeden Fall beachtet werden. Sie enthalten Hintergrundinformationen und sind nach folgendem Schema gegliedert:

Worüber wird berichtet?

In diesem Abschnitt wird eine kompakte inhaltliche Zusammenfassung der Berichterstattung im jeweiligen Beobachtungsfeld gegeben.

Wo kommen die Daten her?

Dieser Abschnitt enthält Angaben über die genutzten Datenquellen und evtl. damit verbundenen Besonderheiten.

Begriffserklärung und wichtige Hinweise

Tabellen, Grafiken und Karten eignen sich als Präsentationsmedien quantitativer Sachverhalte in hervorragender Weise. Der Spruch „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ gilt in der statistischen Berichterstattung jedoch nur bedingt. Oft sind weitere Hintergrundinformationen für die Interpretation der Abbildungen erforderlich. Daher wird empfohlen, den Abschnitt zu Beginn eines jeden Fachkapitels mit besonderer Sorgfalt zu lesen.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

In diesem Abschnitt wird eine – nicht vollständige – Auflistung von Veröffentlichungen oder Berichten präsentiert, die ergänzende oder weiterführende Informationen zu den entsprechenden Beobachtungsfeldern enthalten. Weitere Anregungen und Hinweise zu den Veröffentlichungen oder themenspezifische Einrichtungen in der Stadt werden gerne von der Statistikstelle entgegengenommen.

Jeder dargestellte Themenbereich wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet. Zeitreihen unterschiedlicher Länge zeigen die Entwicklungstendenzen der letzten Jahre auf. Das aktuelle Berichtsjahr – in der Regel 2010 – wird sachlich besonders differenziert beschrieben. Auswahl und Gliederung der Themen und Merkmale orientieren sich im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten an den Informationsbedürfnissen der Fachplanungen wie auch der Öffentlichkeit. Demzufolge spielt die kleinräumige Differenzierung nach Stadtteilen oder Bezirken eine besondere Rolle in den einzelnen Beobachtungsfeldern. Auf dieser für die Planer und Entscheider vor Ort relevanten Raumbezugsebene besitzt die Kommunalstatistik eine Monopolstellung gegenüber den zahlreichen konkurrierenden Informationsdienstleistern.

Hinweis

Insbesondere im Abbildungsteil wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet. Nur aus pragmatischen Gründen wird i. d. R. die männliche Schreibform gewählt.

0.

DIE KLEINRÄUMIGE GLIEDERUNG DER STADT KOBLENZ

	Inhalt	Seite
Abb. 0.01:	Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Stadtteilen	9
Abb. 0.02:	Die Stadtteile als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz	10
Abb. 0.03:	Kodierung der Stadtteile	11
Abb. 0.04:	Die statistischen Bezirke als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz	12
Abb. 0.05:	Kodierung der statistischen Bezirke	13
Abb. 0.06:	Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach statistischen Bezirken	14
Abb. 0.07:	Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Blöcken und Blockseiten	15
Abb. 0.08:	Ausschnitt aus der Blockgliederung der Stadt Koblenz.....	15

0. Kleinräumige Gliederung der Stadt Koblenz

Worüber wird berichtet?

Die Kleinräumige Gliederung ist kein "klassisches" Beobachtungsfeld mit einem thematischen Inhalt, der in sachlicher, zeitlicher oder räumlicher Differenzierung zu analysieren wäre, wie dies in den nachfolgenden Fachkapiteln geschehen wird.

Vielmehr geht es in diesem Abschnitt darum, die Methodik zu erläutern, die es überhaupt erst ermöglicht, adressbasierte Daten zwecks kleinräumiger Betrachtung zu größeren, beliebig abgrenzbaren Raumeinheiten zu aggregieren. Dieses Instrumentarium wird in den anderen Beobachtungsfeldern bei der Analyse unterschiedlichster Sachverhalte angewandt (z.B. Anzahl der Einwohnerzahlen nach Stadtteilen, Pkw nach Parkzonen, Gebäude nach Kehrbezirken usw.).

Wo kommen die Daten her?

Im Gegensatz zu den anderen Beobachtungsfeldern, bei denen vor allem Daten aus den operativen Verfahren der Fachämter ausgewertet werden, ist die Statistikstelle allein verantwortlich für den Aufbau und die Pflege des Systems der Kleinräumigen Gliederung. Jedes neu errichtete Gebäude wird hier, nachdem Straße und Hausnummer vom städtischen Vermessungsamt gemeldet worden sind, in das zentrale Zuordnungsverzeichnis eingestellt und erhält damit die eindeutige Zugehörigkeit zu einem Stadtteil, einem Wahlbezirk, einer Parkzone usw.

In allen Verwaltungs- und Planungsbereichen der Stadt, in deren Arbeitsfeldern räumliche Gliederungen verwendet werden, sollte das System der Kleinräumigen Gliederung als Basis der Fachgliederung eingesetzt werden. Nur so ist eine oft erforderliche Verknüpfung unterschiedlicher Themen auf der Ebene fachspezifischer Gebietsabgrenzungen möglich.

Die Statistikstelle bietet gerne ihre Unterstützung dabei an.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Begriff "Stadtteil"

Der Begriff Stadtteil wird im Sinne der Kleinräumigen Gliederung gebraucht. Er stellt die größte räumliche Gliederungsebene der Stadt dar, die mosaikartig bis auf die feinste Ebene einzelner Adressen aufgebrochen werden kann. Die geographische Abgrenzung der Stadtteile ist nicht deckungsgleich mit den Gemarkungen aus dem Katasterwesen, sondern folgt vor allem dem Aspekt der Abgrenzung baulich und soziodemographisch möglichst geschlossener und homogener Teilräume. Die Stadtteile sind identisch mit den gleichnamigen Ortsbezirken, sofern vorhanden.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Straßenverzeichnisse im Rahmen der Kleinräumigen Gliederung

Das amtliche Straßenverzeichnis der Stadt Koblenz wird beim Amt für Stadtvermessung geführt. Aufbauend auf diesem Datenbestand publiziert die Statistikstelle in regelmäßigen Abständen aktualisierte Straßenverzeichnisse, denen die Zuordnungen von Wohnplätzen, Straßen- und Hausnummerbereichen zu Stadtteilen, Bezirken oder fachspezifischen Gebietseinteilungen (z.B. Stimmbezirke) zu entnehmen sind.

Methodenbeschreibung vom Deutschen Städtetag

Die ausführliche Methodenbeschreibung "Kommunale Gebietsgliederungen" wurde vom Deutschen Städtetag 1991, Reihe H, Heft 39 herausgegeben. Die meisten deutschen Großstädte haben sich grundsätzlich an diesem Konzept orientiert. Dies ist die Grundlage für viele städtevergleichende Untersuchungen (z.B. durch das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) oder das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)).

Die Kleinräumige Gliederung der Stadt Koblenz als Grundlage statistischer Auswertungen

Vielfältigkeit des Lebensraums Stadt

Der Lebensraum Stadt als Wohnungs-, Versorgungs- und Erholungsstandort wie auch als Bildungs- und Wirtschaftsstandort ist gekennzeichnet durch ein hohes Maß an räumlicher Diversität. So weisen z.B. Baulandpreise und Bebauungsstrukturen, Arbeitsplatzdichte und Gewerbestrukturen oder die Versorgung mit infrastrukturellen Einrichtungen signifikante Verteilungsmuster innerhalb des Stadtgebietes auf. Diese stehen wiederum in einer engen Wechselwirkung mit der räumlichen Verteilung und der zeitlichen Entwicklung der Bevölkerungsstrukturen. Für eine anwendungsbezogene statistische Analyse demographischer Prozesse ist die Dimension des Raumbezugs - neben den inhaltlichen (z.B. Alter, Haushaltsgrößen) und zeitlichen Parametern - von grundlegender Bedeutung. Auch für die Erfüllung zahlreicher administrativer und planerischer Aufgaben der kommunalen Verwaltung einer Großstadt ist die Bereitstellung räumlich differenzierter Informationen eine wesentliche Voraussetzung. Dies reicht von der Kindertagesstättenbedarfsplanung über die Schulentwicklungsplanung bis zur Friedhofsplanung. Betroffen sind letztlich alle Aufgabenfelder, in denen es gilt, Angebot und Bedarf kleinräumig zu bewerten und anzupassen.

Kleinräumige Gliederung als Instrumentarium der räumlichen Analyse

Das wichtigste organisatorische Instrumentarium zur statistischen Analyse und Bereitstellung räumlich differenzierter Informationen ist die Kleinräumige Gliederung (KGL) der Stadt, die in Koblenz nach den Empfehlungen des Deutschen Städtetages im Jahre 1982 implementiert worden ist. Sie wird zentral in der Statistikstelle gepflegt und kontinuierlich fortgeschrieben. Die Kleinräumige Gliederung ist ein hierarchisch aufgebautes Lokalisierungs- und Zuordnungssystem, basierend auf der Adressangabe eines Objektes in Form von Straße und Hausnummer.

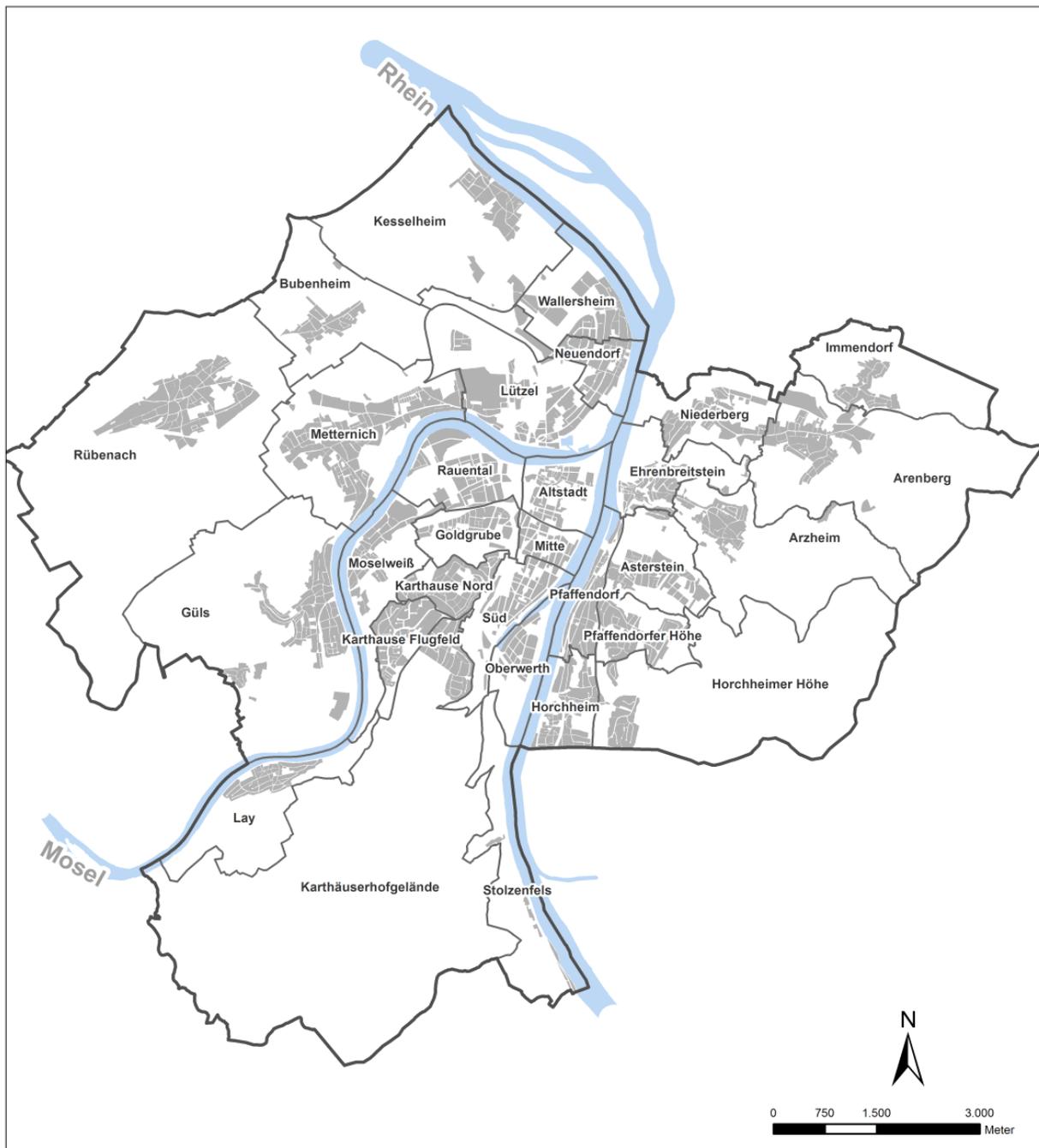
Flächendeckende Einteilung der Stadt in 30 Stadtteile

Das Stadtgebiet wird - jeweils flächendeckend - in unterschiedlich fein differenzierte Ebenen von Gebietseinheiten (Stadtteile, Statistische Bezirke, Blöcke und Blockseiten) gegliedert. In der Grobgliederung ist Koblenz in 30 (statistische) Stadtteile unterteilt. Die vollständige Zuordnung aller Adressen zu ihren jeweiligen Stadtteilen wird von der Statistikstelle der Stadt Koblenz in einem Straßenverzeichnis publiziert. Abbildung 0.01 zeigt einen Auszug aus diesem Verzeichnis. Die Abbildung 0.02 verdeutlicht die räumliche Abgrenzung der Stadtteile. Über das Schlüsselssystem der KGL wird jeder gültigen Adresse in Koblenz genau ein Stadtteil zugeordnet.

Abb. 0.01: Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Stadtteilen

Straßenname	Hausnummerbereich				Stadtteil
	ungerade		gerade		
	von	bis	von	bis	
Aachener Straße	1	215	2	212a	Rübenach
Adamsstraße	5	9	2	10	Süd
Adam-Stegerwald-Straße	1	11	2	32	Neuendorf
Ahornweg	1	5	2	4	Karthäuserhofgelände
Akazienweg	1	79	6	72	Karthäuserhofgelände
Albert-Schweitzer-Straße	1	57	2	24	Pfaffendorfer Höhe
Aldegundisstraße	1	25	2	54	Arzheim
Alemannenstraße	3	33	6	34	Rübenach
Alexanderstraße	3	53	6	56	Karthause Nord
Alfred-Delp-Straße	1	5			Pfaffendorfer Höhe
Alte Burgstraße	9	35	4	52	Niederberg
Alte Emser Straße	1	11	2	32c	Arenberg
Alte Heerstraße	1	89a	2	96	Horchheim
Alte Heerstraße	91	149	102	170	Horchheimer Höhe
Alte Kirchstraße	7	17	4	26	Bubenheim
Alte Straße	1	17	2	18	Rübenach
Altenbergerhofstraße	1	21	2	14a	Pfaffendorfer Höhe
Altengraben	7	27	14	52	Altstadt
Altenhof	1	19	2	14	Altstadt
Alter Weg	1	15	2	20	Horchheim
Altlöhrtor	1	17	2-4	40	Altstadt
Am Aachener Hof	1	5	2	4	Kesselheim
Am Alten Bierkeller	3	13	2	10	Güls
Am Alten Hospital	1	9a	2	14	Altstadt
Am Alten Schützenplatz	1	1	2	10	Metternich
Am Asterstein	3	19	2	18	Asterstein
Am Berg	1-3	11	2	6	Lützel
Am Bienenstock			2	10	Immendorf
Am Brünchen	1	9	2	2	Metternich
Am Burgberg	1	11			Güls
Am Dornsbach	1	15	2	26	Horchheimer Höhe
Am Eichbaum	1	29	2	28	Arenberg
Am Falkenhorst	5	31	2	42	Karthause Nord
Am Flugfeld	1	81			Karthause Flugfeld

Abb. 0.02: Die Stadtteile als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz



Gebietseinheiten

- Wohngebiete
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Die genaue Abgrenzung der Stadtteile im Rahmen dieses Schlüsselsystems orientiert sich in erster Linie an den gewachsenen Strukturen, die eine gewisse Homogenität innerhalb der Stadtteile erwarten lassen, aber auch an statistischen bzw. daten-organisatorischen Kriterien. So wird z.B. die "Karthause" in der Kleinräumigen Gliederung in die drei statistischen Stadtteile "Karthause Nord", "Karthäuserhofgelände" und "Karthause Flugfeld" unterteilt.

Wesentlich für den Aufbau der KGL ist allerdings nicht die Klartext-Benennung der Stadtteile, sondern deren eindeutige Identifikation durch einen zweistelligen numerischen Schlüssel (vgl. Abb. 0.03):

Abb. 0.03: Kodierung der Stadtteile

ID	Name	ID	Name	ID	Name
10	Altstadt	40	Lützel	70	Ehrenbreitstein
11	Mitte	41	Metternich	71	Niederberg
12	Süd	43	Neuendorf	72	Asterstein
13	Oberwerth	44	Wallersheim	73	Pfaffendorf
14	Karthause Nord	50	Kesselheim	74	Pfaffendorfer Höhe
15	Karthäuserhofgelände	51	Güls	75	Horchheim
16	Karthause Flugfeld	52	Rübenach	76	Horchheimer Höhe
17	Goldgrube	53	Bubenheim	80	Arzheim
18	Rauental			81	Arenberg
19	Moselweiß			82	Immendorf
20	Stolzenfels				
21	Lay				

Die Codierung der 30 Stadtteile folgt einer Systematik: Wie aus der Karte (Abb. 0.02) hervorgeht, entspricht die erste Ziffer des Stadtteilschlüssels der geographischen Lage des jeweiligen Stadtteils: Mit den Ziffern 1 und 2 sind die linksrheinischen bzw. rechts der Mosel liegenden Stadtteile codiert, die Ziffern 4 und 5 fassen die links der Mosel liegenden Stadtteile zusammen, die Schlüssel der rechtsrheinischen Stadtteile beginnen mit den Ziffern 7 bzw. 8. Auch innerhalb dieser drei durch Rhein und Mosel getrennten Stadtgebiete kann durch die erste Ziffer der Verschlüsselung eine weitere räumliche Unterscheidung der Stadtteile erfolgen: So gehören die Stadtteile mit den Ziffern 1, 4 und 7 zum Stadtzentrum bzw. zu den sich unmittelbar anschließenden Bereichen, während die Ziffern 2, 5 und 8 die zum Teil mehr dörflich geprägten Stadtteile in den peripheren Stadtbereichen repräsentieren. Für die statistische Analyse sind derartige auch inhaltlich interpretierbare Codierungen sehr wertvoll, um gezielt räumliche Strukturen zu hinterfragen.

Die nächste Gliederungsebene: 100 statistische Bezirke

Die 30 Stadtteile setzen sich mosaikartig aus insgesamt 100 statistischen Bezirken zusammen. Die räumliche Abgrenzung der Bezirke ist der Abbildung 0.04 zu entnehmen. Auch für diese Raumbezugsebene gilt, dass jede in Koblenz gültige Adresse genau einem Bezirk und dieser wiederum genau einem Stadtteil zugeordnet werden kann. Die statistischen Bezirke sind mit einem 3-stelligen numerischen Wert verschlüsselt. Die ersten beiden Stellen geben den zugehörigen Stadtteil an, die dritte Stelle dient der fortlaufenden Nummerierung aller Bezirke innerhalb des jeweiligen Stadtteils. In der Abbildung 0.05 sind die Bezirke mit ihrer Verschlüsselung aufgelistet. Die den Schlüsselnummern zugewiesenen Namen orientieren sich an Straßen, Kirchen, Schulen, markanten Plätzen und ähnliches innerhalb der jeweiligen Bezirke und sollen für die räumliche Orientierung eine Hilfe darstellen.

Abb. 0.05: Kodierung der statistischen Bezirke

Stadtteil (ID)	Bezirk			
	ID	Name	ID	Name
Altstadt (10)	101	Am Wöllershof	102	Deutsches Eck
	103	Josef-Görres-Platz	104	Altlöhrtor
	105	Liebfrauenkirche		
Mitte (11)	111	Christuskirche	112	Bahnhofplatz
	113	Hilda Gymnasium	114	Rhein-Mosel-Halle
Süd (12)	121	Ludwigstraße	122	Schenkendorfplatz
	123	Schützenhof	124	Salierstraße
	125	Neversstraße	126	St. Josef-Kirche
	127	Evangelischer Stift		
Oberwerth (13)	131	Sportanlagen	132	Universität
Karthause Nord (14)	141	An der Bauschule	142	Auf dem Gockelsberg
	143	Fort Konstantin		
Karthäuserhofgelände (15)	151	Fachhochschule	152	Pionierhöhe
Karthause Flugfeld (16)	161	Stralsunder Straße	162	Austinstraße
	163	Magdeburger Straße	164	Am Grauen Kreuz
	165	Dresdener Straße		
Goldgrube (17)	171	Overbergschule	172	Johannes-Junglas-Straße
	173	Christian-Stramberg-Straße	174	Follmannstraße
	175	Kardinal-Krementz-Straße		
Rauental (18)	181	An der Windmühle	182	Pastor-Klein-Straße
	183	Franz-Weis-Straße	184	Verwaltungszentrum
	185	Baedekerstraße		
Moselweiß (19)	191	In der Hohl	192	Kemperhof
	193	Gülser Straße		
Stolzenfels (20)	200	Stolzenfels		
Lay (21)	211	Kapellenstraße	212	Kirche St. Martinus
Lützel (40)	401	Kirche St. Antonius	402	Goethe Hauptschule
	403	An der Ringmauer	404	Auf der Lay
	405	Bodelschwinghstraße	406	In der Wehring
	407	Am Güterbahnhof		
Metternich (41)	411	Bitburger Straße	412	Am Metternicher Wasserturm
	413	Am Sportplatz	414	Weingasse
	415	Sebastian-Kneipp-Straße	416	Pollenfeldweg
	417	Bienenstück	418	Am Alten Schützenplatz
	419	Geisbachstraße		
Neuendorf (43)	431	Rheinschanze	432	Handwerkerstraße
	433	Pfarrer-Friesenhahn-Platz	434	Am Ufer
Wallersheim (44)	441	Kammertsweg	442	Langenaustraße

Die genaue Abgrenzung der Bezirke innerhalb der Stadtteile orientiert sich vor allem an wichtigen Barrieren (z.B. Eisenbahnschienen, Bundesstraßen, Flüssen), da die statistischen Bezirke zunächst auch die

innerstädtischen Stimmbezirke darstellten und somit die Erreichbarkeit des Wahllokals innerhalb eines Stimmbezirks von Bedeutung war. Erst seit den Kommunalwahlen 1999 ist die Identität von statistischem und Stimmbezirk aufgehoben. Außerdem wurde bei der Einteilung darauf geachtet, dass die statistischen Bezirke nach Möglichkeit vergleichbare Einwohnerzahlen aufweisen, was ebenfalls vor dem Hintergrund einer Wahlbezirkseinteilung zu verstehen ist. Eine vollständige Dokumentation der Bezirkseinteilung nach Adressbereichen hält die Statistikstelle in einem entsprechenden Straßenverzeichnis (Abb. 0.06) vor.

Abb. 0.06: Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach statistischen Bezirken

Straßen- schlüssel	Straßenname	Hausnummerbereich				Bezirk
		ungerade		gerade		
		von	bis	von	bis	
9307	Aachener Straße			2	108	523
9307	Aachener Straße	1	85 b			521
9307	Aachener Straße	87	217	112	212	522
2	Adam-Stegerwald-Straße	1	11	2	32	431
3	Adamsstraße	5	9	2	10	127
4	Ahornweg	1	5	2	4	152
5	Akazienweg	1	79	6	72	151
6	Albert-Schweitzer-Straße	1	57	2	22	743

Blöcke und Blockseiten als Basiselemente verschiedener Gebietseinteilungen

Die Einteilung des Stadtgebiets in Stadtteile und Bezirke entspricht der übergeordneten räumlichen Gliederungsebene, auf die in der Regel bei statistischen Auswertungen und Präsentationen Bezug genommen wird.

Für den internen Aufbau des Zuordnungssystem ist jedoch die darunter liegende Gliederungsebene der Blöcke und Blockseiten besonders relevant. Diese stellen die feinsten Partitionen in der Kleinräumigen Gliederung dar und sind deshalb vor allem für den Aufbau und die Verknüpfung fachspezifischer Gebietseinteilungen (z.B. Schulbezirke, Postleitzahlenbereiche und ähnliches) wichtig. Auch die Stadtteile und die Statistischen Bezirke basieren auf den Blöcken und Blockseiten, die ihrerseits mit einem 6- bzw. 7-stelligen numerischen Code belegt werden. Die ersten 2 Stellen bilden die Zugehörigkeit des Blockes zu einem bestimmten Stadtteil, die ersten 3 Stellen zu dem entsprechenden statistischen Bezirk dieses Stadtteils eindeutig ab. Das vollständige Zuordnungsverzeichnis aller Adressen zu Blöcken und Blockseiten wird von der Statistikstelle fortgeschrieben und publiziert. Die Abbildung 0.07 stellt einen Auszug dar, der im Vergleich zu den Verzeichnissen auf Stadtteil- bzw. Bezirksebene den zunehmenden Differenzierungsgrad der zugeordneten Adressbereiche verdeutlicht.

Abb. 0.07: Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Blöcken und Blockseiten

Straßen- schlüssel	Straßenname	Hausnummerbereich				Block (Seite)
		ungerade		gerade		
		von	bis	von	bis	
9307	Aachener Straße	1	3			521 052 (1)
9307	Aachener Straße			2	2 i	523 051 (1)
9307	Aachener Straße			4	4	523 052 (1)
9307	Aachener Straße	5	5f			521 051 (1)
9307	Aachener Straße	7	21			521 023 (1)
9307	Aachener Straße			8	28	523 045 (1)
9307	Aachener Straße	25	25			521 022 (1)
9307	Aachener Straße			30	52	523 026 (1)
9307	Aachener Straße	33	55			521 021 (1)
9307	Aachener Straße			54	66	523 025 (1)
9307	Aachener Straße	57	65			521 015 (1)
9307	Aachener Straße	67	67			521 014 (1)
9307	Aachener Straße			70	88	523 014 (6)
9307	Aachener Straße	71	71			521 013 (1)

Die kartographische Umsetzung der Blockeinteilung am Beispiel eines Ausschnitts der Aachener Straße ist in der Abbildung 0.08 dargestellt.

Abb. 0.08: Ausschnitt aus der Blockgliederung der Stadt Koblenz



1.

LAGE UND FLÄCHENNUTZUNG

	Inhalt	Seite
Abb. 1.01:	Topographische Lageparameter der Stadt Koblenz.....	21
Abb. 1.02:	Lage der Stadt	21
Abb. 1.03:	Flächennutzung in den Gemarkungen der Stadt Koblenz	22
Abb. 1.04:	Flächen und Flächenanteile mit hohem Versiegelungsgrad nach Gemarkungen.....	23
Abb. 1.05:	Flächennutzung in Koblenz im Städtevergleich.....	24
Abb. 1.06:	Flächennutzung in Koblenz im Vergleich zur Gruppe der kreisfreien Städte	24
Abb. 1.07:	Zeitreihe der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten fünf Jahre	25
Abb. 1.08:	Veränderung der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten fünf Jahre	25
Abb. 1.09:	Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz in den letzten zehn Jahren.....	26

1. Lage und Flächennutzung

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Lage und Flächennutzung präsentiert den Themenbereich mit der vermeintlich geringsten zeitlichen Dynamik.

Neben den Merkmalen der geographischen Lage, werden die Höhenlage markanter Lokalitäten im Stadtgebiet, die Flächennutzung und weitere topographische Daten (Länge der Flüsse, Grenzlängen zu Nachbarkreisen) bereitgestellt.

Sehr große Informationslücken existieren weiterhin in der kleinräumigen Differenzierung der Flächennutzung in Koblenz (geplante bzw. tatsächliche). Während in fast allen Beobachtungsfeldern mit explizitem Raumbezug die Sachinformation bis auf die Ebene einzelner Gebäude oder Wohnblöcke „gezoomt“ werden kann, fehlen solche Daten – zumindest in datenverarbeitungstechnisch zugänglicher Form – noch im Statistischen Informationssystem.

Lediglich auf der relativ kleinmaßstäblich aggregierten Ebene der insgesamt 20 Gemarkungen in Koblenz ist zurzeit eine systematische, flächendeckende Fortschreibung nach Nutzungskategorien möglich.

Von Interesse sind auch die regionalen Vergleiche. Wie ist die Stadt Koblenz hinsichtlich der Flächennutzung im Stadtgebiet im Vergleich zu anderen kreisfreien Städten einzuordnen? Des Weiteren wird die Frage tendenzieller Änderungen in der Flächennutzung in Koblenz in den vergangenen Jahren thematisiert.

Wo kommen die Daten her?

Wichtigste Datengrundlage für das Beobachtungsfeld Lage und Flächennutzung ist die Flächenerhebung, die 1978 in die amtliche Statistik eingeführt worden ist. Ihre derzeitige Rechtsgrundlage ist im Gesetz über die Agrarstatistiken verankert.

Basis der Erhebung ist das Liegenschaftsbuch. Das Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation stellt hieraus die Daten für die sekundärstatistische Aufbereitung im Statistischen Landesamt markungsweise zusammen. Erster Ansprechpartner für die Stadt Koblenz ist das Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement. Die Daten der Flächennutzung in den Gemarkungen wurden vom Vermessungs- und Katasteramt Mayen, Außenstelle Koblenz bereitgestellt.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Änderungen des Nutzungsartenkatalogs im Laufe der Zeit

Die in der amtlichen Statistik vorgenommene Unterteilung der Flächennutzungen in unterschiedliche Kategorien folgt einem einheitlichen Nutzungsartenkatalog. Dieses Zuordnungssystem soll den Vergleich der Flächennutzung in unterschiedlichen Gebieten (z.B. Gemeinden) zu einem gegebenen Zeitpunkt ermöglichen. Da der Nutzungsartenkatalog bzw. die Zuweisung bestimmter Nutzungsarten zu den ausgliederten Kategorien jedoch im Laufe der Zeit geändert worden ist, ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse entlang der Zeitachse eingeschränkt! Die in den Statistiken ersichtliche Veränderung der Flächennutzung einer Gemeinde im Laufe der Zeit ist also nicht nur auf tatsächliche Nutzungsänderungen, sondern auch auf statistisch-methodische Ursachen zurückzuführen.

Umstellung auf ALKIS® (2004)

Vor dem Hintergrund der Änderungen in der Datenbasis der Vermessungs- und Katasterverwaltung wurde ab dem Jahr 2004 mit der Neubewertung bestimmter Nutzungen vorgenommen. Insbesondere die für das Stadtgebiet von Koblenz durchaus relevante Nutzungsart Übungsgelände (910) ist davon betroffen. Die neu zugeordneten Flächen finden sich jetzt v. a. unter Waldfläche (700) und Landwirtschaftsfläche (600) wieder. Durch diese Neubewertung war ein deutlicher Anstieg der entsprechenden Flächenanteile in Koblenz gegenüber den Vorjahren bedingt (vgl. v. a. Gemarkung Horchheim).

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Das Statistische Landesamt publiziert regelmäßig einen Bericht zum Thema „Nutzung der Bodenfläche (Ergebnisse der Flächenerhebung – tatsächliche Nutzung)“. Diesem Bericht sind neben den Daten für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte von Rheinland-Pfalz auch eine detaillierte Beschreibung der Nutzungsarten, wie auch die wichtigsten Änderungen im Nutzungsartenkatalog zu entnehmen.

Abb. 1.01: Topographische Lageparameter der Stadt Koblenz

Geographische Lage der Stadt	Koordinaten
nördliche Breite	50° 21' N
östliche Länge	7° 35' E
Geländepunkte der Stadt Koblenz über Normal-Null	Höhe
Platz am "Deutschen Eck"	64,70 m
"An der Liebfrauenkirche"	75,30 m
Karthause Flugfeld	174,50 m
"Festung Ehrenbreitstein" (Innenhof)	175,20 m
"Schmittenhöhe" (Dicke Eiche)	330,80 m
"Kühkopf"	382,20 m
Ausdehnung der Stadt	Länge
Nord-Süd-Durchmesser	14 km
Ost-West-Durchmesser	15 km
Umfang	69 km
Grenzlängen zu den Nachbarkreisen	Länge
gemeinsame Grenze zum Rhein-Lahn-Kreis	14,0 km
gemeinsame Grenze zum Westerwaldkreis	4,5 km
gemeinsame Grenze zum Landkreis Mayen-Koblenz	50,5 km
Länge der Flüsse im Stadtgebiet	Länge
Länge des Rheins im Stadtgebiet	14,5 km
Länge der Mosel im Stadtgebiet	11,7 km

Abb. 1.02: Lage der Stadt

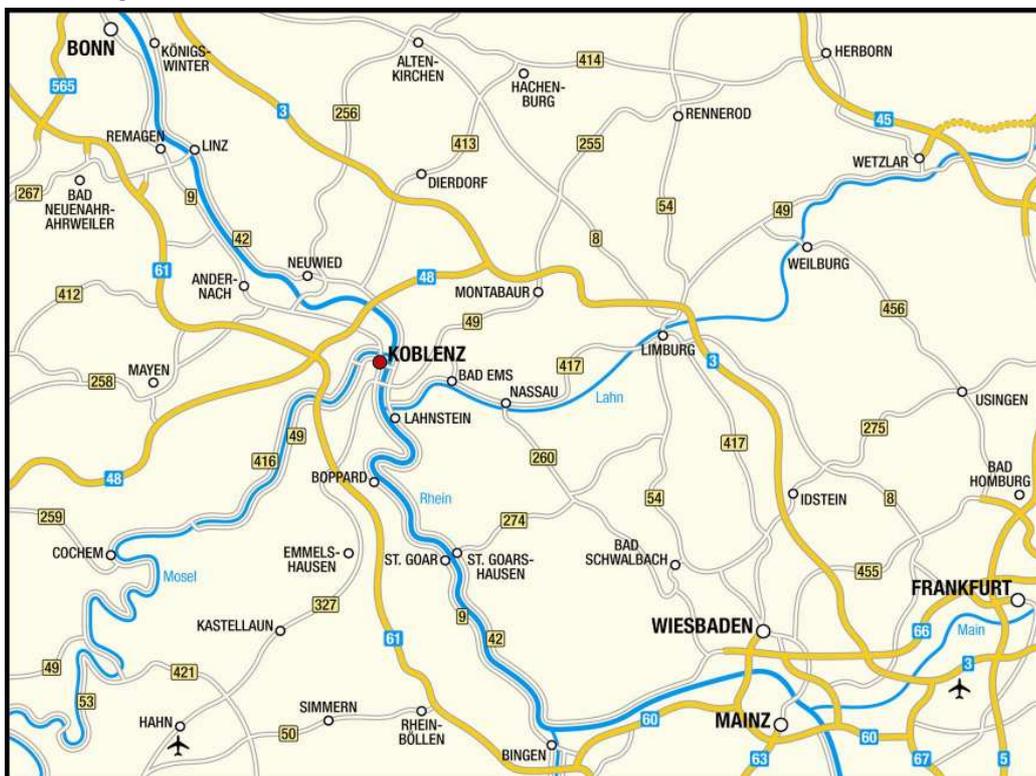


Abb. 1.03: Flächennutzung in den Gemarkungen der Stadt Koblenz

Gemarkung	Fläche/ Anteile		davon							
			Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	andere Nutzung
Koblenz	ha	2.535,2	404,3	11,3	93,6	244,0	34,1	1.617,2	107,6	23,1
	%	100,0	15,9	0,4	3,7	9,6	1,3	63,8	4,2	0,9
Moselweiß	ha	313,2	94,2	3,4	37,5	47,2	22,6	32,7	51,9	23,5
	%	100,0	30,1	1,1	12,0	15,1	7,2	10,4	16,6	7,5
Lay	ha	249,6	27,8	0,0	9,0	13,4	59,8	114,9	23,4	1,2
	%	100,0	11,1	0,0	3,6	5,4	24,0	46,0	9,4	0,5
Bisholder	ha	23,6	6,7	-	2,9	1,8	9,6	2,5	0,0	-
	%	100,0	28,3	0,0	12,2	7,8	40,8	10,8	0,0	0,0
Güls	ha	795,4	92,5	10,6	38,7	65,0	351,2	190,5	44,7	2,1
	%	100,0	11,6	1,3	4,9	8,2	44,2	24,0	5,6	0,3
Rübenach	ha	1.291,7	127,6	13,7	40,6	119,0	833,9	142,4	1,2	13,1
	%	100,0	9,9	1,1	3,1	9,2	64,6	11,0	0,1	1,0
Metternich	ha	479,7	173,4	5,2	42,8	56,3	125,8	38,2	30,9	7,0
	%	100,0	36,2	1,1	8,9	11,7	26,2	8,0	6,4	1,4
Bubenheim	ha	315,7	51,3	4,0	11,2	59,9	173,0	13,5	0,3	2,5
	%	100,0	16,2	1,3	3,5	19,0	54,8	4,3	0,1	0,8
Kesselheim	ha	483,7	148,5	4,1	17,6	70,1	179,1	18,3	40,3	5,7
	%	100,0	30,7	0,8	3,6	14,5	37,0	3,8	8,3	1,2
Waltersheim	ha	262,1	122,1	28,2	15,5	34,0	4,1	10,1	46,3	2,0
	%	100,0	46,6	10,7	5,9	13,0	1,5	3,9	17,7	0,8
Neuendorf	ha	546,4	260,9	13,0	56,9	114,9	18,1	21,3	52,3	9,0
	%	100,0	47,8	2,4	10,4	21,0	3,3	3,9	9,6	1,6
Neudorf	ha	33,1	5,9	-	4,2	3,4	-	11,8	7,3	0,6
	%	100,0	17,9	0,0	12,6	10,2	0,0	35,5	22,0	1,7
Niederberg	ha	208,5	64,4	1,0	16,0	16,0	71,7	33,5	4,3	1,6
	%	100,0	30,9	0,5	7,7	7,7	34,4	16,1	2,1	0,7
Immendorf	ha	252,9	25,8	0,3	7,7	6,8	91,4	119,0	0,6	1,3
	%	100,0	10,2	0,1	3,0	2,7	36,1	47,0	0,3	0,5
Arenberg	ha	646,7	67,4	0,7	19,7	38,6	213,5	305,0	1,0	0,9
	%	100,0	10,4	0,1	3,0	6,0	33,0	47,2	0,2	0,1
Ehrenbreitstein	ha	161,1	41,5	0,5	17,7	25,8	6,2	25,9	23,3	20,1
	%	100,0	25,8	0,3	11,0	16,0	3,9	16,1	14,5	12,5
Arzheim	ha	486,8	54,2	0,2	24,9	36,3	156,4	211,2	1,9	1,7
	%	100,0	11,1	0,0	5,1	7,5	32,1	43,4	0,4	0,4
Pfaffendorf	ha	402,9	131,9	0,0	25,5	50,2	23,4	127,0	37,0	7,8
	%	100,0	32,7	0,0	6,3	12,5	5,8	31,5	9,2	1,9
Horchheim	ha	769,7	128,6	21,2	26,9	76,5	120,4	369,2	23,6	3,3
	%	100,0	16,7	2,7	3,5	9,9	15,6	48,0	3,1	0,4
Stolzenfels	ha	250,3	14,7	0,2	3,2	24,5	2,1	148,1	52,5	5,2
	%	100,0	5,9	0,1	1,3	9,8	0,9	59,1	21,0	2,1
Gesamt	ha	10.508,4	2.043,8	117,5	512,0	1.104,0	2.496,5	3.552,2	550,6	131,8
	%	100,0	19,4	1,1	4,9	10,5	23,8	33,8	5,2	1,3

Datenquelle: Vermessungs- und Katasteramt Mayen, Außenstelle Koblenz: Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Abb. 1.04: Flächen und Flächenanteile mit hohem Versiegelungsgrad nach Gemarkungen

Gemarkung	Flächen und Flächenanteile mit hohem Versiegelungsgrad* in den Gemarkungen							Veränderung 2006 bis 2011
	2006	2007	2008	2009	2010	2011		
Koblenz	ha	667,2	666,6	660,6	662,1	663,3	659,6	- 7,6
	%	26,3	26,3	26,1	26,1	26,2	26,0	- 1,1
Moselweiß	ha	150,6	150,1	144,3	144,3	144,8	144,9	- 5,7
	%	48,1	47,9	46,1	46,1	46,2	46,3	- 3,8
Lay	ha	41,2	41,2	41,1	41,2	41,3	41,3	+ 0,1
	%	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	+ 0,2
Bisholder	ha	8,6	8,6	8,5	8,5	8,5	8,5	- 0,1
	%	36,6	36,6	36,0	36,0	36,0	36,1	- 1,0
Güls	ha	155,1	155,8	154,9	155,4	158,0	168,2	+ 13,1
	%	19,5	19,6	19,5	19,5	19,9	21,1	+ 8,5
Rübenach	ha	263,3	262,6	262,5	257,4	258,0	260,3	- 2,9
	%	20,4	20,4	20,4	20,0	20,0	20,2	- 1,1
Metternich	ha	248,6	249,1	247,1	234,6	234,8	234,9	- 13,6
	%	51,9	52,0	51,6	49,0	49,0	49,0	- 5,5
Bubenheim	ha	134,4	134,4	134,5	114,1	114,6	115,2	- 19,2
	%	42,6	42,6	42,6	36,2	36,3	36,5	- 14,3
Kesselheim	ha	222,1	222,2	222,3	223,0	222,7	222,7	+ 0,6
	%	45,9	45,9	46,0	46,1	46,0	46,0	+ 0,3
Wallersheim	ha	194,3	194,2	194,2	194,2	184,2	184,2	- 10,1
	%	74,1	74,1	74,1	74,1	70,3	70,3	- 5,2
Neuendorf	ha	379,0	379,1	384,7	384,7	386,8	388,8	+ 9,7
	%	69,4	69,4	70,4	70,4	70,8	71,1	+ 2,6
Neudorf	ha	9,6	9,6	9,6	9,6	9,5	9,3	- 0,3
	%	28,2	28,2	28,2	28,2	28,6	28,1	- 2,6
Niederberg	ha	81,2	81,3	81,3	81,3	81,0	81,4	+ 0,3
	%	39,1	39,1	39,1	39,1	38,8	39,1	+ 0,3
Immendorf	ha	32,5	32,5	32,5	32,6	32,9	32,9	+ 0,4
	%	12,9	12,9	12,9	12,9	13,0	13,0	+ 1,1
Arenberg	ha	102,6	103,0	103,4	103,4	103,7	106,7	+ 4,1
	%	15,9	15,9	16,0	16,0	16,0	16,5	+ 4,0
Ehren- breitstein	ha	66,3	66,3	66,3	66,3	66,3	67,9	+ 1,6
	%	41,1	41,1	41,1	41,2	41,1	42,1	+ 2,4
Arzheim	ha	88,5	88,5	88,5	90,7	90,7	90,7	+ 2,2
	%	18,2	18,2	18,2	18,6	18,6	18,6	+ 2,5
Pfaffendorf	ha	182,2	182,2	182,4	182,0	182,2	182,2	- 0,0
	%	45,2	45,2	45,3	45,2	45,2	45,2	- 0,0
Horchheim	ha	216,9	217,5	217,7	226,0	226,1	226,2	+ 9,3
	%	28,2	28,3	28,3	29,4	29,4	29,4	+ 4,3
Stolzenfels	ha	41,0	41,1	39,3	39,3	39,3	39,3	- 1,8
	%	16,5	16,4	15,7	15,7	15,7	15,7	- 4,3
Gesamt	ha	3.285,0	3.286,0	3.275,6	3.250,8	3.248,3	3.265,3	- 19,8
	%	31,3	31,3	31,2	30,9	30,9	31,1	- 0,6

* Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche und Verkehrsfläche

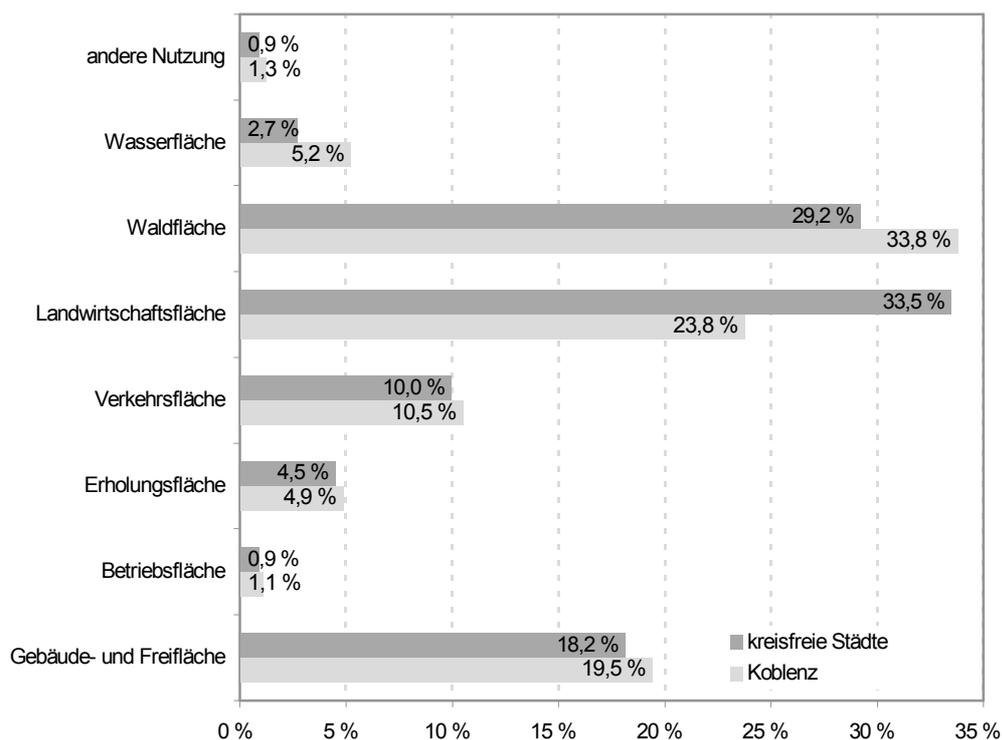
Datenquelle: Vermessungs- und Katasteramt Mayen, Außenstelle Koblenz: Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Abb. 1.05: Flächennutzung in Koblenz im Städtevergleich

Nutzungsart	Städte					
	Koblenz	Trier	Mainz	Kaiserslautern	Ludwigshafen	kreisfreie Städte
Fläche (in ha)	10.508	11.713	9.774	13.973	7.755	106.438
davon:						
Gebäude- und Freifläche	19,5 %	15,8 %	28,0 %	16,9 %	35,1 %	18,2 %
Betriebsfläche	1,1 %	0,4 %	1,3 %	0,2 %	1,8 %	0,9 %
Erholungsfläche	4,9 %	5,3 %	6,1 %	2,3 %	8,9 %	4,5 %
Verkehrsfläche	10,5 %	9,5 %	15,0 %	8,0 %	14,8 %	10,0 %
Landwirtschaftsfläche	23,8 %	21,4 %	41,1 %	9,2 %	29,3 %	33,5 %
Waldfläche	33,8 %	43,4 %	3,6 %	61,9 %	3,8 %	29,2 %
Wasserfläche	5,2 %	3,3 %	3,5 %	0,6 %	5,2 %	2,7 %
andere Nutzung	1,3 %	0,9 %	1,4 %	0,8 %	1,1 %	0,9 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz

Abb. 1.06: Flächennutzung in Koblenz im Vergleich zur Gruppe der kreisfreien Städte



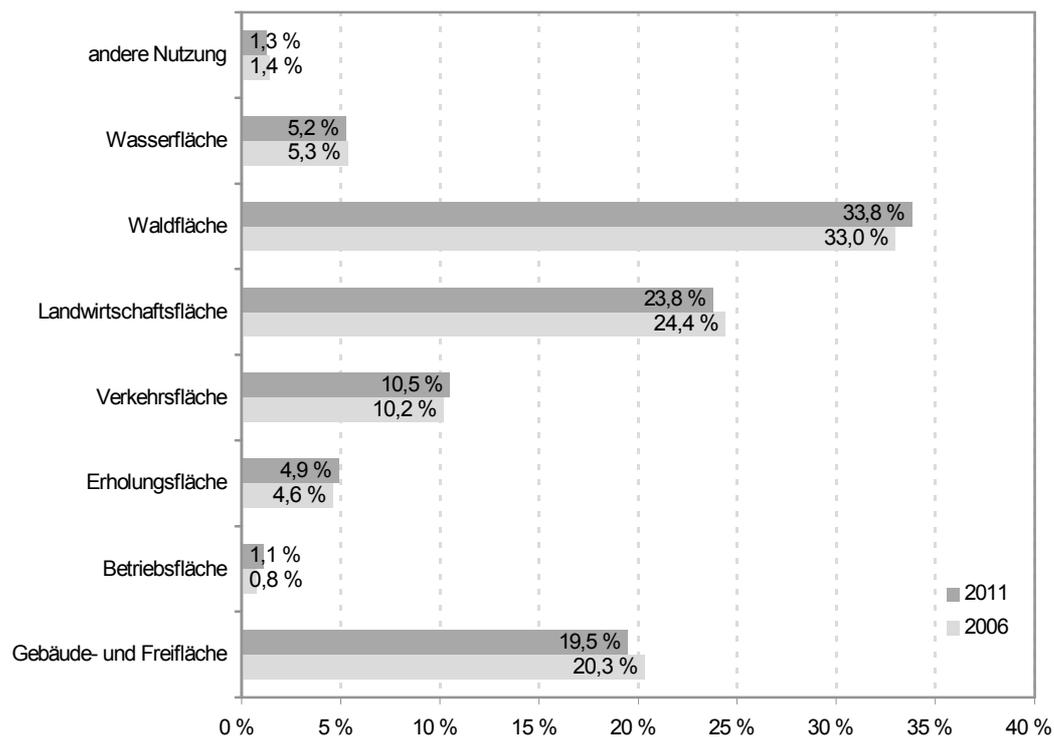
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz

Abb. 1.07: Zeitreihe der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten fünf Jahre

Nutzungsart	Jahr						Veränderung 2006-2011
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Fläche (in ha)	10.502	10.504	10.504	10.504	10.505	10.508	+ 6
davon:							
Gebäude- und Freifläche	20,3 %	20,3 %	20,0 %	19,6 %	19,3 %	19,5 %	- 0,9 %
Betriebsfläche	0,8 %	0,8 %	0,8 %	0,9 %	1,1 %	1,1 %	+ 0,4 %
Erholungsfläche	4,6 %	4,6 %	4,6 %	4,7 %	4,8 %	4,9 %	+ 0,3 %
Verkehrsfläche	10,2 %	10,2 %	10,4 %	10,5 %	10,5 %	10,5 %	+ 0,3 %
Landwirtschaftsfläche	24,4 %	24,4 %	24,3 %	24,1 %	23,9 %	23,8 %	- 0,7 %
Waldfläche	33,0 %	33,0 %	33,3 %	33,7 %	33,8 %	33,8 %	+ 0,8 %
Wasserfläche	5,3 %	5,3 %	5,2 %	5,2 %	5,2 %	5,2 %	- 0,1 %
andere Nutzung	1,4 %	1,4 %	1,4 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %	- 0,1 %

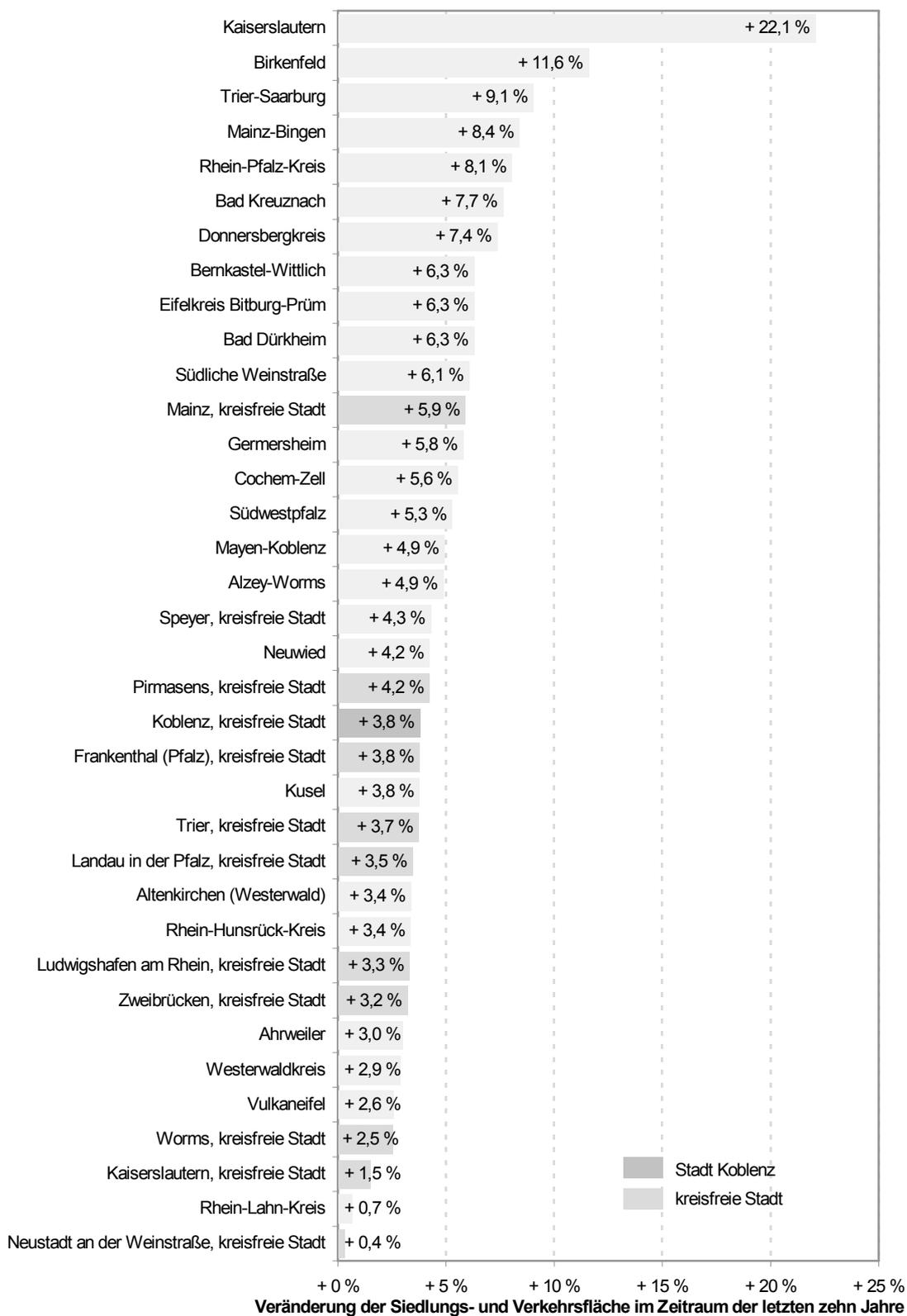
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz

Abb. 1.08: Veränderung der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten fünf Jahre



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz

Abb. 1.09: Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz in den letzten zehn Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz

2.

BEVÖLKERUNG

Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 2.01:	Einwohnerdichte nach Baublöcken in Koblenz.....	35
Abb. 2.02:	Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1663	36
Abb. 2.03:	Eingemeindungen der Stadt Koblenz	38
Abb. 2.04:	Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1900	39
Abb. 2.05:	Bevölkerung nach der Art des Wohnsitzes in Koblenz in den letzten 20 Jahren	40
Abb. 2.06:	Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den letzten 20 Jahren	40
Abb. 2.07:	Entwicklung der Einwohnerzahlen im regionalen Vergleich	41
Abb. 2.08:	Prozentuale Veränderung des Einwohnerbestandes in ausgewählten Landkreisen und ausgewählten Städten	41
Abb. 2.09:	Zeitreihe der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz	42
Abb. 2.10:	Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz.....	43
Abb. 2.11:	Veränderung der Einwohnerzahl des Berichtsjahrs im Vergleich zum Vorjahr nach Stadtteilen	44
Abb. 2.12:	Veränderung der Einwohnerzahlen in Koblenz in den letzten zehn Jahren.....	45
Abb. 2.13:	Veränderung der Einwohnerzahlen im Jahresvergleich nach statistischen Bezirken	46
Abb. 2.14:	Demographische Strukturen der Koblenzer Bevölkerung im Überblick	47
Abb. 2.15:	Demographische Strukturen nach Stadtteilen - Geschlecht und Nationalität	48
Abb. 2.16:	Demographische Strukturen in den Stadtteilen - Bevölkerung nach Altersgruppen.....	50
Abb. 2.17:	Altersbaum der Bevölkerung nach Geschlecht	54
Abb. 2.18:	Altersstruktur in den statistischen Bezirken zum 31.12. des Berichtsjahrs	55
Abb. 2.19:	Veränderungen im Altersbaum der Bevölkerung in den letzten zehn Jahren	56
Abb. 2.20:	Veränderung der Einwohnerzahl und des Durchschnittsalters in den Stadtteilen	57
Abb. 2.21:	Altersstruktur der Bevölkerung im regionalen Vergleich.....	58
Abb. 2.22:	Anteil unterschiedlicher Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung - Koblenz im Vergleich zu den Oberzentren und zu den umliegenden Landkreisen in Rheinland Pfalz.....	58
Abb. 2.23:	Altersstrukturen in den Verbandsgemeinden und in den verbandsgemeindefreien Städten im Umland von Koblenz.....	59

Abb. 2.24:	Familienstand der Bevölkerung nach Altersgruppen in Koblenz.....	60
Abb. 2.25:	Prozentuale Anteile verheirateter Personen an der Bevölkerung nach Altersgruppen.....	60
Abb. 2.26:	Ausländische Bevölkerung nach Nationalität.....	61
Abb. 2.27:	Ausländische Bevölkerung nach Nationalität als Veränderung in den letzten fünf Jahren	61
Abb. 2.28:	Monatliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen in Koblenz nach Nationalität.....	62
Abb. 2.29:	Altersbaum der Bevölkerung von Koblenz nach Migrationshintergrund.....	63
Abb. 2.30:	Ausländische Bevölkerung in den Stadtteilen von Koblenz nach Nationen	64
Abb. 2.31:	Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Stadtteilen von Koblenz	68
Abb. 2.32:	Anteile der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in den statistischen Bezirken	71
Abb. 2.33:	Privathaushalte in den Stadtteilen	72
Abb. 2.34:	Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre.....	74
Abb. 2.35:	Bilanz der Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	74
Abb. 2.36:	Natürliche Bevölkerungsentwicklung in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	75
Abb. 2.37:	Wanderungen über die Stadtgrenze von Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	75
Abb. 2.38:	Geburtenbilanzen in Koblenz nach Nationalität.....	76
Abb. 2.39:	Wanderungsbilanzen in Koblenz nach Nationalität	76
Abb. 2.40:	Entwicklung der Geburtenzahlen nach Stadtteilen	77
Abb. 2.41:	Veränderung der Geburtenzahlen pro Jahr im Zeitraum 2007 bis 2011 im Vergleich zu 2002 bis 2006 nach Stadtteilen.....	78
Abb. 2.42:	Entwicklung der Geburtenraten nach Stadtteilen	79
Abb. 2.43:	Geburten und Sterbefälle nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich	80
Abb. 2.44:	Geburtenbilanz nach Stadtteilen - Geburten und Sterbeüberschuss bezogen auf 1.000 Einwohner	82
Abb. 2.45:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland.....	83
Abb. 2.46:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland in der Bilanz.....	84
Abb. 2.47:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen innerhalb der Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland nach Bundesländern	85
Abb. 2.48:	Wanderungsbilanzen der Stadt Koblenz nach Bundesländern	86
Abb. 2.49:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen.....	87
Abb. 2.50:	Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen in den letzten 20 Jahren nach Quartalen	88
Abb. 2.51:	Wanderungsverflechtungen zu ausgewählten Gemeinden im Umland der Stadt Koblenz	89
Abb. 2.52:	Wanderungsbilanzen zu den umliegenden Gemeinden von Koblenz in den Jahren 2009 bis 2011	90

Abb. 2.53:	Intensität der Wanderungsverflechtungen zwischen Koblenz in den umliegenden Gemeinden als Mittelwert der Jahre 2009 bis 2011	91
Abb. 2.54:	Anteil der Wegzüge in die umliegenden Landkreise an der Gesamtzahl aller Wegzüge aus Koblenz nach Stadtteilen	92
Abb. 2.55:	Wanderungsbilanzen zwischen Koblenz und den umliegenden Landkreisen nach statistischen Bezirken	93
Abb. 2.56:	Innerstädtische Umzüge nach Herkunfts- und Zielstadtteil	94
Abb. 2.57:	Innerstädtische Umzugsbilanzen nach Herkunfts- und Zielstadtteilen	96
Abb. 2.58:	Wanderungen und Umzüge nach Stadtteilen	98
Abb. 2.59:	Umzugsbilanzen in den Stadtteilen von Koblenz	99
Abb. 2.60:	Wanderungs- und Umzugsbilanzen nach Stadtteilen.....	100
Abb. 2.61:	Vergleich der demographischen Strukturen von Bestands- und mobiler Bevölkerung in Koblenz	101
Abb. 2.62:	Wanderungsbilanzen der letzten zehn Jahre nach demographischen Gruppen	102
Abb. 2.63:	Altersbaum der mobilen Bevölkerung im Vergleich zur Bestandsbevölkerung in Koblenz	103
Abb. 2.64:	Wanderungsbilanzen nach Altersjahrgängen in Koblenz	104
Abb. 2.65:	Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahren in Koblenz	105
Abb. 2.66:	Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahren in Koblenz in grafischer Übersicht	105
Abb. 2.67:	Kirchenaustritte in Koblenz in den letzten Jahren	106
Abb. 2.68:	Kirchenaustritte in Koblenz in den letzten Jahren in grafischer Übersicht	106
Abb. 2.69:	Einbürgerungen in Koblenz	107
Abb. 2.70:	Altersstruktur der im Berichtsjahr eingebürgerten Personen.....	107
Abb. 2.71:	Einbürgerungsquote in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	108

2. Bevölkerung

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Bevölkerung hat naturgemäß eine zentrale Stellung in den vielfältigen Aufgaben- und Themenbereichen der Kommunalstatistik. Einen entsprechend breiten Raum nimmt daher auch die Berichterstattung über den Aufbau und die Veränderungen des Bevölkerungsbestandes in Koblenz im Rahmen des Statistischen Jahrbuchs ein.

Da zu keinem anderen Themenbereich eine derart sachlich detaillierte und sehr zeitnah verfügbare Datengrundlage vorliegt, ist es möglich, die vielfältigen Facetten demographischer Strukturen und Entwicklungen in Koblenz – auch mit hoher räumlicher Auflösung – zu präsentieren.

Zunächst wird die zeitliche Entwicklung des Bevölkerungsbestandes beginnend mit den ersten Zahlen aus dem 17. und 18. Jahrhundert bis hin zum aktuellen Berichtsjahr dargestellt. Im 20. Jahrhundert hatten neben den beiden Weltkriegen vor allem die zahlreichen Eingemeindungen einen großen Einfluss auf die sprunghafte Verlaufskurve des Bevölkerungsbestandes der Stadt.

Nach stetigem Rückgang haben sich die Einwohnerzahlen der Stadt seit einigen Jahren stabilisiert. Auch bis zum Jahr 2020 wird die Stadt Koblenz einer nur schwach ausgeprägten Schrumpfdynamik unterliegen. Vor deutlich größeren Herausforderungen wird der Stadtentwicklungsplanung durch einen anhaltend dynamischen Alterungsprozess der Bevölkerung gestellt. Daher werden auch im Statistischen Jahrbuch die Altersstrukturen und Alterungsprozesse in Koblenz und den 30 Stadtteilen genauer betrachtet.

Ein weiteres Thema ist die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der Nationalität. Das Statistische Jahrbuch dokumentiert die zahlenmäßige Entwicklung der ausländischen Bevölkerung im zeitlichen Verlauf und vor allem die kleinräumige Differenzierung nach Nationalitäten in Koblenz. Durch den Einsatz des Programms MigraPro können seit 2008 auch Aussagen über den Migrationshintergrund getroffen werden.

Veränderungen des Bevölkerungsbestandes sind Resultate von Wanderungsvorgängen (Wegzüge, Zuzüge und innerstädtische Umzüge) wie auch von natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten und Sterbefälle). Die Entwicklung der Wanderungs- und der Geburtenbilanzen in Koblenz wird in zeitlicher Dynamik und in der Differenzierung nach Stadtteilen betrachtet. Besonderes Interesse findet auch die Frage nach den Quell- und Zielgebieten der Zu- bzw. Weggezogenen. Hier liegt der Fokus vor allem auf den Stadt-Umland-Wanderungen, bei denen seit einigen Jahren eine Trendumkehr zu Gunsten der Stadt Koblenz zu verzeichnen ist.

Ein ganz wesentlicher Teil der Mobilität der Koblenzer Bevölkerung spielt sich im Rahmen innerstädtischer Umzüge ab. Im Gegensatz zu den Fernwanderungen sind diese weniger arbeitsplatzbedingt, sondern zielen vor allem auf eine bessere Anpassung der Wohnverhältnisse auf die eigenen Bedürfnisse und Möglichkeiten. Welche Stadtteile besonders von den innerstädtischen Umzügen profitieren und ob es bevorzugte Umzugsströme zwischen bestimmten Stadtteilen gibt, ist den dargestellten Umzugsmatrizen im Abbildungsteil zu entnehmen.

Bestimmte Bevölkerungsgruppen sind mobiler als andere. Daraus ergibt sich eine selektive Wirkung der Wanderungsvorgänge auf den demographischen Aufbau des Bevölkerungsbestandes. Um dies näher zu beleuchten, werden die Ausprägungen der demographischen Merkmale – also Alter, Geschlecht, Nationalität usw. – im Bevölkerungsbestand denjenigen der zugezogenen wie auch der weggezogenen Bevölkerung gegenübergestellt.

Informationen über Eheschließungen, Ehescheidungen, Kirchenaustritte und Einbürgerungen runden die umfangreiche Berichterstattung zum Thema Bevölkerung ab.

Wo kommen die Daten her?

Bevölkerungszahlen

Wichtigste Quelle – insbesondere für die innerstädtisch differenzierten Daten – ist das Melderegister der Stadt Koblenz. Allerdings sind die daraus erzeugten Bevölkerungsstatistiken nicht identisch mit den "amtlichen" Einwohnerzahlen von Koblenz. Diese werden vom Statistischen Landesamt veröffentlicht und weichen aufgrund unterschiedlicher Fortschreibungsverfahren seit der Volkszählung 1987 geringfügig

von den Zahlen des Meldeamtes ab. Da das Landesamt die Bestands- und Bewegungszahlen erst mit mehrmonatiger Verzögerung zum Berichtsstichtag herausgibt und keine innerstädtische Differenzierung bereitstellt, werden die amtlichen Zahlen nur für die Abbildungen mit regionalem Bezug (Koblenz im Städtevergleich, Koblenz und die umliegenden Kreise usw.) verwendet.

Einbürgerungsstatistik

Die Fallzahlen zur Einbürgerung werden vierteljährlich vom Ordnungsamt der Stadt Koblenz gemeldet.

Eheschließungen, Ehescheidungen und Kirchengaustritte

Aktuelle Informationen über Eheschließungen und -scheidungen sowie über Kirchengaustritte werden vom Standesamt der Stadt Koblenz geliefert. Für die früheren Jahre wurden Informationen des Statistischen Landesamtes und des Amtsgerichts Koblenz ausgewertet.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung und wohnberechtigte Bevölkerung

Mit der Einführung neuer Meldegesetze wird der Bevölkerungsbestand und dessen Änderung seit 1984 nach dem Hauptwohnungsbegriff definiert. Die Einwohnerzahlen umfassen seitdem nur die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Demgegenüber steht der erweiterte Begriff der wohnberechtigten Bevölkerung. Hierzu zählen alle Personen, die in dem betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder eine Nebenwohnung handelt. Die aktuellen Bevölkerungszahlen im vorliegenden Bericht inkl. Wanderungen, Geburten und Sterbefälle beziehen sich ausschließlich auf die Einwohner mit alleiniger oder mit Hauptwohnung im Stadtgebiet. Nebenwohnsitzler (vor allem Studierende) sind nicht berücksichtigt!

Bevölkerung nach Nationalität und Migrationshintergrund

Den Auswertungen nach Nationalität liegt die traditionelle Definition zur Differenzierung der deutschen gegenüber der ausländischen Bevölkerung zugrunde. Der weitergehend gefasste Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt dagegen zusätzlich die zweite Staatsangehörigkeit, vorgenommene Einbürgerungen sowie den Geburtsort. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist.

Stichtage

Stichtag für Bestandszahlen ist der 31.12. des Jahres. Bewegungszahlen (z.B. Anzahl Wegzüge) gelten, wenn nicht anders angegeben, für die Dauer des gesamten Berichtszeitraumes. Ausnahmen von dieser Regelung sind gesondert vermerkt.

Aktionsdatum und Meldedatum bei Wanderungen und Umzügen

Die zeitliche Zuordnung der Bevölkerungsbewegungen richtet sich nach dem tatsächlichen Aktionsdatum (z.B. Tag der Geburt, Tag des Wegzugs usw.) – nicht nach dem Melde- bzw. Verarbeitungsdatum. Insbesondere bei innerstädtischen Umzügen können zwischen Aktions- und Meldedatum mehrere Monate, in Ausnahmefällen sogar Jahre liegen. Die Bewegung wird natürlich erst am Tag der datenverarbeitungstechnischen Erfassung in den Bestandszahlen wirksam. Die Differenz des Einwohnerbestandes zweier Vergleichszeitpunkte (31.12.2011 und 31.12.2010) berücksichtigt nur die in diesem Zeitraum datenverarbeitungstechnisch erfassten Bewegungen und weicht daher von der Wanderungs- und Geburtenbilanz (die vom tatsächlichen Aktionsdatum ausgehen) des gleichen Zeitraums ab.

Registerbereinigungen

Neben den tatsächlichen Bevölkerungsbewegungen spielen auch technische Registerbereinigungen für den Nachweis von Bestandsveränderungen eine Rolle. Im Jahr 1999 musste eine solche Bereinigung durchgeführt werden, als im Vorfeld der Ausländerbeiratswahlen ersichtlich wurde, dass viele in Koblenz gemeldete Personen dort keinen Wohnsitz (mehr) haben. Im Zuge einer systematischen Registerbereinigung wurden daher 657 Eintragungen ausländischer Bürger mit Stichtag 1.10.1999 aus dem Einwohnerregister entfernt. In der Wanderungsstatistik des Jahrbuchs werden diese nicht berücksichtigt, da es hier-

durch zu Verzerrungen bezüglich der zeitlichen Zuordnung kommen würde. Die statistischen Auswirkungen der im Juni 2012 eingeführten Nebenwohnungssteuer werden sich erst in der Berichtsatzung des kommenden Jahres auswirken.

Registerqualität

Die Erläuterungen zum Thema „Registerbereinigungen“ mögen als ein Indiz für die Problematik der Bevölkerungsfortschreibung gelten. Trotz immer wieder durchgeführter Qualitätskontrollen durch das Bürgeramt muss mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Tag der letzten Vollerhebung (Volkzählung im Mai 1987) mit weiteren Qualitätsverlusten in den Registern der Stadt wie auch des Statistischen Landesamtes gerechnet werden. Auch im Zuge der Vorbereitungen für den im Jahr 2011 durchgeführten EU-weiten, registergestützten Zensus ist deutlich geworden, dass die Qualität der Melderegister eine Schlüsselrolle für die Bewertung der Qualität des gesamten Zensus darstellen wird.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen zum Thema

Die Statistikstelle der Stadt Koblenz hat in den letzten Jahren eine Vielzahl von speziellen Berichten zu demographischen Strukturen und Entwicklungen in Koblenz publiziert.

Im Herbst 2004 wurde in Koblenz auf einen Stadtratsbeschluss hin ein Ausschuss für demographische Entwicklung und eine fachübergreifende Arbeitsgruppe „Innerstädtische Raubeobachtung“ etabliert, die sich auf planerischer wie auch auf strategischer Ebene mit den Herausforderungen des demographischen Wandels beschäftigt. Im Jahr 2009 wurde die „Bevölkerungsvorausberechnung Koblenz 2030“ einstimmig vom Stadtrat als verbindliche Grundlage für Bedarfsplanungen beschlossen. Die Studie kann im Internet auf den Seiten der Stadt Koblenz abgerufen werden.

Abb. 2.01: Einwohnerdichte nach Baublöcken in Koblenz

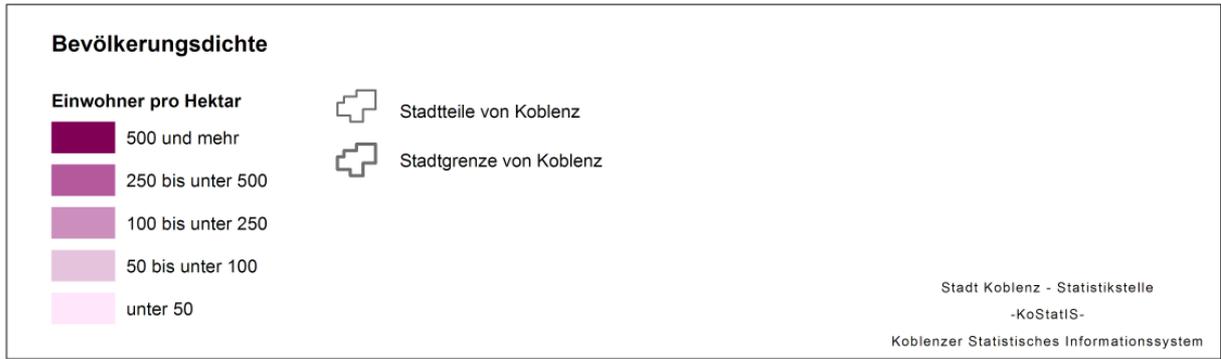
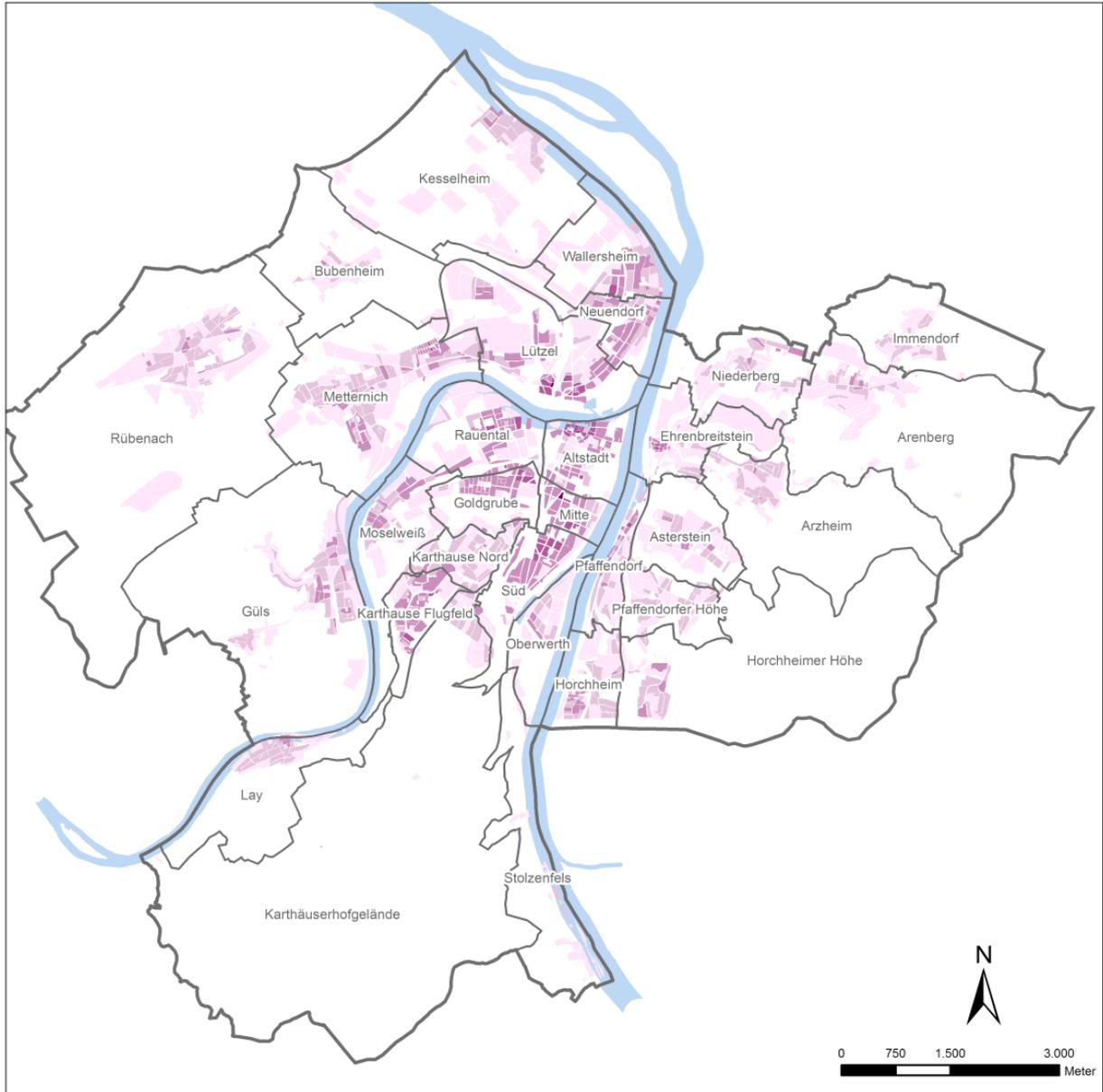


Abb. 2.02: Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1663

Stand	Einwohner	Bemerkung
1663	1.409	
1787	7.475	
1800	7.992	
1812	11.793	
1820	11.324	
1836	13.307	
1846	19.475	
1852	22.033	
1861	22.175	
01.12.1871	24.902	Volkszählung
01.12.1885	31.669	Volkszählung
01.12.1890	32.664	Volkszählung
01.07.1891 ¹⁾	37.273	Eingemeindung von Lützel und Neuendorf (4609 Einwohner)
02.12.1895	39.639	Volkszählung
01.12.1900	45.147	Volkszählung
01.04.1902	49.317	Eingemeindung von Moselweiß (2379 Einwohner)
01.12.1910	56.328	Volkszählung
01.01.1914	62.000	Schätzung
08.10.1919	56.676	Volkszählung
31.12.1920	59.549	
01.10.1923 ¹⁾	59.282	Eingemeindung von Wallersheim (770 Einwohner)
1930	62.833	Mittlere Jahresbevölkerung
16.06.1933	65.257	Volkszählung
01.07.1937 ¹⁾	85.983	Eingemeindung von Metternich (5505 Einwohner), Ehrenbreitstein (3120 Einwohner), Pfaffendorf (4257 Einwohner), Horchheim (3312 Einwohner), Neudorf (138 Einwohner), und Niederberg (1653 Einwohner)
17.05.1939	91.098	Volkszählung
09.04.1945	19.076	Ermittelte Kartenempfänger durch das Ernährungsamt
11.06.1945	29.924	Ermittelte Kartenempfänger durch das Ernährungsamt
30.10.1946	53.062	Volkszählung
13.09.1950	66.444	Volkszählung
25.09.1956	84.275	Wohnungszählung
06.06.1961	99.240	Volkszählung
31.12.1961	99.713	
31.12.1962	100.810	
31.12.1963	102.040	
31.12.1964	102.509	
31.12.1965	103.425	
31.12.1966	103.786	
31.12.1967	103.670	
31.12.1968	103.585	
07.06.1969 ¹⁾	106.381	Eingemeindung von Kapellen-Stolzenfels (583 Einwohner) und Kesselheim (2105 Einwohner)
31.12.1969	106.567	

noch Abb. 2.02:

Stand	Einwohner	Bemerkung
27.05.1970 ^{1) 2)}	119.434	Volkszählung und Eingemeindung von Arenberg (2675 Einwohner), Immendorf (1324 Einwohner), Arzheim (2344 Einwohner), Bubenheim (823 Einwohner), Güls (5121 Einwohner), Lay (1578 Einwohner), Rübensch (3957 Einwohner), und eines Teil von Rhens (238 Einwohner)
31.12.1970	120.079	
31.12.1971	120.108	
31.12.1972	120.357	
31.12.1973	120.564	
31.12.1974	119.499	Korrektur für die Zeit vom 01.01.1971 bis 30.06.1974
31.12.1975	119.258	
31.12.1976	118.349	
31.12.1977	117.750	
31.12.1978	117.097	
31.12.1979	116.731	
31.12.1980	117.106	
31.12.1981	116.872	
31.12.1982	115.345	
31.12.1983	114.193	
31.12.1984 ³⁾	112.926	
31.12.1985	112.301	
31.12.1986	111.865	
31.12.1987	108.719	
25.05.1987	108.246	Volkszählung
31.12.1988	108.570	
31.12.1989	109.208	
31.12.1990	109.648	
31.12.1991	109.672	
31.12.1992	110.068	
31.12.1993	109.857	
31.12.1994	109.692	
31.12.1995	109.242	
31.12.1996	109.446	
31.12.1997	109.254	
31.12.1998	108.695	
31.12.1999 ⁴⁾	107.715	
31.12.2000	107.641	
31.12.2001	107.233	
31.12.2002	107.434	
31.12.2003	107.599	
31.12.2004	107.164	
31.12.2005	106.782	
31.12.2006	106.421	
31.12.2007	106.656	
31.12.2008	106.802	
31.12.2009	106.744	
31.12.2011	106.962	

¹⁾ Einschließlich der Bevölkerung aus den Eingemeindungsgebieten

²⁾ Die Eingemeindung erfolgte am 07.11.1970

³⁾ Seit 1984 nur noch Einwohner mit Haupt- bzw. alleiniger Wohnung in Koblenz

⁴⁾ Nach Registerbereinigung Rückgang der Einwohnerzahl um 675

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.03: Eingemeindungen der Stadt Koblenz

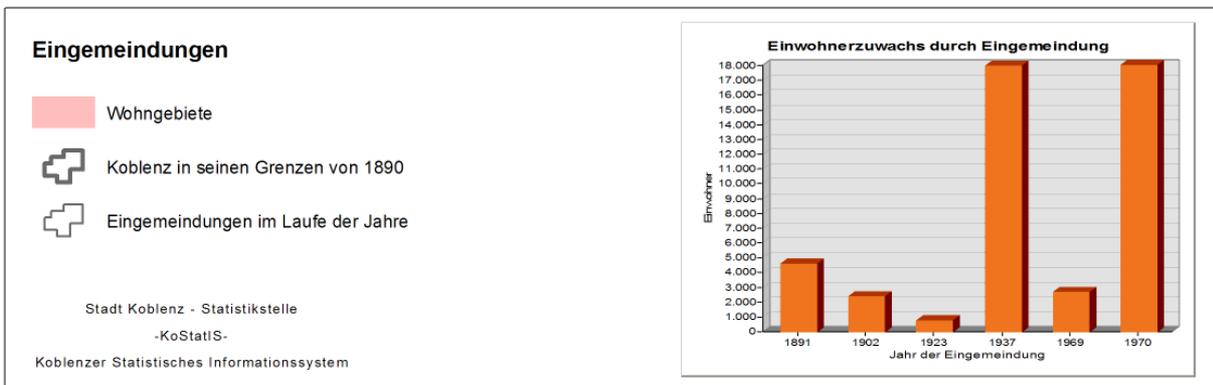
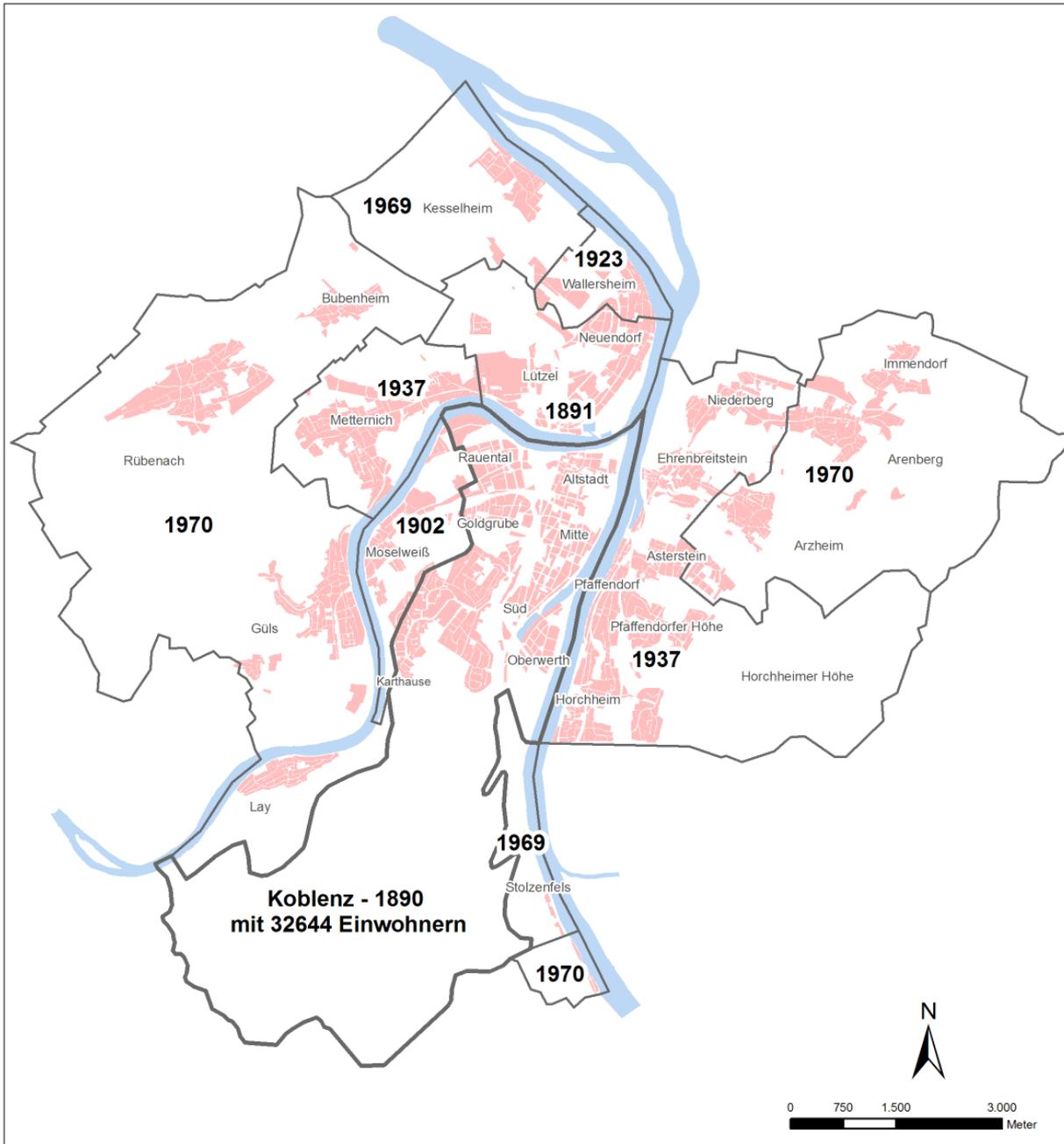
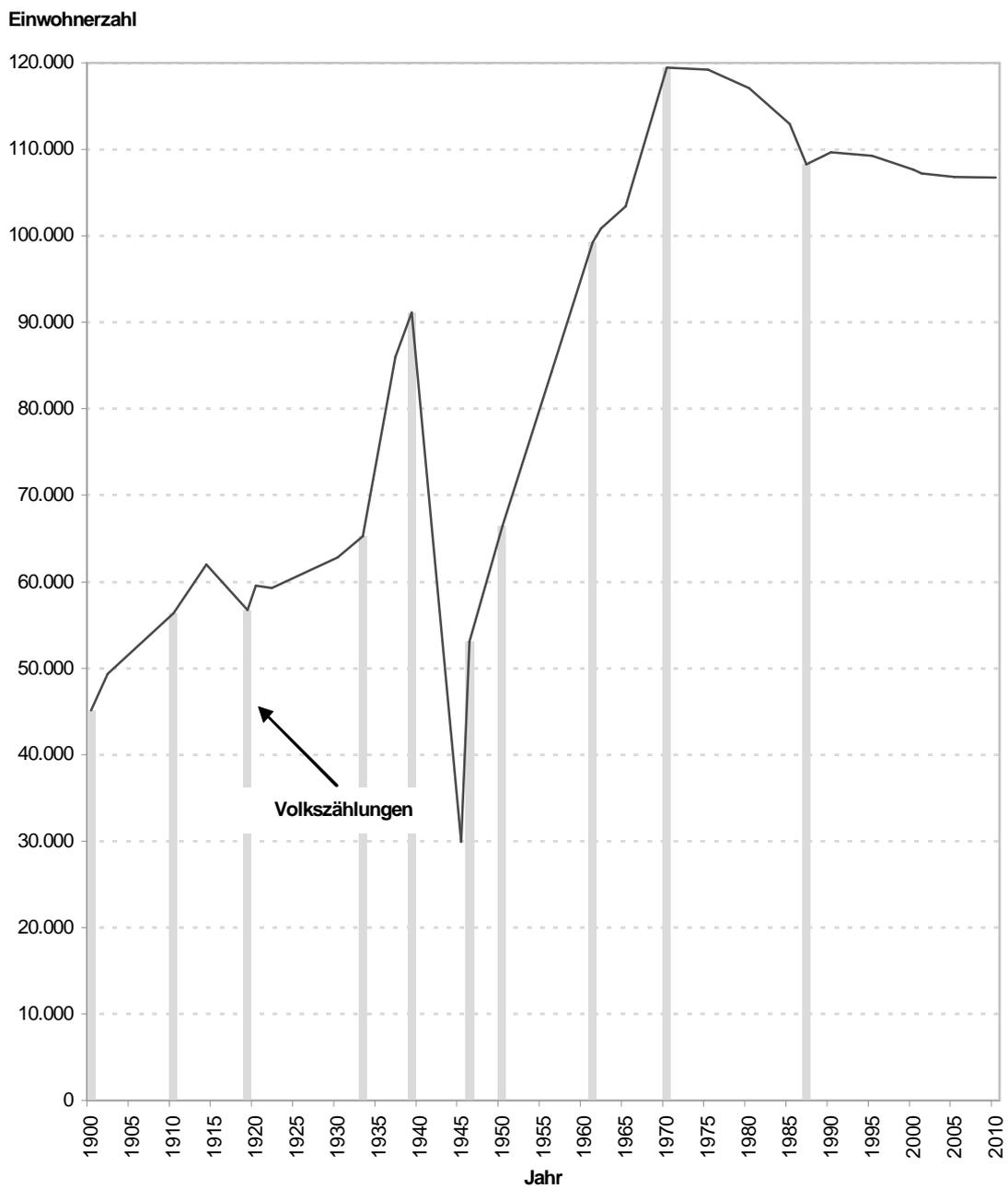


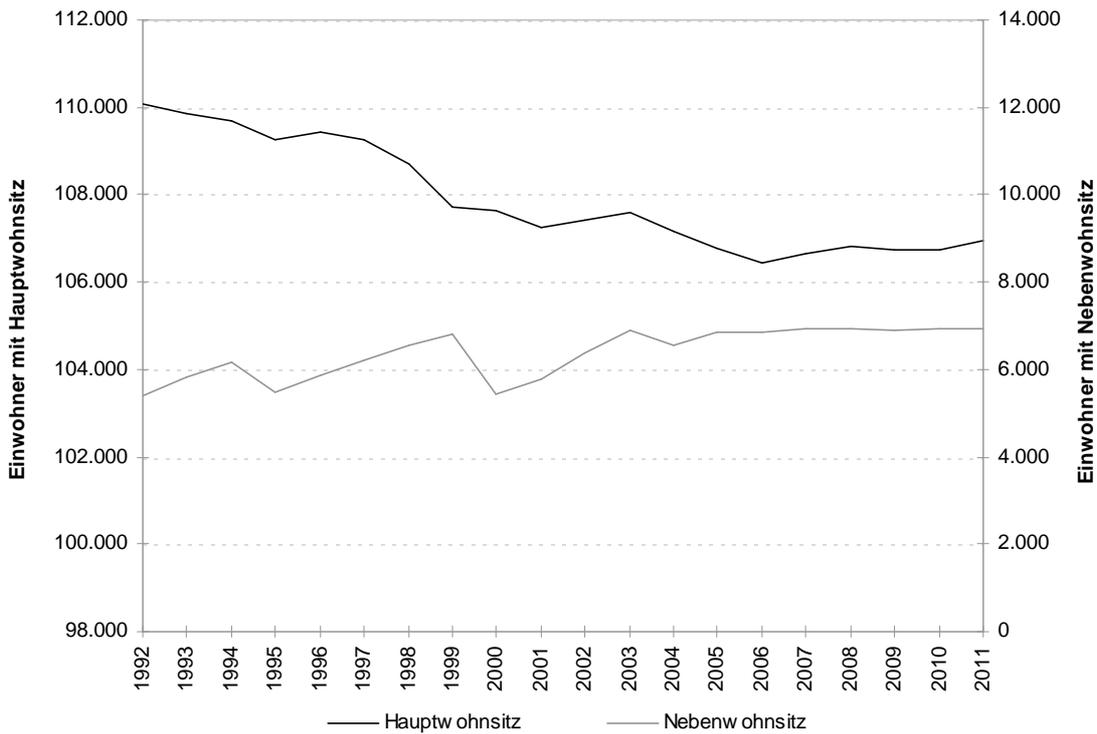
Abb. 2.04: Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1900



Die Säulen stellen jeweils Ergebnisse von Volkszählungen dar

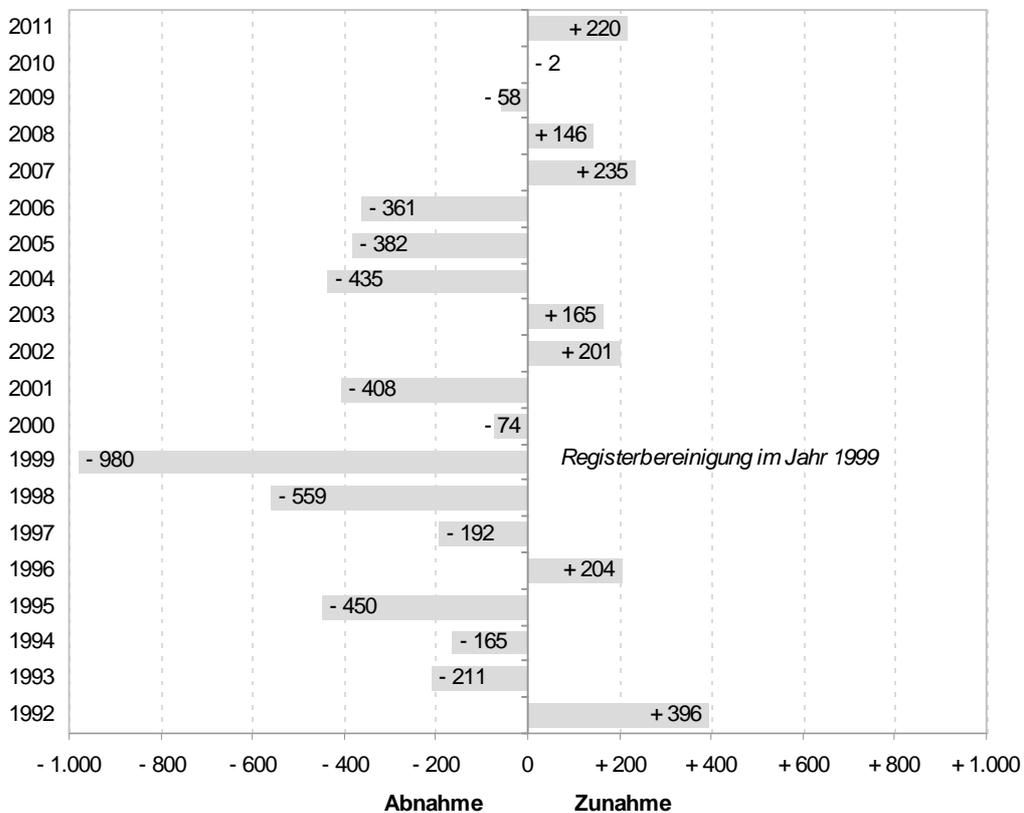
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.05: Bevölkerung nach der Art des Wohnsitzes in Koblenz in den letzten 20 Jahren



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.06: Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den letzten 20 Jahren



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

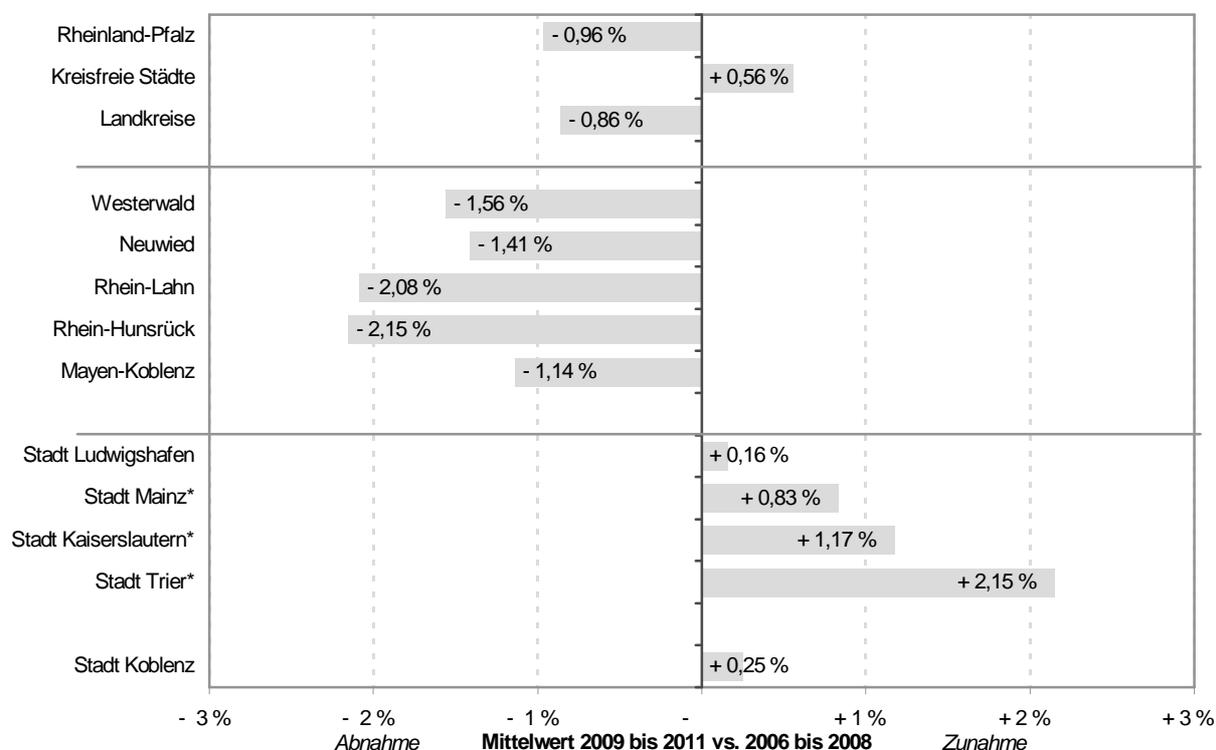
Abb. 2.07: Entwicklung der Einwohnerzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Einwohnerstand am 30.6.						Veränderung Mittelwerte 2009 bis 2011 vs. 2006 bis 2008	
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Absolut	Prozent
	Anzahl							
Stadt Koblenz	106.270	106.024	106.125	106.177	106.412	106.622	+ 264	+ 0,25 %
Stadt Trier*	99.559	103.396	104.079	104.258	104.412	104.963	+ 2.200	+ 2,15 %
Stadt Kaiserslautern*	98.289	97.959	97.436	98.790	99.161	99.175	+ 1.147	+ 1,17 %
Stadt Mainz*	195.184	197.313	197.993	197.258	198.145	199.992	+ 1.635	+ 0,83 %
Stadt Ludwigshafen	163.628	163.769	163.541	163.380	163.664	164.680	+ 262	+ 0,16 %
Mayen-Koblenz	213.445	213.007	212.600	211.254	210.707	209.821	- 2.423	- 1,14 %
Rhein-Hunsrück	105.552	104.851	104.050	103.320	102.547	101.823	- 2.254	- 2,15 %
Rhein-Lahn	127.672	126.739	125.783	124.917	124.148	123.202	- 2.642	- 2,08 %
Neuwied	184.684	184.100	183.082	182.075	181.278	180.730	- 2.594	- 1,41 %
Westerwald	202.984	202.152	201.284	200.042	198.900	198.033	- 3.148	- 1,56 %
Landkreise	3.037.191	3.045.077	3.037.191	3.026.818	3.016.143	2.998.346	- 26.051	- 0,86 %
Kreisfreie Städte	1.016.890	1.014.527	1.016.890	1.022.108	1.022.680	1.020.509	+ 5.663	+ 0,56 %
Rheinland-Pfalz	4.054.081	4.048.926	4.038.823	4.018.855	4.006.995	3.999.293	- 38.896	- 0,96 %

* sprunghafter Anstieg der Einwohnerzahl im Zuge der Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.08: Prozentuale Veränderung des Einwohnerbestandes in ausgewählten Landkreisen und ausgewählten Städten



* sprunghafter Anstieg der Einwohnerzahl im Zuge der Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.09: Zeitreihe der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz

Stadtteil	Einwohner mit Hauptwohnsitz in Koblenz am 31.12. des Jahres										Differenz 2011 - 2002
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Altstadt	4.597	4.608	4.587	4.599	4.691	4.777	4.836	4.781	4.818	4.889	+ 292
Mitte	3.359	3.375	3.418	3.384	3.434	3.500	3.540	3.528	3.542	3.557	+ 198
Süd	6.725	6.758	6.741	6.596	6.483	6.471	6.506	6.532	6.648	6.708	- 17
Oberwerth	1.249	1.249	1.242	1.266	1.288	1.293	1.346	1.358	1.351	1.346	+ 97
Karthause Nord	3.042	3.121	3.096	3.106	3.056	3.090	3.124	3.072	3.090	3.108	+ 66
Karhäuserhofgelände	2.108	2.079	2.085	2.058	2.058	2.061	2.056	2.110	2.098	2.114	+ 6
Karthause Flugfeld	5.871	5.873	5.810	5.739	5.641	5.671	5.692	5.596	5.649	5.743	- 128
Goldgrube	4.583	4.615	4.611	4.552	4.537	4.488	4.477	4.463	4.460	4.421	- 162
Rauental	4.179	4.136	4.126	4.282	4.358	4.578	4.722	4.756	4.759	4.776	+ 597
Moselweiß	3.103	3.119	3.089	3.058	3.084	3.122	3.117	3.146	3.114	3.091	- 12
Stolzenfels	451	449	426	408	400	382	384	390	376	371	- 80
Lay	1.863	1.869	1.831	1.837	1.821	1.812	1.801	1.812	1.808	1.778	- 85
Lützel	7.885	7.852	7.798	7.830	7.825	7.826	7.735	7.665	7.683	7.691	- 194
Metternich	9.511	9.505	9.519	9.420	9.469	9.377	9.337	9.360	9.456	9.327	- 184
Neuendorf	5.743	5.755	5.754	5.792	5.700	5.634	5.545	5.594	5.477	5.523	- 220
Wallerstheim	3.731	3.726	3.744	3.699	3.649	3.651	3.611	3.583	3.566	3.583	- 148
Kesselheim	2.725	2.703	2.701	2.696	2.685	2.648	2.640	2.608	2.553	2.573	- 152
Güls	5.665	5.653	5.638	5.641	5.597	5.592	5.577	5.545	5.543	5.533	- 132
Rübenach	5.197	5.166	5.151	5.130	5.081	5.095	5.068	5.025	4.992	5.025	- 172
Bubenheim	1.211	1.228	1.211	1.219	1.299	1.363	1.409	1.417	1.414	1.406	+ 195
Ehrenbreitstein	1.951	2.037	1.997	1.977	1.959	1.921	1.879	1.903	1.916	1.979	+ 28
Niederberg	2.931	2.929	2.934	2.956	2.908	2.883	2.837	2.810	2.781	2.736	- 195
Asterstein	2.552	2.569	2.493	2.487	2.520	2.572	2.665	2.679	2.696	2.712	+ 160
Pfaffendorf	2.803	2.760	2.758	2.746	2.716	2.713	2.666	2.749	2.764	2.789	- 14
Pfaffendorfer Höhe	2.518	2.583	2.610	2.651	2.574	2.550	2.551	2.591	2.583	2.608	+ 90
Horchheim	3.231	3.288	3.263	3.205	3.195	3.221	3.247	3.235	3.224	3.268	+ 37
Horchheimer Höhe	2.258	2.154	2.116	2.024	1.949	1.979	2.060	2.087	2.080	2.070	- 188
Arzheim	2.261	2.248	2.214	2.196	2.210	2.192	2.174	2.186	2.171	2.148	- 113
Arenberg	2.674	2.726	2.717	2.761	2.778	2.769	2.775	2.746	2.733	2.701	+ 27
Immendorf	1.457	1.466	1.484	1.467	1.456	1.425	1.425	1.417	1.397	1.388	- 69
Koblenz*	107.434	107.599	107.164	106.782	106.421	106.656	106.802	106.744	106.742	106.962	- 472

* incl. der räumlich nicht zugeordneten Einwohner

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

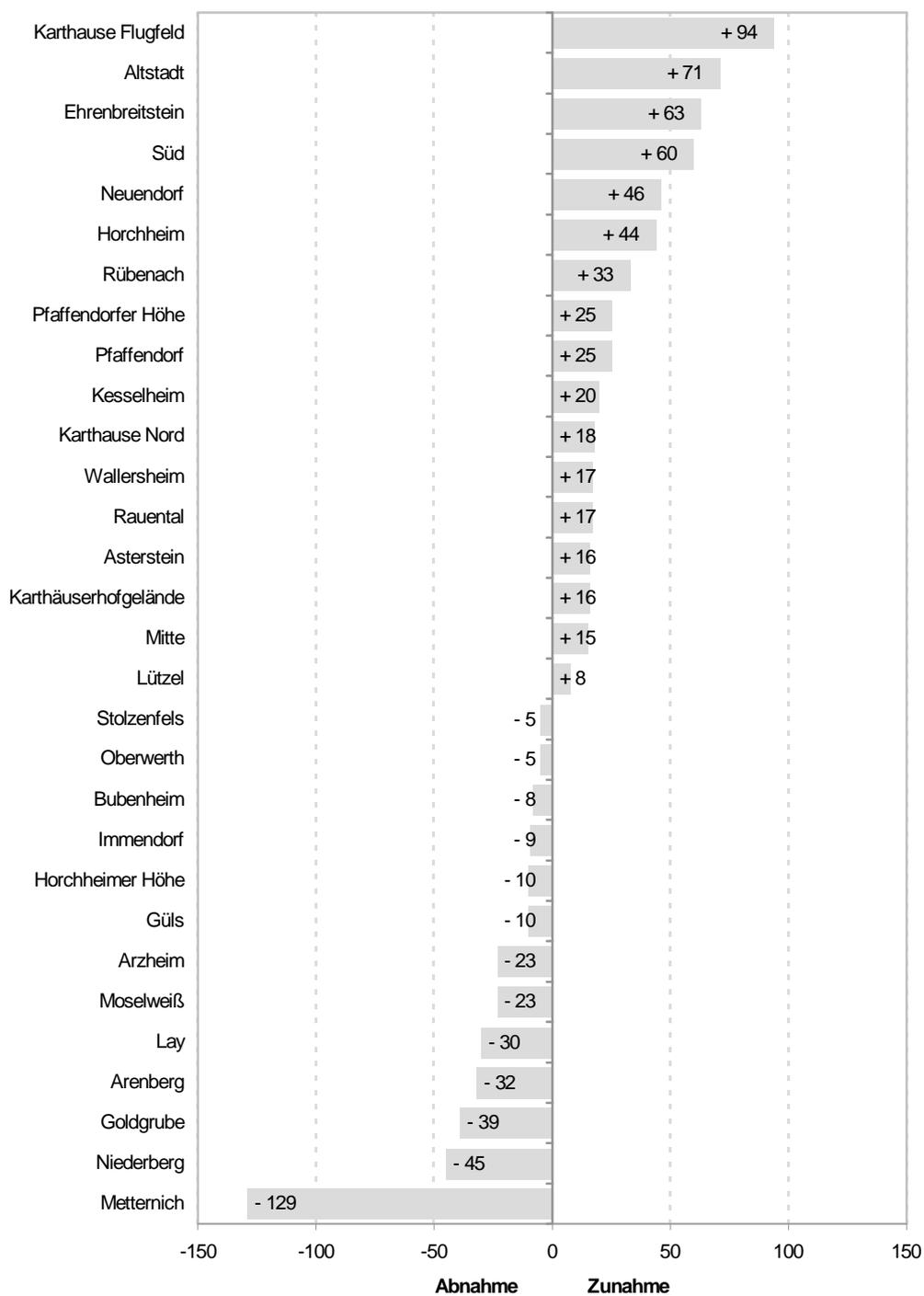
Abb. 2.10: Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz

Stadtteil	Veränderung der Einwohnerzahl im Vergleich zum Vorjahr										Gesamter Zeitraum	
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Zunahme	Abnahme
Altstadt	- 72	+ 11	- 21	+ 12	+ 92	+ 86	+ 59	- 55	+ 37	+ 71	+ 220	
Mitte	- 34	+ 16	+ 43	- 34	+ 50	+ 66	+ 40	- 12	+ 14	+ 15	+ 164	
Süd	+ 107	+ 33	- 17	- 145	- 113	- 12	+ 35	+ 26	+ 116	+ 60	+ 90	
Oberwerth	+ 21	-	- 7	+ 24	+ 22	+ 5	+ 53	+ 12	- 7	- 5	+ 118	
Karthause Nord	- 11	+ 79	- 25	+ 10	- 50	+ 34	+ 34	- 52	+ 18	+ 18	+ 55	
Karhäuserhofgelände	+ 38	- 29	+ 6	- 27	-	+ 3	- 5	+ 54	- 12	+ 16	+ 44	
Karthause Flugfeld	- 15	+ 2	- 63	- 71	- 98	+ 30	+ 21	- 96	+ 53	+ 94		- 143
Goldgrube	+ 129	+ 32	- 4	- 59	- 15	- 49	- 11	- 14	- 3	- 39		- 33
Raumental	+ 79	- 43	- 10	+ 156	+ 76	+ 220	+ 144	+ 34	+ 3	+ 17	+ 676	
Moselweiß	- 21	+ 16	- 30	- 31	+ 26	+ 38	- 5	+ 29	- 32	- 23		- 33
Stolzenfels	- 18	- 2	- 23	- 18	- 8	- 18	+ 2	+ 6	- 14	- 5		- 98
Lay	- 39	+ 6	- 38	+ 6	- 16	- 9	- 11	+ 11	- 4	- 30		- 124
Lützel	- 27	- 33	- 54	+ 32	- 5	+ 1	- 91	- 70	+ 18	+ 8		- 221
Metternich	+ 34	- 6	+ 14	- 99	+ 49	- 92	- 40	+ 23	+ 96	- 129		- 150
Neuendorf	- 63	+ 12	- 1	+ 38	- 92	- 66	- 89	+ 49	- 117	+ 46		- 283
Wallersheim	+ 75	- 5	+ 18	- 45	- 50	+ 2	- 40	- 28	- 17	+ 17		- 73
Kesselheim	+ 8	- 22	- 2	- 5	- 11	- 37	- 8	- 32	- 55	+ 20		- 144
Güls	- 13	- 12	- 15	+ 3	- 44	- 5	- 15	- 32	- 2	- 10		- 145
Rübenach	- 1	- 31	- 15	- 21	- 49	+ 14	- 27	- 43	- 33	+ 33		- 173
Bubenheim	- 13	+ 17	- 17	+ 8	+ 80	+ 64	+ 46	+ 8	- 3	- 8	+ 182	
Ehrenbreitstein	- 49	+ 86	- 40	- 20	- 18	- 38	- 42	+ 24	+ 13	+ 63		- 21
Niederberg	- 3	- 2	+ 5	+ 22	- 48	- 25	- 46	- 27	- 29	- 45		- 198
Asterstein	+ 3	+ 17	- 76	- 6	+ 33	+ 52	+ 93	+ 14	+ 17	+ 16	+ 163	
Pfaffendorf	+ 43	- 43	- 2	- 12	- 30	- 3	- 47	+ 83	+ 15	+ 25	+ 29	
Pfaffendorfer Höhe	+ 6	+ 65	+ 27	+ 41	- 77	- 24	+ 1	+ 40	- 8	+ 25	+ 96	
Horchheim	- 7	+ 57	- 25	- 58	- 10	+ 26	+ 26	- 12	- 11	+ 44	+ 30	
Horchheimer Höhe	- 19	- 104	- 38	- 92	- 75	+ 30	+ 81	+ 27	- 7	- 10		- 207
Arzheim	+ 39	- 13	- 34	- 18	+ 14	- 18	- 18	+ 12	- 15	- 23		- 74
Arenberg	-	+ 52	- 9	+ 44	+ 17	- 9	+ 6	- 29	- 13	- 32	+ 27	
Immendorf	+ 26	+ 9	+ 18	- 17	- 11	- 31	-	- 8	- 20	- 9		- 43
Koblenz*	+ 201	+ 165	- 435	- 382	- 361	+ 235	+ 146	- 58	- 2	+ 220		- 271

* incl. die räumlich nicht zuzuordnenden Einwohner

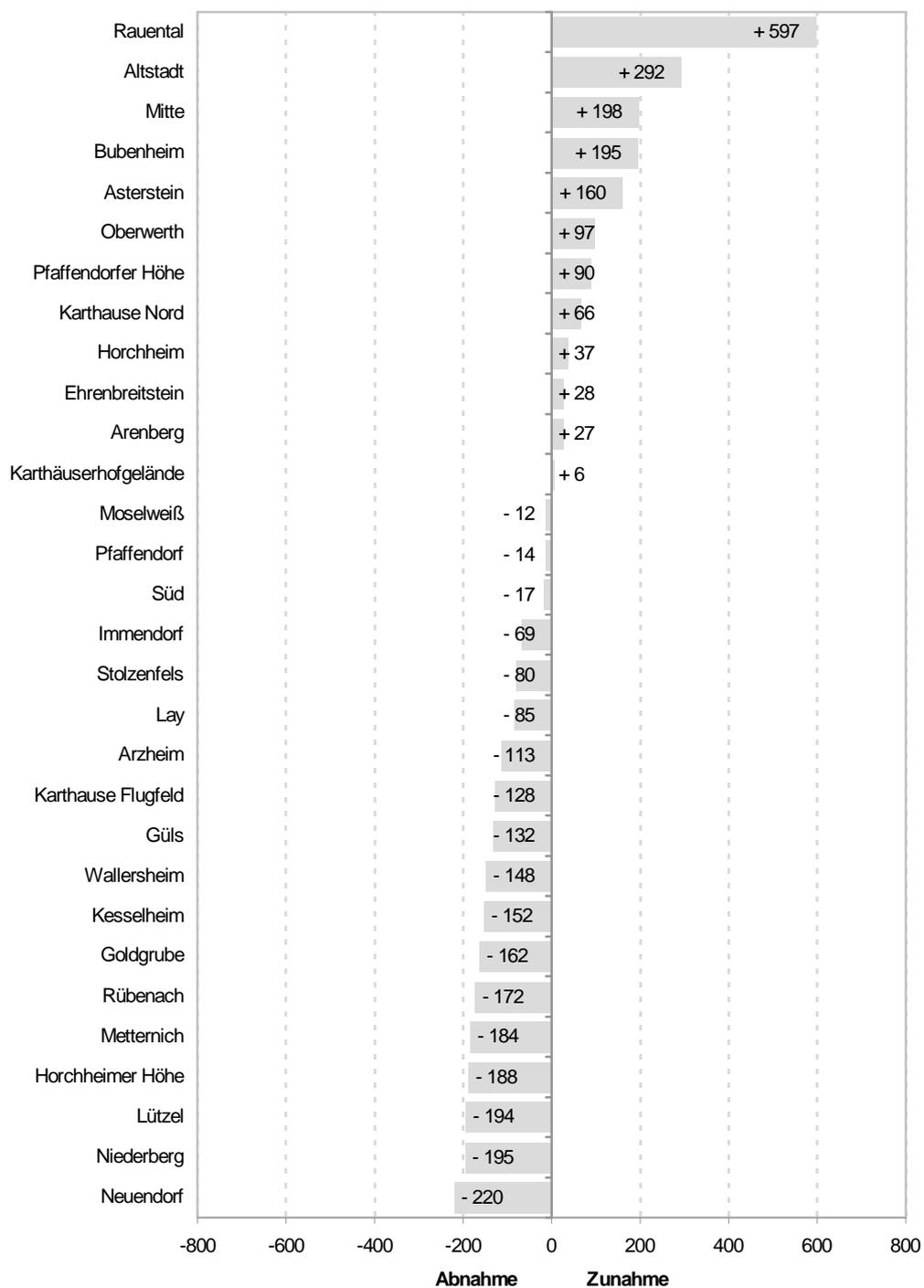
Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz

Abb. 2.11: Veränderung der Einwohnerzahl des Berichtsjahrs im Vergleich zum Vorjahr nach Stadtteilen



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz

Abb. 2.12: Veränderung der Einwohnerzahlen in Koblenz in den letzten zehn Jahren



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz

Abb. 2.13: Veränderung der Einwohnerzahlen im Jahresvergleich nach statistischen Bezirken

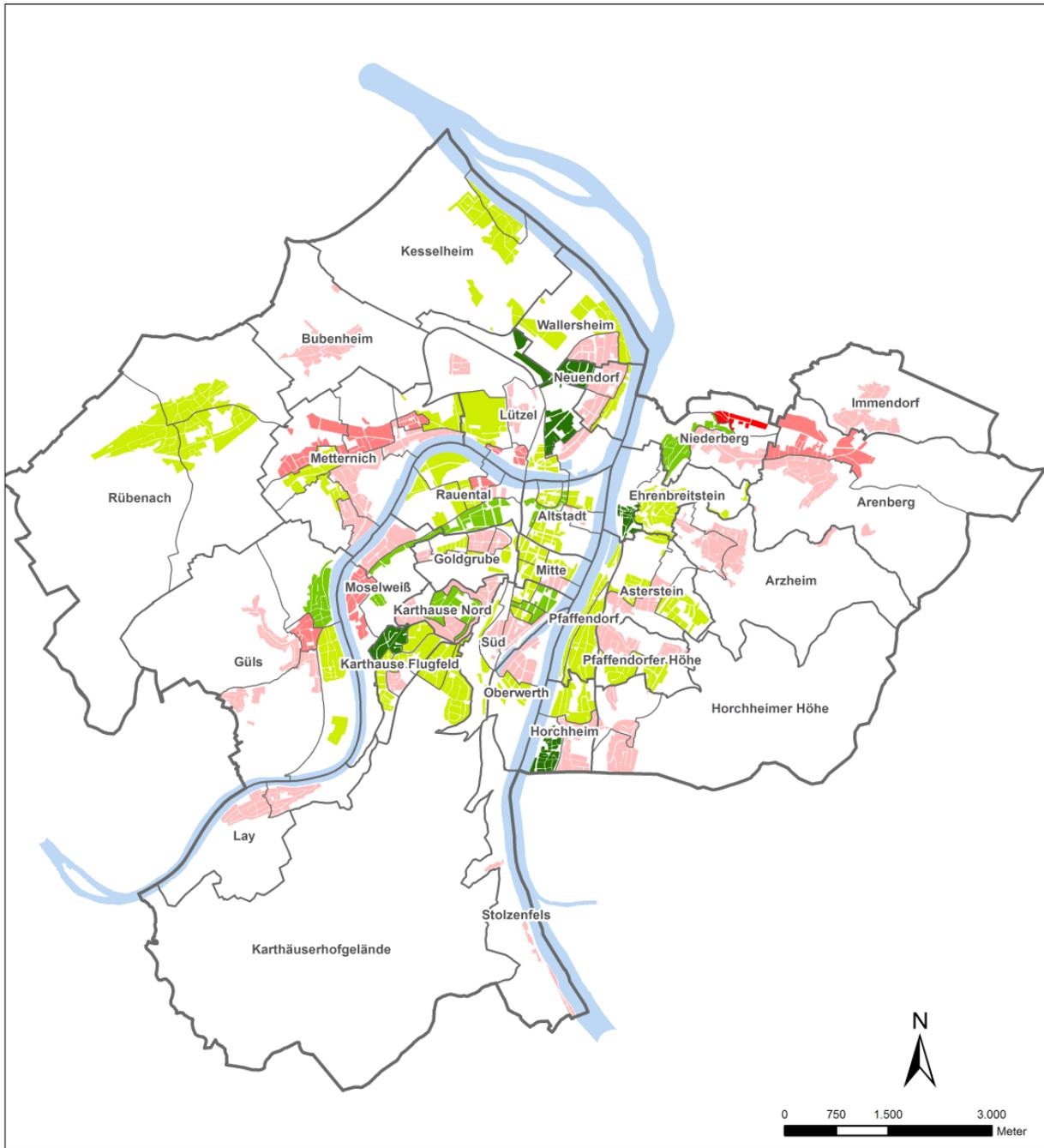


Abb. 2.14: Demographische Strukturen der Koblenzer Bevölkerung im Überblick

Bevölkerung am Ort des Hauptwohnsitzes	31.12.1996		31.12.2001		31.12.2006		31.12.2011		Veränderung 2011 gegenüber 1996	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt	109.446	100,0 %	107.233	100,0 %	106.421	100,0 %	106.962	100,0 %	- 2.484	- 2,3 %
unterteilt nach Geschlecht										
männlich	51.884	47,4 %	50.861	47,4 %	50.861	47,8 %	51.345	48,0 %	- 539	- 1,0 %
weiblich	57.562	52,6 %	56.372	52,6 %	55.560	52,2 %	55.617	52,0 %	- 1.945	- 3,4 %
unterteilt nach Nationalität										
Deutsche	100.315	91,7 %	97.737	91,1 %	96.778	90,9 %	97.839	91,5 %	- 2.476	- 2,5 %
Ausländer	9.131	8,3 %	9.496	8,9 %	9.643	9,1 %	9.123	8,5 %	- 8	- 0,1 %
unterteilt nach Altersgruppe										
0 bis unter 3	3.098	2,8 %	2.846	2,7 %	2.530	2,4 %	2.702	2,5 %	- 396	- 12,8 %
3 bis unter 6	3.088	2,8 %	2.846	2,7 %	2.543	2,4 %	2.603	2,4 %	- 485	- 15,7 %
6 bis unter 18	12.174	11,1 %	12.152	11,3 %	11.616	10,9 %	10.714	10,0 %	- 1.460	- 12,0 %
18 bis unter 25	8.042	7,3 %	8.306	7,7 %	8.570	8,1 %	9.141	8,5 %	+ 1.099	+ 13,7 %
25 bis unter 35	18.585	17,0 %	14.969	14,0 %	13.914	13,1 %	15.128	14,1 %	- 3.457	- 18,6 %
35 bis unter 45	16.114	14,7 %	16.805	15,7 %	16.240	15,3 %	13.703	12,8 %	- 2.411	- 15,0 %
45 bis unter 65	27.699	25,3 %	27.881	26,0 %	27.457	25,8 %	29.448	27,5 %	+ 1.749	+ 6,3 %
65 und älter	20.646	18,9 %	21.428	20,0 %	23.551	22,1 %	23.523	22,0 %	+ 2.877	+ 13,9 %
unterteilt nach Konfession										
katholisch	67.947	62,1 %	62.682	58,5 %	58.460	54,9 %	55.693	52,1 %	- 12.254	- 18,0 %
evangelisch	22.158	20,2 %	21.236	19,8 %	20.454	19,2 %	20.294	19,0 %	- 1.864	- 8,4 %
unterteilt nach Familienstand										
ledig	41.230	37,7 %	41.162	38,4 %	42.264	39,7 %	44.327	41,4 %	+ 3.097	+ 7,5 %
verheiratet	51.905	47,4 %	49.688	46,3 %	47.438	44,6 %	45.544	42,6 %	- 6.361	- 12,3 %
verwitwet	9.304	8,5 %	8.782	8,2 %	8.317	7,8 %	7.935	7,4 %	- 1.369	- 14,7 %
geschieden	7.007	6,4 %	7.601	7,1 %	8.402	7,9 %	9.156	8,6 %	+ 2.149	+ 30,7 %

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.15: Demographische Strukturen nach Stadtteilen - Geschlecht und Nationalität

Stadtteil	Stichtag	Einwohner	davon			davon				
		insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer				
nicht zugeordnet	Dez. 2011	-	-	-	-	-	-			
	Dez. 2010	-	-	-	-	-	-			
Altstadt	Dez. 2011	4.889	2.411	49,3 %	2.478	50,7 %	4.085	83,6 %	804	16,4 %
	Dez. 2010	4.818	2.382	49,4 %	2.436	50,6 %	4.042	83,9 %	776	16,1 %
Mitte	Dez. 2011	3.557	1.725	48,5 %	1.832	51,5 %	3.232	90,9 %	325	9,1 %
	Dez. 2010	3.542	1.716	48,4 %	1.826	51,6 %	3.216	90,8 %	326	9,2 %
Süd	Dez. 2011	6.708	3.197	47,7 %	3.511	52,3 %	6.284	93,7 %	424	6,3 %
	Dez. 2010	6.648	3.147	47,3 %	3.501	52,7 %	6.238	93,8 %	410	6,2 %
Oberwerth	Dez. 2011	1.346	633	47,0 %	713	53,0 %	1.300	96,6 %	46	3,4 %
	Dez. 2010	1.351	635	47,0 %	716	53,0 %	1.303	96,4 %	48	3,6 %
Karthause Nord	Dez. 2011	3.108	1.552	49,9 %	1.556	50,1 %	2.895	93,1 %	213	6,9 %
	Dez. 2010	3.090	1.550	50,2 %	1.540	49,8 %	2.865	92,7 %	225	7,3 %
Karthäuserhofgelände	Dez. 2011	2.114	904	42,8 %	1.210	57,2 %	2.049	96,9 %	65	3,1 %
	Dez. 2010	2.098	903	43,0 %	1.195	57,0 %	2.033	96,9 %	65	3,1 %
Karthause Flugfeld	Dez. 2011	5.743	2.724	47,4 %	3.019	52,6 %	5.258	91,6 %	485	8,4 %
	Dez. 2010	5.649	2.685	47,5 %	2.964	52,5 %	5.194	91,9 %	455	8,1 %
Goldgrube	Dez. 2011	4.421	2.014	45,6 %	2.407	54,4 %	3.893	88,1 %	528	11,9 %
	Dez. 2010	4.460	2.011	45,1 %	2.449	54,9 %	3.890	87,2 %	570	12,8 %
Raental	Dez. 2011	4.776	2.189	45,8 %	2.587	54,2 %	4.151	86,9 %	625	13,1 %
	Dez. 2010	4.759	2.181	45,8 %	2.578	54,2 %	4.121	86,6 %	638	13,4 %
Moselweiß	Dez. 2011	3.091	1.475	47,7 %	1.616	52,3 %	2.894	93,6 %	197	6,4 %
	Dez. 2010	3.114	1.487	47,8 %	1.627	52,2 %	2.904	93,3 %	210	6,7 %
Stolzenfels	Dez. 2011	371	178	48,0 %	193	52,0 %	350	94,3 %	21	5,7 %
	Dez. 2010	376	181	48,1 %	195	51,9 %	355	94,4 %	21	5,6 %
Lay	Dez. 2011	1.778	858	48,3 %	920	51,7 %	1.733	97,5 %	45	2,5 %
	Dez. 2010	1.808	881	48,7 %	927	51,3 %	1.763	97,5 %	45	2,5 %
Lützel	Dez. 2011	7.691	3.827	49,8 %	3.864	50,2 %	6.285	81,7 %	1.406	18,3 %
	Dez. 2010	7.683	3.812	49,6 %	3.871	50,4 %	6.287	81,8 %	1.396	18,2 %
Metternich	Dez. 2011	9.327	4.411	47,3 %	4.916	52,7 %	8.740	93,7 %	587	6,3 %
	Dez. 2010	9.456	4.472	47,3 %	4.984	52,7 %	8.831	93,4 %	625	6,6 %
Neuendorf	Dez. 2011	5.523	2.725	49,3 %	2.798	50,7 %	4.437	80,3 %	1.086	19,7 %
	Dez. 2010	5.477	2.678	48,9 %	2.799	51,1 %	4.423	80,8 %	1.054	19,2 %

noch Abb. 2.15

Stadtteil	Stichtag	Einwohner	davon				davon			
		insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer				
Wallersheim	Dez. 2011	3.583	1.724	48,1 %	1.859	51,9 %	3.177	88,7 %	406	11,3 %
	Dez. 2010	3.566	1.724	48,3 %	1.842	51,7 %	3.145	88,2 %	421	11,8 %
Kesselheim	Dez. 2011	2.573	1.285	49,9 %	1.288	50,1 %	2.309	89,7 %	264	10,3 %
	Dez. 2010	2.553	1.264	49,5 %	1.289	50,5 %	2.303	90,2 %	250	9,8 %
Güls	Dez. 2011	5.533	2.615	47,3 %	2.918	52,7 %	5.358	96,8 %	175	3,2 %
	Dez. 2010	5.543	2.615	47,2 %	2.928	52,8 %	5.370	96,9 %	173	3,1 %
Rübenach	Dez. 2011	5.025	2.518	50,1 %	2.507	49,9 %	4.831	96,1 %	194	3,9 %
	Dez. 2010	4.992	2.502	50,1 %	2.490	49,9 %	4.817	96,5 %	175	3,5 %
Bubenheim	Dez. 2011	1.406	715	50,9 %	691	49,1 %	1.325	94,2 %	81	5,8 %
	Dez. 2010	1.414	722	51,1 %	692	48,9 %	1.340	94,8 %	74	5,2 %
Ehrenbreitstein	Dez. 2011	1.979	1.013	51,2 %	966	48,8 %	1.786	90,2 %	193	9,8 %
	Dez. 2010	1.916	989	51,6 %	927	48,4 %	1.747	91,2 %	169	8,8 %
Niederberg	Dez. 2011	2.736	1.324	48,4 %	1.412	51,6 %	2.591	94,7 %	145	5,3 %
	Dez. 2010	2.781	1.345	48,4 %	1.436	51,6 %	2.645	95,1 %	136	4,9 %
Asterstein	Dez. 2011	2.712	1.288	47,5 %	1.424	52,5 %	2.601	95,9 %	111	4,1 %
	Dez. 2010	2.696	1.274	47,3 %	1.422	52,7 %	2.603	96,6 %	93	3,4 %
Pfaffendorf	Dez. 2011	2.789	1.339	48,0 %	1.450	52,0 %	2.567	92,0 %	222	8,0 %
	Dez. 2010	2.764	1.329	48,1 %	1.435	51,9 %	2.560	92,6 %	204	7,4 %
Pfaffendorfer Höhe	Dez. 2011	2.608	1.211	46,4 %	1.397	53,6 %	2.513	96,4 %	95	3,6 %
	Dez. 2010	2.583	1.206	46,7 %	1.377	53,3 %	2.495	96,6 %	88	3,4 %
Horchheim	Dez. 2011	3.268	1.573	48,1 %	1.695	51,9 %	3.153	96,5 %	115	3,5 %
	Dez. 2010	3.224	1.551	48,1 %	1.673	51,9 %	3.120	96,8 %	104	3,2 %
Horchheimer Höhe	Dez. 2011	2.070	994	48,0 %	1.076	52,0 %	1.981	95,7 %	89	4,3 %
	Dez. 2010	2.080	1.002	48,2 %	1.078	51,8 %	1.984	95,4 %	96	4,6 %
Arzheim	Dez. 2011	2.148	1.013	47,2 %	1.135	52,8 %	2.105	98,0 %	43	2,0 %
	Dez. 2010	2.171	1.025	47,2 %	1.146	52,8 %	2.127	98,0 %	44	2,0 %
Arenberg	Dez. 2011	2.701	1.214	44,9 %	1.487	55,1 %	2.608	96,6 %	93	3,4 %
	Dez. 2010	2.733	1.225	44,8 %	1.508	55,2 %	2.641	96,6 %	92	3,4 %
Immendorf	Dez. 2011	1.388	696	50,1 %	692	49,9 %	1.348	97,1 %	40	2,9 %
	Dez. 2010	1.397	699	50,0 %	698	50,0 %	1.361	97,4 %	36	2,6 %
Koblenz	Dez. 2011	106.962	51.345	48,0 %	55.617	52,0 %	97.839	91,5 %	9.123	8,5 %
	Dez. 2010	106.742	51.193	48,0 %	55.549	52,0 %	97.723	91,6 %	9.019	8,4 %

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.16: Demographische Strukturen in den Stadtteilen - Bevölkerung nach Altersgruppen

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Einwohner nach Altersgruppen							
		0-3	3-6	6-11	11-15	15-18	18-25		
nicht zugeordnet	2011	-	-	-	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-	-	-	-
Altstadt	2011	114 2,3 %	79 1,6 %	103 2,1 %	89 1,8 %	83 1,7 %	573 11,7 %		
	2010	112 2,3 %	84 1,7 %	117 2,4 %	95 2,0 %	78 1,6 %	540 11,2 %		
Mitte	2011	71 2,0 %	75 2,1 %	85 2,4 %	89 2,5 %	68 1,9 %	373 10,5 %		
	2010	73 2,1 %	76 2,1 %	91 2,6 %	87 2,5 %	59 1,7 %	355 10,0 %		
Süd	2011	154 2,3 %	154 2,3 %	211 3,1 %	198 3,0 %	129 1,9 %	647 9,6 %		
	2010	169 2,5 %	137 2,1 %	209 3,1 %	182 2,7 %	121 1,8 %	645 9,7 %		
Oberwerth	2011	41 3,0 %	40 3,0 %	87 6,5 %	42 3,1 %	27 2,0 %	48 3,6 %		
	2010	48 3,6 %	55 4,1 %	78 5,8 %	34 2,5 %	21 1,6 %	62 4,6 %		
Karthause Nord	2011	57 1,8 %	65 2,1 %	99 3,2 %	95 3,1 %	61 2,0 %	289 9,3 %		
	2010	68 2,2 %	63 2,0 %	101 3,3 %	83 2,7 %	67 2,2 %	285 9,2 %		
Karthäuserhofgelände	2011	36 1,7 %	39 1,8 %	69 3,3 %	93 4,4 %	54 2,6 %	105 5,0 %		
	2010	35 1,7 %	44 2,1 %	71 3,4 %	86 4,1 %	54 2,6 %	105 5,0 %		
Karthause Flugfeld	2011	182 3,2 %	178 3,1 %	278 4,8 %	229 4,0 %	175 3,0 %	486 8,5 %		
	2010	167 3,0 %	153 2,7 %	251 4,4 %	217 3,8 %	179 3,2 %	497 8,8 %		
Goldgrube	2011	92 2,1 %	93 2,1 %	123 2,8 %	121 2,7 %	91 2,1 %	340 7,7 %		
	2010	91 2,0 %	76 1,7 %	134 3,0 %	114 2,6 %	96 2,2 %	346 7,8 %		
Rauental	2011	128 2,7 %	130 2,7 %	162 3,4 %	108 2,3 %	112 2,3 %	375 7,9 %		
	2010	145 3,0 %	114 2,4 %	159 3,3 %	110 2,3 %	124 2,6 %	355 7,5 %		
Moselweiß	2011	88 2,8 %	71 2,3 %	110 3,6 %	93 3,0 %	56 1,8 %	297 9,6 %		
	2010	79 2,5 %	74 2,4 %	114 3,7 %	90 2,9 %	60 1,9 %	274 8,8 %		
Stolzenfels	2011	7 1,9 %	6 1,6 %	6 1,6 %	8 2,2 %	12 3,2 %	17 4,6 %		
	2010	9 2,4 %	2 0,5 %	12 3,2 %	4 1,1 %	13 3,5 %	21 5,6 %		
Lay	2011	36 2,0 %	45 2,5 %	59 3,3 %	63 3,5 %	55 3,1 %	143 8,0 %		
	2010	37 2,0 %	37 2,0 %	61 3,4 %	69 3,8 %	60 3,3 %	147 8,1 %		
Lützel	2011	232 3,0 %	208 2,7 %	355 4,6 %	266 3,5 %	217 2,8 %	804 10,5 %		
	2010	246 3,2 %	217 2,8 %	360 4,7 %	290 3,8 %	213 2,8 %	754 9,8 %		
Metternich	2011	204 2,2 %	198 2,1 %	285 3,1 %	269 2,9 %	196 2,1 %	881 9,4 %		
	2010	217 2,3 %	186 2,0 %	325 3,4 %	259 2,7 %	200 2,1 %	883 9,3 %		
Neuendorf	2011	198 3,6 %	211 3,8 %	345 6,2 %	288 5,2 %	215 3,9 %	548 9,9 %		
	2010	194 3,5 %	197 3,6 %	332 6,1 %	286 5,2 %	218 4,0 %	569 10,4 %		

Kapitel 2 - Bevölkerung

noch Abb. 2.16

von ... bis unter ... Jahre											gesamt	Stadtteil	
25-35		35-45		45-55		55-65		65-75		75 und älter			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	nicht zugeordnet	
1.157	23,7 %	706	14,4 %	629	12,9 %	476	9,7 %	395	8,1 %	485	9,9 %	4.889	Altstadt
1.119	23,2 %	705	14,6 %	615	12,8 %	478	9,9 %	394	8,2 %	481	10,0 %	4.818	
761	21,4 %	537	15,1 %	489	13,7 %	382	10,7 %	334	9,4 %	293	8,2 %	3.557	Mitte
759	21,4 %	558	15,8 %	484	13,7 %	371	10,5 %	348	9,8 %	281	7,9 %	3.542	
1.290	19,2 %	949	14,1 %	873	13,0 %	676	10,1 %	637	9,5 %	790	11,8 %	6.708	Süd
1.259	18,9 %	988	14,9 %	831	12,5 %	670	10,1 %	654	9,8 %	783	11,8 %	6.648	
146	10,8 %	214	15,9 %	225	16,7 %	163	12,1 %	157	11,7 %	156	11,6 %	1.346	Oberwerth
153	11,3 %	229	17,0 %	196	14,5 %	161	11,9 %	166	12,3 %	148	11,0 %	1.351	
382	12,3 %	405	13,0 %	498	16,0 %	448	14,4 %	387	12,5 %	322	10,4 %	3.108	Karthause Nord
372	12,0 %	437	14,1 %	490	15,9 %	419	13,6 %	408	13,2 %	297	9,6 %	3.090	
146	6,9 %	249	11,8 %	287	13,6 %	230	10,9 %	260	12,3 %	546	25,8 %	2.114	Karthäuserhofgelände
136	6,5 %	273	13,0 %	264	12,6 %	228	10,9 %	279	13,3 %	523	24,9 %	2.098	
650	11,3 %	636	11,1 %	787	13,7 %	711	12,4 %	759	13,2 %	672	11,7 %	5.743	Karthause Flugfeld
602	10,7 %	623	11,0 %	788	13,9 %	737	13,0 %	801	14,2 %	634	11,2 %	5.649	
661	15,0 %	496	11,2 %	583	13,2 %	579	13,1 %	542	12,3 %	700	15,8 %	4.421	Goldgrube
659	14,8 %	526	11,8 %	584	13,1 %	576	12,9 %	564	12,6 %	694	15,6 %	4.460	
721	15,1 %	627	13,1 %	662	13,9 %	602	12,6 %	546	11,4 %	603	12,6 %	4.776	Rauental
721	15,2 %	631	13,3 %	672	14,1 %	589	12,4 %	554	11,6 %	585	12,3 %	4.759	
481	15,6 %	404	13,1 %	451	14,6 %	394	12,7 %	353	11,4 %	293	9,5 %	3.091	Moselweiß
491	15,8 %	420	13,5 %	449	14,4 %	383	12,3 %	373	12,0 %	307	9,9 %	3.114	
37	10,0 %	47	12,7 %	50	13,5 %	60	16,2 %	61	16,4 %	60	16,2 %	371	Stolzenfels
35	9,3 %	50	13,3 %	53	14,1 %	58	15,4 %	64	17,0 %	55	14,6 %	376	
203	11,4 %	179	10,1 %	302	17,0 %	271	15,2 %	226	12,7 %	196	11,0 %	1.778	Lay
224	12,4 %	197	10,9 %	306	16,9 %	261	14,4 %	231	12,8 %	178	9,8 %	1.808	
1.293	16,8 %	944	12,3 %	1.079	14,0 %	865	11,2 %	718	9,3 %	710	9,2 %	7.691	Lützel
1.274	16,6 %	1.010	13,1 %	1.058	13,8 %	823	10,7 %	740	9,6 %	698	9,1 %	7.683	
1.362	14,6 %	1.147	12,3 %	1.392	14,9 %	1.214	13,0 %	1.120	12,0 %	1.059	11,4 %	9.327	Metternich
1.405	14,9 %	1.202	12,7 %	1.377	14,6 %	1.206	12,8 %	1.174	12,4 %	1.022	10,8 %	9.456	
714	12,9 %	706	12,8 %	798	14,4 %	664	12,0 %	459	8,3 %	377	6,8 %	5.523	Neuendorf
690	12,6 %	692	12,6 %	805	14,7 %	646	11,8 %	476	8,7 %	372	6,8 %	5.477	

Kapitel 2 - Bevölkerung

noch Abb. 2.16

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Einwohner nach Altersgruppen											
		0-3	3-6	6-11	11-15	15-18	18-25						
Wallersheim	2011	96	2,7 %	99	2,8 %	166	4,6 %	157	4,4 %	121	3,4 %	286	8,0 %
	2010	91	2,6 %	100	2,8 %	184	5,2 %	152	4,3 %	128	3,6 %	288	8,1 %
Kesselheim	2011	70	2,7 %	60	2,3 %	98	3,8 %	94	3,7 %	77	3,0 %	230	8,9 %
	2010	66	2,6 %	57	2,2 %	102	4,0 %	99	3,9 %	71	2,8 %	211	8,3 %
Güls	2011	117	2,1 %	135	2,4 %	219	4,0 %	220	4,0 %	166	3,0 %	409	7,4 %
	2010	124	2,2 %	127	2,3 %	234	4,2 %	217	3,9 %	173	3,1 %	381	6,9 %
Rübenach	2011	137	2,7 %	133	2,6 %	228	4,5 %	204	4,1 %	154	3,1 %	382	7,6 %
	2010	122	2,4 %	143	2,9 %	233	4,7 %	201	4,0 %	167	3,3 %	368	7,4 %
Bubenheim	2011	51	3,6 %	42	3,0 %	53	3,8 %	62	4,4 %	40	2,8 %	99	7,0 %
	2010	45	3,2 %	47	3,3 %	59	4,2 %	55	3,9 %	40	2,8 %	112	7,9 %
Ehrenbreitstein	2011	55	2,8 %	42	2,1 %	78	3,9 %	60	3,0 %	51	2,6 %	217	11,0 %
	2010	53	2,8 %	45	2,3 %	75	3,9 %	64	3,3 %	45	2,3 %	194	10,1 %
Niederberg	2011	50	1,8 %	70	2,6 %	126	4,6 %	102	3,7 %	98	3,6 %	234	8,6 %
	2010	62	2,2 %	82	2,9 %	123	4,4 %	121	4,4 %	97	3,5 %	247	8,9 %
Asterstein	2011	76	2,8 %	93	3,4 %	146	5,4 %	81	3,0 %	95	3,5 %	194	7,2 %
	2010	94	3,5 %	84	3,1 %	134	5,0 %	88	3,3 %	93	3,4 %	189	7,0 %
Pfaffendorf	2011	89	3,2 %	54	1,9 %	86	3,1 %	78	2,8 %	52	1,9 %	198	7,1 %
	2010	63	2,3 %	52	1,9 %	80	2,9 %	74	2,7 %	80	2,9 %	184	6,7 %
Pfaffendorfer Höhe	2011	70	2,7 %	57	2,2 %	129	4,9 %	135	5,2 %	97	3,7 %	181	6,9 %
	2010	58	2,2 %	57	2,2 %	154	6,0 %	134	5,2 %	88	3,4 %	158	6,1 %
Horchheim	2011	71	2,2 %	46	1,4 %	120	3,7 %	109	3,3 %	96	2,9 %	257	7,9 %
	2010	56	1,7 %	64	2,0 %	118	3,7 %	120	3,7 %	97	3,0 %	248	7,7 %
Horchheimer Höhe	2011	51	2,5 %	39	1,9 %	63	3,0 %	60	2,9 %	40	1,9 %	118	5,7 %
	2010	47	2,3 %	40	1,9 %	68	3,3 %	53	2,5 %	44	2,1 %	119	5,7 %
Arzheim	2011	49	2,3 %	34	1,6 %	92	4,3 %	90	4,2 %	70	3,3 %	143	6,7 %
	2010	39	1,8 %	46	2,1 %	94	4,3 %	94	4,3 %	69	3,2 %	151	7,0 %
Arenberg	2011	47	1,7 %	74	2,7 %	124	4,6 %	106	3,9 %	107	4,0 %	182	6,7 %
	2010	61	2,2 %	63	2,3 %	127	4,6 %	114	4,2 %	106	3,9 %	189	6,9 %
Immendorf	2011	33	2,4 %	33	2,4 %	55	4,0 %	77	5,5 %	53	3,8 %	85	6,1 %
	2010	29	2,1 %	33	2,4 %	56	4,0 %	78	5,6 %	51	3,7 %	95	6,8 %
Koblenz	2011	2.702	2,5 %	2.603	2,4 %	4.160	3,9 %	3.686	3,4 %	2.868	2,7 %	9.141	8,5 %
	2010	2.700	2,5 %	2.555	2,4 %	4.256	4,0 %	3.670	3,4 %	2.912	2,7 %	8.972	8,4 %

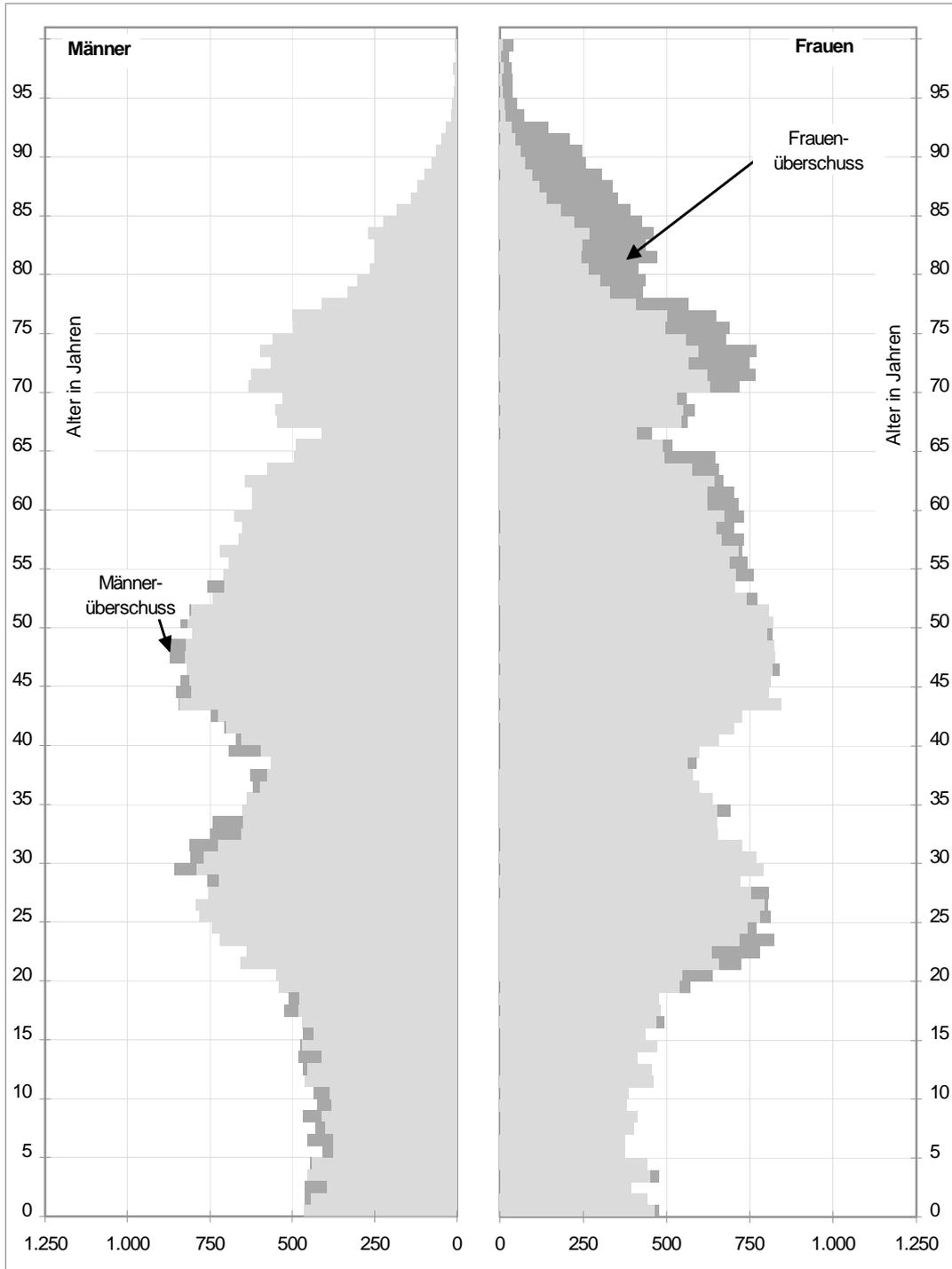
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Kapitel 2 - Bevölkerung

noch Abb. 2.16

von ... bis unter ... Jahre												gesamt	Stadtteil
25-35		35-45		45-55		55-65		65-75		75 und älter			
457	12,8 %	423	11,8 %	594	16,6 %	473	13,2 %	352	9,8 %	359	10,0 %	3.583	Wallerstheim
428	12,0 %	433	12,1 %	619	17,4 %	439	12,3 %	355	10,0 %	349	9,8 %	3.566	
327	12,7 %	345	13,4 %	436	16,9 %	353	13,7 %	284	11,0 %	199	7,7 %	2.573	Kesselheim
333	13,0 %	361	14,1 %	436	17,1 %	344	13,5 %	285	11,2 %	188	7,4 %	2.553	
587	10,6 %	699	12,6 %	973	17,6 %	778	14,1 %	636	11,5 %	594	10,7 %	5.533	Güls
594	10,7 %	744	13,4 %	977	17,6 %	740	13,4 %	646	11,7 %	586	10,6 %	5.543	
686	13,7 %	716	14,2 %	807	16,1 %	623	12,4 %	524	10,4 %	431	8,6 %	5.025	Rübenach
659	13,2 %	755	15,1 %	771	15,4 %	619	12,4 %	550	11,0 %	404	8,1 %	4.992	
180	12,8 %	191	13,6 %	246	17,5 %	194	13,8 %	155	11,0 %	93	6,6 %	1.406	Bubenheim
185	13,1 %	198	14,0 %	241	17,0 %	190	13,4 %	156	11,0 %	86	6,1 %	1.414	
333	16,8 %	278	14,0 %	290	14,7 %	218	11,0 %	199	10,1 %	158	8,0 %	1.979	Ehrenbreitstein
313	16,3 %	271	14,1 %	288	15,0 %	203	10,6 %	200	10,4 %	165	8,6 %	1.916	
329	12,0 %	351	12,8 %	448	16,4 %	365	13,3 %	318	11,6 %	245	9,0 %	2.736	Niederberg
328	11,8 %	346	12,4 %	464	16,7 %	346	12,4 %	326	11,7 %	239	8,6 %	2.781	
265	9,8 %	279	10,3 %	409	15,1 %	393	14,5 %	351	12,9 %	330	12,2 %	2.712	Asterstein
258	9,6 %	285	10,6 %	396	14,7 %	385	14,3 %	363	13,5 %	327	12,1 %	2.696	
405	14,5 %	384	13,8 %	471	16,9 %	353	12,7 %	350	12,5 %	269	9,6 %	2.789	Pfaffendorf
391	14,1 %	395	14,3 %	473	17,1 %	351	12,7 %	368	13,3 %	253	9,2 %	2.764	
305	11,7 %	347	13,3 %	401	15,4 %	309	11,8 %	307	11,8 %	270	10,4 %	2.608	Pfaffendorfer Höhe
293	11,3 %	355	13,7 %	395	15,3 %	296	11,5 %	337	13,0 %	258	10,0 %	2.583	
346	10,6 %	413	12,6 %	542	16,6 %	417	12,8 %	395	12,1 %	456	14,0 %	3.268	Horchheim
341	10,6 %	403	12,5 %	536	16,6 %	406	12,6 %	405	12,6 %	430	13,3 %	3.224	
312	15,1 %	268	12,9 %	313	15,1 %	280	13,5 %	293	14,2 %	233	11,3 %	2.070	Horchheimer Höhe
305	14,7 %	280	13,5 %	320	15,4 %	282	13,6 %	295	14,2 %	227	10,9 %	2.080	
230	10,7 %	264	12,3 %	374	17,4 %	322	15,0 %	247	11,5 %	233	10,8 %	2.148	Arzheim
219	10,1 %	279	12,9 %	375	17,3 %	310	14,3 %	264	12,2 %	231	10,6 %	2.171	
208	7,7 %	336	12,4 %	433	16,0 %	338	12,5 %	341	12,6 %	405	15,0 %	2.701	Arenberg
207	7,6 %	349	12,8 %	422	15,4 %	336	12,3 %	360	13,2 %	399	14,6 %	2.733	
154	11,1 %	163	11,7 %	226	16,3 %	229	16,5 %	160	11,5 %	120	8,6 %	1.388	Immendorf
140	10,0 %	185	13,2 %	228	16,3 %	237	17,0 %	156	11,2 %	109	7,8 %	1.397	
15.128	14,1 %	13.703	12,8 %	16.068	15,0 %	13.380	12,5 %	11.866	11,1 %	11.657	10,9 %	106.962	Koblenz
14.893	14,0 %	14.180	13,3 %	15.913	14,9 %	13.090	12,3 %	12.292	11,5 %	11.309	10,6 %	106.742	

Abb. 2.17: Altersbaum der Bevölkerung nach Geschlecht



Stichtag 31.12.2011

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.18: Altersstruktur in den statistischen Bezirken zum 31.12. des Berichtsjahrs

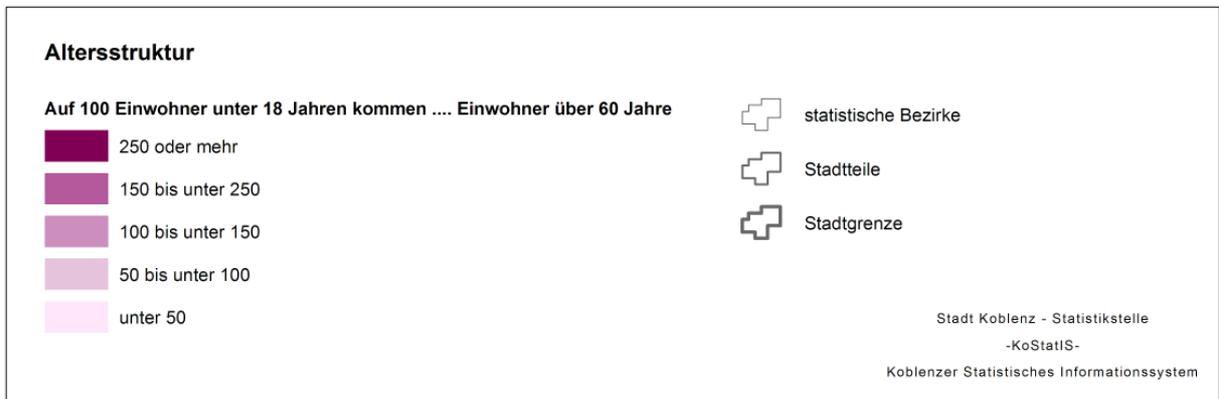
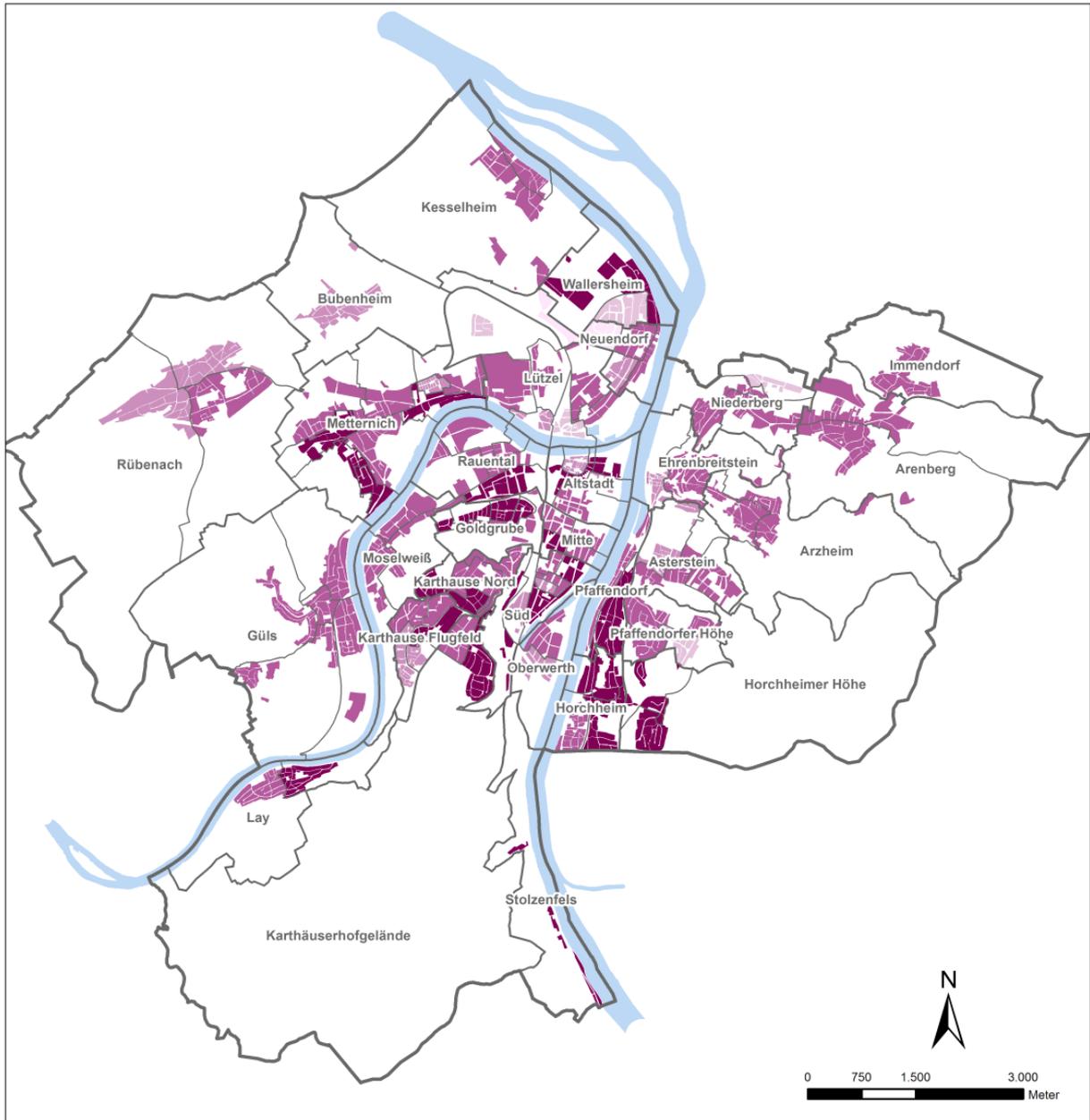
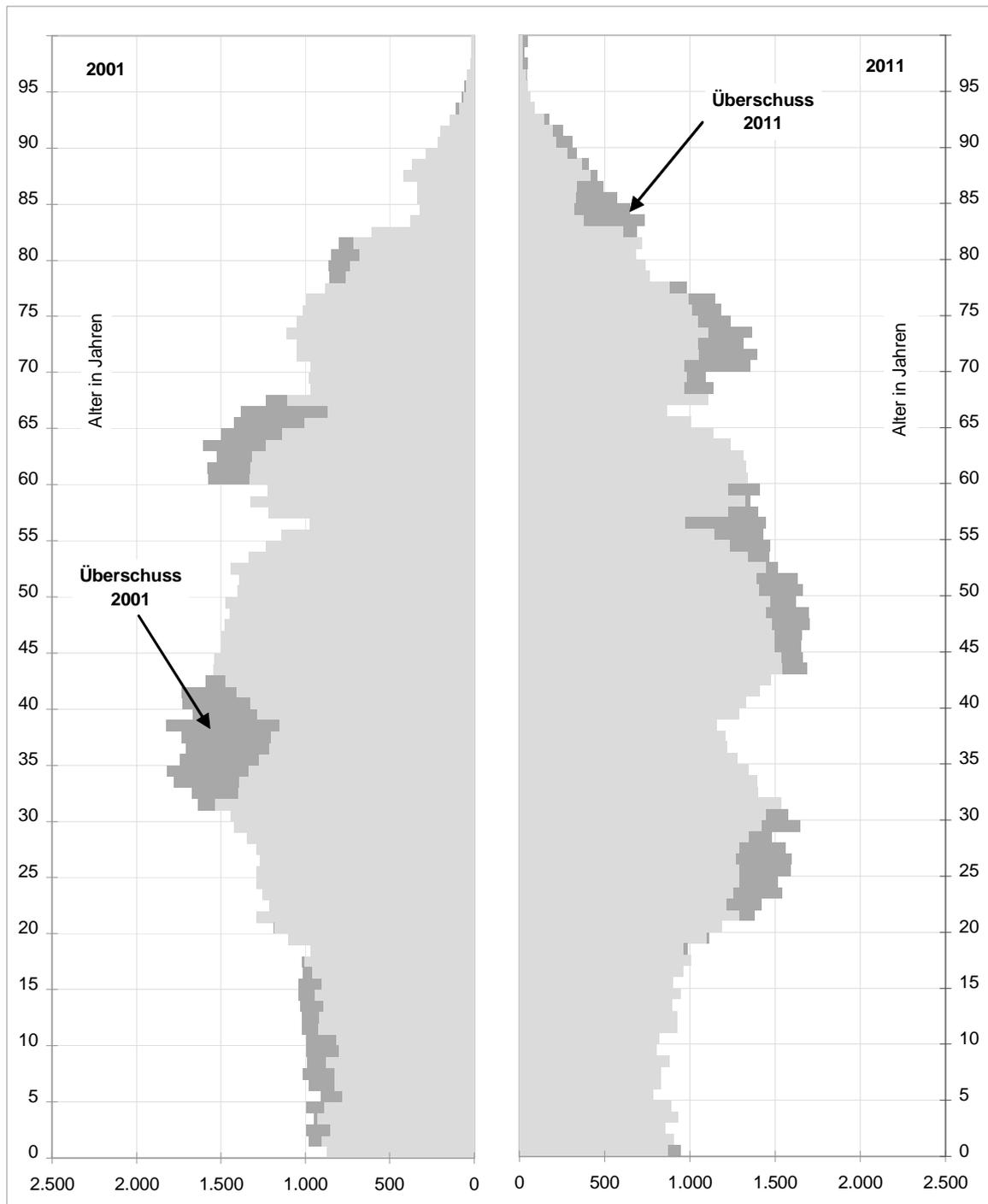


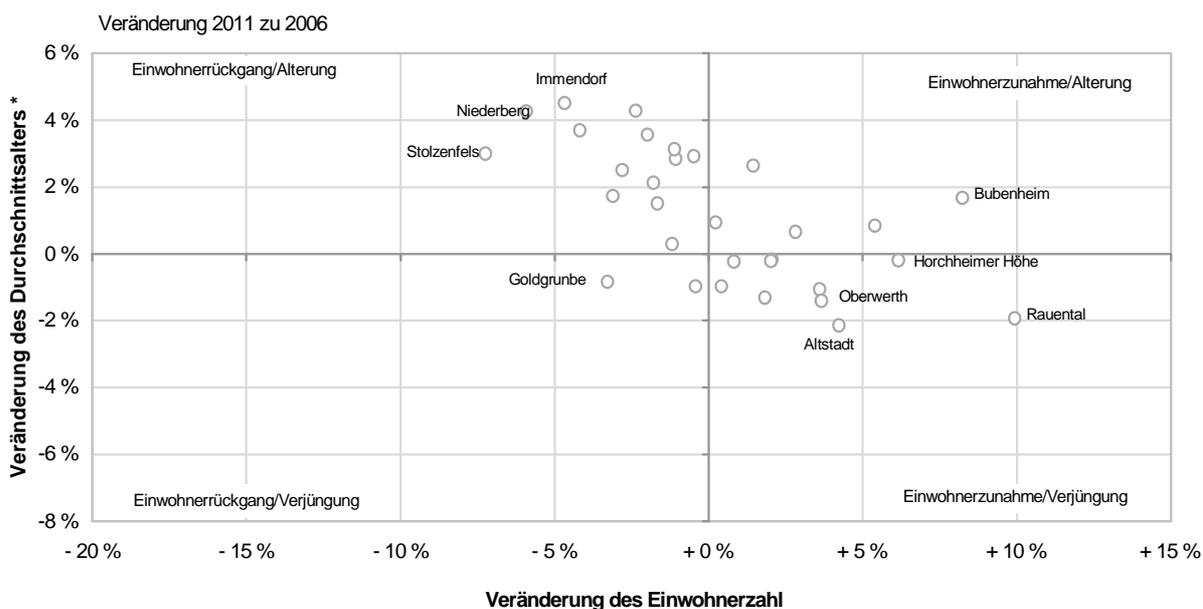
Abb. 2.19: Veränderungen im Altersbaum der Bevölkerung in den letzten zehn Jahren



Quelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.20: Veränderung der Einwohnerzahl und des Durchschnittsalters in den Stadtteilen

Stadtteil	Einwohnerzahl				Durchschnittsalter*			
	2001	2006	2011	Differenz	2001	2006	2011	Differenz
	Anzahl			2011 - 2006	Alter in Jahren			2011 - 2006
Altstadt	4.512	4.526	4.717	191	41,9	41,4	40,5	- 0,9
Mitte	3.370	3.391	3.513	122	42,7	42,2	41,8	- 0,5
Süd	6.463	6.308	6.438	130	42,3	42,0	41,9	- 0,1
Oberwerth	1.228	1.288	1.335	47	48,0	45,5	44,9	- 0,6
Karthause Nord	2.970	2.956	2.999	43	43,9	44,9	46,0	+ 1,2
Karhäuserhofgelände	1.791	1.792	1.828	36	48,3	47,5	47,4	- 0,1
Karthause Flugfeld	5.701	5.448	5.548	100	42,1	44,3	43,7	- 0,6
Goldgrube	4.367	4.397	4.253	- 144	46,9	46,9	46,5	- 0,4
Rauental	3.913	4.107	4.515	408	44,5	44,1	43,3	- 0,9
Moselweiß	3.072	3.028	3.015	- 13	43,3	44,0	43,6	- 0,4
Stolzenfels	449	400	371	- 29	46,7	49,4	50,9	+ 1,5
Lay	1.902	1.821	1.778	- 43	41,3	43,8	45,7	+ 1,9
Lützel	7.715	7.607	7.517	- 90	39,7	40,0	40,2	+ 0,1
Metternich	9.292	9.223	9.070	- 153	43,4	44,0	44,7	+ 0,7
Neuendorf	5.806	5.700	5.523	- 177	36,7	37,8	38,5	+ 0,7
Wallersheim	3.557	3.542	3.472	- 70	38,1	40,1	41,5	+ 1,4
Kesselheim	2.717	2.685	2.573	- 112	39,5	41,3	42,8	+ 1,5
Güls	5.678	5.532	5.473	- 59	41,4	43,3	44,5	+ 1,2
Rübenach	5.198	5.081	5.025	- 56	39,5	41,0	42,3	+ 1,3
Bubenheim	1.224	1.299	1.406	107	41,1	41,4	42,1	+ 0,7
Ehrenbreitstein	1.992	1.950	1.958	8	40,9	41,6	41,2	- 0,4
Niederberg	2.934	2.908	2.736	- 172	40,6	41,6	43,4	+ 1,8
Asterstein	2.549	2.520	2.656	136	42,1	43,8	44,2	+ 0,4
Pfaffendorf	2.745	2.700	2.776	76	43,9	44,4	44,7	+ 0,3
Pfaffendorfer Höhe	2.512	2.574	2.595	21	44,3	43,3	43,2	- 0,1
Horchheim	3.155	3.106	3.091	- 15	42,4	43,7	45,0	+ 1,3
Horchheimer Höhe	2.276	1.949	2.069	120	43,2	46,4	46,3	- 0,1
Arzheim	2.222	2.210	2.148	- 62	43,2	44,2	45,3	+ 1,1
Arenberg	2.444	2.516	2.471	- 45	43,6	43,4	44,3	+ 0,9
Immendorf	1.431	1.456	1.388	- 68	40,2	42,0	43,8	+ 1,9
Koblenz	105.185	104.020	104.257	237	42,0	42,8	43,2	+ 0,4



* Ohne Berücksichtigung von Wohnheimen und -anstalten

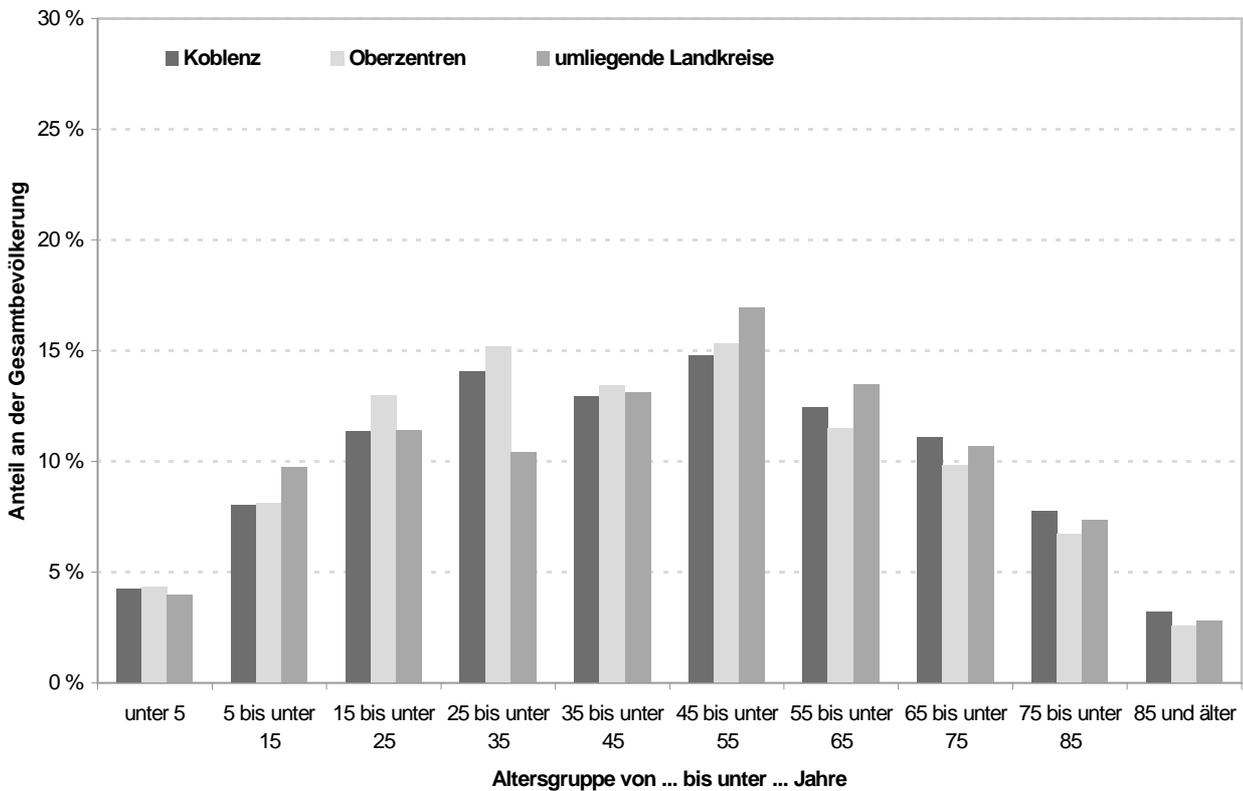
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.21: Altersstruktur der Bevölkerung im regionalen Vergleich

	Einwohner	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren									
		unter 5	5 bis u. 15	15 bis u. 25	25 bis u. 35	35 bis u. 45	45 bis u. 55	55 bis u. 65	65 bis u. 75	75 bis u.85	85 u.m.
Oberzentren	678.659	4,3 %	8,1 %	13,0 %	15,2 %	13,4 %	15,3 %	11,5 %	9,9 %	6,7 %	2,6 %
davon:											
Koblenz	106.677	4,3 %	8,0 %	11,4 %	14,1 %	12,9 %	14,8 %	12,5 %	11,1 %	7,8 %	3,2 %
Trier	105.675	4,0 %	7,6 %	15,2 %	16,3 %	13,1 %	15,1 %	10,8 %	8,6 %	6,5 %	2,7 %
Kaiserslautern	99.790	4,0 %	7,7 %	14,0 %	14,2 %	12,3 %	16,0 %	12,1 %	10,3 %	6,8 %	2,6 %
Ludwigshafen	165.560	4,7 %	9,1 %	11,4 %	12,8 %	14,0 %	16,2 %	11,9 %	10,3 %	7,1 %	2,5 %
Mainz	200.957	4,4 %	7,8 %	13,4 %	17,5 %	13,9 %	14,7 %	10,8 %	9,3 %	5,9 %	2,3 %
umliegende Landkreise	811.759	4,0 %	9,8 %	11,4 %	10,4 %	13,1 %	17,0 %	13,5 %	10,7 %	7,3 %	2,8 %
davon:											
Mayen-Koblenz	209.718	4,0 %	9,5 %	11,2 %	10,7 %	13,2 %	17,1 %	13,7 %	10,7 %	7,2 %	2,6 %
Neuwied	180.538	4,0 %	10,0 %	11,7 %	10,0 %	12,8 %	16,9 %	13,3 %	10,8 %	7,7 %	2,9 %
Rhein-Hunsrück	101.157	3,8 %	9,7 %	11,3 %	10,4 %	13,0 %	17,0 %	13,8 %	10,5 %	7,4 %	3,0 %
Rhein-Lahn	122.615	3,7 %	9,2 %	10,9 %	10,2 %	12,7 %	17,0 %	14,0 %	11,5 %	7,6 %	3,1 %
Westerwald	197.731	4,1 %	10,2 %	11,8 %	10,7 %	13,5 %	16,9 %	12,9 %	10,2 %	7,0 %	2,6 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.22: Anteil unterschiedlicher Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung - Koblenz im Vergleich zu den Oberzentren und zu den umliegenden Landkreisen in Rheinland Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.23: Altersstrukturen in den Verbandsgemeinden und in den verbandsgemeindefreien Städten im Umland von Koblenz

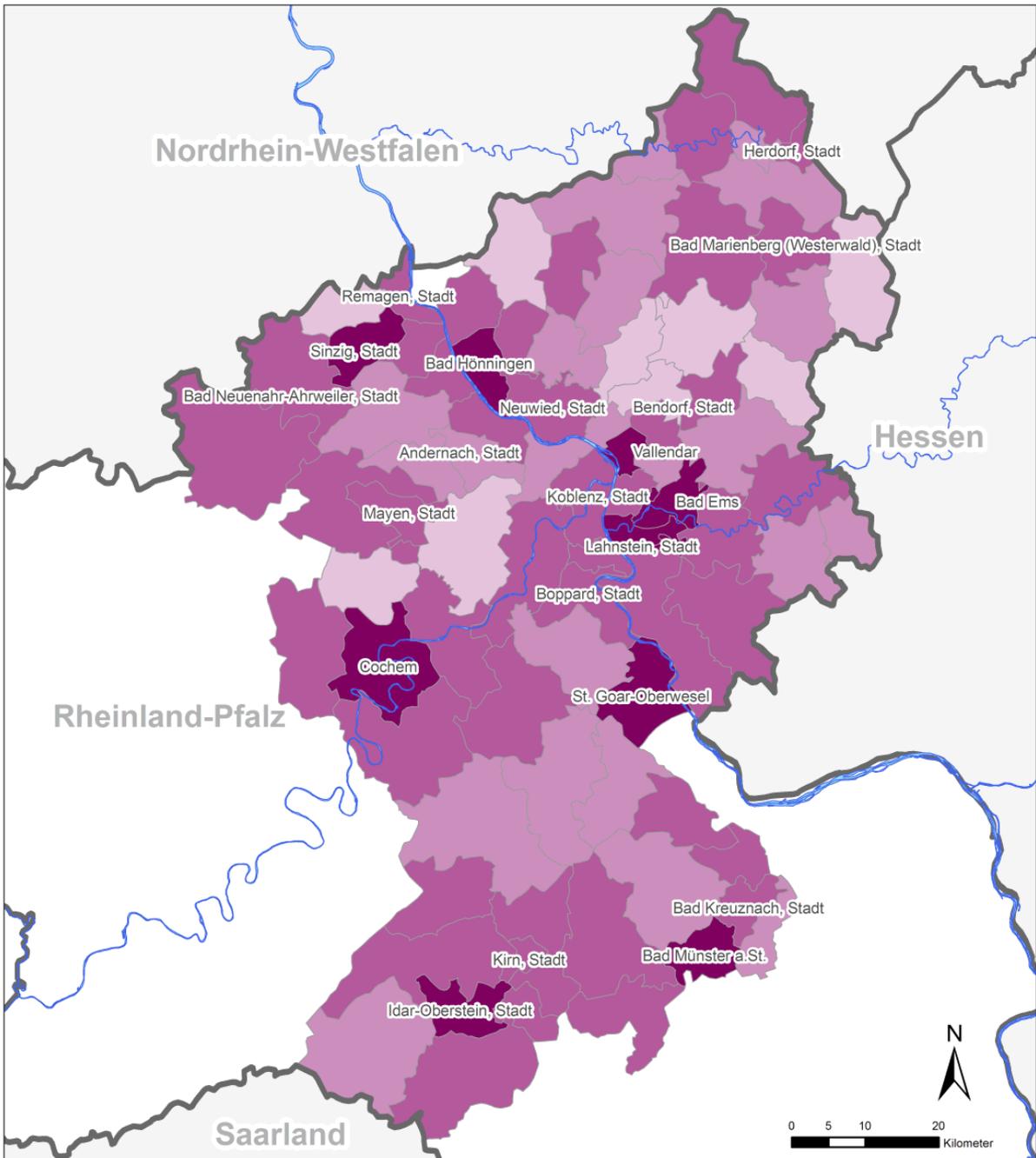
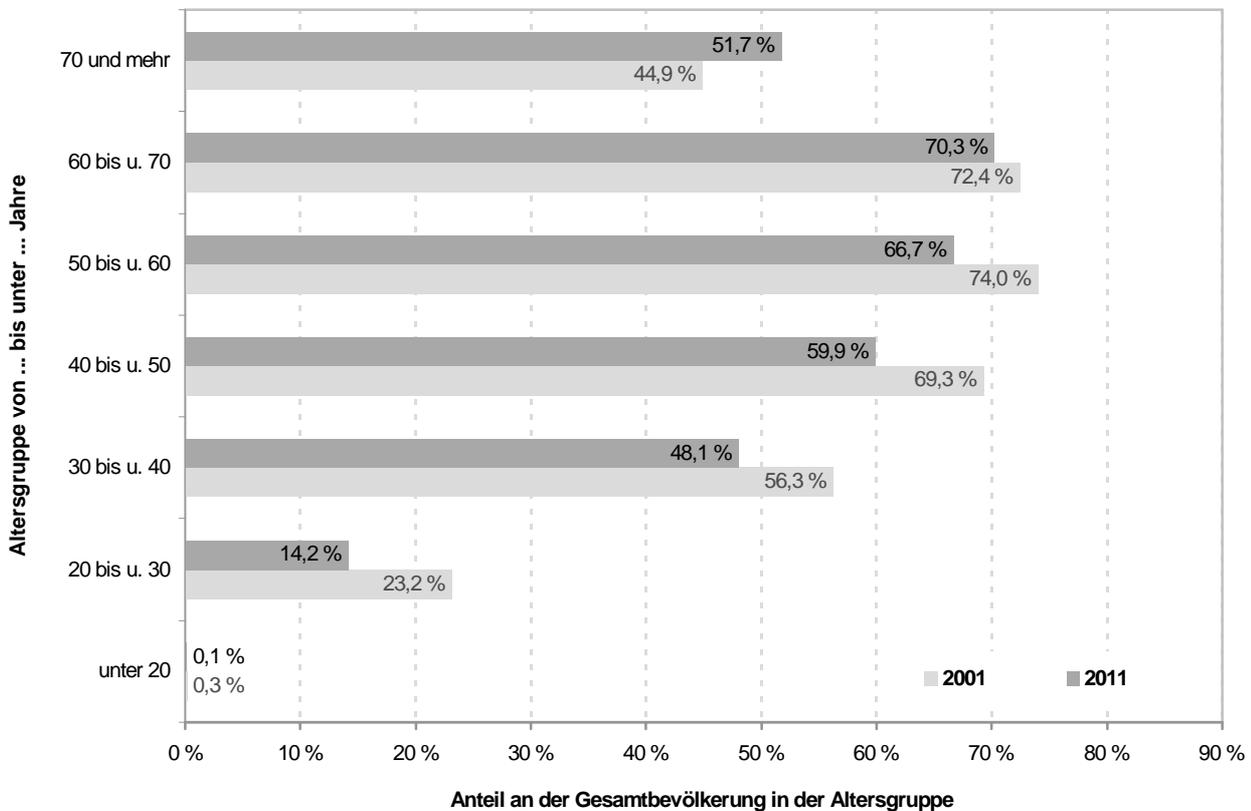


Abb. 2.24: Familienstand der Bevölkerung nach Altersgruppen in Koblenz

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Anzahl der Einwohner			davon							
				Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
	2001	2011	Diff.	2001	2011	2001	2011	2001	2011	2001	2011
	Anzahl			Prozent							
unter 20	19.909	18.119	- 1.790	99,7 %	99,9 %	0,3 %	0,1 %	-	-	-	0,0 %
20-25	6.241	7.041	800	87,0 %	93,8 %	12,6 %	5,9 %	0,0 %	0,0 %	0,4 %	0,3 %
25-30	6.622	7.878	1.256	64,5 %	76,8 %	33,1 %	21,6 %	0,1 %	0,0 %	2,3 %	1,6 %
30-35	8.347	7.250	- 1.097	42,4 %	52,1 %	50,8 %	42,9 %	0,2 %	0,1 %	6,6 %	4,9 %
35-40	8.674	6.144	- 2.530	27,7 %	35,5 %	61,5 %	54,2 %	0,4 %	0,2 %	10,4 %	10,0 %
40-45	8.131	7.559	- 572	18,7 %	26,4 %	67,5 %	58,5 %	0,9 %	0,7 %	12,9 %	14,3 %
45-50	7.398	8.331	933	12,8 %	19,6 %	71,2 %	61,2 %	1,8 %	1,2 %	14,2 %	18,0 %
50-55	6.813	7.737	924	8,1 %	15,3 %	74,0 %	65,0 %	3,0 %	2,4 %	14,9 %	17,3 %
55-60	5.888	7.033	1.145	7,5 %	10,5 %	74,1 %	68,5 %	4,8 %	4,3 %	13,6 %	16,7 %
60-65	7.782	6.347	- 1.435	6,8 %	7,1 %	73,9 %	70,7 %	8,5 %	7,0 %	10,7 %	15,1 %
65-70	5.987	5.205	- 782	6,6 %	6,6 %	70,5 %	69,7 %	15,5 %	11,2 %	7,4 %	12,5 %
70-75	5.229	6.661	1.432	7,6 %	6,0 %	60,4 %	66,0 %	25,7 %	18,0 %	6,4 %	10,0 %
75-80	4.603	4.811	208	9,0 %	6,3 %	48,3 %	58,1 %	37,9 %	29,0 %	4,8 %	6,6 %
80-85	2.954	3.464	510	8,1 %	7,9 %	34,5 %	43,0 %	52,7 %	43,4 %	4,7 %	5,7 %
85-90	1.754	2.263	509	8,1 %	9,2 %	24,7 %	28,5 %	64,0 %	57,6 %	3,2 %	4,7 %
90 u.m.	901	1.119	218	10,4 %	8,7 %	11,9 %	14,3 %	73,7 %	73,6 %	4,0 %	3,3 %
Summe	107.233	106.962	- 271	38,4 %	41,4 %	46,3 %	42,6 %	8,2 %	7,4 %	7,1 %	8,6 %

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.25: Prozentuale Anteile verheirateter Personen an der Bevölkerung nach Altersgruppen



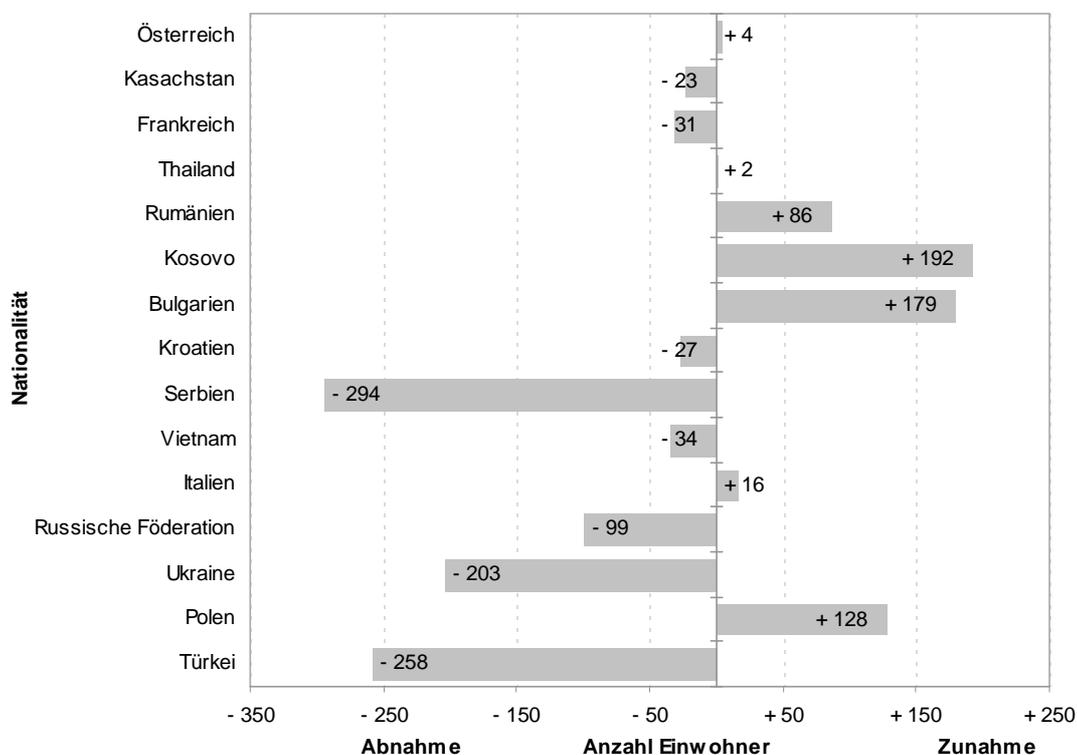
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.26: Ausländische Bevölkerung nach Nationalität

	31.12.2006		31.12.2007		31.12.2008		31.12.2009		31.12.2010		31.12.2011	
Nationalitäten	128		128		133		131		131		127	
Ausländer	9.643		9.448		9.417		9.278		9.019		9.123	
darunter:												
Türkei	1.885	19,5%	1.824	19,3%	1.777	18,9%	1.743	18,8%	1.665	18,5%	1.627	17,8%
Polen	505	5,2%	523	5,5%	524	5,6%	527	5,7%	545	6,0%	633	6,9%
Ukraine	808	8,4%	738	7,8%	716	7,6%	689	7,4%	633	7,0%	605	6,6%
Russische Föderation	678	7,0%	634	6,7%	628	6,7%	621	6,7%	608	6,7%	579	6,3%
Italien	446	4,6%	453	4,8%	450	4,8%	453	4,9%	451	5,0%	462	5,1%
Vietnam	429	4,4%	412	4,4%	429	4,6%	424	4,6%	396	4,4%	395	4,3%
Serbien	677	7,0%	648	6,9%	596	6,3%	493	5,3%	421	4,7%	383	4,2%
Kroatien	322	3,3%	319	3,4%	320	3,4%	312	3,4%	297	3,3%	295	3,2%
Bulgarien	59	0,6%	89	0,9%	113	1,2%	128	1,4%	228	2,5%	238	2,6%
Kosovo	0	0,0%	0	0,0%	30	0,3%	85	0,9%	127	1,4%	192	2,1%
Rumänien	101	1,0%	134	1,4%	153	1,6%	166	1,8%	173	1,9%	187	2,0%
Thailand	152	1,6%	162	1,7%	154	1,6%	155	1,7%	146	1,6%	154	1,7%
Frankreich	180	1,9%	186	2,0%	170	1,8%	156	1,7%	149	1,7%	149	1,6%
Kasachstan	168	1,7%	169	1,8%	169	1,8%	164	1,8%	154	1,7%	145	1,6%
Österreich	135	1,4%	151	1,6%	148	1,6%	139	1,5%	135	1,5%	139	1,5%
sonstige	3.098	32,1%	3.006	31,8%	3.040	32,3%	3.023	32,6%	2.891	32,1%	2.940	32,2%

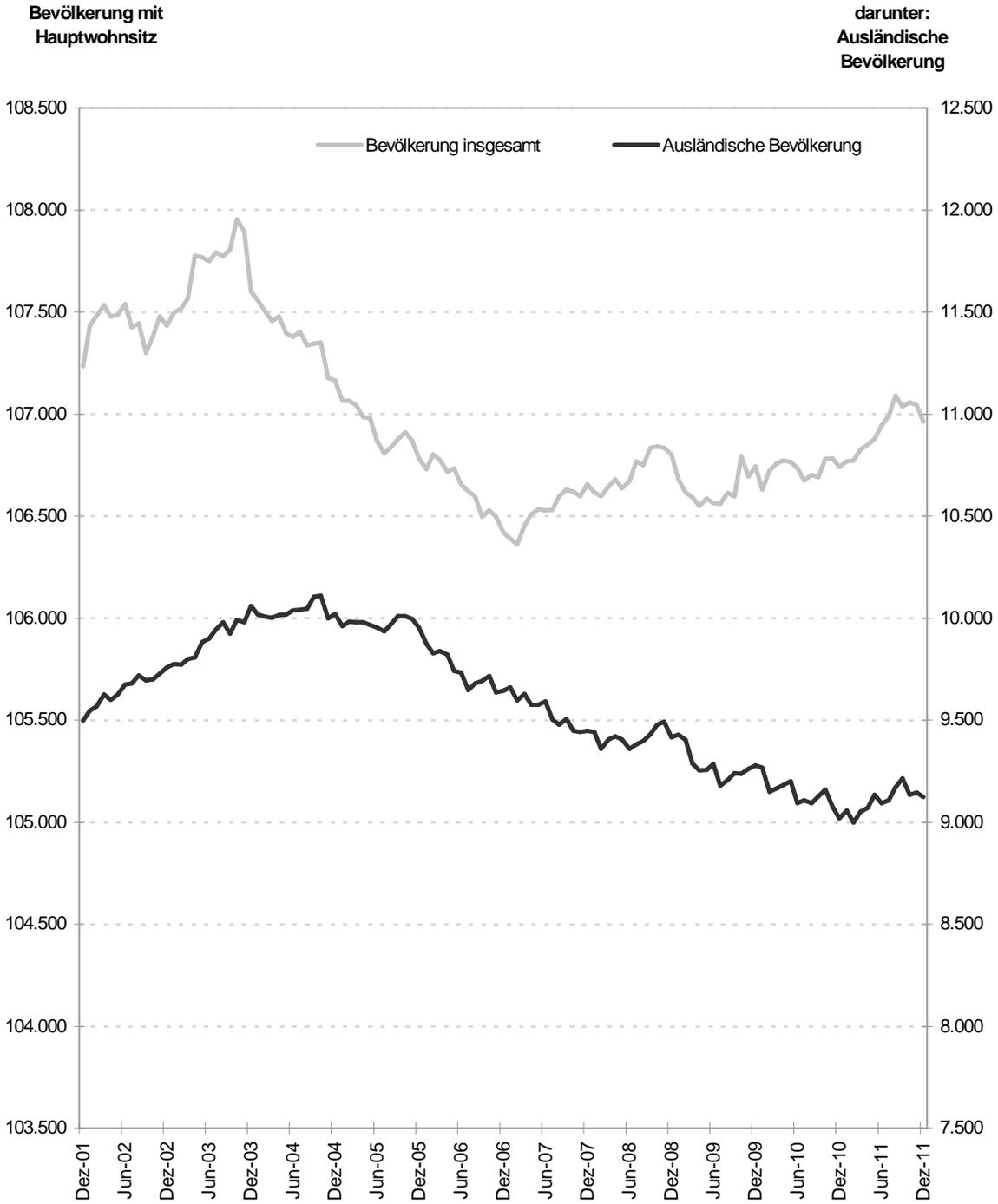
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.27: Ausländische Bevölkerung nach Nationalität als Veränderung in den letzten fünf Jahren



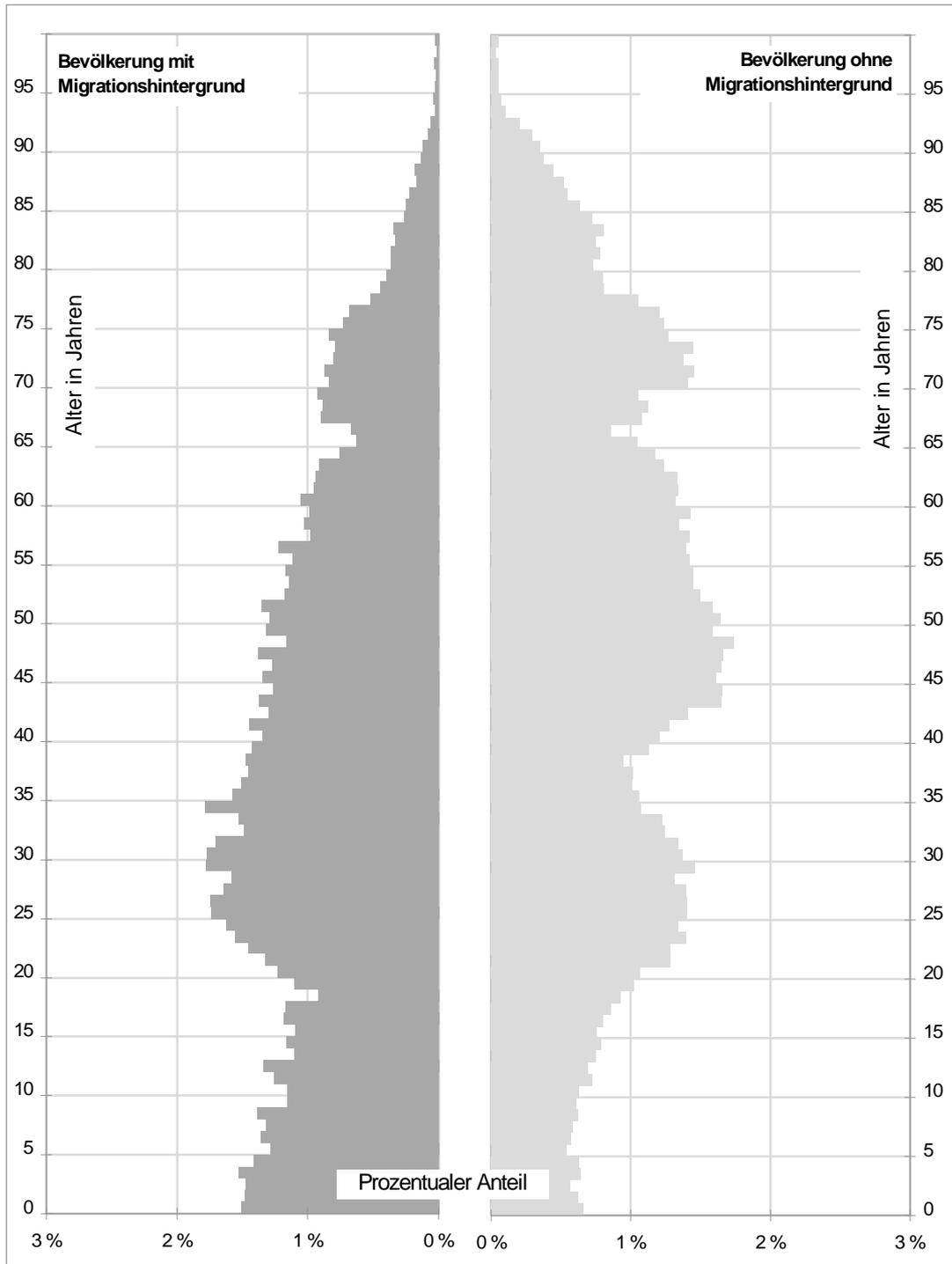
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.28: Monatliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen in Koblenz nach Nationalität



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.29: Altersbaum der Bevölkerung von Koblenz nach Migrationshintergrund



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.30: Ausländische Bevölkerung in den Stadtteilen von Koblenz nach Nationen

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Ausländische Bevölkerung		nach Nationalitätengruppen					
				EU (Gebiet Jan. 2007)		andere europ. Staaten		andere Kontinente	
nicht zugeordnet	2011	-		-		-		-	
	2010	-		-		-		-	
Altstadt	2011	804	16,4 %	351	43,7 %	171	21,3 %	282	35,1 %
	2010	776	16,1 %	324	41,8 %	178	22,9 %	274	35,3 %
Mitte	2011	325	9,1 %	124	38,2 %	84	25,8 %	117	36,0 %
	2010	326	9,2 %	111	34,0 %	89	27,3 %	126	38,7 %
Süd	2011	424	6,3 %	147	34,7 %	163	38,4 %	114	26,9 %
	2010	410	6,2 %	135	32,9 %	164	40,0 %	111	27,1 %
Oberwerth	2011	46	3,4 %	24	52,2 %	6	13,0 %	16	34,8 %
	2010	48	3,6 %	24	50,0 %	5	10,4 %	19	39,6 %
Karthause Nord	2011	213	6,9 %	49	23,0 %	78	36,6 %	86	40,4 %
	2010	225	7,3 %	54	24,0 %	78	34,7 %	93	41,3 %
Karthäuserhofgelände	2011	65	3,1 %	41	63,1 %	14	21,5 %	10	15,4 %
	2010	65	3,1 %	42	64,6 %	17	26,2 %	6	9,2 %
Karthause Flugfeld	2011	485	8,4 %	113	23,3 %	243	50,1 %	129	26,6 %
	2010	455	8,1 %	82	18,0 %	236	51,9 %	137	30,1 %
Goldgrube	2011	528	11,9 %	80	15,2 %	260	49,2 %	188	35,6 %
	2010	570	12,8 %	103	18,1 %	284	49,8 %	183	32,1 %
Raumental	2011	625	13,1 %	120	19,2 %	310	49,6 %	195	31,2 %
	2010	638	13,4 %	109	17,1 %	340	53,3 %	189	29,6 %
Moselweiß	2011	197	6,4 %	83	42,1 %	65	33,0 %	49	24,9 %
	2010	210	6,7 %	74	35,2 %	72	34,3 %	64	30,5 %
Stolzenfels	2011	21	5,7 %	13	61,9 %	4	19,0 %	4	19,0 %
	2010	21	5,6 %	13	61,9 %	4	19,0 %	4	19,0 %
Lay	2011	45	2,5 %	20	44,4 %	22	48,9 %	3	6,7 %
	2010	45	2,5 %	21	46,7 %	20	44,4 %	4	8,9 %
Lützel	2011	1.406	18,3 %	296	21,1 %	734	52,2 %	376	26,7 %
	2010	1.396	18,2 %	271	19,4 %	753	53,9 %	372	26,6 %
Metternich	2011	587	6,3 %	168	28,6 %	301	51,3 %	118	20,1 %
	2010	625	6,6 %	178	28,5 %	310	49,6 %	137	21,9 %
Neuendorf	2011	1.086	19,7 %	117	10,8 %	712	65,6 %	257	23,7 %
	2010	1.054	19,2 %	102	9,7 %	739	70,1 %	213	20,2 %

noch Abb. 2.30:

nach ausgewählten Staaten										Stadtteil
Türkei		Serbien		Italien		Ukraine		Russ. Förd.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	nicht zugeordnet
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
80	10,0 %	11	1,4 %	81	10,1 %	22	2,7 %	15	1,9 %	Altstadt
84	10,8 %	10	1,3 %	81	10,4 %	21	2,7 %	16	2,1 %	
23	7,1 %	9	2,8 %	27	8,3 %	8	2,5 %	7	2,2 %	Mitte
24	7,4 %	11	3,4 %	28	8,6 %	8	2,5 %	13	4,0 %	
27	6,4 %	18	4,2 %	19	4,5 %	19	4,5 %	22	5,2 %	Süd
27	6,6 %	18	4,4 %	22	5,4 %	23	5,6 %	23	5,6 %	
4	8,7 %	-	-	5	10,9 %	-	-	2	4,3 %	Oberwerth
3	6,3 %	-	-	5	10,4 %	-	-	2	4,2 %	
29	13,6 %	6	2,8 %	3	1,4 %	9	4,2 %	8	3,8 %	Karthause Nord
29	12,9 %	4	1,8 %	6	2,7 %	9	4,0 %	10	4,4 %	
7	10,8 %	-	-	4	6,2 %	1	1,5 %	2	3,1 %	Karthäuserhofgelände
8	12,3 %	-	-	4	6,2 %	1	1,5 %	2	3,1 %	
22	4,5 %	12	2,5 %	19	3,9 %	59	12,2 %	101	20,8 %	Karthause Flugfeld
17	3,7 %	17	3,7 %	19	4,2 %	62	13,6 %	101	22,2 %	
28	5,3 %	11	2,1 %	10	1,9 %	118	22,3 %	57	10,8 %	Goldgrube
30	5,3 %	14	2,5 %	10	1,8 %	126	22,1 %	68	11,9 %	
33	5,3 %	28	4,5 %	36	5,8 %	95	15,2 %	61	9,8 %	Raumental
38	6,0 %	34	5,3 %	31	4,9 %	98	15,4 %	68	10,7 %	
21	10,7 %	3	1,5 %	18	9,1 %	17	8,6 %	8	4,1 %	Moselweiß
21	10,0 %	5	2,4 %	15	7,1 %	21	10,0 %	8	3,8 %	
2	9,5 %	1	4,8 %	3	14,3 %	1	4,8 %	-	-	Stolzenfels
2	9,5 %	1	4,8 %	3	14,3 %	1	4,8 %	-	-	
4	8,9 %	4	8,9 %	2	4,4 %	3	6,7 %	-	-	Lay
4	8,9 %	3	6,7 %	2	4,4 %	4	8,9 %	-	-	
389	27,7 %	77	5,5 %	48	3,4 %	73	5,2 %	68	4,8 %	Lützel
406	29,1 %	90	6,4 %	44	3,2 %	73	5,2 %	65	4,7 %	
112	19,1 %	63	10,7 %	35	6,0 %	27	4,6 %	26	4,4 %	Metternich
112	17,9 %	71	11,4 %	35	5,6 %	24	3,8 %	31	5,0 %	
441	40,6 %	65	6,0 %	27	2,5 %	57	5,2 %	75	6,9 %	Neuendorf
468	44,4 %	70	6,6 %	23	2,2 %	55	5,2 %	67	6,4 %	

noch Abb. 2.30:

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Ausländische Bevölkerung		nach Nationalitätengruppen					
				EU (Gebiet Jan. 2007)		andere europ. Staaten		andere Kontinente	
Wallersheim	2011	406	11,3 %	78	19,2 %	240	59,1 %	88	21,7 %
	2010	421	11,8 %	70	16,6 %	253	60,1 %	98	23,3 %
Kesselheim	2011	264	10,3 %	63	23,9 %	172	65,2 %	29	11,0 %
	2010	250	9,8 %	58	23,2 %	162	64,8 %	30	12,0 %
Güls	2011	175	3,2 %	65	37,1 %	74	42,3 %	36	20,6 %
	2010	173	3,1 %	64	37,0 %	76	43,9 %	33	19,1 %
Rübenach	2011	194	3,9 %	74	38,1 %	84	43,3 %	36	18,6 %
	2010	175	3,5 %	53	30,3 %	84	48,0 %	38	21,7 %
Bubenheim	2011	81	5,8 %	55	67,9 %	16	19,8 %	10	12,3 %
	2010	74	5,2 %	52	70,3 %	14	18,9 %	8	10,8 %
Ehrenbreitstein	2011	193	9,8 %	79	40,9 %	54	28,0 %	60	31,1 %
	2010	169	8,8 %	74	43,8 %	43	25,4 %	52	30,8 %
Niederberg	2011	145	5,3 %	48	33,1 %	50	34,5 %	47	32,4 %
	2010	136	4,9 %	51	37,5 %	45	33,1 %	40	29,4 %
Asterstein	2011	111	4,1 %	45	40,5 %	45	40,5 %	21	18,9 %
	2010	93	3,4 %	32	34,4 %	38	40,9 %	23	24,7 %
Pfaffendorf	2011	222	8,0 %	62	27,9 %	64	28,8 %	96	43,2 %
	2010	204	7,4 %	48	23,5 %	59	28,9 %	97	47,5 %
Pfaffendorfer Höhe	2011	95	3,6 %	37	38,9 %	33	34,7 %	25	26,3 %
	2010	88	3,4 %	39	44,3 %	30	34,1 %	19	21,6 %
Horchheim	2011	115	3,5 %	57	49,6 %	31	27,0 %	27	23,5 %
	2010	104	3,2 %	53	51,0 %	27	26,0 %	24	23,1 %
Horchheimer Höhe	2011	89	4,3 %	31	34,8 %	39	43,8 %	19	21,3 %
	2010	96	4,6 %	29	30,2 %	46	47,9 %	21	21,9 %
Arzheim	2011	43	2,0 %	27	62,8 %	8	18,6 %	8	18,6 %
	2010	44	2,0 %	27	61,4 %	9	20,5 %	8	18,2 %
Arenberg	2011	93	3,4 %	43	46,2 %	35	37,6 %	15	16,1 %
	2010	92	3,4 %	48	52,2 %	29	31,5 %	15	16,3 %
Immendorf	2011	40	2,9 %	26	65,0 %	9	22,5 %	5	12,5 %
	2010	36	2,6 %	22	61,1 %	8	22,2 %	6	16,7 %
Koblenz	2011	9.123	8,5 %	2.536	27,8 %	4.121	45,2 %	2.466	27,0 %
	2010	9.019	8,4 %	2.363	26,2 %	4.212	46,7 %	2.444	27,1 %

* Bezugsgröße der Prozentwerte ist die Anzahl der ausländischen Einwohner in den jeweiligen Stadtteilen

noch Abb. 2.30:

nach ausgewählten Staaten										Stadtteil
Türkei	Serbien	Italien	Ukraine	Russ. Förd.						
160	39,4 %	13	3,2 %	17	4,2 %	11	2,7 %	29	7,1 %	Wallerstheim
161	38,2 %	10	2,4 %	19	4,5 %	20	4,8 %	34	8,1 %	
120	45,5 %	11	4,2 %	20	7,6 %	8	3,0 %	6	2,3 %	Kesselheim
111	44,4 %	13	5,2 %	21	8,4 %	8	3,2 %	6	2,4 %	
30	17,1 %	9	5,1 %	7	4,0 %	1	0,6 %	5	2,9 %	Güls
34	19,7 %	9	5,2 %	6	3,5 %	3	1,7 %	5	2,9 %	
28	14,4 %	19	9,8 %	6	3,1 %	2	1,0 %	1	0,5 %	Rübenach
31	17,7 %	21	12,0 %	6	3,4 %	3	1,7 %	3	1,7 %	
2	2,5 %	4	4,9 %	1	1,2 %	-	-	3	3,7 %	Bubenheim
2	2,7 %	4	5,4 %	3	4,1 %	-	-	2	2,7 %	
9	4,7 %	3	1,6 %	6	3,1 %	9	4,7 %	13	6,7 %	Ehrenbreitstein
6	3,6 %	2	1,2 %	6	3,6 %	11	6,5 %	11	6,5 %	
15	10,3 %	4	2,8 %	7	4,8 %	2	1,4 %	14	9,7 %	Niederberg
12	8,8 %	3	2,2 %	7	5,1 %	2	1,5 %	12	8,8 %	
3	2,7 %	1	0,9 %	1	0,9 %	7	6,3 %	17	15,3 %	Asterstein
4	4,3 %	1	1,1 %	-	-	7	7,5 %	18	19,4 %	
21	9,5 %	-	-	17	7,7 %	14	6,3 %	6	2,7 %	Pfaffendorf
20	9,8 %	-	-	14	6,9 %	12	5,9 %	5	2,5 %	
1	1,1 %	-	-	7	7,4 %	6	6,3 %	12	12,6 %	Pfaffendorfer Höhe
1	1,1 %	-	-	7	8,0 %	6	6,8 %	12	13,6 %	
6	5,2 %	8	7,0 %	17	14,8 %	3	2,6 %	5	4,3 %	Horchheim
1	1,0 %	7	6,7 %	17	16,3 %	3	2,9 %	7	6,7 %	
7	7,9 %	-	-	5	5,6 %	16	18,0 %	12	13,5 %	Horchheimer Höhe
7	7,3 %	1	1,0 %	5	5,2 %	17	17,7 %	15	15,6 %	
2	4,7 %	1	2,3 %	3	7,0 %	-	-	-	-	Arzheim
1	2,3 %	1	2,3 %	2	4,5 %	-	-	-	-	
1	1,1 %	2	2,2 %	9	9,7 %	14	15,1 %	4	4,3 %	Arenberg
1	1,1 %	1	1,1 %	10	10,9 %	13	14,1 %	4	4,3 %	
-	-	-	-	2	5,0 %	3	7,5 %	-	-	Immendorf
-	-	-	-	-	-	2	5,6 %	-	-	
1.627	17,8 %	383	4,2 %	462	5,1 %	605	6,6 %	579	6,3 %	Koblenz
1.665	18,5 %	421	4,7 %	451	5,0 %	633	7,0 %	608	6,7 %	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.31: Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Stadtteilen von Koblenz

Stadtteil	Jahr	Ein- wohner insg.	nach Migrationshintergrund							
			ohne erkennbaren Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund						
				insgesamt	davon					
					ausländische Staats- angehörigkeit	Deutsche mit Migrations- hintergrund ¹⁾				
Altstadt	2011	4.889	3.232	66,1 %	1.657	33,9 %	804	16,4 %	853	17,4 %
	2010	4.818	3.211	66,6 %	1.607	33,4 %	776	16,1 %	831	17,2 %
Mitte	2011	3.557	2.699	75,9 %	858	24,1 %	325	9,1 %	533	15,0 %
	2010	3.542	2.695	76,1 %	847	23,9 %	326	9,2 %	521	14,7 %
Süd	2011	6.708	5.347	79,7 %	1.361	20,3 %	424	6,3 %	937	14,0 %
	2010	6.648	5.292	79,6 %	1.356	20,4 %	410	6,2 %	946	14,2 %
Oberwerth	2011	1.346	1.173	87,1 %	173	12,9 %	46	3,4 %	127	9,4 %
	2010	1.351	1.190	88,1 %	161	11,9 %	48	3,6 %	113	8,4 %
Karthause Nord	2011	3.108	2.472	79,5 %	636	20,5 %	213	6,9 %	423	13,6 %
	2010	3.090	2.457	79,5 %	633	20,5 %	225	7,3 %	408	13,2 %
Karthäuserhofgelände	2011	2.114	1.768	83,6 %	346	16,4 %	65	3,1 %	281	13,3 %
	2010	2.098	1.760	83,9 %	338	16,1 %	65	3,1 %	273	13,0 %
Karthause Flugfeld	2011	5.743	3.272	57,0 %	2.471	43,0 %	485	8,4 %	1.986	34,6 %
	2010	5.649	3.282	58,1 %	2.367	41,9 %	455	8,1 %	1.912	33,8 %
Goldgrube	2011	4.421	2.864	64,8 %	1.557	35,2 %	528	11,9 %	1.029	23,3 %
	2010	4.460	2.877	64,5 %	1.583	35,5 %	570	12,8 %	1.013	22,7 %
Raumental	2011	4.776	3.096	64,8 %	1.680	35,2 %	625	13,1 %	1.055	22,1 %
	2010	4.759	3.094	65,0 %	1.665	35,0 %	638	13,4 %	1.027	21,6 %
Moselweiß	2011	3.091	2.483	80,3 %	608	19,7 %	197	6,4 %	411	13,3 %
	2010	3.114	2.511	80,6 %	603	19,4 %	210	6,7 %	393	12,6 %
Stolzenfels	2011	371	303	81,7 %	68	18,3 %	21	5,7 %	47	12,7 %
	2010	376	311	82,7 %	65	17,3 %	21	5,6 %	44	11,7 %
Lay	2011	1.778	1.577	88,7 %	201	11,3 %	45	2,5 %	156	8,8 %
	2010	1.808	1.611	89,1 %	197	10,9 %	45	2,5 %	152	8,4 %
Lützel	2011	7.691	4.372	56,8 %	3.319	43,2 %	1.406	18,3 %	1.913	24,9 %
	2010	7.683	4.411	57,4 %	3.272	42,6 %	1.396	18,2 %	1.876	24,4 %
Metternich	2011	9.327	7.434	79,7 %	1.893	20,3 %	587	6,3 %	1.306	14,0 %
	2010	9.456	7.503	79,3 %	1.953	20,7 %	625	6,6 %	1.328	14,0 %
Neuendorf	2011	5.523	2.804	50,8 %	2.719	49,2 %	1.086	19,7 %	1.633	29,6 %
	2010	5.477	2.815	51,4 %	2.662	48,6 %	1.054	19,2 %	1.608	29,4 %

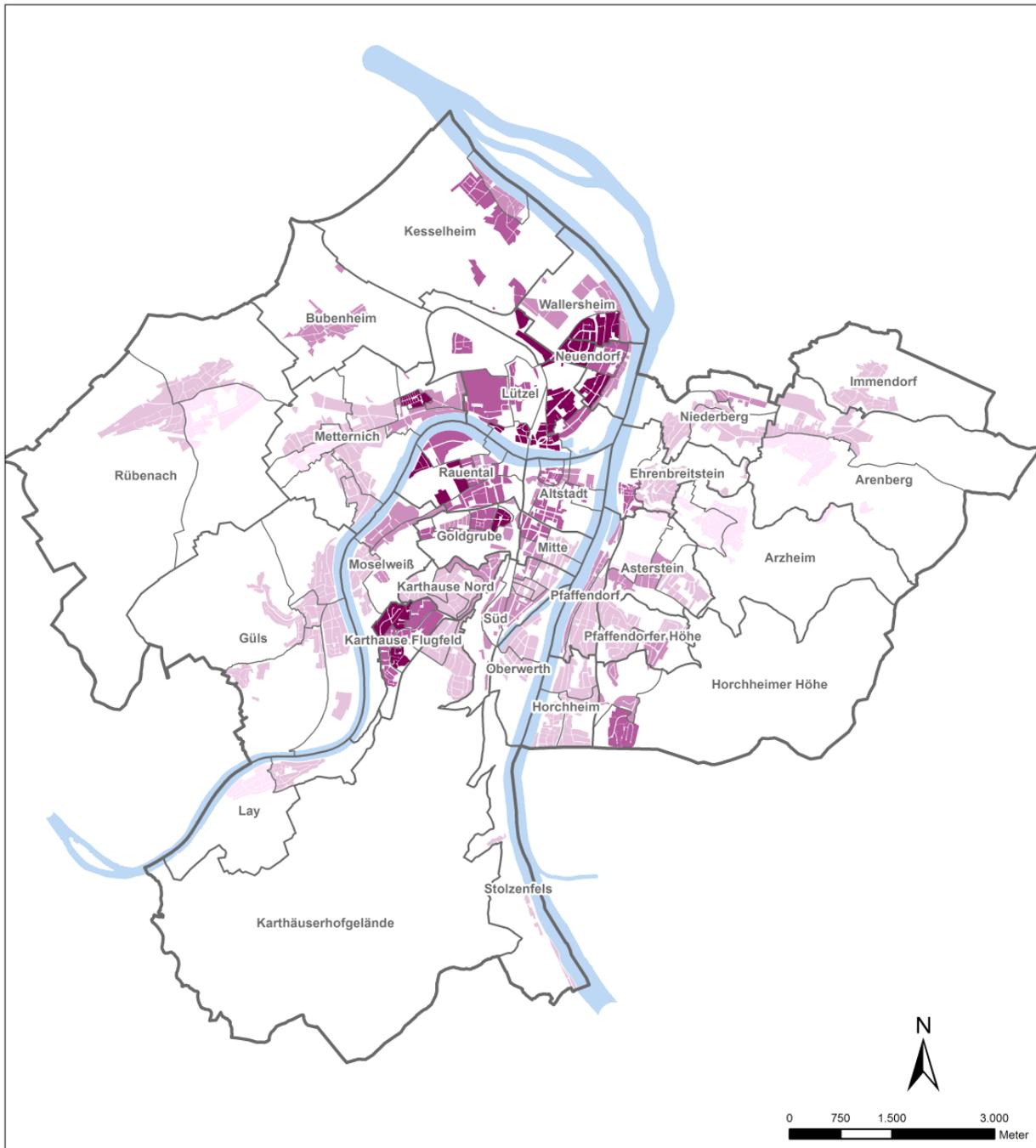
noch Abb. 2.31:

Stadtteil	Jahr	Ein- wohner insg.	nach Migrationshintergrund							
			ohne erkennbaren Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund						
				insgesamt	davon					
					ausländische Staats- angehörigkeit	Deutsche mit Migrations- hintergrund ¹⁾				
Wallersheim	2011	3.583	2.121	59,2 %	1.462	40,8 %	406	11,3 %	1.056	29,5 %
	2010	3.566	2.088	58,6 %	1.478	41,4 %	421	11,8 %	1.057	29,6 %
Kesselheim	2011	2.573	1.807	70,2 %	766	29,8 %	264	10,3 %	502	19,5 %
	2010	2.553	1.799	70,5 %	754	29,5 %	250	9,8 %	504	19,7 %
Güls	2011	5.533	4.889	88,4 %	644	11,6 %	175	3,2 %	469	8,5 %
	2010	5.543	4.898	88,4 %	645	11,6 %	173	3,1 %	472	8,5 %
Rübenach	2011	5.025	4.301	85,6 %	724	14,4 %	194	3,9 %	530	10,5 %
	2010	4.992	4.321	86,6 %	671	13,4 %	175	3,5 %	496	9,9 %
Bubenheim	2011	1.406	1.086	77,2 %	320	22,8 %	81	5,8 %	239	17,0 %
	2010	1.414	1.104	78,1 %	310	21,9 %	74	5,2 %	236	16,7 %
Ehrenbreitstein	2011	1.979	1.519	76,8 %	460	23,2 %	193	9,8 %	267	13,5 %
	2010	1.916	1.476	77,0 %	440	23,0 %	169	8,8 %	271	14,1 %
Niederberg	2011	2.736	2.235	81,7 %	501	18,3 %	145	5,3 %	356	13,0 %
	2010	2.781	2.297	82,6 %	484	17,4 %	136	4,9 %	348	12,5 %
Asterstein	2011	2.712	2.231	82,3 %	481	17,7 %	111	4,1 %	370	13,6 %
	2010	2.696	2.229	82,7 %	467	17,3 %	93	3,4 %	374	13,9 %
Pfaffendorf	2011	2.789	2.239	80,3 %	550	19,7 %	222	8,0 %	328	11,8 %
	2010	2.764	2.243	81,2 %	521	18,8 %	204	7,4 %	317	11,5 %
Pfaffendorfer Höhe	2011	2.608	2.127	81,6 %	481	18,4 %	95	3,6 %	386	14,8 %
	2010	2.583	2.128	82,4 %	455	17,6 %	88	3,4 %	367	14,2 %
Horchheim	2011	3.268	2.830	86,6 %	438	13,4 %	115	3,5 %	323	9,9 %
	2010	3.224	2.801	86,9 %	423	13,1 %	104	3,2 %	319	9,9 %
Horchheimer Höhe	2011	2.070	1.425	68,8 %	645	31,2 %	89	4,3 %	556	26,9 %
	2010	2.080	1.427	68,6 %	653	31,4 %	96	4,6 %	557	26,8 %
Arzheim	2011	2.148	1.968	91,6 %	180	8,4 %	43	2,0 %	137	6,4 %
	2010	2.171	1.994	91,8 %	177	8,2 %	44	2,0 %	133	6,1 %
Arenberg	2011	2.701	2.338	86,6 %	363	13,4 %	93	3,4 %	270	10,0 %
	2010	2.733	2.379	87,0 %	354	13,0 %	92	3,4 %	262	9,6 %
Immendorf	2011	1.388	1.249	90,0 %	139	10,0 %	40	2,9 %	99	7,1 %
	2010	1.397	1.252	89,6 %	145	10,4 %	36	2,6 %	109	7,8 %
Koblenz	2011	106.962	79.261	74,1 %	27.701	25,9 %	9.123	8,5 %	18.578	17,4 %
	2010	106.742	79.456	74,4 %	27.286	25,6 %	9.019	8,4 %	18.267	17,1 %

¹⁾ Doppelstaatler, Aussiedler, Eingebürgerte

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.32: Anteile der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in den statistischen Bezirken



Bürger mit Migrationshintergrund in Koblenz

Anteil der Bürger mit Migrationshintergrund
Ausländer, Doppelstaatler, Eingebürgerte, Aussiedler

- 40 % und mehr
- 30 % bis unter 40 %
- 20 % bis unter 30 %
- 10 % bis unter 20 %
- unter 10 %

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle
 -KoStatIS-
 Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 2.33: Privathaushalte in den Stadtteilen

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Privat- haushalte*	darunter					
			Einpersen- haushalte		Haushalte mit Kindern u. 18 J.		Seniorenhaushalte**	
			absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
Altstadt	2011	3.123	2.046	65,5 %	326	10,4 %	600	19,2 %
	2010	3.056	1.997	65,3 %	331	10,8 %	599	19,6 %
Mitte	2011	2.203	1.337	60,7 %	252	11,4 %	471	21,4 %
	2010	2.192	1.332	60,8 %	246	11,2 %	469	21,4 %
Süd	2011	3.946	2.346	59,5 %	537	13,6 %	960	24,3 %
	2010	3.922	2.321	59,2 %	526	13,4 %	963	24,6 %
Oberwerth	2011	664	278	41,9 %	143	21,5 %	210	31,6 %
	2010	668	288	43,1 %	145	21,7 %	207	31,0 %
Karthause Nord	2011	1.565	681	43,5 %	247	15,8 %	445	28,4 %
	2010	1.547	673	43,5 %	255	16,5 %	422	27,3 %
Karthäuserhofgelände	2011	924	359	38,9 %	177	19,2 %	309	33,4 %
	2010	920	360	39,1 %	175	19,0 %	313	34,0 %
Karthause Flugfeld	2011	2.506	735	29,3 %	605	24,1 %	848	33,8 %
	2010	2.466	710	28,8 %	575	23,3 %	838	34,0 %
Goldgrube	2011	2.553	1.431	56,1 %	346	13,6 %	863	33,8 %
	2010	2.551	1.394	54,6 %	344	13,5 %	860	33,7 %
Raumental	2011	2.579	1.346	52,2 %	414	16,1 %	732	28,4 %
	2010	2.561	1.325	51,7 %	428	16,7 %	704	27,5 %
Moselweiß	2011	1.670	835	50,0 %	288	17,2 %	439	26,3 %
	2010	1.682	824	49,0 %	281	16,7 %	460	27,3 %
Stolzenfels	2011	192	74	38,5 %	28	14,6 %	74	38,5 %
	2010	189	67	35,4 %	30	15,9 %	72	38,1 %
Lay	2011	822	280	34,1 %	166	20,2 %	251	30,5 %
	2010	820	263	32,1 %	167	20,4 %	235	28,7 %
Lützel	2011	4.063	2.116	52,1 %	747	18,4 %	959	23,6 %
	2010	4.006	2.060	51,4 %	768	19,2 %	964	24,1 %
Metternich	2011	4.973	2.418	48,6 %	742	14,9 %	1.405	28,3 %
	2010	4.969	2.372	47,7 %	774	15,6 %	1.391	28,0 %
Neuendorf	2011	2.491	992	39,8 %	665	26,7 %	587	23,6 %
	2010	2.453	927	37,8 %	668	27,2 %	580	23,6 %

noch Abb. 2.33

Stadtteil	Stichtag 31.12.	Privat- haushalte*	darunter					
			Einpersen- haushalte		Haushalte mit Kindern u. 18 J.		Seniorenhaushalte**	
			absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent
Wallersheim	2011	1.580	542	34,3 %	390	24,7 %	399	25,3 %
	2010	1.551	526	33,9 %	399	25,7 %	403	26,0 %
Kesselheim	2011	1.259	509	40,4 %	249	19,8 %	328	26,1 %
	2010	1.243	504	40,5 %	260	20,9 %	317	25,5 %
Güls	2011	2.721	1.094	40,2 %	541	19,9 %	751	27,6 %
	2010	2.712	1.071	39,5 %	560	20,6 %	727	26,8 %
Rübenach	2011	2.427	910	37,5 %	535	22,0 %	596	24,6 %
	2010	2.369	859	36,3 %	536	22,6 %	588	24,8 %
Bubenheim	2011	649	224	34,5 %	153	23,6 %	164	25,3 %
	2010	641	212	33,1 %	153	23,9 %	153	23,9 %
Ehrenbreitstein	2011	1.120	623	55,6 %	165	14,7 %	244	21,8 %
	2010	1.075	589	54,8 %	163	15,2 %	246	22,9 %
Niederberg	2011	1.321	491	37,2 %	272	20,6 %	320	24,2 %
	2010	1.323	484	36,6 %	296	22,4 %	321	24,3 %
Asterstein	2011	1.232	392	31,8 %	272	22,1 %	394	32,0 %
	2010	1.200	358	29,8 %	273	22,8 %	379	31,6 %
Pfaffendorf	2011	1.571	789	50,2 %	230	14,6 %	409	26,0 %
	2010	1.561	789	50,5 %	231	14,8 %	404	25,9 %
Pfaffendorfer Höhe	2011	1.233	432	35,0 %	301	24,4 %	372	30,2 %
	2010	1.232	433	35,1 %	302	24,5 %	383	31,1 %
Horchheim	2011	1.602	713	44,5 %	279	17,4 %	447	27,9 %
	2010	1.566	679	43,4 %	298	19,0 %	416	26,6 %
Horchheimer Höhe	2011	1.119	492	44,0 %	168	15,0 %	373	33,3 %
	2010	1.126	497	44,1 %	169	15,0 %	378	33,6 %
Arzheim	2011	1.035	378	36,5 %	210	20,3 %	299	28,9 %
	2010	1.032	364	35,3 %	218	21,1 %	298	28,9 %
Arenberg	2011	1.142	380	33,3 %	268	23,5 %	347	30,4 %
	2010	1.141	381	33,4 %	273	23,9 %	342	30,0 %
Immendorf	2011	627	199	31,7 %	153	24,4 %	176	28,1 %
	2010	628	201	32,0 %	146	23,2 %	166	26,4 %
Koblenz	2011	54.912	25.442	46,3 %	9.869	18,0 %	14.772	26,9 %
	2010	54.402	24.860	45,7 %	9.990	18,4 %	14.598	26,8 %

* ohne Wohnheime und -anstalten; Haushaltsvorstand mit Hauptwohnsitz in Koblenz

** jüngstes Haushaltsmitglied ist mindestens 60 Jahre alt

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz/Haushaltegenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 2.34: Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre

Art der Bewegung	Jahr									
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Zuzüge	6.458	6.485	6.274	6.499	6.719	6.740	7.004	7.166	7.031	7.195
davon										
Deutsche	4.801	4.926	4.877	5.109	5.407	5.331	5.725	5.825	5.672	5.694
Ausländer	1.657	1.559	1.397	1.390	1.312	1.409	1.279	1.341	1.359	1.501
Wegzüge	6.348	6.062	6.166	6.606	6.648	6.259	6.590	6.827	6.677	6.750
davon										
Deutsche	5.367	5.115	5.210	5.432	5.533	5.099	5.541	5.627	5.530	5.658
Ausländer	981	947	956	1.174	1.115	1.160	1.049	1.200	1.147	1.092
Umzüge	8.181	8.091	8.328	8.108	8.042	8.134	7.997	7.664	7.408	7.267
davon										
Deutsche	6.975	6.851	7.067	6.915	6.810	7.043	7.028	6.666	6.375	6.355
Ausländer	1.206	1.240	1.261	1.193	1.232	1.091	969	998	1.033	912
Geburten	930	986	908	914	850	927	987	891	915	984
davon										
Deutsche	855	906	820	849	776	871	925	828	859	927
Ausländer	75	80	88	65	74	56	62	63	56	57
Sterbefälle	1.247	1.325	1.261	1.199	1.268	1.185	1.267	1.264	1.263	1.213
davon										
Deutsche	1.221	1.288	1.232	1.152	1.230	1.152	1.236	1.234	1.225	1.176
Ausländer	26	37	29	47	38	33	31	30	38	37

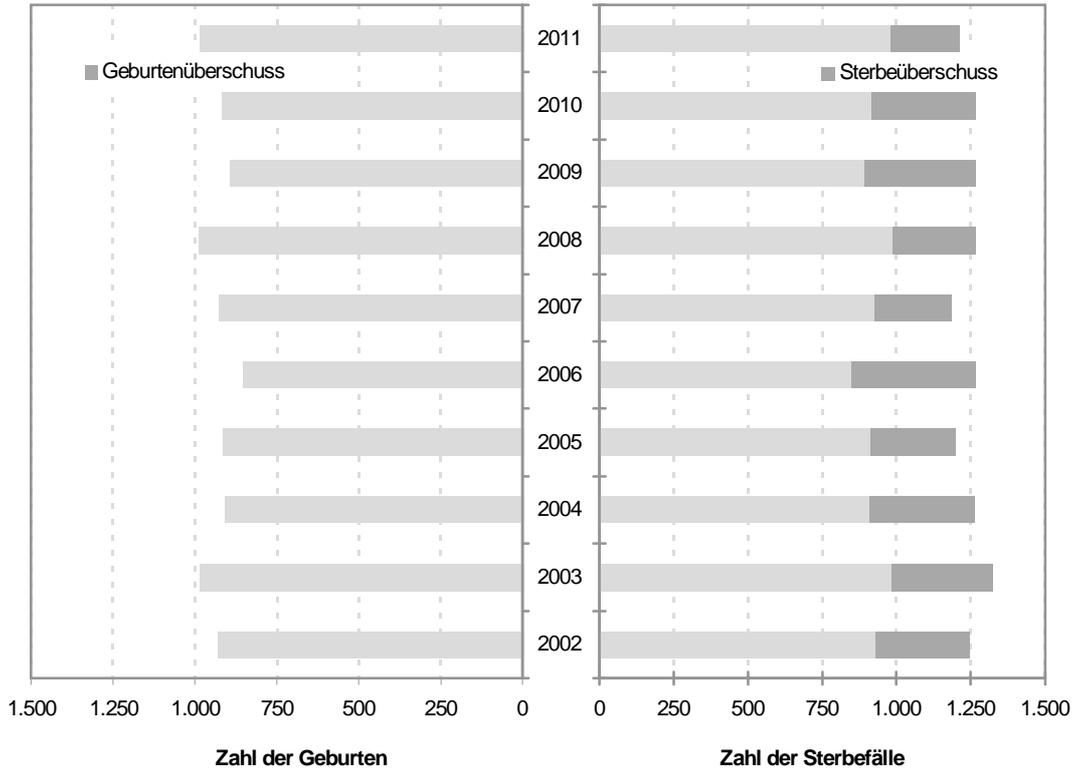
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.35: Bilanz der Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre

Bilanzen	Jahr									
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Wanderung	110	423	108	- 107	71	481	414	339	354	445
nach Nationalität:										
Deutsche	- 566	- 189	- 333	- 323	- 126	232	184	198	142	36
Ausländer	676	612	441	216	197	249	230	141	212	409
Geburten	- 317	- 339	- 353	- 285	- 418	- 258	- 280	- 373	- 348	- 229
nach Nationalität:										
Deutsche	- 366	- 382	- 412	- 303	- 454	- 281	- 311	- 406	- 366	- 249
Ausländer	49	43	59	18	36	23	31	33	18	20
Gesamt	- 207	84	- 245	- 392	- 347	223	134	- 34	6	216
nach Nationalität:										
Deutsche	- 932	- 571	- 745	- 626	- 580	- 49	- 127	- 208	- 224	- 213
Ausländer	725	655	500	234	233	272	261	174	230	429

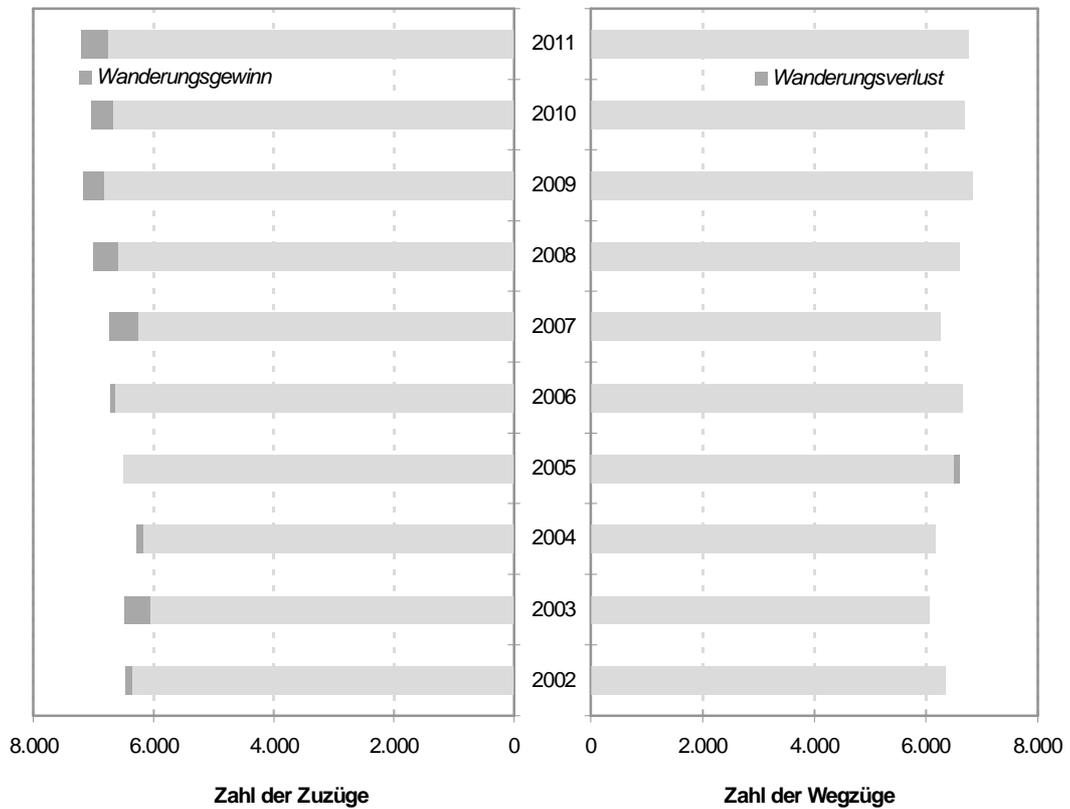
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.36: Natürliche Bevölkerungsentwicklung in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre



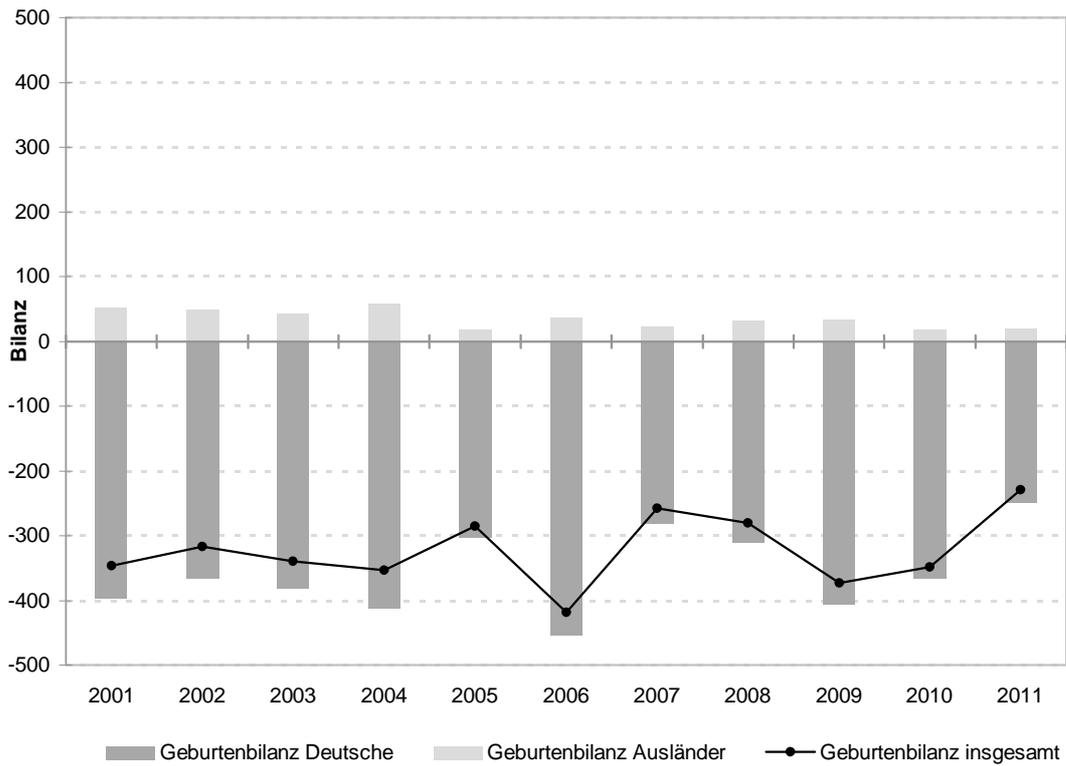
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.37: Wanderungen über die Stadtgrenze von Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre



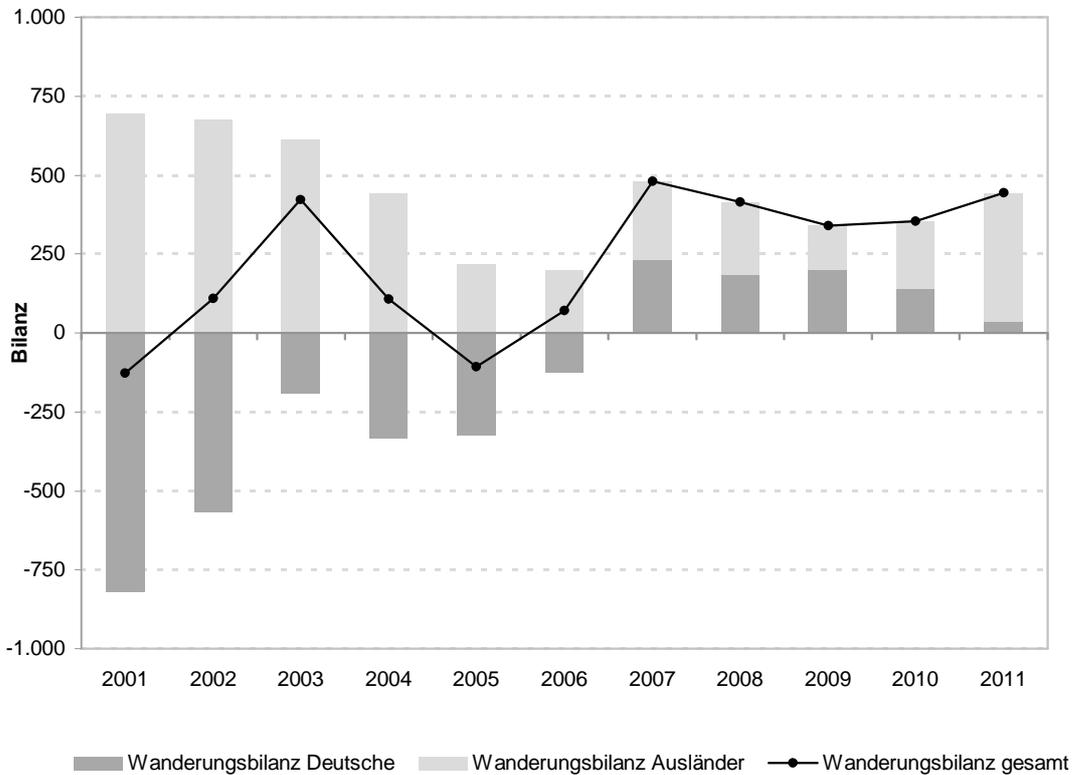
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.38: Geburtenbilanzen in Koblenz nach Nationalität



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.39: Wanderungsbilanzen in Koblenz nach Nationalität



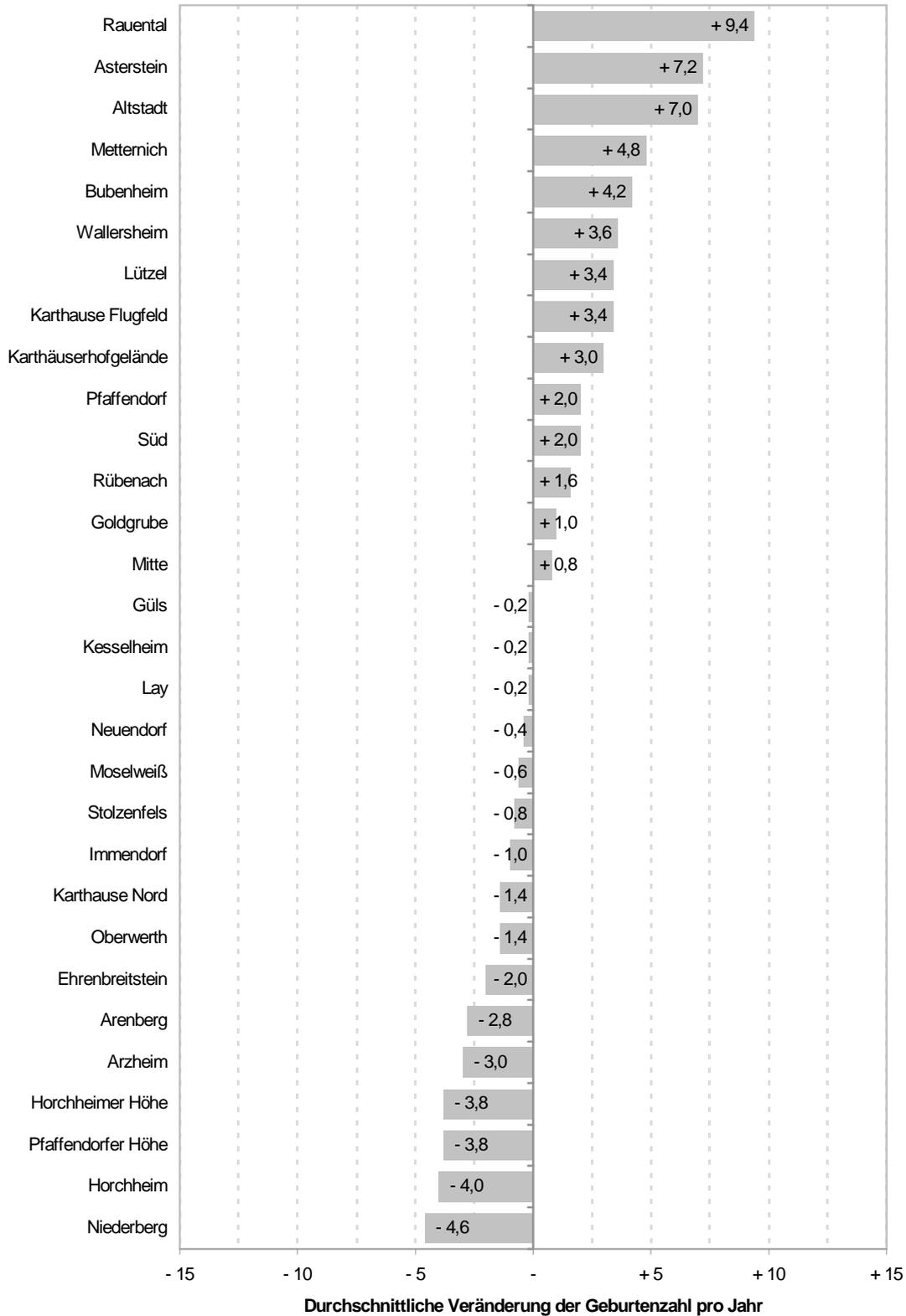
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.40: Entwicklung der Geburtenzahlen nach Stadtteilen

Stadtteil	Anzahl der Geburten nach Kalenderjahr										Jahresmittel	
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2002 bis 2006	2007 bis 2011
Altstadt	31	34	43	34	31	39	42	38	42	47	35	42
Mitte	29	37	31	32	36	43	41	26	30	29	33	34
Süd	77	61	67	62	59	76	68	67	59	66	65	67
Oberwerth	11	14	17	21	16	12	18	13	16	13	16	14
Karthause Nord	18	34	22	25	19	24	26	23	23	15	24	22
Karhäuserhofgelände	10	6	8	14	7	15	11	16	7	11	9	12
Karthause Flugfeld	39	43	42	45	34	36	50	49	31	54	41	44
Goldgrube	40	33	35	26	25	30	40	20	37	37	32	33
Rauental	26	41	35	41	40	38	59	44	46	43	37	46
Moselweiß	29	29	22	25	29	26	26	23	33	23	27	26
Stolzenfels	5	3	3	1	2	1	3	1	3	2	3	2
Lay	8	18	12	11	12	12	14	8	13	13	12	12
Lützel	94	91	76	95	87	88	95	82	94	101	89	92
Metternich	75	79	78	61	66	69	73	72	91	78	72	77
Neuendorf	61	76	69	73	54	68	75	77	47	64	67	66
Wallerstheim	37	34	29	28	25	38	42	29	22	40	31	34
Kesselheim	25	33	17	23	18	19	24	18	25	29	23	23
Güls	46	46	40	44	36	49	43	30	44	45	42	42
Rübenach	46	41	49	47	46	47	48	40	40	62	46	47
Bubenheim	15	6	10	9	14	12	18	15	13	17	11	15
Ehrenbreitstein	20	24	24	20	19	21	13	22	27	14	21	19
Niederberg	25	28	23	24	26	22	28	21	12	20	25	21
Asterstein	25	18	13	18	19	22	30	29	29	19	19	26
Pfaffendorf	25	30	18	27	23	26	18	30	24	35	25	27
Pfaffendorfer Höhe	25	25	29	17	23	16	14	23	21	26	24	20
Horchheim	24	33	22	31	19	29	13	18	24	25	26	22
Horchheimer Höhe	24	23	24	18	16	18	14	18	16	20	21	17
Arzheim	15	15	18	15	12	8	7	14	18	13	15	12
Arenberg	11	22	21	20	25	17	24	15	19	10	20	17
Immendorf	14	9	11	7	12	6	10	10	9	13	11	10
Koblenz	930	986	908	914	850	927	987	891	915	984	918	941

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.41: Veränderung der Geburtenzahlen pro Jahr im Zeitraum 2007 bis 2011 im Vergleich zu 2002 bis 2006 nach Stadtteilen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.42: Entwicklung der Geburtenraten nach Stadtteilen

Stadtteil	Geburtenraten*										Jahresmittel	
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2002 bis 2006	2007 bis 2011
Altstadt	6,7	7,4	9,4	7,4	6,6	8,2	8,7	7,9	8,7	9,6	7,5	8,6
Mitte	8,6	11,0	9,1	9,5	10,5	12,3	11,6	7,4	8,5	8,2	9,7	9,6
Süd	11,4	9,0	9,9	9,4	9,1	11,7	10,5	10,3	8,9	9,8	9,8	10,2
Oberwerth	8,8	11,2	13,7	16,6	12,4	9,3	13,4	9,6	11,8	9,7	12,5	10,7
Karthause Nord	5,9	10,9	7,1	8,0	6,2	7,8	8,3	7,5	7,4	4,8	7,6	7,2
Karhäuserhofgelände	4,7	2,9	3,8	6,8	3,4	7,3	5,4	7,6	3,3	5,2	4,3	5,8
Karthause Flugfeld	6,6	7,3	7,2	7,8	6,0	6,3	8,8	8,8	5,5	9,4	7,0	7,8
Goldgrube	8,7	7,2	7,6	5,7	5,5	6,7	8,9	4,5	8,3	8,4	6,9	7,4
Rauental	6,2	9,9	8,5	9,6	9,2	8,3	12,5	9,3	9,7	9,0	8,7	9,7
Moselweiß	9,3	9,3	7,1	8,2	9,4	8,3	8,3	7,3	10,6	7,4	8,7	8,4
Stolzenfels	11,1	6,7	7,0	2,5	5,0	2,6	7,8	2,6	8,0	5,4	6,5	5,3
Lay	4,3	9,6	6,6	6,0	6,6	6,6	7,8	4,4	7,2	7,3	6,6	6,7
Lützel	11,9	11,6	9,7	12,1	11,1	11,2	12,3	10,7	12,2	13,1	11,3	11,9
Metternich	7,9	8,3	8,2	6,5	7,0	7,4	7,8	7,7	9,6	8,4	7,6	8,2
Neuendorf	10,6	13,2	12,0	12,6	9,5	12,1	13,5	13,8	8,6	11,6	11,6	11,9
Wallersheim	9,9	9,1	7,7	7,6	6,9	10,4	11,6	8,1	6,2	11,2	8,2	9,5
Kesselheim	9,2	12,2	6,3	8,5	6,7	7,2	9,1	6,9	9,8	11,3	8,6	8,8
Güls	8,1	8,1	7,1	7,8	6,4	8,8	7,7	5,4	7,9	8,1	7,5	7,6
Rübenach	8,9	7,9	9,5	9,2	9,1	9,2	9,5	8,0	8,0	12,3	8,9	9,4
Bubenheim	12,4	4,9	8,3	7,4	10,8	8,8	12,8	10,6	9,2	12,1	8,7	10,7
Ehrenbreitstein	10,3	11,8	12,0	10,1	9,7	10,9	6,9	11,6	14,1	7,1	10,8	10,1
Niederberg	8,5	9,6	7,8	8,1	8,9	7,6	9,9	7,5	4,3	7,3	8,6	7,3
Asterstein	9,8	7,0	5,2	7,2	7,5	8,6	11,3	10,8	10,8	7,0	7,4	9,7
Pfaffendorf	8,9	10,9	6,5	9,8	8,5	9,6	6,8	10,9	8,7	12,5	8,9	9,7
Pfaffendorfer Höhe	9,9	9,7	11,1	6,4	8,9	6,3	5,5	8,9	8,1	10,0	9,2	7,7
Horchheim	7,4	10,0	6,7	9,7	5,9	9,0	4,0	5,6	7,4	7,6	8,0	6,7
Horchheimer Höhe	10,6	10,7	11,3	8,9	8,2	9,1	6,8	8,6	7,7	9,7	10,0	8,4
Arzheim	6,6	6,7	8,1	6,8	5,4	3,6	3,2	6,4	8,3	6,1	6,7	5,5
Arenberg	4,1	8,1	7,7	7,2	9,0	6,1	8,6	5,5	7,0	3,7	7,2	6,2
Immendorf	9,6	6,1	7,4	4,8	8,2	4,2	7,0	7,1	6,4	9,4	7,2	6,8
Koblenz	8,7	9,2	8,5	8,6	8,0	8,7	9,2	8,3	8,6	9,2	8,6	8,8

*Geburtenrate: Zahl der Geburten pro 1.000 Einwohner

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.43: Geburten und Sterbefälle nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich

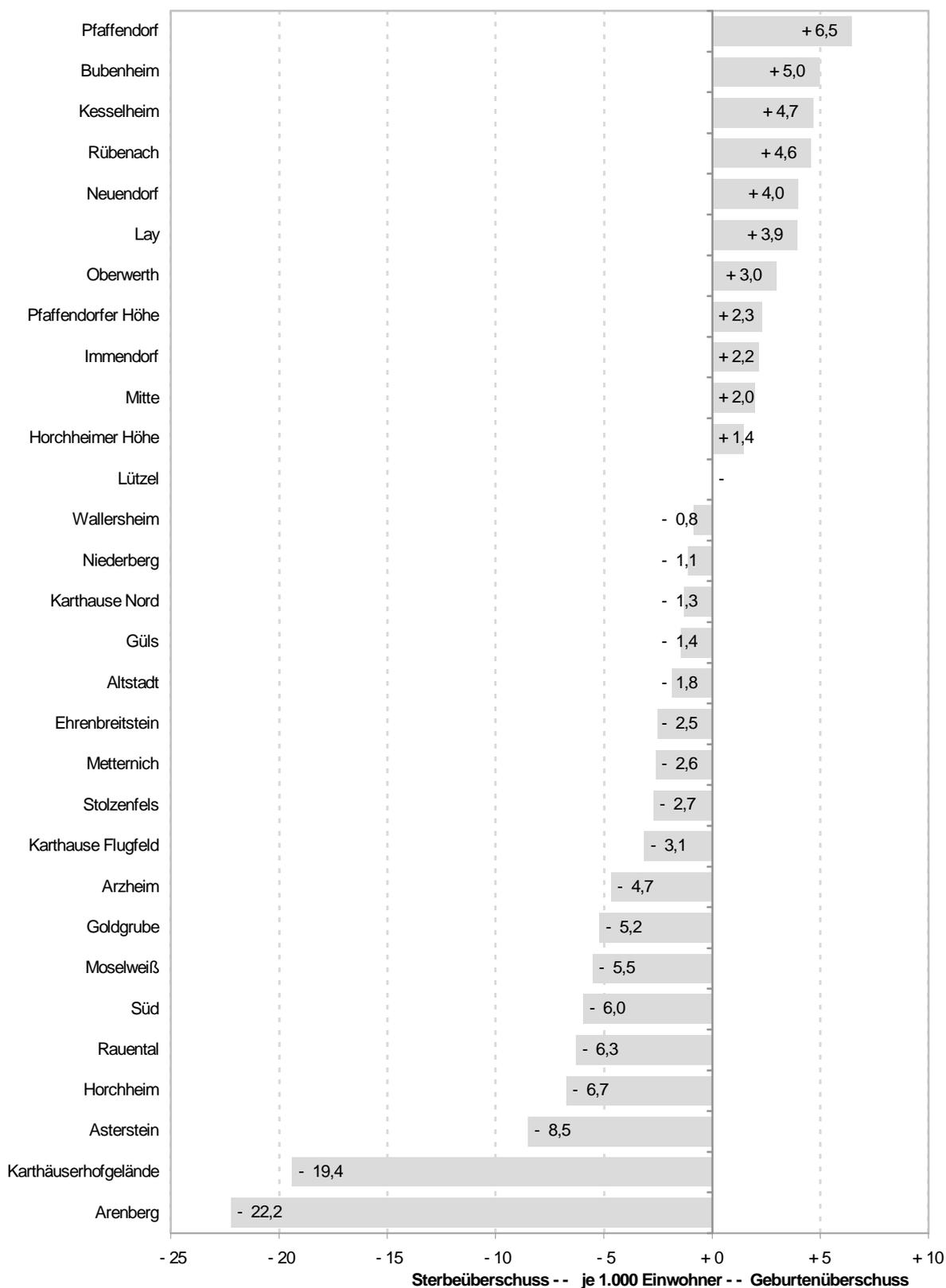
Stadtteil	Jahreszeitraum	Einwohner insgesamt	Geburten		Sterbefälle		Bilanz	
			Anzahl	pro 1.000 EW	Anzahl	pro 1.000 EW	Anzahl	pro 1.000 EW
nicht zugeordnet	2011	-	-		-		-	
	2010	-	-		-		-	
Altstadt	2011	4.889	47	9,6	56	11,5	- 9	- 1,8
	2010	4.818	42	8,7	73	15,2	- 31	- 6,4
Mitte	2011	3.557	29	8,2	22	6,2	7	2,0
	2010	3.542	30	8,5	31	8,8	- 1	- 0,3
Süd	2011	6.708	66	9,8	106	15,8	- 40	- 6,0
	2010	6.648	59	8,9	104	15,6	- 45	- 6,8
Oberwerth	2011	1.346	13	9,7	9	6,7	4	3,0
	2010	1.351	16	11,8	7	5,2	9	6,7
Karthause Nord	2011	3.108	15	4,8	19	6,1	- 4	- 1,3
	2010	3.090	23	7,4	21	6,8	2	0,6
Karthäuserhofgelände	2011	2.114	11	5,2	52	24,6	- 41	- 19,4
	2010	2.098	7	3,3	57	27,2	- 50	- 23,8
Karthause Flugfeld	2011	5.743	54	9,4	72	12,5	- 18	- 3,1
	2010	5.649	31	5,5	54	9,6	- 23	- 4,1
Goldgrube	2011	4.421	37	8,4	60	13,6	- 23	- 5,2
	2010	4.460	37	8,3	67	15,0	- 30	- 6,7
Raumental	2011	4.776	43	9,0	73	15,3	- 30	- 6,3
	2010	4.759	46	9,7	80	16,8	- 34	- 7,1
Moselweiß	2011	3.091	23	7,4	40	12,9	- 17	- 5,5
	2010	3.114	33	10,6	40	12,8	- 7	- 2,2
Stolzenfels	2011	371	2	5,4	3	8,1	- 1	- 2,7
	2010	376	3	8,0	9	23,9	- 6	- 16,0
Lay	2011	1.778	13	7,3	6	3,4	7	3,9
	2010	1.808	13	7,2	10	5,5	3	1,7
Lützel	2011	7.691	101	13,1	101	13,1	-	-
	2010	7.683	94	12,2	101	13,1	- 7	- 0,9
Metternich	2011	9.327	78	8,4	102	10,9	- 24	- 2,6
	2010	9.456	91	9,6	96	10,2	- 5	- 0,5
Neuendorf	2011	5.523	64	11,6	42	7,6	22	4,0
	2010	5.477	47	8,6	45	8,2	2	0,4

Noch Abb. 2.43:

Stadtteil	Jahres- zeitraum	Einwohner insgesamt	Geburten		Sterbefälle		Bilanz	
			Anzahl	pro 1.000 EW	Anzahl	pro 1.000 EW	Anzahl	pro 1.000 EW
Wallersheim	2011	3.583	40	11,2	43	12,0	- 3	- 0,8
	2010	3.566	22	6,2	53	14,9	- 31	- 8,7
Kesselheim	2011	2.573	29	11,3	17	6,6	12	4,7
	2010	2.553	25	9,8	21	8,2	4	1,6
Güls	2011	5.533	45	8,1	53	9,6	- 8	- 1,4
	2010	5.543	44	7,9	62	11,2	- 18	- 3,2
Rübenach	2011	5.025	62	12,3	39	7,8	23	4,6
	2010	4.992	40	8,0	40	8,0	-	-
Bubenheim	2011	1.406	17	12,1	10	7,1	7	5,0
	2010	1.414	13	9,2	3	2,1	10	7,1
Ehrenbreitstein	2011	1.979	14	7,1	19	9,6	- 5	- 2,5
	2010	1.916	27	14,1	22	11,5	5	2,6
Niederberg	2011	2.736	20	7,3	23	8,4	- 3	- 1,1
	2010	2.781	12	4,3	22	7,9	- 10	- 3,6
Asterstein	2011	2.712	19	7,0	42	15,5	- 23	- 8,5
	2010	2.696	29	10,8	39	14,5	- 10	- 3,7
Pfaffendorf	2011	2.789	35	12,5	17	6,1	18	6,5
	2010	2.764	24	8,7	20	7,2	4	1,4
Pfaffendorfer Höhe	2011	2.608	26	10,0	20	7,7	6	2,3
	2010	2.583	21	8,1	18	7,0	3	1,2
Horchheim	2011	3.268	25	7,6	47	14,4	- 22	- 6,7
	2010	3.224	24	7,4	51	15,8	- 27	- 8,4
Horchheimer Höhe	2011	2.070	20	9,7	17	8,2	3	1,4
	2010	2.080	16	7,7	17	8,2	- 1	- 0,5
Arzheim	2011	2.148	13	6,1	23	10,7	- 10	- 4,7
	2010	2.171	18	8,3	24	11,1	- 6	- 2,8
Arenberg	2011	2.701	10	3,7	70	25,9	- 60	- 22,2
	2010	2.733	19	7,0	64	23,4	- 45	- 16,5
Immendorf	2011	1.388	13	9,4	10	7,2	3	2,2
	2010	1.397	9	6,4	12	8,6	- 3	- 2,1
Koblenz	2011	106.962	984	9,2	1 213	11,3	- 229	- 2,1
	2010	106.742	915	8,6	1 263	11,8	- 348	- 3,3

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.44: Geburtenbilanz nach Stadtteilen - Geburten und Sterbeüberschuss bezogen auf 1.000 Einwohner



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

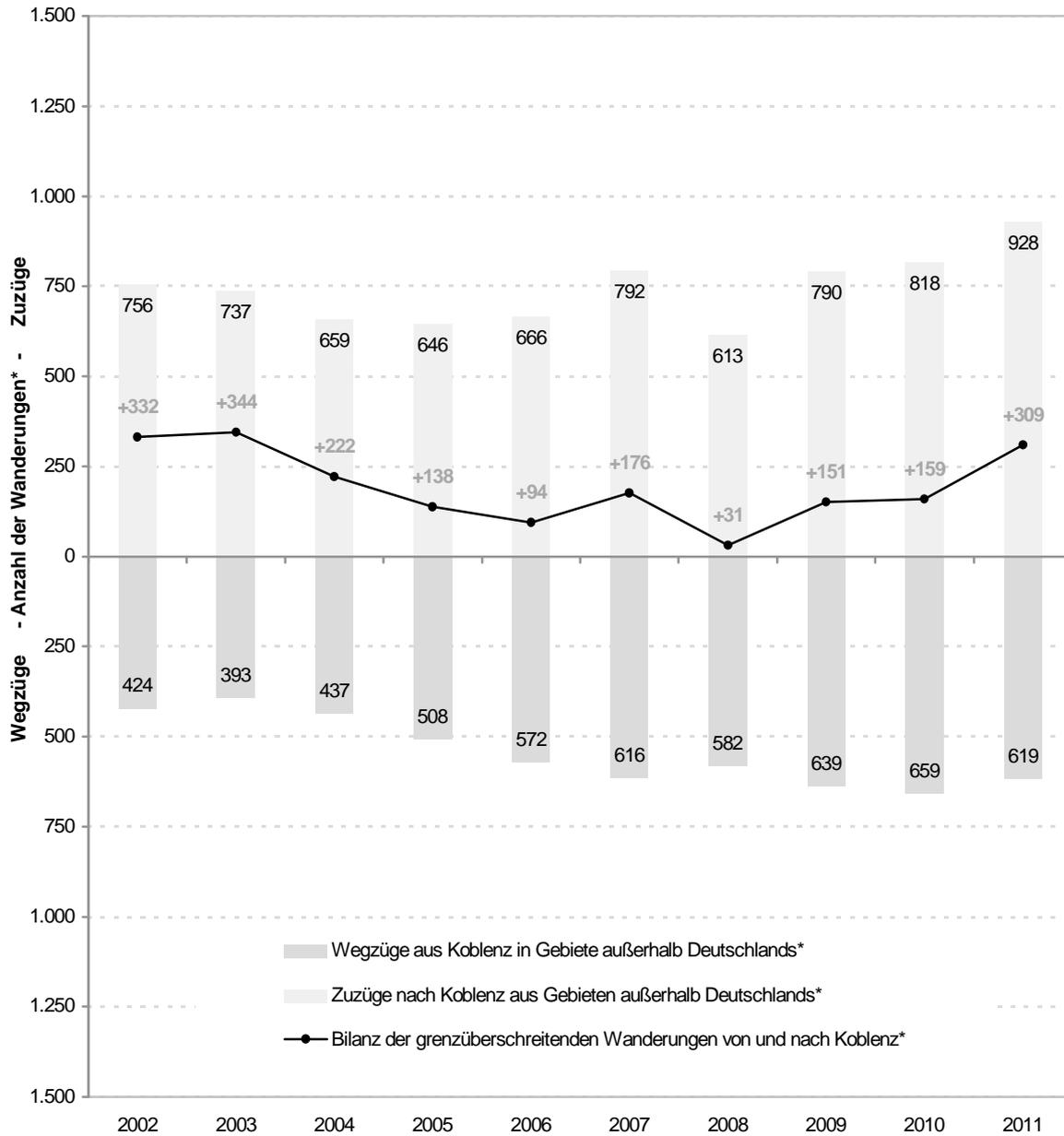
Abb. 2.45: Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland

Zuzüge nach Koblenz aus Herkunftsgebieten außerhalb Deutschlands										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Zuzüge insgesamt	6.458	6.485	6.274	6.499	6.719	6.740	7.004	7.166	7.031	7.195
darunter von außerhalb Deutschlands	756	737	659	646	666	792	613	790	818	928
prozentualer Anteil	11,7 %	11,4 %	10,5 %	9,9 %	9,9 %	11,8 %	8,8 %	11,0 %	11,6 %	12,9 %
davon aus										
EU-Staaten*	289	320	302	362	362	509	344	447	538	612
übriges Europa	239	184	157	101	114	107	80	134	96	113
Afrika	30	28	31	23	31	24	26	31	32	16
Nord- und Südamerika	63	74	66	59	68	71	80	65	57	64
Asien	127	121	91	96	81	77	72	106	89	110
Australien	8	10	12	5	10	4	11	7	6	13
von Unbekannt zugezogen	260	216	141	236	224	299	265	264	354	319
Wegzüge aus Koblenz in Zielgebiete außerhalb Deutschlands										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Wegzüge insgesamt	6.348	6.062	6.166	6.606	6.648	6.259	6.590	6.827	6.677	6.750
darunter außerhalb Deutschlands	424	393	437	508	572	616	582	639	659	619
prozentualer Anteil	6,7 %	6,5 %	7,1 %	7,7 %	8,6 %	9,8 %	8,8 %	9,4 %	9,9 %	9,2 %
davon nach										
EU-Staaten*	244	216	245	262	299	387	325	324	366	319
übriges Europa	70	60	55	97	121	99	100	120	100	134
Afrika	11	15	20	17	14	13	22	31	21	22
Nord- und Südamerika	46	55	68	69	66	55	59	81	75	53
Asien	44	42	40	55	59	51	66	65	82	69
Australien	9	5	9	8	13	11	10	18	15	22
nach Unbekannt verzogen	400	354	339	577	589	617	595	725	640	601
Bilanzen										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bilanz insgesamt	110	423	108	- 107	71	481	414	339	354	445
Bilanz der Wanderungen über die Grenze	332	344	222	138	94	176	31	151	159	309
davon										
EU-Staaten*	45	104	57	100	63	122	19	123	172	293
übriges Europa	169	124	102	4	- 7	8	- 20	14	- 4	- 21
Afrika	19	13	11	6	17	11	4	-	11	- 6
Nord- und Südamerika	17	19	- 2	- 10	2	16	21	- 16	- 18	11
Asien	83	79	51	41	22	26	6	41	7	41
Australien	- 1	5	3	- 3	- 3	- 7	1	- 11	- 9	- 9
Unbekannt	- 140	- 138	- 198	- 341	- 365	- 318	- 330	- 461	- 286	- 282

* Mitgliedsländer lt. Stand 01.01.2007

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.46: Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland in der Bilanz



*ohne Wanderungen mit unbekanntem Ziel/unbekannter Herkunft

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.47: Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen innerhalb der Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland nach Bundesländern

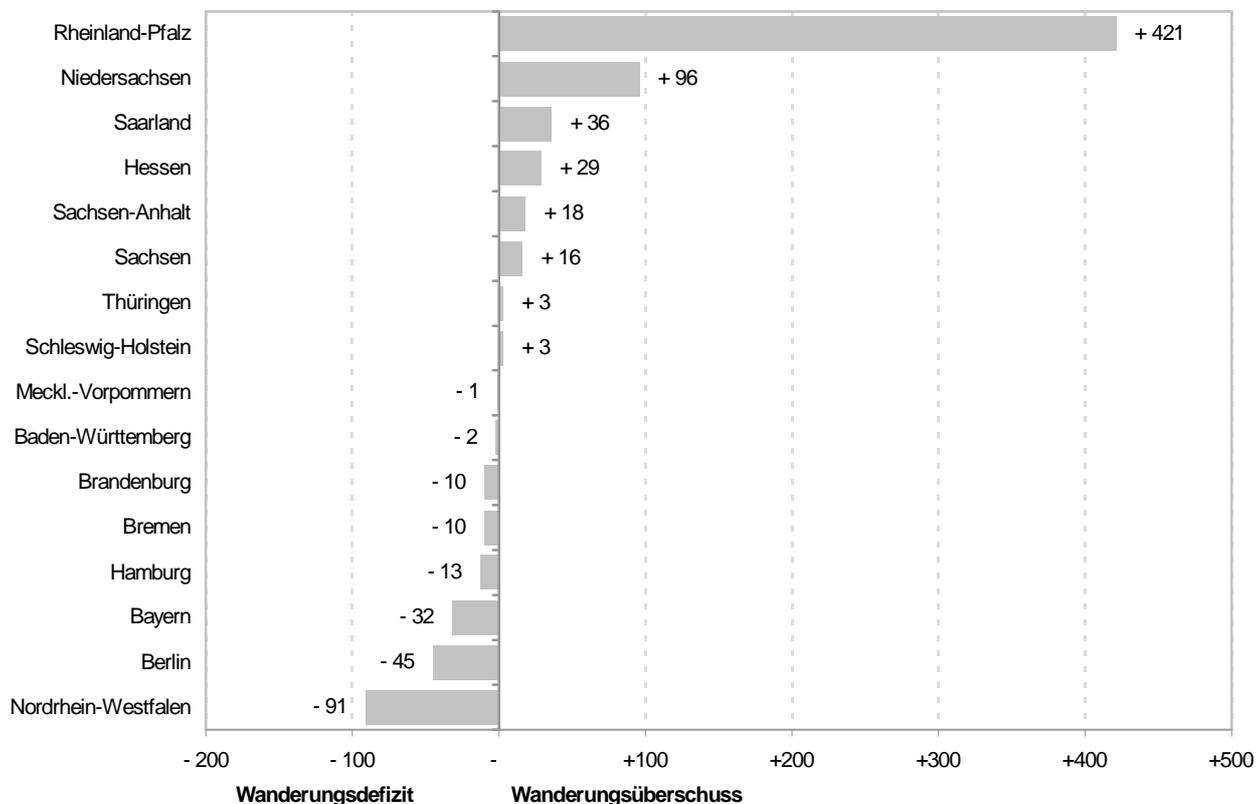
Zuzüge nach Koblenz aus den Bundesländern										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Zuzüge insgesamt	6.458	6.485	6.274	6.499	6.719	6.740	7.004	7.166	7.031	7.195
darunter innerhalb Deutschlands	5.372	5.486	5.438	5.575	5.769	5.600	6.082	6.066	5.806	5.916
prozentualer Anteil	83,2 %	84,6 %	86,7 %	85,8 %	85,9 %	83,1 %	86,8 %	84,6 %	82,6 %	82,2 %
davon aus										
Schleswig-Holstein	41	52	40	67	47	64	46	60	38	47
Hamburg	30	38	45	50	50	45	38	39	39	43
Niedersachsen	241	198	210	206	185	168	219	180	171	193
Bremen	13	13	16	10	15	14	24	5	15	11
Nordrhein-Westfalen	587	680	647	635	760	726	755	801	784	698
Hessen	257	304	292	304	338	334	320	337	322	344
Rheinland-Pfalz	3.533	3.485	3.472	3.544	3.598	3.485	3.940	3.837	3.651	3.850
Baden-Württemberg	162	214	192	221	237	234	220	259	261	263
Bayern	168	176	178	203	164	193	210	216	213	182
Saarland	43	59	52	54	67	41	56	71	69	69
Berlin	65	78	89	91	75	85	68	85	56	61
Brandenburg	60	49	52	40	52	36	50	43	38	19
Meckl.-Vorpommern	24	29	31	35	18	42	32	24	22	18
Sachsen	93	54	68	58	96	71	56	52	60	71
Sachsen-Anhalt	55	57	54	57	67	62	48	57	67	47
Thüringen	70	46	36	42	60	49	44	46	53	32
Wegzüge von Koblenz in die Bundesländer										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Wegzüge insgesamt	6.348	6.062	6.166	6.606	6.648	6.259	6.590	6.827	6.677	6.750
darunter innerhalb Deutschlands	5.454	5.283	5.346	5.484	5.434	4.978	5.358	5.433	5.329	5.486
prozentualer Anteil	85,9 %	87,1 %	86,7 %	83,0 %	81,7 %	79,5 %	81,3 %	79,6 %	79,8 %	81,3 %
davon nach										
Schleswig-Holstein	70	32	44	37	53	48	55	30	49	44
Hamburg	40	19	30	48	50	58	57	66	43	56
Niedersachsen	122	99	116	81	122	144	126	125	104	97
Bremen	7	13	3	12	7	14	10	17	13	21
Nordrhein-Westfalen	736	663	624	669	725	652	700	748	785	789
Hessen	288	258	282	272	296	310	332	339	333	315
Rheinland-Pfalz	3.574	3.624	3.644	3.868	3.558	3.155	3.350	3.368	3.322	3.429
Baden-Württemberg	226	231	240	191	214	195	281	233	282	265
Bayern	220	162	151	169	206	180	202	231	183	214
Saarland	43	31	34	33	31	45	50	49	49	33
Berlin	83	78	96	61	94	89	108	105	99	106
Brandenburg	18	18	26	16	19	35	39	40	22	29
Meckl.-Vorpommern	11	10	19	18	15	11	18	15	14	19
Sachsen	43	37	35	22	46	32	35	44	37	55
Sachsen-Anhalt	16	25	32	11	27	22	17	23	17	29
Thüringen	27	15	14	13	24	36	33	30	26	29

noch Abb. 2.47

Bilanzen der Wanderungsbewegungen in Koblenz nach Bundesländern										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bilanz insgesamt	+ 110	+ 423	+ 108	- 107	+ 71	+ 481	+ 414	+ 339	+ 354	+ 445
Bilanz innerhalb Deutschland	- 82	+ 203	+ 92	+ 91	+ 335	+ 622	+ 724	+ 633	+ 477	+ 430
davon										
Schleswig-Holstein	- 29	+ 20	- 4	+ 30	- 6	+ 16	- 9	+ 30	- 11	+ 3
Hamburg	- 10	+ 19	+ 15	+ 2	-	- 13	- 19	- 27	- 4	- 13
Niedersachsen	+ 119	+ 99	+ 94	+ 125	+ 63	+ 24	+ 93	+ 55	+ 67	+ 96
Bremen	+ 6	-	+ 13	- 2	+ 8	-	+ 14	- 12	+ 2	- 10
Nordrhein-Westfalen	- 149	+ 17	+ 23	- 34	+ 35	+ 74	+ 55	+ 53	- 1	- 91
Hessen	- 31	+ 46	+ 10	+ 32	+ 42	+ 24	- 12	- 2	- 11	+ 29
Rheinland-Pfalz	- 41	- 139	- 172	- 324	+ 40	+ 330	+ 590	+ 469	+ 329	+ 421
Baden-Württemberg	- 64	- 17	- 48	+ 30	+ 23	+ 39	- 61	+ 26	- 21	- 2
Bayern	- 52	+ 14	+ 27	+ 34	- 42	+ 13	+ 8	- 15	+ 30	- 32
Saarland	-	+ 28	+ 18	+ 21	+ 36	- 4	+ 6	+ 22	+ 20	+ 36
Berlin	- 18	-	- 7	+ 30	- 19	- 4	- 40	- 20	- 43	- 45
Brandenburg	+ 42	+ 31	+ 26	+ 24	+ 33	+ 1	+ 11	+ 3	+ 16	- 10
Meckl.-Vorpommern	+ 13	+ 19	+ 12	+ 17	+ 3	+ 31	+ 14	+ 9	+ 8	- 1
Sachsen	+ 50	+ 17	+ 33	+ 36	+ 50	+ 39	+ 21	+ 8	+ 23	+ 16
Sachsen-Anhalt	+ 39	+ 32	+ 22	+ 46	+ 40	+ 40	+ 31	+ 34	+ 50	+ 18
Thüringen	+ 43	+ 31	+ 22	+ 29	+ 36	+ 13	+ 11	+ 16	+ 27	+ 3

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.48: Wanderungsbilanzen der Stadt Koblenz nach Bundesländern



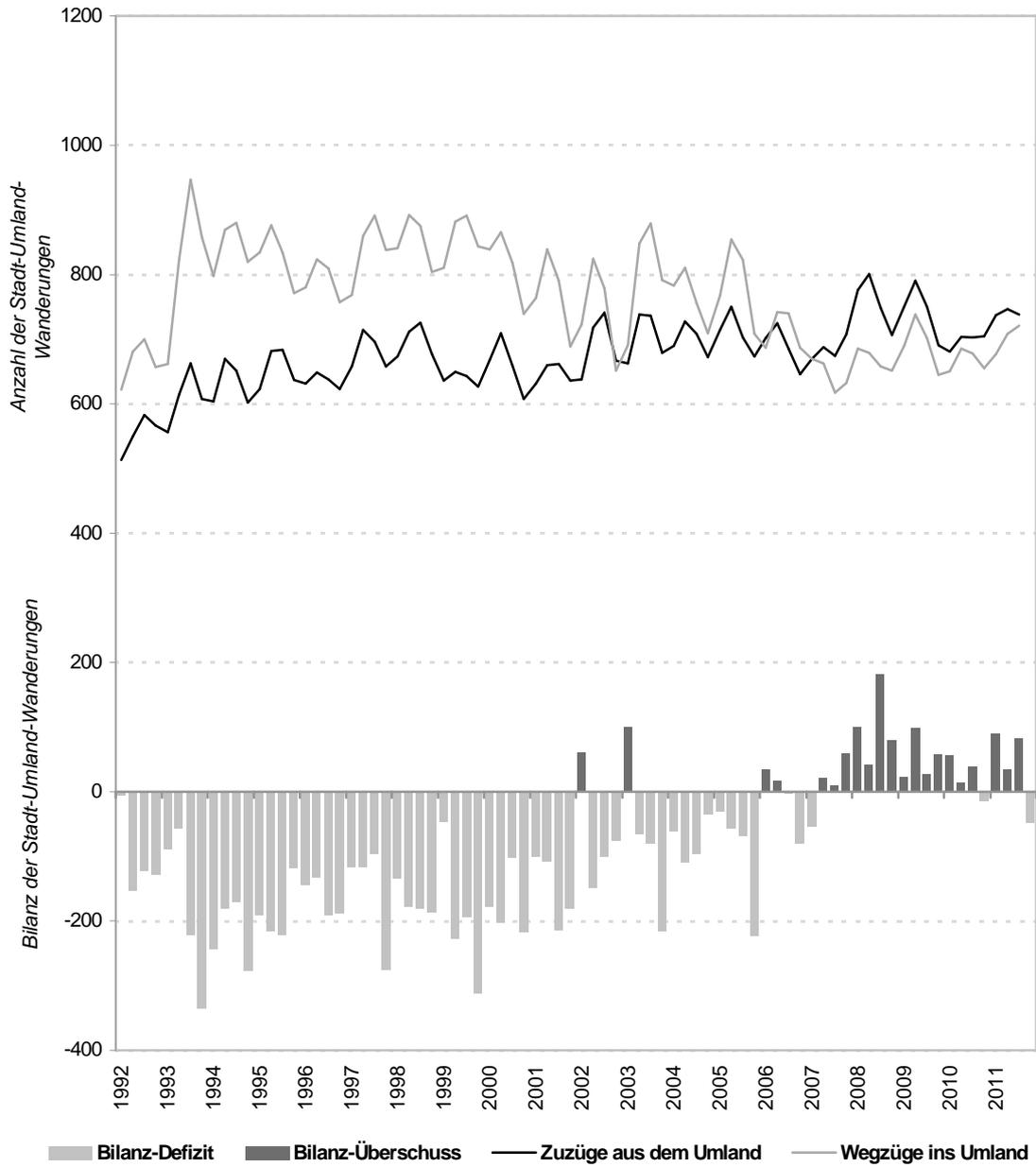
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.49: Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen

Zuzüge aus dem Umland nach Koblenz										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Zuzüge insgesamt	6.458	6.485	6.274	6.499	6.719	6.740	7.004	7.166	7.031	7.195
darunter vom Umland	2.771	2.792	2.797	2.803	2.802	2.642	3.075	2.995	2.765	2.914
prozentualer Anteil	42,9 %	43,1 %	44,6 %	43,1 %	41,7 %	39,2 %	43,9 %	41,8 %	39,3 %	40,5 %
davon aus										
Mayen-Koblenz	1.230	1.184	1.197	1.257	1.303	1.195	1.372	1.485	1.259	1.369
Neuwied/Rhein	263	254	338	338	344	325	419	300	326	330
Rhein-Hunsrück-Kreis	299	338	252	261	249	252	275	277	264	286
Rhein-Lahn-Kreis	616	650	637	568	491	480	548	542	495	514
Westerwaldkreis	363	366	373	379	415	390	461	391	421	415
Wegzüge von Koblenz ins Umland										
Wegzüge insgesamt	6.348	6.062	6.166	6.606	6.648	6.259	6.590	6.827	6.677	6.750
darunter ins Umland	3.036	3.053	3.096	3.182	2.836	2.606	2.673	2.790	2.672	2.756
prozentualer Anteil	47,8 %	50,4 %	50,2 %	48,2 %	42,7 %	41,6 %	40,6 %	40,9 %	40,0 %	40,8 %
davon nach										
Mayen-Koblenz	1.676	1.721	1.742	1.791	1.622	1.361	1.471	1.531	1.485	1.491
Neuwied/Rhein	283	291	367	311	251	283	261	273	278	286
Rhein-Hunsrück-Kreis	199	183	194	166	164	186	149	168	165	171
Rhein-Lahn-Kreis	465	493	397	513	485	453	424	482	424	456
Westerwaldkreis	413	365	396	401	314	323	368	336	320	352
Bilanz (Differenz zwischen Zu- und Wegzügen)										
Wanderungsbilanz gesamt	+ 110	+ 423	+ 108	- 107	+ 71	+ 481	+ 414	+ 339	+ 354	+ 445
zum Umland	- 265	- 261	- 299	- 379	- 34	+ 36	+ 402	+ 205	+ 93	+ 158
davon										
Mayen-Koblenz	- 446	- 537	- 545	- 534	- 319	- 166	- 99	- 46	- 226	- 122
Neuwied/Rhein	- 20	- 37	- 29	+ 27	+ 93	+ 42	+ 158	+ 27	+ 48	+ 44
Rhein-Hunsrück-Kreis	+ 100	+ 155	+ 58	+ 95	+ 85	+ 66	+ 126	+ 109	+ 99	+ 115
Rhein-Lahn-Kreis	+ 151	+ 157	+ 240	+ 55	+ 6	+ 27	+ 124	+ 60	+ 71	+ 58
Westerwaldkreis	- 50	+ 1	- 23	- 22	+ 101	+ 67	+ 93	+ 55	+ 101	+ 63

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.50: Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen in den letzten 20 Jahren nach Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

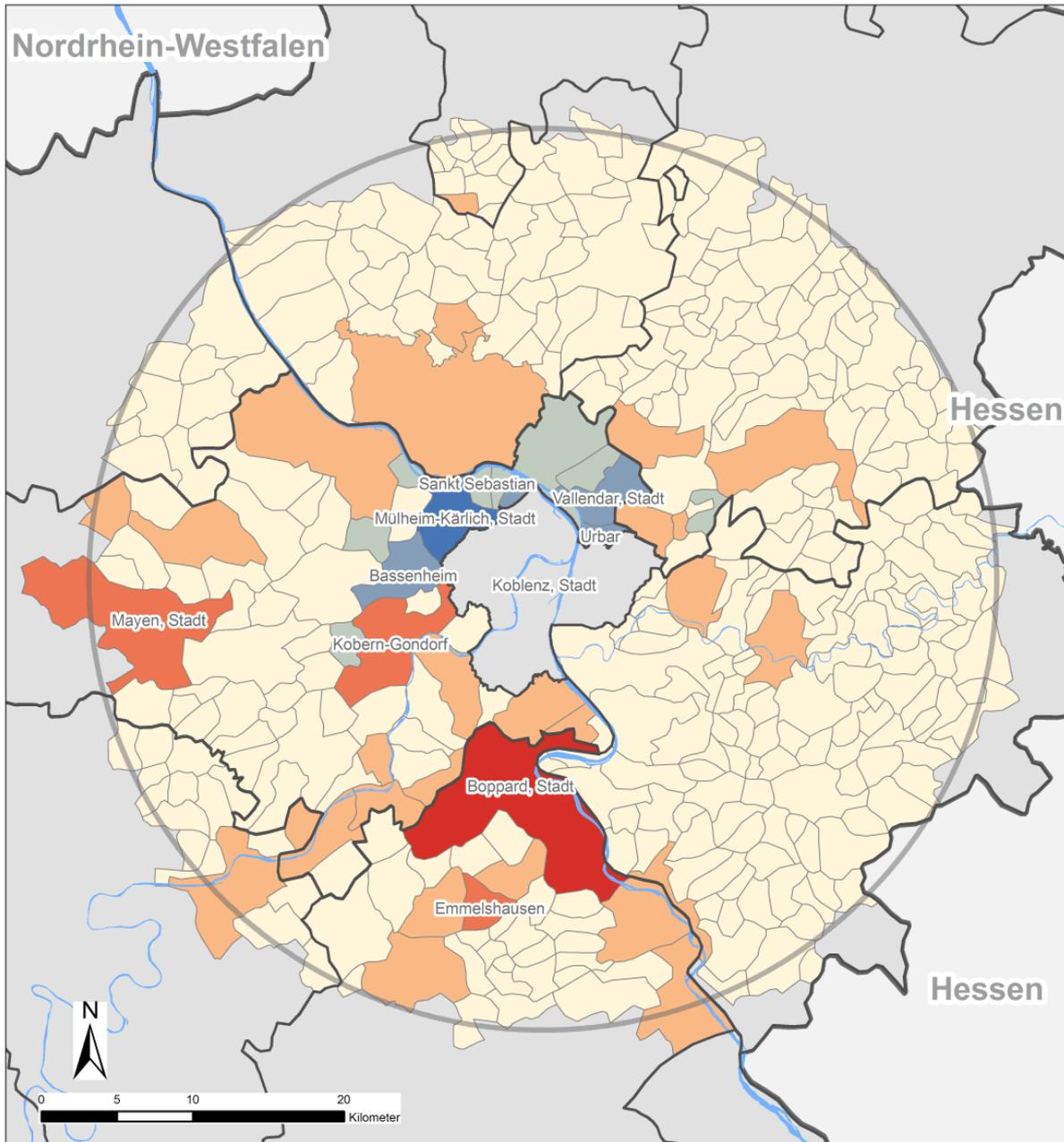
Abb. 2.51: Wanderungsverflechtungen zu ausgewählten Gemeinden im Umland der Stadt Koblenz

Gemeinde	Wanderungsbewegungen nach bzw. von Koblenz 2009 bis 2011				
	Zuzüge nach Koblenz	Wegzüge in die Umland-gemeinde	Bilanz der Stadt Koblenz	Wanderungsvolumen	
				Anzahl	Anteil*
Gemeinden mit Wanderungsüberschüssen zur Stadt Koblenz					
Mülheim-Kärlich, Stadt	286	512	- 226	798	6,1 %
Vallendar, Stadt	316	392	- 76	708	5,4 %
Urbar	226	296	- 70	522	4,0 %
Sankt Sebastian	176	245	- 69	421	3,2 %
Bassenheim	104	148	- 44	252	1,9 %
Kaltenengers	95	135	- 40	230	1,8 %
Bendorf, Stadt	319	347	- 28	666	5,1 %
Weißenthurm, Stadt	117	144	- 27	261	2,0 %
Urmitz	68	95	- 27	163	1,2 %
Lonnig	23	49	- 26	72	0,5 %
Weitersburg	63	83	- 20	146	1,1 %
Kadenbach	34	51	- 17	85	0,6 %
Niederwerth	40	53	- 13	93	0,7 %
Münstermaifeld, Stadt	40	51	- 11	91	0,7 %
Ransbach-Baumbach, Stadt	62	72	- 10	134	1,0 %
Winningen	102	108	- 6	210	1,6 %
Wolken	65	68	- 3	133	1,0 %
Polch, Stadt	93	94	- 1	187	1,4 %
Kettig	89	90	- 1	179	1,4 %
Eitelborn	57	57	0	114	0,9 %
Gemeinden mit Wanderungsdefiziten zur Stadt Koblenz					
Boppard, Stadt	313	203	+ 110	516	3,9 %
Mayen, Stadt	169	107	+ 62	276	2,1 %
Emmelshausen	95	38	+ 57	133	1,0 %
Bad Ems, Stadt	180	132	+ 48	312	2,4 %
Kobern-Gondorf	131	83	+ 48	214	1,6 %
Mendig, Stadt	93	61	+ 32	154	1,2 %
Nassau, Stadt	64	34	+ 30	98	0,7 %
Neuwied, Stadt	548	519	+ 29	1.067	8,1 %
Löf	47	25	+ 22	72	0,5 %
Dieblich	134	114	+ 20	248	1,9 %
Rhens, Stadt	134	115	+ 19	249	1,9 %
Höhr-Grenzhausen, Stadt	127	110	+ 17	237	1,8 %
Brey	49	33	+ 16	82	0,6 %
Rengsdorf	47	32	+ 15	79	0,6 %
Andernach, Stadt	310	297	+ 13	607	4,6 %
Neuhäusel	73	62	+ 11	135	1,0 %
Simmern	59	49	+ 10	108	0,8 %
Hillscheid	49	42	+ 7	91	0,7 %
Bad Breisig, Stadt	39	32	+ 7	71	0,5 %
Waldesch	141	135	+ 6	276	2,1 %

* prozentualer Anteil der Zu- und Wegzüge an allen Wanderungsbewegungen im Umkreis von 30 km um Koblenz

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.52: Wanderungsbilanzen zu den umliegenden Gemeinden von Koblenz in den Jahren 2009 bis 2011



Wanderungsbilanzen zum Koblenzer Umland im Umkreis von 30 km

Wanderungsbilanzen der Gemeinden

Differenz aus Zuzug und Wegzug in die/aus der Gemeinde

☒ Landkreise in RLP

- +100 und mehr
- +50 bis unter +100
- +10 bis unter +50
- 10 bis unter +10
- 50 bis unter -10
- 100 bis unter -50
- 100 und mehr

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 2.53: Intensität der Wanderungsverflechtungen zwischen Koblenz in den umliegenden Gemeinden als Mittelwert der Jahre 2009 bis 2011

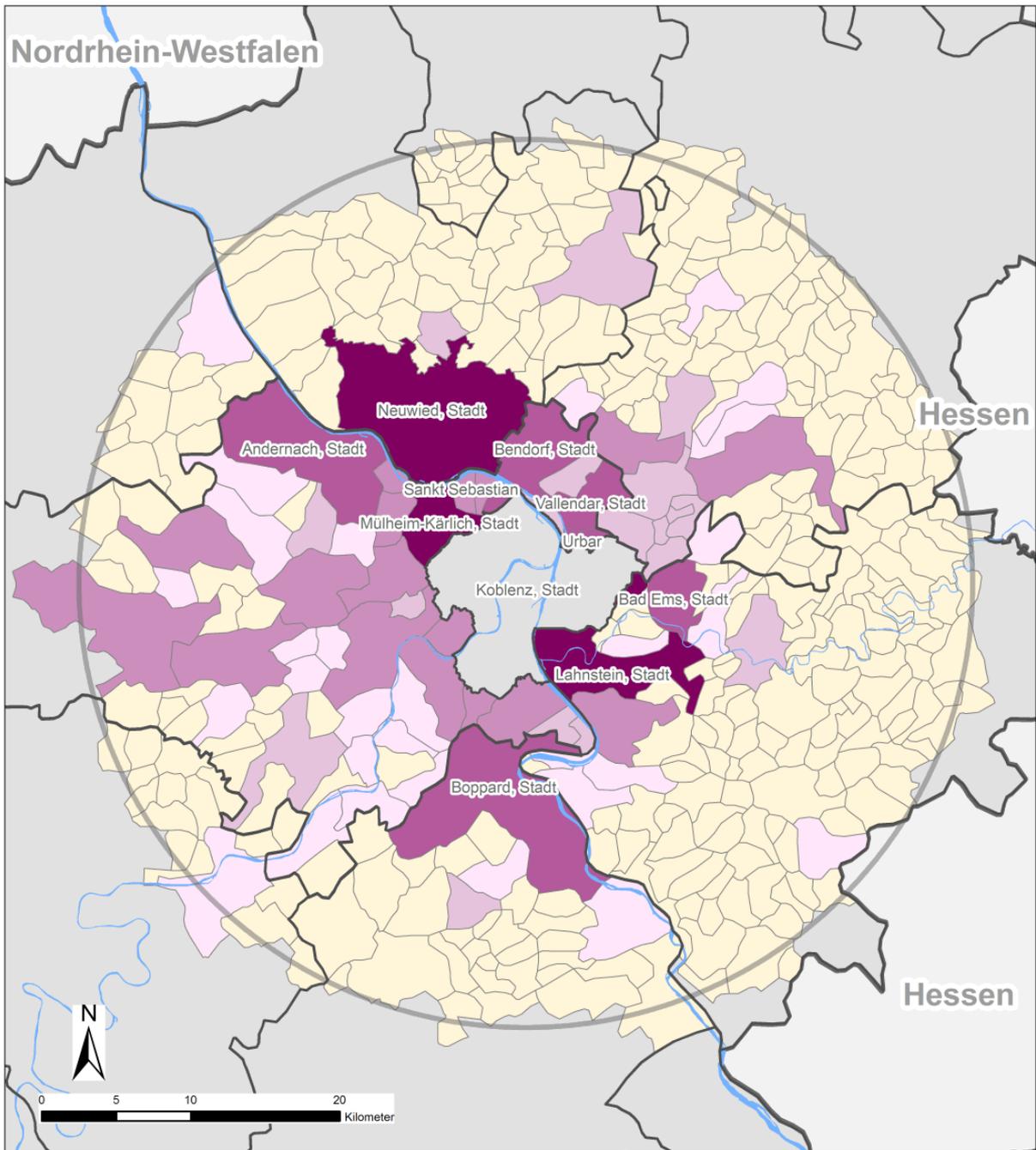


Abb. 2.54: Anteil der Wegzüge in die umliegenden Landkreise an der Gesamtzahl aller Wegzüge aus Koblenz nach Stadtteilen

Stadtteil	Wegzüge aus Koblenz		darunter in umliegende Landkreise			
			Anzahl		prozentualer Anteil	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Altstadt	571	564	192	195	33,6 %	34,6 %
Mitte	312	330	96	114	30,8 %	34,5 %
Süd	586	580	235	213	40,1 %	36,7 %
Oberwerth	68	55	21	17	30,9 %	30,9 %
Karthause Nord	199	214	55	65	27,6 %	30,4 %
Karhäuserhofgelände	84	76	31	29	36,9 %	38,2 %
Karthause Flugfeld	310	319	120	114	38,7 %	35,7 %
Goldgrube	228	278	85	112	37,3 %	40,3 %
Rauental	301	301	104	108	34,6 %	35,9 %
Moselweiß	195	203	79	74	40,5 %	36,5 %
Stolzenfels	17	17	10	11	58,8 %	64,7 %
Lay	70	72	26	41	37,1 %	56,9 %
Lützel	581	633	209	250	36,0 %	39,5 %
Metternich	547	576	225	217	41,1 %	37,7 %
Neudorf	356	316	124	134	34,8 %	42,4 %
Wallersheim	159	147	88	76	55,3 %	51,7 %
Kesselheim	159	147	92	72	57,9 %	49,0 %
Güls	239	261	117	118	49,0 %	45,2 %
Rübenach	230	262	122	134	53,0 %	51,1 %
Bubenheim	75	94	42	40	56,0 %	42,6 %
Ehrenbreitstein	188	184	82	70	43,6 %	38,0 %
Niederberg	186	169	78	72	41,9 %	42,6 %
Asterstein	88	93	29	41	33,0 %	44,1 %
Pfaffendorf	191	195	64	80	33,5 %	41,0 %
Pfaffendorfer Höhe	171	149	79	73	46,2 %	49,0 %
Horchheim	210	158	110	91	52,4 %	57,6 %
Horchheimer Höhe	87	135	36	78	41,4 %	57,8 %
Arzheim	74	51	33	31	44,6 %	60,8 %
Arenberg	129	129	63	52	48,8 %	40,3 %
Immendorf	66	63	25	35	37,9 %	55,6 %
Koblenz	6.677	6.771	2.672	2.757	40,0 %	40,7 %

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.55: Wanderungsbilanzen zwischen Koblenz und den umliegenden Landkreisen nach statistischen Bezirken

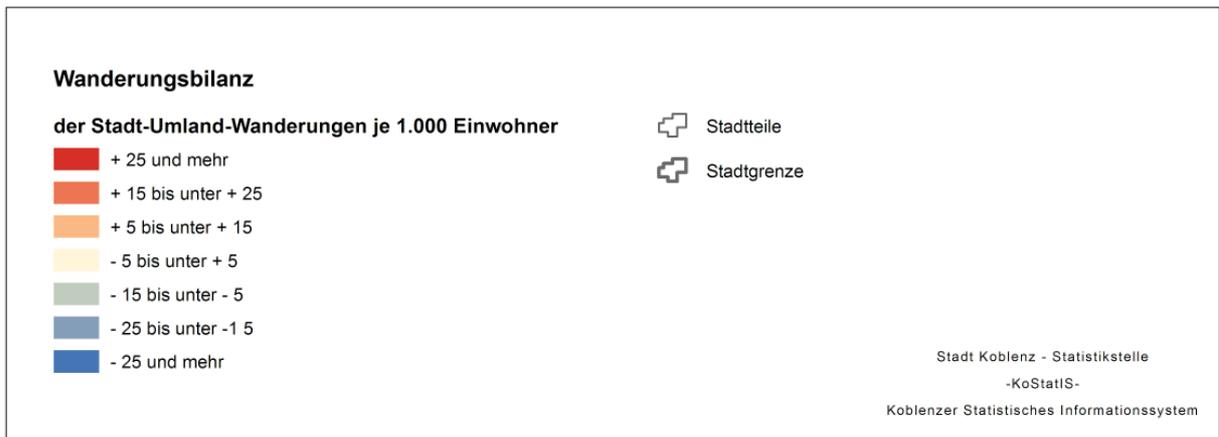
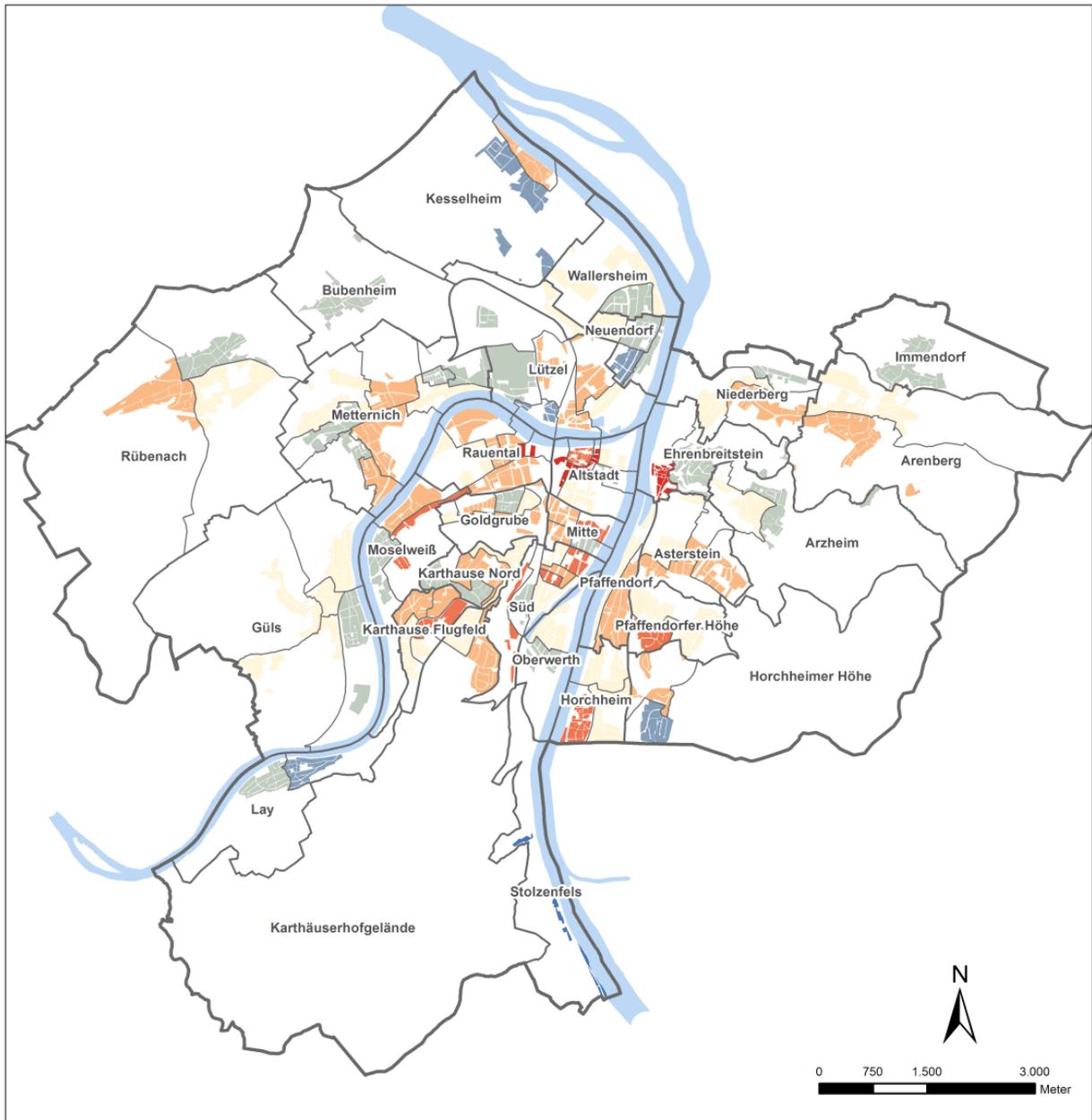


Abb. 2.56: Innerstädtische Umzüge nach Herkunfts- und Zielstadtteil

Ziel	Altstadt	Mitte	Süd	Oberwerth	Karhause Nord	Karhäuserhofgel.	Karhause Flugfeld	Goldgrube	Raental	Moselweiß	Stolzenfels	Lay	Lützel	Metternich	Neuendorf
Herkunft															
Altstadt*	169*	43	61	2	7	9	17	26	28	9	1	3	46	31	16
Mitte	29	42	58	4	8	5	4	26	15	7	-	1	27	21	4
Süd	45	60	177	14	8	1	18	18**	12	31	-	2	34	33	19
Oberwerth	2	1	14	7	3	1	3	6	-	-	-	-	4	-	1
Karhause Nord	11	9	11	-	33	9	18	2	7	1	-	3	6	5	2
Karhäuserhofgel.	1	1	6	-	12	13	26	3	4	1	-	-	1	1	-
Karhause Flugfeld	13	9	14	-	22	51	125	6	18	15	1	1	16	10	10
Goldgrube	30	11	18	1	6	6	36	81	20	5	1	-	22	13	12
Raental	26	9	12	3	5	5	11	21	104	24	1	-	30	14	9
Moselweiß	17	5	22	-	9	5	12	20	23	67	-	1	21	14	10
Stolzenfels	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Lay	-	1	1	-	2	1	2	1	3	7	-	15	2	4	-
Lützel	39	17	36	2	8	2	35	22	25	14	1	1	308	38	96
Metternich	26	6	28	3	11	2	24	23	36	20	-	4	61	206	40
Neuendorf	12	5	19	1	5	1	5	10	4	5	1	-	102	18	192
Walersheim	6	5	6	-	4	1	11	3	5	4	-	-	19	7	55
Kesselheim	2	4	-	-	1	-	4	2	-	-	-	-	8	4	9
Güls	7	5	5	-	7	2	6	1	6	11	-	4	12	26	3
Rübenach	5	5	10	1	6	1	16	4	8	6	-	1	9	21	8
Bubenheim	1	3	2	-	-	1	4	1	3	1	-	-	7	4	2
Ehrenbreitstein	11	3	16	-	5	-	4	4	8	-	-	-	17	1	10
Niederberg	11	4	6	-	-	1	13	7	6	-	-	-	19	10	6
Asterstein	1	4	2	-	-	-	1	5	1	1	1	-	-	10	2
Pfaffendorf	15	5	11	2	1	-	1	3	3	4	-	-	8	9	9
Pfaffendorfer Höhe	5	5	6	1	3	3	1	9	6	2	3	1	4	3	1
Horchheim	6	7	2	-	3	1	4	3	1	-	-	-	4	3	2
Horchheimer Höhe	5	2	6	-	1	1	8	4	2	-	-	-	-	1	-
Arzheim	2	1	1	1	2	3	-	-	1	1	-	-	4	2	1
Arenberg	5	2	16	-	2	-	6	-	1	1	-	-	1	3	2
Immendorf	4	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	10	-

Lesebeispiele:

*: 169 Einwohner sind im Laufe des Jahres 2011 innerhalb der Altstadt umgezogen

** : 18 Einwohner sind im Laufe des Jahres 2011 vom Stadtteil Süd nach Goldgrube umgezogen

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

noch Abb. 2.56:

	Wallersheim	Kesselheim	Güls	Rübenach	Bubenheim	Ehrenbreitstein	Niederberg	Asterstein	Pfaffendorf	Pfaffendorfer Höhe	Horchheim	Horchheimer Höhe	Arzheim	Arenberg	Immendorf	
	5	3	4	3	1	8	4	5	14	2	11	-	5	7	4	Altstadt
	1	2	6	3	-	7	11	1	7	5	6	5	3	-	1	Mitte
	2	3	12	9	1	12	7	5	10	5	9	15	-	5	3	Süd
	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	4	1	-	-	-	Oberwerth
	-	2	2	1	-	4	9	-	3	2	-	2	-	2	4	Karthause Nord
	-	1	2	1	-	1	3	-	2	-	-	-	-	-	-	Karthäuserhofgel.
	3	1	5	9	-	5	5	-	1	4	7	2	-	-	4	Karthause Flugfeld
	3	1	7	5	3	2	3	6	5	5	5	1	-	2	2	Goldgrube
	8	5	6	3	-	6	3	3	4	4	5	4	1	8	-	Raental
	6	6	8	5	-	3	5	6	7	10	6	3	-	2	-	Moselweiß
	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Stolzenfels
	1	1	-	3	1	1	-	3	-	-	-	5	-	3	1	Lay
	30	13	12	24	8	11	6	5	14	8	8	4	1	5	1	Lützel
	15	6	25	32	5	6	6	4	8	6	11	5	3	3	-	Metternich
	57	17	4	9	-	5	4	2	2	3	5	2	2	5	1	Neuendorf
	71	3	2	3	-	2	4	2	2	2	3	-	-	-	-	Wallersheim
	7	46	1	4	1	1	-	1	-	-	2	2	-	-	2	Kesselheim
	3	1	142	7	3	1	2	1	7	-	2	-	-	2	1	Güls
	6	3	5	142	14	1	-	2	-	3	6	6	1	2	1	Rübenach
	5	5	2	4	21	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Bubenheim
	1	1	2	-	-	56	8	2	7	2	5	7	9	3	1	Ehrenbreitstein
	1	-	2	3	-	13	48	2	1	-	-	2	6	17	3	Niederberg
	2	-	3	4	-	2	3	51	2	17	3	12	5	3	-	Asterstein
	-	-	3	2	-	7	7	2	36	12	9	-	1	4	-	Pfaffendorf
	1	3	5	2	1	2	3	23	3	41	10	7	5	1	4	Pfaffendorfer Höhe
	5	1	7	4	-	2	-	1	14	14	56	8	2	7	1	Horchheim
	1	-	-	1	-	4	-	-	5	14	11	14	4	-	-	Horchheimer Höhe
	-	1	3	-	-	17	8	7	1	3	-	-	65	4	2	Arzheim
	-	-	-	-	-	4	7	-	1	1	3	3	4	44	1	Arenberg
	-	-	-	1	-	1	3	-	-	1	-	-	-	6	13	Immendorf

Abb. 2.57: Innerstädtische Umzugsbilanzen nach Herkunfts- und Zielstadtteilen

Bilanz nach ...	Altstadt	Mitte	Süd	Oberwerth	Karhause Nord	Karhäuserhofgel.	Karhause Flugfeld	Goldgrube	Raental	Moselweiß	Stolzenfels	Lay	Lützel	Metternich	Neuendorf
Bilanz von ...															
Altstadt	.	14	16	.	-4	8	4	-4	2	-8	1	3	7	5	4
Mitte	-14	.	-2	3	-1	4	-5	15	6	2	.	.	10	15	-1
Süd	-16*	2	.	.	-3	-5	4	.	.	9	-1	1	-2	5*	.
Oberwerth	.	-3	.	.	3	1	3	5	-3	.	.	.	2	-3	.
Karhause Nord	4	1	3	-3	.	-3	-4	-4	2	-8	.	1	-2	-6	-3
Karhäuserhofgel.	-8	-4	5	-1	3	.	-25	-3	-1	-4	.	-1	-1	-1	-1
Karhause Flugfeld	-4	5	-4	-3	4	25	.	-30	7	3	1	-1	-19	-14	5
Goldgrube	4	-15	.	-5	4	3	30	.	-1	-15	.	-1	.	-10	2
Raental	-2	-6	.	3	-2	1	-7	1	.	1	1	-3	5	-22	5
Moselweiß	8	-2	-9	.	8	4	-3	15	-1	.	.	-6	7	-6	5
Stolzenfels	-1	.	1	.	.	.	-1	.	-1	.	.	.	-1	.	-1
Lay	-3	.	-1	.	-1	1	1	1	3	6	.	.	1	.	.
Lützel	-7	-10	2	-2	2	1	19	.	-5	-7	1	-1	.	-23	-6
Metternich	-5	-15	-5	3	6	1	14	10	22	6	.	.	23	.	22
Neuendorf	-4	1	.	.	3	1	-5	-2	-5	-5	1	.	6	-22	.
Walersheim	1	4	4	.	4	1	8	.	-3	-2	.	-1	-11	-8	-2
Kesselheim	-1	2	-3	.	-1	-1	3	1	-5	-6	.	-1	-5	-2	-8
Güls	3	-1	-7	.	5	.	1	-6	.	3	.	4	.	1	-1
Rübenach	2	2	1	1	5	.	7	-1	5	1	.	-2	-15	-11	-1
Bubenheim	.	3	1	.	.	1	4	-2	3	1	-3	-1	-1	-1	2
Ehrenbreitstein	3	-4	4	.	1	-1	-1	2	2	-3	-1	-1	6	-5	5
Niederberg	7	-7	-1	.	-9	-2	8	4	3	-5	.	.	13	4	2
Asterstein	-4	3	-3	-1	.	.	1	-1	-2	-5	1	-3	-5	6	.
Pfaffendorf	1	-2	1	1	-2	-2	.	-2	-1	-3	.	.	-6	1	7
Pfaffendorfer Höhe	3	.	1	-2	1	3	-3	4	2	-8	3	1	-4	-3	-2
Horchheim	-5	1	-7	-4	3	1	-3	-2	-4	-6	.	.	-4	-8	-3
Horchheimer Höhe	5	-3	-9	-1	-1	1	6	3	-2	-3	.	-5	-4	-4	-2
Arzheim	-3	-2	1	1	2	3	.	.	.	1	.	.	3	-1	-1
Arenberg	-2	2	11	.	.	.	6	-2	-7	-1	.	-3	-4	.	-3
Immendorf	.	-1	-2	.	-4	.	-4	-2	2	.	.	-1	.	10	-1

Lesebeispiele:

*: Stadtteil Süd hat in der Bilanz des Jahres 2011 16 Einwohner an den Stadtteil Altstadt verloren, vom Stadtteil Metternich jedoch im Saldo der innerstädtischen Umzugsströme 5 Einwohner gewonnen"

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

noch Abb. 2.57

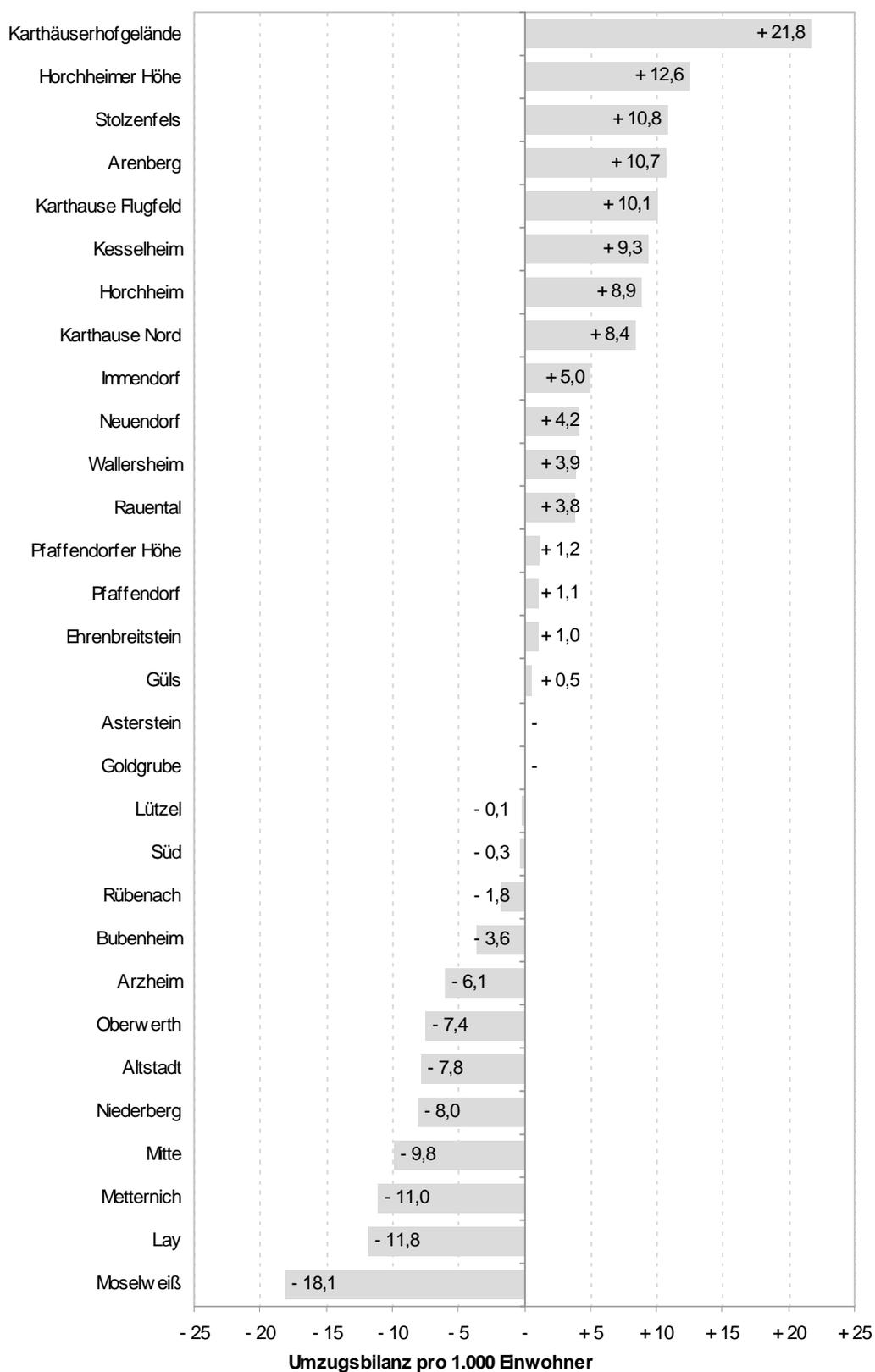
	Wallersheim	Kesselheim	Güls	Rübenach	Bubenheim	Ehrenbreitstein	Niederberg	Asterstein	Pfaffendorf	Pfaffendorfer Höhe	Horchheim	Horchheimer Höhe	Arzheim	Arenberg	Immeldorf	
	-1	1	-3	-2	.	-3	-7	4	-1	-3	5	-5	3	2	.	Altstadt
	-4	-2	1	-2	-3	4	7	-3	2	.	-1	3	2	-2	1	Mitte
	-4	3	7	-1	-1	-4	1	3	-1	-1	7	9	-1	-11	2	Süd
	.	.	.	-1	.	.	.	1	-1	2	4	1	-1	.	.	Oberwerth
	-4	1	-5	-5	.	-1	9	.	2	-1	-3	1	-2	.	4	Karthause Nord
	-1	1	.	.	-1	1	2	.	2	-3	-1	-1	-3	.	.	Karhäuserhofgel.
	-8	-3	-1	-7	-4	1	-8	-1	.	3	3	-6	.	-6	4	Karthause Flugfeld
	.	-1	6	1	2	-2	-4	1	2	-4	2	-3	.	2	2	Goldgrube
	3	5	.	-5	-3	-2	-3	2	1	-2	4	2	.	7	-2	Raental
	2	6	-3	-1	-1	3	5	5	3	8	6	3	-1	1	.	Moselweiß
	.	.	.	.	3	1	.	-1	.	-3	.	.	.	.	.	Stolzenfels
	1	1	-4	2	1	1	.	3	.	-1	.	5	.	3	1	Lay
	11	5	.	15	1	-6	-13	5	6	4	4	4	-3	4	.	Lützel
	8	2	-1	11	1	5	-4	-6	-1	3	8	4	1	.	-10	Metternich
	2	8	1	1	-2	-5	-2	.	-7	2	3	2	1	3	1	Neuendorf
	.	-4	-1	-3	-5	1	3	.	2	1	-2	-1	.	.	.	Wallersheim
	4	.	.	1	-4	.	.	1	.	-3	1	2	-1	.	2	Kesselheim
	1	.	.	2	1	-1	.	-2	4	-5	-5	.	-3	2	1	Güls
	3	-1	-2	.	10	1	-3	-2	-2	1	2	5	1	2	.	Rübenach
	5	4	-1	-10	.	.	.	.	.	-1	.	.	.	1	.	Bubenheim
	-1	.	1	-1	.	.	-5	.	.	.	3	3	-8	-1	.	Ehrenbreitstein
	-3	.	.	3	.	5	.	-1	-6	-3	.	2	-2	10	.	Niederberg
	.	-1	2	2	.	.	1	.	.	-6	2	12	-2	3	.	Asterstein
	-2	.	-4	2	.	.	6	.	.	9	-5	-5	.	3	.	Pfaffendorf
	-1	3	5	-1	1	.	3	6	-9	.	-4	-7	2	.	3	Pfaffendorfer Höhe
	2	-1	5	-2	.	-3	.	-2	5	4	.	-3	2	4	1	Horchheim
	1	-2	.	-5	.	-3	-2	-12	5	7	3	.	4	-3	.	Horchheimer Höhe
	.	1	3	-1	.	8	2	2	.	-2	-2	-4	.	.	2	Arzheim
	.	.	-2	-2	-1	1	-10	-3	-3	.	-4	3	.	.	-5	Arenberg
	.	-2	-1	.	.	.	.	.	.	-3	-1	.	-2	5	.	Immeldorf

Abb. 2.58: Wanderungen und Umzüge nach Stadtteilen

Stadtteil	Einw.	Wanderungen + Umzüge		davon							Gesamtbilanz	
		insg.	je 1.000 Einw.	Wanderungen über die Stadtgrenze			innerstädtische Umzüge				absolut	je 1.000 Einw.
				Zuzüge	Weg-züge	Bilanz	im Stadtteil	Zuzüge	Weg-züge	Bilanz		
Altstadt	4.889	2.131	436	+ 686	+ 564	+ 122	169	337	375	- 38	+ 84	+ 17,2
Mitte	3.557	1.249	351	+ 378	+ 330	+ 48	42	232	267	- 35	+ 13	+ 3,7
Süd	6.708	2.225	332	+ 684	+ 580	+ 104	177	391	393	- 2	+ 102	+ 15,2
Oberwerth	1.346	199	148	+ 57	+ 55	+ 2	7	35	45	- 10	- 8	- 5,9
Karthause Nord	3.108	707	227	+ 204	+ 214	- 10	33	141	115	+ 26	+ 16	+ 5,1
Karthäuserhofgelände	2.114	343	162	+ 76	+ 76	-	13	112	66	+ 46	+ 46	+ 21,8
Karthause Flugfeld	5.743	1.338	233	+ 372	+ 319	+ 53	125	290	232	+ 58	+ 111	+ 19,3
Goldgrube	4.421	1.077	244	+ 256	+ 278	- 22	81	231	231	-	- 22	- 5,0
Raumental	4.776	1.205	252	+ 322	+ 301	+ 21	104	248	230	+ 18	+ 39	+ 8,2
Moselweiß	3.091	913	295	+ 247	+ 203	+ 44	67	170	226	- 56	- 12	- 3,9
Stolzenfels	371	42	113	+ 8	+ 17	- 9	1	10	6	+ 4	- 5	- 13,5
Lay	1.778	212	119	+ 60	+ 72	- 12	15	22	43	- 21	- 33	- 18,6
Lützel	7.691	2.543	331	+ 631	+ 633	- 2	308	485	486	- 1	- 3	- 0,4
Metternich	9.327	2.087	224	+ 570	+ 576	- 6	206	316	419	- 103	- 109	- 11,7
Neuendorf	5.523	1.475	267	+ 332	+ 316	+ 16	192	329	306	+ 23	+ 39	+ 7,1
Wallerstein	3.583	690	193	+ 160	+ 147	+ 13	71	163	149	+ 14	+ 27	+ 7,5
Kesselheim	2.573	465	181	+ 138	+ 147	- 9	46	79	55	+ 24	+ 15	+ 5,8
Güls	5.533	909	164	+ 253	+ 261	- 8	142	128	125	+ 3	- 5	- 0,9
Rübenach	5.025	976	194	+ 279	+ 262	+ 17	142	142	151	- 9	+ 8	+ 1,6
Bubenheim	1.406	281	200	+ 79	+ 94	- 15	21	41	46	- 5	- 20	- 14,2
Ehrenbreitstein	1.979	749	378	+ 253	+ 184	+ 69	56	129	127	+ 2	+ 71	+ 35,9
Niederberg	2.736	625	228	+ 164	+ 169	- 5	48	111	133	- 22	- 27	- 9,9
Asterstein	2.712	435	160	+ 123	+ 93	+ 30	51	84	84	-	+ 30	+ 11,1
Pfaffendorf	2.789	675	242	+ 205	+ 195	+ 10	36	121	118	+ 3	+ 13	+ 4,7
Pfaffendorfer Höhe	2.608	593	227	+ 154	+ 149	+ 5	41	126	123	+ 3	+ 8	+ 3,1
Horchheim	3.268	645	197	+ 198	+ 158	+ 40	56	131	102	+ 29	+ 69	+ 21,1
Horchheimer Höhe	2.070	414	200	+ 99	+ 135	- 36	14	96	70	+ 26	- 10	- 4,8
Arzheim	2.148	287	134	+ 54	+ 51	+ 3	65	52	65	- 13	- 10	- 4,7
Arenberg	2.701	456	169	+ 128	+ 129	- 1	44	92	63	+ 29	+ 28	+ 10,4
Immendorf	1.388	186	134	+ 43	+ 63	- 20	13	37	30	+ 7	- 13	- 9,4
Koblenz	106.962	26.132	244	+ 7.213	+ 6.771	+ 442	2.386	4.881	4.881	-	+ 442	+ 4,1

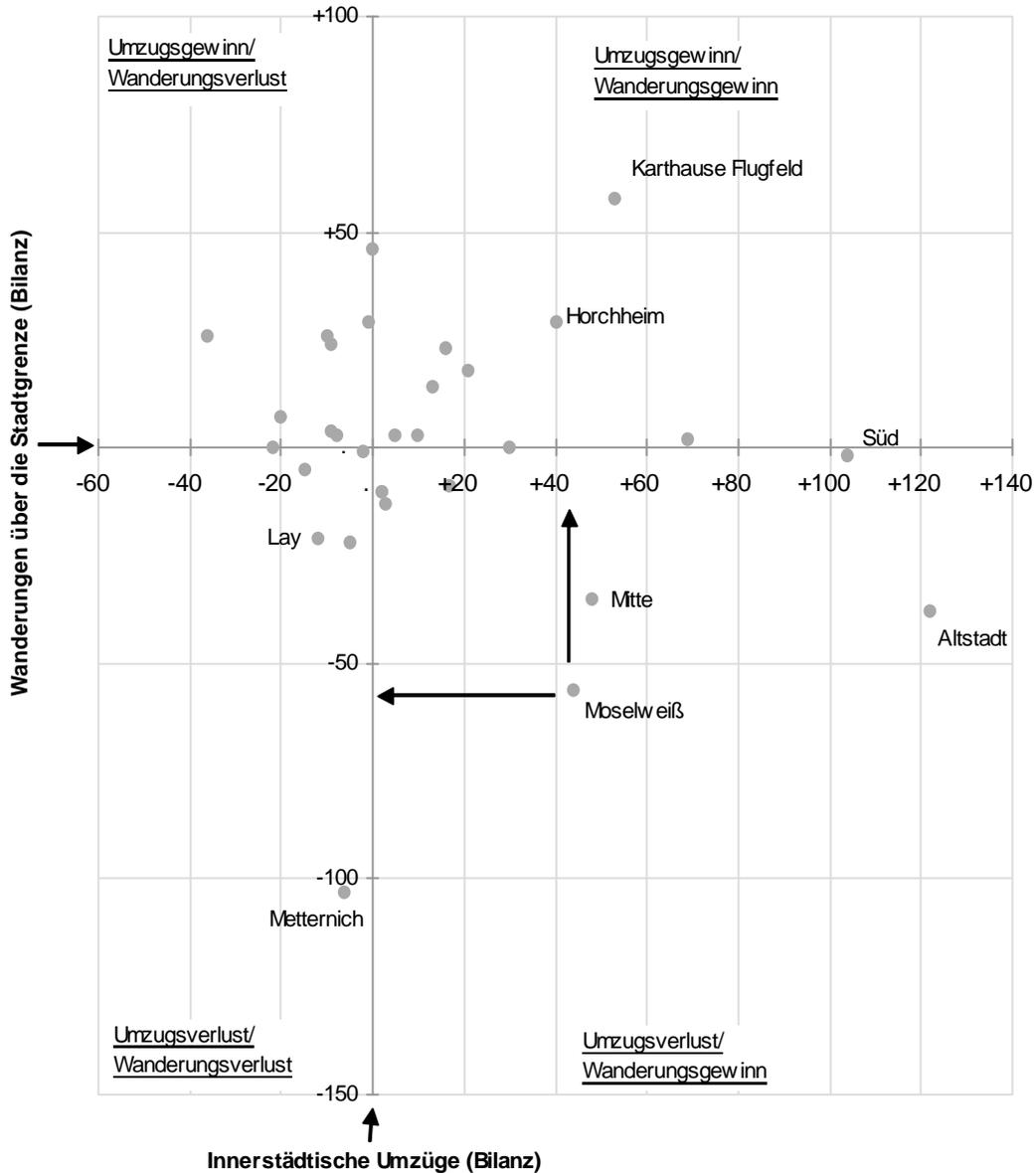
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.59: Umzugsbilanzen in den Stadtteilen von Koblenz



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.60: Wanderungs- und Umzugsbilanzen nach Stadtteilen



* Lesebeispiel:

Der Stadtteil Moselweiß weist bzgl. der innerstädtischen **Umzugsbilanz** (senkrechte Achse) einen **negativen** Wert von - 56 auf. Das heißt, die Zahl der innerstädtischen Wegzüge aus Moselweiß in andere Koblenzer Stadtteile übertrifft die Zahl der innerstädtischen Zuzüge aus anderen Stadtteilen um diesen entsprechenden Wert.

Die **Wanderungsbilanz** (horizontal) ist dagegen **positiv** (+ 44). Die Zahl der Zuzüge nach Moselweiß von außerhalb der Stadt ist also höher als die Zahl der Wegzüge aus diesem Stadtteil über die Stadtgrenze

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.61: Vergleich der demographischen Strukturen von Bestands- und mobiler Bevölkerung in Koblenz

Bevölkerung am Ort des Hauptwohnsitzes	Bestand		mobile Bevölkerung				
			Zuzüge ins Stadtgebiet		Wegzüge aus dem Stadtgebiet		Bilanz
	absolut	Prozent	absolut	Prozent	absolut	Prozent	Anzahl
Insgesamt	106.962	100,0 %	7.195	100,0 %	6.750	100,0 %	+ 445
nach Geschlecht							
männlich	51.345	48,0 %	3.710	51,6 %	3.516	52,1 %	+ 194
weiblich	55.617	52,0 %	3.485	48,4 %	3.234	47,9 %	+ 251
nach Nationalität							
Deutsche	97.839	91,5 %	5.694	79,1 %	5.658	83,8 %	+ 36
Ausländer	9.123	8,5 %	1.501	20,9 %	1.092	16,2 %	+ 409
nach Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)							
0 bis 3	2.702	2,5 %	229	3,2 %	264	3,9 %	- 35
3 bis 6	2.603	2,4 %	128	1,8 %	183	2,7 %	- 55
6 bis 11	4.160	3,9 %	187	2,6 %	198	2,9 %	- 11
11 bis 15	3.686	3,4 %	127	1,8 %	141	2,1 %	- 14
15 bis 18	2.868	2,7 %	153	2,1 %	106	1,6 %	+ 47
18 bis 25	9.141	8,5 %	2.084	29,0 %	1.360	20,1 %	+ 724
25 bis 35	15.128	14,1 %	2.220	30,9 %	2.216	32,8 %	+ 4
35 bis 45	13.703	12,8 %	902	12,5 %	1.006	14,9 %	- 104
45 bis 55	16.068	15,0 %	592	8,2 %	608	9,0 %	- 16
55 bis 65	13.380	12,5 %	284	3,9 %	320	4,7 %	- 36
65 bis 75	11.866	11,1 %	127	1,8 %	159	2,4 %	- 32
>= 75 Jahre	11.657	10,9 %	162	2,3 %	189	2,8 %	- 27
nach Familienstand							
ohne Angabe	-	0,0 %	37	0,5 %	19	0,3 %	+ 18
ledig	44.328	41,4 %	4.940	68,7 %	4.265	63,2 %	+ 675
verheiratet	45.543	42,6 %	1.530	21,3 %	1.756	26,0 %	- 226
verwitwet	7.935	7,4 %	170	2,4 %	198	2,9 %	- 28
geschieden	9.156	8,6 %	518	7,2 %	512	7,6 %	+ 6

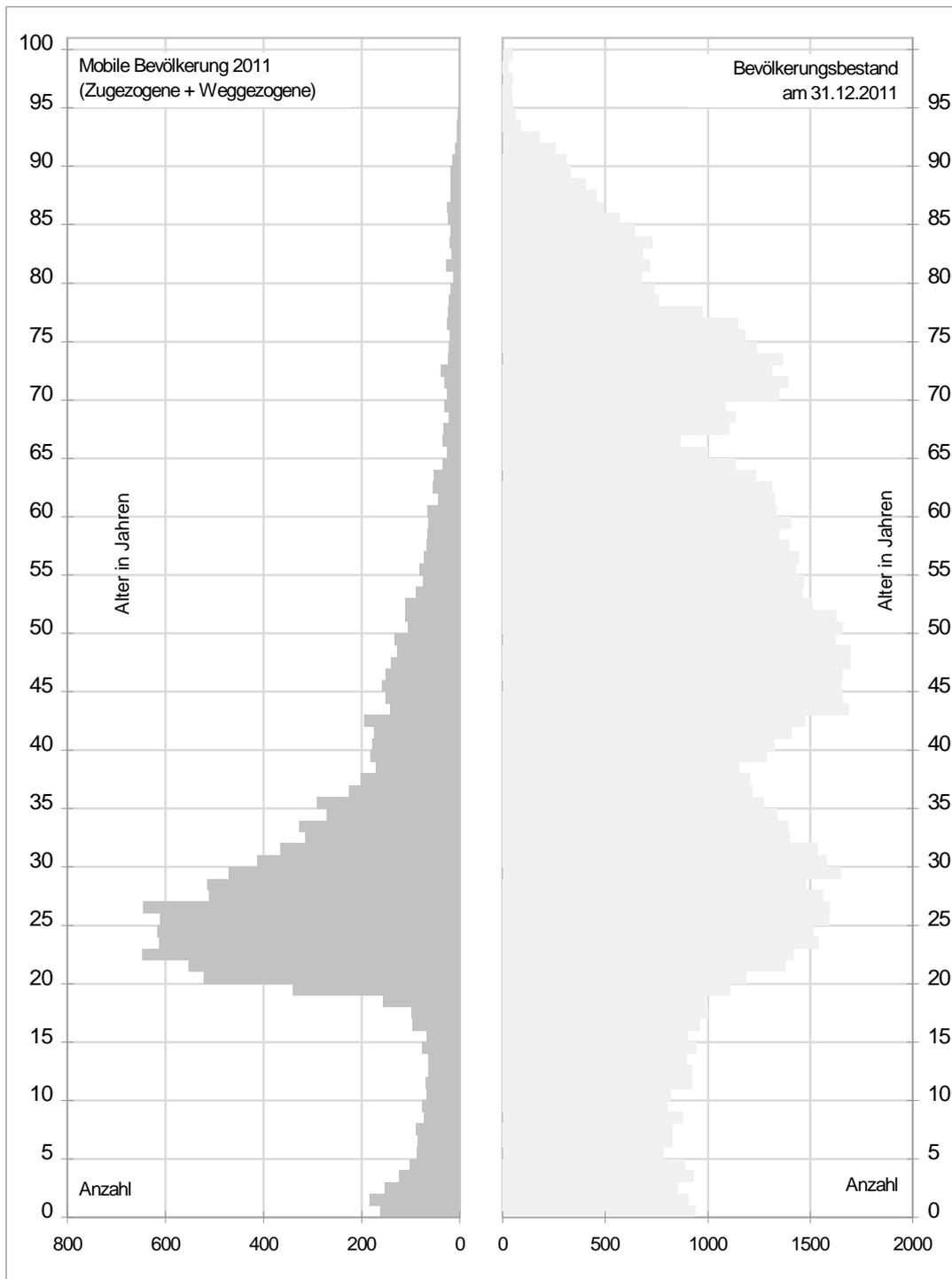
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.62: Wanderungsbilanzen der letzten zehn Jahre nach demographischen Gruppen

	Jahr										
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Wanderungsbilanz	- 127	+ 110	+ 423	+ 108	- 107	+ 71	+ 481	+ 414	+ 339	+ 354	+ 445
nach Geschlecht											
männlich	- 104	+ 27	+ 214	+ 108	- 19	- 10	+ 295	+ 126	+ 51	+ 167	+ 194
weiblich	- 23	+ 83	+ 209	-	- 88	+ 81	+ 186	+ 288	+ 288	+ 187	+ 251
nach Nationalität											
Deutsche	- 821	- 566	- 189	- 333	- 323	- 126	+ 232	+ 184	+ 198	+ 142	+ 36
Ausländer	+ 694	+ 676	+ 612	+ 441	+ 216	+ 197	+ 249	+ 230	+ 141	+ 212	+ 409
nach Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)											
0 bis 3	- 83	- 56	- 81	- 77	- 69	- 48	- 1	- 55	- 55	- 26	- 53
3 bis 6	- 26	- 23	- 34	- 50	- 28	- 25	+ 22	- 2	- 33	- 23	- 60
6 bis 11	- 11	+ 15	- 18	- 7	- 63	- 55	- 45	+ 3	- 12	+ 17	- 15
11 bis 15	- 35	+ 10	+ 15	+ 18	- 6	- 12	- 10	+ 13	+ 2	- 13	- 8
15 bis 18	+ 35	+ 67	+ 48	+ 26	+ 27	+ 45	+ 39	+ 35	+ 45	+ 12	+ 38
18 bis 25	+ 339	+ 279	+ 392	+ 367	+ 381	+ 412	+ 516	+ 509	+ 475	+ 441	+ 728
25 bis 35	- 84	- 124	+ 34	+ 45	- 2	+ 95	+ 125	+ 38	+ 60	+ 59	- 10
35 bis 45	- 173	- 115	+ 1	- 173	- 80	- 157	- 29	- 63	- 43	- 78	- 103
45 bis 55	- 66	+ 49	+ 34	+ 52	- 25	- 59	+ 47	- 29	- 6	- 43	- 22
55 bis 65	- 20	+ 10	+ 6	- 38	- 36	- 31	- 11	- 4	- 21	- 52	- 34
65 bis 75	+ 5	+ 22	+ 24	- 4	- 15	- 2	- 37	+ 26	- 21	+ 3	- 29
>= 75 Jahre	- 8	- 24	+ 2	- 51	- 191	- 92	- 135	- 57	- 52	+ 57	+ 13
nach Familienstand											
ohne Angabe	-	-	-	-	+ 1	-	+ 5	+ 5	+ 14	+ 10	+ 18
ledig	+ 166	+ 123	+ 366	+ 277	+ 296	+ 335	+ 585	+ 530	+ 409	+ 498	+ 675
verheiratet	- 290	+ 22	+ 52	- 100	- 239	- 132	- 37	- 130	- 57	- 93	- 226
verwitwet	+ 8	- 5	+ 33	- 49	- 81	- 24	- 43	+ 28	- 4	+ 39	- 28
geschieden	- 11	- 30	- 28	- 20	- 84	- 108	- 29	- 19	- 23	- 100	+ 6

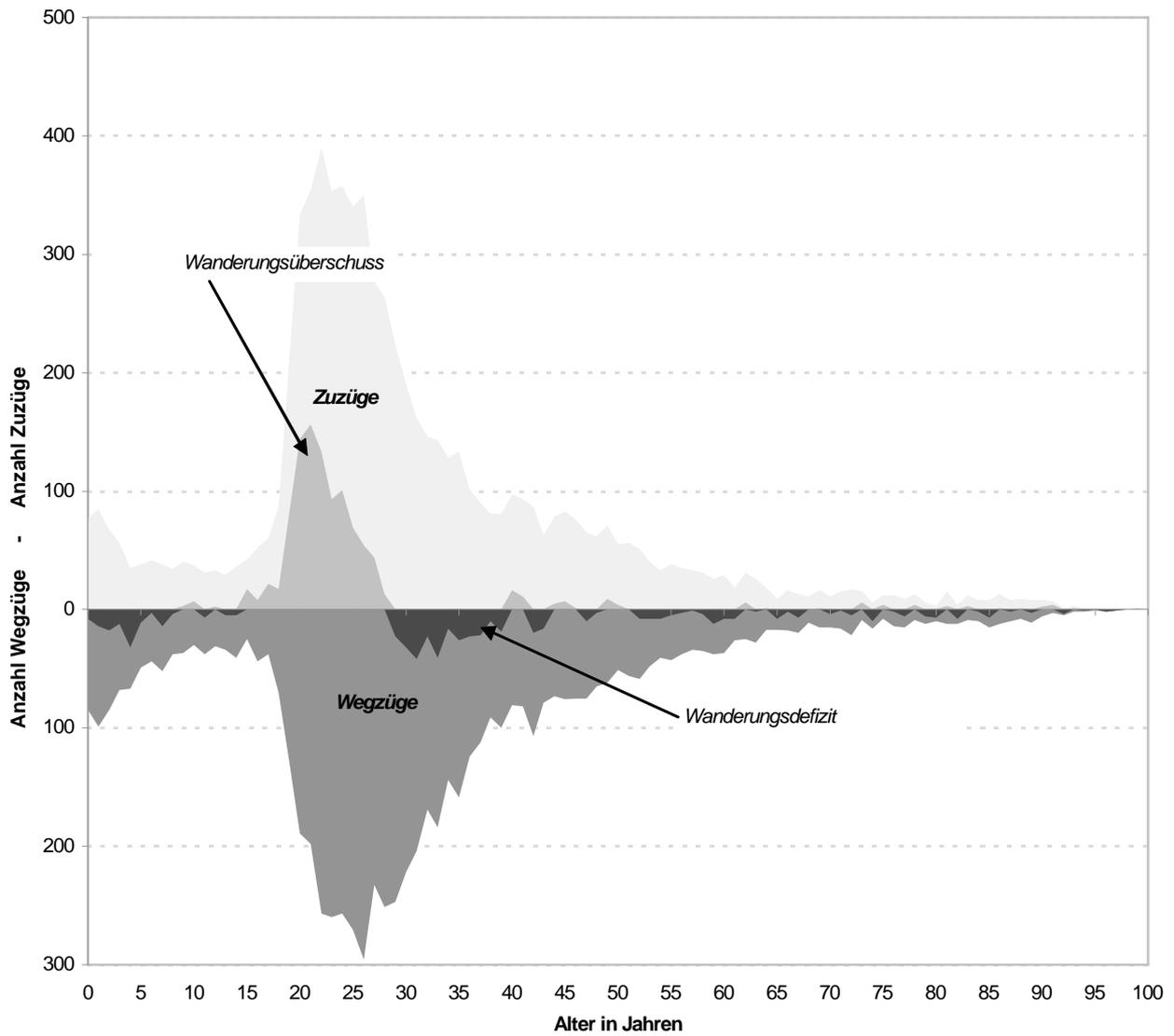
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.63: Altersbaum der mobilen Bevölkerung im Vergleich zur Bestandsbevölkerung in Koblenz



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.64: Wanderungsbilanzen nach Altersjährgängen in Koblenz



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

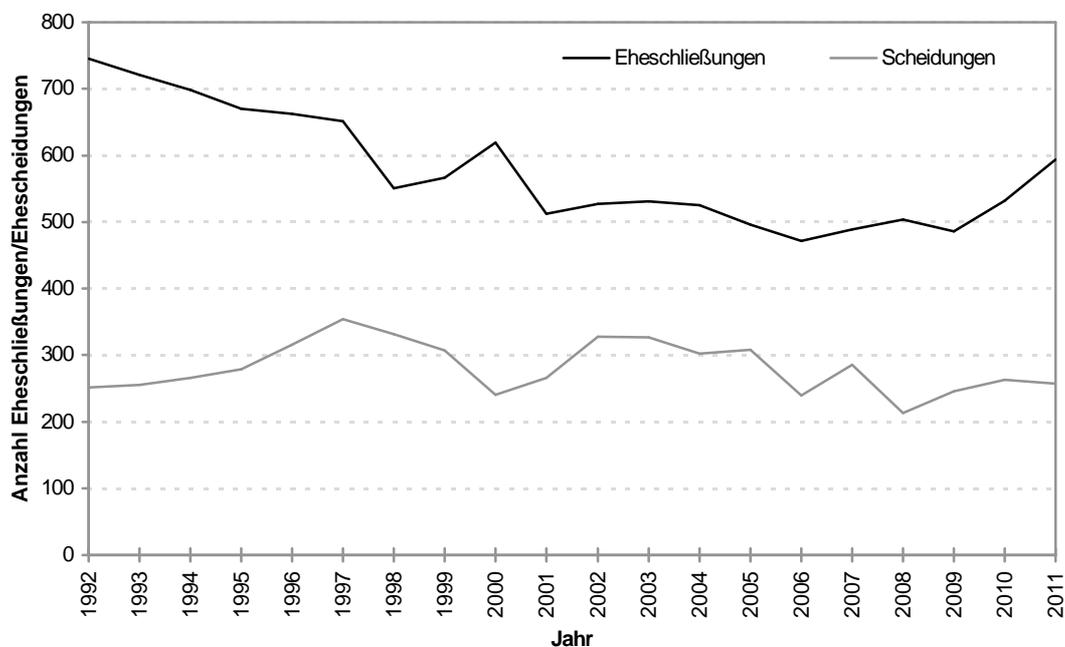
Abb. 2.65: Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahren in Koblenz

Jahr	Eheschließungen				Scheidungen		
	Summe	pro 1000	darunter Erst-Ehen		Summe	darunter Ehen mit Kindern	Kinder
		Einwohner	absolut	Prozent		Prozent	Anzahl
1992	745	6,8	508	68,2	251	49,0	174
1993	721	6,6	466	64,6	255	50,6	194
1994	698	6,4	462	66,2	266	52,3	215
1995	670	6,1	435	64,9	279	52,0	217
1996	662	6,0	431	65,1	316	56,6	269
1997	651	6,0	402	61,8	354	50,0	245
1998	551	5,1	334	60,6	332	45,8	233
1999	566	5,3	346	61,1	307	44,6	218
2000	619	5,8	364	58,8	241	47,3	181
2001	512	4,8	304	59,4	266	47,4	199
2002	527	4,9	300	56,9	328	39,6	193
2003	531	4,9	.	.	327	48,0	240
2004	525	4,9	.	.	302	59,9	290
2005	496	4,6	.	.	308	58,8	239
2006	471	4,4	.	.	240	38,8	146
2007	489	4,6	.	.	286	46,5	210
2008	504	4,7	.	.	213	49,8	161
2009	486	4,6	.	.	245	50,2	196
2010	532	5,0	.	.	263	45,2	168
2011	594	5,6	.	.	257	42,8	173

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Standesamt- (Eheschließungen)

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Scheidungen)

Abb. 2.66: Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahren in Koblenz in grafischer Übersicht



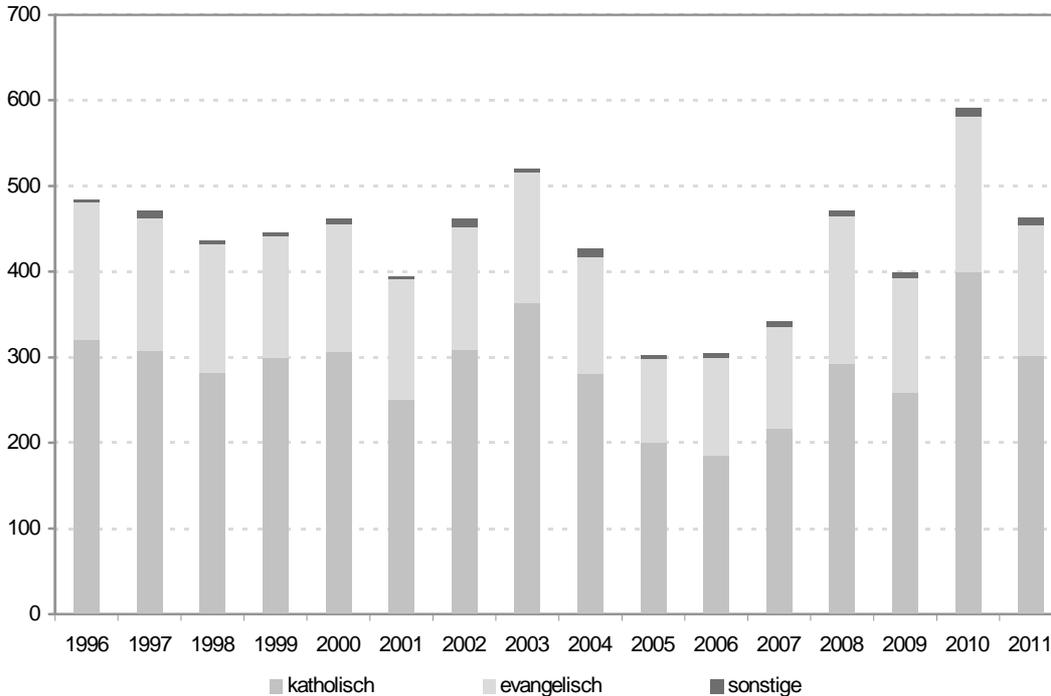
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Standesamt-
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 2.67: Kirchenaustritte in Koblenz in den letzten Jahren

Jahr	Kirchenaustritte			
	Insgesamt	davon		
		katholisch	evangelisch	sonstige
1996	484	320	161	3
1997	471	308	154	9
1998	437	282	151	4
1999	445	300	141	4
2000	462	306	150	6
2001	394	250	141	3
2002	461	309	143	9
2003	520	364	152	4
2004	427	281	137	9
2005	302	200	98	4
2006	304	186	113	5
2007	342	216	119	7
2008	472	292	173	7
2009	399	258	134	7
2010	591	400	181	10
2011	463	302	153	8

Datenquellen: Stadtverwaltung Koblenz -Standesamt-

Abb. 2.68: Kirchenaustritte in Koblenz in den letzten Jahren in grafischer Übersicht



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Standesamt-

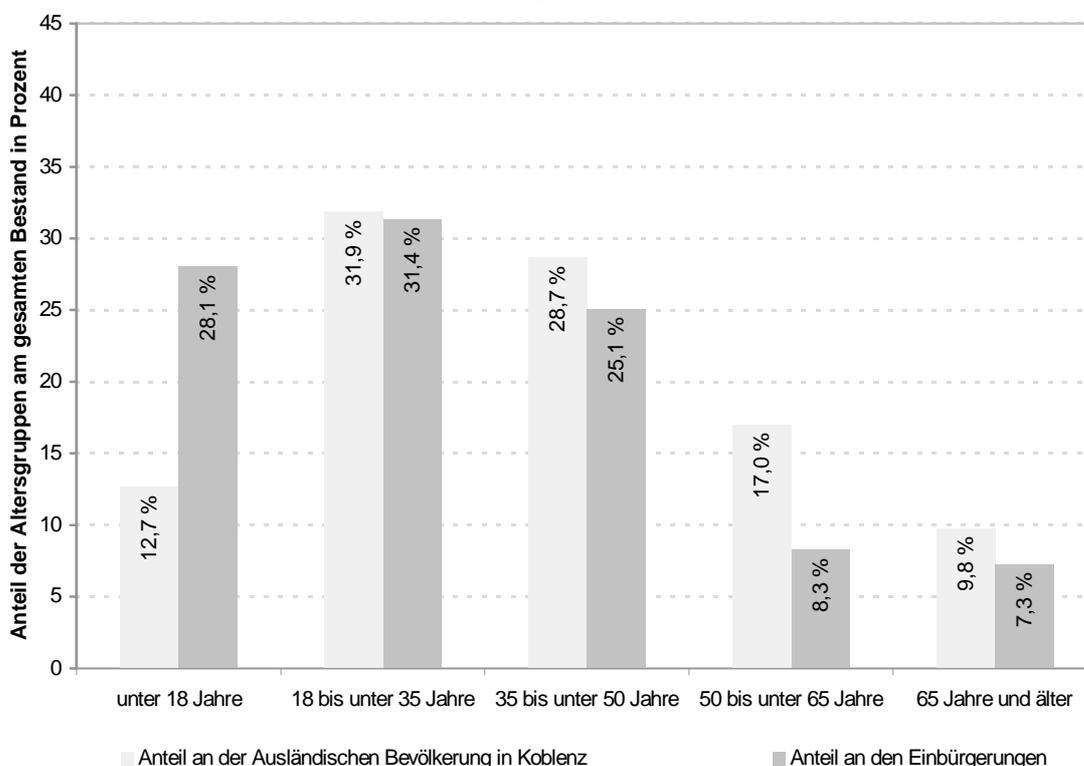
Abb. 2.69: Einbürgerungen in Koblenz

	Jahr			
	2010		2011	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt	455	100,0 %	303	100,0 %
nach dem Grund der Einbürgerung (ab.1.1.2005)				
§ 10 Abs. 1 StAG	315	69,2 %	218	71,9 %
§ 10 Abs. 2 StAG	102	22,4 %	54	17,8 %
§ 10 Abs. 3 (§ 10 Abs. 1 i.V.m. Abs 3 StAG)	4	0,9 %	1	0,3 %
§ 8 StAG	8	1,8 %	2	0,7 %
§ 9 StAG	18	4,0 %	20	6,6 %
andere	8	1,8 %	8	2,6 %
nach dem Alter der eingebürgerten Personen				
unter 18 Jahre	147	32,3 %	85	28,1 %
18 bis unter 35 Jahre	157	34,5 %	95	31,4 %
35 bis unter 50 Jahre	91	20,0 %	76	25,1 %
50 bis unter 65 Jahre	40	8,8 %	25	8,3 %
65 Jahre und älter	20	4,4 %	22	7,3 %
nach der Nationalität der eingebürgerten Personen ¹⁾				
Russische Föderation	20	4,4 %	34	11,2 %
Türkei	52	11,4 %	34	11,2 %
Ukraine	43	9,5 %	30	9,9 %
Vietnam	29	6,4 %	25	8,3 %
Kasachstan	8	1,8 %	12	4,0 %
übrige Nationalitäten	12	2,6 %	12	4,0 %

¹⁾ Die Auflistung nach Nationalität enthält für 2010 nicht die nach §8 Einbürgerten

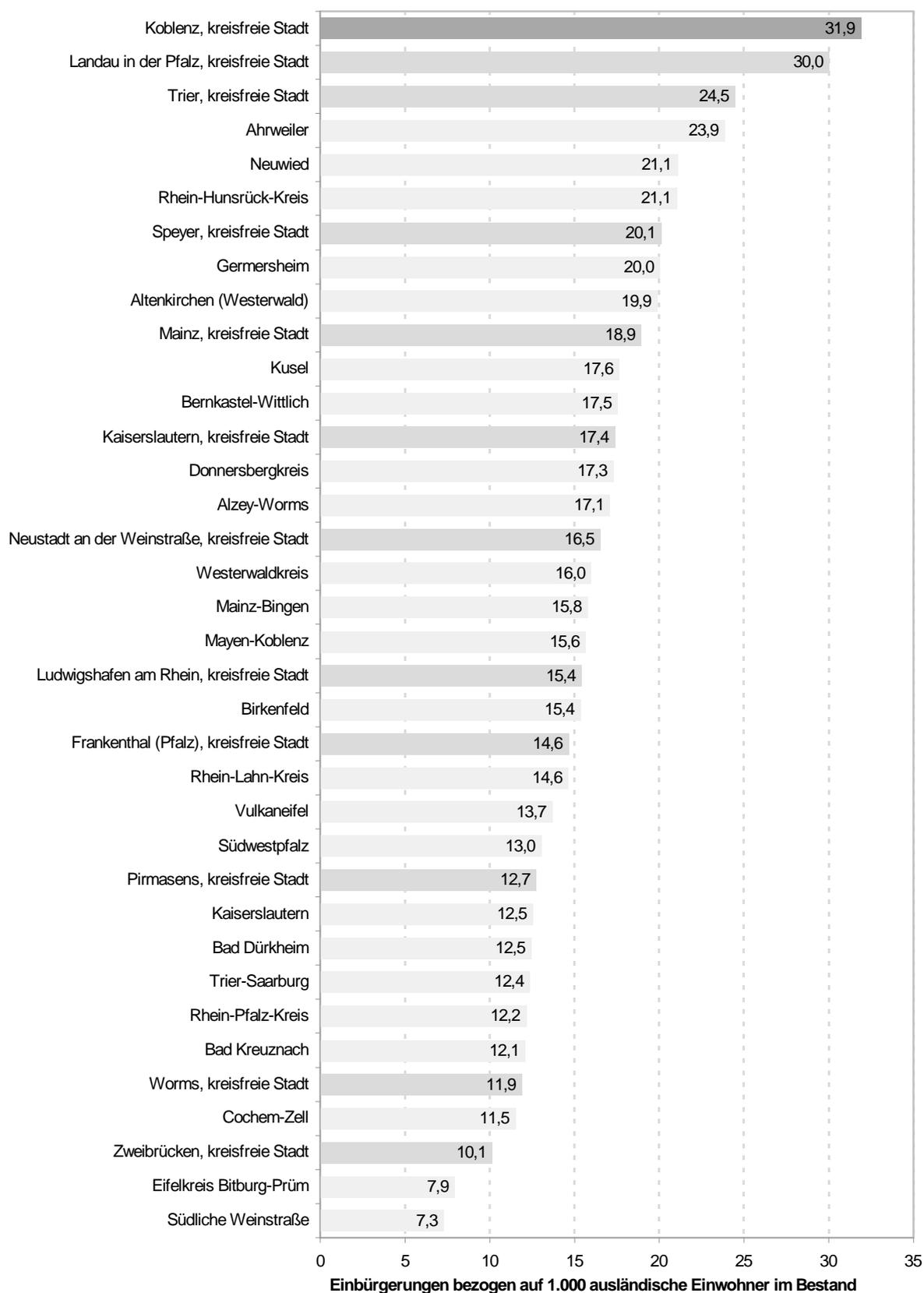
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Ordnungsamt-

Abb. 2.70: Altersstruktur der im Berichtsjahr eingebürgerten Personen



Datenquellen: Stadtverwaltung Koblenz -Ordnungsamt-; Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 2.71: Einbürgerungsquote in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

3.

KLIMA UND UMWELT

	Inhalt	Seite
Abb. 3.01:	Niederschlagsmengen und Temperaturen in Koblenz (Friedrich-Ebert-Ring)	113
Abb. 3.02:	Abweichung der monatlichen Niederschlagsmengen und Durchschnittstemperaturen vom Mittel der letzten fünf Jahre	113
Abb. 3.03:	Belastung der Luft durch Rußpartikel ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten	114
Abb. 3.04:	Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Rußpartikel in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)	114
Abb. 3.05:	Belastung der Luft durch Feinstaub (PM10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten	115
Abb. 3.06:	Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Feinstaub (PM10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)	115
Abb. 3.07:	Müllaufkommen in Koblenz.....	116
Abb. 3.08:	Veränderungen der entsorgten Wertstoffmengen nach ihrer Zusammensetzung	116
Abb. 3.09:	Entwicklung des Hausmüll- und Wertstoffaufkommens in Koblenz	117
Abb. 3.10:	Wertstoffzusammensetzung nach Gewichtsanteilen.....	117
Abb. 3.11:	Entwicklung der Energie- und Wasserversorgung in Koblenz	118
Abb. 3.12:	Langfristige Veränderung der vierteljährlichen Strom- und Wasserabgabe in Koblenz	118

3. Klima und Umwelt

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld umfasst die Themenbereiche Klima, Lufthygiene, Entsorgung, Wasser- und Energieverbrauch in Koblenz.

Wo kommen die Daten her?

Klima und Luftschadstoffe

Daten zur Schadstoffbelastung der Luft werden vom Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht im Rahmen des Zentralen Immissionsmessnetzes (ZIMEN) zur Verfügung gestellt. Auch die klimatologischen Daten werden dem Berichtswesen des ZIMEN entnommen.

Entsorgung

Der Koblenzer Entsorgungsbetrieb liefert regelmäßig die Informationen hinsichtlich des Müll- und Wertstoffaufkommens in Koblenz.

Strom, Gas und Wasser

Die Daten zur Wasser- und Energieversorgung der Stadt stellen KEVAG (Strom) und EVM (Wasser und Gas) bereit. Die regionalen Vergleichsdaten zum Wasserverbrauch stammen vom Statistischen Landesamt.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Müllaufkommen

In dem Müllaufkommen sind ausschließlich die Mengen berücksichtigt, die durch den Koblenzer Entsorgungsbetrieb auf die Mülldeponie „Eiterköpfe“ gebracht werden. Selbstanlieferer finden keine Berücksichtigung. Im Jahr 2006 reduzierte sich die Deponierungsmenge auf der Zentraldeponie aufgrund der zum 1.6.2005 in Kraft getretenen Ablagerungsordnung erheblich. Dort dürfen nur noch thermisch oder mechanisch-biologisch vorbehandelte Abfälle eingebaut werden.

Wertstoffe

Bei den Wertstoffen sinkt ab 2006 die Menge für Elektroschrott und fehlt ab 2008 ganz. Durch eine Gesetzesänderung können beim beauftragten Entsorgungsunternehmen auch Nicht-Koblenzer ihren Elektroschrott abgeben. Dort wird er in Sammelcontainern gelagert und ist in seiner Menge im Nachhinein nicht mehr nach Herkunft zu trennen. Demnach ist nicht bekannt, wie viel Elektroschrott in Koblenz bzw. durch Koblenzer anfällt.

Luftschadstoffe

Bei den Luftschadstoffen werden Feinstaub und Ruß berücksichtigt. Feinstaub entsteht laut Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht durch eine Vielzahl von Verbrennungs-, Produktions- und Verarbeitungsprozessen sowie durch luftchemische Vorgänge. Darüber hinaus spielen aber auch natürliche Phänomene wie Witterungsprozesse und Pollenflug eine Rolle. Die Bestandteile sind in ihren chemischen und physikalischen Eigenschaften und somit in ihrer Wirkung auf die Atemwegsorgane sehr heterogen. Aufgrund ihrer variierenden Größe dringen sie unterschiedlich tief in die Lungen vor. Als relevante Größe wurde zunächst 10 µg pro Kubikmeter Luft definiert, daher die Abkürzung PM10 für $\leq 10 \mu\text{g}/\text{m}^3$. Es gibt aber auch Definitionen und Grenzwerte für PM2,5, entsprechend 2,5 µg pro Kubikmeter Luft..

Ruß ist als Resultat einer unvollständigen Verbrennung in der Luft nachzuweisen und stammt zum größten Teil aus Kraftfahrzeugemissionen. Ältere Dieselmotoren sind hier im besonderen Maße verantwortlich, weshalb es für diese Motoren Grenzwerte für Partikelemissionen gibt. Der Ruß in der Luft ist ein Bestandteil des Feinstaubes

Weitere Veröffentlichungen/Adressen

Weitere umweltrelevante Informationen mit dem Bezug zur Stadt Koblenz werden auch auf den offiziellen Internetseiten der Stadt (www.koblenz.de) bereitgestellt.

Informationen und aktuelle Messwerte des Zentralen Immissionsmessnetzes (ZIMEN) in Rheinland-Pfalz können unter www.luft-rlp.de/aktuell/messwerte eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Die Stadt Koblenz ist durch Messstationen an der Hohenfelder Straße sowie am Friedrich-Ebert-Ring in diesem Messnetz repräsentiert.

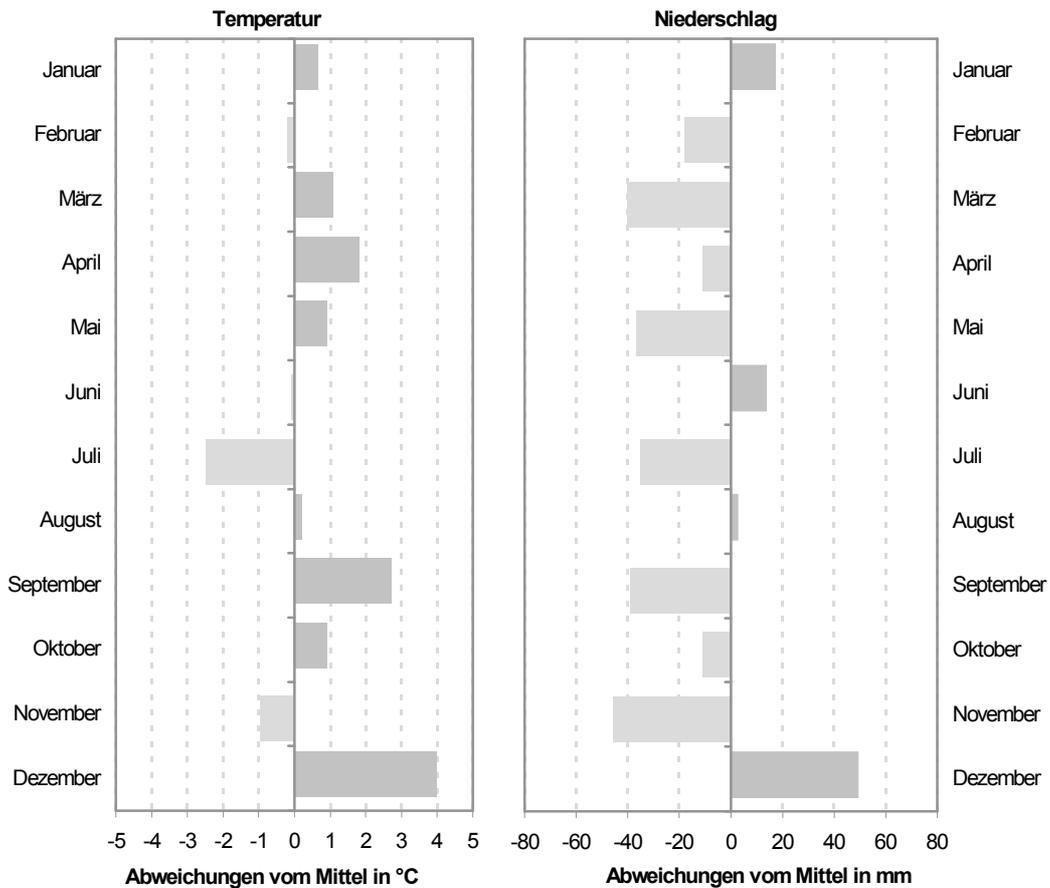
Abb. 3.01: Niederschlagsmengen und Temperaturen in Koblenz (Friedrich-Ebert-Ring)

Monat	5-Jahres-Mittelwerte		Klimadaten 2011		Abweichungen vom Mittel	
	Temperatur *	Niederschlag	Temperatur *	Niederschlag	Temperatur *	Niederschlag
	°C	mm	°C	mm	°C	mm
Januar	3,0	32	3,6	49	+ 0,7	+ 17
Februar	4,5	40	4,3	22	- 0,2	- 18
März	7,0	54	8,1	14	+ 1,1	- 40
April	12,6	31	14,4	20	+ 1,8	- 11
Mai	15,7	68	16,6	31	+ 0,9	- 36
Juni	18,7	70	18,6	84	- 0,1	+ 14
Juli	20,5	67	18,0	33	- 2,5	- 35
August	19,5	80	19,7	83	+ 0,2	+ 3
September	15,0	59	17,7	20	+ 2,7	- 39
Oktober	10,8	36	11,7	26	+ 0,9	- 11
November	7,6	47	6,6	1	- 1,0	- 46
Dezember	2,0	42	6,0	91	+ 4,0	+ 49
Jahresmittel	11,4	627	12,1	474	+ 0,7	- 153

* Mitteltemperatur

Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.02: Abweichung der monatlichen Niederschlagsmengen und Durchschnittstemperaturen vom Mittel der letzten fünf Jahre



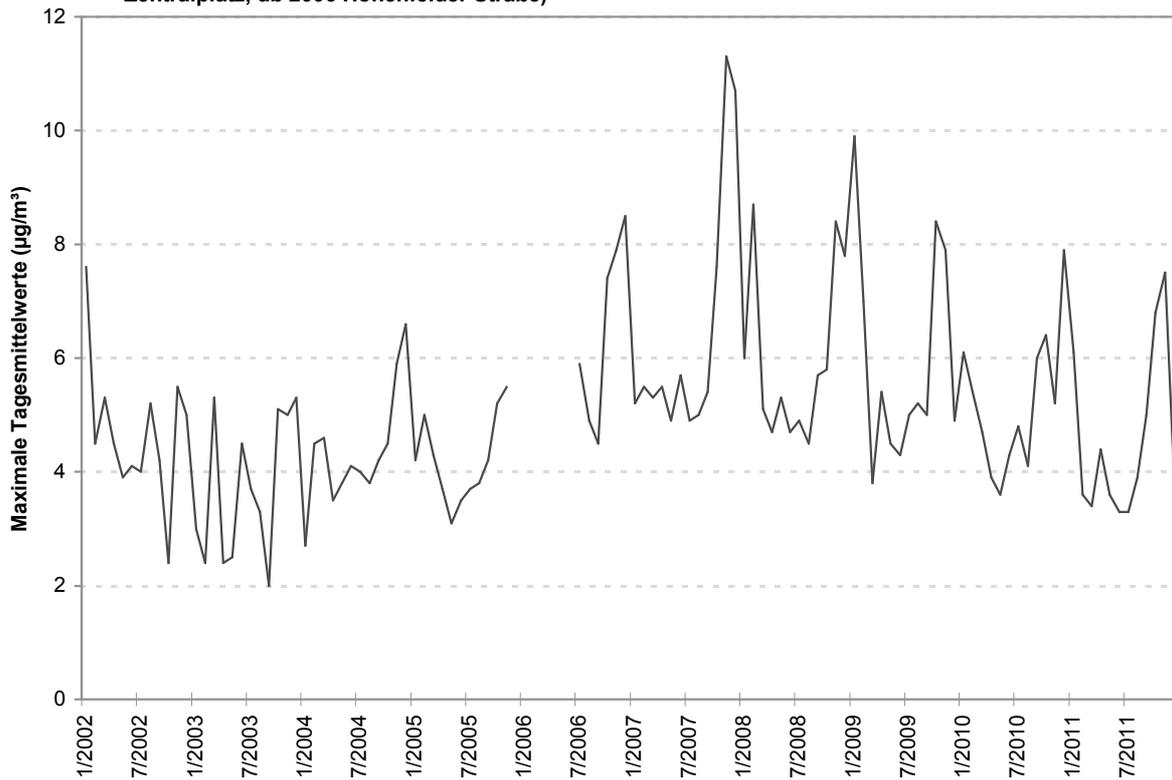
Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht RLP (ZIMEN), Juniwert www.wetteronline.de

Abb. 3.03: Belastung der Luft durch Rußpartikel ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtbereichen

Monat	Koblenz (Hohenfelder Str.)		Ludwigshafen (Heinigstr.)		Mainz (Parcusstraße)	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	Mittelwerte ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ Luft)					
Januar	3,4	2,8	4,8	3,7	4,5	4,5
Februar	2,9	3,6	4,3	4,7	4,4	5,0
März	2,5	3,4	3,9	3,8	3,9	4,6
April	2,4	2,8	3,2	3,2	3,8	3,7
Mai	2,3	2,1	3,2	2,8	3,5	3,3
Juni	2,8	2,0	3,1	2,5	3,8	3,3
Juli	2,8	1,8	3,3	2,5	4,1	3,0
August	2,5	2,4	3,2	3,3	4,0	3,7
September	3,2	2,9	3,9	4,1	4,7	5,0
Oktober	4,1	3,1	4,9	4,7	5,1	5,1
November	3,0	4,9	3,5	6,4	3,9	6,7
Dezember	3,3	1,7	4,3	2,8	4,3	3,6
Jahresmittel	2,9	2,8	3,8	3,7	4,2	4,3
max. Tagesmittel	7,9	7,5	9,4	12,1	9,0	11,5

Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.04: Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Rußpartikel in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)



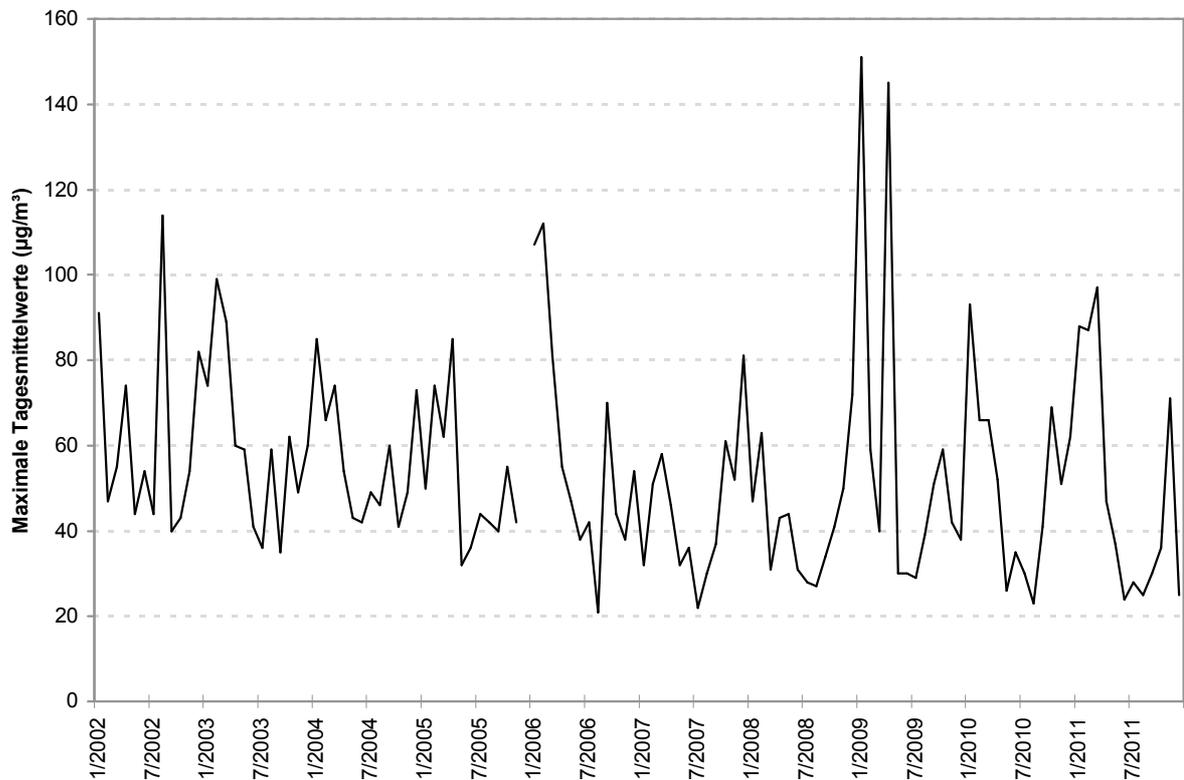
Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.05: Belastung der Luft durch Feinstaub (PM10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtbereichen

Monat	Koblenz (Hohenfelder Str.)		Ludwigshafen (Heinigstr.)		Mainz (Parcusstraße)	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	Mittelwerte ($\mu\text{g}/\text{m}^3$ Luft)					
Januar	36	28	44	31	35	29
Februar	29	38	32	46	31	43
März	22	38	28	40	27	39
April	23	26	25	27	28	26
Mai	18	20	21	23	21	22
Juni	20	15	21	16	22	17
Juli	21	15	23	15	23	16
August	16	15	16	17	18	17
September	23	17	20	21	21	22
Oktober	30	19	27	27	26	26
November	23	39	21	47	20	46
Dezember	29	12	32	15	28	17
Jahresmittel	24,2	23,5	25,8	27,1	25,0	26,7
max. Tagesmittel	93	97	90	88	73	82

Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.06: Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Feinstaub (PM10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)



Datenquelle: Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 3.07: Müllaufkommen in Koblenz

Jahr	angefahrener Müll [t] *				
	Gesamt	davon			Sperrmüll
		Hausmüll		Gewerbe- abfälle u.a.	
	Gesamt	kg pro Einwohner			
1997	50.604	21.654	198	23.851	5.099
1998	50.456	21.714	200	23.089	5.654
1999	51.532	17.641	164	27.348	6.543
2000	50.319	17.880	166	26.188	6.251
2001	50.276	17.575	164	26.221	6.480
2002	110.416	17.556	163	87.904	4.956
2003	111.124	17.215	160	89.103	4.806
2004	107.832	17.403	162	85.355	5.075
2005	67.869	19.403	182	43.740	4.726
2006	34.186	18.820	177	10.823	4.543
2007	32.829	18.552	174	9.593	4.684
2008	30.877	17.510	164	8.611	4.756
2009	30.526	17.513	164	8.493	4.520
2010	32.027	18.256	171	8.932	4.839
2011	31.602	17.651	165	8.547	5.404

* ohne Selbstanlieferer

wechselnde Lieferverträge und Entsorgungsrichtlinien lassen Menge variieren

Datenquelle: Koblenzer Entsorgungsbetrieb

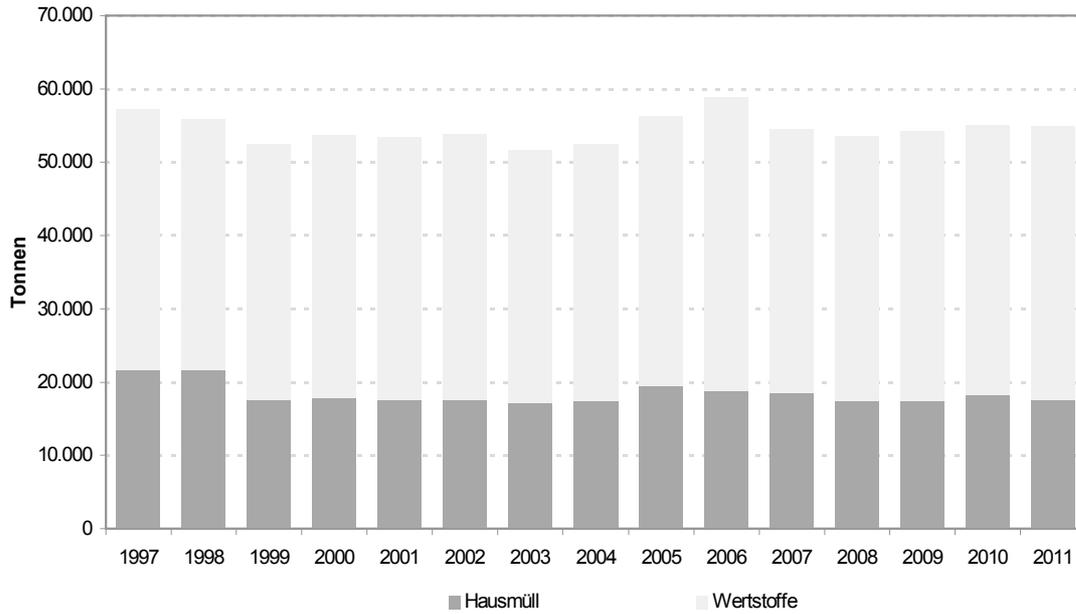
Abb. 3.08: Veränderungen der entsorgten Wertstoffmengen nach ihrer Zusammensetzung

Jahr	Wertstoffe [t]								
	Gesamt	davon							
		Papier	Glas	Bioabfälle	Garten- abfälle	Elektro- geräte*	Metall	Leichtstoff- verpackung	sonstige
1997	35.476	14.585	3.441	6.352	4.889	421	483	2.702	2.603
1998	34.200	13.658	3.414	6.543	4.668	392	449	2.831	2.246
1999	34.917	13.196	3.341	6.617	5.361	650	546	2.634	2.572
2000	35.764	13.943	3.340	6.968	5.130	579	526	2.784	2.493
2001	35.867	13.775	3.106	6.664	5.164	543	396	2.985	3.235
2002	36.258	13.143	3.142	6.970	6.002	585	377	3.165	2.873
2003	34.501	11.550	3.276	6.620	6.115	593	339	2.988	3.021
2004	35.126	11.640	3.261	7.112	6.072	508	326	2.957	3.249
2005	36.820	12.805	2.941	6.931	5.469	408	359	4.440	3.468
2006	39.959	17.680	2.991	7.277	6.113	135	331	3.145	2.287
2007	36.025	14.307	2.990	6.923	6.004	6	291	3.058	2.446
2008	36.126	14.516	2.891	6.732	6.550	.	230	3.074	2.133
2009	36.836	14.366	3.020	7.133	6.534	.	278	2.973	2.532
2010	36.867	15.093	3.028	7.081	6.427	.	253	2.998	1.987
2011	37.298	15.978	3.031	6.952	6.011	.	172	3.065	2.089

* Das beauftragte Entsorgungsunternehmen führt ab 2006 keine getrennte Statistik für Koblenz.

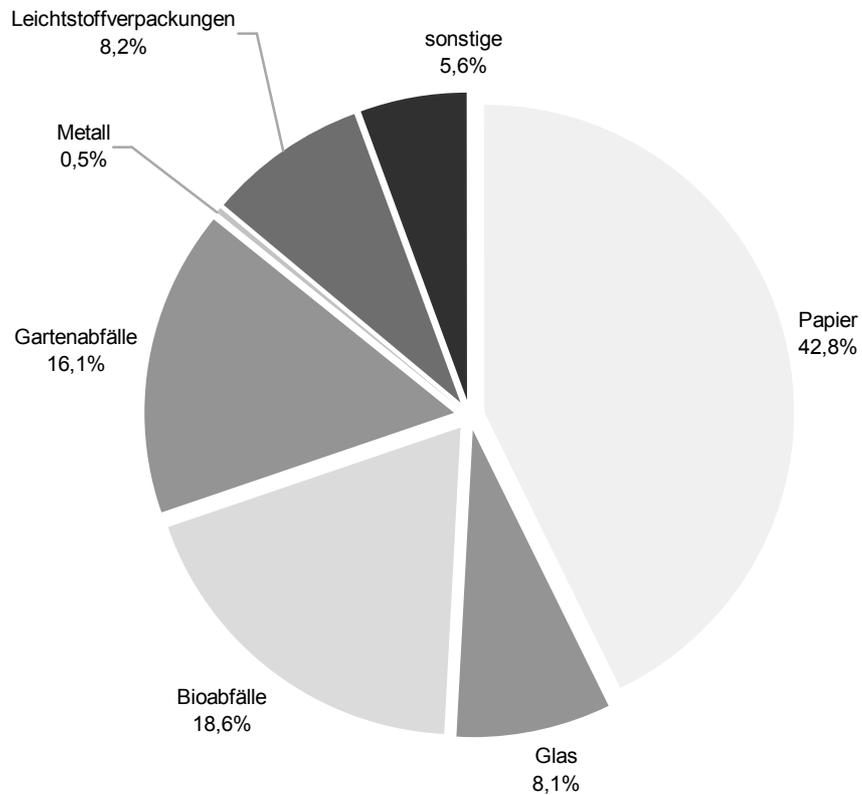
Datenquelle: Koblenzer Entsorgungsbetrieb

Abb. 3.09: Entwicklung des Hausmüll- und Wertstoffaufkommens in Koblenz



Datenquelle: Koblenzer Entsorgungsbetrieb

Abb. 3.10: Wertstoffzusammensetzung nach Gewichtsanteilen



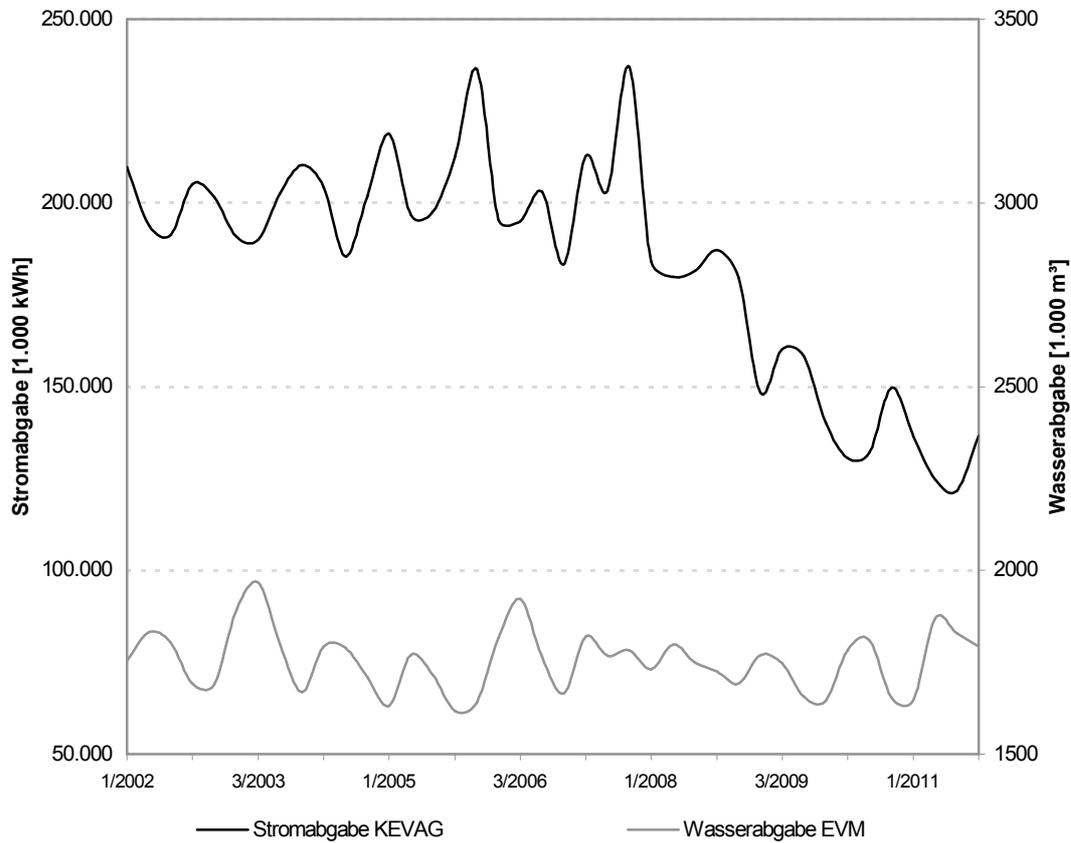
Datenquelle: Koblenzer Entsorgungsbetrieb

Abb. 3.11: Entwicklung der Energie- und Wasserversorgung in Koblenz

Jahr	Wasserabgabe (in 1000 m ³)			Gas- abgabe (1000 kWh)	Strom- abgabe (1000 kWh)	
	Insgesamt	davon				
		Wasserförderung	Quellenzulauf	Wasserbezug		
2002	7.081	4.153	161	2.767	1.724.715	799.974
2003	7.348	4.293	163	2.892	1.775.993	785.031
2004	6.961	3.950	143	2.868	1.798.445	801.506
2005	6.733	3.751	110	2.872	1.720.458	825.649
2006	7.143	4.226	99	2.818	1.883.614	829.797
2007	7.036	4.160	85	2.791	1.517.369	836.156
2008	7.002	4.402	69	2.631	1.618.007	732.641
2009	6.864	4.246	79	2.539	1.453.466	646.480
2010	6.890	4.437	103	2.350	1.636.840	552.367
2011	7.138	4.464	119	2.555	1.372.920	519.346

Datenquelle: KEVAG und EVM, Koblenz

Abb. 3.12: Langfristige Veränderung der vierteljährlichen Strom- und Wasserabgabe in Koblenz



Datenquelle: KEVAG und EVM, Koblenz, eigene Berechnungen

4.

SOZIALES

Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 4.01:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz	127
Abb. 4.02:	Veränderung der strukturellen Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr	127
Abb. 4.03:	Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz.....	128
Abb. 4.04:	Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal.....	128
Abb. 4.05:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich.....	129
Abb. 4.06:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz	129
Abb. 4.07:	Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	130
Abb. 4.08:	Veränderung der Arbeitslosenzahlen in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im Vorjahresvergleich.....	131
Abb. 4.09:	Prozentuale Anteile der Arbeitslosen an unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen nach Stadtteilen	132
Abb. 4.10:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren.....	135
Abb. 4.11:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach Rechtskreisen und Stadtteilen	136
Abb. 4.12:	Veränderung des Arbeitslosenanteils im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz	137
Abb. 4.13:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Jahresmittel.....	138
Abb. 4.14:	Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Vorjahresvergleich (Jahresmittel)	139
Abb. 4.15:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) nach Quartalsabschnitten.....	140
Abb. 4.16:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).....	140
Abb. 4.17:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach Stadtteilen	141
Abb. 4.18:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt in den Stadtteilen.....	142

Abb. 4.19:	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern (SGB II) bezogen auf den gesamten Bestand an Privathaushalten mit Kindern nach statistischen Bezirken	143
Abb. 4.20:	Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsempfänger in Bedarfsgemeinschaft der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	144
Abb. 4.21:	Leistungsempfänger (SGB II) nach Stadtteilen	145
Abb. 4.22:	Erwerbsfähige Hilfebedürftige (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität	146
Abb. 4.23:	Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Hilfebedürftiger (SGB II) in den Stadtteilen	147
Abb. 4.24:	Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz	148
Abb. 4.25:	Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz.....	149
Abb. 4.26:	Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich.....	150
Abb. 4.27:	Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen.....	150
Abb. 4.28:	Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII - Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren	151
Abb. 4.29:	Wohngeldempfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung	152
Abb. 4.30:	Durchschnittliche Mietpreise für Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten	153
Abb. 4.31:	Entwicklung der Mietpreise in Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten	153
Abb. 4.32:	Wohngeldempfänger nach Stadtteilen.....	154
Abb. 4.33:	Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder im regionalen Vergleich.....	155
Abb. 4.34:	Kindergartenplätze in Koblenz.....	156
Abb. 4.35:	Hort- und Krippenplätze in Koblenz	156
Abb. 4.36:	Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz ...	157
Abb. 4.37:	Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz	157
Abb. 4.38:	Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich	159
Abb. 4.39:	Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen der Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz im Jahr 2009.....	160
Abb. 4.40:	Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz	161
Abb. 4.41:	Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen in Koblenz nach Alter und Geschlecht im Jahr 2009	161
Abb. 4.42:	Einwohner pro freipraktizierendem Allgemeinarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz.....	162
Abb. 4.43:	Einwohner pro freipraktizierendem Zahnarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	163

4. Soziales

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Soziales ist seiner grundlegenden Bedeutung im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge entsprechend thematisch tief gegliedert. In Anlehnung an die umfangreichen Reformen des Sozialgesetzbuchs, insbesondere des SGB II, 2005 wurde der Themenbereich Arbeitslosigkeit aus seinem bisherigen Beobachtungsfeld Wirtschaft herausgelöst und seit dem im Kontext „Soziales“ präsentiert. Neben der „klassischen“ personenbezogenen Arbeitslosenstatistik werden ebenfalls Informationen über Struktur und Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeit sowie die darin zusammengefassten Leistungsberechtigten, differenziert nach erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in tabellarischer und (karto-)graphischer Form dargestellt.

Neben der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) ist auch das Wohngeld ein wichtiger Indikator der Sozialberichterstattung. Die kleinräumige Verteilung Wohngeld empfangender Haushalte und deren zeitliche Entwicklung in Koblenz werden daher im Statistischen Jahrbuch präsentiert.

Die Berichterstattung wird abgerundet mit den Themen Pflegestatistik und Jugendhilfeplanung.

Wo kommen die Daten her?

Arbeitslosigkeit und Leistungsberechtigte mit Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Die aktuellsten Daten zum lokalen und regionalen Arbeitsmarkt liefert die Agentur für Arbeit in Koblenz. Allerdings sind deren administrative Gebietseinteilungen nicht deckungsgleich mit dem Stadtgebiet von Koblenz. Von der Bundesagentur für Arbeit werden monatliche Berichte auf Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise via Internet zeitnah zur Verfügung gestellt. Ergänzend und für die kommunalen Belange von besonderer Bedeutung sind kleinräumige Auswertungen auf der Ebene der Stadtteile wie auch der statistischen Bezirke durch vierteljährliche Datenlieferungen von der Bundesagentur an die abgeschottete Statistikstelle der Stadt Koblenz möglich. Zur Analyse längerer Zeitreihen sowie des interregionalen Vergleichs innerhalb von Rheinland-Pfalz wird auf das Landesinformationssystem des Statistischen Landesamtes zugegriffen.

Sozialhilfeempfänger und Empfänger bedarfsorientierter Grundsicherung (SGB XII)

Das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz liefert regelmäßig einen anonymisierten Statistikdatenabzug aus dem operativen Datenbestand. Für die regionalen Vergleiche werden die Daten des Statistischen Landesamtes ausgewertet.

Wohngeld

Die Daten zum Wohngeld werden aus dem operativen Bestand des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz an das Statistische Landesamt geschickt. Die Statistikstelle erhält jährlich einen Datenabzug vom Landesamt.

Kinder- und Jugendhilfeplanung

Informationen zum infrastrukturellen Bestand (Kindertagesstättenplätze u. ä.) oder zu den Fallzahlen im Rahmen der Jugendhilfe sind dem Jahrbuch des Amtes für Jugend, Familien, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz entnommen.

Pflegestatistik

Das Statistische Landesamt publiziert im zweijährigen Turnus, jeweils zum Stichtag 15. Dezember, eine regionalisierte Pflegestatistik. Die aktuellsten Daten liegen demnach für das Jahr 2009 vor.

Die Zahl der Pflegebedürftigen in Koblenz setzt sich zusammen aus den in stationären Einrichtungen betreuten Personen, denen die Pflegegeld bekommen und denen, die von einem ambulanten Koblenzer Pflegedienst betreut werden. Diese Daten werden mittels einer Stichtagsabfrage erhoben und haben zur Folge, dass die Anzahl an Pflegebedürftigen nicht genau erfasst werden kann. Hauptursache dafür ist die

Tatsache, dass die ambulanten Pflegedienste auch Pflegebedürftige aus den umliegenden Gemeinden betreuen können und umgekehrt. Geschuldet ist dieses Problem der Pflegestatistik-Verordnung vom 29. November 1999, auf deren Grundlage alle zwei Jahre die Pflegestatistik erhoben wird. Der Wohnort der Pflegebedürftigen wird nicht ermittelt. Es ist jedoch geplant, diese „Lücke“ in der Datenerhebung zukünftig zu schließen. Unter Berücksichtigung dieser „Wohnortproblematik“ sind die folgenden Berechnungen zu interpretieren.

Ärzte und Zahnärzte

Die Anzahl der Einwohner pro Allgemein- bzw. Zahnarzt in den Landkreisen ist eine Information des Statistischen Landesamtes.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Arbeitslose

Im Sozialgesetzbuch (§ 16 (2), SGB III) ist der Begriff der Arbeitslosigkeit definiert. Demzufolge gelten Personen als arbeitslos, wenn sie ohne bzw. ohne ausreichendes Erwerbseinkommen sind und,

- sich bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben,
- für den Arbeitsmarkt verfügbar sind,
- Eigenbemühungen bei der Stellensuche zeigen
- und in keinem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Wochenstunden arbeiten.

Arbeitslosenquoten

Die Arbeitslosenquoten stellen den Anteil der Arbeitslosen an der Gesamtzahl aller zivilen Erwerbspersonen dar. Zu letzteren gehören sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Beamte (ohne Soldaten), Arbeitslose (gemeldet), Selbständige und die mithelfenden Familienangehörigen. Des Öfteren (insbesondere bei Ausweisung der Quoten für bestimmte strukturelle Gruppen) wird auch die Arbeitslosenquote in Bezug zu den abhängigen zivilen Erwerbspersonen berechnet. Diese weisen i. d. R. höhere Werte als die konventionelle Arbeitslosenquote auf, da die Selbständigen und die mithelfenden Familienangehörigen nicht im Nenner berücksichtigt werden.

Kleinräumig, also in innerstädtischer Differenzierung der Stadtteile, können keine Arbeitslosenquoten berechnet werden, da zwar die Zahl der Arbeitslosen nicht aber die Höhe der entsprechenden Bezugsgrößen im Nenner auf Stadtteilebene bekannt ist. Daher werden so genannte Betroffenheitsquoten berechnet, die die Zahl der Arbeitslosen zur Gesamtmenge der Bevölkerung im „erwerbsfähigen Alter“ zwischen 15 und unter 65 in Beziehung setzt und somit innerstädtisch vergleichbar macht. Die Betroffenheitsquoten unterschätzen die Arbeitslosenquoten systematisch.

Arbeitslose nach Rechtskreisen

Mit dem vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) sind die Arbeitslosen zwei unterschiedlichen Rechtskreisen zuzuordnen, die wiederum unterschiedliche Arten des Leistungsbezuges nach sich ziehen. Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I. Die Anwartschaftszeit für den Bezug des Arbeitslosengelds I gemäß § 123 SGB III ist dann erfüllt, wenn innerhalb der Rahmenfrist von zwei Jahren vor Beginn der Arbeitslosigkeit mindestens 360 Tage ein beitragspflichtiges Beschäftigungsverhältnis bestand. Der Bezug des Arbeitslosengeldes wird nur bis zu einer von der Anwartschaftszeit und dem Alter abhängigen Höchstdauer von 6 bis 18 Monaten gewährt.

Arbeitslose, deren Anspruch auf Arbeitslosengeld I erschöpft ist bzw. die die nötigen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen, fallen in den Rechtskreis des SGB II. Sie haben Anspruch auf das Arbeitslosengeld II, das zusammen mit dem Sozialgeld für die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende gehört.

Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rechtskreis des SGB II

Ergänzend zur klassischen Arbeitslosenstatistik erweitert die Statistik zum Rechtskreis des SGB II den Blick auf die Gesamtheit der Hilfebedürftigen in Folge von Arbeitslosigkeit. Hierbei wird unterschieden

zwischen der Gruppe der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren sowie den nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, die sich bis auf wenige Prozent aus der Gruppe von Kindern unter 15 Jahren zusammensetzt. Dabei besteht keine Identität zwischen der Gruppe der Arbeitslosen und der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Zu letzteren zählen z.B. auch Personen, die infolge von Erziehungs- oder Pflegeaufgaben an der Aufnahme einer versicherungspflichtigen Arbeit gehindert sind. Ferner treten hier Personen auf, die ergänzend zu ihrem Einkommen auf eine Unterstützung im Rahmen des Arbeitslosengeldes I oder II angewiesen sind.

Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft – bestehend aus den erwerbsfähigen und den nicht erwerbsfähigen Mitgliedern eines Haushaltes im SGB II – ist im Rechtskreis des SGB III nicht definiert. Daher ist die Feststellung der Zahl der insgesamt von Arbeitslosigkeit betroffenen Angehörigen in SGB II und SGB III nicht möglich.

Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Unter das SGB XII fallen alle hilfebedürftigen Personen, die weder selbst erwerbsfähig sind noch in einer Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben. Hierunter zählen unter anderem die Empfänger der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Pflegestufen

Per Gesetz werden drei Pflegestufen unterschieden. Je nach Hilfsbedürftigkeit wird die pflegebedürftige Person in eine dieser Stufen der Pflege eingeordnet. Grundsätzlich richtet sich die Pflegestufe nach dem Zeitbedarf der Pflege, entsprechend diesem wird die Stufe festgelegt und der Leistungsanspruch aus der Pflegeversicherung berechnet. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit einer Härtefall Regelung, die von den "normalen" Pflegesätzen abweicht.

Das Gesetz unterscheidet drei Stufen der Pflegebedürftigkeit nach denen der Pflegebedarf und somit die Pflegestufe festgelegt wird (*Quelle: <http://www.gesetzliche-pflegeversicherung.com/pflegestufe.html>; Stand 15.02.2011*):

- **Pflegestufe I: erheblich pflegebedürftig**
...sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 90 Minuten betragen, wobei auf die Grundpflege mehr als 45 Minuten entfallen müssen.
- **Pflegestufe II: schwer pflegebedürftig**
...sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 3 Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens 2 Stunden entfallen müssen.
- **Pflegestufe III: schwerst pflegebedürftig**
...sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 5 Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens 4 Stunden entfallen müssen.
- **Härtefall**
Die Pflegekassen können in besonders gelagerten Einzelfällen zur Vermeidung von Härten Pflegebedürftige der Pflegestufe III als Härtefall anerkennen, wenn ein außergewöhnlich hoher Pflegeaufwand vorliegt, der das übliche Maß der Pflegestufe III weit übersteigt

Wohngeld: Tabellenwohngeld und pauschaliertes Wohngeld

Die Wohngeldstatistik umfasst nur das so genannte Tabellenwohngeld. Nicht enthalten ist das pauschalierte Wohngeld, das mit der Sozialhilfe ausbezahlt wird.

Quadratmeterpreise für vermietete Wohnungen

Aus der Grundgesamtheit der Wohngeld empfangenden Haushalte wurden die Mieterhaushalte mit Wohnungen über 25 m² zur Berechnung von Durchschnittsmieten (ohne Heizungszuschläge u. ä.) extrahiert.

Tageseinrichtung

Tageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufhalten und in Gruppen gefördert werden.

Krippe

Eine Tageseinrichtung zur Betreuung und Förderung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.

Hort

Eine Tageseinrichtung für schulpflichtige Kinder bis unter 14 Jahre.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

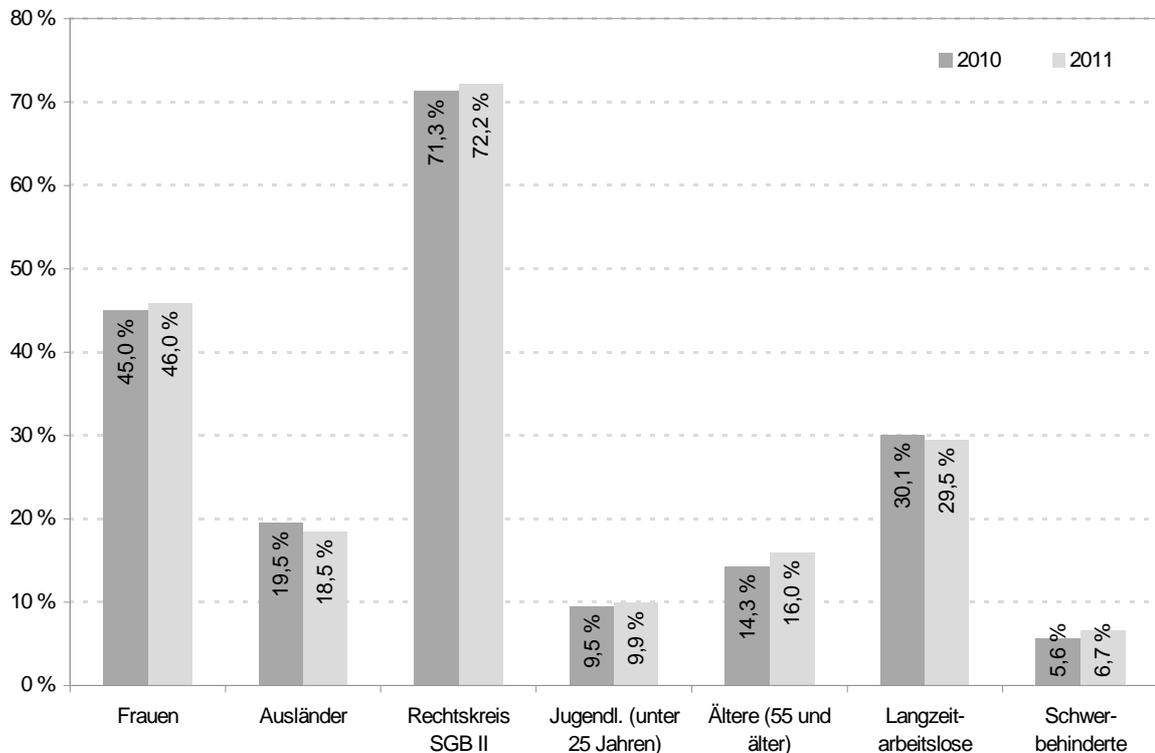
- Jahresbericht des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales
- Monatliche Arbeitsmarktberichte der Agentur für Arbeit in Koblenz und der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg
- Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht auf ihren Web-Seiten umfangreiche Berichte zum Arbeitsmarkt und zu den Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeit in hoher Aktualität und in einer räumlichen Auflösung bis auf die Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise. Differenziert wird hier auch nach den Rechtskreisen SGB II und SGB III.

Abb. 4.01: Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz

Strukturelle Gruppen	2007	2008	2009	2010	2011	Differenz zum Vorjahr	
	Mittelwerte der vier Quartalsmonate					Anzahl	Prozent
Arbeitslose	4.750	4.012	4.310	4.045	3.552	- 494	- 12,2 %
nach Geschlecht							
Männer	2.475	2.139	2.428	2.226	1.919	- 307	- 13,8 %
Frauen	2.276	1.873	1.877	1.819	1.633	- 187	- 10,3 %
nach Nationalität							
Deutsche	3.740	3.225	3.454	3.252	2.893	- 359	- 11,0 %
Ausländer	1.007	784	822	790	657	- 133	- 16,8 %
nach Rechtskreis							
SGB III	1.200	1.177	1.289	1.159	987	- 173	- 14,9 %
SGB II	3.551	2.835	3.023	2.886	2.565	- 321	- 11,1 %
nach Altersgruppe							
unter 25 Jahren	565	469	480	386	351	- 35	- 9,1 %
55 Jahre und älter	506	490	548	579	568	- 10	- 1,8 %
nach Beschäftigungsumfang							
Vollzeit	3.642	2.947	3.115	3.249	2.756	- 493	- 15,2 %
Teilzeit	714	629	580	686	696	+ 10	+ 1,4 %
weitere strukturelle Gruppen							
Schwerbehinderte	230	190	179	227	237	+ 10	+ 4,2 %
Langzeitarbeitslose	1.855	1.226	988	1.218	1.049	- 169	- 13,9 %

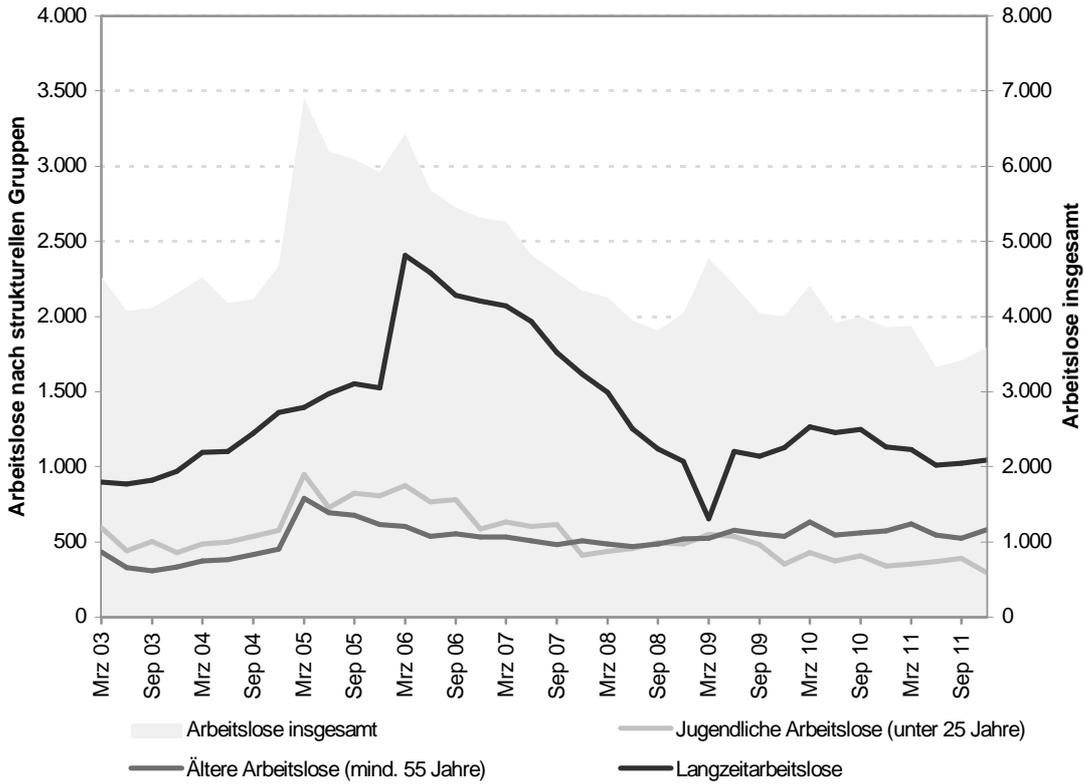
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.02: Veränderung der strukturellen Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.03: Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz



Datenquellen: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.04: Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal

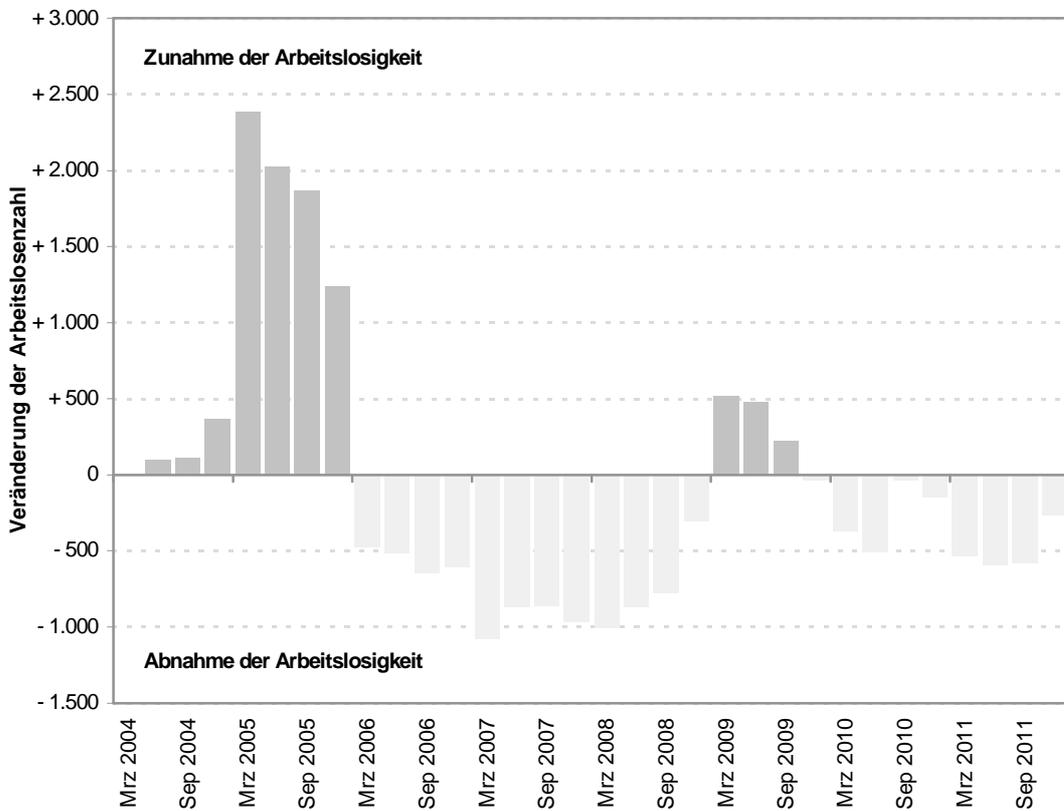


Abb. 4.05: Entwicklung der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich

Gebiet	Jahr									
	2007		2008		2009		2010		2011	
	Quote ¹	Veränd. ²	Quote^{1}	Veränd.^{2}	Quote^{1}	Veränd.^{2}	Quote^{1}	Veränd.^{2}	Quote^{1}	Veränd.^{2}
Prozent										
Rheinland-Pfalz	6,5	- 18,0	5,6	- 13,0	6,1	+ 9,6	5,7	- 5,8	5,3	- 7,5
kreisfreie Städte										
Koblenz	8,9	- 16,6	7,6	- 16,3	8,1	+ 7,1	7,5	- 6,7	6,7	- 11,5
Trier	7,6	- 15,8	6,6	- 6,2	6,8	+ 8,1	6,1	- 8,0	5,9	- 4,0
Kaiserslautern	11,5	- 11,8	10,2	- 11,0	10,8	+ 5,0	10,6	- 1,7	10,5	+ 0,1
Ludwigshafen	10,2	- 19,1	9,0	- 11,5	9,9	+ 9,2	9,6	- 2,8	9,6	- 0,4
Mainz	7,1	- 17,0	6,2	- 12,6	6,5	+ 6,6	6,2	- 3,5	6,1	- 2,0
Landkreise										
Mayen-Koblenz	6,6	- 18,7	5,9	- 10,5	5,7	- 1,4	5,6	- 3,1	5,0	- 10,0
Neuwied	6,9	- 18,1	6,1	- 12,3	6,7	+ 11,0	6,3	- 5,9	5,7	- 10,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	5,8	- 22,1	5,1	- 11,1	5,6	+ 9,5	4,7	- 16,1	4,3	- 8,4
Rhein-Lahn-Kreis	5,4	- 21,7	4,7	- 12,8	5,0	+ 7,6	4,7	- 7,4	4,2	- 9,4
Westerwaldkreis	5,7	- 18,5	4,8	- 15,3	5,5	+ 15,9	4,8	- 12,6	4,2	- 13,9

¹ Arbeitslosenquote in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

² Veränderung der Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahr

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.06: Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz

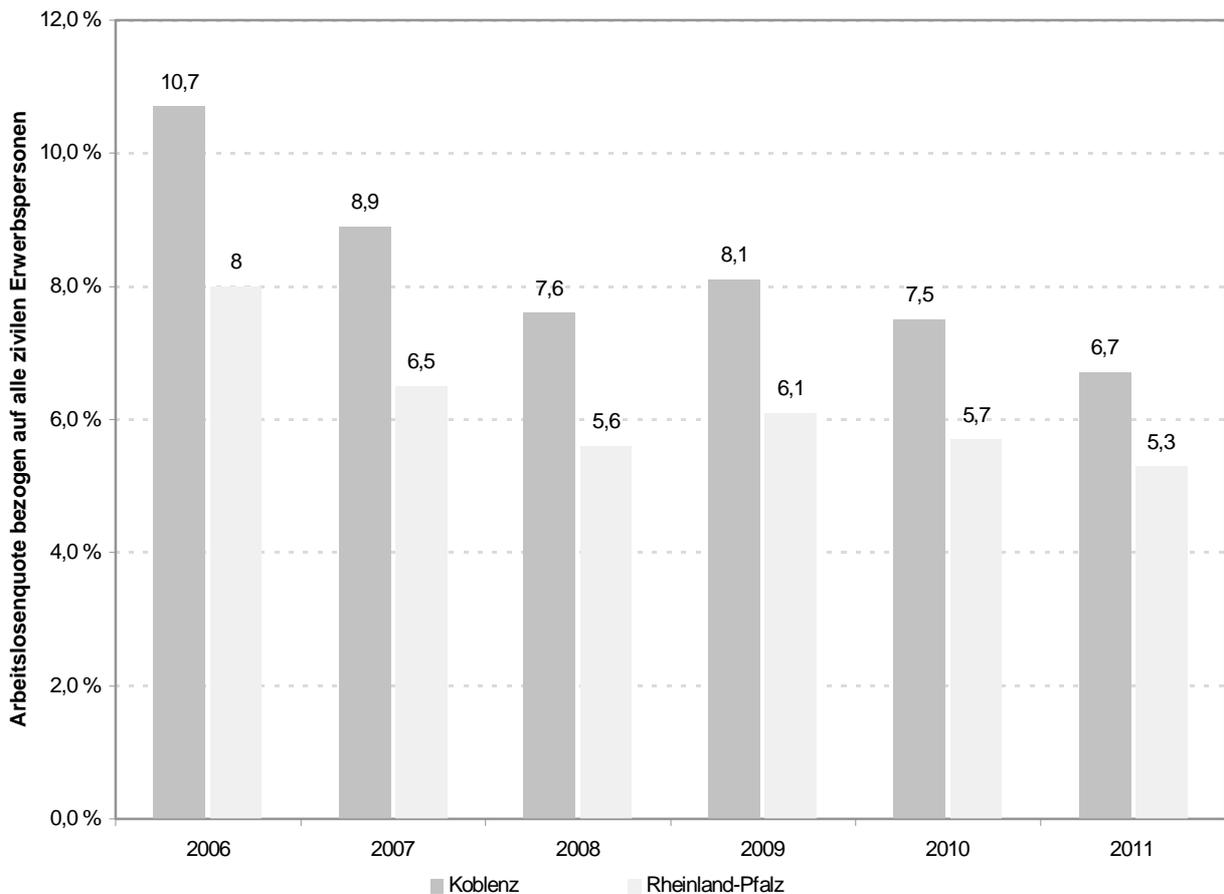
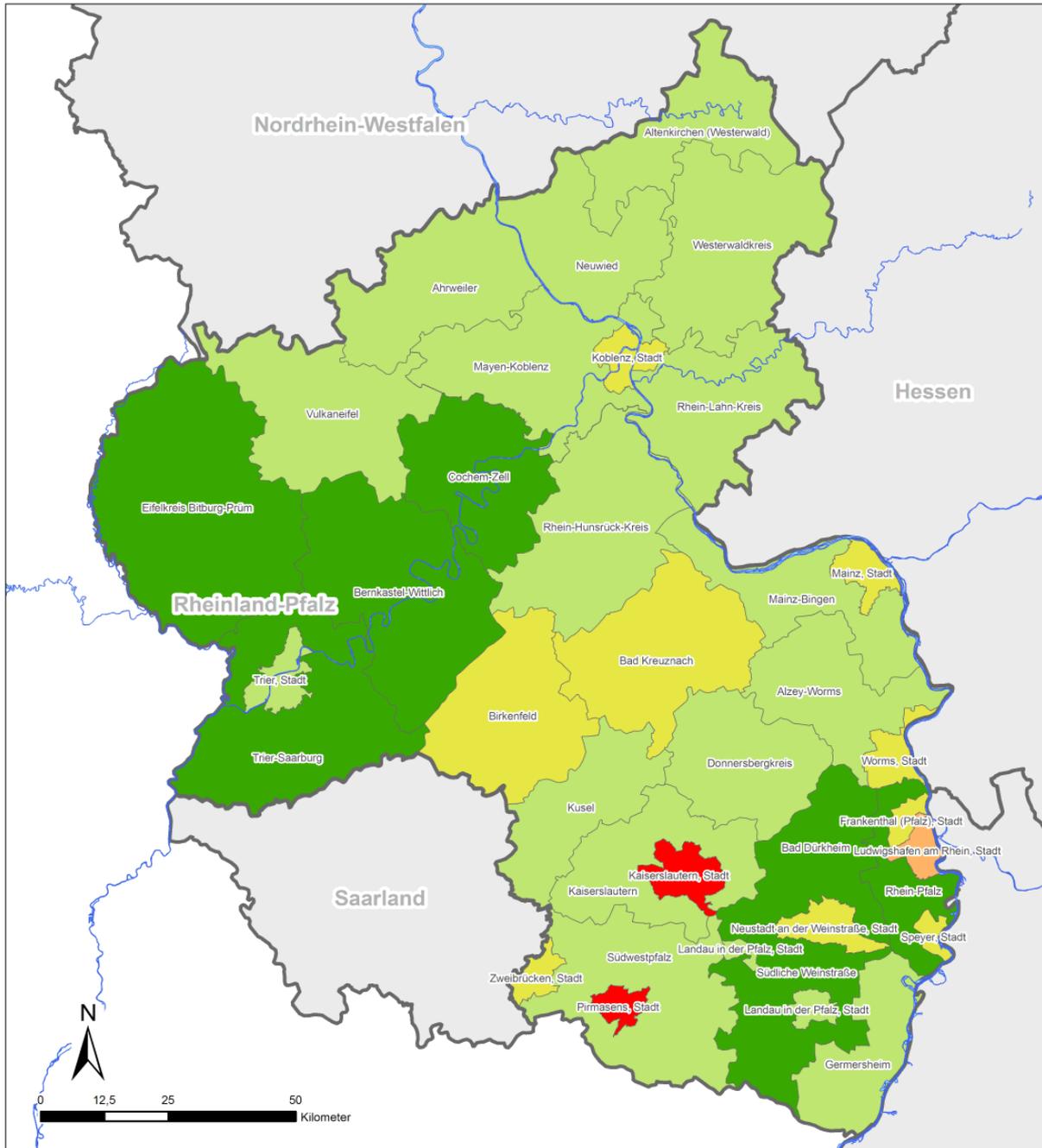


Abb. 4.07: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



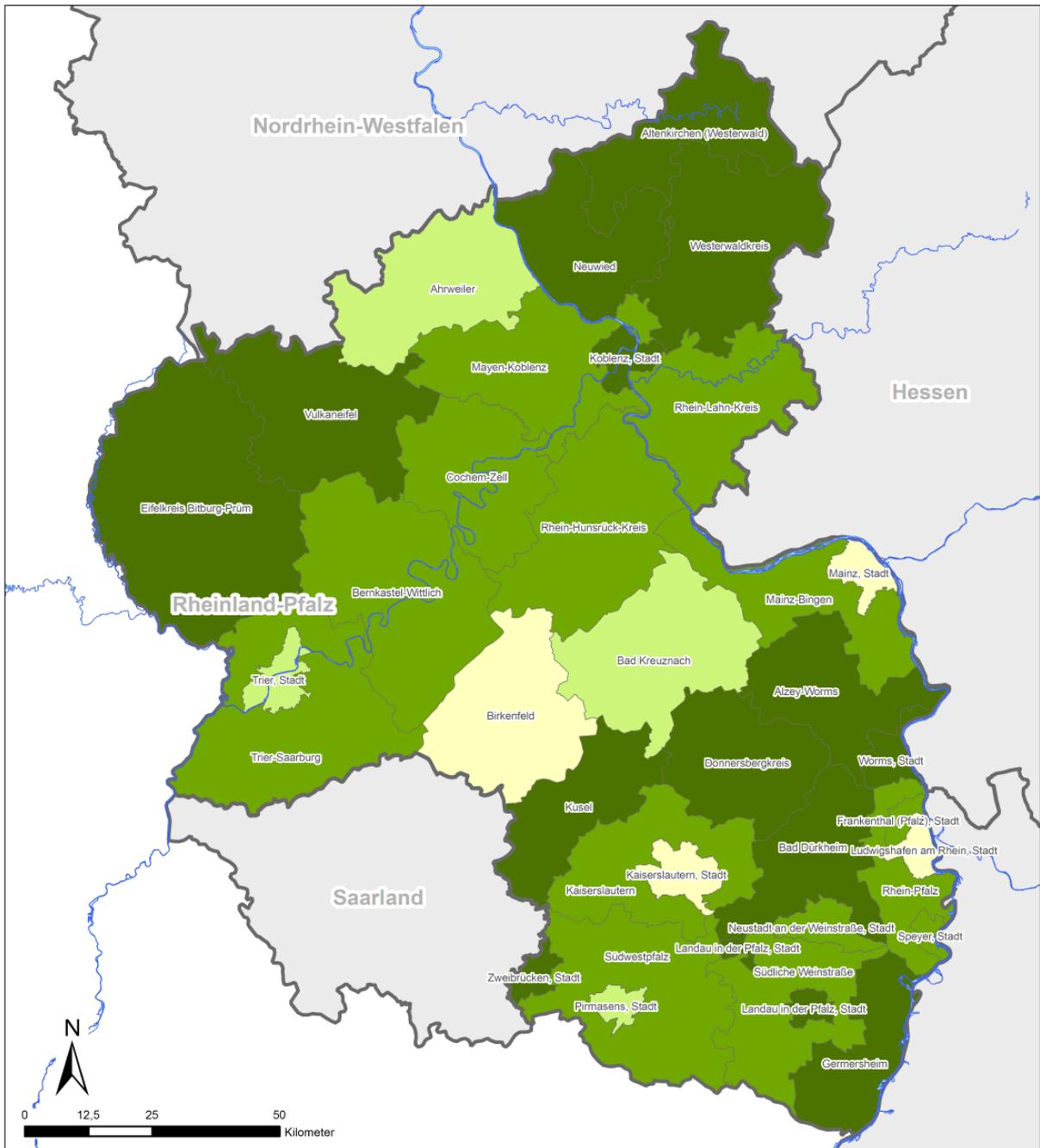
Arbeitslose in Kreisen und kreisfreien Städten

Arbeitslosenquoten in Prozent
bezogen auf alle zivilen Erwerbsspersonen

- 10,0 und mehr
- 8,0 bis unter 10,0
- 6,0 bis unter 8,0
- 4,0 bis unter 6,0
- unter 4,0

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.08: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im Vorjahresvergleich



Arbeitslose in Kreisen und kreisfreien Städten

Veränderung der Arbeitslosenzahlen
in Prozent des Vorjahresbestandes

- + 2,5 % und mehr
- zwischen -2,5 % und + 2,5 %
- 2,5 % bis unter - 5 %
- 5 % bis unter - 10 %
- 10 % und mehr

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.09: Prozentuale Anteile der Arbeitslosen an unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen nach Stadtteilen

Stadtteil	Prozentuale Anteile der Arbeitslosen					
	Insgesamt			Ausländische Bevölkerung		
	Arbeitslose	Einwohner (15 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen	Arbeitslose	Einwohner (15 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen
nicht zugeordnet	22			2	-	
Altstadt	231	3.624	6,4 %	47	697	6,7 %
Mitte	102	2.610	3,9 %	22	269	8,1 %
Süd	245	4.564	5,4 %	32	355	9,1 %
Oberwerth	17	823	2,0 %	1	35	2,1 %
Karthause Nord	70	2.083	3,3 %	10	198	4,9 %
Karhäuserhofgelände	27	1.071	2,5 %	3	57	5,3 %
Karthause Flugfeld	160	3.445	4,6 %	37	391	9,4 %
Goldgrube	204	2.750	7,4 %	48	381	12,5 %
Rauental	199	3.099	6,4 %	48	479	10,0 %
Moselweiß	106	2.083	5,1 %	16	175	8,9 %
Stolzenfels	9	223	3,8 %	2	19	9,2 %
Lay	19	1.153	1,7 %	1	35	2,9 %
Lützel	490	5.202	9,4 %	119	1.084	10,9 %
Metternich	241	6.192	3,9 %	39	475	8,3 %
Neuendorf	355	3.645	9,7 %	101	834	12,1 %
Wallersheim	120	2.354	5,1 %	29	326	8,8 %
Kesselheim	70	1.768	4,0 %	14	214	6,3 %
Güls	99	3.612	2,7 %	12	147	8,2 %
Rübenach	110	3.368	3,3 %	11	157	6,8 %
Bubenheim	24	950	2,6 %	2	65	2,3 %
Ehrenbreitstein	111	1.387	8,0 %	14	174	8,0 %
Niederberg	104	1.825	5,7 %	11	127	8,7 %
Asterstein	77	1.635	4,7 %	7	87	7,5 %
Pfaffendorf	78	1.863	4,2 %	12	175	6,6 %
Pfaffendorfer Höhe	59	1.640	3,6 %	6	83	7,5 %
Horchheim	75	2.071	3,6 %	6	94	6,4 %
Horchheimer Höhe	49	1.331	3,7 %	3	80	3,8 %
Arzheim	31	1.403	2,2 %	3	33	7,6 %
Arenberg	33	1.604	2,0 %	4	72	4,9 %
Immendorf	22	910	2,4 %	2	28	5,4 %
Koblenz	3.552	70.288	5,1 %	657	7.346	8,9 %

Hinweise

Dies sind **keine Arbeitslosenquoten**

Arbeitslosenzahlen als Mittelwerte der vier Jahresquartale; Stichtag der Bevölkerungszahlen: 30.6. des Jahres

Datenquelle: Agentur für Arbeit Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Melderegister Stadt Koblenz;

eigene Berechnungen

noch Abb. 4.09:

an den jeweiligen Bevölkerungsgruppen						Stadtteil
Unter-25-jährige			55 Jahre und älter			
Arbeitslose	Einwohner (15 bis u. 25 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen	Arbeitslose	Einwohner (55 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen	
4	-		4	-		nicht zugeordnet
23	656	3,5 %	32	476	6,7 %	Altstadt
9	441	2,0 %	14	382	3,6 %	Mitte
22	776	2,8 %	33	676	4,8 %	Süd
2	75	2,0 %	3	163	1,8 %	Oberwerth
6	350	1,6 %	12	448	2,7 %	Karthause Nord
2	159	0,9 %	7	230	2,8 %	Karhäuserhofgelände
18	661	2,7 %	31	711	4,3 %	Karthause Flugfeld
18	431	4,1 %	45	579	7,8 %	Goldgrube
20	487	4,0 %	29	602	4,7 %	Rauental
10	353	2,8 %	13	394	3,2 %	Moselweiß
1	29	1,7 %	1	60	1,7 %	Stolzenfels
2	198	1,0 %	5	271	1,9 %	Lay
46	1.021	4,5 %	78	865	9,0 %	Lützel
25	1.077	2,3 %	41	1.214	3,3 %	Metternich
36	763	4,7 %	56	664	8,4 %	Neuendorf
15	407	3,6 %	22	473	4,7 %	Wallersheim
5	307	1,7 %	12	353	3,4 %	Kesselheim
8	575	1,3 %	16	778	2,0 %	Güls
11	536	2,0 %	18	623	2,9 %	Rübenach
3	139	2,3 %	5	194	2,3 %	Bubenheim
11	268	3,9 %	11	218	5,2 %	Ehrenbreitstein
15	332	4,4 %	13	365	3,4 %	Niederberg
13	289	4,3 %	9	393	2,2 %	Asterstein
7	250	2,6 %	12	353	3,4 %	Pfaffendorf
3	278	1,0 %	12	309	4,0 %	Pfaffendorfer Höhe
9	353	2,5 %	12	417	2,9 %	Horchheim
5	158	2,8 %	13	280	4,6 %	Horchheimer Höhe
5	213	2,3 %	6	322	1,9 %	Arzheim
2	289	0,7 %	4	338	1,2 %	Arenberg
2	138	1,6 %	3	229	1,3 %	Immendorf
351	12.009	2,9 %	568	13.380	4,2 %	Koblenz

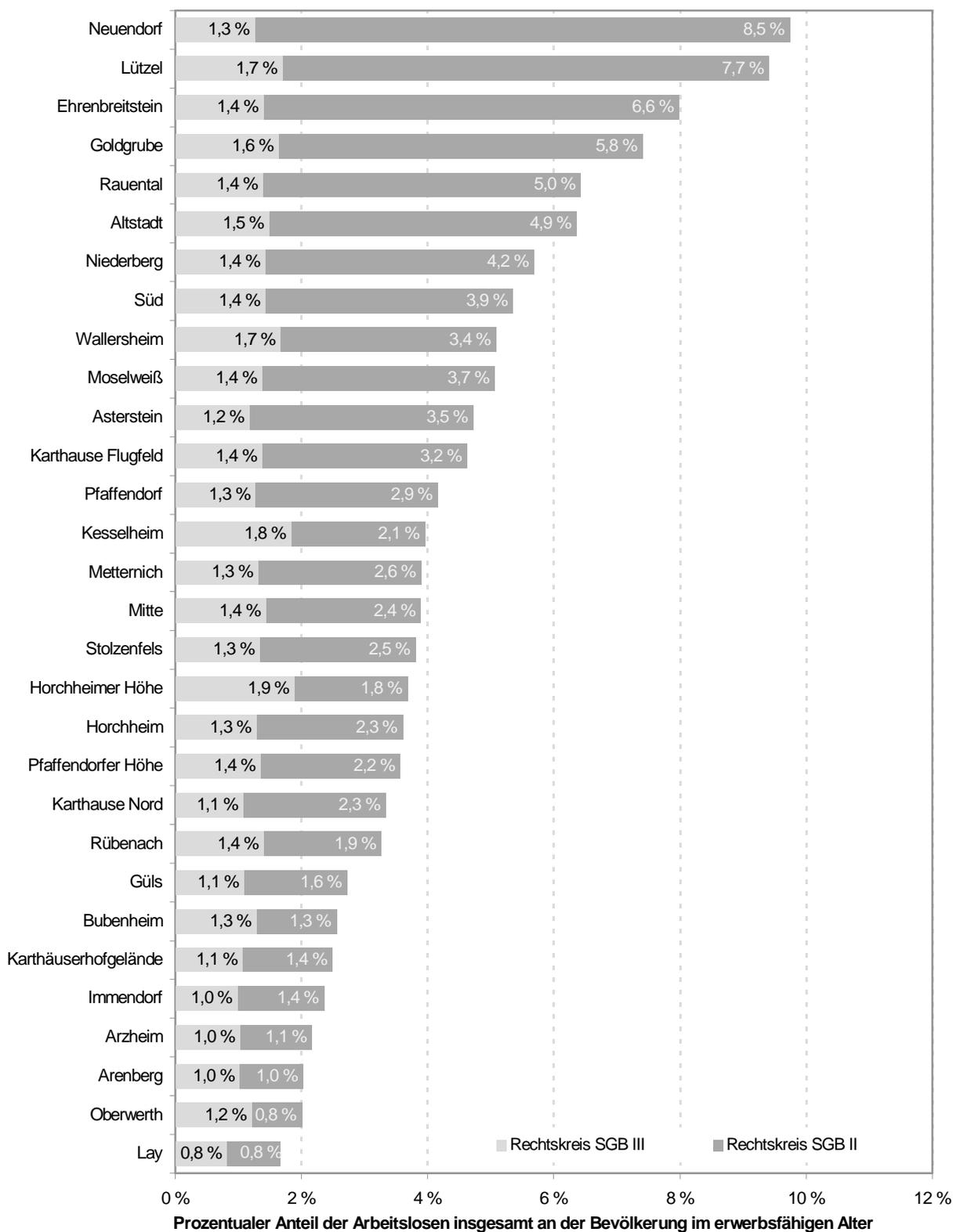
Abb. 4.10: Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren

Stadtteil	Durchschnittliche Arbeitslosenzahlen					Veränderung* zum Vorjahr	
	2007	2008	2009	2010	2011	Anzahl	Prozent
	Anzahl (Mittelwerte der vier Jahresquartale)						
nicht zugeordnet	47	22	22	26	22		
Altstadt	312	261	296	289	231	- 58	- 20,2
Mitte	127	101	109	110	102	- 9	- 7,7
Süd	309	263	275	261	245	- 16	- 6,1
Oberwerth	14	13	18	16	17	+ 0	+ 1,5
Karthause Nord	90	72	89	76	70	- 7	- 8,9
Karhäuserhofgelände	26	27	24	33	27	- 6	- 17,7
Karthause Flugfeld	203	176	204	187	160	- 27	- 14,6
Goldgrube	253	222	236	232	204	- 28	- 12,1
Rauental	258	230	256	241	199	- 42	- 17,4
Moselweiß	126	131	119	109	106	- 3	- 3,0
Stolzenfels	10	7	9	8	9	+ 0	+ 3,0
Lay	35	26	31	31	19	- 11	- 36,9
Lützel	657	562	607	546	490	- 56	- 10,3
Metternich	361	282	310	278	241	- 36	- 13,1
Neuendorf	514	418	449	402	355	- 46	- 11,5
Walersheim	160	141	156	147	120	- 27	- 18,3
Kesselheim	95	73	82	85	70	- 15	- 17,4
Güls	136	112	119	117	99	- 19	- 15,8
Rübenach	132	121	130	116	110	- 6	- 5,0
Bubenheim	28	29	26	27	24	- 3	- 11,0
Ehrenbreitstein	135	104	113	113	111	- 2	- 1,8
Niederberg	133	111	114	120	104	- 16	- 13,5
Asterstein	120	97	94	88	77	- 10	- 11,7
Pfaffendorf	117	97	95	99	78	- 22	- 21,9
Pfaffendorfer Höhe	76	62	75	69	59	- 11	- 15,2
Horchheim	107	98	93	84	75	- 9	- 11,0
Horchheimer Höhe	66	61	55	52	49	- 3	- 4,9
Arzheim	34	33	36	30	31	+ 0	+ 0,8
Arenberg	45	37	42	33	33	- 0	- 0,8
Im mendorf	29	25	30	24	22	- 3	- 10,4
Koblenz	4.750	4.012	4.310	4.045	3.552	- 494	- 12,2

* Durch die Ganzzahl-Formatierung kann es zu rundungsbedingten Abweichungen in der Darstellung der Differenz kommen

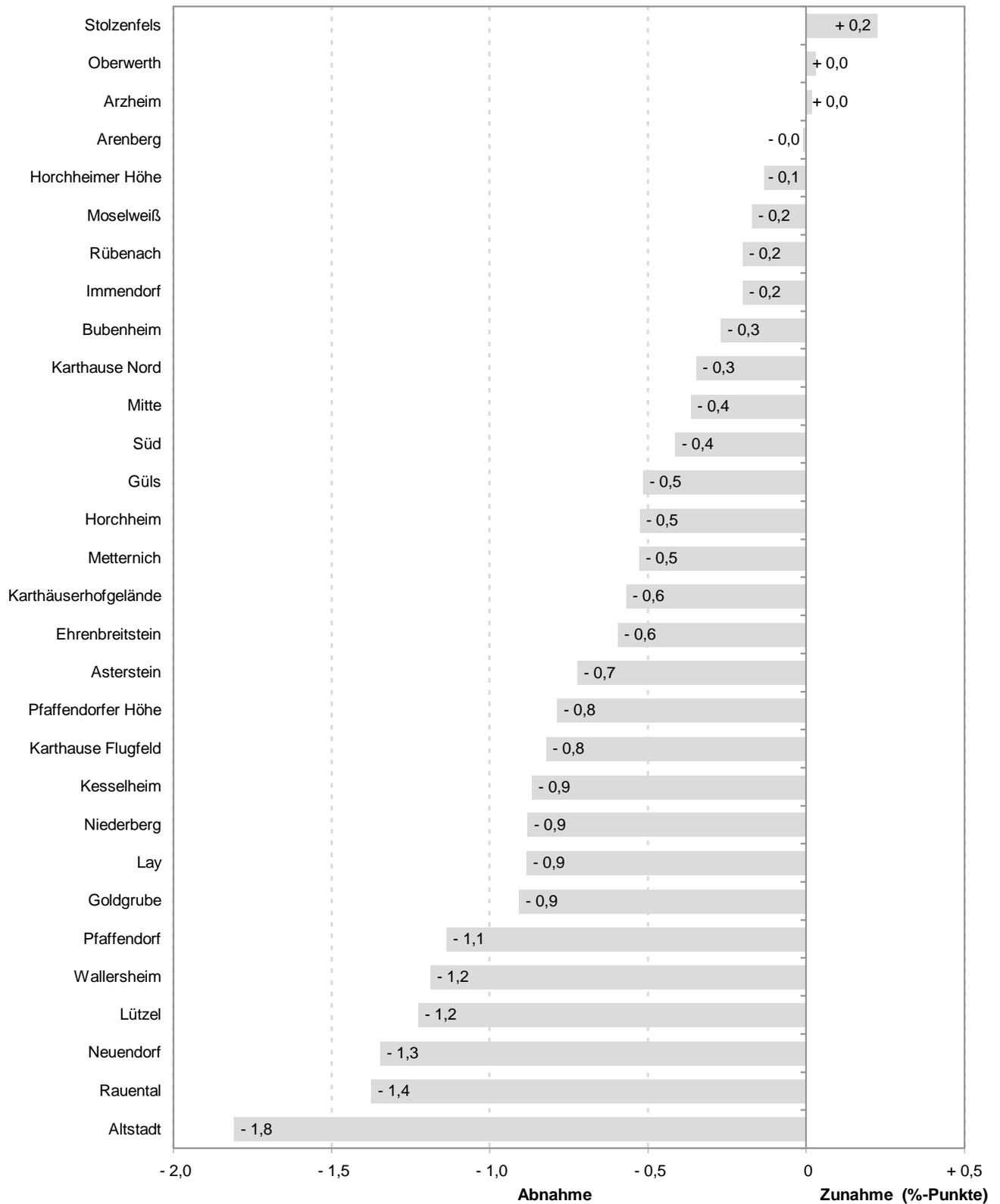
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.11: Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach Rechtskreisen und Stadtteilen



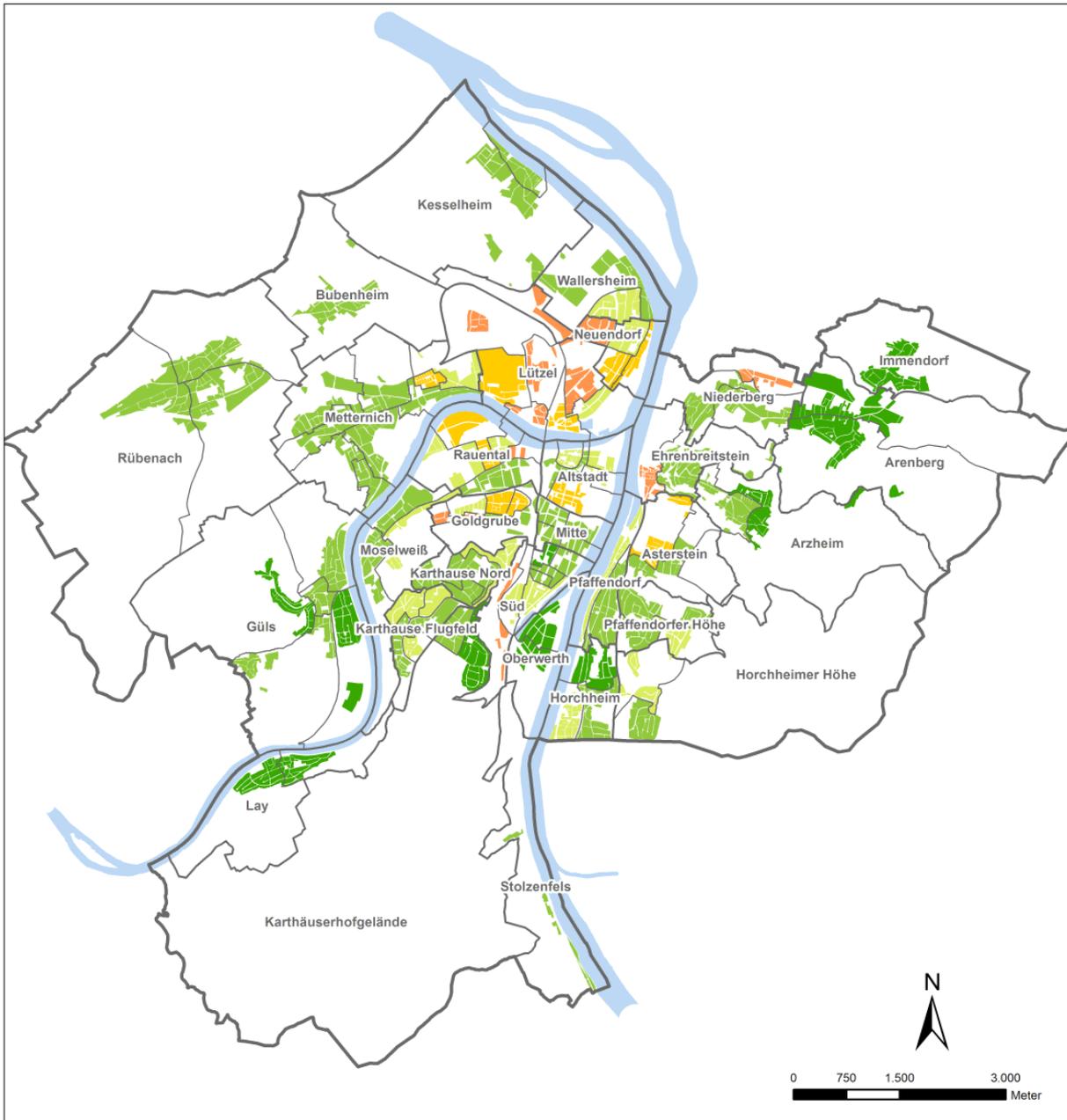
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.12: Veränderung des Arbeitslosenanteils im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.13: Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Jahresmittel



Anteile der Arbeitslosen in Koblenz

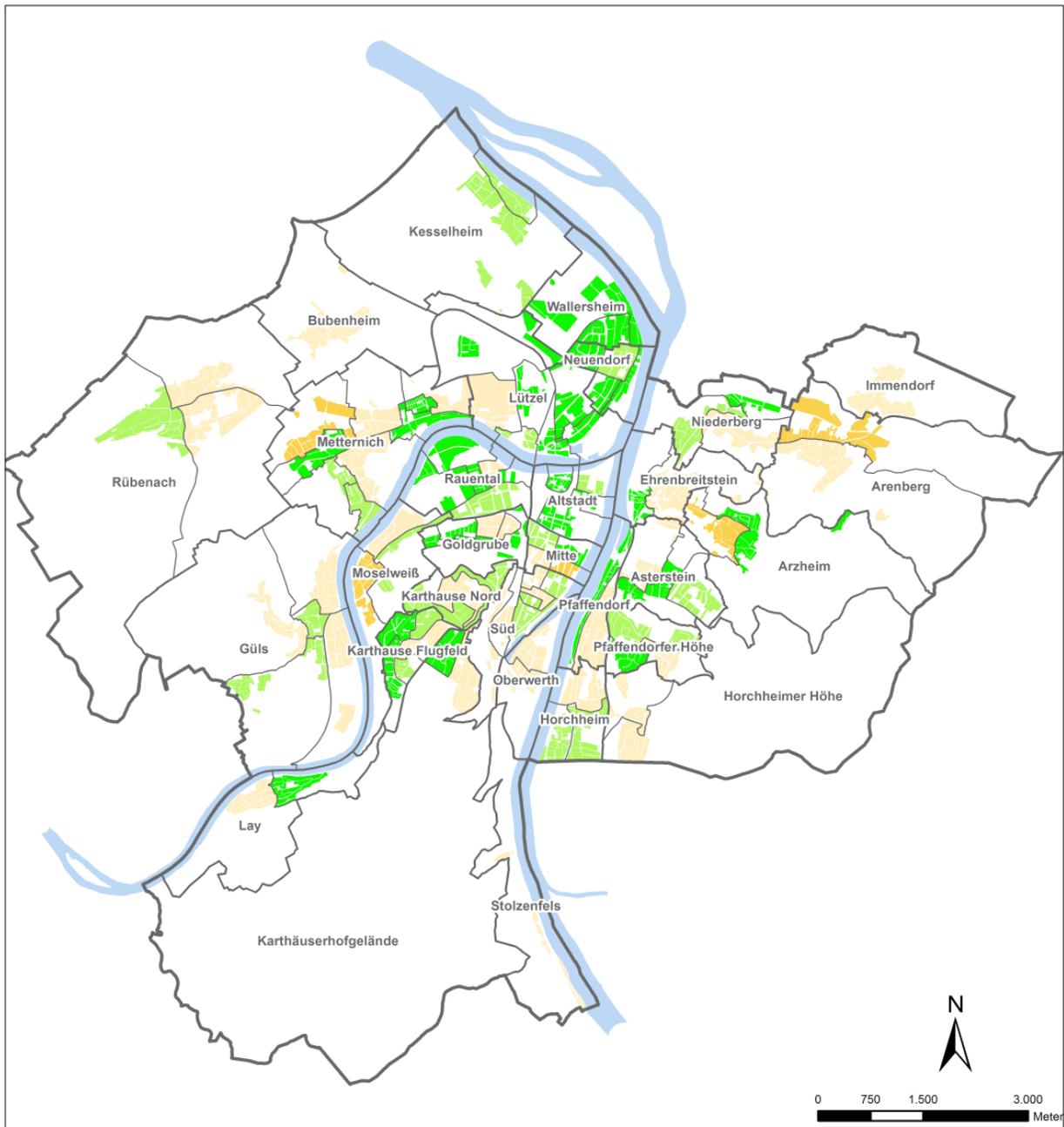
Anteil an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter
im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

- 15,0 % und mehr
- 10,0 bis unter 15,0 %
- 7,5 bis unter 10,0 %
- 5,0 bis unter 7,5 %
- 2,5 bis unter 5,0 %
- unter 2,5 %

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.14: Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Vorjahresvergleich (Jahresmittel)



Anteile der Arbeitslosen in Koblenz

Veränderung des Anteils an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter
in Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr

- + 2,0 und mehr
- + 1,0 bis unter + 2,0
- + 0,5 bis unter +1,0
- unter + 0,5 bis unter - 0,5
- 0,5 bis unter - 1,0
- 1,0 und mehr

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

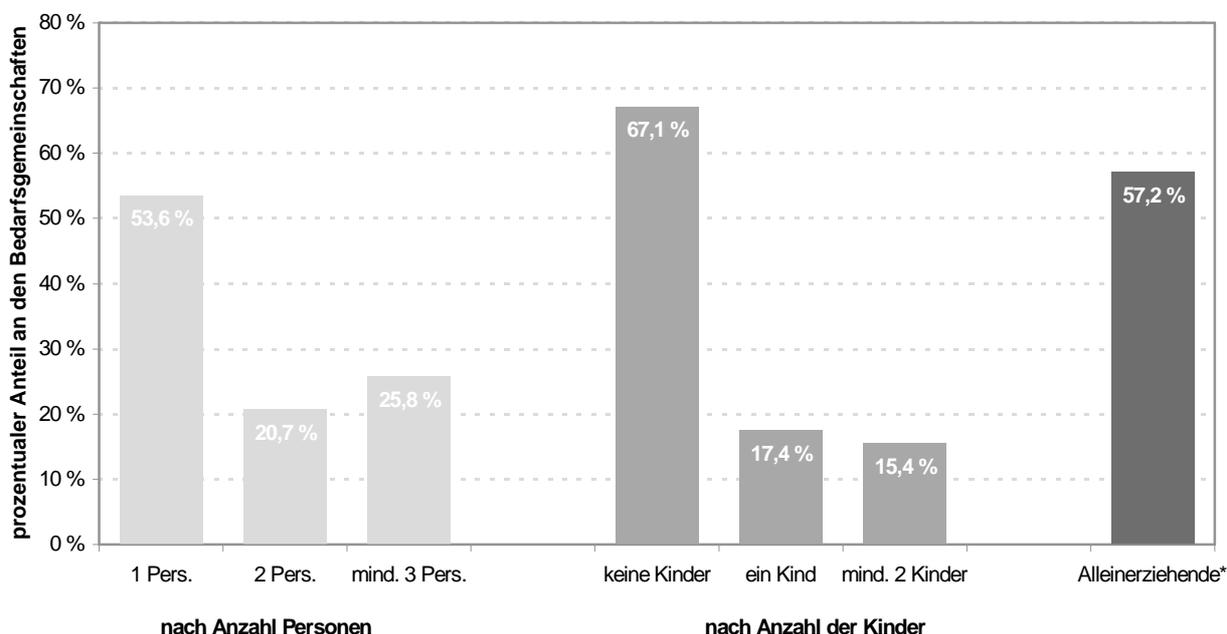
Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.15: Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) nach Quartalsabschnitten

Differenzierung der Bedarfsgemeinschaften	Bestand am Stichtag					Veränderung im Vorjahresvergleich	
	31.12.2010	31.03.2011	30.06.2011	30.09.2011	30.12.2011	Anzahl	Prozent
	Anzahl						
Bedarfsgemeinschaften	5.051	5.095	4.800	4.665	4.797	- 254	- 5,0
nach Zahl der Personen:							
1	2.700	2.725	2.559	2.450	2.569	- 131	- 4,9
2	1.022	1.047	974	963	992	- 30	- 2,9
3 und mehr	1.329	1.323	1.267	1.252	1.236	- 93	- 7,0
nach Zahl der Kinder:							
1	860	877	829	838	837	- 23	- 2,7
2 und mehr	781	769	732	741	741	- 40	- 5,1
Alleinerziehende	892	911	892	899	902	+ 10	+ 1,1
nach Art des Leistungsbezugs:							
Lebensunterhalt (ALG II)	4.679	4.724	4.418	4.278	4.399	- 280	- 6,0
Unterkunft	4.871	4.920	4.647	4.517	4.621	- 250	- 5,1
Sozialgeld	845	814	770	760	759	- 86	- 10,2

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.16: Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)



* Anteil der Alleinerziehenden bezogen auf die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.17: Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach Stadtteilen

Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften					
	insgesamt		davon			
	Anzahl	Quote ¹⁾	mit Kindern		ohne Kinder	
Anzahl			Quote ²⁾	Anzahl	Quote ³⁾	
nicht zugeordnet	4	*	1	*	3	*
Altstadt	349	13,6	65	19,9	284	12,7
Mitte	111	6,3	27	10,7	84	5,6
Süd	328	10,7	69	12,9	259	10,2
Oberwerth	10	2,3	-	-	10	3,3
Karthause Nord	73	6,7	13	5,3	60	7,1
Karhäuserhofgelände	23	4,1	3	1,7	20	5,1
Karthause Flugfeld	231	14,0	136	22,7	95	9,0
Goldgrube	348	19,8	91	26,5	257	18,2
Rauental	318	16,5	79	19,1	239	15,7
Moselweiß	141	11,4	49	17,3	92	9,6
Stolzenfels	10	8,7	5	18,5	5	5,7
Lay	20	3,6	3	1,8	17	4,3
Lützel	714	22,7	264	35,6	450	18,7
Metternich	289	8,0	85	11,5	204	7,2
Neuendorf	519	26,8	226	34,2	293	23,0
Wallersheim	161	13,4	77	19,8	84	10,4
Kesselheim	85	8,9	35	14,2	50	7,1
Güls	108	5,5	39	7,2	69	4,9
Rübenach	114	6,3	45	8,5	69	5,4
Bubenheim	21	4,2	7	4,6	14	4,1
Ehrenbreitstein	161	18,4	41	25,0	120	16,9
Niederberg	136	14,0	56	20,6	80	11,4
Asterstein	110	13,3	40	14,9	70	12,5
Pfaffendorf	120	10,4	31	13,6	89	9,6
Pfaffendorfer Höhe	73	8,6	32	10,7	41	7,5
Horchheim	91	7,9	19	6,9	72	8,3
Horchheimer Höhe	48	6,2	12	7,1	36	6,0
Arzheim	31	4,3	12	5,7	19	3,7
Arenberg	31	3,9	12	4,5	19	3,6
Immendorf	19	4,2	4	2,6	15	4,9
Koblenz	4.797	11,9	1.578	16,1	3.219	10,5

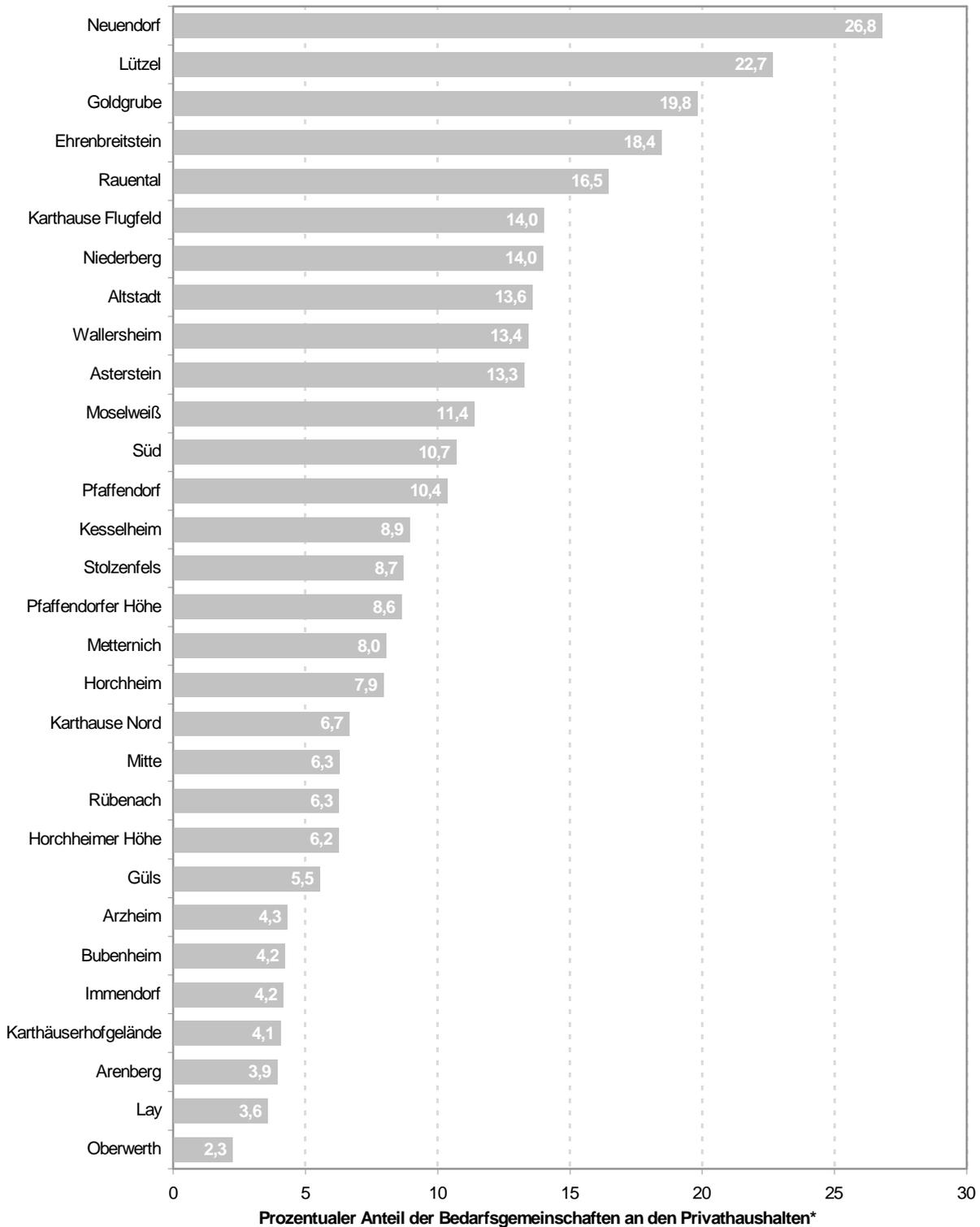
¹⁾ prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren

²⁾ prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren und Kindern unter 18 Jahren

³⁾ prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren und ohne Kinder

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

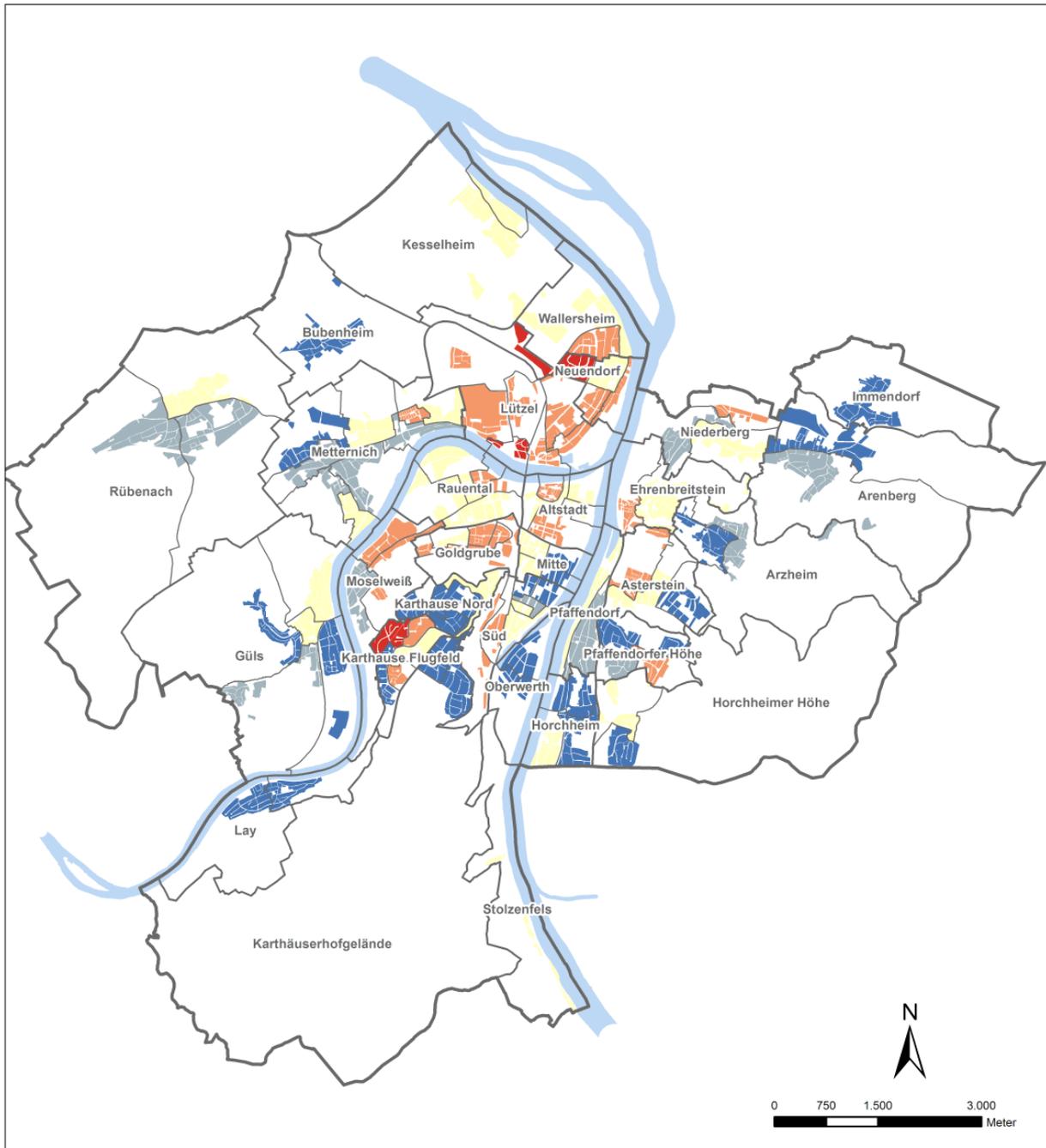
Abb. 4.18: Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt in den Stadtteilen



* Privathaushalte mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.19: Bedarfsgemeinschaften mit Kindern (SGB II) bezogen auf den gesamten Bestand an Privathaushalten mit Kindern nach statistischen Bezirken

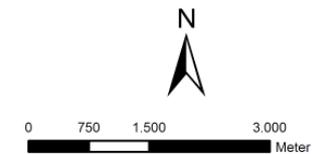


Betroffenheitsquoten der Haushalte mit Kindern

Anteil von Haushalten mit Kindern, im Rechtskreis SGB II
in Prozent aller Haushalte mit Kindern

- 40 % und mehr
- 20 % bis unter 40 %
- 10 % bis unter 20 %
- 5 % bis unter 10 %
- unter 5 %

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze



Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.20: Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsempfänger in Bedarfsgemeinschaft der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Merkmal	Einheit	Stichtag des Bestandsabzugs				
		2007	2008	2009	2010	2011
Leistungsberechtigte insgesamt	Anzahl	10.567	10.091	10.439	9.866	9.316
	Quote ¹	12,7 %	12,2 %	12,6 %	11,9 %	11,2 %
<i>davon</i>						
erwerbsfähige Hilfebedürftige	Anzahl	7.449	7.204	7.384	6.967	6.554
	Quote ²	10,7 %	10,4 %	10,6 %	10,0 %	9,3 %
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	Anzahl	3.118	2.887	3.055	2.899	2.762
	Quote ³	23,2 %	21,5 %	23,1 %	22,0 %	21,0 %
erwerbsfähige Hilfebedürftige differenziert nach...						
<i>Geschlecht</i>						
Frauen	Anzahl	3.890	3.753	3.776	3.569	3.394
	Quote ²	11,2 %	10,7 %	10,8 %	10,1 %	9,6 %
Männer	Anzahl	3.559	3.451	3.608	3.398	3.160
	Quote ²	10,3 %	10,0 %	10,4 %	9,8 %	9,1 %
<i>Alter</i>						
unter 25 Jahre	Anzahl	1.485	1.386	1.375	1.266	1.195
	Quote ⁴	12,7 %	11,7 %	11,5 %	10,7 %	10,0 %
25 bis unter 65 Jahre	Anzahl	5.964	5.818	6.009	5.701	5.359
	Quote ⁵	10,3 %	10,1 %	10,4 %	9,8 %	9,2 %
<i>Nationalität</i>						
Deutsche	Anzahl	5.444	5.296	5.420	5.146	4.886
	Quote ²	8,8 %	8,5 %	8,7 %	8,2 %	7,8 %
Ausländer	Anzahl	2.005	1.908	1.964	1.821	1.668
	Quote ²	27,0 %	25,8 %	26,6 %	25,2 %	22,7 %
<i>darunter:</i> Ausländer unter 25 Jahre	Anzahl	329	296	309	268	231
	Quote ⁴	26,0 %	23,2 %	23,6 %	22,6 %	20,0 %

Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand:

¹ Bevölkerung im Alter zwischen 0 und unter 65 Jahren

² Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, jeweils differenziert nach Nationalität und Geschlecht

³ Bevölkerung im Alter unter 15 Jahren (97 % aller nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen sind in diesem Alter)

⁴ Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 25 Jahren, jeweils differenziert nach Nationalität

⁵ Bevölkerung im Alter zwischen 25 und unter 65 Jahren

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.21: Leistungsempfänger (SGB II) nach Stadtteilen

Stadtteil	Leistungsempfänger nach SGB II am 31.12.2011					
	insgesamt		davon			
			erwerbsfähige Hilfebedürftige		nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ²	Anzahl	Quote ³
nicht zugeordnet	13		6		3	
Altstadt	715	17,8 %	428	11,8 %	100	26,0 %
Mitte	267	9,1 %	149	5,7 %	49	15,3 %
Süd	633	12,0 %	401	8,8 %	102	14,2 %
Oberwerth	17	1,6 %	13	1,6 %	1	0,5 %
Karthause Nord	141	5,9 %	88	4,2 %	21	6,6 %
Karthäuserhofgelände	37	2,8 %	26	2,4 %	5	2,1 %
Karthause Flugfeld	820	19,0 %	368	10,7 %	262	30,2 %
Goldgrube	777	24,4 %	435	15,8 %	135	31,5 %
Rauental	760	21,0 %	418	13,5 %	130	24,6 %
Moselweiß	317	13,0 %	180	8,6 %	77	21,3 %
Stolzenfels	29	11,6 %	15	6,7 %	7	25,9 %
Lay	38	2,8 %	25	2,2 %	6	3,0 %
Lützel	1.993	31,8 %	1.017	19,6 %	473	44,6 %
Metternich	649	9,1 %	375	6,1 %	147	15,4 %
Neuendorf	1.702	36,3 %	796	21,8 %	459	44,0 %
Walersheim	477	16,6 %	234	9,9 %	131	25,3 %
Kesselheim	222	10,6 %	117	6,6 %	59	18,3 %
Güls	241	5,6 %	139	3,8 %	64	9,3 %
Rübenach	288	7,1 %	155	4,6 %	80	11,4 %
Bubenheim	46	4,0 %	27	2,8 %	10	4,8 %
Ehrenbreitstein	372	22,9 %	215	15,5 %	72	30,6 %
Niederberg	380	17,5 %	201	11,0 %	100	28,7 %
Asterstein	323	15,9 %	183	11,2 %	72	18,2 %
Pfaffendorf	245	11,3 %	143	7,7 %	49	16,0 %
Pfaffendorfer Höhe	209	10,3 %	107	6,5 %	61	15,6 %
Horchheim	200	8,3 %	126	6,1 %	31	9,0 %
Horchheimer Höhe	88	5,7 %	60	4,5 %	14	6,6 %
Arzheim	72	4,3 %	42	3,0 %	17	6,4 %
Arenberg	65	3,3 %	38	2,4 %	16	4,6 %
Immdorf	43	3,9 %	27	3,0 %	9	4,5 %
Koblenz	12.179	14,6 %	6.554	9,3 %	2.762	21,0 %

Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand:

¹ Bevölkerung im Alter zwischen 0 und unter 65 Jahren

² Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren

³ Bevölkerung im Alter unter 15 Jahren (97% aller nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen sind in diesem Alter)

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

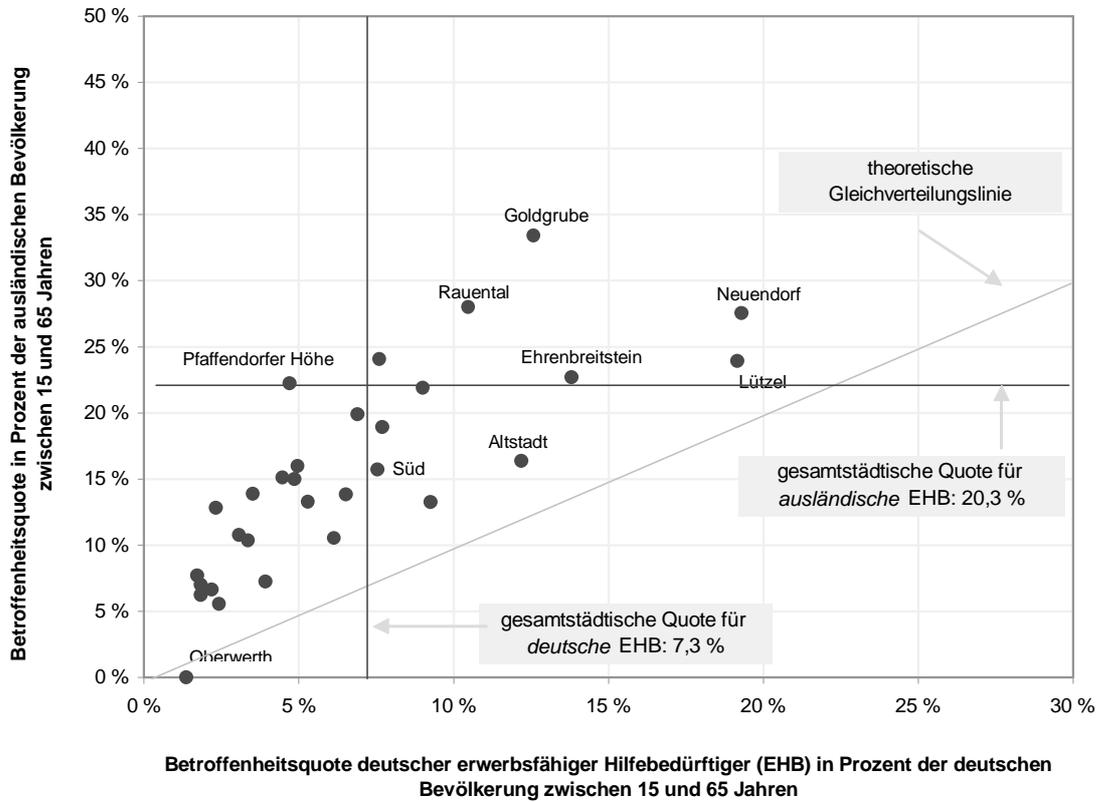
Abb. 4.22: Erwerbsfähige Hilfebedürftige (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität

Stadtteil	Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach SGB II am 31.12.2011							
	nach Alter				nach Nationalität			
	15 bis u. 25		25 bis u. 65		Deutsche		Ausländer	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹
nicht zugeordnet	2		4		11		2	
Altstadt	63	9,6 %	365	12,3 %	304	12,2 %	124	16,4 %
Mitte	25	5,7 %	124	5,7 %	105	4,5 %	44	15,1 %
Süd	68	8,8 %	333	8,8 %	339	7,5 %	62	15,7 %
Oberwerth	3	4,0 %	10	1,3 %	13	1,4 %	-	0,0 %
Karthause Nord	11	3,1 %	77	4,4 %	67	3,4 %	21	10,3 %
Karthäuserhofgelände	2	1,3 %	24	2,6 %	22	1,8 %	4	7,0 %
Karthause Flugfeld	81	12,3 %	287	10,3 %	259	7,6 %	109	24,1 %
Goldgrube	64	14,8 %	371	16,0 %	292	12,6 %	143	33,4 %
Rauental	60	12,3 %	358	13,7 %	266	10,5 %	152	28,0 %
Moselweiß	23	6,5 %	157	9,1 %	143	6,9 %	37	19,9 %
Stolzenfels	5	17,2 %	10	5,2 %	13	6,1 %	2	10,5 %
Lay	4	2,0 %	21	2,2 %	22	1,7 %	3	7,7 %
Lützel	199	19,5 %	818	19,6 %	713	19,2 %	304	23,9 %
Metternich	49	4,5 %	326	6,4 %	297	4,9 %	78	15,0 %
Neuendorf	177	23,2 %	619	21,5 %	526	19,3 %	270	27,6 %
Wallerheim	42	10,3 %	192	9,9 %	164	7,7 %	70	18,9 %
Kesselheim	15	4,9 %	102	7,0 %	86	5,3 %	31	13,3 %
Güls	21	3,7 %	118	3,9 %	122	3,1 %	17	10,8 %
Rübenach	29	5,4 %	126	4,4 %	131	3,5 %	24	13,9 %
Bubenheim	4	2,9 %	23	2,8 %	22	2,2 %	5	6,7 %
Ehrenbreitstein	43	16,0 %	172	15,4 %	173	13,8 %	42	22,7 %
Niederberg	49	14,8 %	152	10,2 %	171	9,0 %	30	21,9 %
Asterstein	55	19,0 %	128	9,5 %	170	9,3 %	13	13,3 %
Pfaffendorf	26	10,4 %	117	7,3 %	116	6,5 %	27	13,8 %
Pfaffendorfer Höhe	21	7,6 %	86	6,3 %	87	4,7 %	20	22,2 %
Horchheim	27	7,6 %	99	5,8 %	110	5,0 %	16	16,0 %
Horchheimer Höhe	8	5,1 %	52	4,4 %	54	3,9 %	6	7,2 %
Arzheim	8	3,8 %	34	2,9 %	37	2,3 %	5	12,8 %
Arenberg	6	2,1 %	32	2,4 %	33	1,8 %	5	6,3 %
Immendorf	5	3,6 %	22	2,8 %	25	2,4 %	2	5,6 %
Koblenz	1.195	10,0 %	5.359	9,2 %	4.893	7,3 %	1.668	20,3 %

¹ Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand

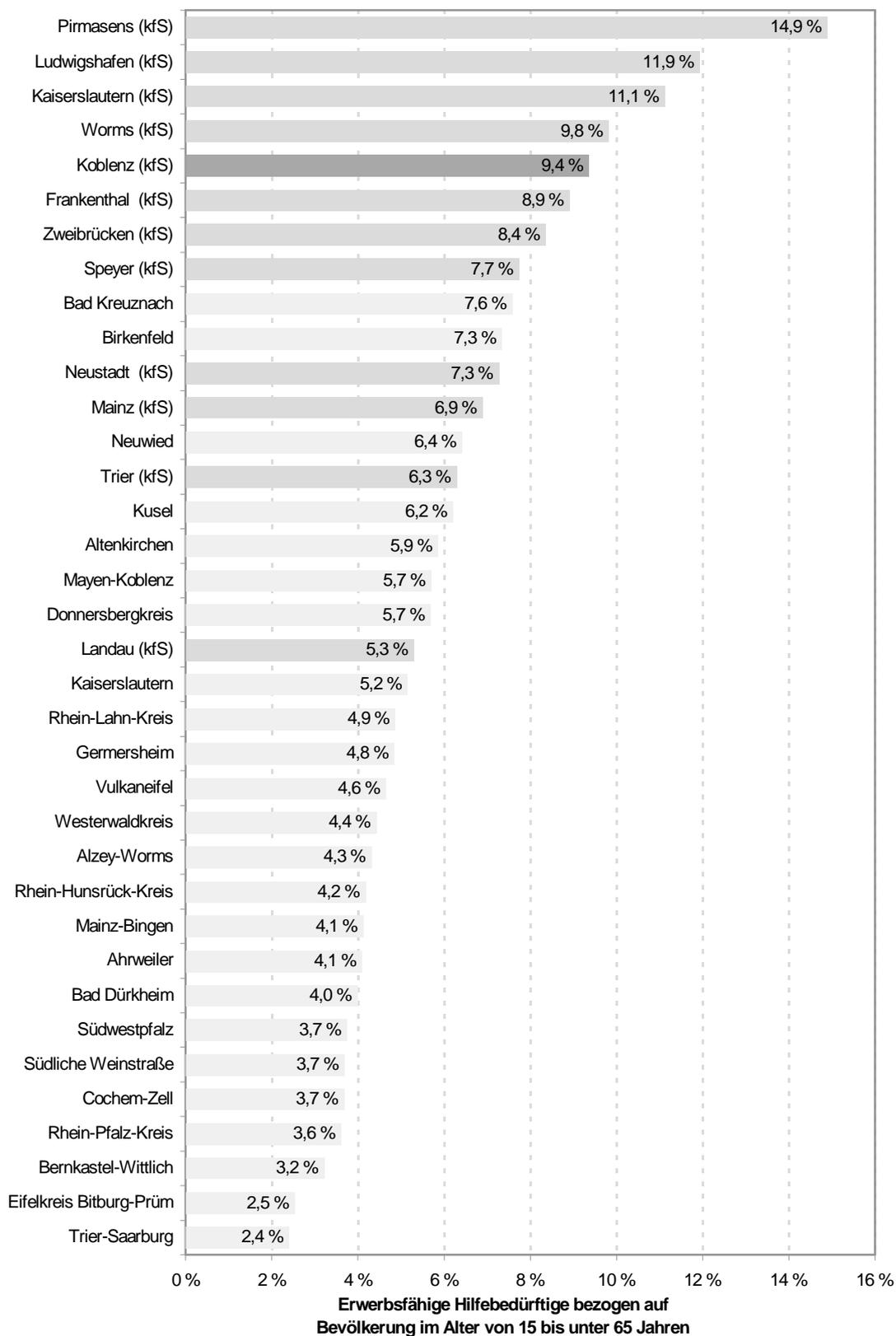
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.23: Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Hilfebedürftiger (SGB II) in den Stadtteilen



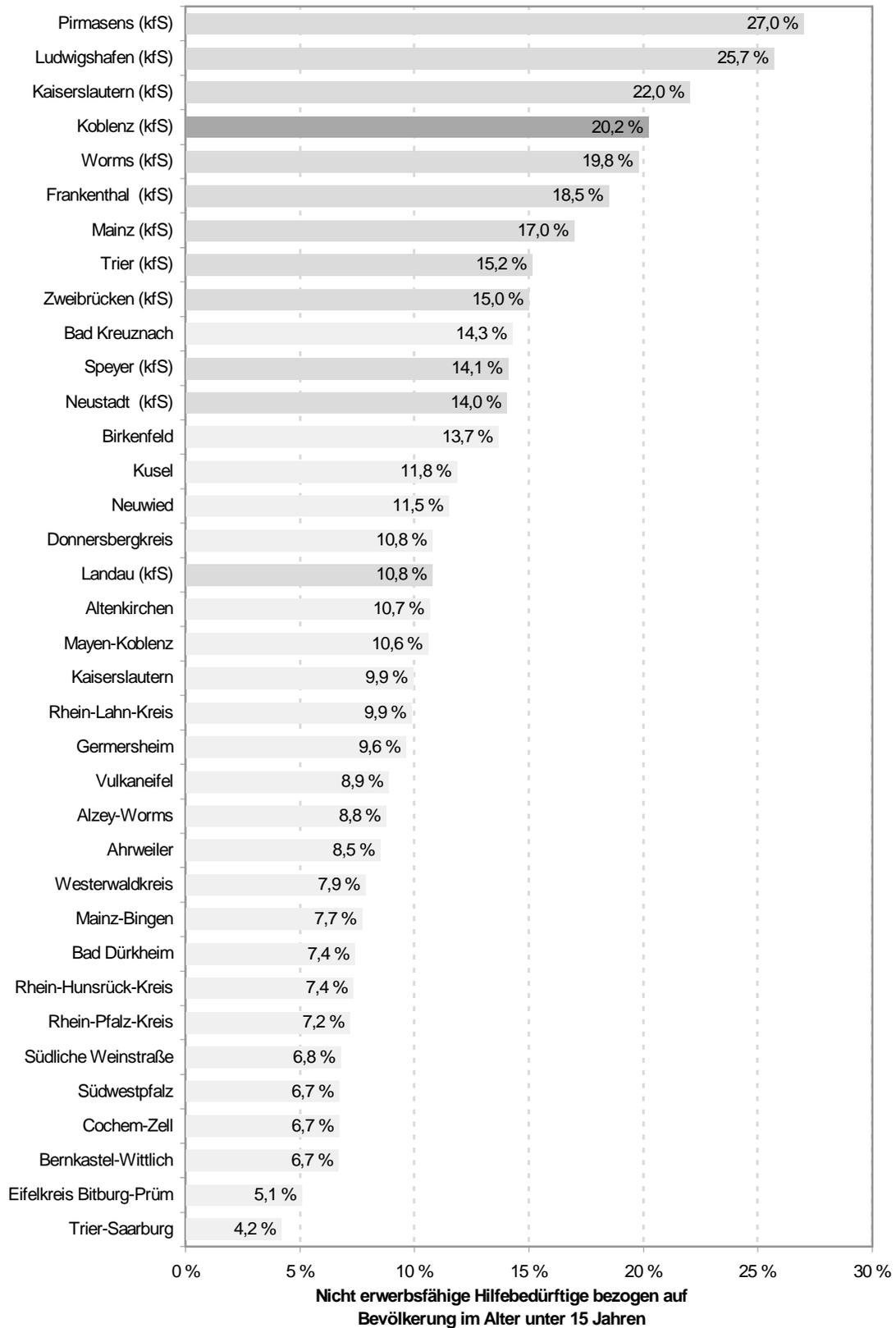
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.24: Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.25: Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

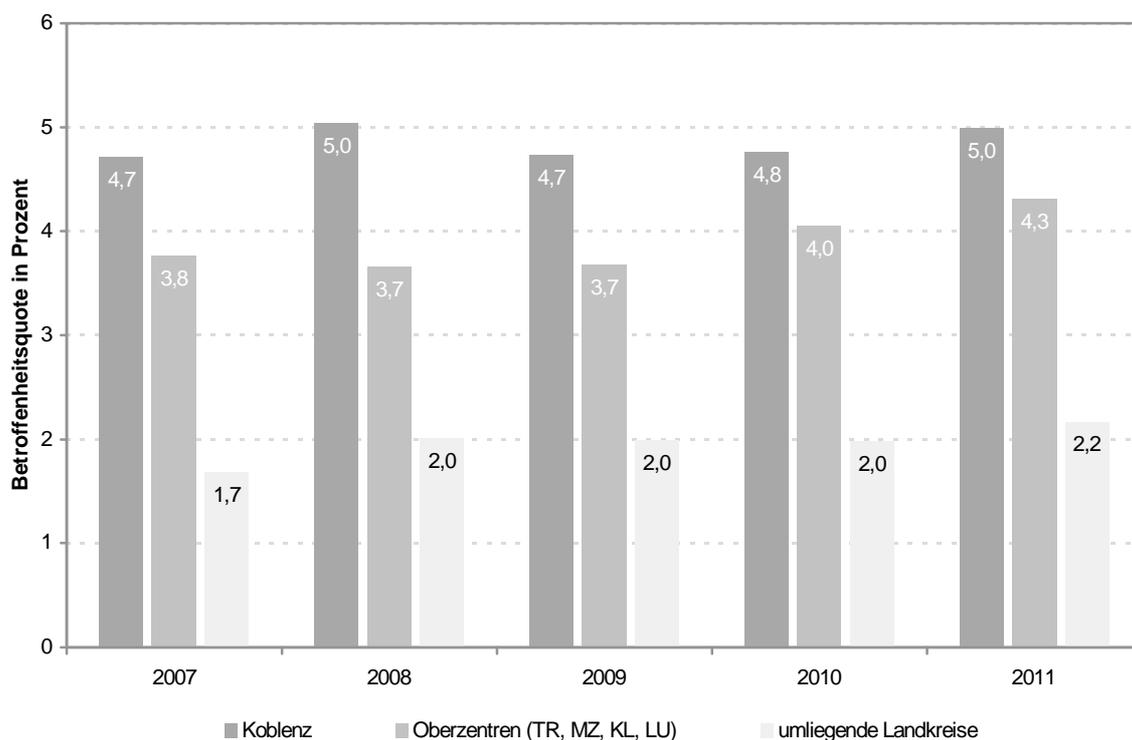
Abb. 4.26: Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich

Gebiet	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung*						
	2007	2008	2009	2010	2011	Veränderung zum Vorjahr	
						Absolut	Prozent
Stadt Koblenz	1.685	1.891	1.818	1.818	1.920	-	-
<i>Oberzentren in RLP</i>							
Stadt Trier	1.552	1.325	1.233	1.594	1.666	+ 72	+ 4,5 %
Stadt Kaiserslautern	1.325	1.414	1.391	1.390	1.439	+ 49	+ 3,5 %
Stadt Ludwigshafen	1.706	1.690	1.960	2.041	2.239	+ 198	+ 9,7 %
Stadt Mainz	2.000	1.994	1.828	2.088	2.224	+ 136	+ 6,5 %
<i>umliegende Landkreise</i>							
Mayen-Koblenz	1.923	2.087	2.078	2.113	2.222	+ 109	+ 5,2 %
Rhein-Hunsrück	501	913	851	815	842	+ 27	+ 3,3 %
Rhein-Lahn	703	933	1.029	1.089	1.137	+ 48	+ 4,4 %
Neuwied	1.249	1.411	1.427	1.492	1.809	+ 317	+ 21,2 %
Westerwald	1.191	1.406	1.457	1.435	1.507	+ 72	+ 5,0 %

*Veränderte Datenbasis, daher abweichende und kürzere Zeitreihe im Vergleich zu den Vorjahren

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

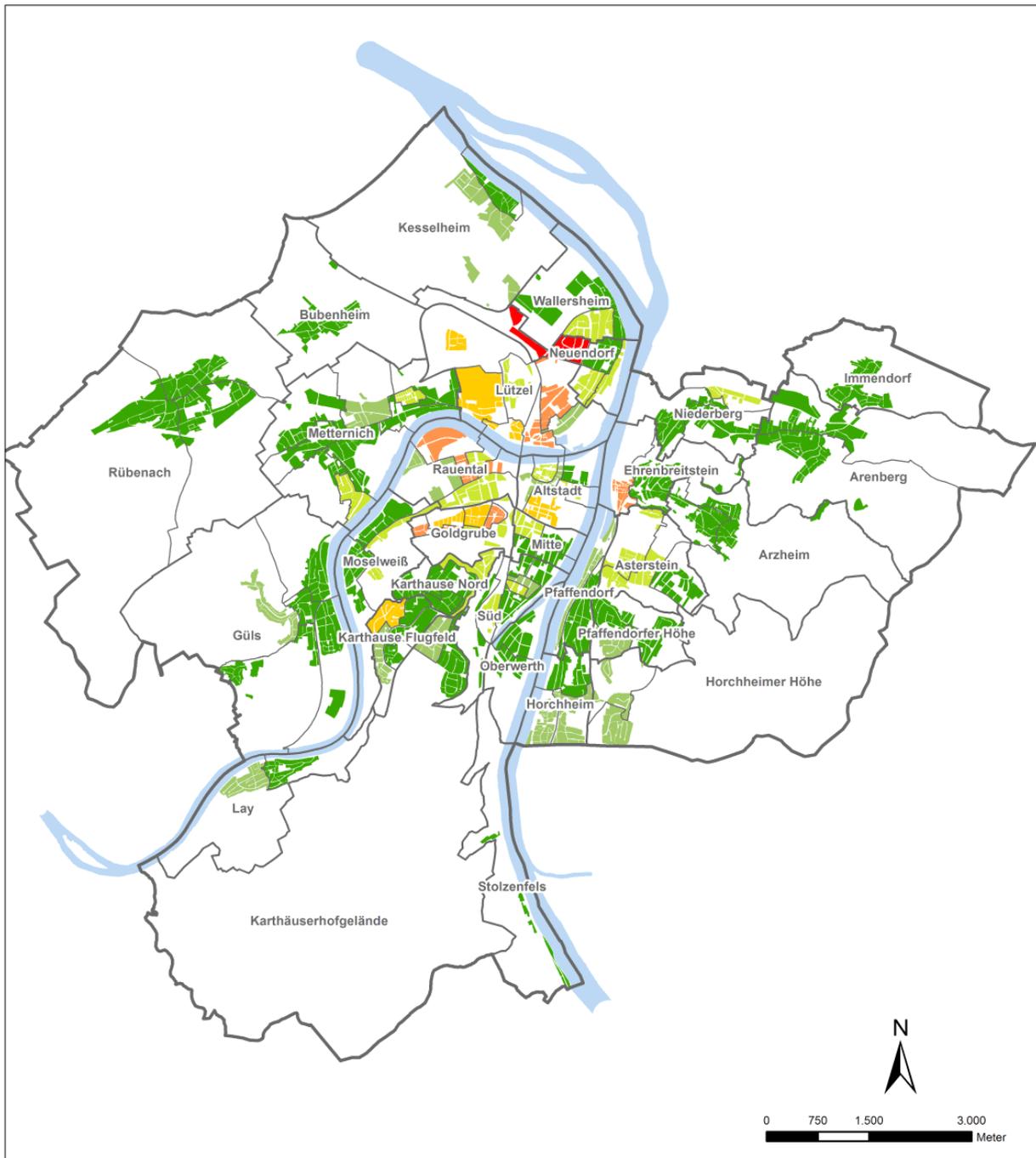
Abb. 4.27: Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen



*Veränderte Datenbasis, daher abweichende und kürzere Zeitreihe im Vergleich zu den Vorjahren

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.28: Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII - Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren



Betroffenheitsquote

Anteil der Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII an der Gesamtbevölkerung im Alter von mind. 65 Jahren

- 25,0 % und mehr
- 15,0 % bis unter 25,0 %
- 10,0 % bis unter 15,0 %
- 5,0 % bis unter 10,0 %
- 2,5 % bis unter 5,0 %
- unter 2,5 %

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.29: Wohngeldempfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung

	registrierte Wohngeldempfänger (Haushaltsvorstände)					
	2010		2011		Veränderung	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
insgesamt	2.117	100,0 %	1.749	100,0 %	- 368	- 17,4 %
nach Besitz- bzw. Mietverhältnis		-				
Mieter	1.917	90,6 %	1.576	90,1 %	- 341	- 17,8 %
Eigentümer	38	1,8 %	34	1,9 %	- 4	- 10,5 %
Heimbewohner	162	7,7 %	139	7,9 %	- 23	- 14,2 %
nach sozialer Stellung						
Erwerbstätige						
insgesamt	671	31,7 %	592	33,8 %	- 79	- 11,8 %
<u>davon:</u>						
Selbständige	34	5,1 %	31	1,8 %	- 3	- 8,8 %
Beamte	7	0,3 %	4	0,2 %	- 3	- 42,9 %
Angestellte	263	12,4 %	247	14,1 %	- 16	- 6,1 %
Arbeiter	367	17,3 %	310	17,7 %	- 57	- 15,5 %
Nicht-Erwerbstätige						
insgesamt	1.446	68,3 %	1.157	66,2 %	- 289	- 20,0 %
<u>davon:</u>						
Arbeitslose	230	10,9 %	120	6,9 %	- 110	- 47,8 %
Rentner und Pensionäre	713	33,7 %	649	37,1 %	- 64	- 9,0 %
Studierende	75	3,5 %	82	4,7 %	+ 7	+ 9,3 %
sonst. Nicht-Erwerbspersonen	428	20,2 %	306	17,5 %	- 122	- 28,5 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

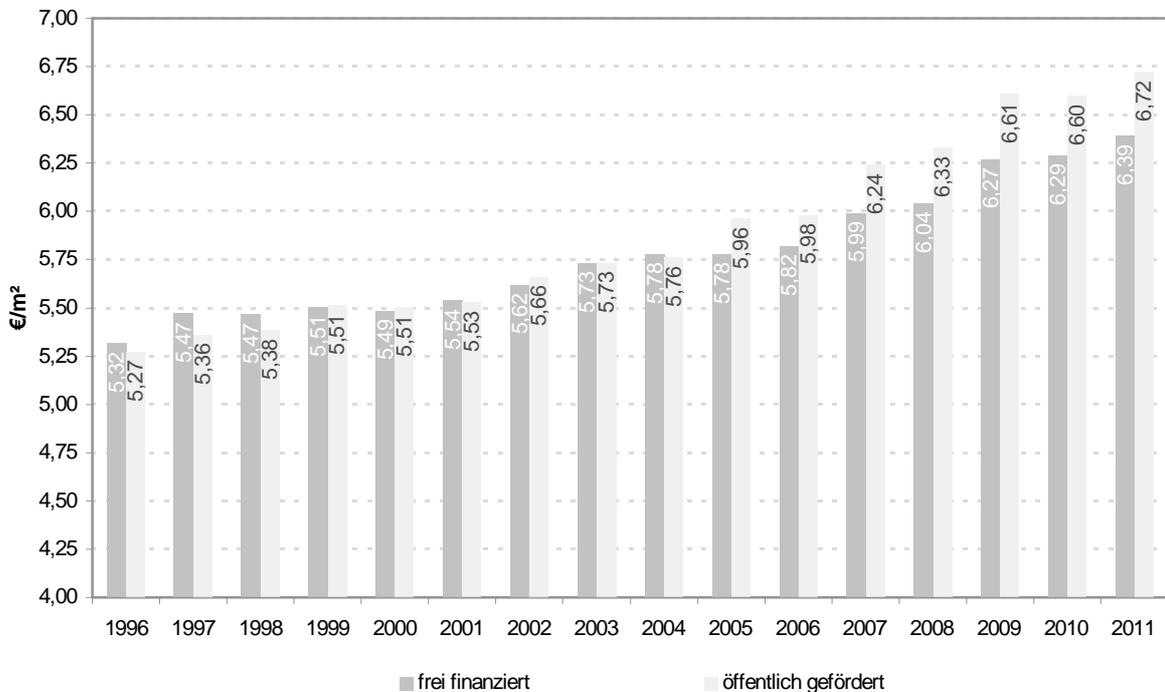
Abb. 4.30: Durchschnittliche Mietpreise für Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten

Vermietete Wohnungen mit einer Wohnfläche über 25m ² für die Tabellenwohngeld gewährt wird	Anzahl Wohnungen und Quadratmeterpreise ¹					
	2010		2011		Veränderung	
	Anzahl	€/m ²	Anzahl	€/m ²	€/m ²	Prozent
Wohnungen insgesamt	1.861	6,32	1.520	6,43	+ 0,10	+ 1,62 %
davon:						
frei finanziert	1.672	6,29	1.364	6,39	+ 0,10	+ 1,58 %
<u>davon erstmals bezugsfertig:</u>						
vor 1949	336	6,03	287	6,05	+ 0,03	+ 0,43 %
1949 bis 1969	860	6,30	687	6,40	+ 0,10	+ 1,62 %
1970 bis 1979	213	6,24	178	6,33	+ 0,09	+ 1,40 %
1980 bis 1989	66	6,69	47	6,89	+ 0,21	+ 3,02 %
1990 bis 1999	125	6,57	108	6,71	+ 0,14	+ 2,08 %
ab 2000	26	7,13	25	7,28	+ 0,15	+ 2,10 %
öffentlich gefördert	189	6,60	156	6,72	+ 0,12	+ 1,84 %
<u>davon erstmals bezugsfertig:</u>						
vor 1949	6	*	6	*	*	*
1949 bis 1969	28	6,16	22	6,47	+ 0,31	+ 4,82 %
1970 bis 1979	48	6,60	39	6,72	+ 0,11	+ 1,70 %
1980 bis 1989	35	6,86	28	6,89	+ 0,03	+ 0,44 %
1990 bis 1999	61	6,65	50	6,70	+ 0,05	+ 0,71 %
ab 2000	3	*	2	*	*	*

¹ Bezugszeitraum: Jahr der Antragsstellung; Median der Miete pro m² Netto-Wohnfläche

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 4.31: Entwicklung der Mietpreise in Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.32: Wohngeldempfänger nach Stadtteilen

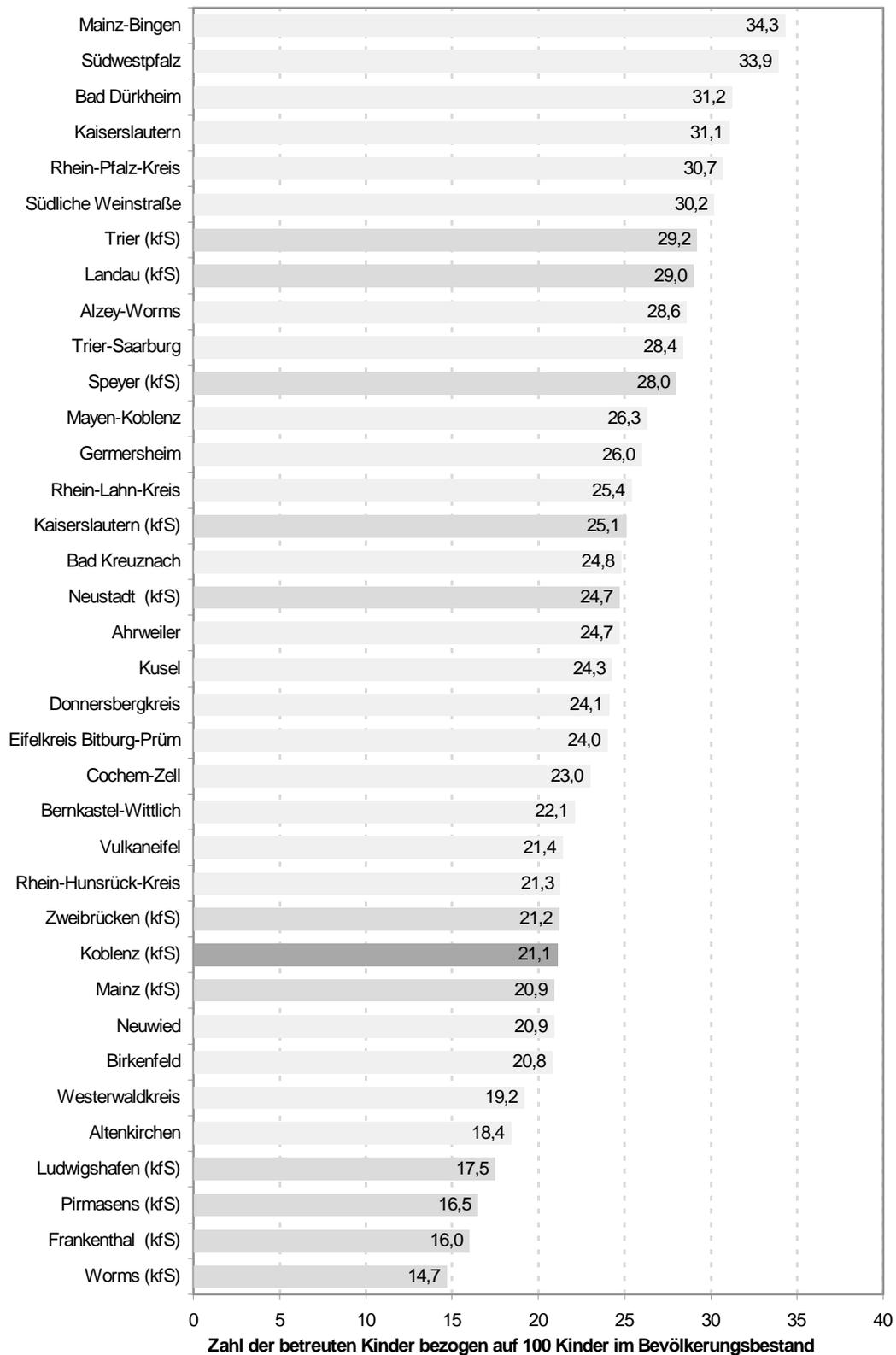
Stadtteil	Wohngeldempfangende Haushalte ¹⁾					
	2010		2011		Veränderung	
	Anzahl	Quote ²⁾	Anzahl	Quote ²⁾	Anzahl	%Punkte
nicht zugeordnet	75		37			
Altstadt	107	3,3 %	105	3,2 %	- 2	- 0,1
Mitte	51	2,3 %	40	1,8 %	- 11	- 0,5
Süd	130	3,1 %	105	2,5 %	- 25	- 0,6
Oberwerth	11	1,6 %	7	1,0 %	- 4	- 0,6
Karthause Nord	35	2,1 %	26	1,6 %	- 9	- 0,6
Karhäuserhofgelände	15	1,3 %	15	1,3 %	-	- 0,0
Karthause Flugfeld	115	4,4 %	104	3,9 %	- 11	- 0,5
Goldgrube	157	5,9 %	121	4,5 %	- 36	- 1,4
Raumental	131	4,7 %	111	4,0 %	- 20	- 0,7
Moselweiß	61	3,5 %	54	3,1 %	- 7	- 0,4
Stolzenfels	2	1,1 %	2	1,0 %	-	- 0,0
Lay	11	1,3 %	6	0,7 %	- 5	- 0,6
Lützel	254	6,1 %	210	5,0 %	- 44	- 1,1
Metternich	145	2,8 %	138	2,7 %	- 7	- 0,1
Neuendorf	219	8,9 %	175	7,0 %	- 44	- 1,9
Wallerstein	78	4,8 %	63	3,8 %	- 15	- 1,0
Kesselheim	30	2,4 %	20	1,6 %	- 10	- 0,8
Güls	62	2,2 %	53	1,9 %	- 9	- 0,3
Rübenach	51	2,2 %	46	1,9 %	- 5	- 0,3
Bubenheim	13	2,0 %	12	1,8 %	- 1	- 0,2
Ehrenbreitstein	57	5,3 %	54	4,8 %	- 3	- 0,5
Niederberg	69	5,2 %	49	3,7 %	- 20	- 1,5
Asterstein	44	3,6 %	42	3,3 %	- 2	- 0,3
Pfaffendorf	39	2,5 %	29	1,8 %	- 10	- 0,6
Pfaffendorfer Höhe	41	3,3 %	32	2,6 %	- 9	- 0,7
Horchheim	33	1,9 %	22	1,3 %	- 11	- 0,7
Horchheimer Höhe	24	2,1 %	30	2,7 %	+ 6	+ 0,5
Arzheim	20	1,9 %	12	1,2 %	- 8	- 0,8
Arenberg	27	2,0 %	23	1,7 %	- 4	- 0,3
Immendorf	10	1,6 %	6	1,0 %	- 4	- 0,6
Koblenz	2.117	3,7 %	1.749	3,1 %	- 368	- 0,7

¹⁾ Anstaltshaushalte eingeschlossen

²⁾ bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte im Stadtteil

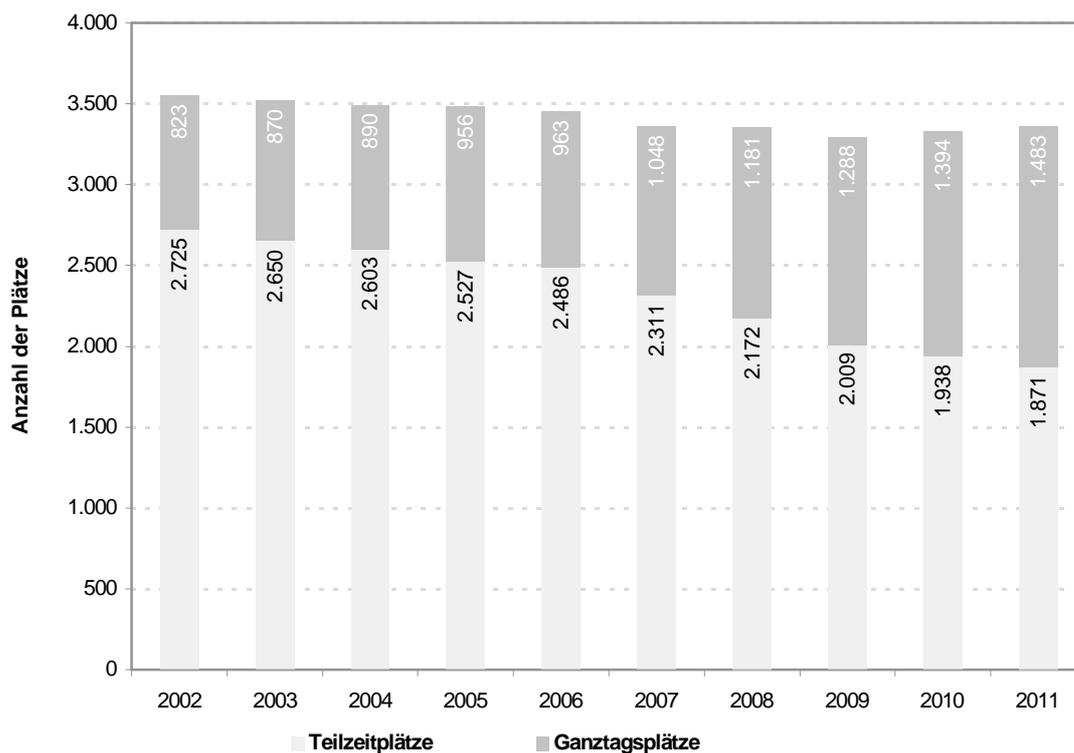
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.33: **Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder im regionalen Vergleich**



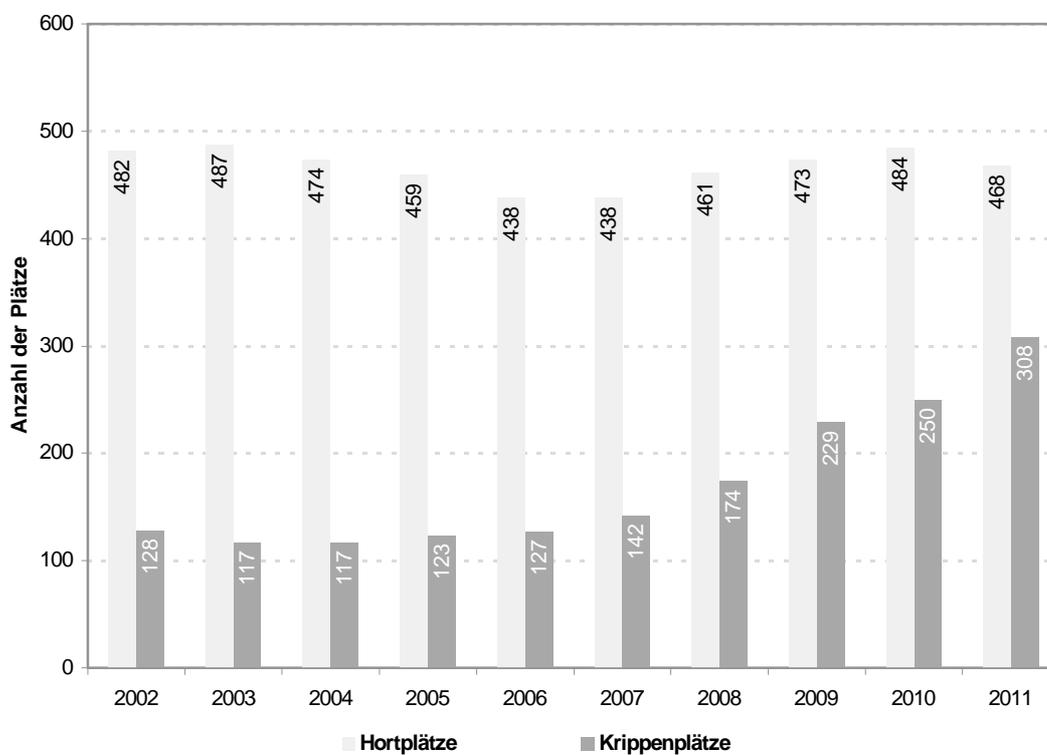
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.34: Kindergartenplätze in Koblenz



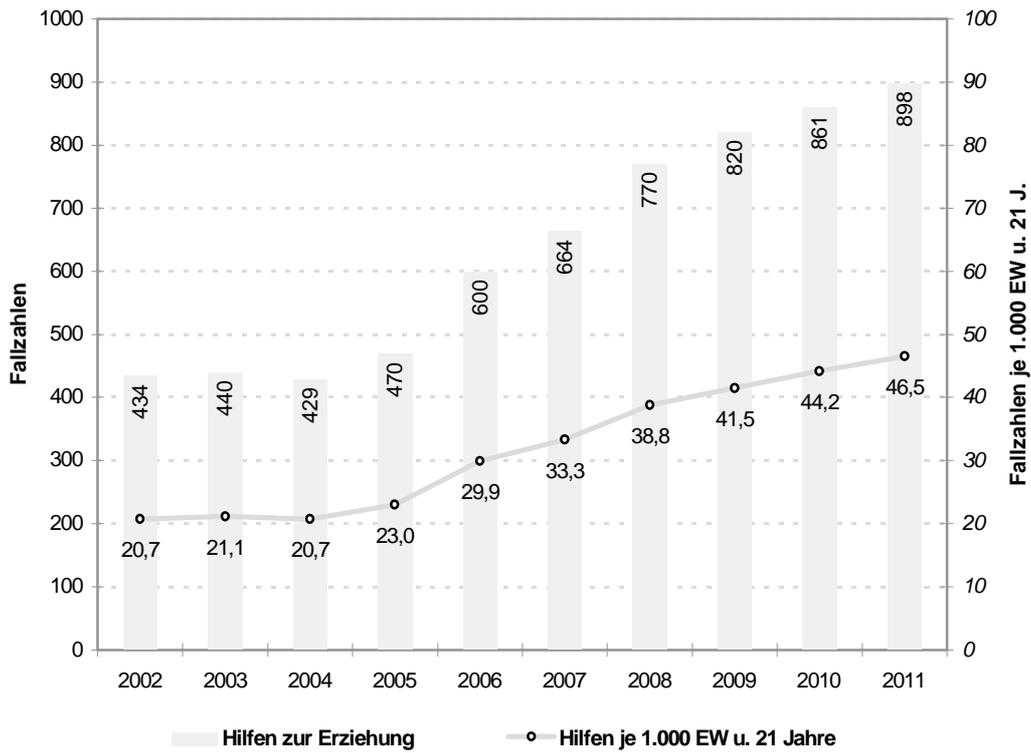
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen

Abb. 4.35: Hort- und Krippenplätze in Koblenz



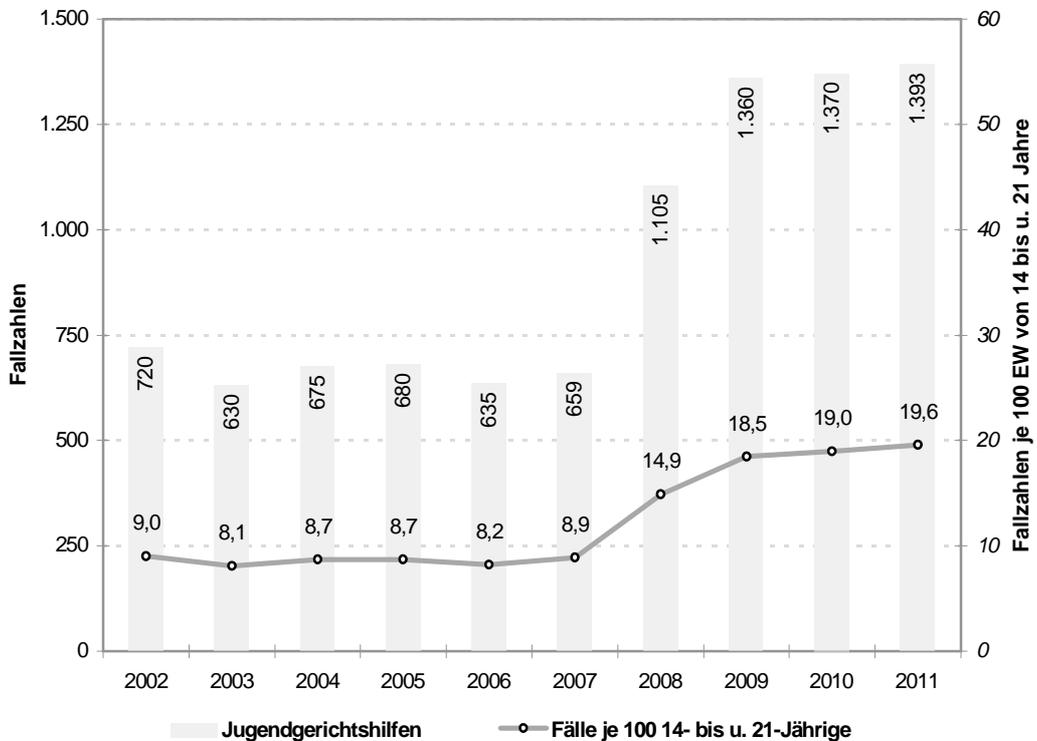
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen

Abb. 4.36: Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen

Abb. 4.37: Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz



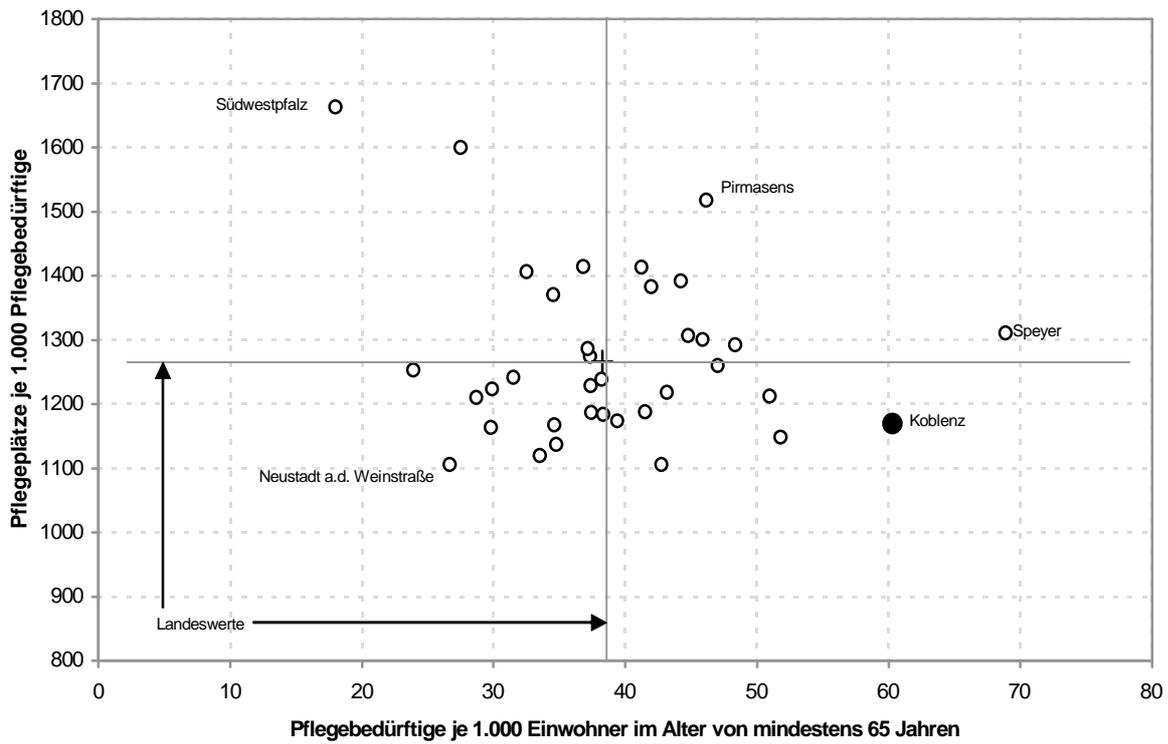
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales-; eigene Berechnungen

Abb. 4.38: Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich

	Koblenz			kreisfreie Städte			Rheinland-Pfalz		
	15.12. des Jahres ...		Veränderung	15.12. des Jahres ...		Veränderung	15.12. des Jahres ...		Veränderung
	2007	2009	Prozent	2007	2009	Prozent	2007	2009	Prozent
Ambulante Pflegedienste	13	13	-	105	109	+ 3,8	390	416	+ 6,7
<i>Personal in Pflegediensten insgesamt</i>	373	373	-	2.960	3.214	+ 8,6	9.467	10.713	+ 13,2
Vollzeitbeschäftigte	117	141	+ 20,5	855	1.006	+ 17,7	2.343	2.702	+ 15,3
Teilzeitbeschäftigte	253	280	+ 10,7	1.958	2.072	+ 5,8	6.828	7.655	+ 12,1
Sonstige	3	2	- 33,3	147	136	- 7,5	296	356	+ 20,3
<i>betreute Pflegebedürftige insgesamt</i>	641	620	- 3,3	4.728	5.084	+ 7,5	19.991	21.960	+ 9,8
Pflegestufe I	327	337	+ 3,1	2.459	2.872	+ 16,8	9.544	11.110	+ 16,4
Pflegestufe II	220	211	- 4,1	1.766	1.726	- 2,3	7.758	8.145	+ 5,0
Pflegestufe III	94	72	- 23,4	503	486	- 3,4	2.689	2.705	+ 0,6
je 1.000 Einwohner ab 65 Jahren	27	26	- 4,0	23	25	+ 6,6	24	26	+ 8,7
Stationäre Pflegeheime	15	16	+ 6,7	101	109	+ 7,9	435	454	+ 4,4
<i>verfügbare Plätze insgesamt</i>	1.485	1.662	+ 11,9	9.614	10.735	+ 11,7	36.063	38.774	+ 7,5
für vollstationäre Pflege	1.425	1.595	+ 11,9	9.567	10.683	+ 11,7	36.019	38.727	+ 7,5
je 1.000 Einwohner ab 65 Jahren	60	67	+ 11,0	47	52	+ 10,7	44	47	+ 6,4
für teilstationäre Pflege	70	81	+ 15,7	330	398	+ 20,6	1.226	1.452	+ 18,4
<i>Personal in Pflegeheimen insgesamt</i>	1.035	1.189	+ 14,9	6.823	7.760	+ 13,7	26.523	28.719	+ 8,3
Vollzeitbeschäftigte	360	426	+ 18,3	2.502	2.792	+ 11,6	8.578	9.047	+ 5,5
Teilzeitbeschäftigte	542	650	+ 19,9	3.629	4.271	+ 17,7	15.172	16.846	+ 11,0
Sonstige	133	113	- 15,0	692	697	+ 0,7	2.773	2.826	+ 1,9
<i>betreute Pflegebedürftige insgesamt</i>	1.186	1.433	+ 20,8	8.145	8.863	+ 8,8	29.611	31.737	+ 7,2
Pflegestufe I	509	575	+ 13,0	3.140	3.774	+ 20,2	11.120	12.709	+ 14,3
Pflegestufe II	468	602	+ 28,6	3.432	3.550	+ 3,4	12.568	13.101	+ 4,2
Pflegestufe III	185	237	+ 28,1	1.473	1.418	- 3,7	5.508	5.328	- 3,3
ohne Zuordnung	24	19	- 20,8	100	121	+ 21,0	415	599	+ 44,3
Pflegebedürftige je 1.000 EW ab 65 J.	50	60	+ 19,9	40	43	+ 7,9	36	38	+ 6,1
Pflegeplätze je 1.000 Pflegebedürftige	1.261	1.170	- 7,2	1.215	1.250	+ 2,9	1.258	1.266	+ 0,7

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.39: Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen der Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz im Jahr 2009



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

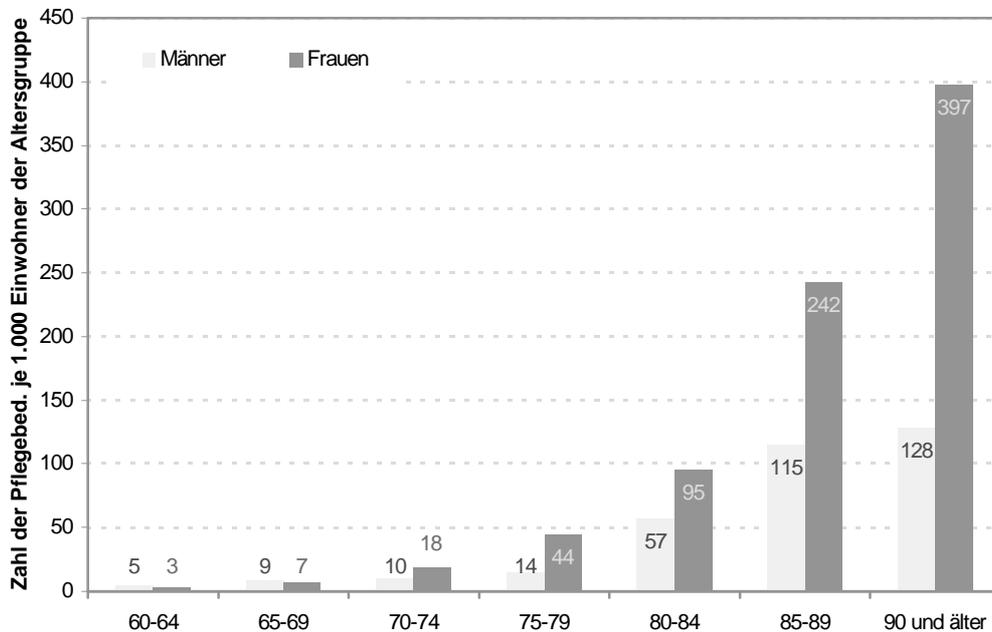
Abb. 4.40: Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz

Alter von ... bis unter ...	2001		2003		2005		2007		2009	
	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*
unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 - 40	1	0,1	-	-	-	-	-	-	1	0,2
40 - 45	1	0,1	1	0,1	2	0,2	1	0,1	1	0,1
45 - 50	2	0,3	3	0,4	1	0,1	4	0,5	4	0,5
50 - 55	4	0,5	6	0,8	6	0,8	2	0,3	2	0,3
55 - 60	5	0,8	5	0,7	9	1,3	8	1,2	11	1,6
60 - 65	11	2,0	16	2,9	15	2,7	25	4,4	23	3,8
65 - 70	27	3,7	40	5,7	31	4,7	36	5,8	44	7,8
70 - 75	59	10,9	56	9,6	80	12,5	79	12,1	97	14,6
75 - 80	148	33,7	139	32,7	143	35,5	125	29,9	141	31,7
80 - 85	214	60,9	274	78,0	283	78,0	239	65,7	294	81,6
85 - 90	289	157,5	265	130,9	285	130,3	331	148,8	471	208,7
90 und älter	268	259,2	345	356,8	388	421,3	336	356,3	344	330,5
Gesamt	1.029	9,7	1.150	10,8	1.243	11,7	1.186	11,1	1.433	13,5

* Quote: Anzahl der Pflegebedürftigen je 1.000 Einwohner der Altersgruppe

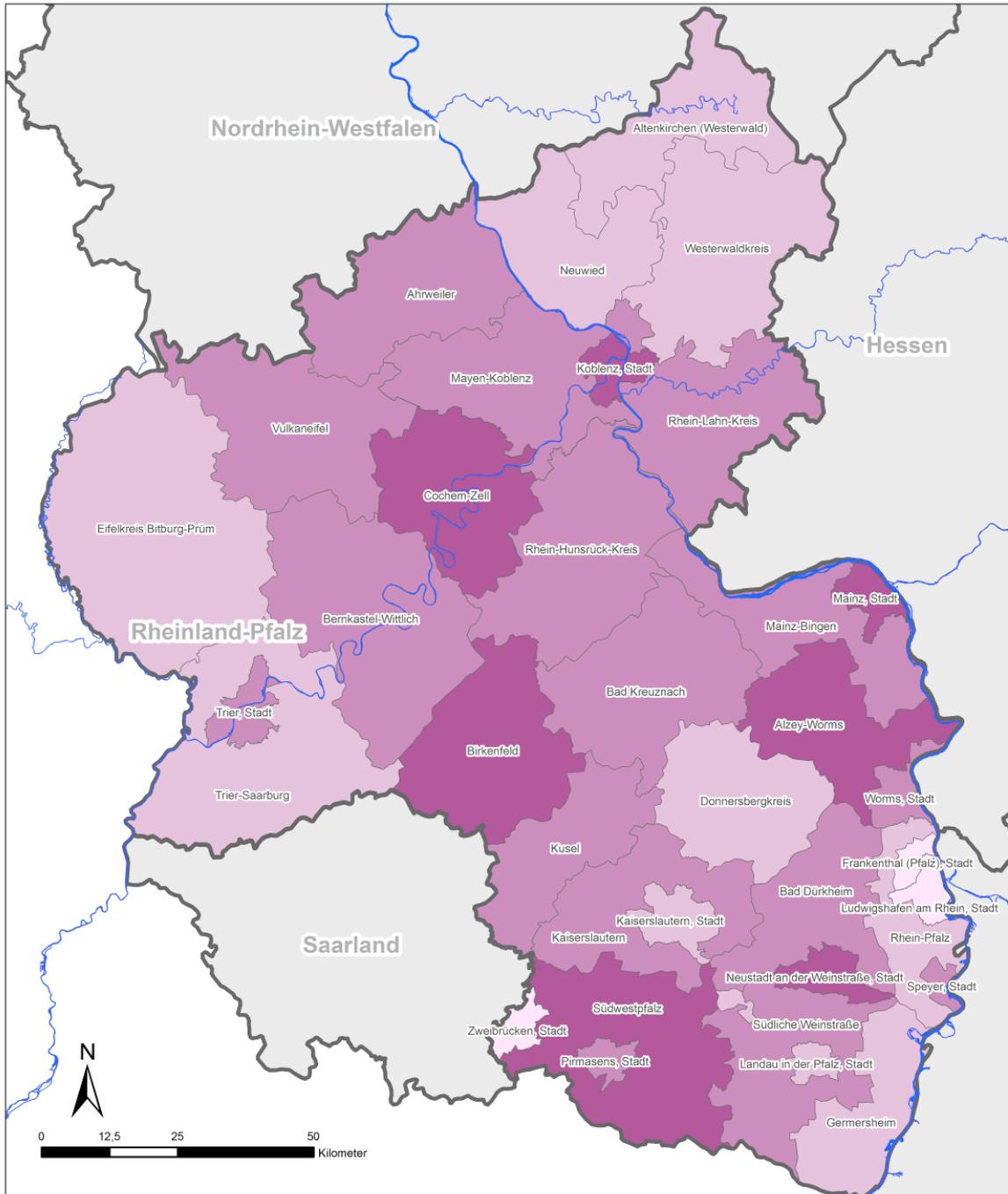
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 4.41: Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen in Koblenz nach Alter und Geschlecht im Jahr 2009



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.42: Einwohner pro freipraktizierendem Allgemeinarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Allgemeinärzte in den Landkreisen

Einwohner pro Allgemeinarzt

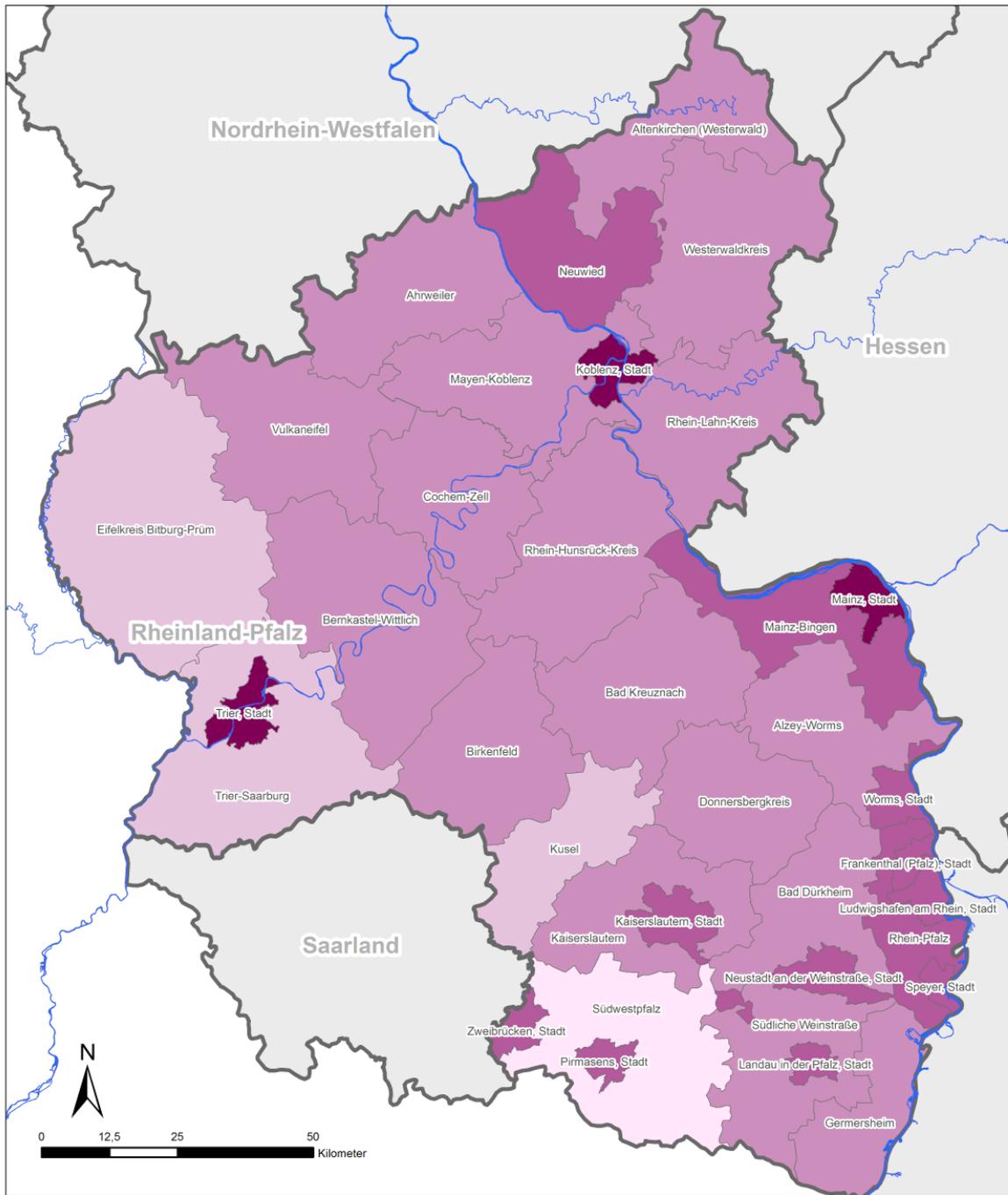
- unter 1.400
- 1.400 bis unter 1.600
- 1.600 bis unter 1.800
- 1.800 bis unter 2.000
- 2.000 und mehr

Stadt Koblenz - Statistikstelle

-KoStatIS-

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 4.43: Einwohner pro freipraktizierendem Zahnarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



5.

BAUEN UND WOHNEN

	Inhalt	Seite
Abb. 5.01:	Baugenehmigungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz.....	169
Abb. 5.02:	Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohngebäude in Koblenz.....	169
Abb. 5.03:	Baufertigstellungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz	170
Abb. 5.04:	Fertigstellungen neuer Wohngebäude in Koblenz.....	170
Abb. 5.05:	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen neuer Wohngebäude und darin befindlicher Wohnungen in Koblenz	171
Abb. 5.06:	Entwicklung der Wohnungszugänge gegenüber der Einwohnerzahl in Koblenz	171
Abb. 5.07:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baugenehmigungen.....	172
Abb. 5.08:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baufertigstellungen	173
Abb. 5.09:	Wohnungsneubau in den letzten fünf Jahren nach Stadtteilen: Fertigstellung und Bauüberhang	174
Abb. 5.10:	Langfristige Entwicklung der Neubautätigkeit im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen	175
Abb. 5.11:	Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude im Neubau: Koblenz im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen	175
Abb. 5.12:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau als Anzahl der Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden (ohne Wohnheime) je 10.000 Einwohner und Jahr (Stützzeitraum 2009 bis 2011) im regionalen Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte..	176
Abb. 5.13:	Jährliche Neubautätigkeit in den Verbandsgemeinden und den verbandsgemeindefreien Städten des ehem. Regierungsbezirks Koblenz (Stützzeitraum 2009 bis 2011)	177
Abb. 5.14:	Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Anzahl der Wohnungen und durchschnittliche Wohnungsgrößen	178
Abb. 5.15:	Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Baujahr	179
Abb. 5.16:	Tabellarische Übersicht der durchschnittlichen Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen der Rhein-Zeitung	180
Abb. 5.17:	Durchschnittliche Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen der Rhein-Zeitung	180

5. Bauen und Wohnen

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Bauen und Wohnen gehört zu den zentralen Themenbereichen innerhalb des Statistischen Informationssystems der Stadt. Die Wohnbauaktivität in Koblenz wird anhand von Zeitreihen der Bautätigkeitsstatistik – Baugenehmigungen und Baufertigstellungen – betrachtet. Dabei wird sowohl der regionale Vergleich zum Umland als auch die innerstädtische Differenzierung abgebildet. Die Entwicklung der Mietpreisforderungen auf dem Koblenzer Wohnungsmarkt wird ebenfalls dokumentiert.

Wo kommen die Daten her?

Bautätigkeitsstatistik

Zum Stichtag 31.12. des Jahres erhält die Statistikstelle den Rücklauf der amtlichen Bautätigkeitsstatistik vom Statistischen Landesamt aus Bad Ems. Zeitliche Verzögerung und fehlende kleinräumige Zuordnungsmöglichkeiten schränken den Datensatz hinsichtlich seiner Aussagekraft für die Stadtentwicklungsplanung jedoch stark ein. Daher wird auch in der abgeschotteten Statistikstelle eine Erfassung und kleinräumige Zuordnung der Bautätigkeit durchgeführt. Basis dafür sind die Erhebungen des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung der Stadt Koblenz.

Wohnraumstrukturen

Basis der kleinräumigen Auswertung der Wohnraumstrukturen ist die Statistische Gebäudedatei der Stadt Koblenz, die jährlich durch die Bautätigkeitserhebungen fortgeschrieben wird.

Quadratmetermieten für Wohnfläche

Seit Jahren verfolgt die Statistikstelle die Wohnungsanzeigen für Mietwohnungen in Koblenz und umgebenden Gemeinden, die in der Samstagsausgabe der Rhein-Zeitung veröffentlicht werden. Aus den ausgewerteten Daten werden die durchschnittlichen Quadratmetermieten für Wohnfläche errechnet. Diese Mietpreisforderungen sind nicht mit den „ortsüblichen Vergleichsmieten“ zu verwechseln, die im Mietspiegel der Stadt Koblenz veröffentlicht werden.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Bautätigkeitsstatistik

Die amtliche Bautätigkeitsstatistik unterscheidet zwischen den Kategorien Wohnbau und Nicht-Wohnbau. Sämtliche Auswertungen beziehen sich hier nur auf den Wohnbau. Eine weitere Unterscheidung betrifft den Einbezug von Wohnheimen. Sofern diese Berücksichtigung finden, ist dies eindeutig in den jeweiligen Abbildungen ausgewiesen. Die zeitliche Zuordnung eines Meldevorgangs, d.h. Baugenehmigung oder Baufertigstellung, zu einem Kalenderjahr orientiert sich am Zeitpunkt der Erfassung des Vorgangs und nicht am tatsächlichen Aktionsdatum. Hierdurch kann es zu erheblichen Verzerrungen kommen, da die Übermittlung einer Fertigstellungsmeldung unter Umständen sogar mehrere Jahre nach dem tatsächlichen Bezug erfolgen kann.

Bauüberhang

Als Bauüberhang werden die Bauprojekte bezeichnet, für die bereits eine Genehmigung vorliegt, die jedoch zum Stichtag der Berichterstattung noch nicht fertig gestellt sind.

Weitere Veröffentlichungen

KostatIS-InfoBlätter

Im Rahmen der Berichterstattung des Statistischen Informationssystems der Stadt Koblenz sind verschiedene InfoBlätter im Themenbereich Bauen und Wohnen publiziert worden. Des Weiteren wurde eine Berichtsserie zur kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung aufgebaut.

Grundstücksmarktbericht

Der Gutachterausschuss der Stadt Koblenz gibt jährlich einen "Grundstücksmarktbericht" heraus, dem detaillierte Informationen über das Immobiliengeschehen in der Stadt zu entnehmen sind.

Aufbau eines Monitoringsystems Mietwohnungsmarkt in Koblenz

Seit dem Jahr 1999 werden die in der Rhein-Zeitung veröffentlichten Mietwohnungsangebote aus dem Stadtgebiet Koblenz in der Statistikstelle regelmäßig erfasst. Eine umfassende statistische Auswertung wird jährlich publiziert.

Qualifizierter Mietspiegel

Im Jahr 2006 hat die Stadt Koblenz erstmals einen qualifizierten Mietspiegel erstellt. Im Jahre 2010 erfolgte die Neuerstellung. Der aktuelle Mietspiegel ist gültig bis 31.12.2012.

Der Mietspiegel kann online oder bei verschiedenen städtischen Dienststellen (Bürgeramt, Bauberatungszentrum oder Ordnungsamt) für 3,- € erworben werden.

Wohnungsmarktbarometer: Expertenbefragung zum Koblenzer Wohnungsmarkt

Im Frühjahr 2008 führte die Statistikstelle erstmals eine Expertenbefragung zum Thema Einschätzung der Situation und der weiteren Entwicklung auf dem Koblenzer Wohnungsmarkt durch, die jährlich wiederholt wird. Der Ergebnisbericht ist ebenfalls auf den Internet-Seiten der Stadt Koblenz unter www.statistik.koblenz.de abrufbar.

Wanderungsmotivbefragung

Im Herbst 2008 führte die Statistikstelle eine postalische Befragung der innerhalb der Region zu- oder abgewanderten Haushalte durch. Die Ergebnisse wurden in dem 2009 veröffentlichten Bericht „Stadt-Umland-Wanderungen in Koblenz“ dokumentiert, der aus dem Internetangebot unter www.statistik.koblenz.de herunter geladen werden kann.

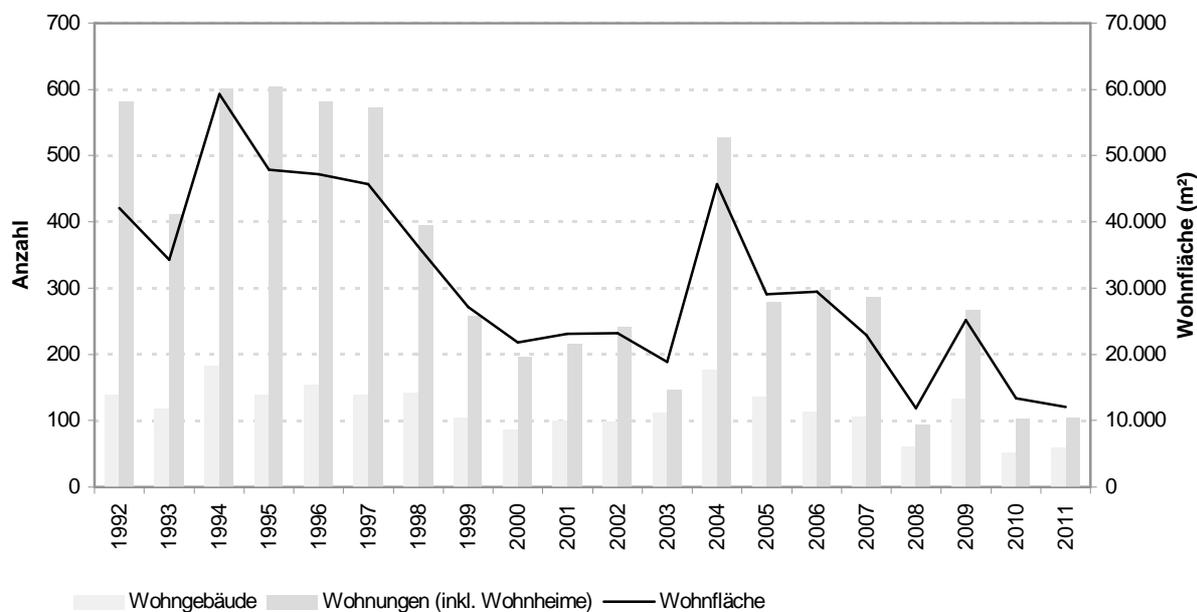
Abb. 5.01: Baugenehmigungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz

Merkmal		Jahr der Genehmigung (Erfassungsdatum)					Jahresmittel 2007 bis 2011
		2007	2008	2009	2010	2011	
Registrierte Baugenehmigungen	Anzahl	207	184	240	162	153	189
davon...							
...an Wohngebäuden ¹	Anzahl	155	134	183	99	110	136
darunter							
Neubau							
Wohngebäude	Anzahl	105	60	134	52	59	82
Wohnungen	Anzahl	286	93	266	103	104	170
Wohnfläche	m ²	22.897	11.879	25.212	13.355	12.098	17.088
Investitionsvolumen	1.000 €	28.392	16.119	29.531	17.475	17.519	21.807
Maßnahmen am Bestand							
betroffene Gebäude	Anzahl	50	74	49	47	50	54
Saldo Wohnungen	Anzahl	+ 6	+ 11	+ 20	+ 54	+ 9	+ 20
Saldo Wohnfläche	m ²	+ 2.152	+ 1.771	+ 1.263	+ 6.539	+ 2.619	+ 2.869
Investitionsvolumen	1.000 €	6.230	5.568	2.864	7.837	6.100	5.720
...an Nichtwohngebäuden	Anzahl	52	50	57	63	43	53
Saldo Wohnungen	Anzahl	- 2	+ 10	+ 1	+ 3	- 6	+ 1
Saldo Wohnfläche	m ²	- 382	+ 1.354	+ 35	+ 190	- 542	+ 131
Investitionsvolumen	1.000 €	35.991	35.661	60.913	128.944	28.757	58.053
Gesamter Zugang an ...							
... Wohnungen	Anzahl	290	114	287	160	107	192
... Wohnfläche	m ²	24.667	15.004	26.510	20.084	14.175	20.088
Gesamtes Investitionsvolumen	1.000 €	70.613	57.348	93.308	154.256	52.376	85.580

¹ mit Wohnheimen

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung-; eigene Berechnungen

Abb. 5.02: Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohngebäude in Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (bis 1999); ab 2000: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung der Stadt Koblenz

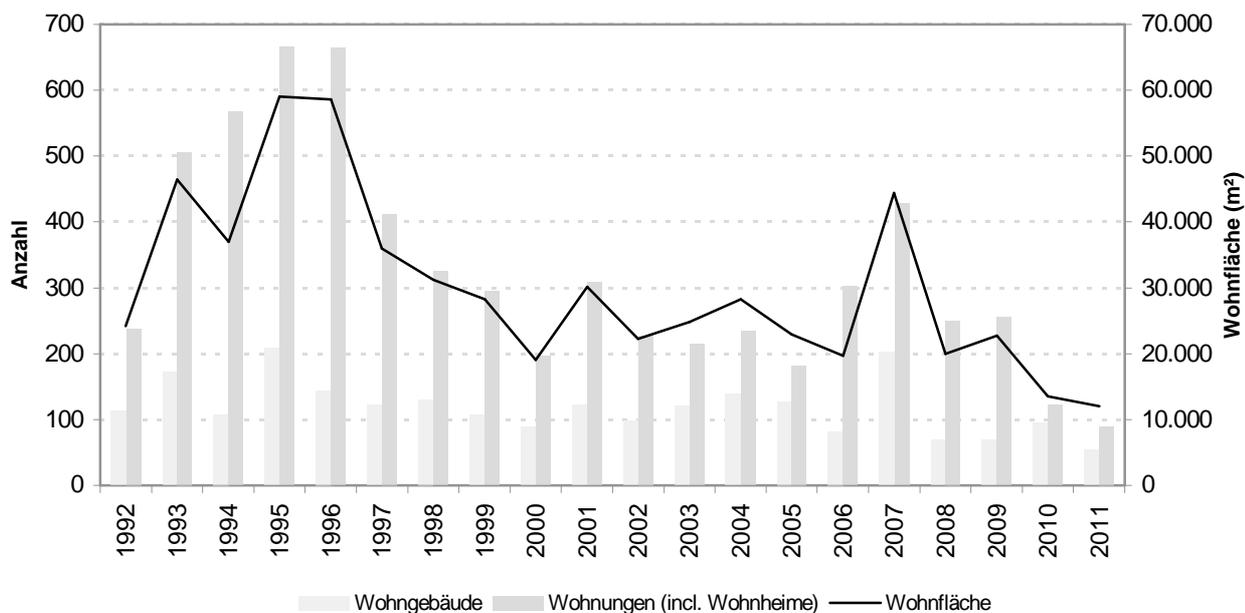
Abb. 5.03: Baufertigstellungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz

Merkmal		Jahr der Fertigstellung (Erfassungsdatum)					Jahresmittel 2007 bis 2011
		2007	2008	2009	2010	2011	
Registrierte Baufertigstellungen	Anzahl	324	161	140	157	146	186
davon...							
...an Wohngebäuden ¹	Anzahl	283	128	106	129	90	147
darunter							
Neubau							
Wohngebäude	Anzahl	203	69	69	95	54	98
Wohnungen	Anzahl	428	250	255	122	90	229
Wohnfläche	m ²	44.439	19.995	22.786	13.537	12.107	22.573
Investitionsvolumen	1.000 €	56.326	27.617	34.020	14.150	16.333	29.689
Maßnahmen am Bestand							
betroffene Gebäude	Anzahl	80	59	37	34	36	49
Saldo Wohnungen	Anzahl	+ 23	+ 5	+ 6	+ 3	+ 3	+ 8
Saldo Wohnfläche	m ²	+ 2.893	+ 1.568	+ 1.652	+ 636	+ 1.159	+ 1.582
Investitionsvolumen	1.000 €	6.785	3.547	5.207	3.525	3.409	4.495
...an Nichtwohngebäuden	Anzahl	41	33	34	28	56	38
Saldo Wohnungen	Anzahl	+ 2	- 2	+ 7	- 1	+ 3	+ 2
Saldo Wohnfläche	m ²	- 15	- 244	+ 631	- 102	+ 519	+ 158
Investitionsvolumen	1.000 €	37.012	24.910	32.052	23.307	51.086	33.673
Gesamter Zugang an ...							
... Wohnungen	Anzahl	453	253	268	124	96	239
... Wohnfläche	m ²	47.318	21.319	25.069	14.071	13.785	24.312
Gesamtes Investitionsvolumen	1.000 €	100.123	56.074	71.279	40.982	70.828	67.857

¹ mit Wohnheimen

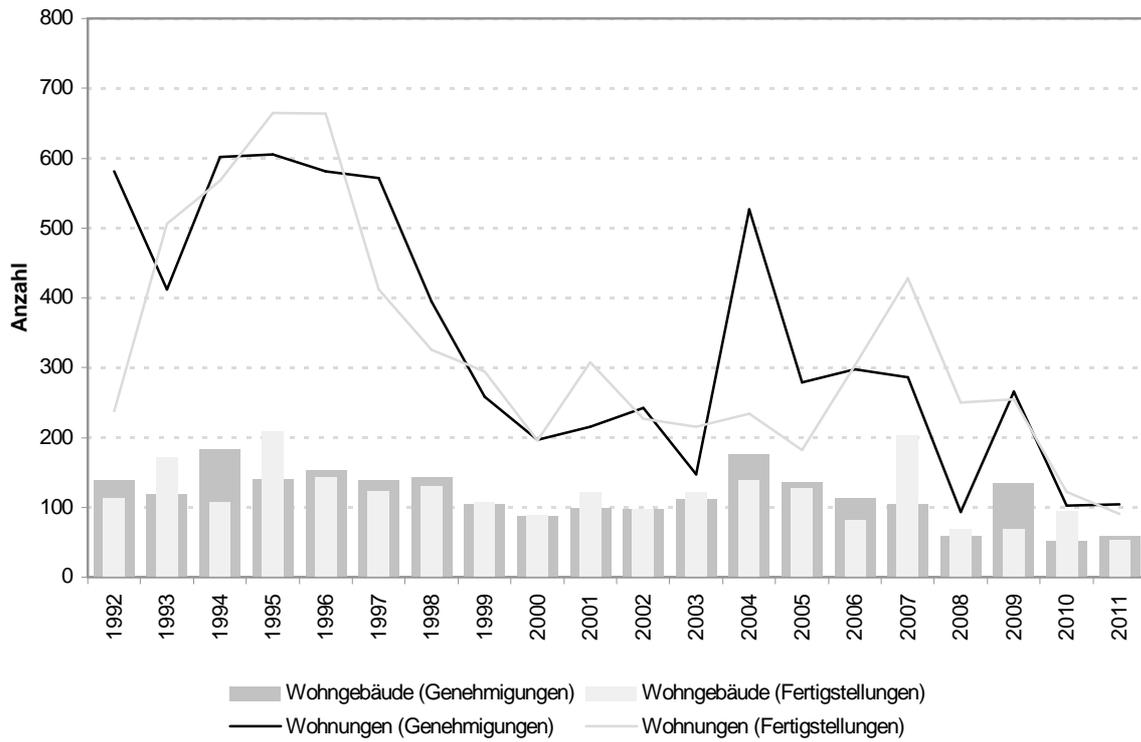
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung-; eigene Berechnungen

Abb. 5.04: Fertigstellungen neuer Wohngebäude in Koblenz



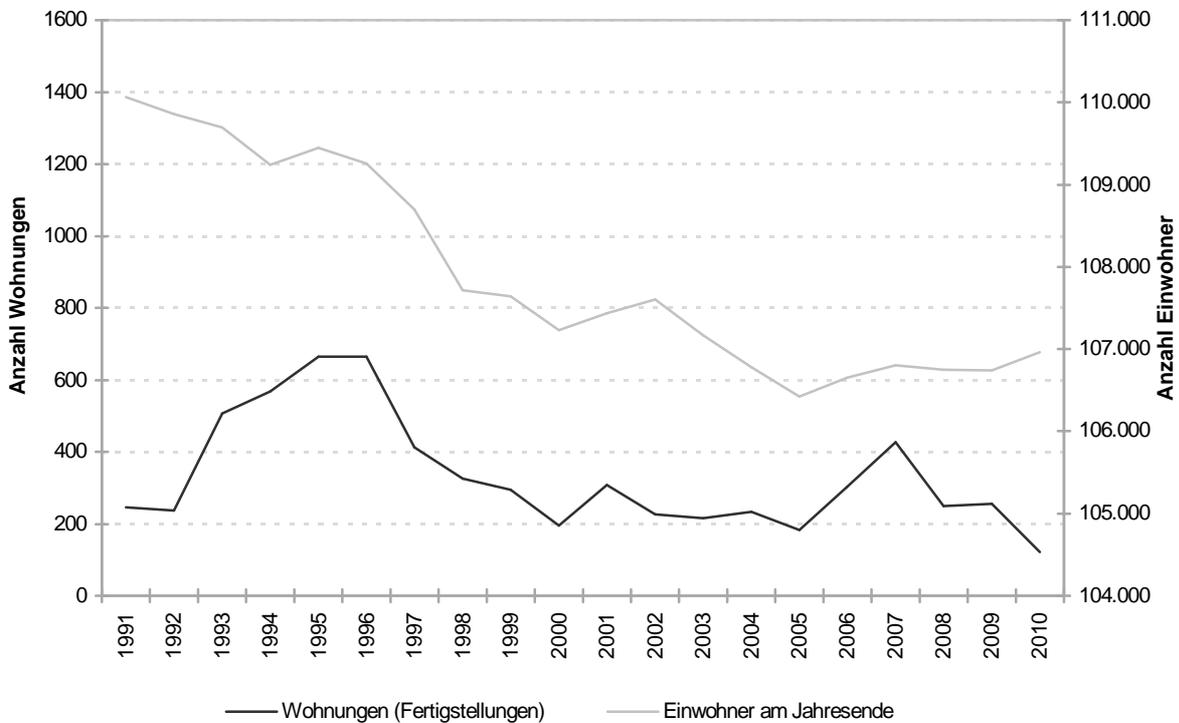
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (bis 1999); ab 2000: Stadt Koblenz

Abb. 5.05: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen neuer Wohngebäude und darin befindlicher Wohnungen in Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (bis 1999); ab 2000: Stadt Koblenz

Abb. 5.06: Entwicklung der Wohnungszugänge gegenüber der Einwohnerzahl in Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (bis 1999); ab 2000: Stadt Koblenz

Abb. 5.07: Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baugenehmigungen

Merkmal		Jahr der Genehmigung (Erfassungsdatum)					Jahresmittel 2007 bis 2011
		2007	2008	2009	2010	2011	
Neu zu erstellende Wohngebäude	Anzahl	104	60	133	52	58	81
davon mit ... Wohnungen							
1 bis 2	Anzahl	94	53	123	41	51	72
3 bis 5	Anzahl	5	4	6	7	4	5
6 bis 10	Anzahl	1	3	3	4	2	3
11 und mehr	Anzahl	4		1		1	2
darin Wohnungen	Anzahl	169	93	187	103	103	131
davon mit ... Räumen							
1 bis 3	Anzahl	48	13	70	24	38	39
4 und mehr	Anzahl	121	80	117	79	65	92
Durchschnittswerte:							
Wohnungen pro Wohngebäude	Anzahl	1,6	1,6	1,4	2,0	1,8	1,6
Wohnfläche pro Wohnung	m²	109	128	115	130	116	119,3
Baukosten je m ² Wohnfläche	€	1.137	1.357	1.144	1.308	1.446	1.278,6
Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherren							
keine Angabe	%	-	-	-	-	-	-
Öffentlicher Bauherr	%	-	-	0,5	-	18,4	3,8
Wohnungsunternehmen	%	59,1	31,2	60,1	37,9	21,4	41,9
Immobilienfonds	%	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	%	-	-	0,5	-	-	0,1
Produzierendes Gewerbe	%	-	-	-	-	-	-
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungen,...	%	-	-	-	1,0	-	0,2
Privater Haushalt	%	40,9	67,7	38,8	61,2	60,2	53,8
Organisation ohne Erwerbszweck	%	-	1,1	-	-	-	0,2

Datenquelle: Erfassung der Bautätigkeit nach den Meldungen des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung Koblenz

Abb. 5.08: Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baufertigstellungen

Merkmal		Jahr der Fertigstellung (Erfassungsdatum)					Jahresmittel 2007 bis 2011
		2007	2008	2009	2010	2011	
Neu errichtete Wohngebäude	Anzahl	202	68	69	95	54	98
davon mit ... Wohnungen							
1 bis 2	Anzahl	175	56	59	91	47	86
3 bis 5	Anzahl	9	6	3	2	4	5
6 bis 10	Anzahl	10	5	4	1	3	5
11 und mehr	Anzahl	8	1	3	1		3
darin Wohnungen	Anzahl	404	133	255	122	90	201
davon mit ... Räumen							
1 bis 3	Anzahl	106	26	132	59	10	67
4 und mehr	Anzahl	298	107	123	63	80	134
Durchschnittswerte:							
Wohnungen pro Wohngebäude	Anzahl	2,0	2,0	3,7	1,3	1,7	2,1
Wohnfläche pro Wohnung	m²	107	116	89	111	135	111,6
Baukosten je m² Wohnfläche	€	1.163	1.300	1.493	1.045	1.349	1.270,2
Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherren							
keine Angabe	%	-	-	-	-	-	-
Öffentlicher Bauherr	%	-	-	-	0,8	-	0,2
Wohnungsunternehmen	%	37,4	27,8	24,1	53,3	27,8	34,1
Immobilienfonds	%	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	%	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	%	-	-	-	-	-	-
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungen ...	%	6,2	9,0	-	-	11,1	5,3
Privater Haushalt	%	56,4	63,2	29,2	45,9	61,1	51,2
Organisation ohne Erwerbzzweck	%	-	-	46,7	-	-	9,3

Datenquelle: Erfassung der Bautätigkeit nach den Meldungen des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung Koblenz

Abb. 5.09: Wohnungsneubau in den letzten fünf Jahren nach Stadtteilen: Fertigstellung und Bauüberhang

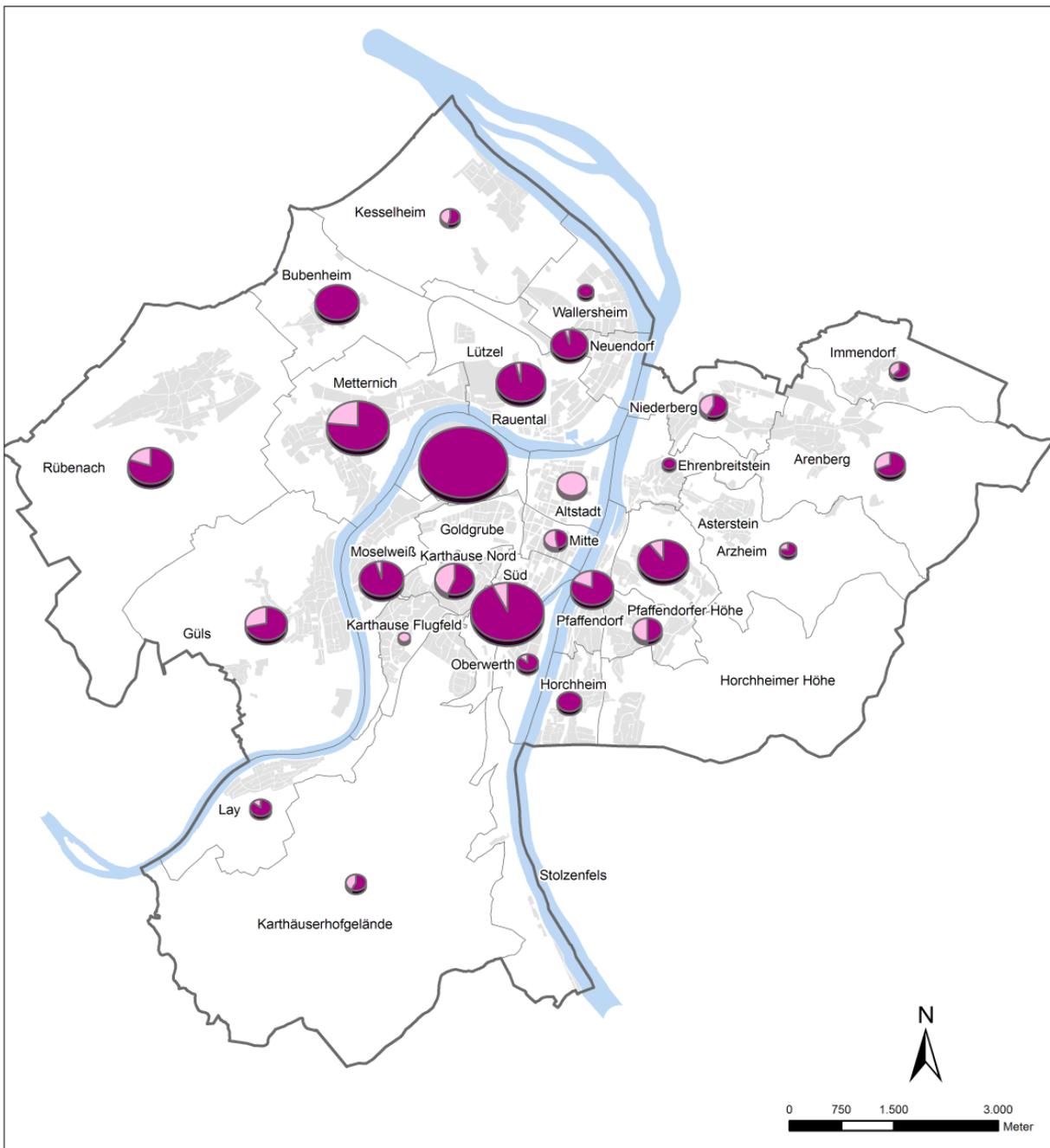
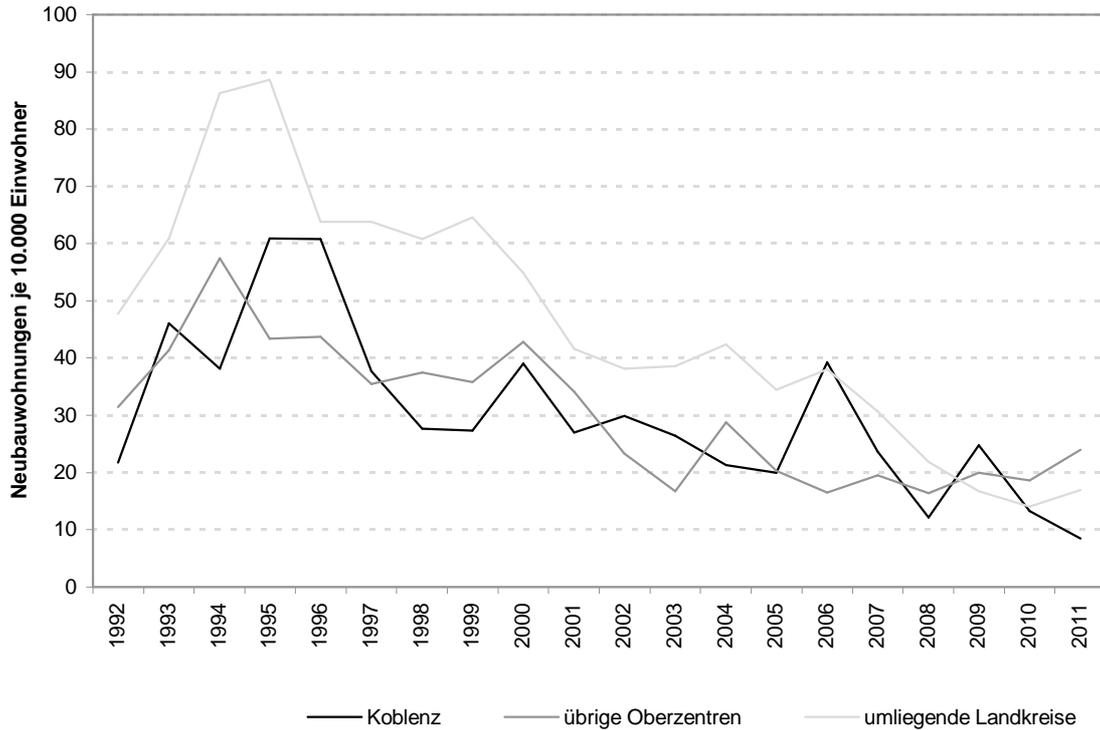
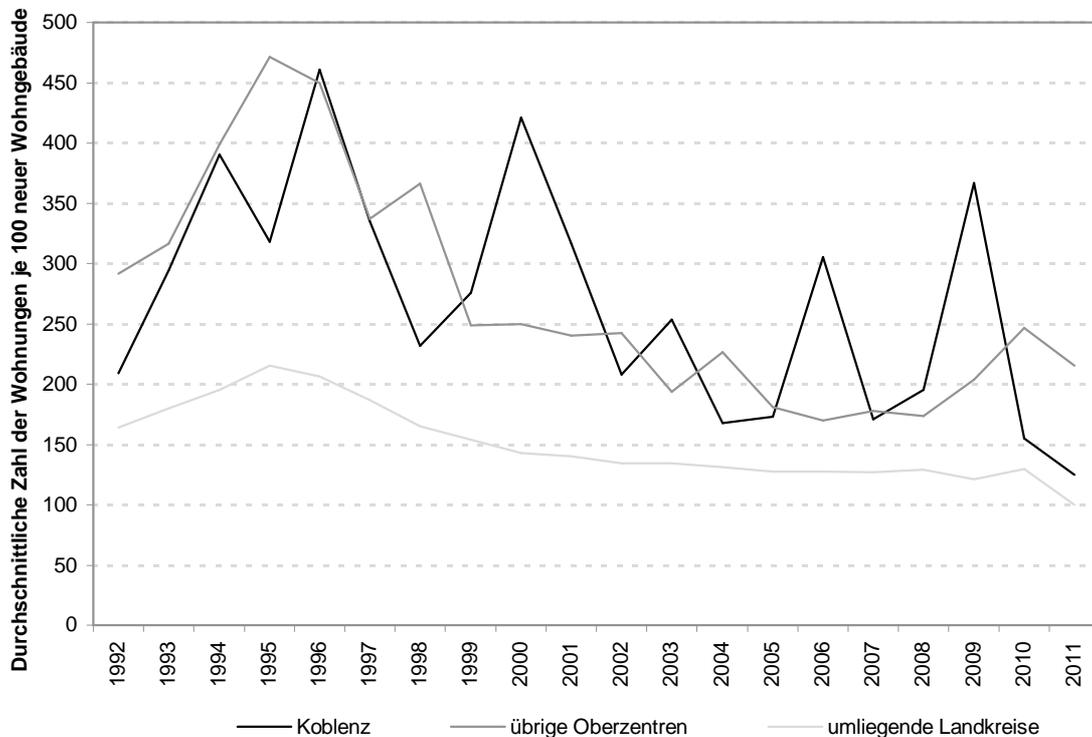


Abb. 5.10: Langfristige Entwicklung der Neubauintensität im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen



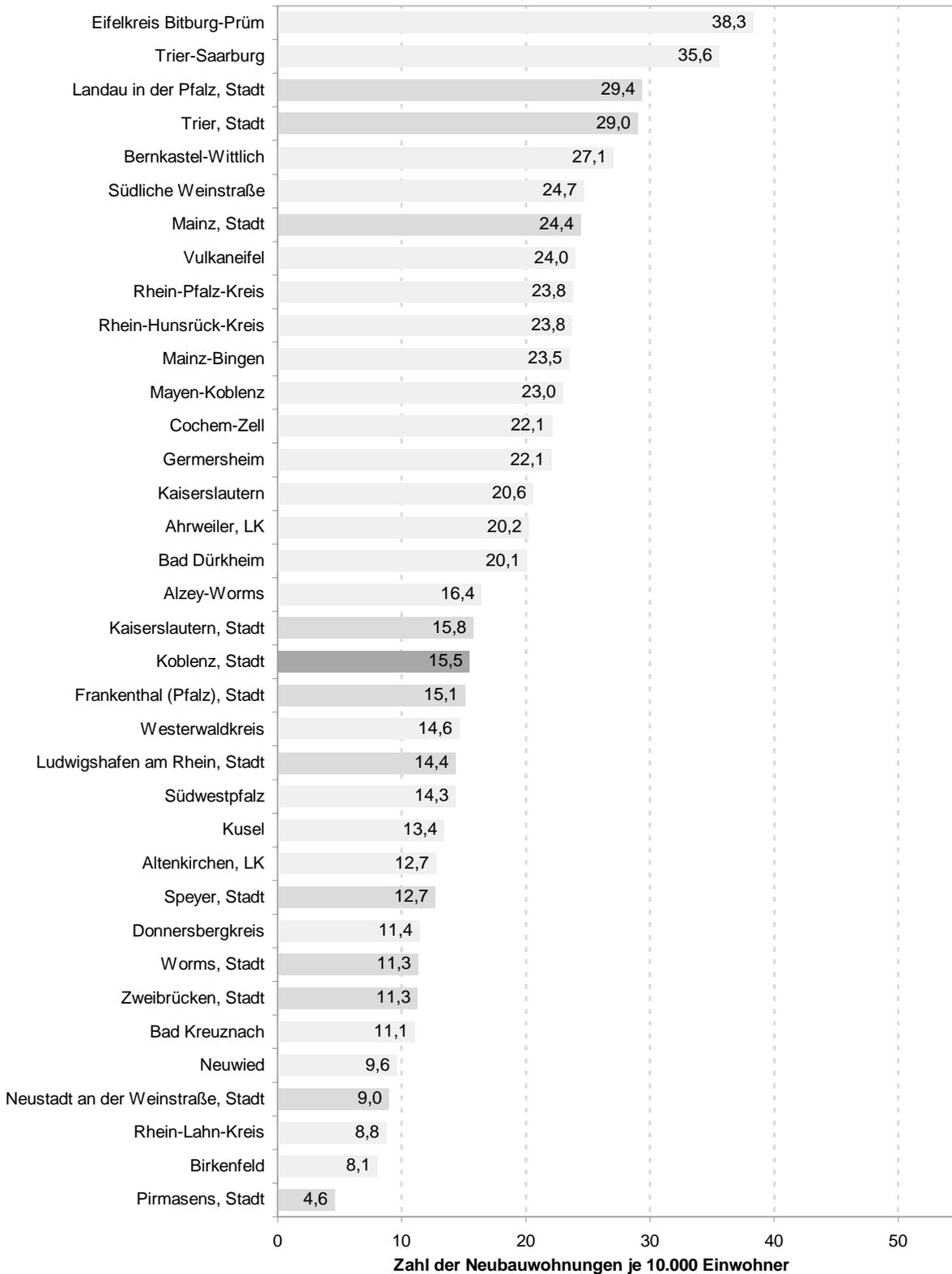
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 5.11: Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude im Neubau: Koblenz im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 5.12: Neubauintensität im Wohnungsbau als Anzahl der Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden (ohne Wohnheime) je 10.000 Einwohner und Jahr (Stützzeitraum 2009 bis 2011) im regionalen Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 5.13: Jährliche Neubautätigkeit in den Verbandsgemeinden und den verbandsgemeindefreien Städten des ehem. Regierungsbezirks Koblenz (Stützzeitraum 2009 bis 2011)

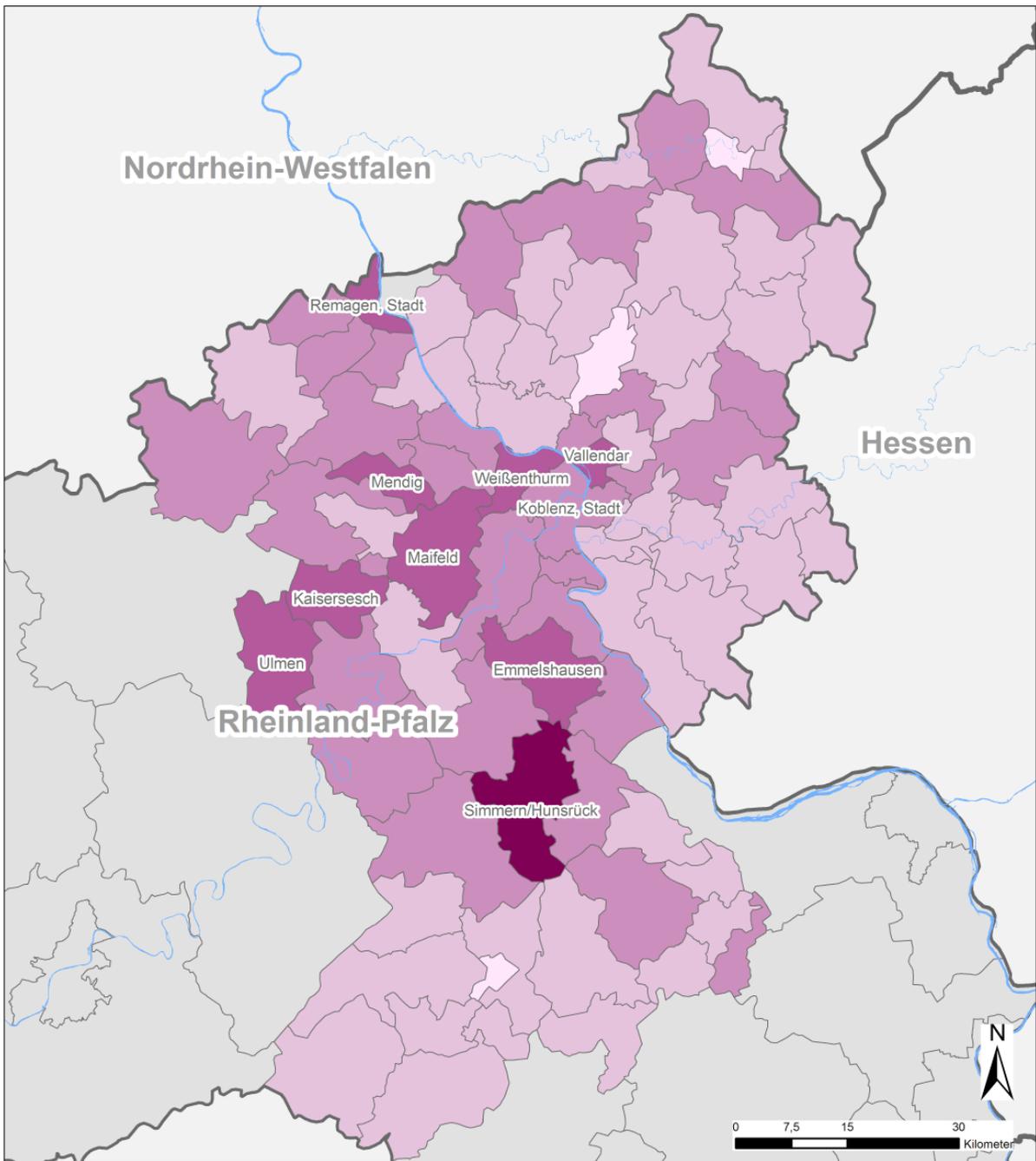


Abb. 5.14: Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Anzahl der Wohnungen und durchschnittliche Wohnungsgrößen

Stadtteil	Gebäude ¹		Wohnungen			Durchschnittl. Wohnfläche	
			insgesamt	davon in Gebäuden mit ... Wohnungen			je Wohn.	je Einw.^{2}
	1 bis 2	3 bis 5		6.u.m.	je Wohn.	je Einw. ²	
	Anzahl	Prozent			m ²		
Altstadt	604	2.867	10,0	30,8	59,2	70,5	42,8
Mitte	382	2.033	6,1	27,5	66,4	84,1	48,7
Süd	618	4.033	3,9	20,3	75,8	78,3	49,1
Oberwerth	264	734	28,1	38,0	33,9	104,7	57,5
Karthause Nord	855	1.674	56,2	21,1	22,8	91,9	51,3
Karthäuserhofgelände	602	993	61,5	28,8	9,7	106,3	57,7
Karthause Flugfeld	691	2.503	22,6	3,8	73,6	91,9	41,4
Goldgrube	630	2.645	15,0	17,8	67,1	68,4	42,5
Raumental	653	2.629	15,1	13,8	71,1	73,2	42,6
Moselweiß	660	1.779	33,8	23,6	42,6	82,7	48,8
Stolzenfels	139	256	57,8	24,6	17,6	87,4	60,3
Lay	583	934	78,5	20,1	1,4	100,1	52,6
Lützel	925	4.250	10,4	23,2	66,4	71,2	40,2
Metternich	2.009	5.464	35,1	29,1	35,8	82,0	49,4
Neuendorf	840	2.583	23,3	35,9	40,8	76,8	35,9
Wallersheim	566	1.559	27,7	32,2	40,1	85,0	38,2
Kesselheim	580	1.324	41,7	29,5	28,9	85,6	44,1
Güls	1.467	3.006	51,1	32,1	16,8	91,6	50,3
Rübenach	1.415	2.519	59,9	26,6	13,5	96,4	48,3
Bubenheim	379	643	63,1	24,7	12,1	104,0	47,6
Ehrenbreitstein	426	1.146	32,6	34,6	32,7	80,3	47,0
Niederberg	702	1.481	48,5	23,0	28,6	91,7	49,6
Asterstein	758	1.303	62,4	11,7	25,9	97,1	47,6
Pfaffendorf	601	1.716	28,7	38,6	32,7	87,2	53,9
Pfaffendorfer Höhe	578	1.454	27,4	50,1	22,5	90,7	50,8
Horchheim	827	1.783	46,9	38,3	14,9	88,2	50,9
Horchheimer Höhe	261	1.153	12,0	7,1	80,9	76,1	42,4
Arzheim	711	1.114	70,3	22,5	7,2	96,2	49,9
Arenberg	736	1.239	66,3	19,0	14,6	104,3	52,3
Immendorf	435	677	74,0	18,3	7,7	97,3	47,5
Koblenz	20.897	57.494	32,1	25,4	42,5	84,4	46,6

¹ nur Gebäude mit Wohnungen, jedoch ohne Wohnheime

² nur Einwohner in Privathaushalten

Datenquelle: Statistische Gebäudedatei Stadt Koblenz

Abb. 5.15: Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Baujahr

Stadtteil	Gebäude ¹	davon mit Baujahr							
		vor 1918	1918 - 1948	1949 - 1962	1963 - 1976	1977 - 1990	1991 - 2004	nach 2004	keine Angabe
	Anzahl	Prozent							
Altstadt	604	25,3	4,5	38,9	11,9	8,3	3,8	0,5	6,8
Mitte	382	13,1	11,8	59,2	6,0	3,9	2,9	0,8	2,4
Süd	618	29,8	13,9	31,6	11,7	4,5	3,1	1,9	3,6
Oberwerth	264	7,2	29,2	42,0	6,8	5,7	2,3	4,2	2,7
Karthause Nord	855	0,6	21,9	26,9	15,8	15,4	14,0	3,0	2,3
Karthäuserhofgelände	602	0,3	1,8	30,2	54,5	7,0	3,0	2,5	0,7
Karthause Flugfeld	691	-	-	0,3	48,8	30,8	20,0	0,1	-
Goldgrube	630	1,1	21,0	57,8	13,5	2,7	2,7	0,2	1,1
Raental	653	1,2	11,6	53,1	5,2	2,3	6,4	17,6	2,5
Moselweiß	660	24,5	9,1	22,4	16,7	14,5	8,0	3,2	1,5
Stolzenfels	139	35,3	12,9	18,0	23,0	3,6	1,4	-	5,8
Lay	583	16,3	8,1	16,8	19,7	25,6	9,4	1,9	2,2
Lützel	925	14,5	10,8	32,1	18,9	6,6	8,4	6,2	2,5
Metternich	2.009	16,4	13,1	17,1	21,0	10,9	15,6	4,1	1,9
Neuendorf	840	32,5	7,9	17,9	20,0	6,5	10,4	2,7	2,1
Wallersheim	566	10,1	6,9	8,1	16,4	24,2	31,8	0,9	1,6
Kesselheim	580	18,1	5,3	18,1	27,2	16,4	10,3	1,7	2,8
Güls	1.467	14,2	10,9	18,4	20,7	9,7	21,1	2,8	2,2
Rübenach	1.415	22,1	9,8	13,6	16,4	17,0	15,1	4,4	1,5
Bubenheim	379	10,3	2,4	9,0	23,0	24,5	11,9	17,4	1,6
Ehrenbreitstein	426	26,8	17,6	27,0	10,1	7,3	7,5	1,2	2,6
Niederberg	702	17,4	13,4	14,7	24,9	13,1	11,1	2,7	2,7
Asterstein	758	1,2	11,7	27,6	10,7	29,0	7,1	10,7	2,0
Pfaffendorf	601	33,9	13,6	21,1	14,6	9,5	4,0	1,7	1,5
Pfaffendorfer Höhe	578	0,7	6,6	51,4	20,1	6,6	12,1	1,7	0,9
Horchheim	827	27,1	15,4	17,8	18,9	7,3	10,3	2,5	0,8
Horchheimer Höhe	261	-	1,9	7,7	81,2	6,5	1,9	0,8	-
Arzheim	711	24,2	9,1	23,9	21,5	9,3	8,9	1,3	1,8
Arenberg	736	11,0	8,0	19,3	34,5	8,4	12,4	4,9	1,5
Immendorf	435	16,1	4,4	18,4	28,0	16,1	13,1	2,3	1,6
Koblenz	20.897	15,3	10,7	24,0	21,1	12,1	11,2	3,7	2,0

¹ nur Gebäude mit Wohnungen, jedoch ohne Wohnheime

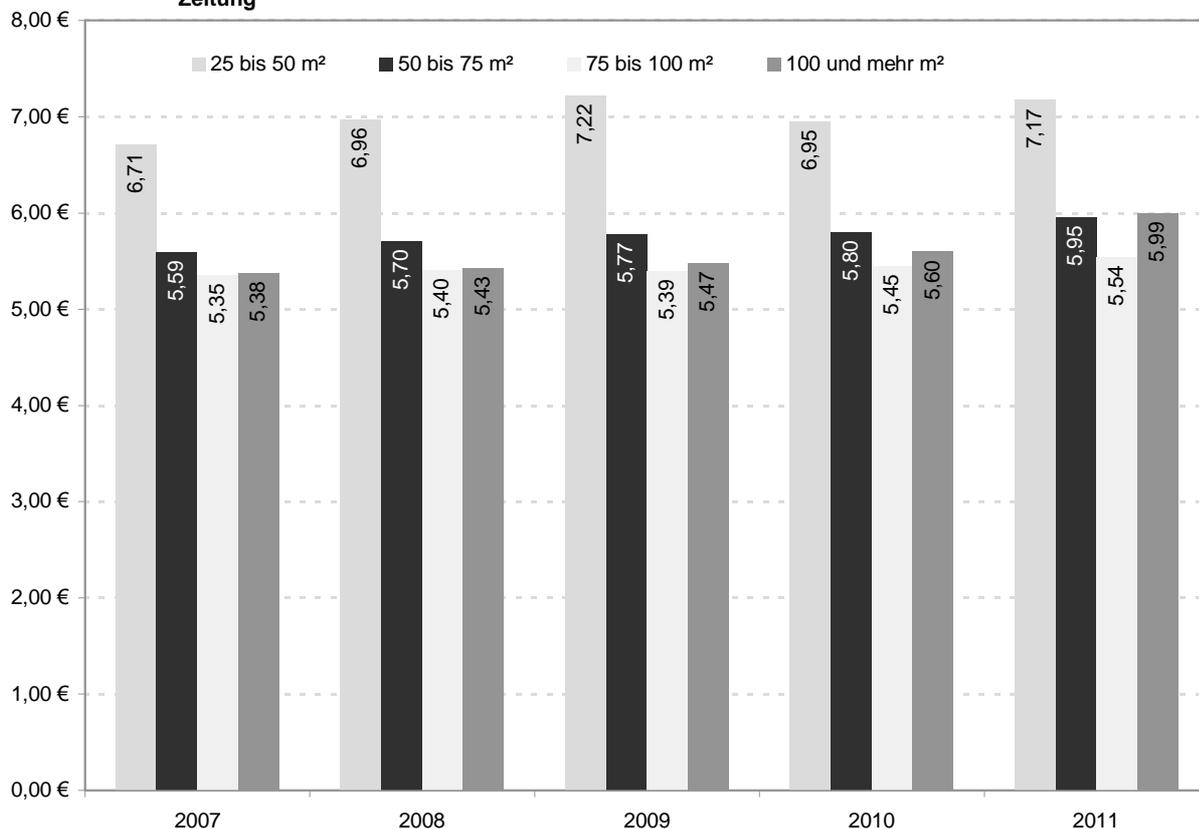
Datenquelle: Statistische Gebäudedatei Stadt Koblenz

Abb. 5.16: Tabellarische Übersicht der durchschnittlichen Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen der Rhein-Zeitung

Wohnungsgröße von ... bis unter ... m ²	Durchschnittliche Quadratmeterpreise in den Mietwohnungsangeboten										Veränderung	
	2007		2008		2009		2010		2011		2011 vs. 2007	2011 vs. 2009
	Anzahl*	€/m ²	Anzahl*	€/m ²	Anzahl*	€/m ²	Anzahl*	€/m ²	Anzahl*	€/m ²	€/m ²	€/m ²
unter 25	1	k.A.	1	k.A.	1	k.A.	0	k.A.	1	k.A.		
25 bis 50	13	6,71	16	6,96	10	7,22	9	6,95	8	7,17	+ 0,46	- 0,05
50 bis 75	41	5,59	34	5,70	26	5,77	23	5,80	20	5,95	+ 0,36	+ 0,18
75 bis 100	38	5,35	36	5,40	29	5,39	20	5,45	18	5,54	+ 0,19	+ 0,15
100 und mehr	23	5,38	15	5,43	11	5,47	9	5,60	6	5,99	+ 0,62	+ 0,52
Insgesamt	117	5,61	101	5,79	78	5,81	61	5,85	52	6,08	+ 0,46	+ 0,27

* Der Wert gibt die durchschnittliche Anzahl der Anzeigen pro Samstagsausgabe der Rhein-Zeitung an
 Datenquelle: Rhein-Zeitung, eigene Berechnungen

Abb. 5.17: Durchschnittliche Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen der Rhein-Zeitung



Datenquelle: Rhein-Zeitung, eigene Berechnungen

6.

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

	Inhalt	Seite
Abb. 6.01:	Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Güter- bzw. Dienstleistungsgruppen	187
Abb. 6.02:	Entwicklung der Lebenshaltungskosten für die privaten Haushalte und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat.....	187
Abb. 6.03:	Langjährige Reihe des Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.....	188
Abb. 6.04:	Strukturelle Merkmale der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Koblenz als Arbeitsort.....	189
Abb. 6.05:	Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz.....	190
Abb. 6.06:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten - Koblenz und Rheinland-Pfalz im Vergleich.....	191
Abb. 6.07:	Vergleich der Arbeitsplatzdichten (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	192
Abb. 6.08:	Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im regionalen Vergleich	193
Abb. 6.09:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im regionalen Vergleich - Veränderung zum Basisjahr	193
Abb. 6.10:	Veränderung der Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Vorjahres- und im regionalen Vergleich.....	194
Abb. 6.11:	Vergleich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigtenzahlen am Arbeitsort und am Wohnort in Koblenz nach Wirtschaftsabschnitten	195
Abb. 6.12:	Pendlerverflechtungen der Stadt Koblenz: Ein- und Auspendler nach Wohn- bzw. Arbeitsort.....	196
Abb. 6.13:	Einpendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) nach Koblenz - Anteile der Landkreise als Herkunftsgebiete	196
Abb. 6.14:	Auspendlerquoten nach Koblenz aus den Gemeinden des Umlandes	197
Abb. 6.15:	In Koblenz beschäftigte Beamte in tabellarischer Übersicht	198
Abb. 6.16:	In Koblenz beschäftigte Beamte nach Körperschaftsgruppen	198
Abb. 6.17:	Gewerbeanzeigen im regionalen Vergleich	199
Abb. 6.18:	An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftsbereichen.....	200
Abb. 6.19:	Gewerbean- und -abmeldungen in Koblenz nach dem Grad der Selbstständigkeit ..	201

Abb. 6.20:	Insolvenzen in Koblenz nach Art des Verfahrens, Forderungen und Beschäftigten ..	201
Abb. 6.21:	Entwicklung der Insolvenzen im regionalen Vergleich der umliegenden Landkreise und der Oberzentren in Rheinland-Pfalz	202
Abb. 6.22:	Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz	202
Abb. 6.23:	Entwicklung der Beschäftigtenzahlen und des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz.....	203
Abb. 6.24:	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	204
Abb. 6.25:	Veränderung der verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	205
Abb. 6.26:	Bruttoinlandsprodukt in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	206
Abb. 6.27:	Veränderung des Bruttoinlandsproduktes im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	207
Abb. 6.28:	Arbeitnehmerdichte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz (Arbeitnehmer am Arbeitsort bezogen auf 1.000 Einwohner)	208
Abb. 6.29:	Durchschnittliche Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	209
Abb. 6.30:	Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im gegenüber dem Vorjahr.....	210
Abb. 6.31:	Langfristige Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	211

6. Wirtschaft und Arbeit

Worüber wird berichtet?

Das Themenspektrum in diesem Beobachtungsfeld ist weit gestreut: Zunächst wird über die Entwicklung der Lebenshaltungskosten in der Bundesrepublik Deutschland berichtet. Wichtige Informationen über die Erwerbstätigkeit liefert die Beschäftigtenstatistik - zumindest für den Bereich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Dies ist die mit Abstand größte Erwerbstätigengruppe. 1987, als letztmals eine Vollerhebung der Arbeitsstätten im früheren Bundesgebiet durchgeführt worden war, zählten ca. 75 % aller Erwerbstätigen am Arbeitsort Koblenz zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Neben der Betrachtung der unterschiedlichen Wirtschaftsbereiche geben regionale Vergleiche und kleinräumige Differenzierungen weitere Aufschlüsse über Strukturen und Entwicklungen auf dem Sektor Arbeit und Erwerbstätigkeit in Koblenz. Die Funktion der Stadt als zentraler Arbeitsort für das Umland wird in der Pendlerstatistik dokumentiert.

Beamte nehmen in Koblenz im Vergleich zu anderen Städten einen überproportional großen Anteil unter den Erwerbstätigen ein. Über deren zahlenmäßige Entwicklung in den letzten Jahren wird in diesem Beobachtungsfeld berichtet.

Sehr ausführlich wird auch die Gewerbestatistik im Jahrbuch beleuchtet. Der regionale Vergleich von Gewerbean- und -abmeldungen in unterschiedlichen Landkreisen und Städten sowie strukturelle Differenzierungen, wie z.B. Neuerrichtungen und Aufgabungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftsbereichen werden in diesem Zusammenhang abgebildet.

Abschließend wird versucht, die Stadt Koblenz mit Blick auf die verfügbaren Einkommen der Privathaushalte und deren Veränderung, das Pro-Kopf-Bruttoinlandsprodukt und dessen Dynamik sowie die gezahlten Arbeitnehmerentgelte innerhalb der Gruppe der Landkreise und kreisfreien Städte von Rheinland-Pfalz zu positionieren.

Wo kommen die Daten her?

Preisindex

Informationen zu den Lebenshaltungskosten werden im Statistischen Bundesamt aus den Erhebungen der Landesämter generiert. Auch die Stadt Koblenz ist eine der ausgewählten Städte, in denen jeden Monat die Erfassung der Lebenshaltungskosten unter Leitung der Statistikstelle durchgeführt wird.

Beschäftigtenzahlen

Informationen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wie auch zu den Beamten werden vom Statistischen Landesamt an die Kommunalstatistik bereitgestellt bzw. sind über das Landesinformationssystem abrufbar.

Verfügbare Einkommen, Bruttoinlandsprodukt, Arbeitnehmerentgelte

Die Angaben zu den verfügbaren Einkommen der Privathaushalte, dem Bruttoinlandsprodukt und den Arbeitnehmerentgelten werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (VGR d L) aufbereitet.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Erwerbspersonen

Personen, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (unabhängig von Art und Dauer der Tätigkeit, Höhe des Erwerbs usw.).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind.

Neugliederung der Systematik der Wirtschaftszweige

Durch Einführung der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) ist die Vergleichbarkeit der Beschäftigtenstatistik im zeitlichen Verlauf nur noch bedingt möglich.

Beamte

In der Statistik der Beamtenzahlen ist eine Unterteilung nach der jeweiligen Körperschaftsgruppe enthalten. Die Zahlen umfassen sowohl Vollzeit- als auch Teilzeitbeschäftigung. Die in Koblenz stationierten Zeit- und Berufssoldaten sind wie auch Richter und Beamtenanwärter ebenfalls berücksichtigt.

Gewerbeanzeigen

Basis der amtlichen Statistik ist die Erfassung der Gewerbean- und -abmeldungen im Ordnungsamt der Stadt Koblenz. Mit der Einführung eines neuen Verfahrens soll zukünftig auch eine kleinräumig differenzierte und sachlich tiefer gegliederte Berichterstattung aufgebaut werden.

Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe

In der amtlichen Bundesstatistik werden nur Betriebe mit mindestens 20 Beschäftigten berücksichtigt. Seit dem 1.1.2007 ist die Kappungsgrenze dieser Bundesstatistik auf 50 Beschäftigte angehoben worden, um die Betriebe von Meldepflichten zu entlasten.

Verfügbares Einkommen privater Haushalte

Laut Definition des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (VGR d L) ergibt sich das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte dadurch,

"... dass dem Primäreinkommen (Hinweis: Primäreinkommen = Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen) einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuer, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparszwecke verwenden können."

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Für die Berechnung der Pro-Kopf-Angaben werden hier die Erwerbstätigen verwendet. Darin sind alle Personen enthalten, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes (hier Landkreise und kreisfreie Städte) einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit.

Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt, unabhängig vom Wohnort und der Dauer der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit. Dies schließt auch Heimarbeiter und geringfügig Beschäftigte ein. Es werden jeweils Jahresdurchschnittszahlen dargestellt.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

Lebenshaltungskosten

Ausführliche Informationen zur Methodik der Berechnung der Lebenshaltungskosten sind unter der Homepage des Statistischen Bundesamt im Internet abzurufen (www.destatis.de). Hier erhalten die Interessierten u. a. auch Hinweise über die Verwendung der Preisindizes in Verträgen (Wertsicherungsklauseln u. ä).

Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den kreisfreien Städten, Landkreisen und Regionen

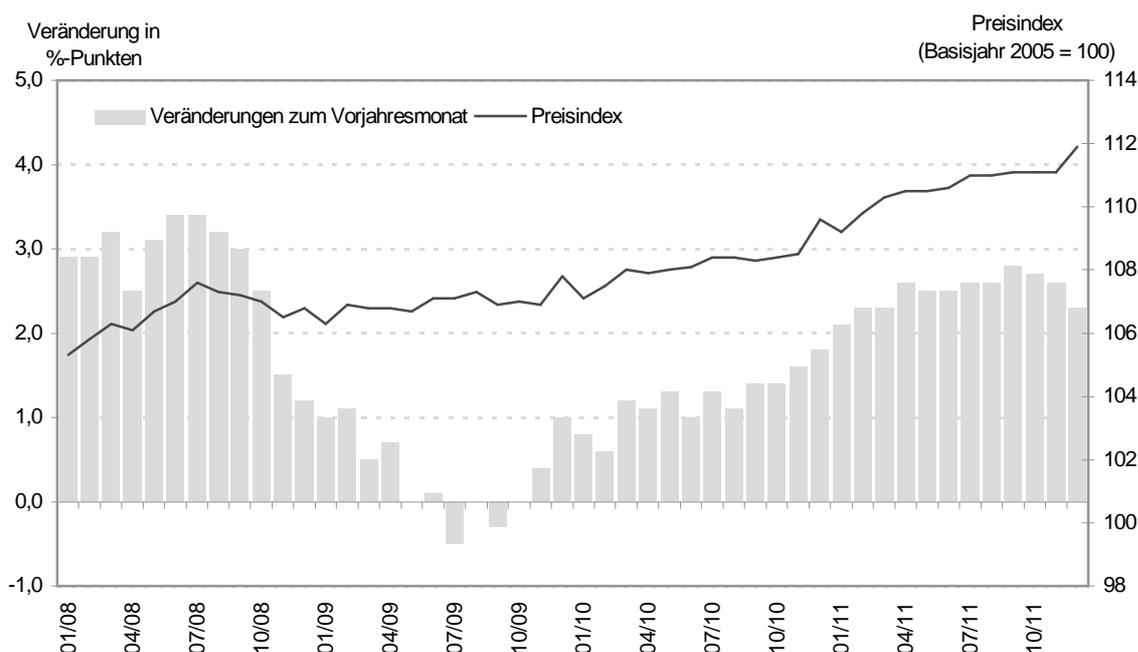
Bericht wird in jährlicher Periodizität vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz herausgegeben.

Abb. 6.01: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Güter- bzw. Dienstleistungsgruppen

Güter- bzw. Dienstleistungs-gruppe	Preisindex (Jahresmittelwerte; Basis 2005 = 100)						
	2007	2008	2009	2010	2011	Veränderung zum Vorjahr	
	Indexwerte					%Pkt	%
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	105,9	112,3	110,9	112,5	115,7	+ 3,3	+ 2,9
Alkohol. Getränke, Tabakwaren	106,4	108,4	111,3	113,0	114,6	+ 1,5	+ 1,3
Bekleidung	100,7	101,4	102,8	103,7	105,6	+ 1,9	+ 1,8
Wohnung, Wasser, Energie	104,9	108,5	108,9	110,1	113,5	+ 3,4	+ 3,1
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä	101,0	102,5	104,2	104,6	105,1	+ 0,5	+ 0,5
Gesundheitspflege	101,3	103,0	104,0	104,7	105,5	+ 0,8	+ 0,8
Verkehr	106,9	110,5	108,3	112,1	116,9	+ 4,8	+ 4,3
Nachrichtenübermittlung	94,9	91,8	89,8	88,0	85,6	- 2,4	- 2,7
Freizeit und Kultur	99,8	99,8	101,4	101,3	102,3	+ 0,9	+ 0,9
Bildungswesen	126,9	137,9	132,3	131,8	128,8	- 3,0	- 2,3
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	104,0	106,3	108,7	109,9	111,5	+ 1,6	+ 1,4
Andere Waren und Dienstleistungen	103,7	105,9	107,5	108,4	110,2	+ 1,9	+ 1,7
Gesamtlebenshaltung	103,9	106,6	107,0	108,2	110,7	+ 2,5	+ 2,3

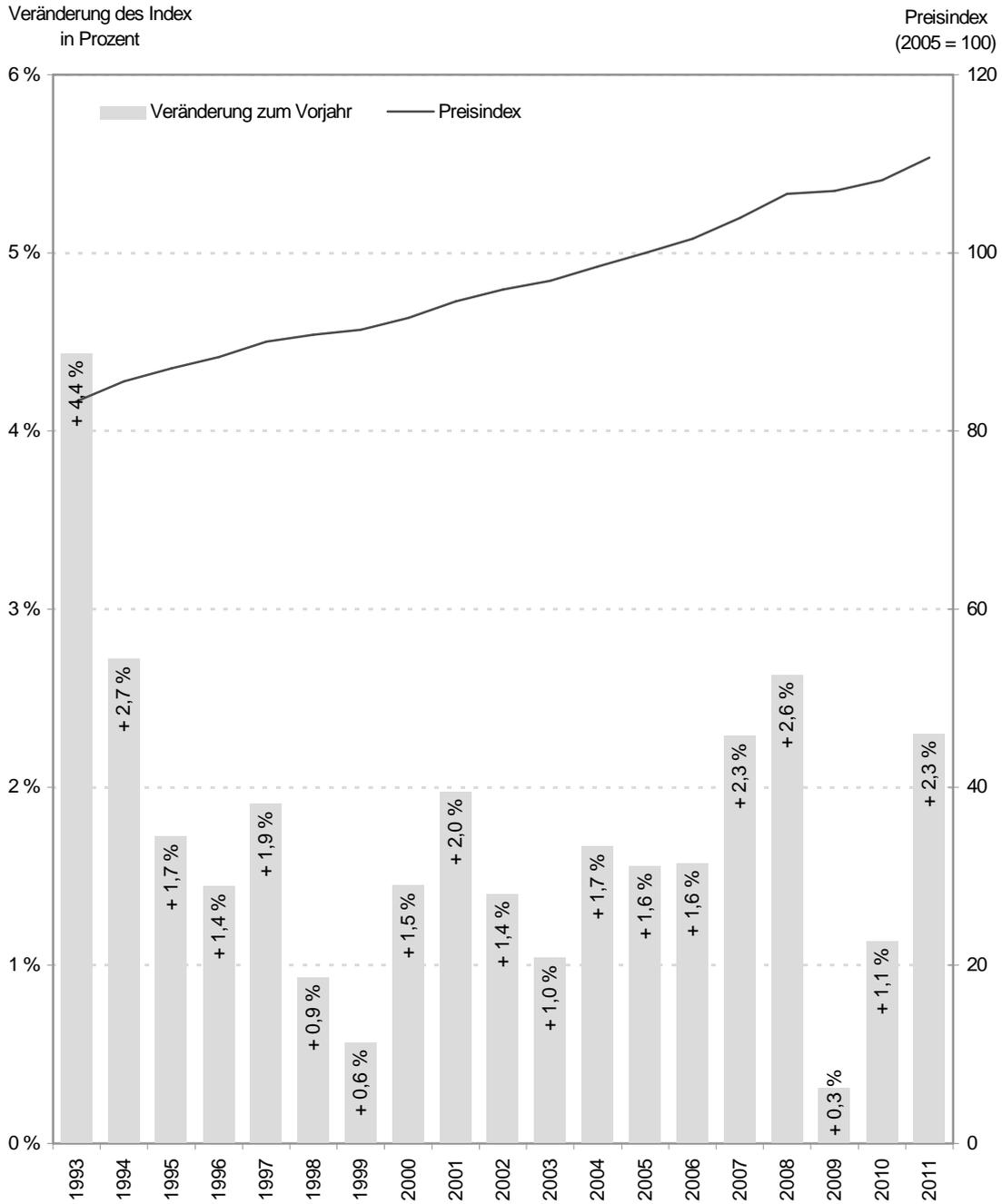
Datenquelle: Statistisches Bundesamt / DESTATIS; eigene Berechnungen

Abb. 6.02: Entwicklung der Lebenshaltungskosten für die privaten Haushalte und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat



Datenquelle: Statistisches Bundesamt / DESTATIS; eigene Berechnungen

Abb. 6.03: Langjährige Reihe des Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.04: Strukturelle Merkmale der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Koblenz als Arbeitsort

Strukturmerkmale	Stichtag jeweils 30.6. des Jahres									
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Beschäftigte ¹⁾	62.449	61.840	60.893	60.723	62.275	64.179	64.512	63.148	64.643	65.917
<i>nach Beschäftigungsumfang</i>										
Vollzeit	51.840	50.968	49.797	49.069	50.043	51.436	51.287	49.744	50.908	51.819
Teilzeit	10.609	10.868	11.089	11.646	12.226	12.738	13.218	13.396	13.728	14.007
<i>nach Geschlecht</i>										
männlich	32.846	32.575	32.034	31.672	32.661	34.311	33.932	32.689	33.669	34.500
weiblich	29.603	29.265	28.859	29.051	29.614	29.868	30.580	30.459	30.974	31.417
<i>nach Stellung im Beruf</i>										
Angestellte	41.118	40.926	40.414 ...	...	...	...	...	...	...	...
Arbeiter	21.331	20.914	20.479 ...	...	...	...	...	...	...	...
<i>nach Nationalität</i>										
Deutsche	59.493	58.941	58.047	57.902	59.316	61.085	61.259	60.196	61.421	62.637
Ausländer	2.956	2.873	2.835	2.807	2.947	3.084	3.247	2.950	3.208	3.260
<i>nach Wirtschaftsbereichen</i>										
Land- und Forstwirtschaft	213	235	233	228	206	209	105	87	84	93
Produzierendes Gewerbe	11.290	11.012	10.638	10.378	10.430	10.691	10.413	10.349	10.159	9.256
Handel und Verkehr	16.794	16.388	15.706	15.256	15.819	15.957	15.351	14.971	15.161	15.351
Dienstleistungsbereich	34.149	34.201	34.306	34.859	35.815	37.316	38.637	37.738	39.218	40.068
<i>nach Altersgruppen</i>										
unter 20 Jahren	2.245	2.204	2.102	2.102	2.025	2.082	2.164	1.952	1.914	1.825
20- unter 25 Jahre	5.974	5.977	5.646	5.393	5.498	5.717	5.906	5.721	5.981	6.236
25- unter 30 Jahre	6.519	6.307	6.181	6.278	6.674	6.916	6.869	6.495	6.612	6.659
30- unter 50 Jahre	34.682	33.960	33.216	32.793	33.189	33.545	33.074	31.957	32.192	32.292
50- unter 60 Jahre	11.179	11.400	11.673	11.965	12.752	13.481	13.816	14.024	14.666	15.170
60- unter 65 Jahre	1.642	1.761	1.846	1.968	1.900	2.185	2.406	2.710	2.974	3.419
über 65 Jahre	208	231	229	224	237	253	277	289	304	316
<i>nach Abschluss</i>										
Hauptschule, Mittlere Reife										
ohne abgeschl. Berufsausb.	10.364	10.343	9.790	9.497	9.653	9.897	9.700	9.083	9.093	8.966
mit abgeschl. Berufsausb.	37.247	36.543	36.100	35.633	36.270	36.769	36.353	34.895	35.249	35.417
Abitur										
ohne abgeschl. Berufsausb.	1.297	1.296	1.257	1.272	1.237	1.300	1.351	1.403	1.528	1.569
mit abgeschl. Berufsausb.	2.780	2.841	2.957	3.115	3.299	3.520	3.590	3.703	3.960	4.212
Hochschulabschluss	5.148	5.215	5.246	5.324	5.514	5.768	5.863	6.038	6.251	6.566
unbekannt	5.613	5.602	5.543	5.882	6.302	6.925	7.655	8.026	8.562	9.024
Arbeitnehmer in Ausbildung	4.234	4.577	4.259	4.263	4.065	4.062	4.029	4.312	3.970	3.730

¹⁾ einschließlich der nicht zu den einzelnen Kategorien zuzuordnenden Beschäftigten

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

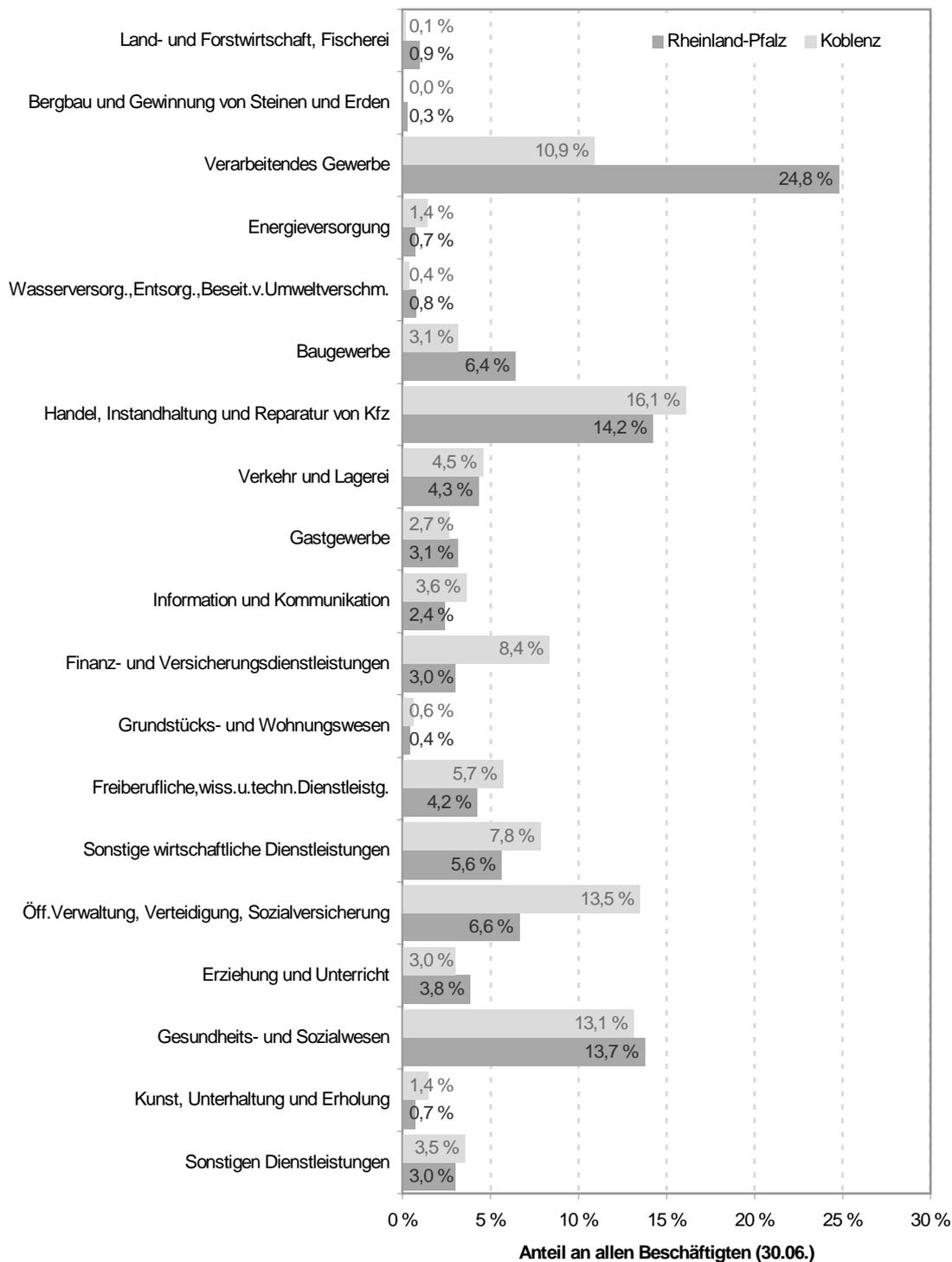
Abb. 6.05: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz

Strukturmerkmale	30.06.2011			
	Koblenz		Rheinland-Pfalz	
	insgesamt	prozentual	insgesamt	prozentual
Beschäftigte ¹⁾	65.917	100,0 %	1.247.599	100,0 %
<i>nach Beschäftigungsumfang</i>				
Vollzeit	51.819	78,6 %	982.786	78,8 %
Teilzeit	14.007	21,2 %	263.926	21,2 %
<i>nach Geschlecht</i>				
männlich	34.500	52,3 %	676.611	54,2 %
weiblich	31.417	47,7 %	570.988	45,8 %
<i>nach Nationalität</i>				
Deutsche	62.637	95,0 %	1.163.121	93,2 %
Ausländer	3.260	4,9 %	83.989	6,7 %
<i>nach Wirtschaftsbereichen</i>				
Land- und Forstwirtschaft	093	0,1 %	11.794	0,9 %
Produzierendes Gewerbe	9.256	14,0 %	407.609	32,7 %
Handel und Verkehr	15.351	23,3 %	270.454	21,7 %
Sonstige Dienstleistungen	40.068	60,8 %	554.552	44,4 %
<i>nach Altersgruppen</i>				
unter 20 Jahren	1.825	2,8 %	39.501	3,2 %
20-25 Jahre	6.236	9,5 %	116.060	9,3 %
25-30 Jahre	6.659	10,1 %	125.313	10,0 %
30-50 Jahre	32.292	49,0 %	609.054	48,8 %
50-60 Jahre	15.170	23,0 %	294.183	23,6 %
60-65 Jahre	3.419	5,2 %	56.726	4,5 %
über 65 Jahre	316	0,5 %	6.762	0,5 %
<i>nach Abschluss</i>				
Hauptschule, Mittlere Reife				
ohne abgeschl. Berufsausb.	8.966	13,6 %	177.450	14,2 %
mit abgeschl. Berufsausb.	35.417	53,7 %	691.197	55,4 %
Abitur				
ohne abgeschl. Berufsausb.	1.569	2,4 %	20.665	1,7 %
mit abgeschl. Berufsausb.	4.212	6,4 %	58.543	4,7 %
Hochschulabschluss	6.566	10,0 %	101.669	8,1 %
unbekannt	9.024	13,7 %	197.374	15,8 %
Arbeitnehmer in Ausbildung	3.730	5,7 %	67.671	5,4 %

¹⁾ einschließlich der nicht zu den einzelnen Kategorien zuzuordnenden Beschäftigten

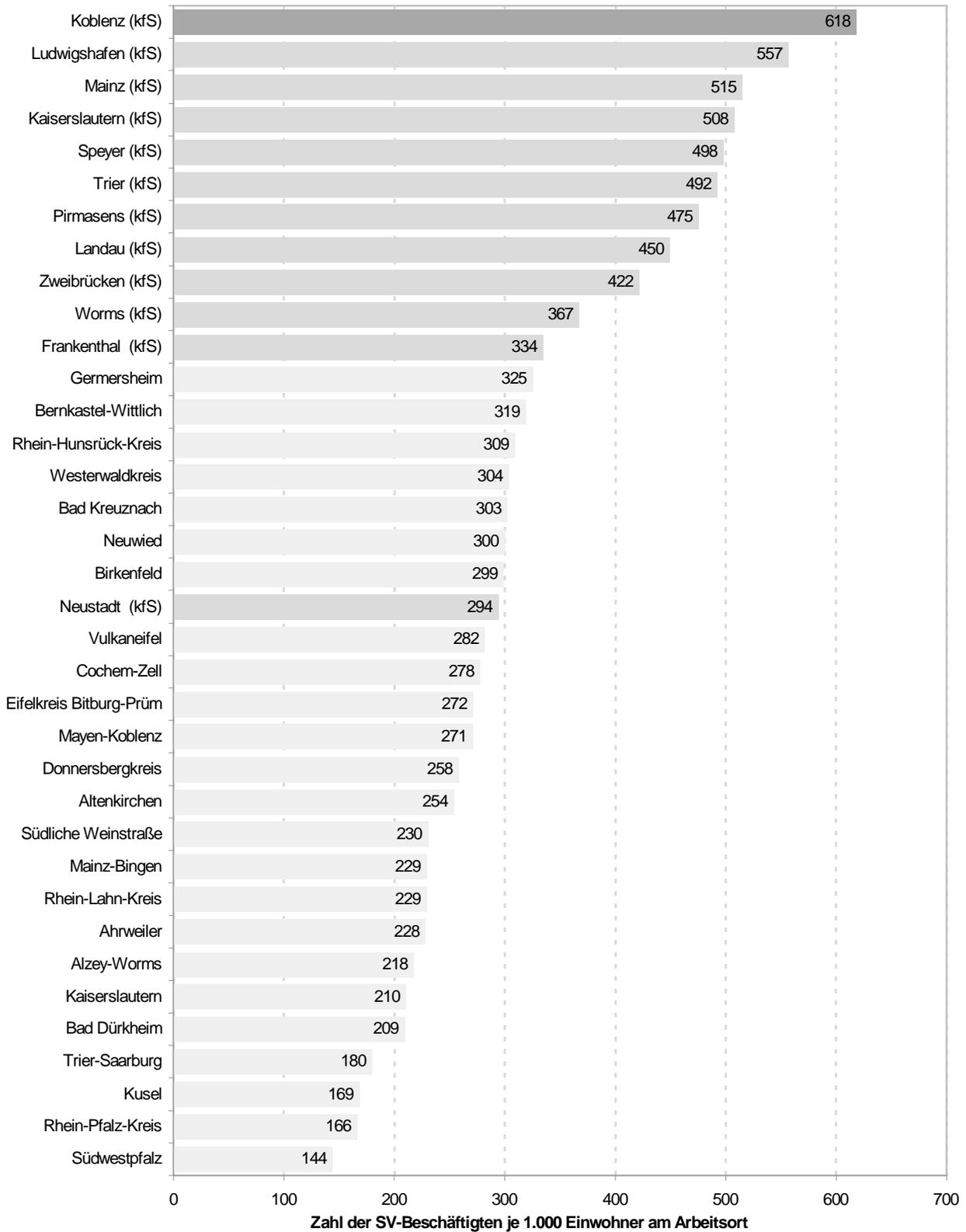
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.06: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten - Koblenz und Rheinland-Pfalz im Vergleich



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.07: Vergleich der Arbeitsplatzdichten (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



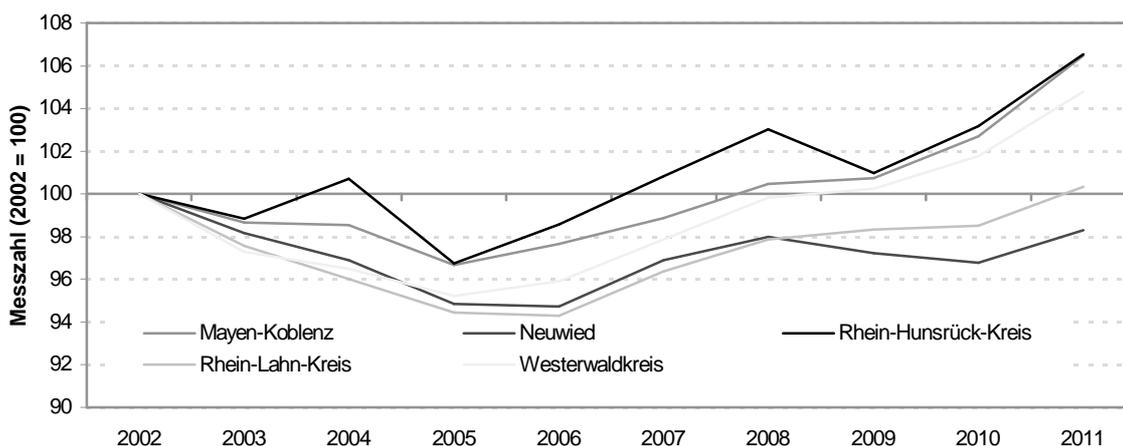
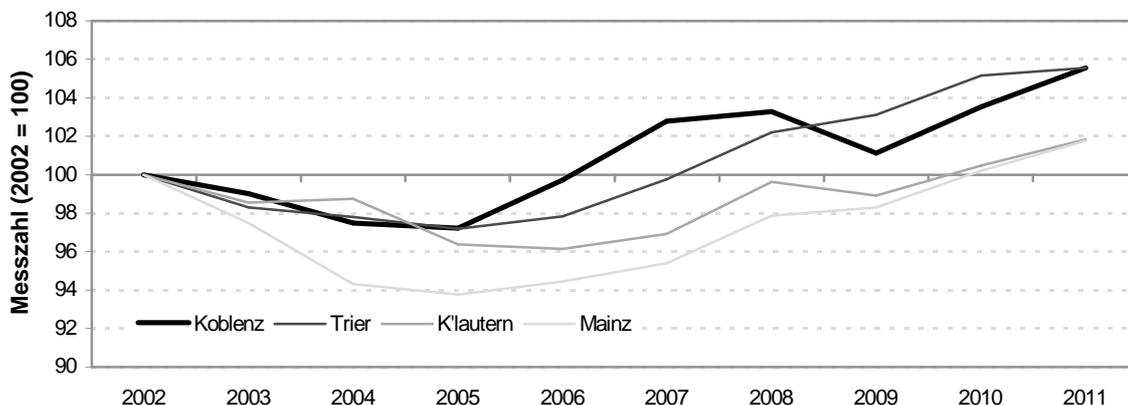
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.08: Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im regionalen Vergleich

Gebiet	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am 30.6. des Jahres)									
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Anzahl									
Koblenz (kfS)	62.449	61.840	60.893	60.723	62.275	64.179	64.512	63.148	64.643	65.917
Trier (kfS)	48.959	48.137	47.872	47.589	47.897	48.837	50.041	50.487	51.488	51.683
Kaiserslautern (kfS)	49.451	48.738	48.829	47.661	47.541	47.928	49.272	48.919	49.690	50.348
Mainz (kfS)	101.168	98.625	95.409	94.864	95.535	96.491	99.001	99.451	101.359	102.963
Mayen-Koblenz	53.366	52.656	52.581	51.599	52.116	52.768	53.616	53.765	54.797	56.826
Neuwied	55.103	54.098	53.388	52.272	52.202	53.388	54.005	53.570	53.319	54.167
Rhein-Hunsrück-Kreis	29.572	29.232	29.782	28.605	29.152	29.815	30.469	29.859	30.512	31.502
Rhein-Lahn-Kreis	28.115	27.434	26.995	26.560	26.512	27.099	27.513	27.642	27.698	28.215
Westerwaldkreis	57.391	55.840	55.382	54.642	55.040	56.162	57.284	57.537	58.409	60.139

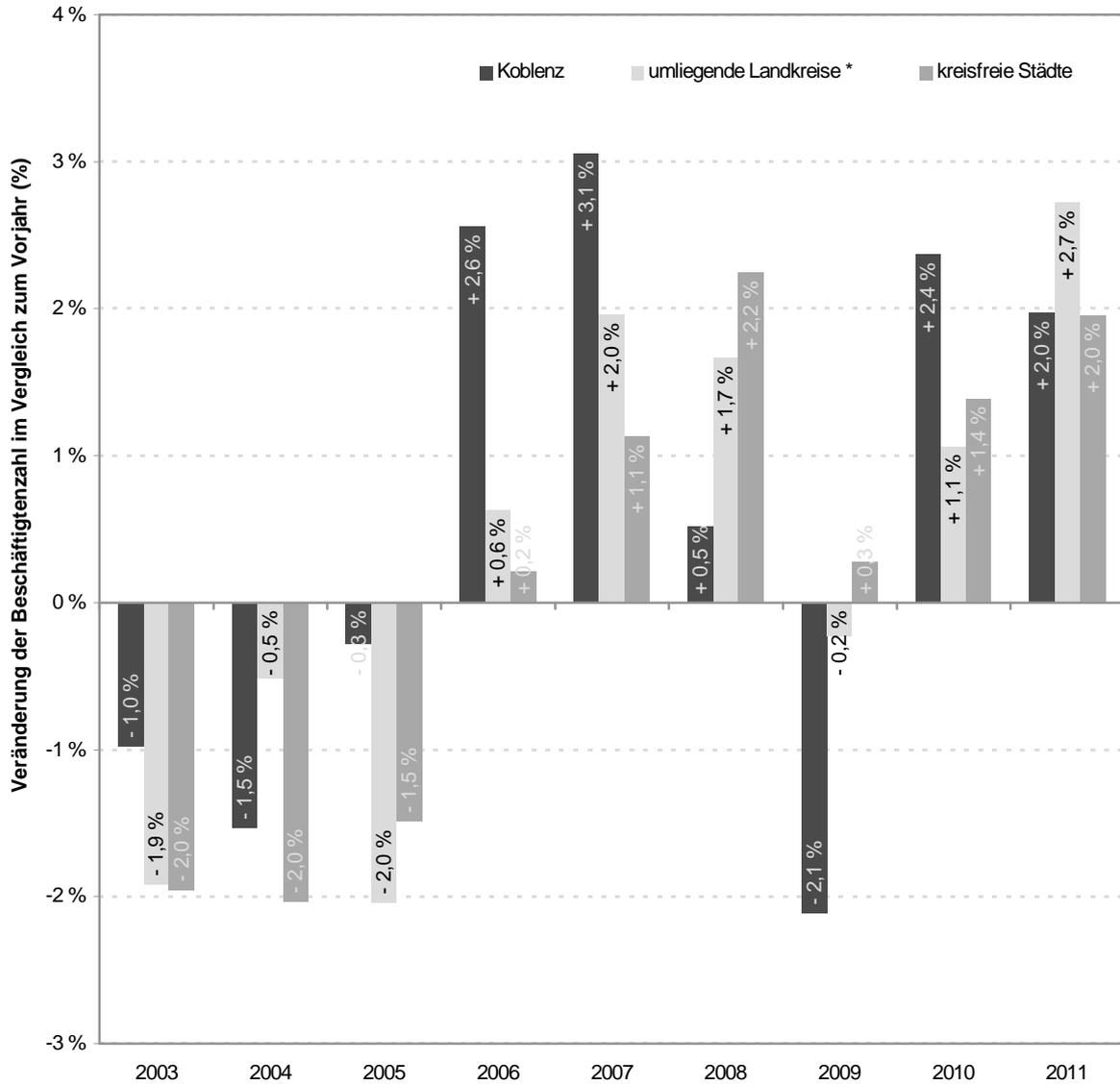
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.09: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im regionalen Vergleich - Veränderung zum Basisjahr



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.10: Veränderung der Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Vorjahres- und im regionalen Vergleich



* Mayen-Koblenz, Westerwald, Neuwied, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.11: Vergleich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigtenzahlen am Arbeitsort und am Wohnort in Koblenz nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz				Beschäftigte am Wohnort Koblenz				Saldo Arbeitsort - Wohnort	
	2010		2011		2010		2011		2010	2011
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	84	0,1	93	0,1	82	0,2	82	0,2	+ 2	+ 11
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	20	0,1	22	0,1	- 20	- 22
Verarbeitendes Gewerbe	6.977	10,8	7.189	10,9	4.307	12,9	4.507	13,0	+ 2.670	+ 2.682
Energieversorgung	903	1,4	916	1,4	293	0,9	299	0,9	+ 610	+ 617
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseit. v. Umweltverschmutzung	224	0,3	233	0,4	205	0,6	209	0,6	+ 19	+ 24
Baugewerbe	2.055	3,2	2.067	3,1	1.320	3,9	1.361	3,9	+ 735	+ 706
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	10.549	16,3	10.611	16,1	5.222	15,6	5.293	15,3	+ 5.327	+ 5.318
Verkehr und Lagerei	2.957	4,6	2.993	4,5	1.824	5,5	1.900	5,5	+ 1.133	+ 1.093
Gastgewerbe	1.655	2,6	1.747	2,7	1.413	4,2	1.579	4,6	+ 242	+ 168
Information und Kommunikation	2.254	3,5	2.383	3,6	1.080	3,2	1.154	3,3	+ 1.174	+ 1.229
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5.377	8,3	5.509	8,4	1.811	5,4	1.858	5,4	+ 3.566	+ 3.651
Grundstücks- und Wohnungswesen	222	0,3	384	0,6	194	0,6	231	0,7	+ 28	+ 153
Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistg.	3.788	5,9	3.757	5,7	1.728	5,2	1.797	5,2	+ 2.060	+ 1.960
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4.567	7,1	5.159	7,8	2.408	7,2	2.764	8,0	+ 2.159	+ 2.395
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	9.315	14,4	8.893	13,5	3.443	10,3	3.365	9,7	+ 5.872	+ 5.528
Erziehung und Unterricht	1.888	2,9	1.973	3,0	1.275	3,8	1.493	4,3	+ 613	+ 480
Gesundheits- und Sozialwesen	8.423	13,0	8.663	13,1	4.734	14,2	4.929	14,2	+ 3.689	+ 3.734
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.001	1,5	955	1,4	613	1,8	595	1,7	+ 388	+ 360
Sonstigen Dienstleistungen	2.321	3,6	2.324	3,5	1.404	4,2	1.155	3,3	+ 917	+ 1.169
Private Haushalte, Dienstl. durch priv. Haushalte	62	0,1	68	0,1	59	0,2	.	.	+ 3	.
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	4	0,0	.	.	- 4	.
Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung	21	0,0	-	-	-	-	.	.	+ 21	.
Insgesamt	64.643	100,0	65.917	100,0	33.438	100,0	34.663	100,0	+ 31.205	+ 31.254

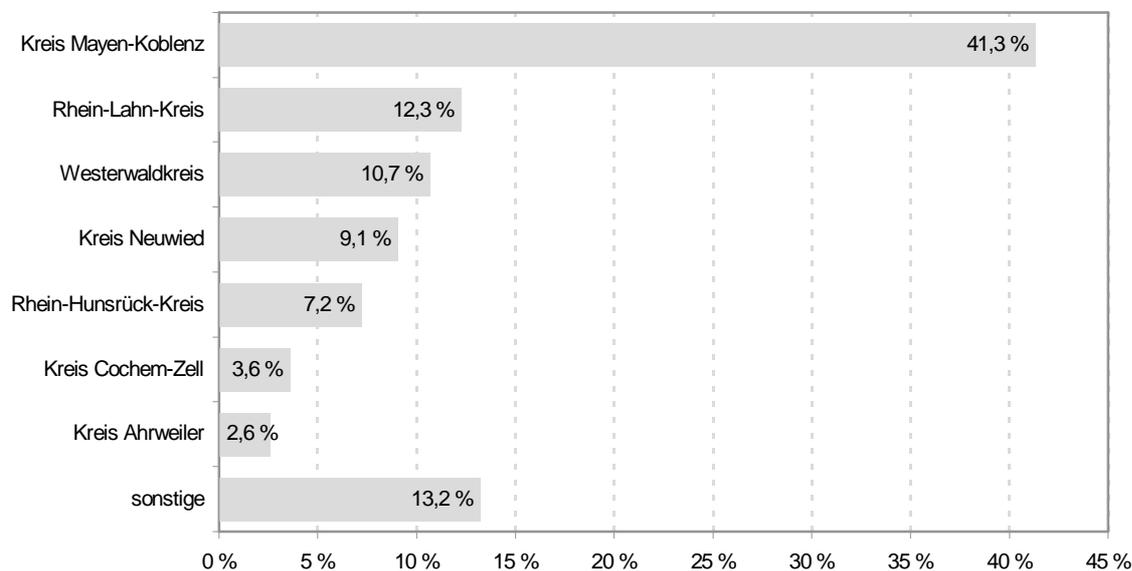
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.12: Pendlerverflechtungen der Stadt Koblenz: Ein- und Auspendler nach Wohn- bzw. Arbeitsort

Quell- und Zielgebiete	Einpendler			Auspendler			Saldo		
	2010	2011	Veränderung	2010	2011	Veränderung	2010	2011	Veränderung
Summe	43.511	44.218	+ 1,6 %	12.306	12.964	+ 5,3 %	+ 31.205	+ 31.254	+ 49
darunter Landkreise									
Mayen-Koblenz	17.790	18.271	+ 2,7 %	3.854	4.042	+ 4,9 %	+ 13.936	+ 14.229	+ 293
Rhein-Lahn-Kreis	5.306	5.428	+ 2,3 %	1.222	1.314	+ 7,5 %	+ 4.084	+ 4.114	+ 30
Westerwaldkreis	4.590	4.726	+ 3,0 %	1.035	1.074	+ 3,8 %	+ 3.555	+ 3.652	+ 97
Rhein-Hunsrück-Kreis	3.172	3.195	+ 0,7 %	565	625	+ 10,6 %	+ 2.607	+ 2.570	- 37
Neuwied	3.784	4.010	+ 6,0 %	1.407	1.419	+ 0,9 %	+ 2.377	+ 2.591	+ 214
Cochem-Zell	1.567	1.592	+ 1,6 %	217	213	- 1,8 %	+ 1.350	+ 1.379	+ 29
Ahrweiler	1.120	1.151	+ 2,8 %	216	219	+ 1,4 %	+ 904	+ 932	+ 28
darunter kreisfreie Städte									
Trier	152	155	+ 2,0 %	148	137	- 7,4 %	+ 4	+ 18	+ 14
Bonn	301	272	- 9,6 %	349	366	+ 4,9 %	- 48	- 94	- 46
Köln	188	166	- 11,7 %	307	313	+ 2,0 %	- 119	- 147	- 28
Mainz	149	145	- 2,7 %	301	285	- 5,3 %	- 152	- 140	+ 12
Frankfurt/Main	98	95	- 3,1 %	290	292	+ 0,7 %	- 192	- 197	- 5

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.13: Einpendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) nach Koblenz - Anteile der Landkreise als Herkunftsgebiete



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.14: Auspendlerquoten nach Koblenz aus den Gemeinden des Umlandes

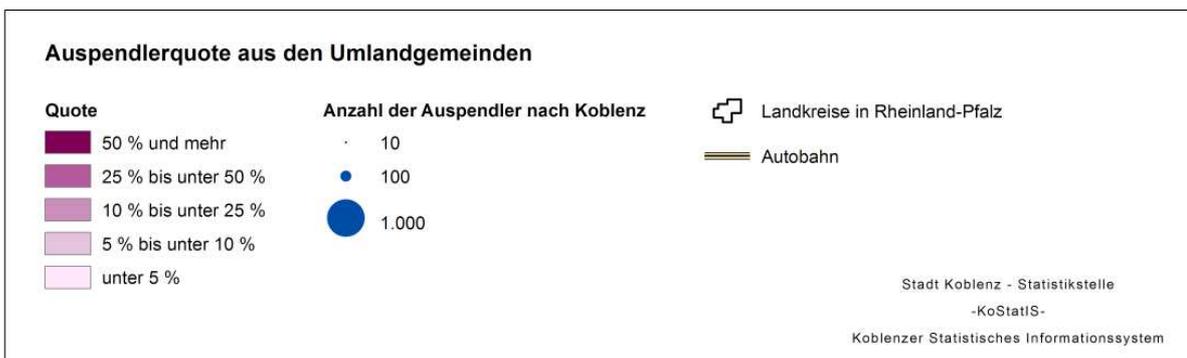
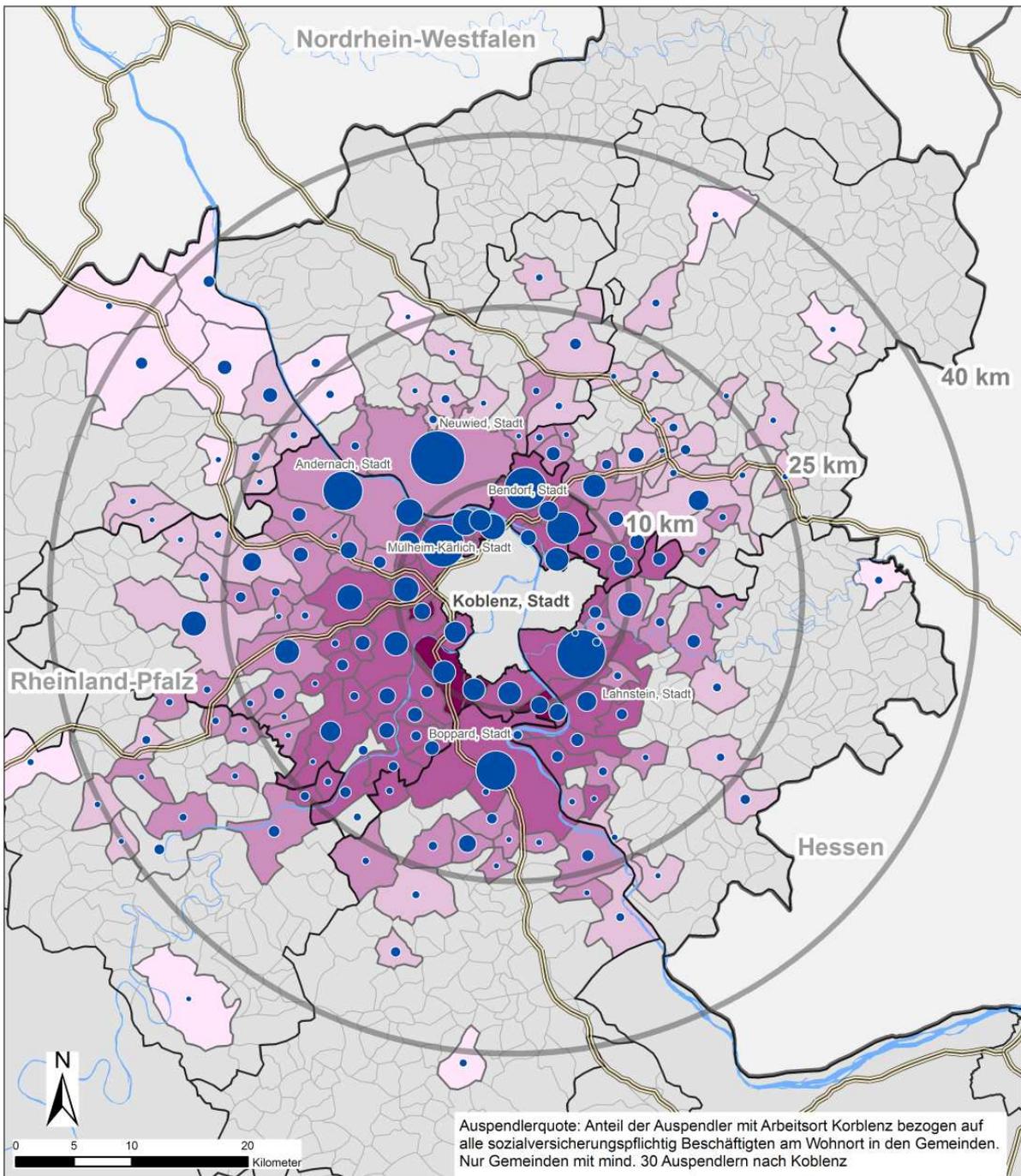
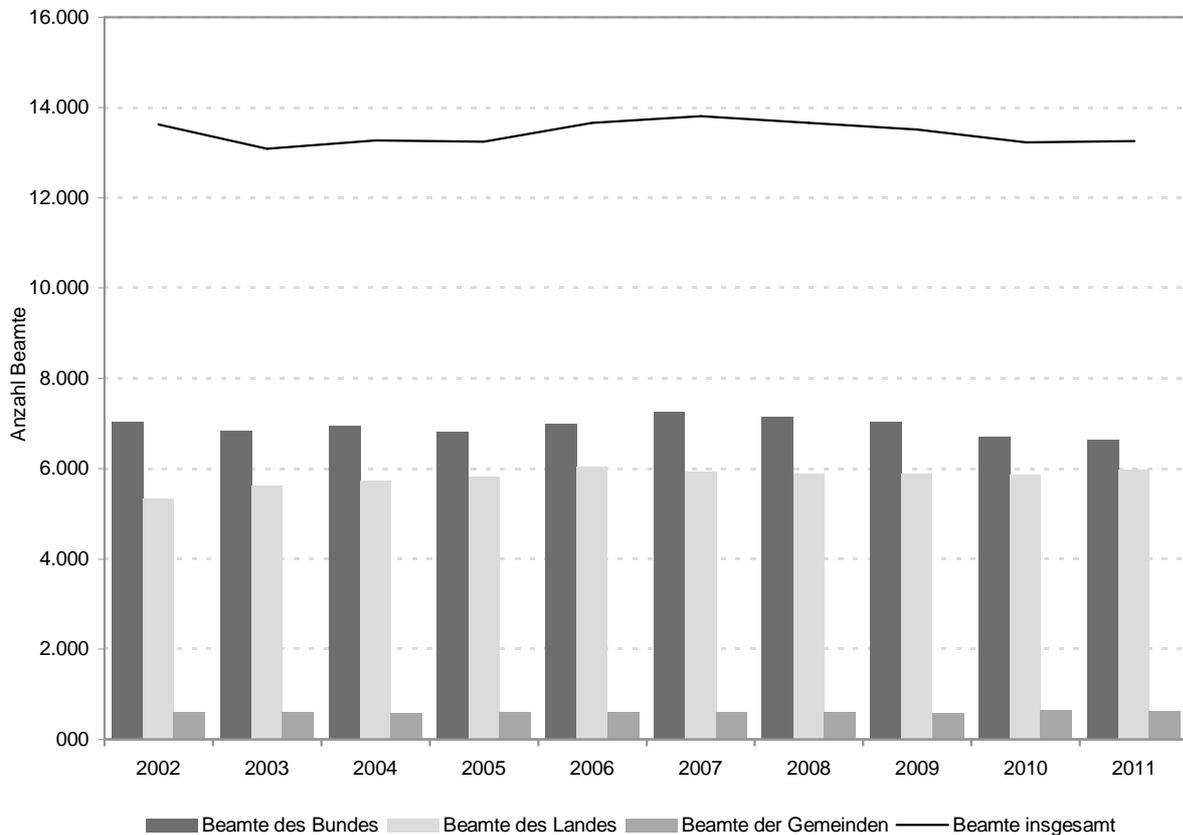


Abb. 6.15: In Koblenz beschäftigte Beamte in tabellarischer Übersicht

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Beamte insgesamt	13.623	13.079	13.268	13.248	13.662	13.815	13.660	13.518	13.234	13.261
<i>nach Körperschaftsgruppe:</i>										
Bund	7.045	6.838	6.947	6.816	7.009	7.265	7.153	7.037	6.712	6.644
Land	5.342	5.624	5.725	5.824	6.033	5.925	5.907	5.891	5.881	5.986
Gemeinde/ Gem.verbände	618	617	596	608	620	625	600	590	641	631

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.16: In Koblenz beschäftigte Beamte nach Körperschaftsgruppen



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.17: Gewerbeanzeigen im regionalen Vergleich

Gebiet	Art	2007	2008	2009	2010	2011	
		Anzahl					pro 1.000 EW
<u>alle kreisfreien Städte</u>	Anmeldungen	11.499	11.026	11.662	11.598	11.575	11,3
	Abmeldungen	9.312	9.715	10.045	9.559	9.847	9,6
darunter: Koblenz (kfS)	Anmeldungen	1.348	1.389	1.340	1.330	1.358	12,7
	Abmeldungen	1.020	1.104	1.091	1.105	1.116	10,5
Trier (kfS)	Anmeldungen	981	1.052	1.012	1.065	1.034	9,8
	Abmeldungen	803	979	940	920	968	9,2
Kaiserslautern (kfS)	Anmeldungen	1.150	1.042	1.333	1.154	1.158	11,6
	Abmeldungen	918	838	1.040	867	874	8,8
Mainz (kfS)	Anmeldungen	2.647	2.318	2.524	2.235	2.406	12,0
	Abmeldungen	1.773	1.780	2.029	1.730	1.730	8,6
<u>alle Landkreise</u>	Anmeldungen	30.041	29.680	30.700	29.812	27.897	9,4
	Abmeldungen	25.731	27.411	26.158	25.699	28.972	9,8
darunter: Mayen-Koblenz	Anmeldungen	2.029	2.019	2.095	2.118	1.988	9,5
	Abmeldungen	1.715	1.807	1.762	1.756	2.034	9,7
Neuwied	Anmeldungen	2.045	2.052	2.133	1.981	1.992	11,0
	Abmeldungen	2.017	1.987	1.885	1.841	2.031	11,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	Anmeldungen	1.041	1.051	1.102	1.052	886	8,8
	Abmeldungen	878	883	854	807	967	9,6
Rhein-Lahn-Kreis	Anmeldungen	1.272	1.267	1.244	1.219	1.129	9,2
	Abmeldungen	1.210	1.174	1.203	1.211	1.210	9,9
Westerwaldkreis	Anmeldungen	2.085	2.155	2.056	1.992	1.970	10,0
	Abmeldungen	1.863	2.109	1.904	2.011	1.948	9,9
Rheinland-Pfalz	Anmeldungen	41.540	40.706	42.362	41.410	39.472	9,9
	Abmeldungen	35.043	37.126	36.203	35.258	38.819	9,7

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.18: An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftszweig (gem. Klassifikation WZ 2008)	Anmeldungen		Abmeldungen		Saldo	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	Anzahl					
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	1	1	-	+1	+1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	21	26	19	27	+2	-1
D Energieversorgung	31	9	19	3	+12	+6
E Wasserversorg., Entsorgung, Beseitigung v. Umweltverschm.	-	1	-	-	-	+1
F Baugewerbe	126	131	83	82	+43	+49
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	280	303	294	271	-14	+32
H Verkehr und Lagerei	61	50	44	46	+17	+4
I Gastgewerbe	96	99	92	94	+4	+5
J Information und Kommunikation	76	61	70	57	+6	+4
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	47	49	54	46	-7	+3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	21	23	16	20	+5	+3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	200	248	138	167	+62	+81
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	189	162	121	128	+68	+34
O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
P Erziehung und Unterricht	16	21	15	16	+1	+5
Q Gesundheits- und Sozialwesen	22	22	6	11	+16	+11
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	45	42	41	40	+4	+2
S Sonstigen Dienstleistungen	97	110	92	408	+5	-298
T Private Haushalte, Dienstleistungen durch private Haushalte	-	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
Summe	1.330	1.358	1.105	1.416	225	-58

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.19: Gewerbean- und -abmeldungen in Koblenz nach dem Grad der Selbstständigkeit

Jahr	Anmeldungen				Abmeldungen			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		Hauptniederlassung	Zweigniederlassung	unselbst. Zweigstelle		Hauptniederlassung	Zweigniederlassung	unselbst. Zweigstelle
	Anzahl				Anzahl			
2002	1190	1097	28	65	990	911	26	53
2003	1238	1121	29	88	1058	958	33	67
2004	1500	1351	25	124	1066	981	23	62
2005	1322	1167	21	134	1137	1043	13	81
2006	1432	1297	22	113	1055	959	20	76
2007	1348	1234	12	102	1020	939	8	73
2008	1389	1285	7	97	1104	1007	20	77
2009	1340	1234	8	98	1091	975	21	95
2010	1330	1216	7	107	1105	1004	12	89
2011	1358	1253	21	84	1116	1018	22	76

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.20: Insolvenzen in Koblenz nach Art des Verfahrens, Forderungen und Beschäftigten

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Insolvenzen insgesamt	217	224	207	246	258	232
Verfahren eröffnet	188	187	188	225	236	249
Verfahren mangels Masse abgelehnt	Anzahl 29	34	19	19	22	17
Schuldenbereinigungsplan angenommen	-	3	-	2	-	-
Beschäftigte	200	104	74	354	.	.
Voraussichtliche Forderung	1.000 € 50.942	27.698	32.263	31.338	.	.

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.21: Entwicklung der Insolvenzen im regionalen Vergleich der umliegenden Landkreise und der Oberzentren in Rheinland-Pfalz

Gebiet	Zahl der Insolvenzen je 10.000 Einwohner						Veränderung zum Vorjahr
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
	Anzahl						Prozent
Koblenz	20,5	21,1	19,5	23,1	24,2	21,8	- 10,3
Trier	22,8	21,9	21,6	23,1	25,8	19,5	- 24,4
Kaiserslautern	29,6	28,1	23,6	27,5	31,0	23,9	- 22,8
Ludwigshafen	18,1	14,3	18,0	18,2	18,9	16,8	- 11,4
Mainz	19,1	15,6	14,3	15,0	17,5	11,9	- 32,1
Mayen-Koblenz	14,8	16,0	16,7	19,1	20,4	16,7	- 18,0
Neuwied	19,0	19,3	19,4	21,8	18,7	18,5	- 0,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	15,5	14,1	13,8	15,3	16,3	14,9	- 8,7
Rhein-Lahn-Kreis	19,7	21,9	21,4	23,1	28,5	20,3	- 28,7
Westerwaldkreis	22,1	21,4	20,6	21,3	22,8	16,9	- 26,1

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

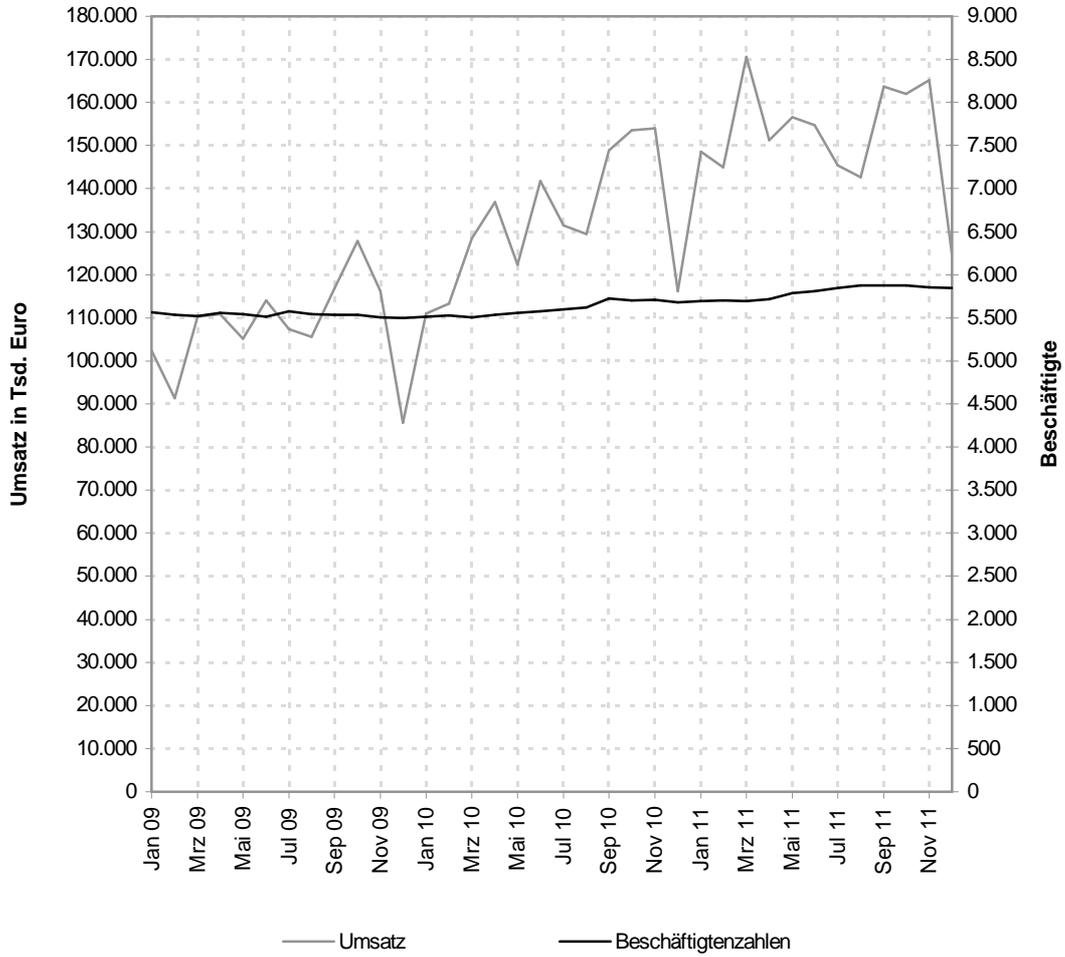
Abb. 6.22: Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz

		2006	2007	2008	2009	2010	2011
		Monatsmittelwerte					
Betriebe	Anzahl	18	20	18	16	17	16
Beschäftigte	Anzahl	6.279	6.495	5.892	5.536	5.604	5.799
Lohn- und Gehaltssumme	1.000 €	21.016	22.112	20.254	17.636	18.947	20.237
pro Beschäftigte	€	3.347	3.405	3.438	3.186	3.381	3.490
Gesamtumsatz	1.000 €	164.926	176.518	151.421	107.801	132.247	152.510
dar.: Auslandsumsatz	Prozent	48,8	48,8	50,9	49,0	46,6	48,2

Seit 2008 werden die Kategorien des WZ2008 verwendet

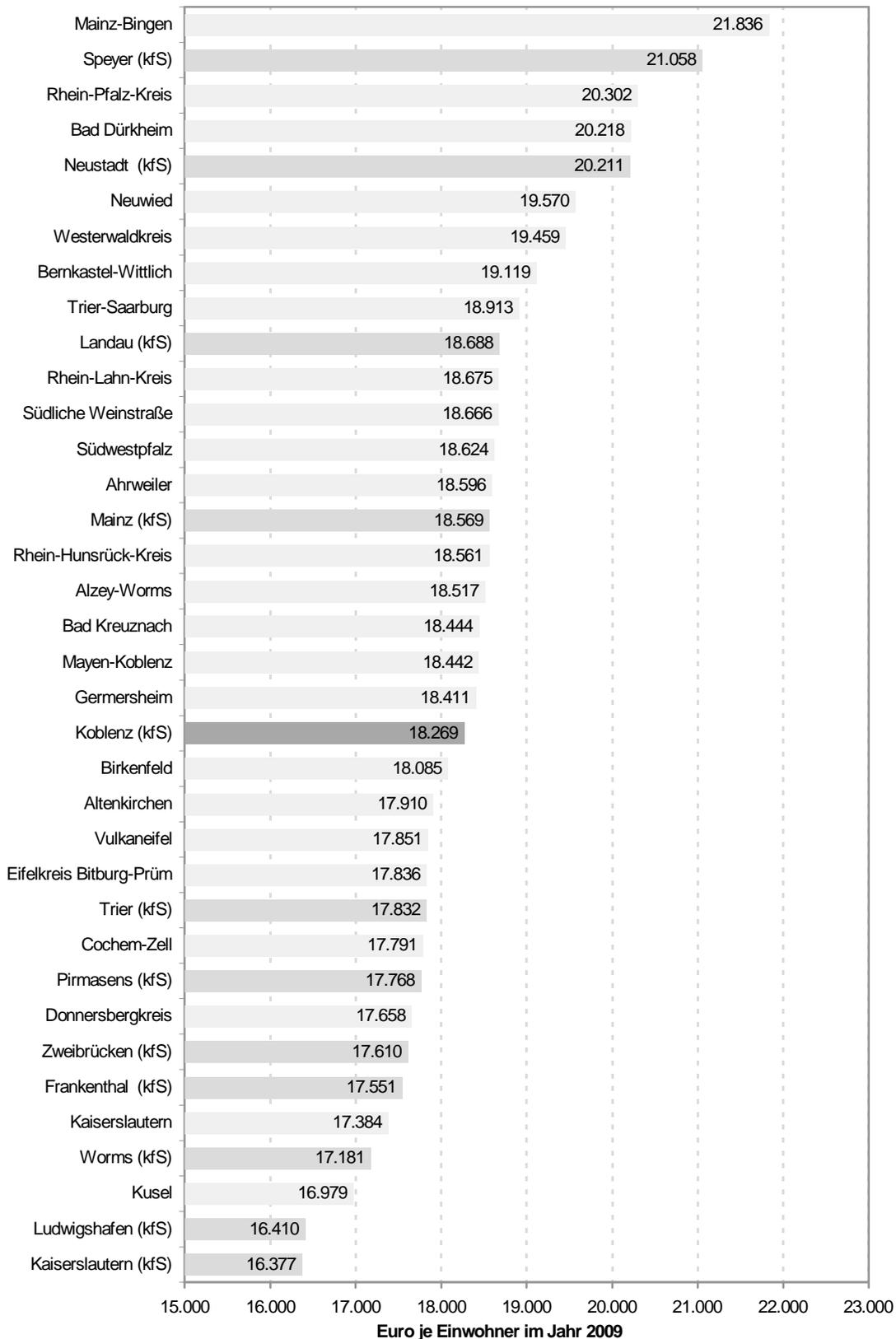
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 6.23: Entwicklung der Beschäftigtenzahlen und des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz



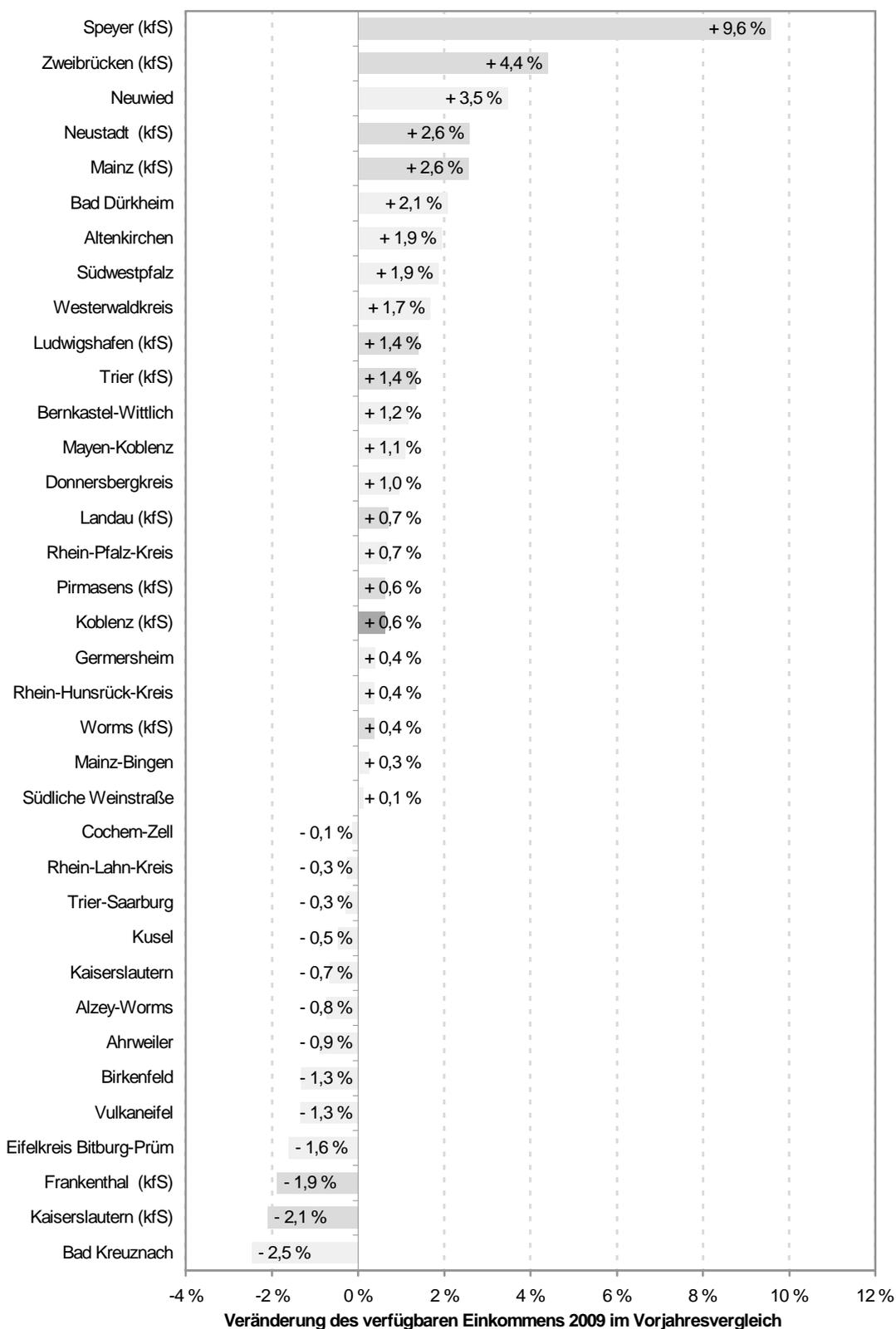
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 6.24: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



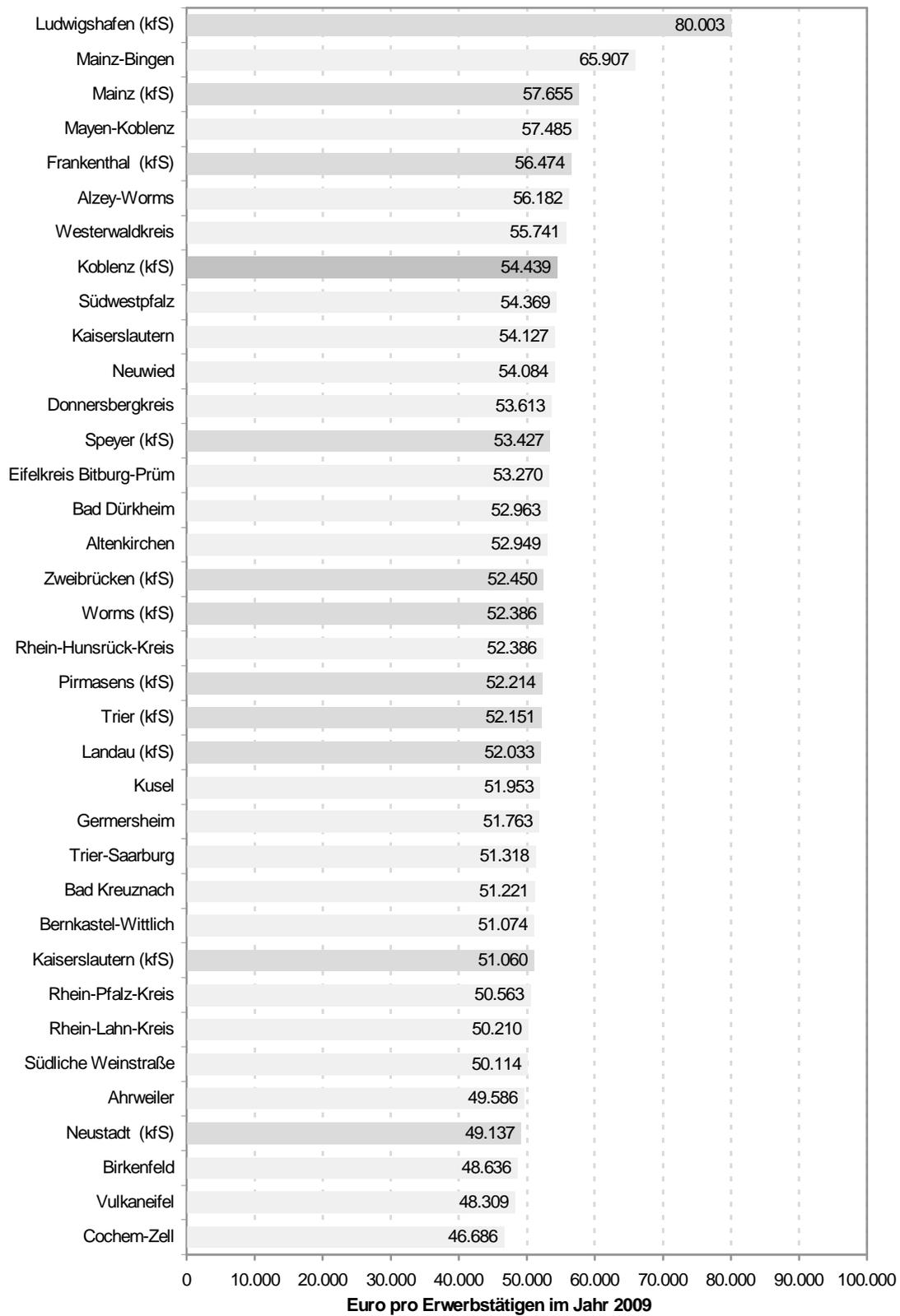
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.25: Veränderung der verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



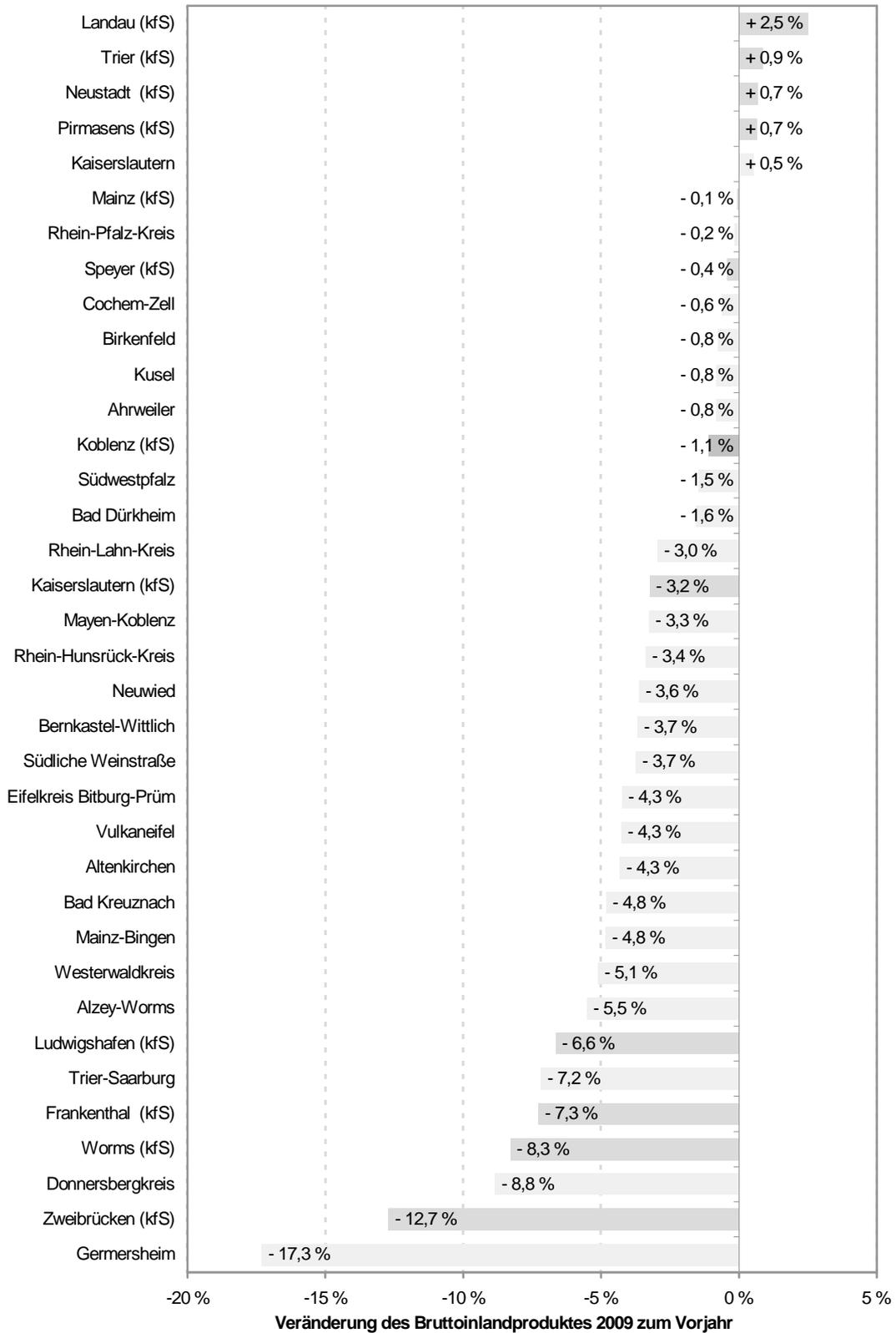
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.26: Bruttoinlandsprodukt in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



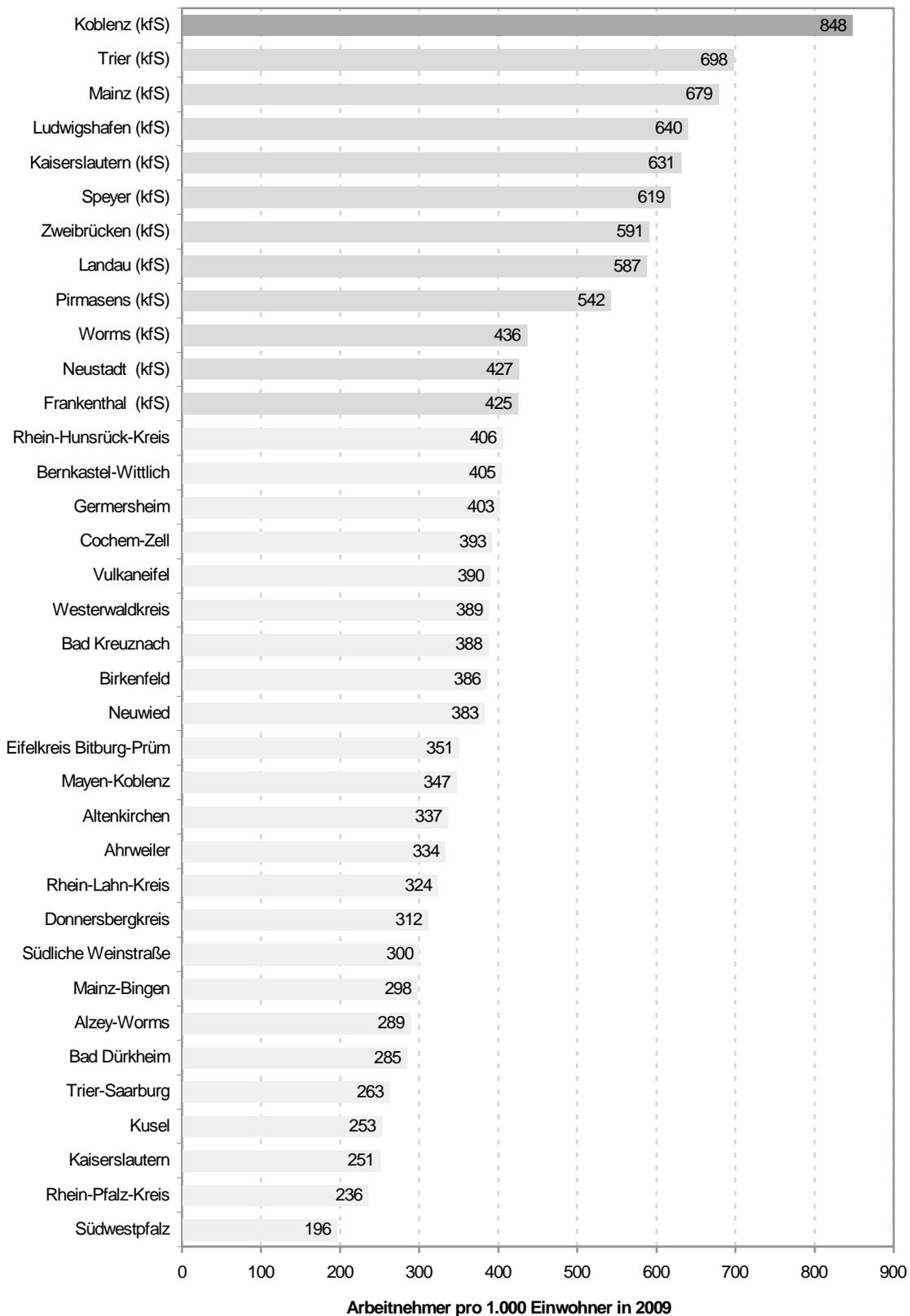
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.27: Veränderung des Bruttoinlandsproduktes im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



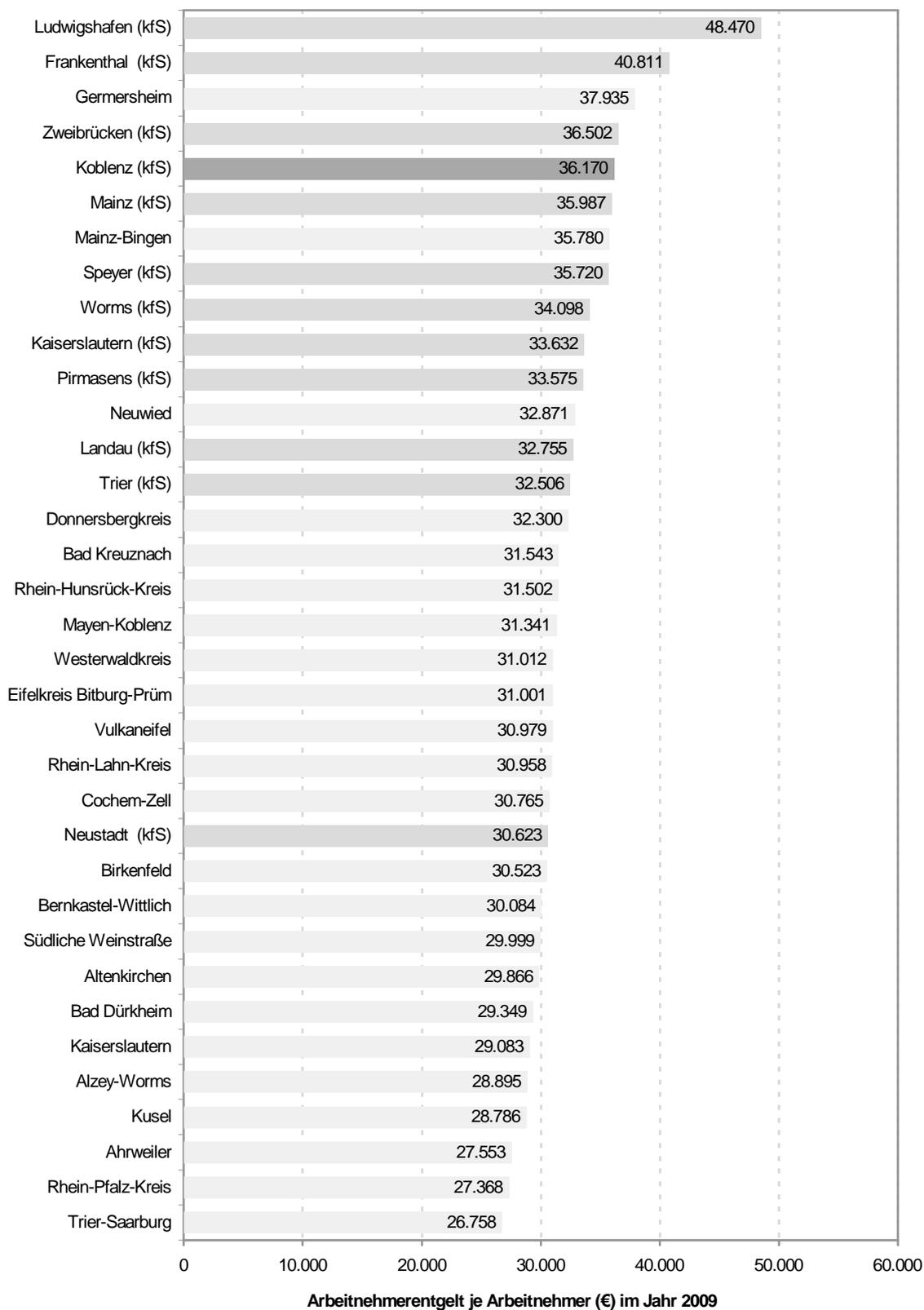
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.28: Arbeitnehmerdichte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz (Arbeitnehmer am Arbeitsort bezogen auf 1.000 Einwohner)



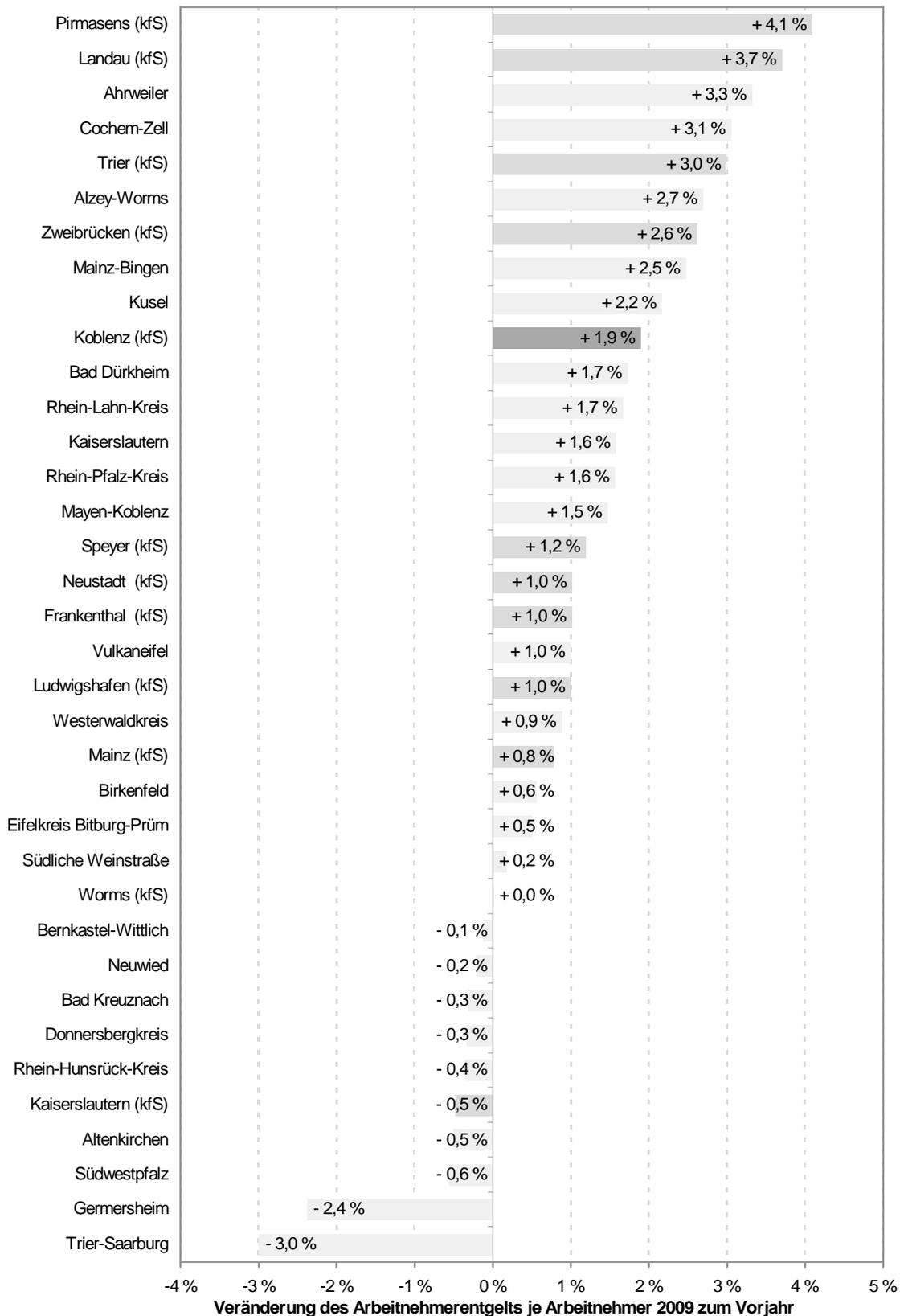
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.29: Durchschnittliche Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



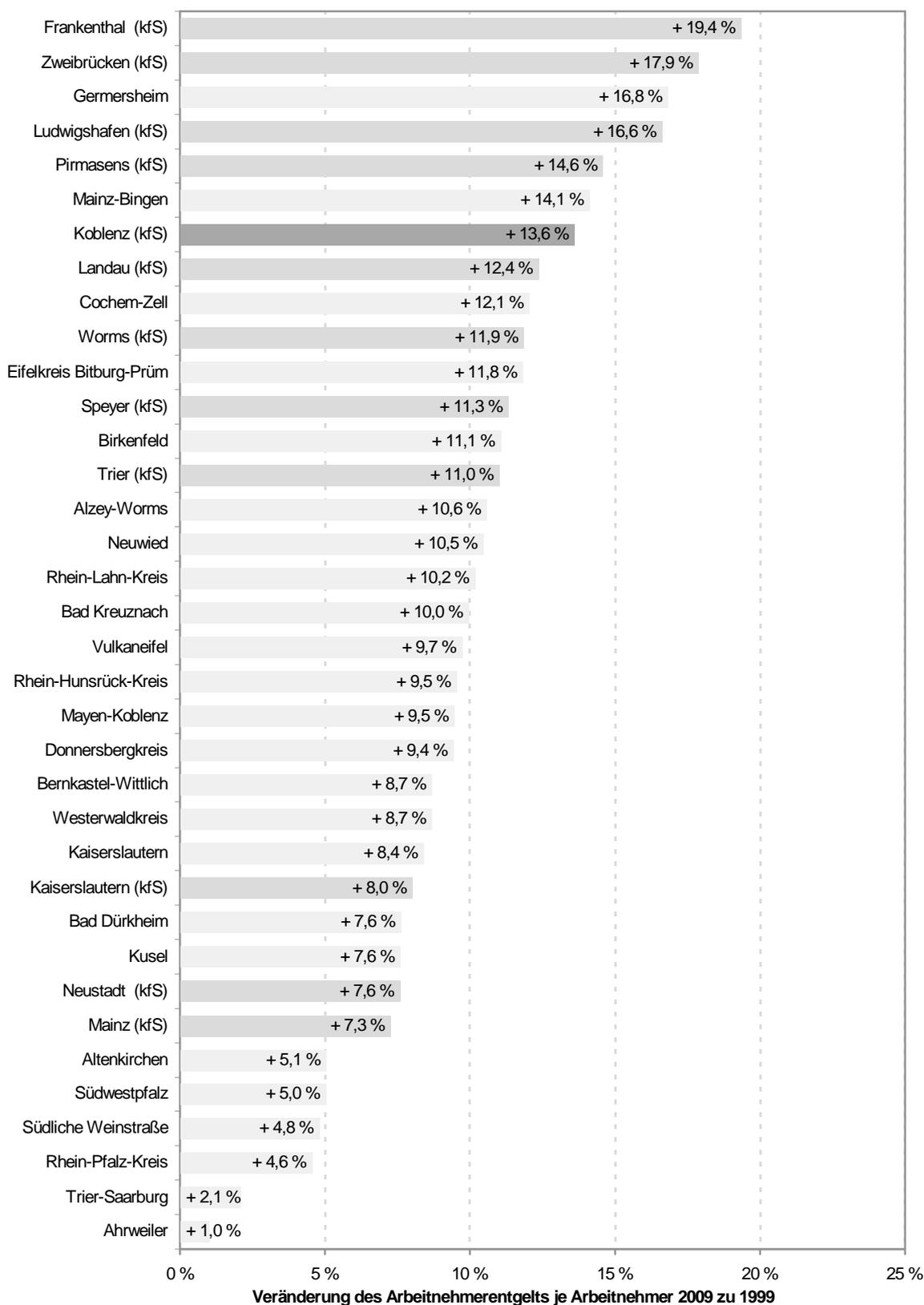
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.30: Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im gegenüber dem Vorjahr



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 6.31: Langfristige Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7.

VERKEHR

	Inhalt	Seite
Abb. 7.01:	Langfristige Entwicklung des Pkw-Bestandes und der Pkw-Dichte in Koblenz und Rheinland-Pfalz	217
Abb. 7.02:	Indexreihe der Entwicklung des Pkw-Bestandes in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren	218
Abb. 7.03:	Entwicklung der Pkw-Dichte in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren	218
Abb. 7.04:	Pkw-Dichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen von Rheinland-Pfalz zum Jahresende	219
Abb. 7.05:	Kraftfahrzeugbestand in den Stadtteilen von Koblenz zum Jahresende im Vergleich zum Vorjahr	220
Abb. 7.06:	Pkw-Dichte in den statistischen Bezirken als Anzahl privat genutzter Pkw je 1.000 Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren	221
Abb. 7.07:	Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz.....	222
Abb. 7.08:	Zahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz	223
Abb. 7.09:	Zeitreihe der Anzahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz	223
Abb. 7.10:	Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Koblenz.....	224
Abb. 7.11:	Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz	224
Abb. 7.12:	Indexreihe der Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz und Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren	225
Abb. 7.13:	Entwicklung der Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden bezogen auf 1.000 gemeldete Pkw in Koblenz und Rheinland-Pfalz	225
Abb. 7.14:	Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen in den letzten 10 Jahren.....	226
Abb. 7.15:	Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen nach Quartalen der letzten 10 Jahre (geglättet)	226
Abb. 7.16:	Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen.....	227
Abb. 7.17:	Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes in ausgewählten Häfen des Rheins	227

7. Verkehr

Worüber wird berichtet?

Schwerpunkte der Berichterstattung sind die Auswertungen der Kfz-Zulassungszahlen in Koblenz sowie die amtliche Verkehrsunfallstatistik. Welchen Verlauf die Entwicklung der Kfz-Zahlen bezogen auf die Bevölkerung in Koblenz im Vergleich zu den Landkreisen und den kreisfreien Städten in den letzten Jahren und Jahrzehnten nahm, wird in diesem Abschnitt dokumentiert. Die innerstädtische Differenzierung zeigt, dass die Streubreite des Motorisierungsgrades im Stadtgebiet wesentlich höher ist als auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz. Die zeitliche Veränderung des Pkw-Bestands in den Stadtteilen und Bezirken läuft durchaus nicht synchron zur Entwicklung der Bevölkerungszahl, wie die entsprechenden Darstellungen im Abbildungsteil zeigen.

In einem kausalen Zusammenhang mit dem Motorisierungsgrad stehen die Unfallzahlen. Ihre langjährige Entwicklung in Koblenz und in Rheinland-Pfalz, wie auch die inhaltliche Differenzierung nach betroffenen Personengruppen, nach Fahrzeugstypen oder Straßenarten wird ebenfalls im Beobachtungsfeld Verkehr thematisiert.

Auch der Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen sind Gegenstand der Betrachtung.

Wo kommen die Daten her?

Kfz-Bestand

Informationen über den Kfz-Bestand der Stadt Koblenz werden aus drei Quellen bezogen. Wie bei anderen Thematiken liefert der Statistikdatenabzug aus dem operativen Bestand des Fachamtes (hier: Zulassungsstelle) der Stadt Koblenz die aktuellsten Daten, die zudem in beliebiger Differenzierung raumbezogen analysiert werden können. Die Kfz-Bestandszahlen der Stadt Koblenz werden vom Landesbetrieb Daten und Information (LDI) zentral vorgehalten und zu bestimmten Stichtagen (1.1. und 1.7.) nach Flensburg zum Kraftfahrtbundesamt geschickt. Dieses liefert die auf Bezirksebene aggregierten Daten in einem standardisierten Abzug an die Kommunalstatistik nach Koblenz zurück. Das Statistische Landesamt führt ebenfalls eine amtliche Statistik auf den gleichen Datengrundlagen. Zeitreihen und regionale Vergleichsdaten zum Kfz-Bestand sind dieser Quelle entnommen. Die absoluten Zahlen der unterschiedlichen Quellen können geringfügig voneinander abweichen.

Unfallstatistik

Bei der Unfallstatistik handelt es sich um die amtlichen Daten des Statistischen Landesamts.

Schiffsgüterumschlag

Das Datenmaterial zum Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Hafen stammt von den Stadtwerken Koblenz, die regionalen Vergleichszahlen sind dem Landesinformationssystem entnommen.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Kfz-Zahlen

Seit dem 1.3.2007 gelten alle Arten von Abmeldungen – inkl. der vorübergehenden Stilllegung – als „Außerbetriebsetzung“. Dadurch wird die Kfz-Bestandsstatistik auf den tatsächlich fließenden Verkehr konsolidiert. Der sprunghafte Rückgang der Kfz-Zahlen am Stichtag 1.1.2008 (bzw. 31.12.2007) ist vornehmlich diesem Grund geschuldet.

Aufgrund fehlerhaft angegebener oder erfasster Halteradressen, wie auch nicht gemeldeter innerstädtischer Umzüge von Kfz-Haltern, ist die Qualität der kleinräumigen Zuordnung eingeschränkt.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

Berichtsreihe des KBA

Das Kraftfahrtbundesamt publiziert eine regelmäßige Berichtsreihe über den Kfz-Bestand, differenziert nach unterschiedlichen Merkmalen (z.B. Schadstoffklassen), in den kreisfreien Städten und Landkreisen sämtlicher Bundesländer.

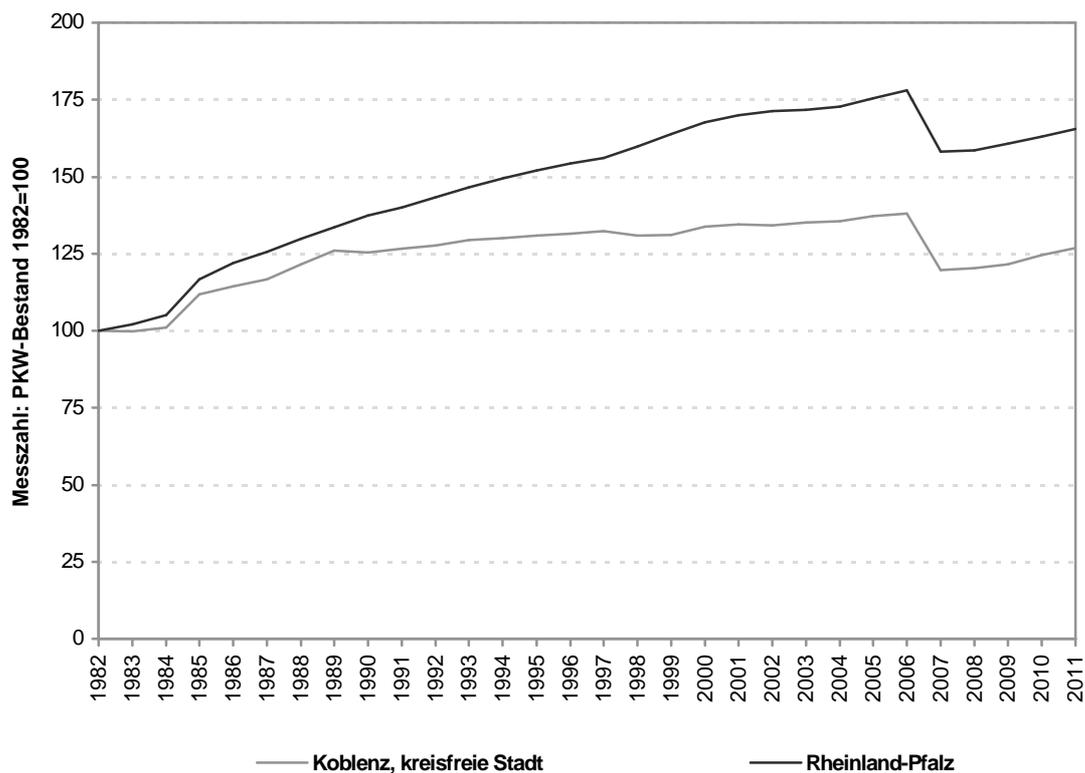
Abb. 7.01: Langfristige Entwicklung des Pkw-Bestandes und der Pkw-Dichte in Koblenz und Rheinland-Pfalz

Jahr	Koblenz					Rheinland-Pfalz				
	Pkw-Bestand		Einwohnerbestand		Pkw / 1000 EW	Pkw-Bestand		Einwohnerbestand		Pkw / 1000 EW
	Anzahl	Index (1982=100)	Anzahl	Index (1982=100)		Anzahl	Index (1982=100)	Anzahl	Index (1982=100)	
1982	43.216	100,0	112.519	100,0	384,1	1.383.894	100,0	3.636.506	100,0	380,6
1983	43.125	99,8	111.807	99,4	385,7	1.412.558	102,1	3.633.488	99,9	388,8
1984	43.675	101,1	111.235	98,9	392,6	1.453.741	105,0	3.623.985	99,7	401,1
1985	48.324	111,8	111.843	99,4	432,1	1.614.098	116,6	3.615.049	99,4	446,5
1986	49.419	114,4	110.277	98,0	448,1	1.687.559	121,9	3.611.437	99,3	467,3
1987	50.416	116,7	107.577	95,6	468,7	1.738.639	125,6	3.634.557	99,9	478,4
1988	52.492	121,5	107.286	95,3	489,3	1.796.846	129,8	3.653.155	100,5	491,9
1989	54.428	125,9	107.938	95,9	504,3	1.848.333	133,6	3.701.661	101,8	499,3
1990	54.184	125,4	108.733	96,6	498,3	1.900.556	137,3	3.763.510	103,5	505,0
1991	54.739	126,7	109.046	96,9	502,0	1.937.147	140,0	3.821.235	105,1	506,9
1992	55.209	127,8	109.654	97,5	503,5	1.983.041	143,3	3.880.965	106,7	511,0
1993	55.876	129,3	109.807	97,6	508,9	2.028.449	146,6	3.925.863	108,0	516,7
1994	56.152	129,9	109.550	97,4	512,6	2.067.469	149,4	3.951.573	108,7	523,2
1995	56.586	130,9	109.219	97,1	518,1	2.102.581	151,9	3.977.919	109,4	528,6
1996	56.813	131,5	109.332	97,2	519,6	2.136.885	154,4	4.000.567	110,0	534,1
1997	57.174	132,3	109.404	97,2	522,6	2.158.997	156,0	4.017.828	110,5	537,4
1998	56.591	130,9	108.959	96,8	519,4	2.211.742	159,8	4.024.969	110,7	549,5
1999	56.672	131,1	108.003	96,0	524,7	2.267.886	163,9	4.030.773	110,8	562,6
2000	57.815	133,8	107.950	95,9	535,6	2.318.861	167,6	4.034.557	110,9	574,7
2001	58.117	134,5	107.730	95,7	539,5	2.351.407	169,9	4.049.066	111,3	580,7
2002	58.043	134,3	107.891	95,9	538,0	2.370.069	171,3	4.057.727	111,6	584,1
2003	58.418	135,2	107.608	95,6	542,9	2.376.656	171,7	4.058.682	111,6	585,6
2004	58.523	135,4	107.039	95,1	546,7	2.389.094	172,6	4.061.105	111,7	588,3
2005	59.293	137,2	106.501	94,7	556,7	2.427.464	175,4	4.058.843	111,6	598,1
2006	59.700	138,1	105.888	94,1	563,8	2.462.913	178,0	4.052.860	111,4	607,7
2007	51.701	119,6	106.087	94,3	487,3	2.188.548	158,1	4.045.643	111,3	541,0
2008	51.967	120,2	106.293	94,5	488,9	2.195.226	158,6	4.028.351	110,8	544,9
2009	52.536	121,6	106.445	94,6	493,6	2.223.969	160,7	4.012.675	110,3	554,2
2010	53.810	124,5	106.417	94,6	505,7	2.256.812	163,1	4.003.745	110,1	563,7
2011	54.779	126,8	106.677	94,8	513,5	2.290.720	165,5	3.999.117	110,0	572,8

Hinweis: Rückgang des Pkw-Bestands in 2007 aufgrund Änderungen in der neuen Fahrzeugzulassungsverordnung

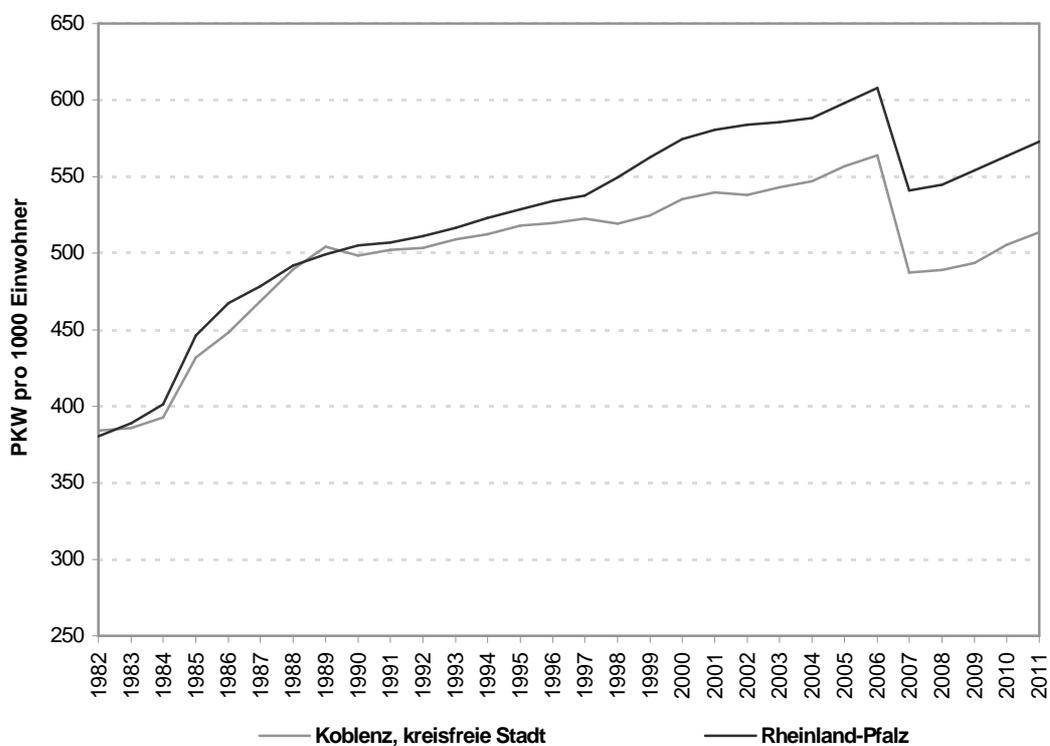
Datenquelle (Pkw, Einwohner): Statistisches Landesamt; Kraftfahrtbundesamt

Abb. 7.02: Indexreihe der Entwicklung des Pkw-Bestandes in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

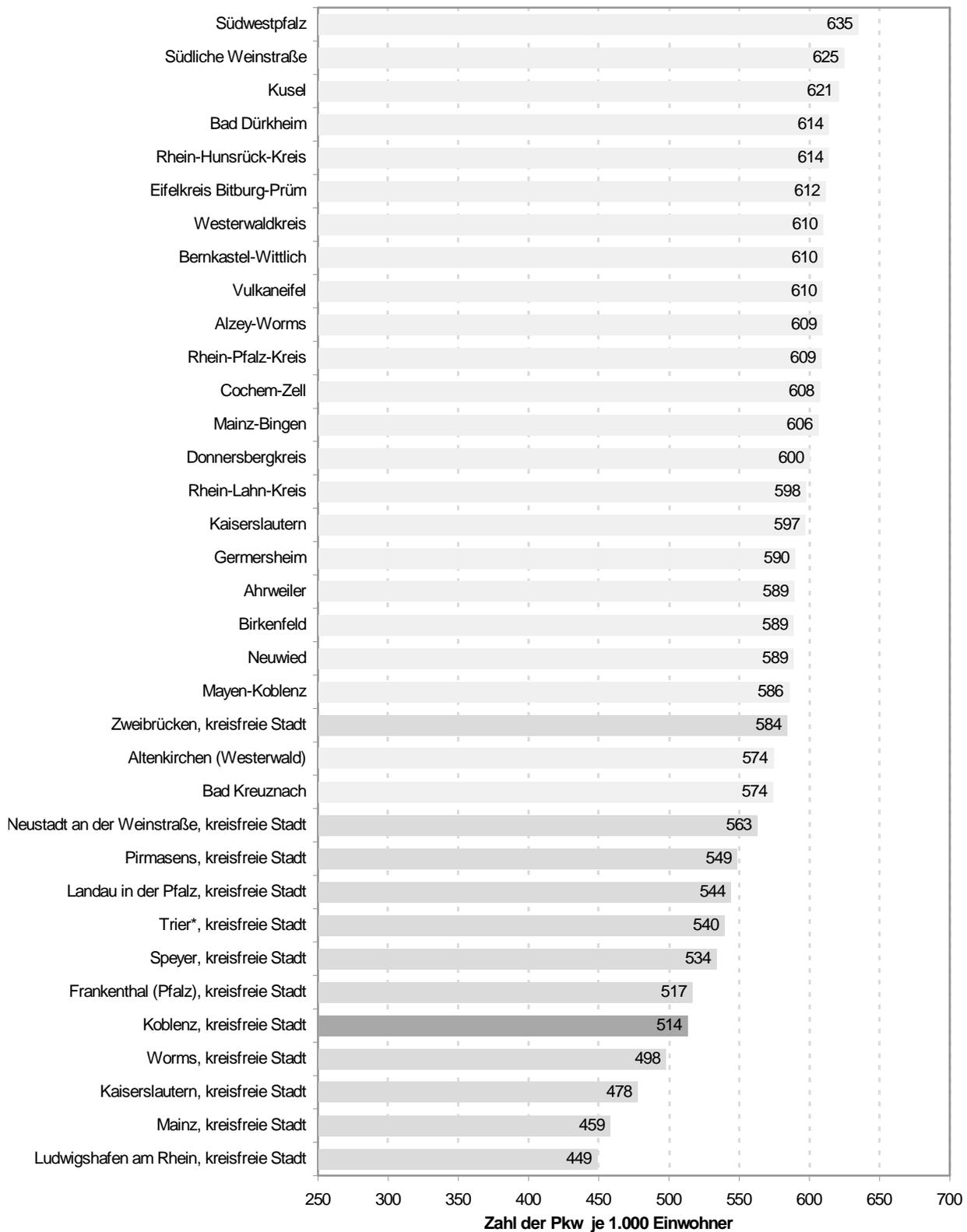
Abb. 7.03: Entwicklung der Pkw-Dichte in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren



Hinweis: Rückgang des PKW-Bestands in 2007 aufgrund Änderungen in der neuen Fahrzeugzulassungsverordnung

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 7.04: Pkw-Dichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen von Rheinland-Pfalz zum Jahresende



* kreisfreie Stadt Trier und Landkreis Trier-Saarburg sind zusammengefasst

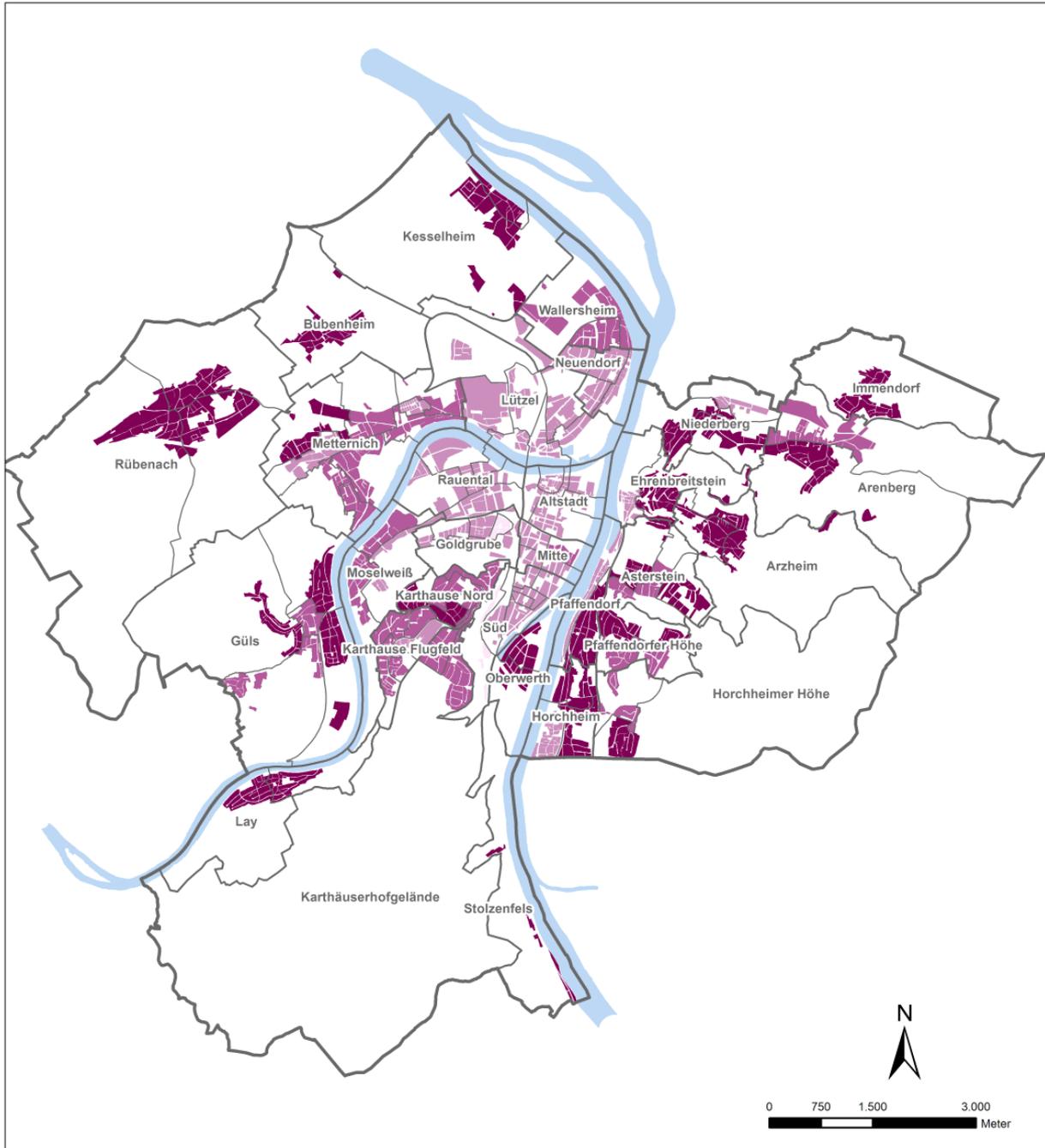
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.05: Kraftfahrzeugbestand in den Stadtteilen von Koblenz zum Jahresende im Vergleich zum Vorjahr

Stadtteil	Kfz-Bestand					
	Insgesamt		darunter Pkw		Pkw pro 1000 Einwohner	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	Anzahl					
nicht zuzuordnen	127	232	103	201	*	*
Altstadt	2.544	2.691	2.265	2.391	470	489
Mitte	2.190	2.268	1.947	2.017	550	567
Süd	3.235	3.285	2.679	2.706	403	403
Oberwerth	855	868	746	762	552	566
Karthause Nord	1.809	1.854	1.608	1.653	520	532
Karhäuserhofgelände	1.158	1.164	1.059	1.064	505	503
Karthause Flugfeld	2.734	2.744	2.532	2.526	448	440
Goldgrube	1.871	1.898	1.658	1.672	372	378
Rauental	3.076	3.064	2.585	2.547	543	533
Moselweiß	1.730	1.742	1.503	1.516	483	490
Stolzenfels	277	268	227	224	604	604
Lay	1.183	1.188	1.033	1.039	571	584
Lützel	3.813	3.851	3.060	3.139	398	408
Metternich	5.332	5.383	4.703	4.751	497	509
Neuendorf	2.231	2.248	1.892	1.899	345	344
Wallersheim	2.217	2.232	1.728	1.749	485	488
Kesselheim	4.401	4.766	2.982	3.276	1.168	1.273
Güls	3.581	3.628	3.142	3.176	567	574
Rübenach	3.451	3.474	2.864	2.854	574	568
Bubenheim	1.066	1.095	863	905	610	644
Ehrenbreitstein	974	1.011	844	859	441	434
Niederberg	1.650	1.676	1.458	1.489	524	544
Asterstein	1.546	1.553	1.362	1.360	505	501
Pfaffendorf	1.625	1.638	1.450	1.461	525	524
Pfaffendorfer Höhe	1.449	1.453	1.295	1.299	501	498
Horchheim	1.849	1.872	1.627	1.644	505	503
Horchheimer Höhe	1.206	1.232	1.109	1.138	533	550
Arzheim	1.361	1.361	1.172	1.174	540	547
Arenberg	1.801	1.792	1.512	1.499	553	555
Immendorf	922	910	802	789	574	568
Außerhalb Koblenz	0	0	0	0	*	*
Gesamt:	63.264	64.441	53.810	54.779	504	512

Datenquelle: Kraftfahrbundesamt, Flensburg; eigene Berechnungen

Abb. 7.06: Pkw-Dichte in den statistischen Bezirken als Anzahl privat genutzter Pkw je 1.000 Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren



Dichte der Personenkraftwagen

Privat-Pkw pro 1.000 Einwohner
(über 18 Jahre)

- 600 und mehr
- 500 bis unter 600
- 400 bis unter 500
- 300 bis unter 400
- unter 300

- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

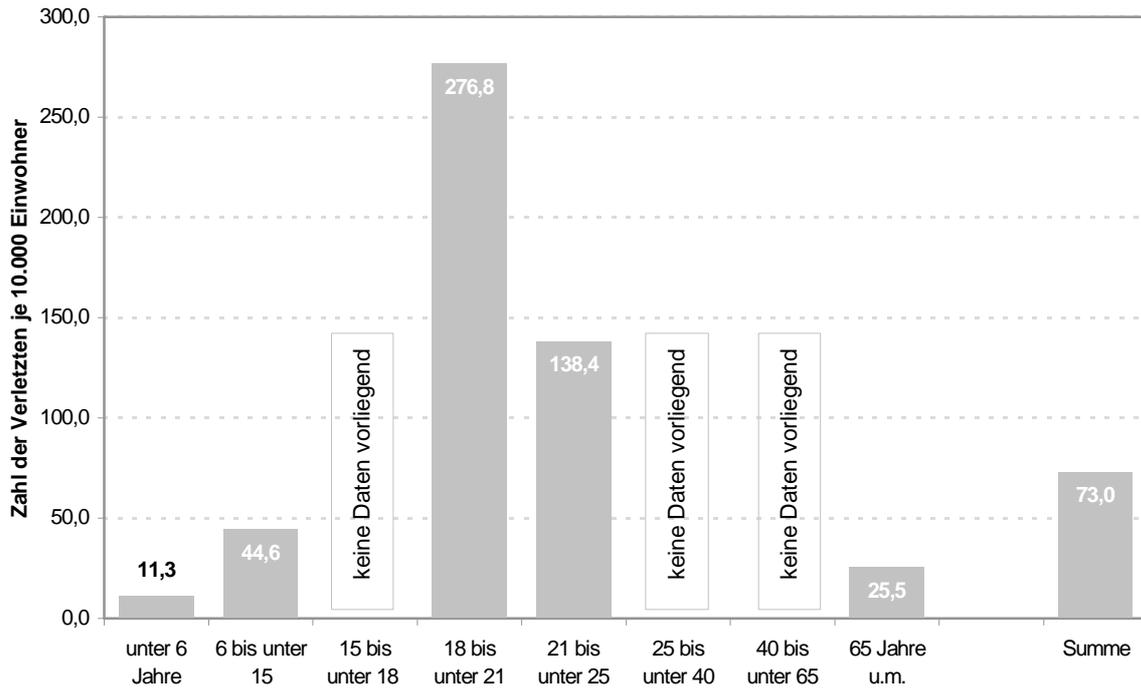
Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatIS-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 7.07: Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz

Merkmal	Berichtsjahr									
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Anzahl									
Unfälle mit Personenschaden	626	609	650	622	591	617	572	564	556	614
<i>Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich auf:</i>										
Autobahnen	21	20	27	9	17	22	22	18	19	12
Bundesstraßen	247	226	229	236	204	218	188	196	156	202
Landesstraßen	39	36	65	37	68	67	52	46	55	58
Kreisstraßen	72	65	68	62	71	68	58	64	60	75
Anderen Straßen	247	262	261	278	231	242	252	240	266	267
<i>Getötete Benutzer von</i>										
Mofas, Kleinkrafträdern	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-
Motorzweirädern	1	1	1	-	-	-	1	-	-	2
Pkw	4	-	1	1	-	2	1	-	1	-
Güterkraftfahrzeugen	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-
Fahrrädern	-	1	1	-	1	-	-	1	-	-
Fußgänger	2	-	-	-	-	2	1	1	-	2
Übrige	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.
Getötete insgesamt	7	3	4	1	3	4	4	4	2	4
<i>davon im Alter von</i>										
unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 bis unter 15 Jahren	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 18 Jahren	1	-	-	-	1	-	.	.	.	.
18 bis unter 21 Jahren	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
21 bis unter 25 Jahren	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
25 bis unter 40 Jahren	1	1	2	1	-	2	.	.	.	.
40 bis unter 65 Jahren	2	2	1	-	1	1	.	.	.	.
65 und mehr Jahren	-	-	1	-	1	1	2	1	-	1
<i>Verletzte Benutzer von</i>										
Mofas, Kleinkrafträdern	42	51	48	42	43	57	56	48	41	55
Motorzweirädern	68	59	55	59	50	63	43	40	39	46
Pkw	528	498	487	467	471	440	433	454	417	446
Güterkraftfahrzeugen	18	17	18	20	19	11	8	12	11	7
Fahrrädern	96	100	106	103	99	112	80	105	88	133
Fußgänger	57	58	81	79	69	78	74	61	73	69
Übrige	7	-	1	4	-	-	.	.	.	.
Verletzte insgesamt	826	799	814	787	762	777	712	733	693	781
<i>davon im Alter von</i>										
unter 6 Jahren	9	12	13	12	10	10	11	11	9	6
6 bis unter 15 Jahren	45	39	61	55	38	46	24	32	29	35
15 bis unter 18 Jahren	42	47	48	44	32	44	.	.	.	.
18 bis unter 21 Jahren	87	80	76	78	89	84	71	73	80	91
21 bis unter 25 Jahren	88	84	101	77	78	69	87	85	56	81
25 bis unter 40 Jahren	243	223	216	217	209	194	.	.	.	.
40 bis unter 65 Jahren	247	247	223	239	240	247	.	.	.	.
65 und mehr Jahren	63	66	74	64	64	81	58	64	84	60
ohne Angabe	2	1	2	1	2	2	.	.	.	.

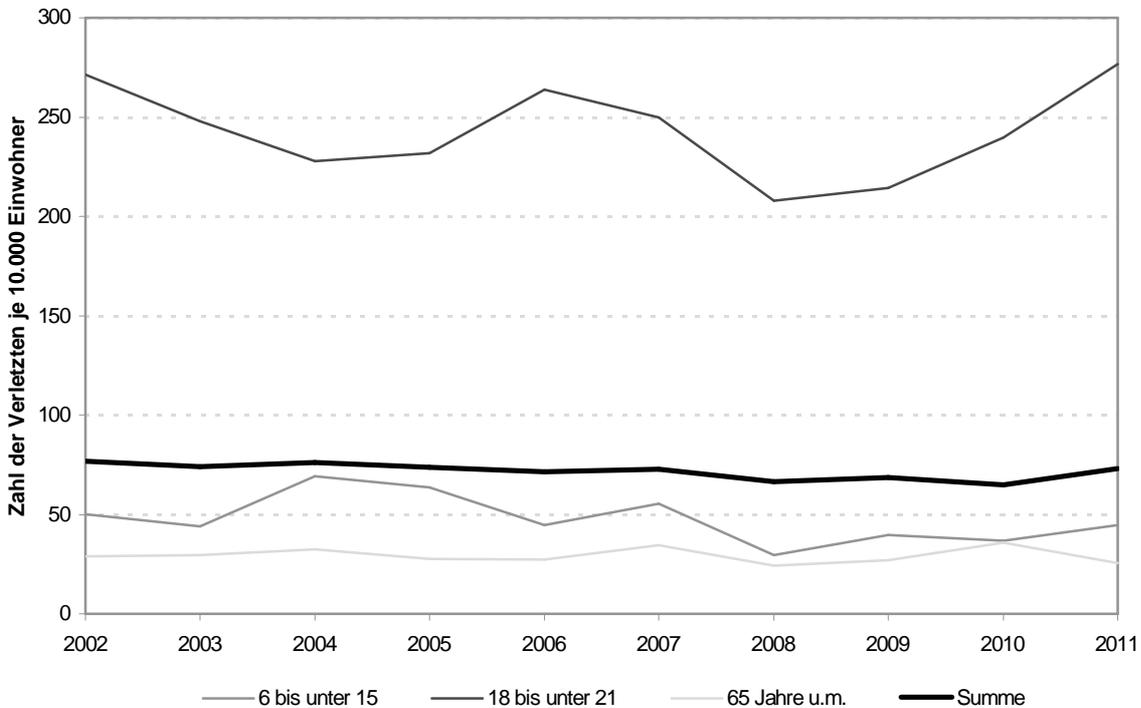
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 7.08: Zahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz



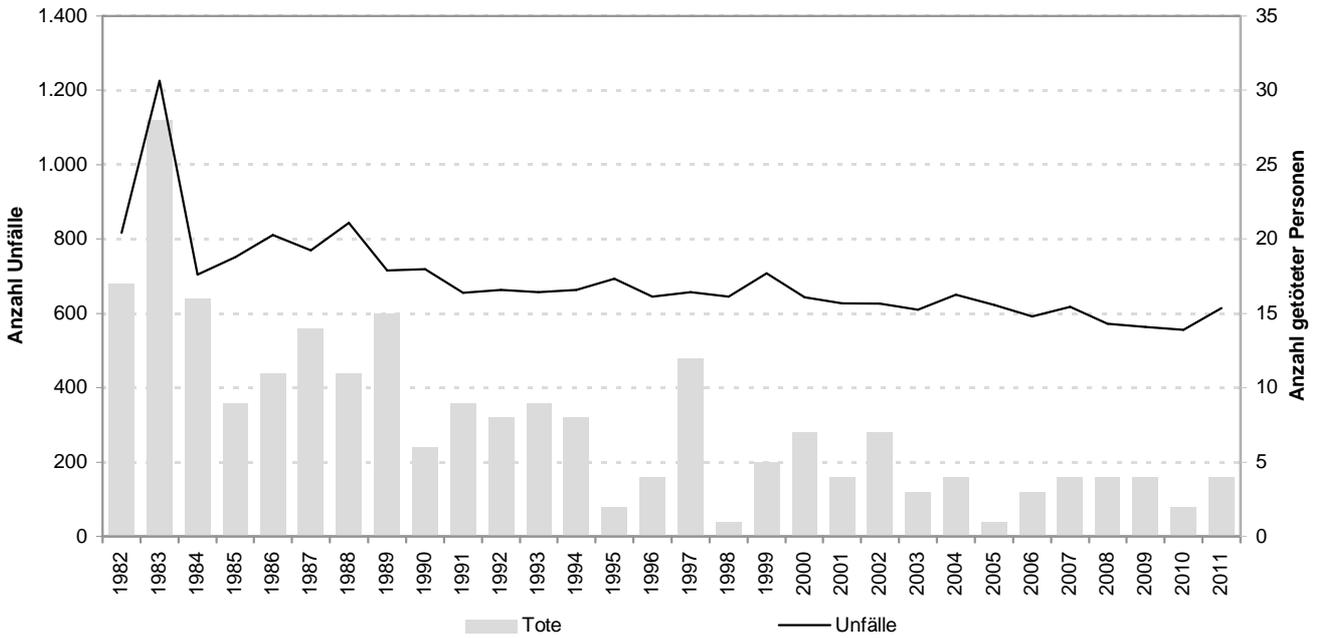
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 7.09: Zeitreihe der Anzahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz



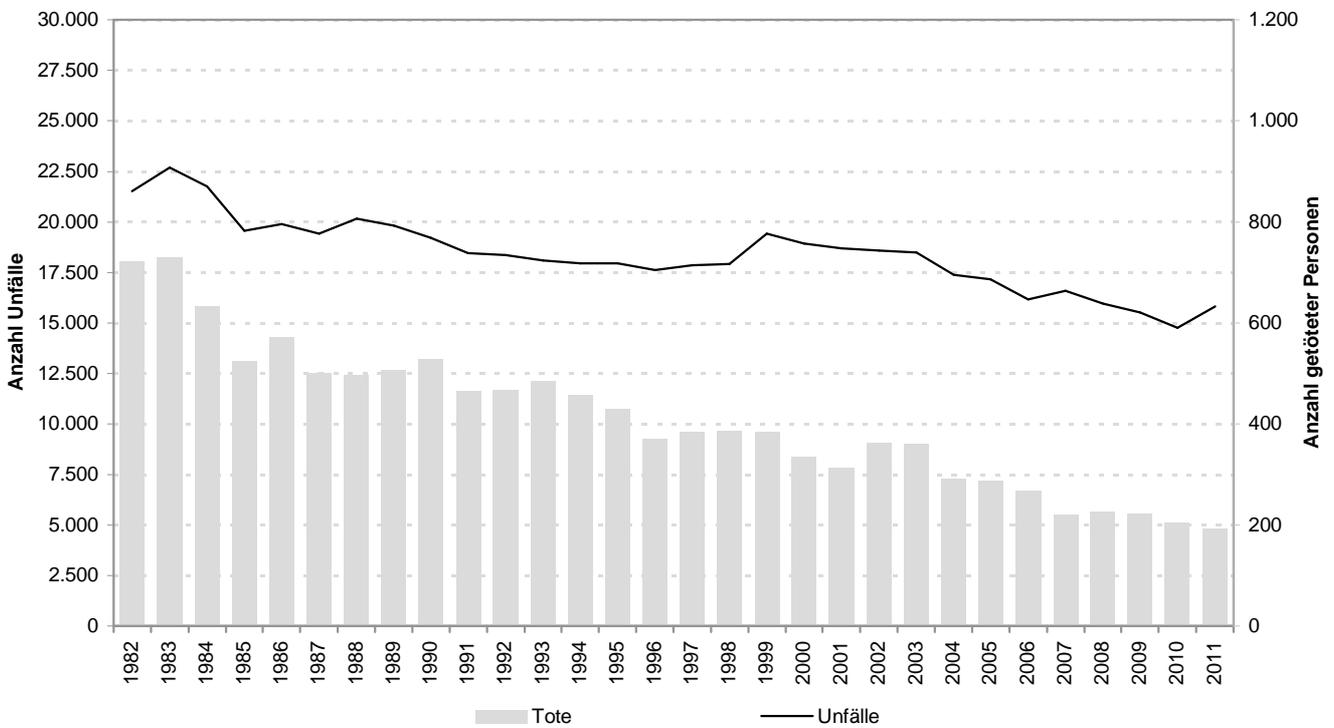
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 7.10: Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.11: Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz



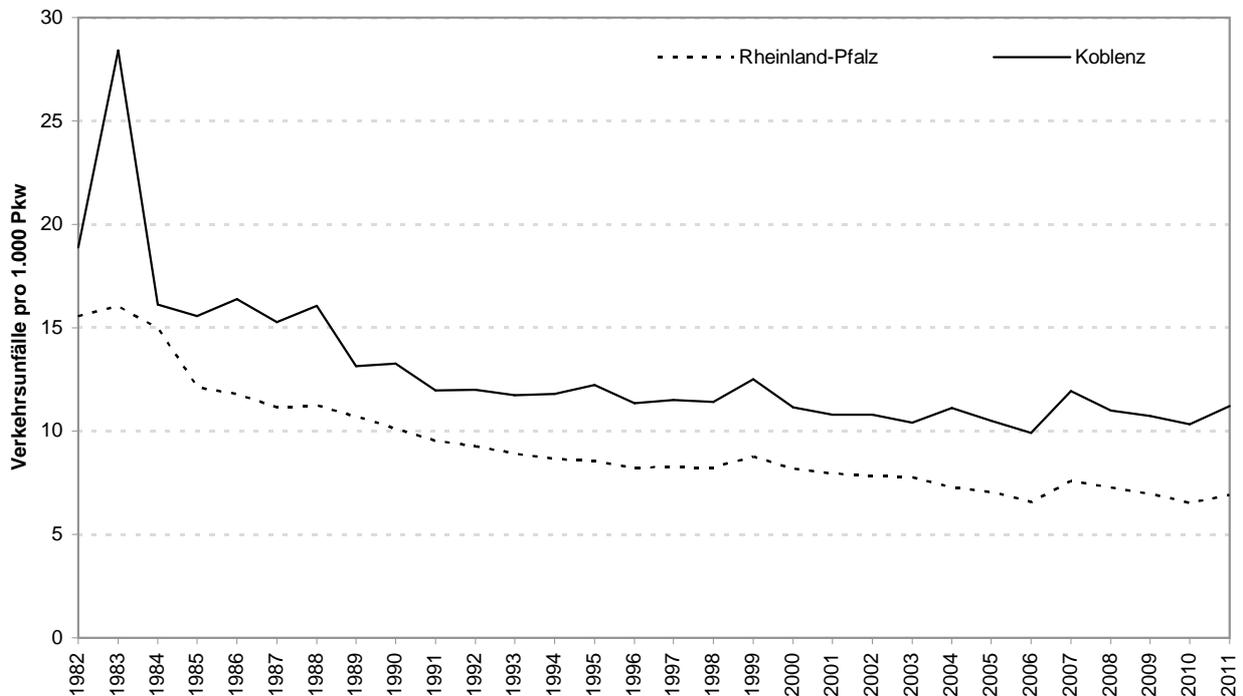
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.12: Indexreihe der Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz und Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.13: Entwicklung der Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden bezogen auf 1.000 gemeldete Pkw in Koblenz und Rheinland-Pfalz



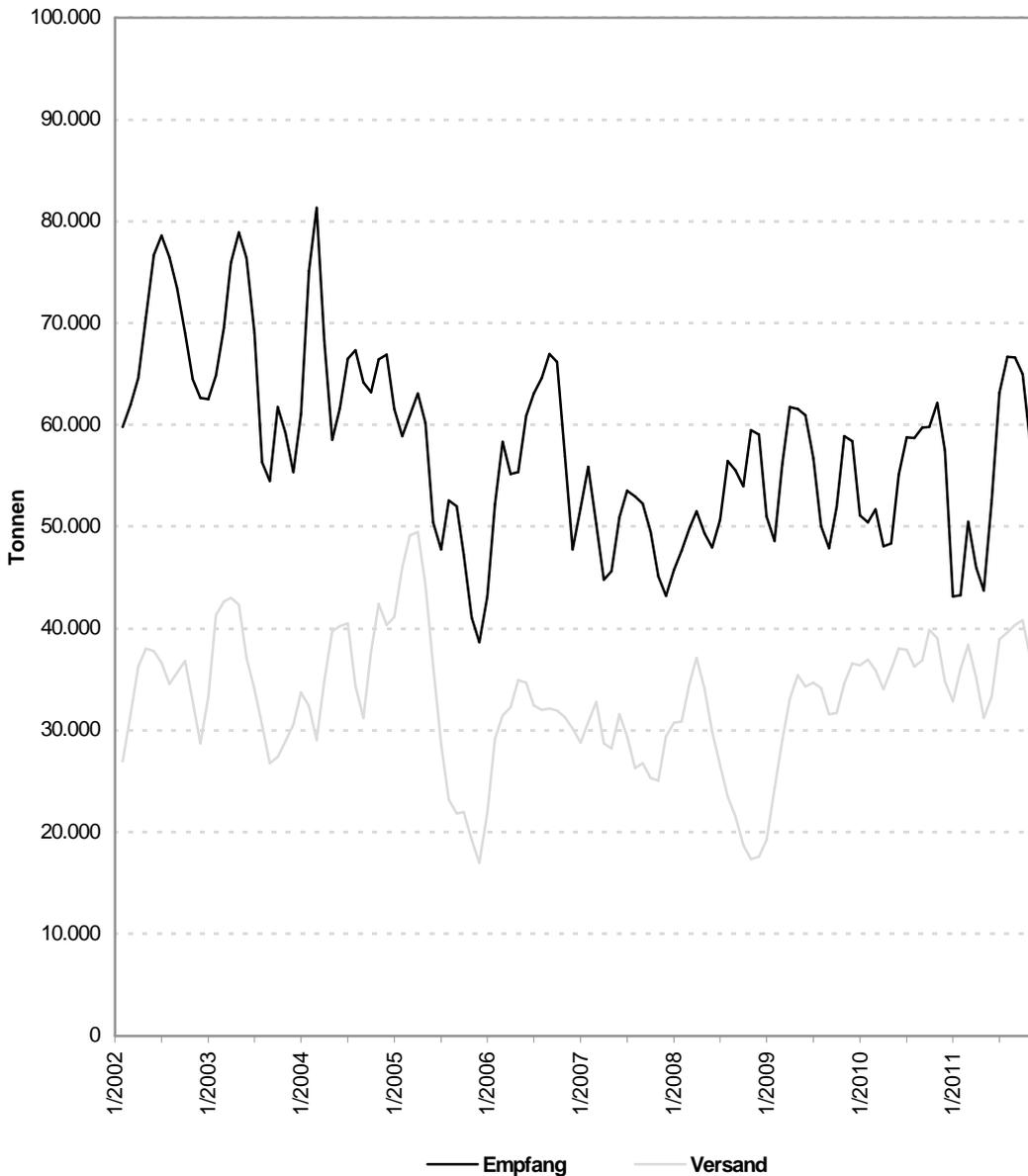
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.14: Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen in den letzten 10 Jahren

	Jahr									
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	1.000 Tonnen									
Umschlag gesamt	1.213	1.200	1.245	1.026	1.065	943	953	1.045	1.108	1.081
davon:										
Empfang	816	781	807	629	688	599	632	666	666	643
Versand	397	419	438	396	377	344	321	380	442	438
beteiligte Schiffe	1.016	1.182	1.047	998	1.013	833	1.278	1.724	1.762	1.929

Datenquelle: Stadtwerke Koblenz

Abb. 7.15: Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen nach Quartalen der letzten 10 Jahre (geglättet)



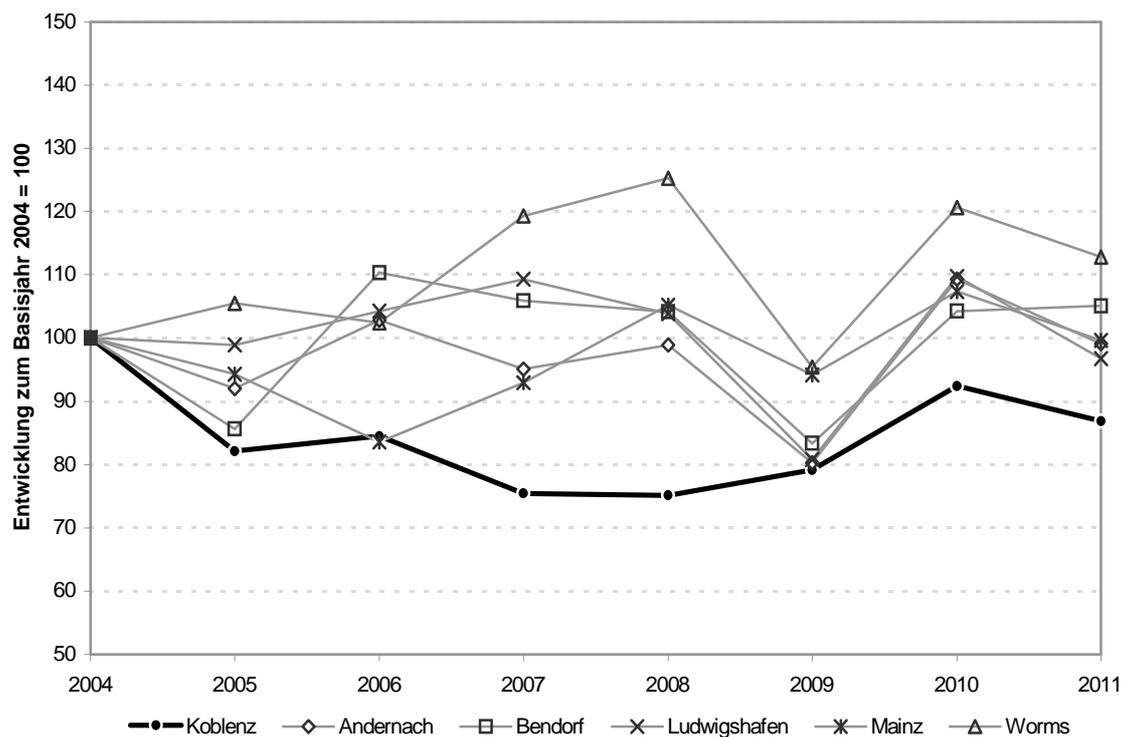
Datenquelle: Stadtwerke Koblenz

Abb. 7.16: Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen

Häfen	Umschlag	Versand	Empfang	Umschlag	Versand	Empfang	Umschlag		
	2010			2011			Veränderung 2011 gegenüber		
	1.000 t						2008	2009	2010
Andernach	3.042	1.997	1.046	2.760	1.661	1.099	+ 0,3 %	+ 23,5 %	- 9,3 %
Bendorf	1.700	957	743	1.713	934	779	+ 0,9 %	+ 26,0 %	+ 0,8 %
Koblenz	1.239	511	728	1.165	486	680	+ 15,7 %	+ 9,8 %	- 6,0 %
Mainz	3.164	1.445	1.718	2.937	1.282	1.656	- 5,3 %	+ 5,8 %	- 7,2 %
Worms	1.261	481	781	1.179	385	794	- 9,9 %	+ 18,3 %	- 6,5 %
Ludwigshafen	8.010	2.570	5.440	7.062	2.205	4.857	- 6,8 %	+ 19,7 %	- 11,8 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 7.17: Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes in ausgewählten Häfen des Rheins



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

8.

ORDNUNG UND SICHERHEIT

	Inhalt	Seite
Abb. 8.01:	Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz	233
Abb. 8.02:	Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz	233
Abb. 8.03:	Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität im regionalen Vergleich ..	234
Abb. 8.04:	Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz	235
Abb. 8.05:	Kriminalitätsverteilung im Berichtsjahr in Koblenz nach Summenschlüssel.....	235
Abb. 8.06:	Tatverdächtigenentwicklung in den vergangenen acht Jahren in Koblenz	236
Abb. 8.07:	Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in den vergangenen acht Jahren in Koblenz	236

8. Ordnung und Sicherheit

Worüber wird berichtet?

Es werden zwei unterschiedliche Themenbereiche aufgegriffen: Die Kriminalitätsstatistik berichtet über erfasste und über aufgeklärte Straftaten nach dem Tatortprinzip für den interkommunalen Vergleich. Neben den Fallzahlen wird auch eine Untergliederung nach Straftathauptgruppen vorgenommen.

Des Weiteren wird über die Tatverdächtigen berichtet. Auch hier gilt das Tatort- und nicht das Wohnortprinzip.

Wo kommen die Daten her?

Die interkommunalen Vergleichszahlen wurden bei den Polizeipräsidien des Landes Rheinland-Pfalz gewonnen. Spezifische Angaben zur Stadt Koblenz lieferte das Polizeipräsidium Koblenz.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Kriminalstatistik als Ausgangsstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik wird als Ausgangsstatistik geführt. Die statistische Erfassung erfolgt nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und hat das Ergebnis zum Zeitpunkt der Abgabe des Vorganges an die Strafverfolgungsbehörden wiederzugeben. Die Ausgangsstatistik beinhaltet somit nicht die in einem bestimmten Zeitraum begangenen Straftaten, sondern die ermittlungsmäßig abgeschlossenen Vorgänge.

erfasster Fall

ist jede im Katalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

aufgeklärter Fall

ist die Straftat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Tatverdächtig

ist jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige Straftat als Täter oder Teilnehmer begangen zu haben.

Tatortprinzip

Bei der regionalen Zuordnung der Tatverdächtigen gilt das Tatortprinzip, der Wohnort der Tatverdächtigen ist dabei nicht relevant. Dennoch wird zu Vergleichszwecken die Tatverdächtigenzahl mit der Einwohnerzahl in der Polizeilichen Kriminalstatistik in Bezug gesetzt (sog. Tatverdächtigenbelastungszahl).

Eingeschränkte zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Kriminalstatistik umfasst einen Themenbereich mit ausgeprägter Öffentlichkeitswirkung. Umso mehr Vorsicht ist bei der Interpretation von Tabellen, Abbildungen oder Kennzahlen geboten. So kann z.B. durch den Abschluss von Sammelverfahren, die erst zu einem bestimmten Termin „statistisch wirksam“ werden (Abschlussstatistik), ein sprunghafter Anstieg der Kriminalität in dem Abschlussjahr suggeriert werden.

Ob Kriminalitätsfallzahlen pro Kopf der Bevölkerung ein adäquates Maß für ein Ranking der Großstädte nach Sicherheitsaspekten sind - wie dies alljährlich nach Erscheinen der aktuellen Zahlen zu beobachten ist -, soll an dieser Stelle nicht näher diskutiert werden.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

Polizeiliche Kriminalstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik wird jährlich vom Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz veröffentlicht. Weitere Informationen sind im Internet unter www.polizei.rlp.de zu finden. Neben den Links zu zahlreichen Statistiken führt dort auch der Weg zum Polizeipräsidium Koblenz und dessen untergeordneten Dienststellen. Das Bundeskriminalamt bietet auf seiner Homepage unter www.bka.de den Jahresbericht der Kriminalstatistik für das Bundesgebiet an. Hierin enthalten sind auch zahlreiche Vergleichsdaten und -karten auf Ebene der Landkreise und der kreisfreien Städte im gesamten Bundesgebiet.

Initiative "Sicherheit in unserer Stadt"

Kommunale Kriminalprävention wird in Koblenz seit 1998 betrieben. Die Initiative "Sicherheit in unserer Stadt" ist das kriminalpräventive Gremium der Stadt Koblenz und vereint im Kreise ihrer Mitglieder ein gesamtgesellschaftliches Spektrum zur Gewährleistung und Optimierung der Sicherheit in Koblenz. Besondere Bedeutung kommt der engen Zusammenarbeit mit der Polizei zu.

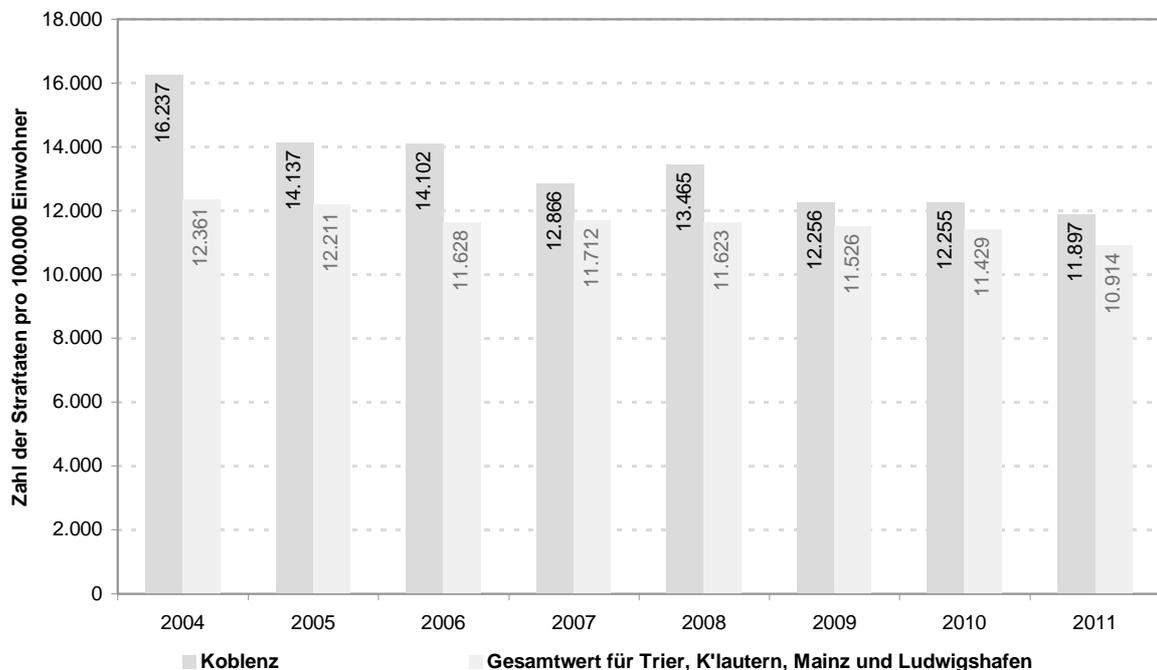
Abb. 8.01: Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz

Großstadt	Jahr							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Koblenz								
erfasste Fälle	17.472	15.133	15.019	13.624	14.285	13.027	13.045	12.660
Veränderung zum Vorjahr (%)	+7,3	-13,4	-0,8	-9,3	+4,9	-8,8	+0,1	-3,0
Häufigkeitszahl *	16.237	14.137	14.102	12.866	13.465	12.256	12.255	11.897
Trier								
erfasste Fälle	15.104	13.212	12.232	12.439	11.792	12.469	12.458	11.610
Veränderung zum Vorjahr (%)	+2,7	-12,5	-7,4	+1,7	-5,2	+5,7	-0,1	-6,8
Häufigkeitszahl *	15.076	13.188	12.251	12.084	11.351	11.916	11.912	11.030
Kaiserslautern								
erfasste Fälle	12.526	12.746	13.163	11.498	12.627	11.588	13.519	12.525
Veränderung zum Vorjahr (%)	+3,6	+1,8	+3,3	-12,6	+9,8	-8,2	+16,7	-7,4
Häufigkeitszahl *	12.640	12.581	13.380	11.727	12.915	11.893	13.618	12.628
Ludwigshafen								
erfasste Fälle	18.562	18.260	18.493	20.540	21.064	19.197	17.654	18.251
Veränderung zum Vorjahr (%)	+5,0	-1,6	+1,3	+11,1	+2,6	-8,9	-8,0	+3,4
Häufigkeitszahl *	11.399	11.176	11.322	12.558	12.861	11.744	10.808	11.105
Mainz								
erfasste Fälle	21.506	23.057	21.233	21.420	20.020	21.657	20.938	19.606
Veränderung zum Vorjahr (%)	+8,7	+7,2	-7,9	+0,9	-6,5	+8,2	-3,3	-6,4
Häufigkeitszahl *	11.591	12.392	10.697	10.812	10.105	10.959	10.587	9.841

* Häufigkeitszahl: Zahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner

Datenquelle: Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

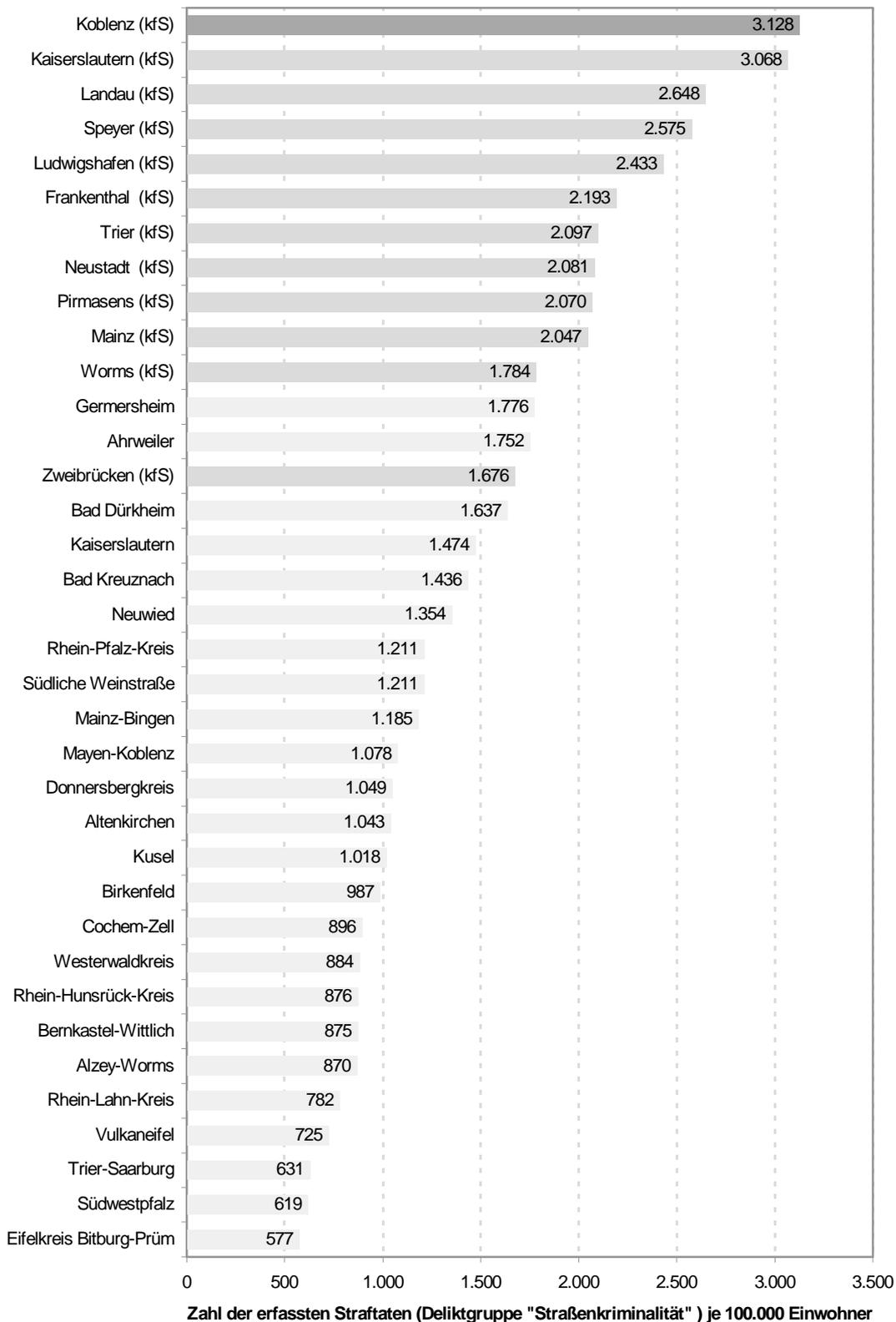
Abb. 8.02: Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz



* Häufigkeitszahl: Zahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner

Datenquelle: Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 8.03: Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität im regionalen Vergleich



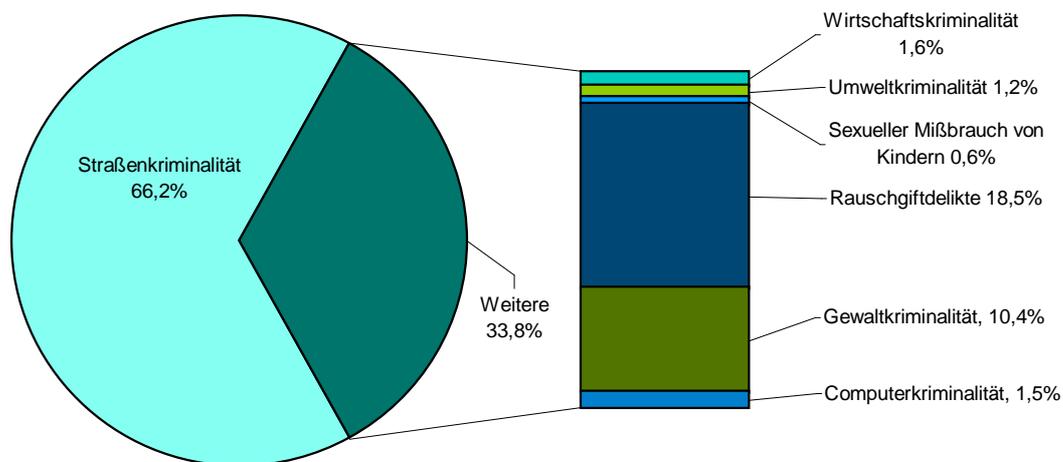
Datenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, BKA

Abb. 8.04: Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz

Straftatenhauptgruppen	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl								
Straftaten gegen das Leben	13	6	7	6	5	2	4	0	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	149	90	116	95	135	89	104	92	- 11,5 %
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.585	1.642	1.760	1.729	1.803	1.836	1.782	1.814	+ 1,8 %
Diebstahl insgesamt	6.644	6.009	5.746	5.087	5.201	4.486	4.436	4.255	- 4,1 %
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.560	3.475	3.103	2.088	1.928	2.030	2.195	1.940	- 11,6 %
Sonstige Straftatbestände StGB	3.804	2.998	3.026	3.355	4.109	3.512	3.358	3.360	+ 0,1 %
Strafrechtliche Nebengesetze	717	913	1.261	1.264	1.104	1.072	1.166	1.199	+ 2,8 %
Summenschlüssel:									
Gewaltkriminalität	537	515	520	464	472	470	476	524	+ 10,1 %
Rauschgiftdelikte einschließlich direkter Beschaffungskriminalität	506	691	1.008	902	920	870	934	931	- 0,3 %
Wirtschaftskriminalität	54	197	102	85	94	138	125	78	- 37,6 %
Sexueller Mißbrauch von Kindern	38	31	24	25	31	33	25	32	+ 28,0 %
Computerkriminalität	144	130	171	136	130	103	94	76	- 19,1 %
Umweltkriminalität	93	87	91	84	65	85	44	58	+ 31,8 %
Straßenkriminalität	5.051	3.753	3.767	3.282	4.258	3.768	3.489	3.329	- 4,6 %

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

Abb. 8.05: Kriminalitätsverteilung im Berichtsjahr in Koblenz nach Summenschlüssel



Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

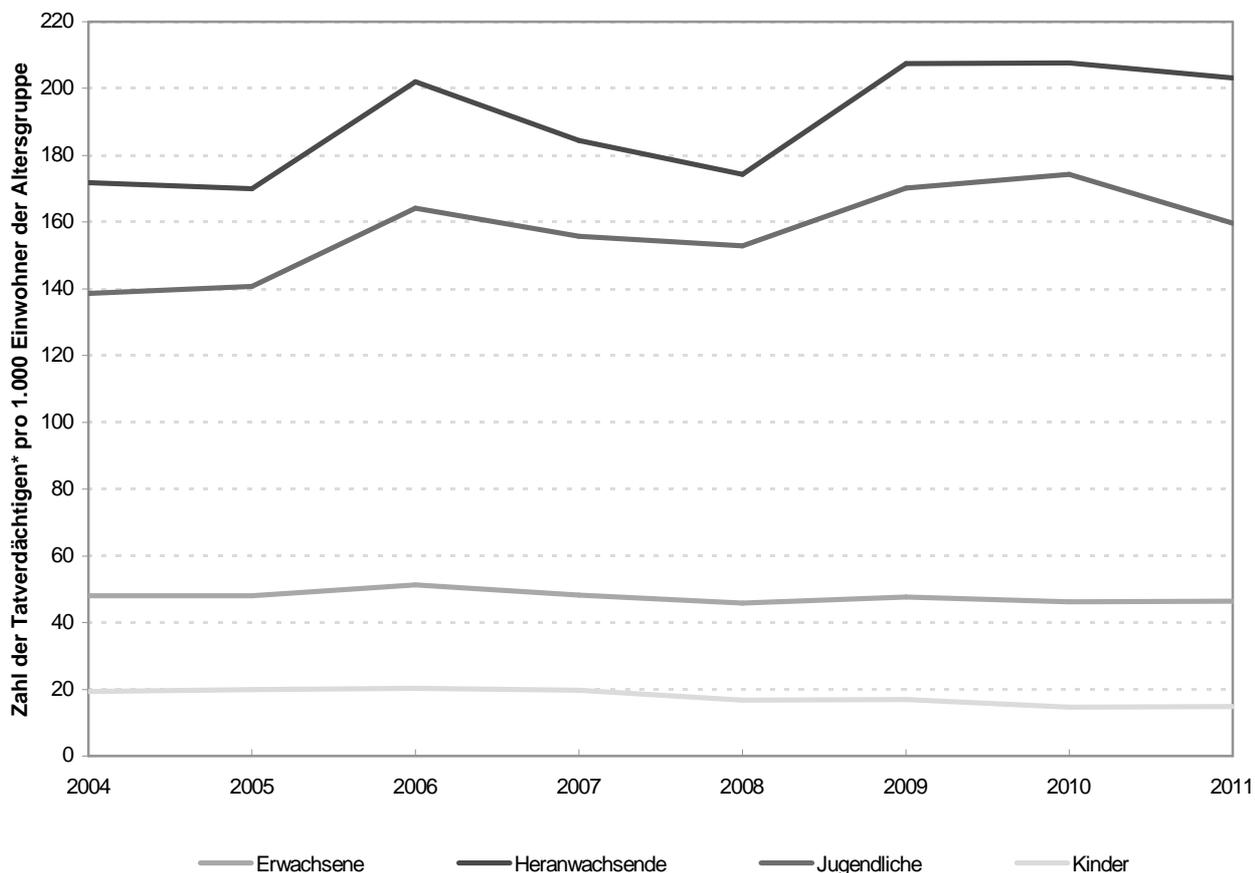
Abb. 8.06: Tatverdächtigenentwicklung in den vergangenen acht Jahren in Koblenz

Merkmal	Einheit	Jahr							
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Tatverdächtige* insgesamt	Anzahl	5.552	5.557	6.045	5.678	5.397	5.730	5.572	5.525
	pro 1.000 Einwohner	52	52	57	53	51	54	52	52
davon:									
Erwachsene (ab 21 Jahre)	Anzahl	4.145	4.146	4.433	4.179	3.983	4.141	4.034	4.066
	pro 1.000 Erwachsene	48	48	51	48	46	48	46	46
Heranwachsende (18 bis unter 21)	Anzahl	573	572	681	620	596	707	693	668
	pro 1.000 Heranwachs.	172	170	202	185	174	208	208	203
Jugendliche (14 bis unter 18)	Anzahl	580	583	675	634	610	672	664	609
	pro 1.000 Jugendliche	139	141	164	156	153	170	174	160
Kinder (unter 14 Jahren)	Anzahl	254	256	256	245	208	210	181	182
	pro 1.000 Kinder	19	20	20	20	17	17	15	15

* Tatverdächtige werden bezogen auf den Tatort Koblenz nicht auf den Wohnort der Tatverdächtigen

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

Abb. 8.07: Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in den vergangenen acht Jahren in Koblenz



* Tatverdächtige werden bezogen auf den Tatort Koblenz nicht auf den Wohnort der Tatverdächtigen

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

9.

TOURISMUS

	Inhalt	Seite
Abb. 9.01:	Beherbergungsstatistik in Koblenz	241
Abb. 9.02:	Auslastung der Bettenkapazität Koblenzer Beherbergungsbetriebe im saisonalen und zeitlichen Verlauf	241
Abb. 9.03:	Übernachtungen und ausländische Gäste im regionalen und zeitlichen Vergleich ...	242
Abb. 9.04:	Anteil ausländischer Gäste an den Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz im zeitlichen Vergleich	242
Abb. 9.05:	Indexreihen (2004 = 100) der Beherbergungsstatistik im regionalen und zeitlichen Vergleich	243
Abb. 9.06:	Entwicklung der Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz ausgehend vom Basisjahr	243
Abb. 9.07:	Übernachtungsintensität in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	244
Abb. 9.08:	Langfristige Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Anteils ausländischer Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren	245
Abb. 9.09:	Langfristige Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren	245
Abb. 9.10:	Anteile ausgewählter Nationalitäten an der Gesamtzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste im saisonalen Verlauf in Koblenz.....	246
Abb. 9.11:	Anteile ausgewählter Nationalitäten an den Übernachtungen ausländischer Gäste	246
Abb. 9.12:	Übernachtungen in Koblenz nach Nationalität der ausländischen Gäste in den letzten vier Jahren.....	247

9. Tourismus

Worüber wird berichtet?

Die amtliche Beherbergungsstatistik umfasst die Gästeankünfte und Übernachtungen nach Nationalität der Gäste und Art der Beherbergungsbetriebe. Deren zeitliche Entwicklung in Koblenz und der Vergleich zu umliegenden Landkreisen und Städten in Rheinland-Pfalz sind feste Bestandteile der kommunalstatistischen Berichterstattung.

Wo kommen die Daten her?

Seit Mai 2005 liefern die Koblenzer Beherbergungsbetriebe mit neun und mehr Fremdenbetten ihre Gästezahlen direkt an das Statistische Landesamt, das daraus die Beherbergungsstatistik für Koblenz erstellt. Die Statistikstelle der Stadt Koblenz hat damit nicht mehr die Funktionen der Erhebungsstelle für die amtliche Beherbergungsstatistik wie in den Jahren davor. Ausnahme sind die Privatquartiere, die acht und weniger Fremdenbetten haben. Diese melden weiterhin an die Statistikstelle, die die gesammelten Daten an das Statistische Landesamt weiterleitet. Allerdings gilt auch hier die Einschränkung einer zeitlichen Verzögerung, einer sehr beschränkten inhaltlichen Auswertungstiefe und einer vollkommen fehlenden kleinräumigen Zuordnung.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Meldepflichtige Betriebe

Meldepflichtig im Sinne der amtlichen Statistik sind nur die Beherbergungsbetriebe mit mindestens neun Fremdenbetten. Vorübergehend geschlossene Betriebe (Saisonbetriebe) sind einbezogen. Nach rheinland-pfälzischem Landesgesetz über Fremdenverkehrsstatistik sind darüber hinaus Privatquartiere mit acht Fremdenbetten oder weniger meldepflichtig gegenüber der Statistikstelle der Stadt Koblenz.

Übernachtungsintensität

Um die Entwicklung des Gästeaufkommens zeitlich und regional vergleichbar zu machen, wird die Anzahl der in einem bestimmten Zeitraum erfassten Übernachtungen auf die Einwohnerzahl des entsprechenden Gebietes bezogen. Die Übernachtungsintensität ist demnach die Zahl der Übernachtungen in einem Gebiet pro 1.000 Einwohner.

Datenqualität

Einige Beherbergungsbetriebe versäumen es, ihrer Meldepflicht nachzukommen. Das Statistische Landesamt wendet einen Algorithmus an, um die fehlenden Zahlen aus dem vorliegenden Datenmaterial vergleichbarer Betriebe zu schätzen. Dies geschieht rückwirkend für die kumulierten Monatszahlen und die Jahressummen. Trotzdem kann eine solche Schätzung nur eine möglichst genaue Annäherung an die tatsächlichen Gästezahlen sein.

Die Bundesgartenschau 2011

Die Bundesgartenschau lockte von April bis Oktober 2011 über 3,5 Millionen Besucher an, weit mehr als anfangs vermutet. Sie bot den zahlreichen Zuschauern tausende Veranstaltungen im Laufe der 185 Tage an, an denen sie geöffnet hatte, und stellte sich für das Beherbergungsgewerbe als großer Erfolg heraus. Wie erwartet wurden neue Rekorde bei Gäste- und Übernachtungszahlen aufgestellt, wie aus den Tabellen und Grafiken ersichtlich wird. Bemerkenswert ist zudem, dass diese Steigerung ausschließlich auf die Zunahme bei den deutschen Gästen zurückzuführen ist. Ausländische Gäste kamen deutlich weniger als im Vorjahr.

Diese Fakten sind bei der Interpretation der Darstellungen zu beachten. Ein Vorjahresvergleich, wie er zur Abschätzung der Entwicklung oft verwendet wird, verliert durch das Sonderereignis Bundesgartenschau an Aussagekraft.

Abb. 9.01: Beherbergungsstatistik in Koblenz

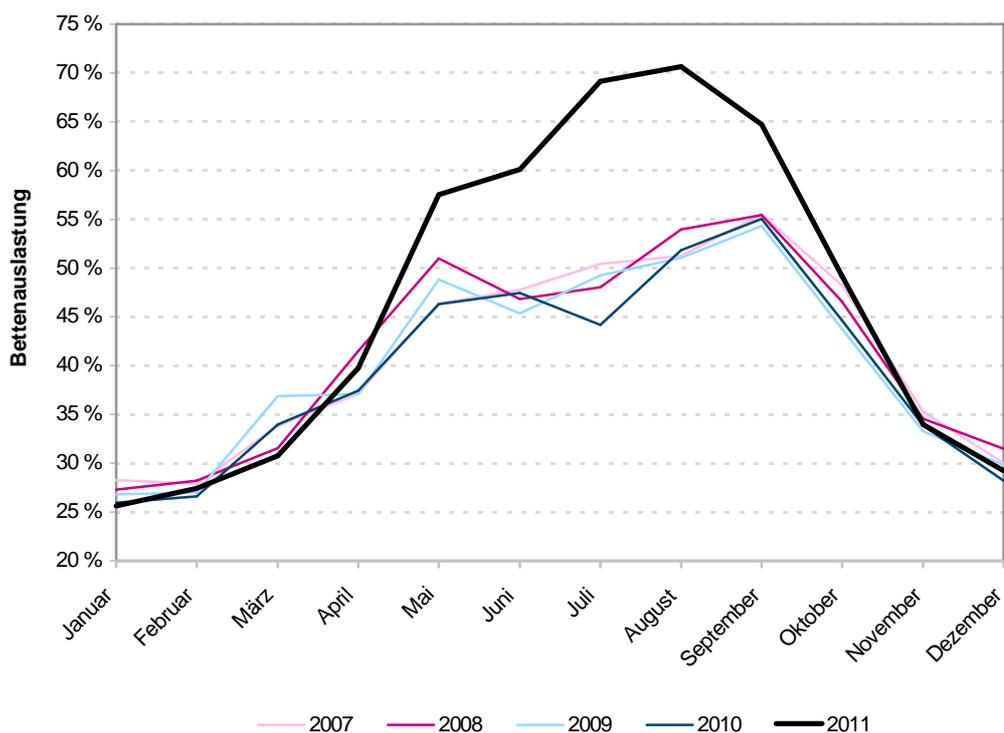
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Beherbergungsstätten (1.Juli)	54	54	53	52	52	56
Betten (1. Juli)	3.662	3.798	3.725	3.474	3.418	3.991
Bettenauslastung (Jahresmittel)	38,9 %	39,9 %	40,1 %	39,4 %	40,4 %	46,5 %
<i>Ankünfte</i>						
gesamt	274.573	281.222	280.807	255.053	257.612	351.937
darunter Ausländische Gäste	65.783	67.069	62.027	57.610	60.739	53.060
<i>Übernachtungen</i>						
gesamt	520.597	552.681	544.601	499.420	504.611	678.097
darunter Ausländische Gäste	120.008	124.899	112.140	102.847	108.638	96.242
<i>Aufenthaltsdauer in Tagen</i>						
gesamt	1,90	1,97	1,94	1,96	1,96	1,93
Ausländische Gäste	1,82	1,86	1,81	1,79	1,79	1,81

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Bemerkung:

ohne Privatquartiere und gewerbl. Kleinbetriebe mit weniger als neun Fremdenbetten, aber einschl. vorübergehend geschlossener Betriebe (Bsp. Saisonbetriebe)

Abb. 9.02: Auslastung der Bettenkapazität Koblenzer Beherbergungsbetriebe im saisonalen und zeitlichen Verlauf



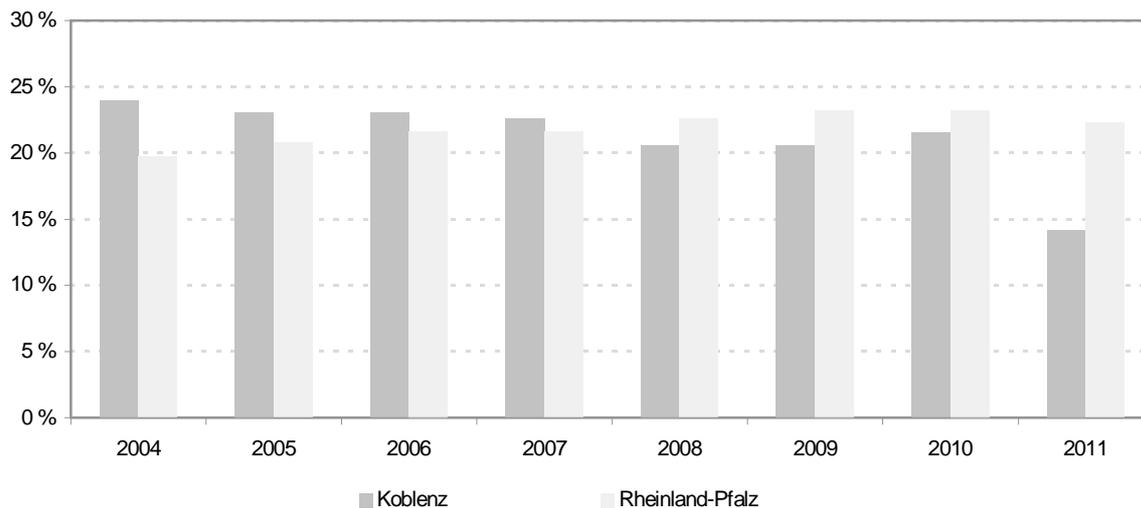
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 9.03: Übernachtungen und ausländische Gäste im regionalen und zeitlichen Vergleich

Gebiet	Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
kreisfreie Städte									
Koblenz	Übernacht. in 1.000	497,4	530,8	520,6	552,7	544,6	499,4	504,6	678,1
	darunter ausländ. Gäste	23,9 %	23,1 %	23,1 %	22,6 %	20,6 %	20,6 %	21,5 %	14,2 %
Trier	Übernacht. in 1.000	711,3	715,9	736,6	807,7	758,4	758,5	758,0	766,5
	darunter ausländ. Gäste	31,2 %	31,8 %	31,3 %	28,8 %	31,2 %	30,9 %	27,7 %	28,1 %
Kaiserslautern	Übernacht. in 1.000	145,2	152,0	154,4	146,6	159,6	169,0	182,5	173,8
	darunter ausländ. Gäste	27,5 %	27,8 %	28,8 %	26,0 %	23,5 %	32,4 %	29,1 %	27,4 %
Mainz	Übernacht. in 1.000	720,8	753,9	801,0	756,9	758,4	696,2	775,9	840,9
	darunter ausländ. Gäste	40,2 %	40,3 %	40,9 %	36,4 %	33,4 %	35,1 %	31,8 %	30,7 %
Landkreise									
Mayen-Koblenz	Übernacht. in 1.000	663,0	684,7	645,3	651,9	682,7	670,9	670,3	742,4
	darunter ausländ. Gäste	18,6 %	20,9 %	22,2 %	24,4 %	22,7 %	22,3 %	22,3 %	19,1 %
Neuwied	Übernacht. in 1.000	307,8	282,2	283,1	282,4	288,2	285,4	302,2	342,8
	darunter ausländ. Gäste	10,6 %	12,8 %	12,0 %	12,8 %	11,8 %	12,0 %	11,0 %	11,7 %
Rhein-Lahn-Kreis	Übernacht. in 1.000	770,1	757,8	760,5	801,1	811,2	790,1	770,8	845,0
	darunter ausländ. Gäste	12,8 %	12,9 %	11,9 %	13,6 %	12,8 %	12,7 %	12,3 %	11,2 %
Westerwaldkreis	Übernacht. in 1.000	674,6	654,1	639,3	639,3	653,1	628,1	637,6	703,4
	darunter ausländ. Gäste	6,2 %	6,4 %	8,2 %	7,7 %	7,8 %	8,2 %	8,8 %	8,5 %
Rheinland-Pfalz	Übernacht. in 1.000	21.122,3	21.110,1	21.122,3	21.291,4	21.645,7	21.414,9	21.700,6	22.622,8
	darunter ausländ. Gäste	19,7 %	20,8 %	21,6 %	21,6 %	22,6 %	23,2 %	23,2 %	22,3 %

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, eigene Berechnungen

Abb. 9.04: Anteil ausländischer Gäste an den Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz im zeitlichen Vergleich



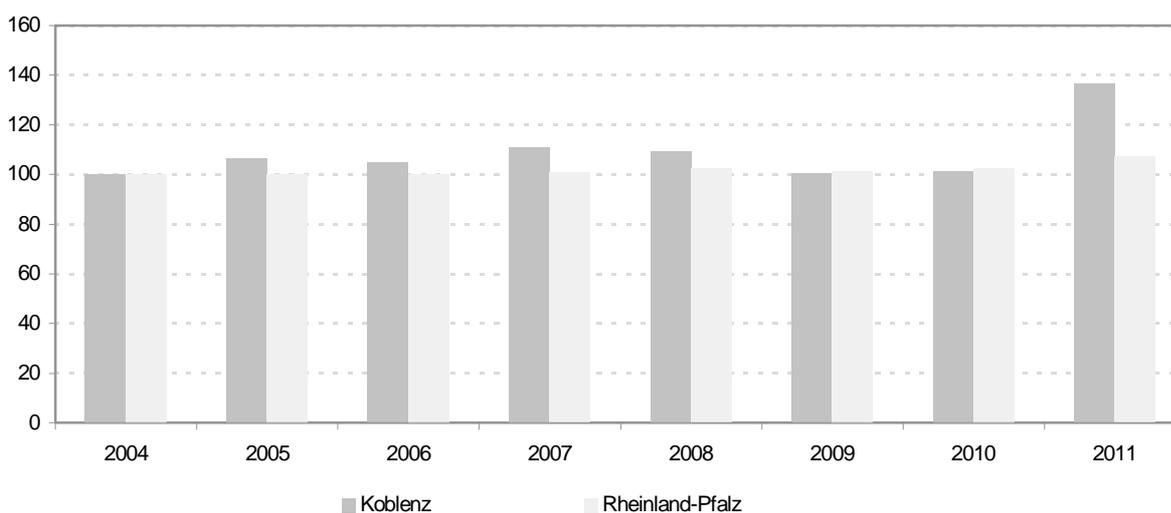
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 9.05: Indexreihen (2004 = 100) der Beherbergungsstatistik im regionalen und zeitlichen Vergleich

Gebiet	Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
kreisfreie Städte									
Koblenz	Übernachtungen	100,0	106,7	104,7	111,1	109,5	100,4	101,5	136,3
	Übernachtungsdauer	1,88	1,89	1,90	1,97	1,94	1,96	1,96	1,93
Trier	Übernachtungen	100,0	100,6	103,5	113,5	106,6	106,6	106,6	107,8
	Übernachtungsdauer	1,91	1,83	1,85	1,89	1,97	1,99	1,90	1,86
Kaiserslautern	Übernachtungen	100,0	104,7	106,3	100,9	109,9	116,3	125,7	119,7
	Übernachtungsdauer	1,79	1,83	1,78	1,84	1,84	1,77	1,79	1,91
Mainz	Übernachtungen	100,0	104,6	111,1	105,0	105,2	96,6	107,6	116,7
	Übernachtungsdauer	1,69	1,68	1,79	1,69	1,65	1,62	1,59	1,59
Landkreise									
Mayen-Koblenz	Übernachtungen	100,0	103,3	97,3	98,3	103,0	101,2	101,1	112,0
	Übernachtungsdauer	1,69	1,68	1,79	1,69	1,65	1,62	1,59	1,59
Neuwied	Übernachtungen	100,0	91,7	92,0	91,8	93,6	92,7	98,2	111,4
	Übernachtungsdauer	2,30	2,30	2,30	2,20	2,22	2,12	2,22	2,15
Rhein-Lahn-Kreis	Übernachtungen	100,0	98,4	98,8	104,0	105,3	102,6	100,1	109,7
	Übernachtungsdauer	4,06	3,91	3,82	3,60	3,56	3,63	3,52	3,37
Westerwaldkreis	Übernachtungen	100,0	97,0	94,8	94,8	96,8	93,1	94,5	104,3
	Übernachtungsdauer	2,85	2,69	2,63	2,60	2,61	2,55	2,55	2,66
Rheinland-Pfalz	Übernachtungen	100,0	99,9	100,0	100,8	102,5	101,4	102,7	107,1
	Übernachtungsdauer	2,95	2,87	2,85	2,78	2,79	2,78	2,75	2,70

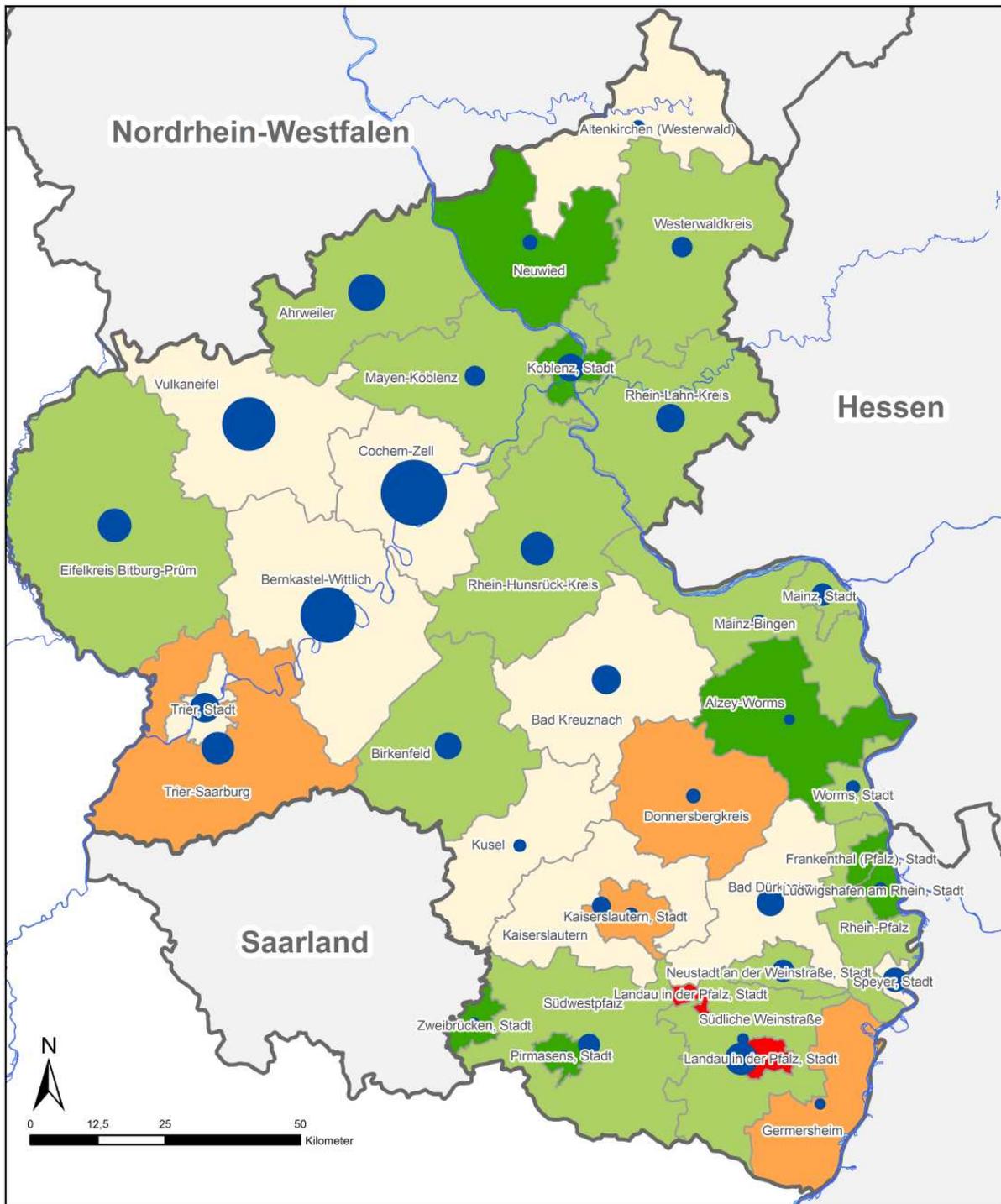
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, eigene Berechnungen

Abb. 9.06: Entwicklung der Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz ausgehend vom Basisjahr



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 9.07: Übernachtungsintensität in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz



Veränderungen der Übernachtungszahlen

- + 10 % und mehr
- + 2,5 % bis unter + 10 %
- zwischen - 2,5 % und + 2,5 %
- 2,5 % bis unter - 10 %
- 10 % und mehr

Übernachtungen pro 1.000 Einwohner

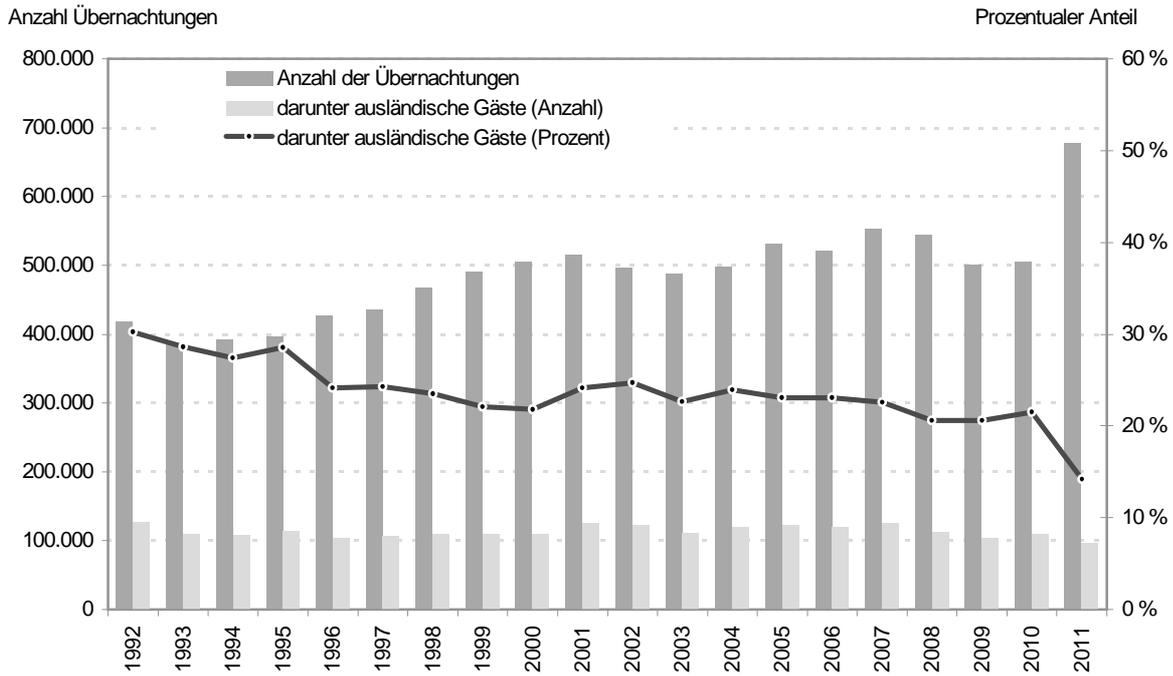
- 1.000
- 5.000
- 10.000

Stadt Koblenz - Statistikstelle

-KoStatIS-

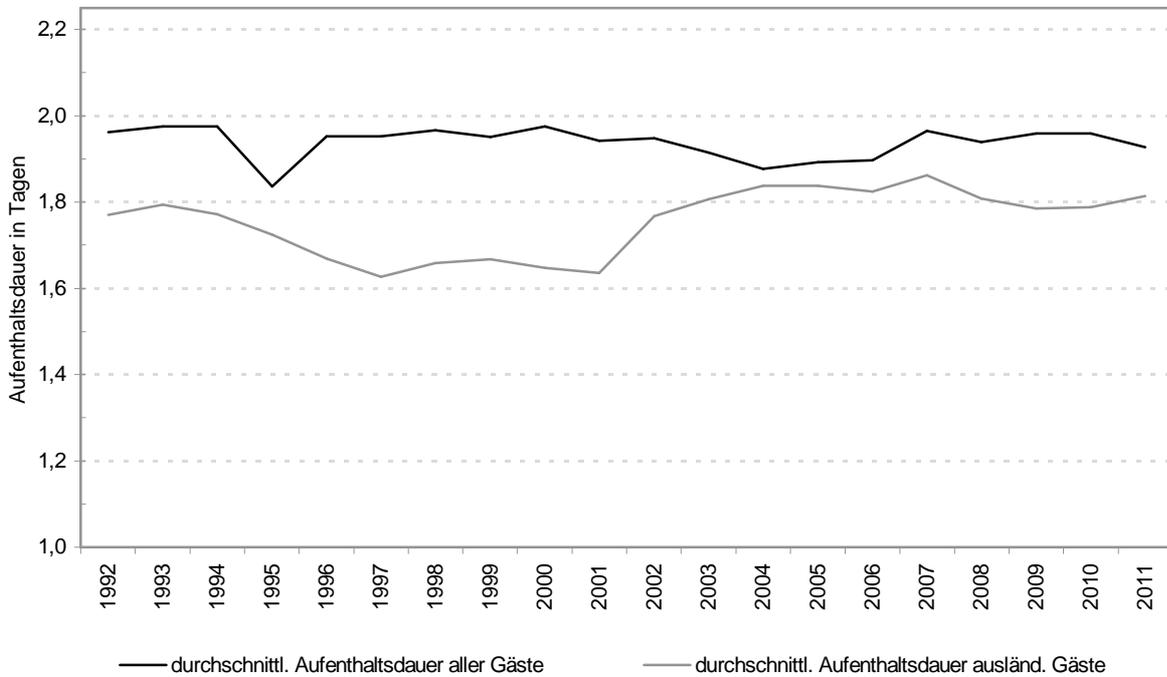
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 9.08: Langfristige Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Anteils ausländischer Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 9.09: Langfristige Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

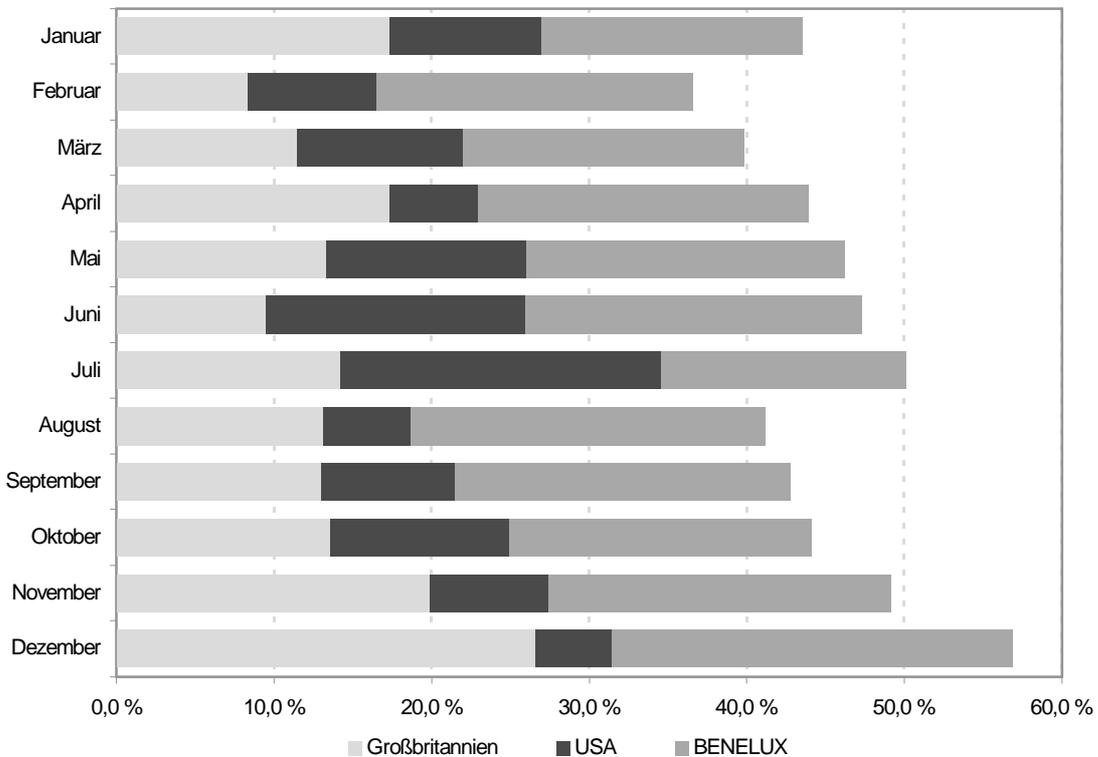
Abb. 9.10: Anteile ausgewählter Nationalitäten an der Gesamtzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste im saisonalen Verlauf in Koblenz

Monat	Übernachtungen ausländischer Gäste					
	insgesamt	darunter Gäste aus				
		Großbritannien	USA	Niederlande	Belgien	sonstige
Januar	3.459	17,4 %	9,6 %	8,9 %	5,6 %	58,5 %
Februar	3.693	8,4 %	8,1 %	11,1 %	8,1 %	64,3 %
März	4.603	11,5 %	10,5 %	10,5 %	6,2 %	61,3 %
April	8.099	17,3 %	5,7 %	10,9 %	7,9 %	58,3 %
Mai	10.640	13,4 %	12,6 %	11,0 %	4,9 %	58,2 %
Juni	10.764	9,5 %	16,5 %	14,4 %	4,3 %	55,3 %
Juli	14.786	14,2 %	20,4 %	9,4 %	4,6 %	51,4 %
August	11.175	13,1 %	5,5 %	13,7 %	6,3 %	61,4 %
September	8.983	13,0 %	8,5 %	12,3 %	6,7 %	59,5 %
Oktober	7.889	13,6 %	11,3 %	12,4 %	5,5 %	57,2 %
November	6.348	19,9 %	7,5 %	9,5 %	10,9 %	52,1 %
Dezember	5.803	26,6 %	4,9 %	15,3 %	8,7 %	44,5 %
Insgesamt *	96.242	14,4 %	11,2 %	11,7 %	6,3 %	56,4 %

* vgl. Einführung des Kapitels, Absatz Datenqualität

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 9.11: Anteile ausgewählter Nationalitäten an den Übernachtungen ausländischer Gäste



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 9.12: Übernachtungen in Koblenz nach Nationalität der ausländischen Gäste in den letzten vier Jahren

Nationalität der Gäste	Übernachtungen im Jahr				Veränderung zum Vorjahr	
	2008	2009	2010	2011	Anzahl	%
	Anzahl					
Belgien	9.088	7.342	7.707	6.025	- 1.682	- 27,92
Dänemark	3.116	2.263	2.952	2.324	- 628	- 27,02
Frankreich	5.288	4.744	4.956	4.586	- 370	- 8,07
Großbritannien	19.565	19.156	19.269	13.903	- 5.366	- 38,60
Italien	5.112	4.559	4.848	3.444	- 1.404	- 40,77
Japan	1.543	1.790	1.663	1.680	+ 17	+ 1,01
Kanada	1.866	1.117	.	1.364	.	.
Luxemburg	1.098	1.444	1.224	2.058	+ 834	+ 40,52
Niederlande	11.452	13.169	12.923	11.287	- 1.636	- 14,49
Norwegen	1.929	1.711	1.651	1.416	- 235	- 16,60
Österreich	3.929	4.605	4.011	4.667	+ 656	+ 14,06
Schweden	2.834	2.380	2.982	2.205	- 777	- 35,24
Schweiz	3.861	3.872	4.563	7.585	+ 3.022	+ 39,84
USA	12.219	10.161	11.467	10.738	- 729	- 6,79
alle übrigen	28.588	24.534	28.422	22.960	- 5.462	- 23,79
Übernachtungen ausländ. Gäste insgesamt *	112.140	102.847	108.638	96.242	- 12.396	- 12,88

* vgl. Einführung des Kapitels, Absatz Datenqualität

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

10.

KULTUR UND BILDUNG

	Inhalt	Seite
Abb. 10.01:	Besucherstatistik des „Großen Hauses“ des Theaters der Stadt Koblenz.....	253
Abb. 10.02:	Entwicklung der Besucher- und Abonnentenzahlen aller Spielstätten des Theaters Koblenz.....	253
Abb. 10.03:	Besucherzahlen im Mittelrhein- und Ludwig-Museum Koblenz	254
Abb. 10.04:	Ausleihstatistiken der Stadtbibliothek Koblenz.....	254
Abb. 10.05:	Durchgeführte Kurse und Belegungszahlen der Volkshochschule Koblenz	255
Abb. 10.06:	Zeitliche Entwicklung ausgewählter Kennzahlen der Statistik der Volkshochschule ..	255
Abb. 10.07:	Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen im regionalen Vergleich 2011.....	256
Abb. 10.08:	Schülerinnen und Schüler an der Musikschule der Stadt Koblenz	257
Abb. 10.09:	Ganzjährige Angebote der Musikschule	257
Abb. 10.10:	Veranstaltungen der Musikschule und Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger	257
Abb. 10.11:	Grundschulbezirke und räumliche Verteilung allgemeinbildender Schulen in Koblenz im Schuljahr 2011/2012.....	258
Abb. 10.12:	Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten	259
Abb. 10.13:	Entwicklung der Klassenzahlen nach Schularten	259
Abb. 10.14:	Entwicklung der durchschnittlichen Klassengrößen nach Schularten.....	259
Abb. 10.15:	Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen in den letzten Jahren in Koblenz.....	260
Abb. 10.16:	Einzugsbereiche der allgemeinbildenden Schulen in Koblenz im Schuljahr 2011/2012.....	261
Abb. 10.17:	Schuleinpendler nach Koblenz nach Herkunftsgemeinden und Schuljahr	262
Abb. 10.18:	Schuleinpendler (Gymnasien) nach Koblenz aus den Verbandsgemeinden des Umlands	262
Abb. 10.19:	Studierende und Studienanfänger der letzten zehn Jahre an der Universität Koblenz und Hochschule Koblenz an ihren jeweiligen Standorten in Koblenz.....	263
Abb. 10.20:	Mitgliederzahlen der Koblenzer Vereine im Sportbund Rheinland* nach Altersgruppen und Geschlecht im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.....	264
Abb. 10.21:	Entwicklung der Mitgliederquoten in Koblenzer Vereinen des Sportbundes Rheinland* im Vergleich ausgewählter Altersgruppen	264

Abb. 10.22:	Veränderung der altersstrukturellen Zusammensetzung des Mitgliederbestandes der Koblenzer Sportvereine im Sportbund Rheinland* zum 1. Januar des Jahres....	265
Abb. 10.23:	Besucherzahlen städtischer Bäder.....	266
Abb. 10.24:	Veranstaltungen und Besucherzahlen im Stadion Oberwerth	266
Abb. 10.25:	Besucherzahlen im Stadion Oberwerth nach Quartalen	266
Abb. 10.26:	Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Sporthalle Oberwerth der letzten fünf Jahre.....	267
Abb. 10.27:	Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Rhein-Mosel-Halle	267

10. Kultur und Bildung

Worüber wird berichtet?

Die Größenordnungen und Veränderungen der Besucherzahlen kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen (Theater, Museen, Stadtbibliothek, Stadt- und Kreisbildstelle) in Koblenz werden in diesem Beobachtungsfeld abgebildet. Die Schülerzahlen nach den in der Stadt vertretenen Schularten werden genau so in ihrer zeitlichen Entwicklung dargestellt wie die Studierendenstatistik von Hochschule und Universität am Standort Koblenz.

Abgeschlossen wird das Beobachtungsfeld mit den Informationen über Koblenzer Vereine und Mitgliederzahlen innerhalb des Sportbundes Rheinland.

Wo kommen die Daten her?

Die städtischen Einrichtungen (Theater, Museen, Stadtbibliothek, VHS, Musikschule) liefern in vierteljährlicher bzw. jährlicher Frequenz Informationen über die Angebote und Besucherzahlen. Hinzu kommen die jährlichen Verwaltungsberichte der Ämter.

Die Schülerstatistik des Statistischen Landesamtes wird ergänzt durch die Mitteilungen des Schulverwaltungsamtes der Stadt Koblenz.

Die Studierendenstatistik liefern die Hochschule Koblenz und die Universität Koblenz-Landau.

Der Sportbund Rheinland stellt in jährlichen Berichtsauszügen Informationen über Vereins- und Mitgliederstruktur der in Koblenz ansässigen Vereine bereit.

Begriffklärung und wichtige Hinweise

- Die Besucherzahlen für das Stadttheater beziehen sich jeweils auf das Kalenderjahr, nicht auf die Spielzeit.
- Die Studierendenzahlen der Universität Koblenz-Landau beziehen sich auf den Standort Koblenz.
- Die z. T. sehr hohen Mitgliederquoten in Vereinen gemessen an der Koblenzer Wohnbevölkerung ergeben sich aus der Tatsache, dass die Mitglieder in Koblenzer Vereinen auch aus den umliegenden Gemeinden kommen, und dass Doppelnennungen (mehrere Mitgliedschaften einer Person) möglich sind.
- Zu den Weiterbildungsmaßnahmen zählen Veranstaltungen des Bildungswerks des Landesportbunds, der Evangelischen und der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, der Landesarbeitsgemeinschaft „Anderes Lernen“, der Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz gGmbH, der Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung und des Verbands der Volkshochschulen

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

Berichte des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz

Das Statistische Landesamt veröffentlicht für jedes Schuljahr ein "Schulverzeichnis der allgemeinbildenden Schulen und Kollegs in Rheinland-Pfalz". Hierin werden u. a. Trägerschaft, Klassen- und Schülerzahl sowie die Anschriften aller einzelnen Schulen in Rheinland-Pfalz aufgelistet.

Schulentwicklungsbericht der Stadt Koblenz

In Zusammenarbeit des Schulverwaltungsamtes und der Statistikstelle wird jährlich ein Schulentwicklungsbericht für den Grundschulbereich wie auch für die weiterführenden und berufsbildenden Schulen publiziert.

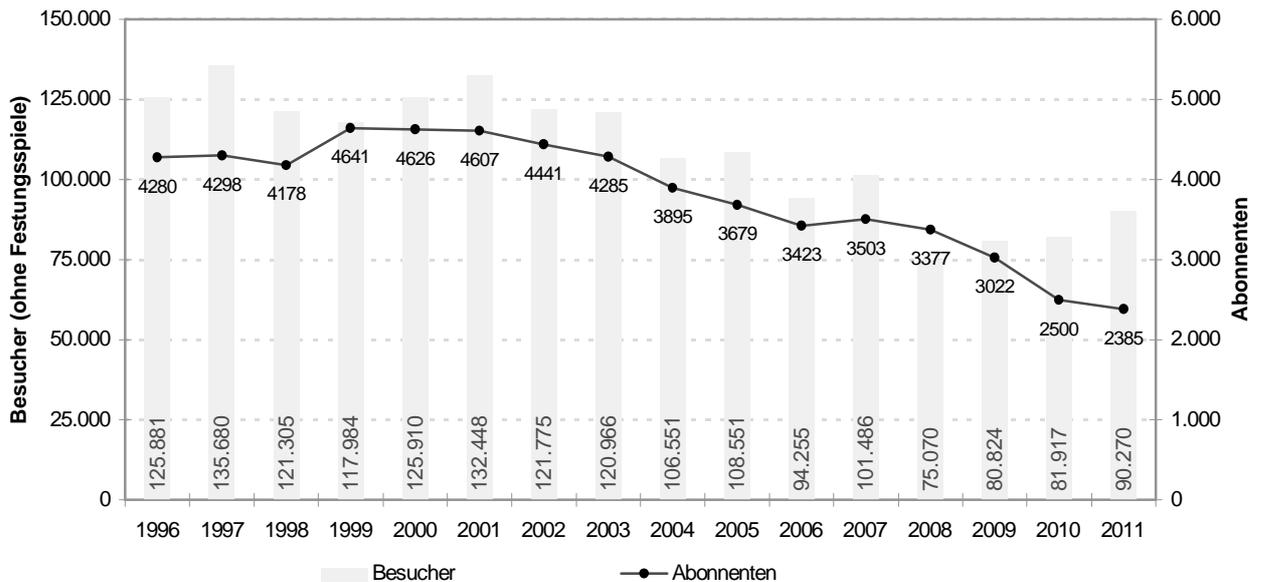
Abb. 10.01: Besucherstatistik des „Großen Hauses“ des Theaters der Stadt Koblenz

Gattung	2006	2007	2008 ¹⁾	2009	2010	2011
Oper						
Vorstellungen	63	64	38	75	47	52
Besucher	21.536	23.253	13.849	23.818	13.700	16.842
Auslastung	74 %	78 %	82 %	74 %	63 %	69 %
Operette						
Vorstellungen	40	11	27	16	18	-
Besucher	15.297	4.746	10.835	4.942	5.925	-
Auslastung	82 %	93 %	86 %	66 %	71 %	-
Musical						
Vorstellungen	-	26	14	2	17	24
Besucher	-	10.690	6.386	915	7.257	10.900
Auslastung	-	88 %	98 %	98 %	92 %	98 %
Ballett						
Vorstellungen	16	37	13	31	27	20
Besucher	5.433	11.538	4.239	7.792	7.422	6.652
Auslastung	73 %	67 %	70 %	54 %	59 %	71 %
Schauspiel						
Vorstellungen	95	83	57	76	81	63
Besucher	26.203	25.756	20.669	21.631	21.870	16.929
Auslastung	61 %	67 %	80 %	62 %	58 %	58 %
Kinderstück						
Vorstellungen	24	35	-	27	23	-
Besucher	9.851	10.220	-	9.071	8.196	-
Auslastung	88 %	63 %	-	72 %	77 %	-
Matineen						
Vorstellungen	11	10	5	4	2	1
Besucher	1.929	1.670	755	863	479	411
Besucher/Vorstellung	175	167	151	216	240	411
Sonstige						
Vorstellungen	40	38	15	27	30	40
Besucher	6.748	4.719	1.084	2.935	2.275	5.479
Besucher/Vorstellung	169	124	72	109	76	137

¹⁾ aufgrund Sanierungsarbeiten reduzierte Zahl der Vorstellungen und Besucher

Datenquelle: Stadttheater Koblenz

Abb. 10.02: Entwicklung der Besucher- und Abonnentenzahlen aller Spielstätten des Theaters Koblenz



Datenquelle: Stadttheater Koblenz

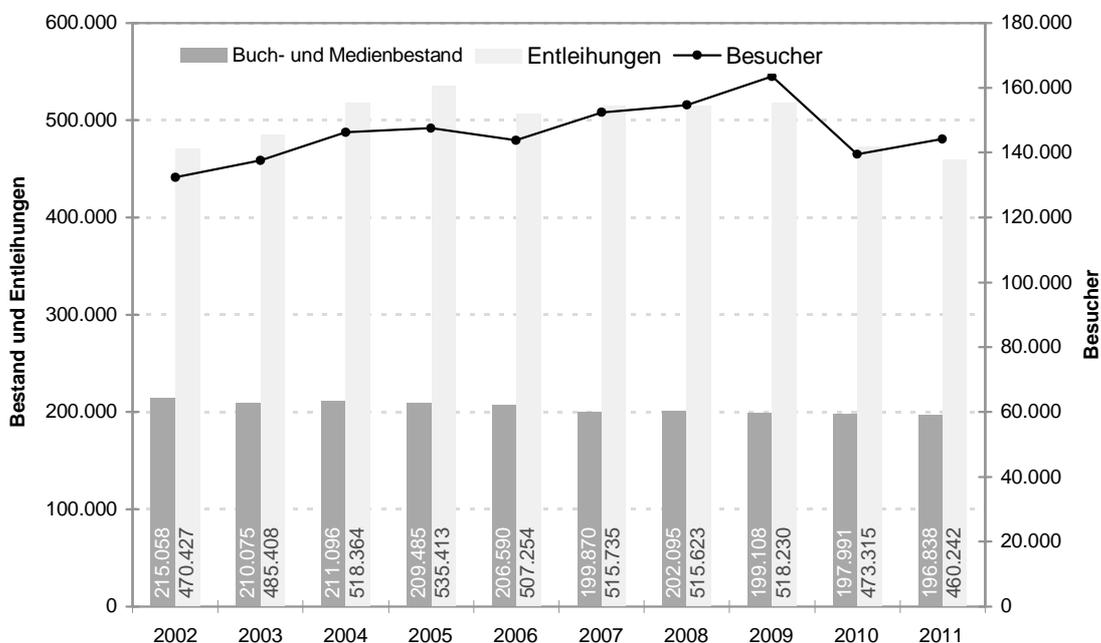
Abb. 10.03: Besucherzahlen im Mittelrhein- und Ludwig-Museum Koblenz

Jahr/ Quartal	Mittelrhein-Museum					Ludwig-Museum*				
	Besucher	darunter				Besucher	darunter			
	Erwach- sene	ermäßig	Schüler	freier Eintritt		Erwach- sene	ermäßig	Schüler	freier Eintritt	
Jahressummen										
2002	15.833	6.250	4.941	2.051	2.591	13.924	4.832	3.227	3.032	2.833
2003	12.813	4.166	3.339	1.952	3.356	14.419	4.745	3.158	3.599	2.917
2004	17.825	5.009	4.519	3.470	4.827	12.515	4.345	2.155	2.820	3.195
2005	16.976	5.820	3.803	2.321	5.032	18.141	7.368	2.549	2.815	5.409
2006	14.739	5.400	4.491	1.967	2.881	15.038	5.215	2.498	2.939	4.386
2007	15.913	4.807	4.882	1.689	4.535	23.957	7.273	3.153	4.609	8.922
2008	19.015	4.143	3.717	1.547	9.608	13.798	3.676	2.207	2.844	5.071
2009	12.878	2.584	1.935	988	7.371	22.763	6.705	3.557	6.518	5.983
2010	8.391	2.000	1.585	920	3.886	15.075	3.750	2.624	3.824	4.493
2011	7.775	1.984	2.248	832	2.711	2.670	848	484	603	735
Quartalssummen										
IV/2010	1.703	464	440	419	380	2.340	807	400	405	728
I/2011	1.609	381	339	231	658	1.661	437	225	420	579
II/2011	2.119	545	668	282	624	*	*	*	*	*
III/2011	2.867	710	779	203	1.175	*	*	*	*	*
IV/2011	1.180	348	462	116	254	1.009	411	259	183	156

*Ludwigmuseum: keine Besucherzählung während der Buga (15.4. - 10.10.2011)

Datenquelle: Vierteljährliche Meldungen der Museen

Abb. 10.04: Ausleihstatistiken der Stadtbibliothek Koblenz



Bestandszahlen beziehen sich auf das jeweilige Jahresende

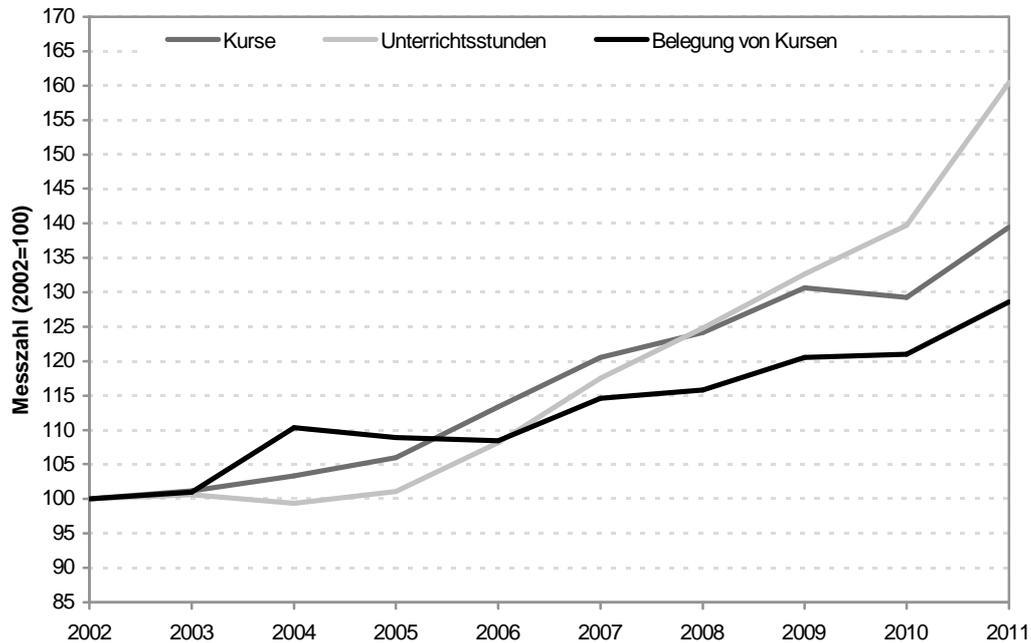
Datenquelle: Stadtbibliothek Koblenz

Abb. 10.05: Durchgeführte Kurse und Belegungszahlen der Volkshochschule Koblenz

Jahr	durchgeführte Kurse	Unterrichtsstunden		Belegungen (Kurse und Einzelveranstaltungen)		
				insgesamt		darunter: Kurse
	Anzahl	Anzahl	je 1.000 Einwohner	Anzahl	je 1.000 Einwohner	Anzahl
2002	1.012	23.508	219	18.838	175	11.721
2003	1.024	23.640	220	19.710	183	11.831
2004	1.046	23.352	218	22.046	206	12.934
2005	1.073	23.767	223	19.857	186	12.762
2006	1.147	25.435	239	17.210	162	12.712
2007	1.220	27.633	259	19.419	182	13.432
2008	1.256	29.331	275	20.693	194	13.575
2009	1.322	31.193	292	20.877	196	14.127
2010	1.308	32.855	308	21.086	198	14.190
2011	1.411	37.712	353	21.713	203	15.075

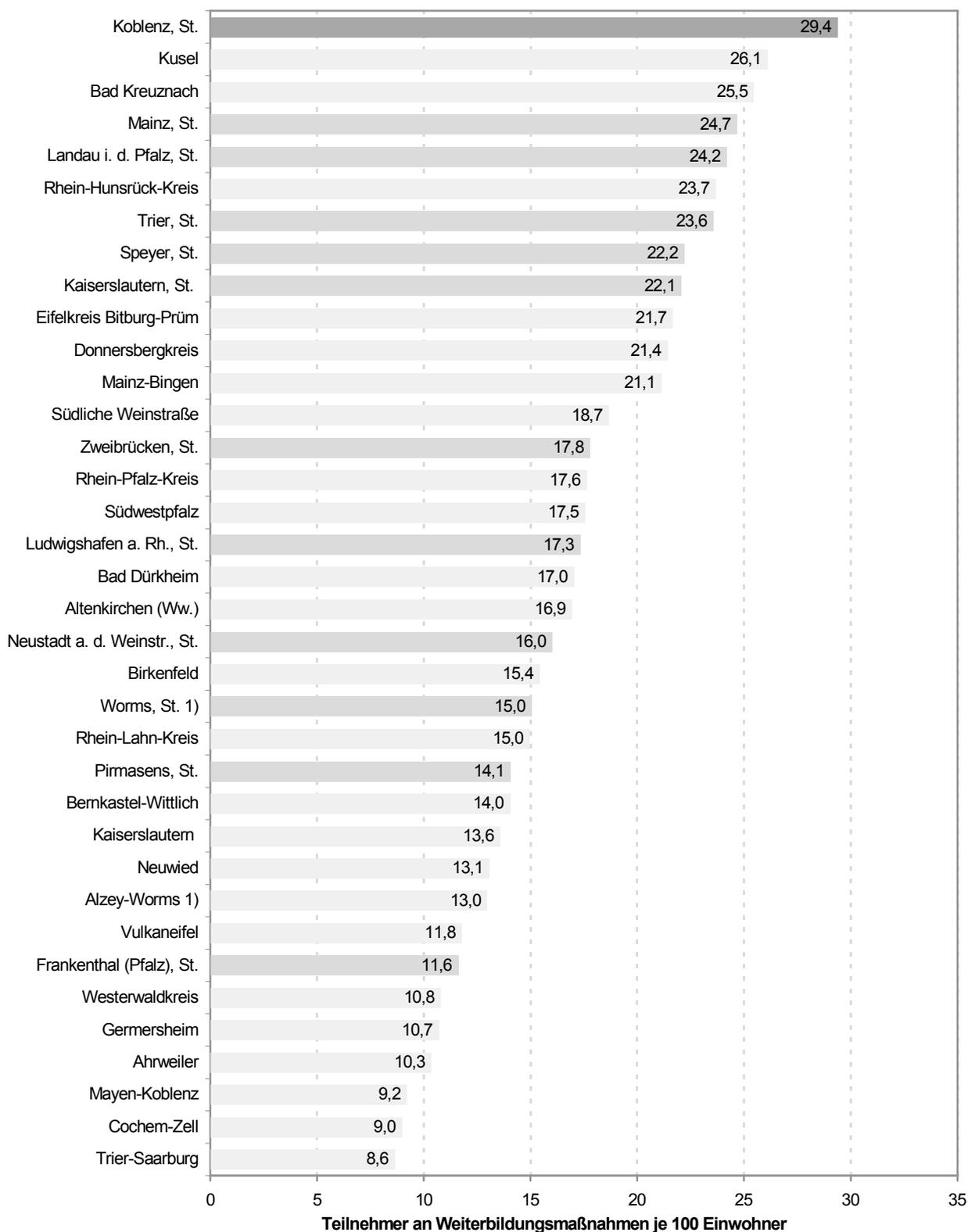
Datenquelle: Volkshochschule Koblenz

Abb. 10.06: Zeitliche Entwicklung ausgewählter Kennzahlen der Statistik der Volkshochschule



Datenquelle: Volkshochschule Koblenz

Abb. 10.07: Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen im regionalen Vergleich 2011



¹⁾ In den Angaben zum Landkreis Alzey-Worms sind teilweise auch die Daten der Stadt Worms enthalten

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.08: Schülerinnen und Schüler an der Musikschule der Stadt Koblenz

	2010		2011	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Schüler insgesamt	2.306	100,0	2.233	100,0
nach Geschlecht				
männlich	1.066	46,2	1.410	63,1
weiblich	1.240	53,8	823	36,9
nach Alterstufe				
Elementarbereich				
unter 6 Jahre	296	12,8	345	15,5
Primarstufe				
6 bis 9 Jahre	691	30,0	716	32,1
Sekundarstufe I				
10 bis 14 Jahre	565	24,5	488	21,9
Sekundarstufe II				
15 bis 18 Jahre	279	12,1	210	9,4
19 bis 25 Jahre	91	3,9	59	2,6
Erwachsene				
26 bis 60 Jahre	284	12,3	164	7,3
über 60 Jahre	100	4,3	251	11,2

Datenquelle: Musikschule Stadt Koblenz

Abb. 10.09: Ganzjährige Angebote der Musikschule

Fach	Schülerbelegungen		Jahreswochenstunden	
	2010	2011	2010	2011
	Anzahl			
Grundfächer ¹⁾	411	357	54,7	47,8
Instrumental- und Vokalfächer	1.625	1.627	655,7	649,0
Ensemblefächer	470	461	36,5	32,0
Ergänzungsfächer	85	56	12,0	13,5
Summe	2.591	2.501	758,9	742,3

¹⁾ v.a.: Musikalische Früherziehung

Datenquelle: Musikschule Stadt Koblenz

Abb. 10.10: Veranstaltungen der Musikschule und Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger

Art der Veranstaltungen	Veranstaltungen		Besucher (ca.)	
	2010	2011	2010	2011
	Anzahl			
Schülervorspiele intern	29	21	1.205	1.037
Schülervorspiele öffentlich	17	26	1.655	5.340
Chor- und Orchesterkonzerte	9	18	1.540	5.270
Kammermusik	-	2	-	270
Lehrerkonzerte	-	-	-	-
Jazz-, Rock-, Pop- und Folkloreveranstaltung	2	9	320	1.500
Tanz- und Musiktheater	1	-	50	-
Mitwirkung bei Veranstaltungen allgemeinbildender Schulen	-	-	-	-
Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger	9	12	880	580
Weitere Veranstaltungen	49	17	4.022	2.502
Insgesamt	116	105	9.672	16.499

Datenquelle: Musikschule Stadt Koblenz

Abb. 10.11: Grundschulbezirke und räumliche Verteilung allgemeinbildender Schulen in Koblenz im Schuljahr 2011/2012

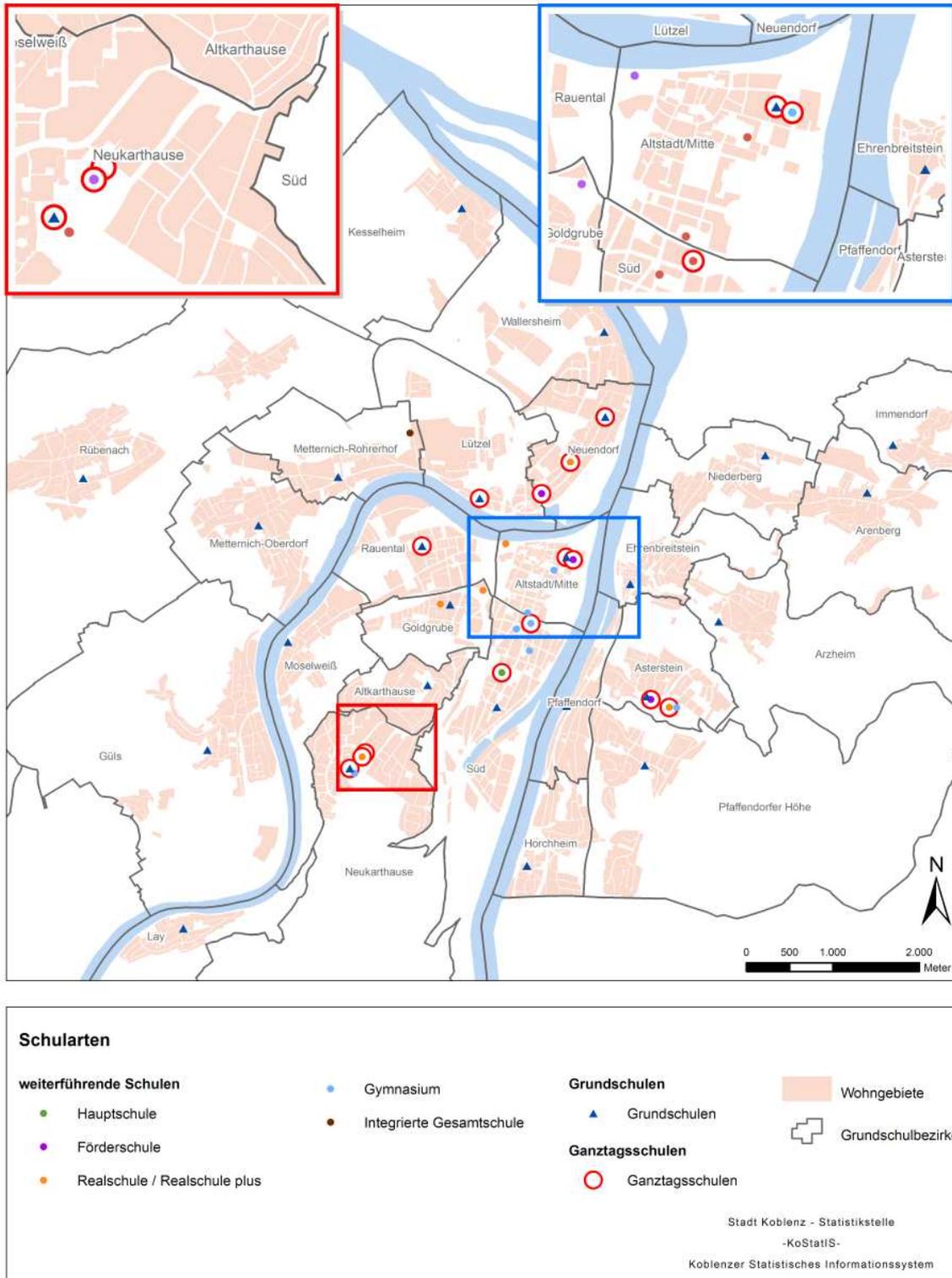


Abb. 10.12: Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten

Schulart	Schuljahr					
	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Grundschulen	3.835	3.759	3.583	3.491	3.431	3.345
Hauptschulen	999	903	860	817	119	82
Realschulen	1.816	1.821	1.789	1.739	586	560
Realschulen plus	-	-	-	380	2.101	2.115
Gymnasien	5.871	5.959	6.075	6.139	6.154	6.147
Duale Oberschulen	410	397	409	-	-	-
Integ. Gesamtschulen	617	596	684	743	789	784
Förderschulen	330	322	359	386	353	357
Schüler insgesamt	13.878	13.757	13.759	13.695	13.533	13.390

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kultur- und Schulverwaltungsamt-; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.13: Entwicklung der Klassenzahlen nach Schularten

Schulart	Schuljahr					
	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Grundschulen	184	180	171	172	172	175
Hauptschulen	52	48	45	41	7	5
Realschulen	65	65	65	63	19	18
Realschulen plus	-	-	-	19	93	90
Gymnasien	146	146	149	151	152	150
Duale Oberschulen	18	19	20	-	-	-
Integ. Gesamtschulen	23	22	23	23	23	23
Förderschulen	31	30	36	35	35	36

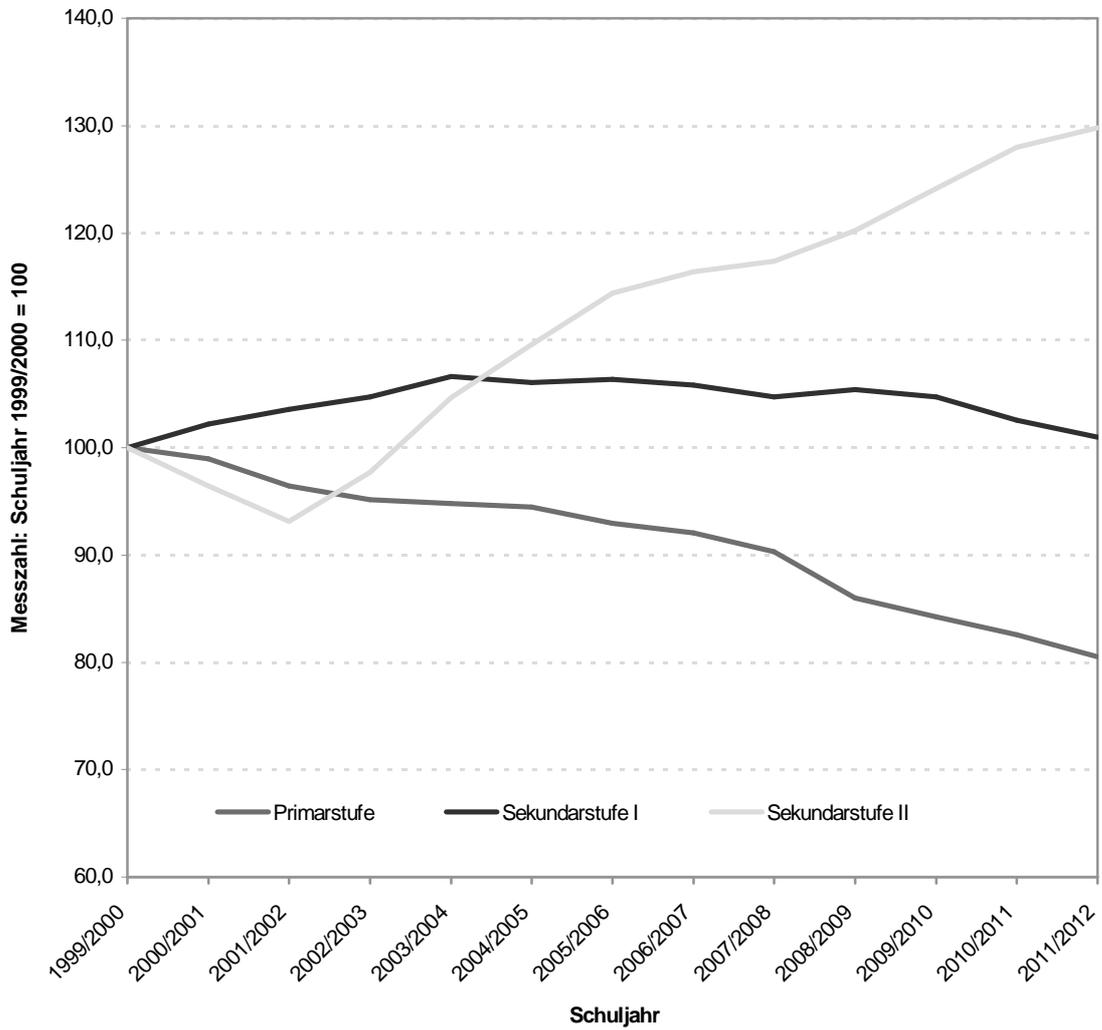
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kultur- und Schulverwaltungsamt-; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.14: Entwicklung der durchschnittlichen Klassengrößen nach Schularten

Schulart	Schuljahr					
	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Grundschulen	20,8	20,9	21,0	20,3	19,9	19,1
Hauptschulen	19,2	18,8	19,1	19,9	17,0	16,4
Realschulen	27,9	28,0	27,5	27,6	30,8	31,1
Realschulen plus	*	*	*	20,0	22,6	23,5
Gymnasien	*	*	*	*	*	*
Duale Oberschulen	22,8	20,9	20,5	*	*	*
Integ. Gesamtschulen	26,8	27,1	29,7	32,3	34,3	34,1
Förderschulen	10,6	10,7	10,0	11,0	10,1	9,9

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kultur- und Schulverwaltungsamt-; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.15: Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen in den letzten Jahren in Koblenz



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kultur- und Schulverwaltungsamt;- Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.16: Einzugsbereiche der allgemeinbildenden Schulen in Koblenz im Schuljahr 2011/2012

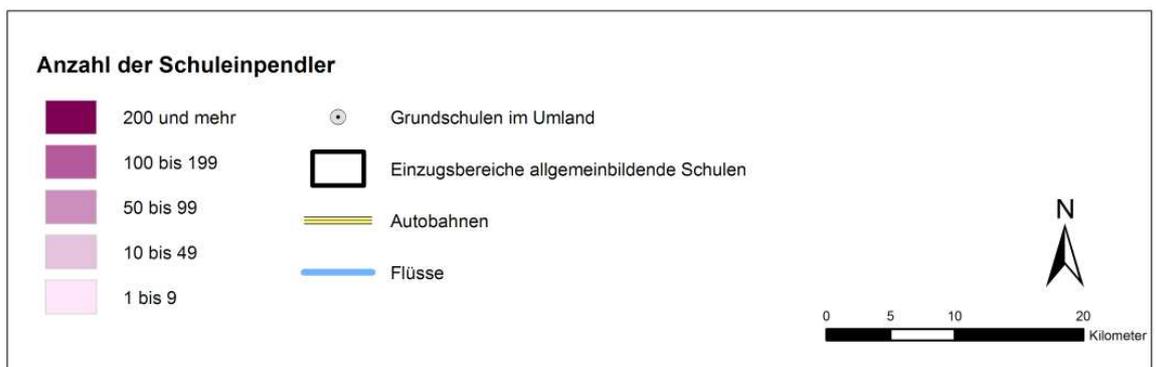
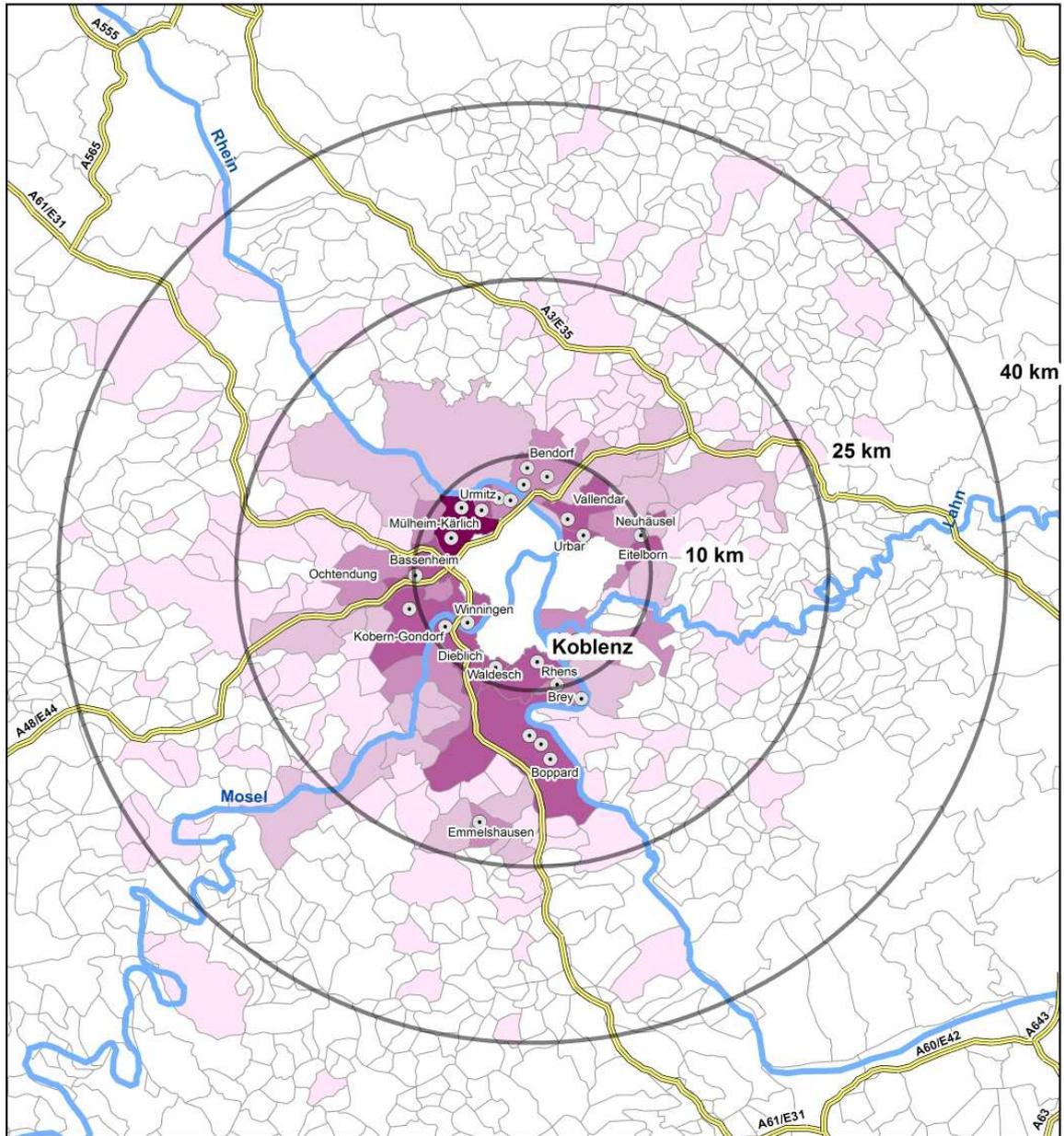
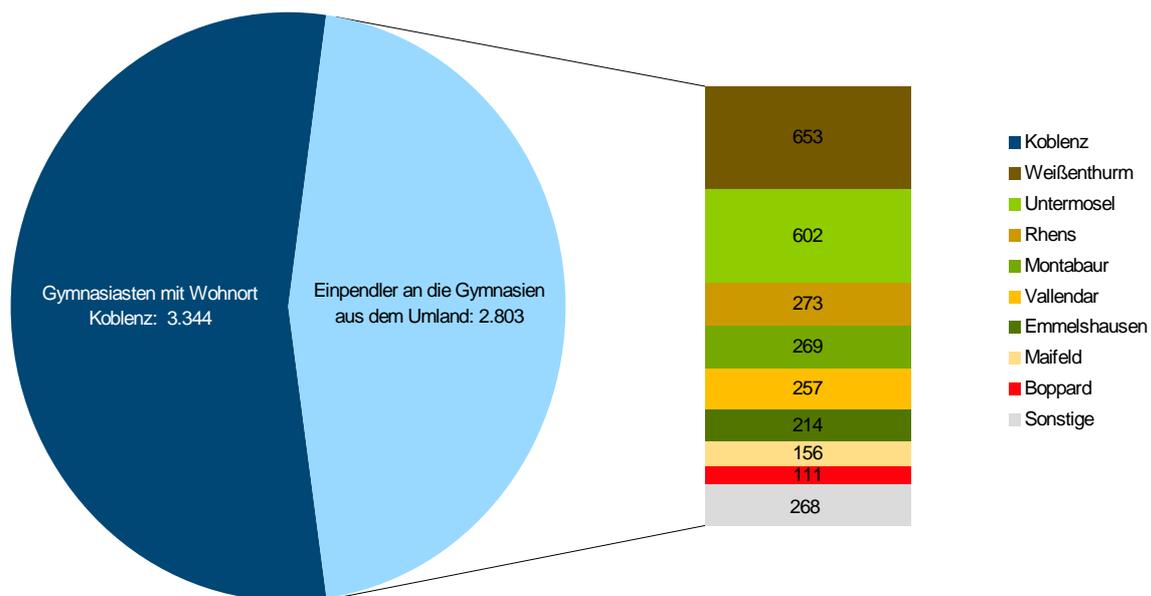


Abb. 10.17: Schuleinpendler nach Koblenz nach Herkunftsgemeinden und Schuljahr

Gemeinde	Schuljahr						
	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	
Mülheim-Kärlich, Stadt	385	405	412	399	372	337	8,9%
Vallendar	164	173	169	189	177	186	4,9%
Bassenheim	199	189	192	171	160	155	4,1%
Dieblich	175	181	184	181	167	151	4,0%
Waldesch	148	157	154	148	162	148	3,9%
Urmitz	165	165	177	165	160	144	3,8%
Kobern-Gondorf	138	155	153	146	141	139	3,7%
Urbar	128	144	116	122	136	130	3,5%
Eitelborn	126	128	125	110	128	127	3,4%
Boppard	118	119	122	130	131	127	3,4%
Rhens	100	98	103	108	113	113	3,0%
Winningen	125	109	105	105	111	112	3,0%
Ochtendung	77	82	88	90	99	98	2,6%
Emmelshausen	77	74	82	94	105	97	2,6%
Neuhäusel	64	58	58	68	83	90	2,4%
Lahnstein	100	99	93	99	95	90	2,4%
Sankt Sebastian	121	123	113	109	98	85	2,3%
Kaltenengers	103	104	104	95	93	79	2,1%
Wolken	89	88	99	86	84	75	2,0%
Nörtershausen	88	74	77	76	75	73	1,9%
Brey	70	75	78	67	62	65	1,7%
Sonstige	862	910	1.026	1.098	1.131	1.146	30,4%
Insgesamt	3.622	3.710	3.830	3.856	3.883	3.767	100,0%

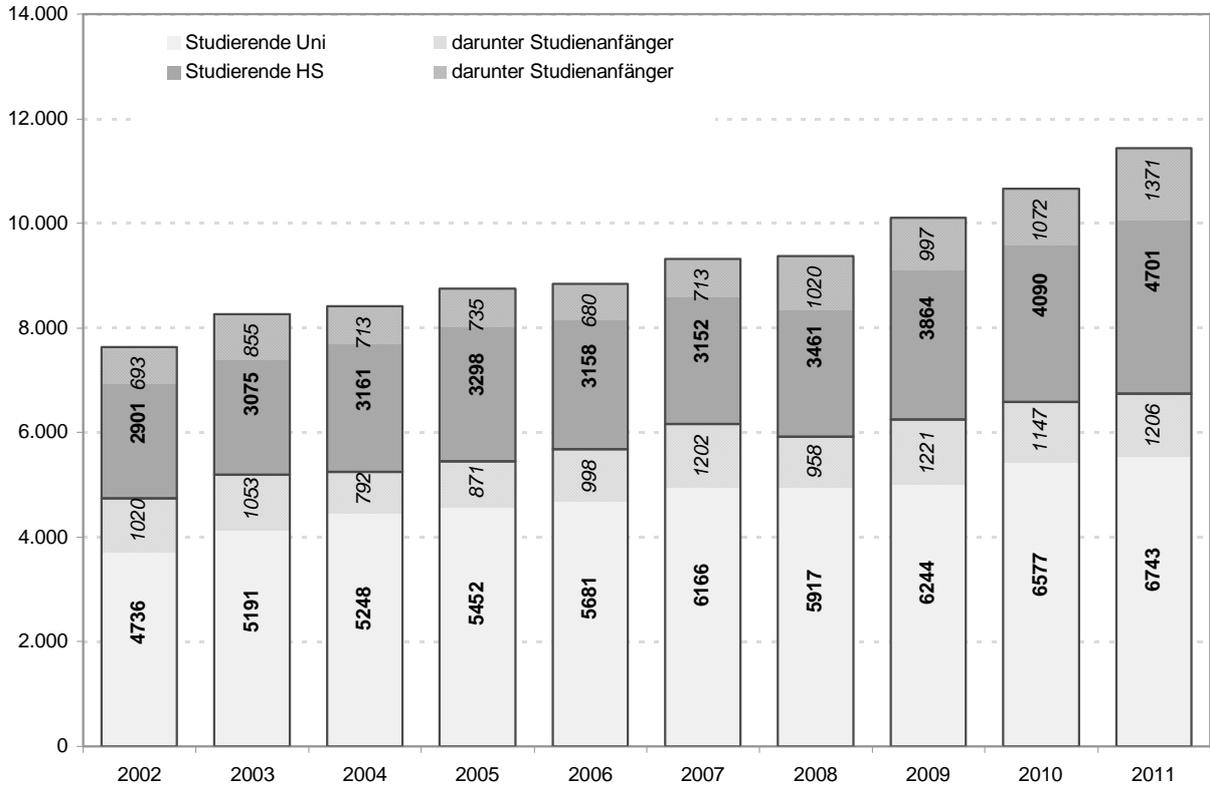
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.18: Schuleinpendler (Gymnasien) nach Koblenz aus den Verbandsgemeinden des Umlands



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.19: Studierende und Studienanfänger der letzten zehn Jahre an der Universität Koblenz und Hochschule Koblenz an ihren jeweiligen Standorten in Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 10.20: Mitgliederzahlen der Koblenzer Vereine im Sportbund Rheinland* nach Altersgruppen und Geschlecht im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

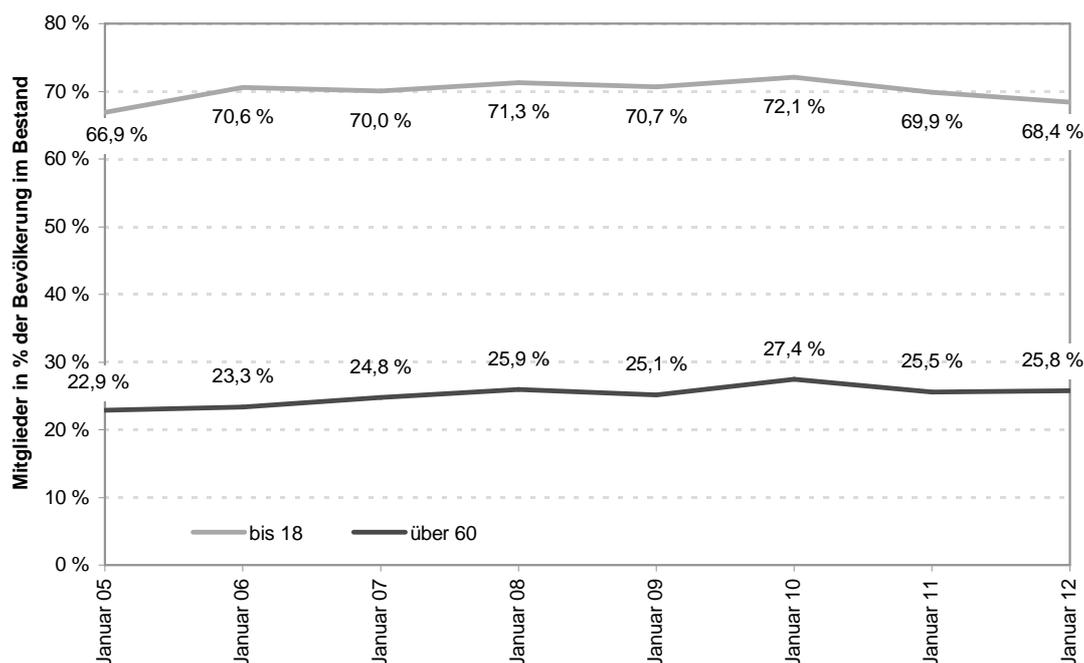
Altersgruppe	Mitglieder**		nach Geschlecht			
	insgesamt	Anteil an der Bevölkerung	männlich	Anteil an der Bevölkerung	weiblich	Anteil an der Bevölkerung
0 bis 6 Jahre	1.910	31,1%	1.007	32,0%	903	30,2%
7 bis 14 Jahre	6.991	99,6%	4.085	112,3%	2.906	86,0%
15 bis 18 Jahre	3.084	80,0%	1.846	93,8%	1.238	65,6%
19 bis 26 Jahre	3.625	32,0%	2.310	42,6%	1.315	22,2%
27 bis 40 Jahre	6.016	31,0%	3.497	35,2%	2.519	26,6%
41 bis 60 Jahre	12.683	41,4%	7.823	51,3%	4.860	31,5%
61 und älter	7.238	25,4%	4.390	36,6%	2.848	17,2%
insgesamt	41.547	38,8%	24.958	48,6%	16.589	29,8%

* Der Sportbund Rheinland umfasst das Gebiet der ehem. Regierungsbezirke Koblenz und Trier

** einschließlich Mitglieder mit Wohnsitz außerhalb von Koblenz und Mehrfachnennungen

Datenquelle: Sportbund Rheinland

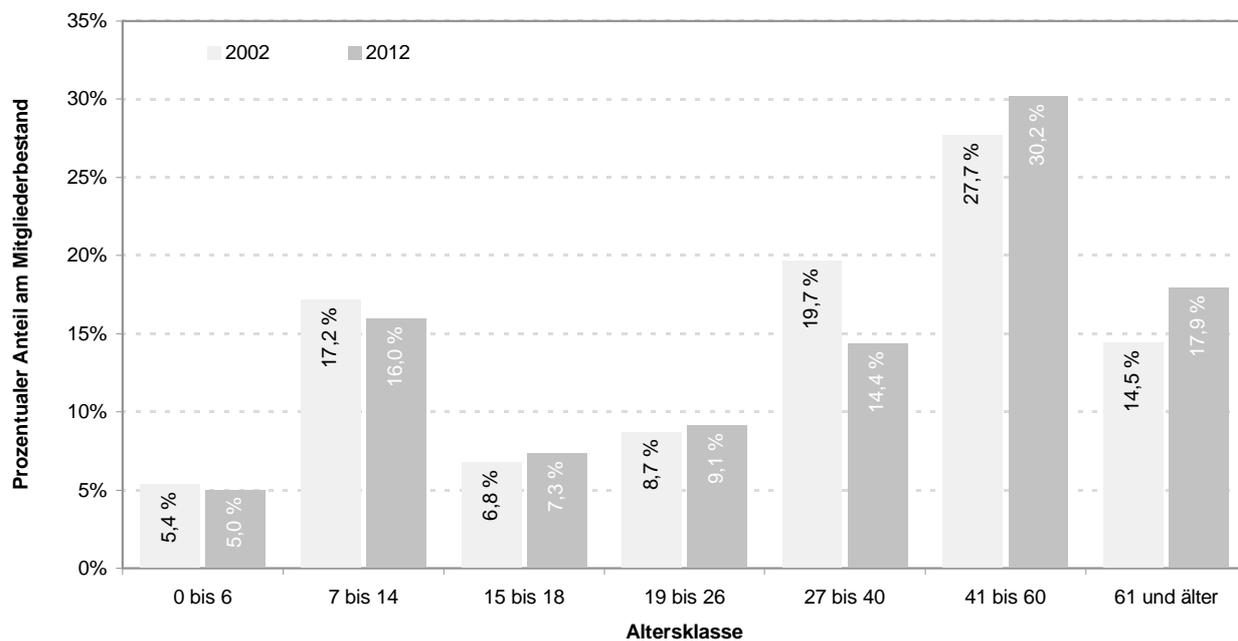
Abb. 10.21: Entwicklung der Mitgliederquoten in Koblenzer Vereinen des Sportbundes Rheinland* im Vergleich ausgewählter Altersgruppen



* Der Sportbund Rheinland umfasst das Gebiet der ehem. Regierungsbezirke Koblenz und Trier

Datenquelle: Sportbund Rheinland; Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 10.22: Veränderung der altersstrukturellen Zusammensetzung des Mitgliederbestandes der Koblenzer Sportvereine im Sportbund Rheinland* zum 1. Januar des Jahres



* Der Sportbund Rheinland umfasst das Gebiet der ehem. Regierungsbezirke Koblenz und Trier

Datenquelle: Sportbund Rheinland

Abb. 10.23: Besucherzahlen städtischer Bäder

Jahr /Quartal	Hallenbäder			Freibäder	
	Stadtbad	Karthause	Beatusbad	Oberwerth	Stolzenfels
Anzahl Gäste insgesamt					
Jahressummen					
2004	62.741	17.773	110.739	64.957	3.188
2005	61.558	16.542	105.266	88.552	3.260
2006	59.290	19.041	103.474	97.890	-
2007	68.316	22.628	53.829	54.939	1.475
2008	65.344	19.065	74.536	71.833	1.020
2009	52.332	8.936	82.371	96.060	2.045
2010	56.679	9.193	97.445	97.231	2.046
2011	54.959	16.396	112.671	57.009	552
2011 nach Quartal:					
Quartal 1	19.794	4.108	67.749	-	-
Quartal 2	10.688	3.410	17.749	24.599	-
Quartal 3	6.196	3.698	7.212	32.410	552
Quartal 4	18.281	5.180	19.961	-	-

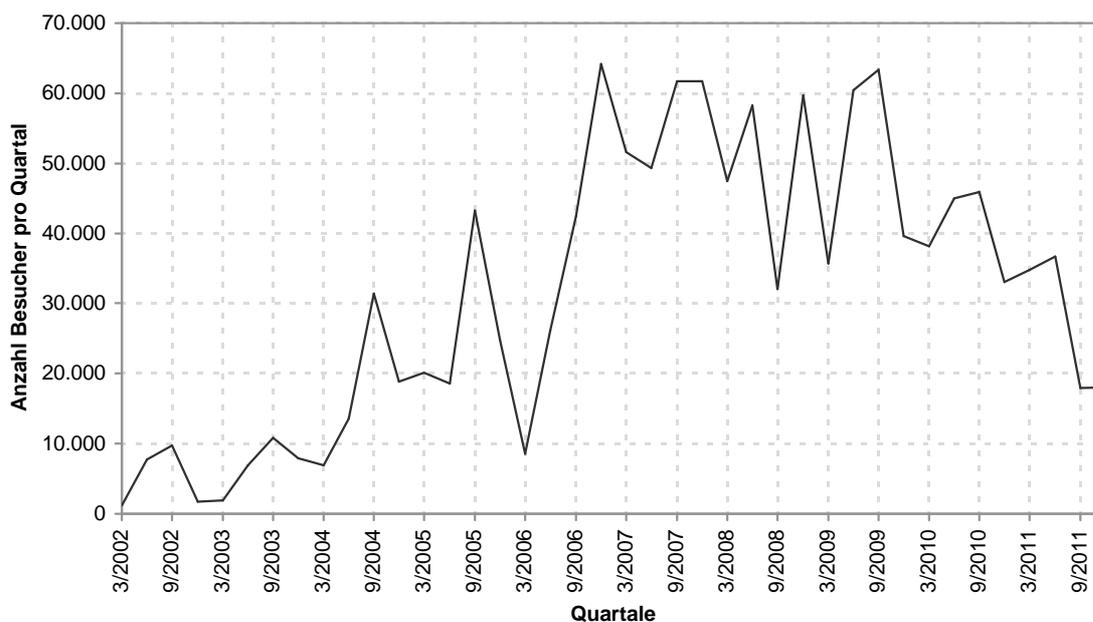
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Sport- und Bäderamt-

Abb. 10.24: Veranstaltungen und Besucherzahlen im Stadion Oberwerth

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Veranstaltungen	67	54	56	62	102	329	350	394	546	460
Besucher	20.463	27.598	70.726	106.729	141.284	224.329	197.382	199.086	162.021	107.470
Besucher je Veranstaltung	305	511	1.263	1.721	1.385	682	564	505	297	234

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Sport- und Bäderamt-

Abb. 10.25: Besucherzahlen im Stadion Oberwerth nach Quartalen



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Sport- und Bäderamt-

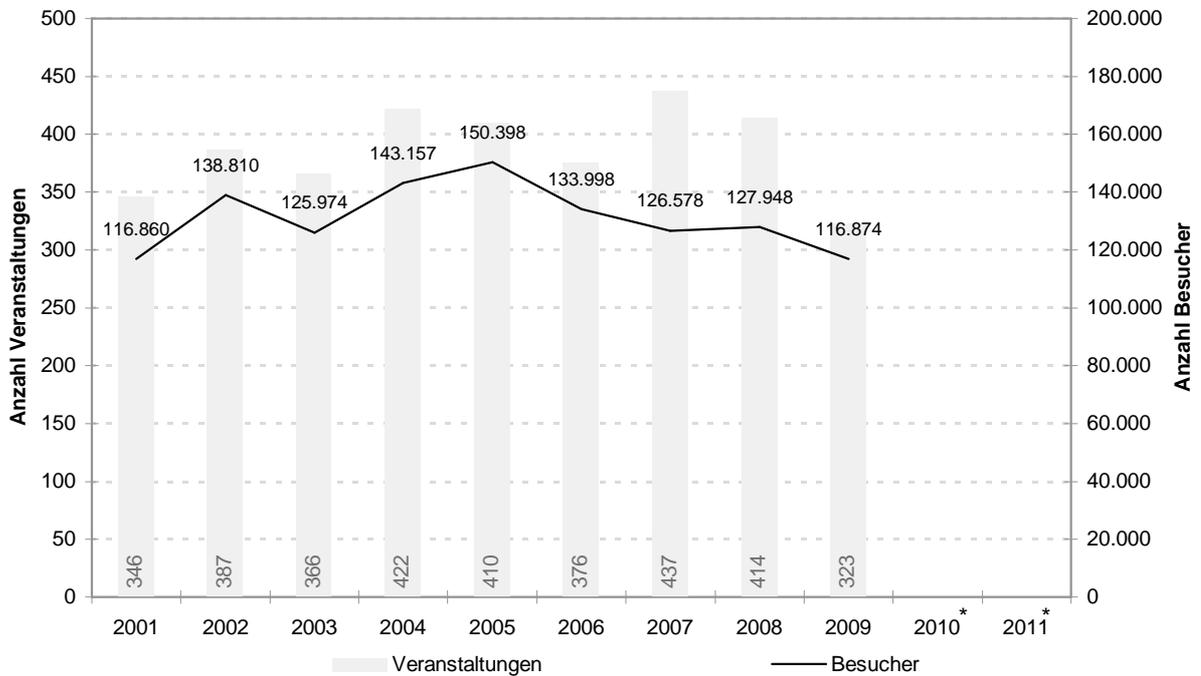
Abb. 10.26: Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Sporthalle Oberwerth der letzten fünf Jahre

Art der Veranstaltung	2007	2008	2009	2010	2011
<i>Sportliche Veranstaltungen</i>					
Veranstaltungen	36	40	41	37	35
Zuschauer	26.600	35.270	38.150	33.650	26.090
Zuschauer je Veranstaltung	738,9	881,8	930,5	909,5	745,4
Veranstaltungstage	42,5	46,0	49,0	52,0	37,0
Auf- und Abbautage	9,5	14,0	11,0	13,5	7,5
<i>Konzerte, Messen und sonstige Veranstaltungen</i>					
Veranstaltungen	21	24	23	26	44
Zuschauer	47.750	69.700	73.300	86.100	69.800
Zuschauer je Veranstaltung	2.273,8	2.904,2	3.187,0	3.311,5	1.586,4
Veranstaltungstage	26,0	31,0	29,0	31,0	35,8
Auf- und Abbautage	14,0	16,5	18,0	19,5	15,0
<i>Veranstaltungen insgesamt</i>					
Veranstaltungen	57	64	64	63	79
Zuschauer	74.350	104.970	111.450	119.750	95.890
Zuschauer je Veranstaltung	1.304,4	1.640,2	1.741,4	1.900,8	1.213,8
Veranstaltungstage	68,5	77,0	78,0	83,0	72,8
Auf- und Abbautage	23,5	30,5	29,0	33,0	22,5

Veranstaltungen werden erst ab ca. 100 Besuchern gezählt

Datenquelle: Jahresstatistik Sporthalle Oberwerth GmbH

Abb. 10.27: Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Rhein-Mosel-Halle



*2010 und 2011 wegen Bauarbeiten geschlossen

Datenquelle: Koblenz-Touristik / eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit aufgrund Sanierungstätigkeiten

11.

KOMMUNALE FINANZEN UND VERWALTUNG

	Inhalt	Seite
Abb. 11.01:	Entwicklung der kommunalen Finanzen nach den Rechnungsergebnissen des Haushaltsplans	273
Abb. 11.02:	Entwicklung der Bruttosteuerereinnahmen nach Steuerarten in Koblenz	273
Abb. 11.03:	Ansätze im Ergebnishaushalt der Stadt Koblenz laut gültigem Haushaltsplan zum Redaktionsschluss	274
Abb. 11.04:	Jährliche Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts in den Oberzentren von Rheinland-Pfalz.....	275
Abb. 11.05:	Pro-Kopf-Verschuldung von Koblenz im Vergleich zu den Oberzentren in Rheinland-Pfalz.....	275
Abb. 11.06:	Personalstandsstatistik nach Dienstverhältnis und Umfang der Beschäftigung	276
Abb. 11.07:	Entwicklung der Teilzeitquoten nach Dienstverhältnis	276

11. Kommunale Finanzen und Verwaltung

Worüber wird berichtet?

Die Entwicklung der kommunalen Finanzen, der unterschiedlichen Einnahme- und Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt sowie der Verschuldung, werden in diesem Kapitel beleuchtet.

Auch die Personalstandsstatistik ist Gegenstand der Betrachtung. Neben einer Unterteilung des Personals nach kommunalen Aufgabengebieten wird auch die Entwicklung hinsichtlich der Akzeptanz und Verbreitung von Teilzeitstellen unter den städtischen Bediensteten dargestellt.

Wo kommen die Daten her?

Die Informationen über die kommunalen Finanzen sind den vierteljährlichen Berichten der Stadtkämmerei an die Kommunalstatistik sowie den Haushaltsplänen der Stadt Koblenz aus den vergangenen Jahren entnommen.

Der jährliche Rücklauf der amtlichen Personalstandsstatistik vom Statistischen Landesamt bildet die Datenbasis für die entsprechenden Auswertungen im Jahrbuch.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Personalstandsstatistik

Zum berücksichtigten Personenkreis gehören keine kurzfristig oder geringfügig Beschäftigte, wohl aber Beschäftigte in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie ohne Bezüge Beurlaubte.

Umstellung des Rechnungswesens

Zum 1.1.2009 hat die Stadt Koblenz die Umstellung vom bisherigen kameralistischen Rechnungswesen auf die neue doppische Haushaltssystematik vollzogen. Die Darstellung der Haushaltsansätze für die kommenden Jahre lässt keinen unmittelbaren Vergleich mit den nach kameralistischen Grundsätzen geplanten Ansätzen der vergangenen Jahre zu. Beginnend mit dem Planjahr 2009 wird daher eine neue Zeitreihe der Haushaltsansätze (Ergebnishaushalt) hinzugefügt. Ausführliche Erläuterungen zur neuen Systematik sind dem Haushaltsplan 2009 der Stadt Koblenz zu entnehmen.

Haushaltsplan

Die hier angegebene Übersicht soll nur einen kurzen Einblick in den Ergebnishaushalt und die Haushaltsplanungen geben. Aufgrund fortlaufender Änderungen und Anpassungen sind die jeweiligen Jahre kaum zu vergleichen. Einerseits werden die jeweiligen Planungen den neuen Gegebenheiten angepasst, andererseits kommt im Rückblick auch der Nachtragshaushalt in die Rechnung. Für nähere und ausführliche Informationen steht das Steueramt der Stadt Koblenz bereit.

Veröffentlichungen und weitere Einrichtungen

Haushaltsplan der Stadt

Einen vollständigen Einblick über die jährlich angesetzten Einnahmen und Ausgaben nach tiefer sachlicher Gliederung vermittelt der jährliche Haushaltsplan der Stadt Koblenz.

Statistische Berichte zur Finanzstatistik

Vom Statistischen Landesamt werden regelmäßig Berichte zur Finanzstatistik (früher: jährlicher Berichtsband "Handbuch der Finanzstatistik für Rheinland-Pfalz") herausgegeben. Diese enthalten – bis auf Gemeindeebene – detailliertes Zahlenmaterial zu den Beschäftigten, den Versorgungsempfängern, der Struktur der Steuereinnahmen, der Entwicklung der Verschuldung usw.

Frauenförderplan der Stadt Koblenz

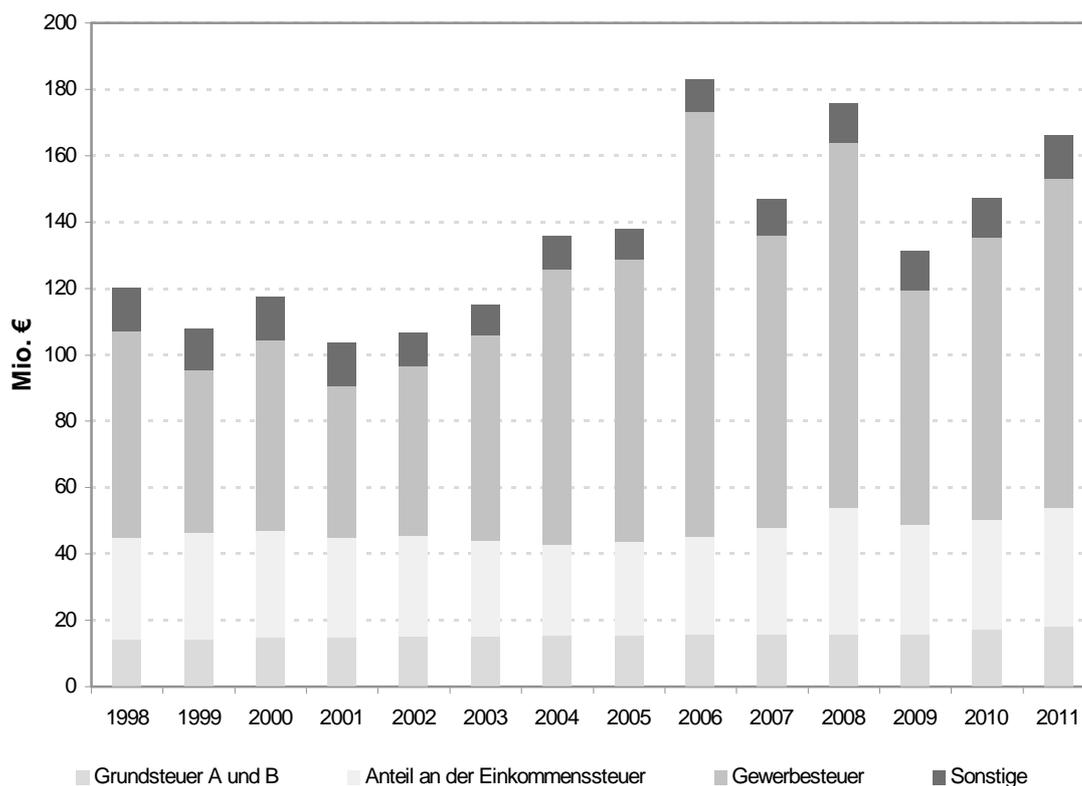
Die Stadt Koblenz hat einen Frauenförderplan erarbeitet, der regelmäßig fortgeschrieben wird.

Abb. 11.01: Entwicklung der kommunalen Finanzen nach den Rechnungsergebnissen des Haushaltsplans

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	in Mio. €						
Steuereinnahmen (Brutto)	137,81	183,04	146,90	175,76	131,31	147,24	166,14
davon:							
+ Grundsteuer A und B	15,47	15,70	15,78	15,99	15,67	17,48	18,11
+ Anteil an der Einkommensteuer	28,38	29,68	32,19	37,87	33,15	32,68	35,83
+ Gewerbesteuer	84,90	127,95	87,91	110,05	70,71	85,03	99,14
+ Grunderwerbssteuer	0,43	-0,18	0,12	-0,01	0,12	0,00	0,00
+ Umsatzsteuermehreinnahmen vom Land	2,42	2,69	3,11	3,60	3,40	3,66	3,89
+ Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5,18	6,11	6,72	7,15	7,15	7,38	7,93
+ Sonstige Steuern	1,03	1,09	1,07	1,11	1,11	1,01	1,24
- abzüglich Gewerbesteuerumlage	-17,89	-25,60	-11,28	-21,55	-8,18	-16,78	-17,28
Steuereinnahmen (Netto)	119,92	157,44	135,62	154,21	123,13	130,46	148,86

Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kämmerei und Steueramt-

Abb. 11.02: Entwicklung der Bruttosteuerereinnahmen nach Steuerarten in Koblenz



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kämmerei und Steueramt-

Abb. 11.03: Ansätze im Ergebnishaushalt der Stadt Koblenz laut gültigem Haushaltsplan zum Redaktionsschluss

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		mittelfristige Ergebnisplanung		
		2010	2011	2012	2013	2014
		in 1.000 €				
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	...	160.720	169.112	176.039	183.266	
2 Zuwendungen, all. Umlagen und sonst. Transfererträge	...	31.980	32.809	33.112	27.927	
3 Erträge der sozialen Sicherung	...	44.687	47.806	50.148	52.115	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	...	9.479	10.464	10.514	10.549	
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	...	4.963	4.880	4.944	4.993	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	...	7.724	7.713	7.661	6.902	
7 Erhöhung o. Verminderung d. Bestands an fertigen und unfert. Erzeugnissen	...	0	0	0	0	
8 Andere aktivierte Eigenleistungen	...	776	1.407	1.577	1.342	
9 Sonstige laufende Erträge	...	13.179	13.110	11.459	11.570	
10 Summe der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1-9)	...	273.508	287.300	295.453	298.664	
11 Personalaufwendungen	...	- 74.713	- 78.783	- 79.613	- 80.556	
12 Versorgungsaufwendungen	...	- 7.315	- 7.193	- 7.267	- 7.354	
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	...	- 60.617	- 53.731	- 57.107	- 52.269	
14 Abschreibung gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	...	- 19.416	- 20.195	- 23.524	- 24.427	
15 Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	...	0	0	0	0	
16 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	...	- 24.594	- 26.081	- 23.923	- 25.175	
17 Aufwendungen der sozialen Sicherung	...	- 106.078	- 108.295	- 108.485	- 108.670	
18 Sonstige laufende Aufwendungen	...	- 17.251	- 16.892	- 17.293	- 17.549	
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11-18)	...	- 309.985	- 311.171	- 317.212	- 316.000	
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungs- tätigkeit (Saldo aus 10 und 19)	...	- 36.477	- 23.871	- 21.758	- 17.336	
21 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	...	9.495	7.693	8.041	9.379	
22 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwendungen	...	- 14.049	- 18.730	- 22.850	- 27.984	
23 Finanzergebnis (Saldo aus 21 und 22)	...	- 4.554	- 11.037	- 14.809	- 18.605	
24 Ordentliches Ergebnis (Summe 20 + 23)	...	- 41.031	- 34.909	- 36.567	- 35.940	
25 Außerordentliche Erträge	...	0	0	0	0	
26 Außerordentliche Aufwendungen	...	0	0	0	0	
27 Außerordentliches Ergebnis (Saldo aus 25 und 26)	...	0	0	0	0	
28 Jahresergebnis (Summe 24 + 27)	...	- 41.031	- 34.909	- 36.567	- 35.940	

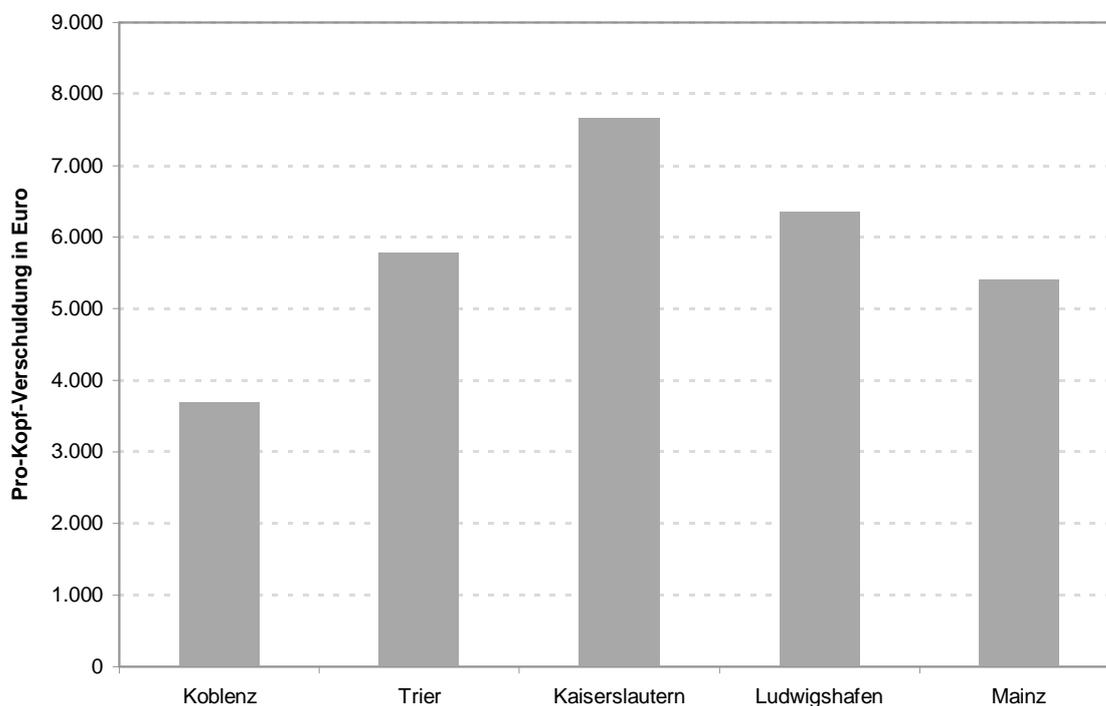
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Kämmerei und Steueramt-

Abb. 11.04: Jährliche Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts in den Oberzentren von Rheinland-Pfalz

Stadt	Schuldenstand am 31.12.								
	insgesamt			davon					
				Liquiditätskredite			(Investitions-)kredite		
	2010	2011	Veränderung	2010	2011	Veränderung	2010	2011	Veränderung
1.000 €	1.000 €	Prozent	1.000 €	1.000 €	Prozent	1.000 €	1.000 €	Prozent	
Koblenz	386.692	394.265	+ 2,0	129.189	116.995	- 9,4	257.503	277.270	+ 7,7
Trier	580.967	610.202	+ 5,0	311.210	331.806	+ 6,6	269.757	278.397	+ 3,2
Kaiserslautern	719.638	764.707	+ 6,3	548.016	602.687	+ 10,0	171.623	162.020	- 5,6
Ludwigshafen	1.025.848	1.051.437	+ 2,5	637.100	669.405	+ 5,1	388.748	382.032	- 1,7
Mainz	1.007.444	1.086.684	+ 7,9	735.000	775.000	+ 5,4	272.444	311.684	+ 14,4

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 11.05: Pro-Kopf-Verschuldung von Koblenz im Vergleich zu den Oberzentren in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 11.06: Personalstandsstatistik nach Dienstverhältnis und Umfang der Beschäftigung

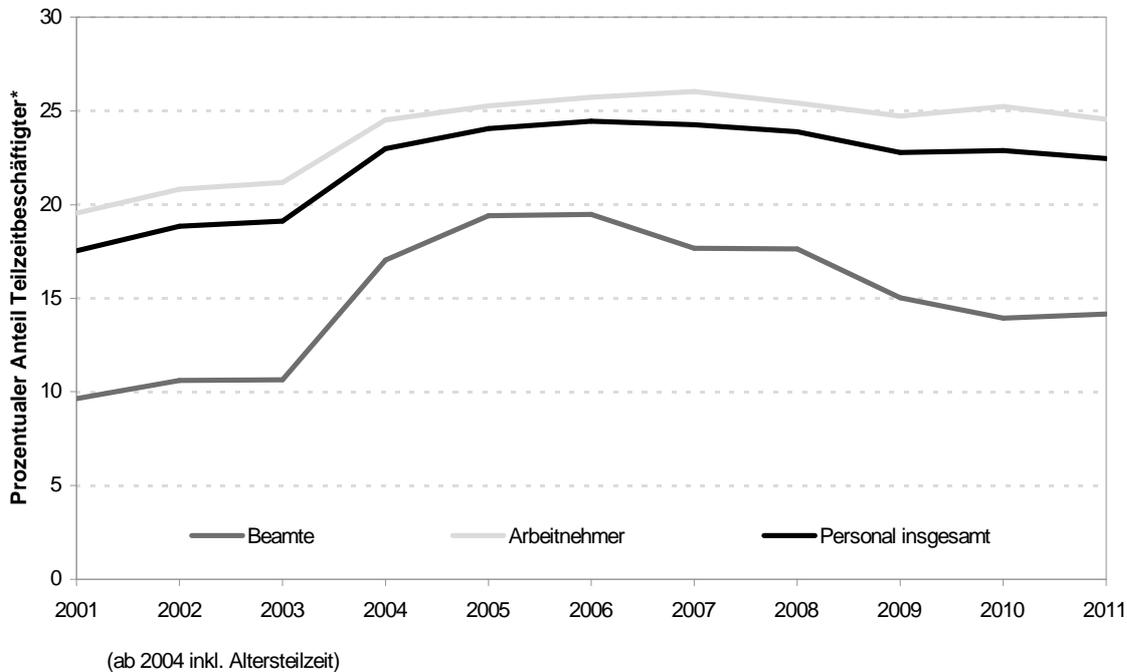
Dienststart	Beschäftigungsumfang	Jahr										
		2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Beamte	Vollzeit	375	362	361	346	349	352	364	341	345	383	364
	Teilzeit*	40	43	43	71	84	85	78	73	61	62	60
	Teilzeitquote in %	9,6	10,6	10,6	17,0	19,4	19,5	17,6	17,6	15,0	13,9	14,2
Arbeitnehmer	Vollzeit	1.296	1.338	1.315	1.248	1.233	1.244	1.239	1.238	1.210	1.271	1.285
	Teilzeit*	315	352	353	405	417	431	436	422	397	429	418
	Teilzeitquote in %	19,6	20,8	21,2	24,5	25,3	25,7	26,0	25,4	24,7	25,2	24,5
Insgesamt	Vollzeit	1.671	1.700	1.676	1.594	1.582	1.596	1.603	1.579	1.555	1.654	1.649
	Teilzeit*	355	395	396	476	501	516	514	495	458	491	478
	Teilzeitquote in %	17,5	18,9	19,1	23,0	24,1	24,4	24,3	23,9	22,8	22,9	22,5

ohne Berücksichtigung der ohne Bezüge beurlaubten Beschäftigten und der geringfügig Beschäftigten

* ab 2004: Teilzeit incl. Altersteilzeit

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 11.07: Entwicklung der Teilzeitquoten nach Dienstverhältnis



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

ANHANG

Abbildungsverzeichnis

Adressen externer Datenlieferanten

Publikationen der Kommunalen Statistikstelle der Stadt Koblenz

Abbildungsverzeichnis

0. Kleinräumige Gliederung der Stadt Koblenz	
Abb. 0.01:	Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Stadtteilen .....9
Abb. 0.02:	Die Stadtteile als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz 10
Abb. 0.03:	Kodierung der Stadtteile 11
Abb. 0.04:	Die statistischen Bezirke als Bestandteil der Kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz .....12
Abb. 0.05:	Kodierung der statistischen Bezirke .....13
Abb. 0.06:	Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach statistischen Bezirken .....14
Abb. 0.07:	Auszug aus dem Straßenverzeichnis nach Blöcken und Blockseiten .....15
Abb. 0.08:	Ausschnitt aus der Blockgliederung der Stadt Koblenz..... 15
1. Lage und Flächennutzung	
Abb. 1.01:	Topographische Lageparameter der Stadt Koblenz.....21
Abb. 1.02:	Lage der Stadt .....21
Abb. 1.03:	Flächennutzung in den Gemarkungen der Stadt Koblenz .....22
Abb. 1.04:	Flächen und Flächenanteile mit hohem Versiegelungsgrad nach Gemarkungen.....23
Abb. 1.05:	Flächennutzung in Koblenz im Städtevergleich.....24
Abb. 1.06:	Flächennutzung in Koblenz im Vergleich zur Gruppe der kreisfreien Städte .....24
Abb. 1.07:	Zeitreihe der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten fünf Jahre .....25
Abb. 1.08:	Veränderung der Flächennutzung in Koblenz im Zeitraum der letzten fünf Jahre .....25
Abb. 1.09:	Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz in den letzten zehn Jahren.....26
2. Bevölkerung	
Abb. 2.01:	Einwohnerdichte nach Baublöcken in Koblenz.....35
Abb. 2.02:	Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1663 .....36
Abb. 2.03:	Eingemeindungen der Stadt Koblenz .....38
Abb. 2.04:	Entwicklung der Einwohnerzahlen in Koblenz seit 1900 .....39
Abb. 2.05:	Bevölkerung nach der Art des Wohnsitzes in Koblenz in den letzten 20 Jahren .....40
Abb. 2.06:	Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den letzten 20 Jahren .....40
Abb. 2.07:	Entwicklung der Einwohnerzahlen im regionalen Vergleich .....41
Abb. 2.08:	Prozentuale Veränderung des Einwohnerbestandes in ausgewählten Landkreisen und ausgewählten Städten .....41
Abb. 2.09:	Zeitreihe der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz .....42
Abb. 2.10:	Jährliche Veränderung der Einwohnerzahlen in den Stadtteilen von Koblenz.....43
Abb. 2.11:	Veränderung der Einwohnerzahl des Berichtsjahrs im Vergleich zum Vorjahr nach Stadtteilen .....44
Abb. 2.12:	Veränderung der Einwohnerzahlen in Koblenz in den letzten zehn Jahren.....45
Abb. 2.13:	Veränderung der Einwohnerzahlen im Jahresvergleich nach statistischen Bezirken ....46

Abb. 2.14:	Demographische Strukturen der Koblenzer Bevölkerung im Überblick.....	47
Abb. 2.15:	Demographische Strukturen nach Stadtteilen - Geschlecht und Nationalität.....	48
Abb. 2.16:	Demographische Strukturen in den Stadtteilen - Bevölkerung nach Altersgruppen	50
Abb. 2.17:	Altersbaum der Bevölkerung nach Geschlecht.....	54
Abb. 2.18:	Altersstruktur in den statistischen Bezirken zum 31.12. des Berichtsjahrs	55
Abb. 2.19:	Veränderungen im Altersbaum der Bevölkerung in den letzten zehn Jahren	56
Abb. 2.20:	Veränderung der Einwohnerzahl und des Durchschnittsalters in den Stadtteilen.....	57
Abb. 2.21:	Altersstruktur der Bevölkerung im regionalen Vergleich.....	58
Abb. 2.22:	Anteil unterschiedlicher Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung - Koblenz im Vergleich zu den kreisfreien Städten und zu den Landkreisen in Rheinland Pfalz	58
Abb. 2.23:	Altersstrukturen in den Verbandsgemeinden und in den verbandsgemeindefreien Städten im Umland von Koblenz.....	59
Abb. 2.24:	Familienstand der Bevölkerung nach Altersgruppen in Koblenz	60
Abb. 2.25:	Prozentuale Anteile verheirateter Personen an der Bevölkerung nach Altersgruppen.....	60
Abb. 2.26:	Ausländische Bevölkerung nach Nationalität.....	61
Abb. 2.27:	Ausländische Bevölkerung nach Nationalität als Veränderung in den letzten fünf Jahren	61
Abb. 2.28:	Monatliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen in Koblenz nach Nationalität.....	62
Abb. 2.29:	Altersbaum der Bevölkerung von Koblenz nach Migrationshintergrund.....	63
Abb. 2.30:	Ausländische Bevölkerung in den Stadtteilen von Koblenz nach Nationen	64
Abb. 2.31:	Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Stadtteilen von Koblenz	68
Abb. 2.32:	Anteile der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in den statistischen Bezirken	71
Abb. 2.33:	Privathaushalte in den Stadtteilen	72
Abb. 2.34:	Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre.....	74
Abb. 2.35:	Bilanz der Bevölkerungsbewegungen in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	74
Abb. 2.36:	Natürliche Bevölkerungsentwicklung in Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre ..	75
Abb. 2.37:	Wanderungen über die Stadtgrenze von Koblenz im Zeitraum der letzten zehn Jahre	75
Abb. 2.38:	Geburtenbilanzen in Koblenz nach Nationalität.....	76
Abb. 2.39:	Wanderungsbilanzen in Koblenz nach Nationalität	76
Abb. 2.40:	Entwicklung der Geburtenzahlen nach Stadtteilen	77
Abb. 2.41:	Veränderung der Geburtenzahlen pro Jahr im Zeitraum 2007 bis 2011 im Vergleich zu 2002 bis 2006 nach Stadtteilen.....	78
Abb. 2.42:	Entwicklung der Geburtenraten nach Stadtteilen	79
Abb. 2.43:	Geburten und Sterbefälle nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich	80
Abb. 2.44:	Geburtenbilanz nach Stadtteilen - Geburten und Sterbeüberschuss bezogen auf 1.000 Einwohner	82
Abb. 2.45:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland.....	83
Abb. 2.46:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen über die Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland in der Bilanz	84

Abb. 2.47:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungen innerhalb der Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland nach Bundesländern	85
Abb. 2.48:	Wanderungsbilanzen der Stadt Koblenz nach Bundesländern	86
Abb. 2.49:	Wanderungsströme von und nach Koblenz - Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen.....	87
Abb. 2.50:	Wanderungsverflechtungen zu den umliegenden Landkreisen in den letzten 20 Jahren nach Quartalen	88
Abb. 2.51:	Wanderungsverflechtungen zu ausgewählten Gemeinden im Umland der Stadt Koblenz	89
Abb. 2.52:	Wanderungsbilanzen zu den umliegenden Gemeinden von Koblenz in den Jahren 2009 bis 2011	90
Abb. 2.53:	Intensität der Wanderungsverflechtungen zwischen Koblenz in den umliegenden Gemeinden als Mittelwert der Jahre 2009 bis 2011	91
Abb. 2.54:	Anteil der Wegzüge in die umliegenden Landkreise an der Gesamtzahl aller Wegzüge aus Koblenz nach Stadtteilen	92
Abb. 2.55:	Wanderungsbilanzen zwischen Koblenz und den umliegenden Landkreisen nach statistischen Bezirken	93
Abb. 2.56:	Innerstädtische Umzüge nach Herkunfts- und Zielstadtteil	94
Abb. 2.57:	Innerstädtische Umzugsbilanzen nach Herkunfts- und Zielstadtteilen.....	96
Abb. 2.58:	Wanderungen und Umzüge nach Stadtteilen.....	98
Abb. 2.59:	Umzugsbilanzen in den Stadtteilen von Koblenz	99
Abb. 2.60:	Wanderungs- und Umzugsbilanzen nach Stadtteilen.....	100
Abb. 2.61:	Vergleich der demographischen Strukturen von Bestands- und mobiler Bevölkerung in Koblenz	101
Abb. 2.62:	Wanderungsbilanzen der letzten zehn Jahre nach demographischen Gruppen	102
Abb. 2.63:	Altersbaum der mobilen Bevölkerung im Vergleich zur Bestandsbevölkerung in Koblenz	103
Abb. 2.64:	Wanderungsbilanzen nach Altersjahrgängen in Koblenz	104
Abb. 2.65:	Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahren in Koblenz	105
Abb. 2.66:	Eheschließungen und Ehescheidungen in den letzten 20 Jahren in Koblenz in grafischer Übersicht.....	105
Abb. 2.67:	Kirchenaustritte in Koblenz in den letzten Jahren	106
Abb. 2.68:	Kirchenaustritte in Koblenz seit 1996 in grafischer Übersicht	106
Abb. 2.69:	Einbürgerungen in Koblenz	107
Abb. 2.70:	Altersstruktur der im Berichtsjahr eingebürgerten Personen.....	107
Abb. 2.71:	Einbürgerungsquote in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	108

3. Klima und Umwelt

Abb. 3.01:	Niederschlagsmengen und Temperaturen in Koblenz (Friedrich-Ebert-Ring)	113
Abb. 3.02:	Abweichung der monatlichen Niederschlagsmengen und Durchschnittstemperaturen vom Mittel der letzten fünf Jahre	113
Abb. 3.03:	Belastung der Luft durch Rußpartikel ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten	114

Abb. 3.04:	Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Rußpartikel in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)	114
Abb. 3.05:	Belastung der Luft durch Feinstaub (PM10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in rheinland-pfälzischen Innenstadtgebieten	115
Abb. 3.06:	Maximale Tagesmittelwerte der Belastung der Luft durch Feinstaub (PM10) ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) in Koblenz (Messstelle bis 2005 Zentralplatz; ab 2006 Hohenfelder Straße)	115
Abb. 3.07:	Müllaufkommen in Koblenz.....	116
Abb. 3.08:	Veränderungen der entsorgten Wertstoffmengen nach ihrer Zusammensetzung	116
Abb. 3.09:	Entwicklung des Hausmüll- und Wertstoffaufkommens in Koblenz.....	117
Abb. 3.10:	Wertstoffzusammensetzung nach Gewichtsanteilen	117
Abb. 3.11:	Entwicklung der Energie- und Wasserversorgung in Koblenz.....	118
Abb. 3.12:	Langfristige Veränderung der monatlichen Strom- und Wasserabgabe in Koblenz....	118

4. Soziales

Abb. 4.01:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz	127
Abb. 4.02:	Veränderung der strukturellen Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr.....	127
Abb. 4.03:	Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz.....	128
Abb. 4.04:	Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal.....	128
Abb. 4.05:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich.....	129
Abb. 4.06:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz	129
Abb. 4.07:	Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	130
Abb. 4.08:	Veränderung der Arbeitslosenzahlen in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im Vorjahresvergleich	131
Abb. 4.09:	Prozentuale Anteile der Arbeitslosen an unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen nach Stadtteilen	132
Abb. 4.10:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren	135
Abb. 4.11:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren nach Rechtskreisen und Stadtteilen	136
Abb. 4.12:	Veränderung des Arbeitslosenanteils im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz	137
Abb. 4.13:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Jahresmittel	138
Abb. 4.14:	Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren nach statistischen Bezirken im Vorjahresvergleich (Jahresmittel) .	139
Abb. 4.15:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) nach Quartalsabschnitten	140
Abb. 4.16:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	140
Abb. 4.17:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach Stadtteilen	141
Abb. 4.18:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt in den Stadtteilen.....	142

Abb. 4.19:	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern (SGB II) bezogen auf den gesamten Bestand an Privathaushalten mit Kindern nach statistischen Bezirken.....	143
Abb. 4.20:	Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsempfänger in Bedarfsgemeinschaft der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).....	144
Abb. 4.21:	Leistungsempfänger (SGB II) nach Stadtteilen	145
Abb. 4.22:	Erwerbsfähige Hilfebedürftige (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität	146
Abb. 4.23:	Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Hilfebedürftiger (SGB II) in den Stadtteilen	147
Abb. 4.24:	Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz	148
Abb. 4.25:	Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz	149
Abb. 4.26:	Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich.....	150
Abb. 4.27:	Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen	150
Abb. 4.28:	Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII - Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren	151
Abb. 4.29:	Wohngeldempfänger nach Miet- bzw. Besitzverhältnissen und nach sozialer Stellung	152
Abb. 4.30:	Durchschnittliche Mietpreise für Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten.....	153
Abb. 4.31:	Entwicklung der Mietpreise in Wohnungen mit Wohngeld beziehenden Haushalten ..	153
Abb. 4.32:	Wohngeldempfänger nach Stadtteilen	154
Abb. 4.33:	Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder im regionalen Vergleich.....	155
Abb. 4.34:	Kindergartenplätze in Koblenz.....	156
Abb. 4.35:	Hort- und Krippenplätze in Koblenz.....	156
Abb. 4.36:	Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz	157
Abb. 4.37:	Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz	157
Abb. 4.38:	Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich	159
Abb. 4.39:	Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen der Landkreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz im Jahr 2009.....	160
Abb. 4.40:	Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz	161
Abb. 4.41:	Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen in Koblenz nach Alter und Geschlecht im Jahr 2009	161
Abb. 4.42:	Einwohner pro freipraktizierendem Allgemeinarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz.....	162
Abb. 4.43:	Einwohner pro freipraktizierendem Zahnarzt in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	163

5. Bauen und Wohnen

Abb. 5.01:	Baugenehmigungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz.....	169
Abb. 5.02:	Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohngebäude in Koblenz.....	169

Abb. 5.03:	Baufertigstellungen innerhalb der letzten fünf Jahre in Koblenz	170
Abb. 5.04:	Fertigstellungen neuer Wohngebäude in Koblenz.....	170
Abb. 5.05:	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen neuer Wohngebäude und darin befindlicher Wohnungen in Koblenz	171
Abb. 5.06:	Entwicklung der Wohnungszugänge gegenüber der Einwohnerzahl in Koblenz	171
Abb. 5.07:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baugenehmigungen.....	172
Abb. 5.08:	Neubautätigkeit im Wohnungsbau (ohne Wohnheime): Baufertigstellungen	173
Abb. 5.09:	Wohnungsneubau in den letzten fünf Jahren nach Stadtteilen: Fertigstellung und Bauüberhang.....	174
Abb. 5.10:	Langfristige Entwicklung der Neubauintensität im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen.....	175
Abb. 5.11:	Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude im Neubau: Koblenz im Vergleich zu den übrigen Oberzentren und den umliegenden Landkreisen	175
Abb. 5.12:	Neubauintensität im Wohnungsbau als Anzahl der Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden (ohne Wohnheime) je 10.000 Einwohner und Jahr (Stützzeitraum 2009 bis 2011) im regionalen Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte ...	176
Abb. 5.13:	Jährliche Neubautätigkeit in den Verbandsgemeinden und den verbandsgemeindefreien Städten des ehem. Regierungsbezirks Koblenz (Stützzeitraum 2009 bis 2011)	177
Abb. 5.14:	Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Anzahl der Wohnungen und durchschnittliche Wohnungsgrößen	178
Abb. 5.15:	Innerstädtische Wohnraumstrukturen: Gebäude nach Baujahr.....	179
Abb. 5.16:	Tabellarische Übersicht der durchschnittlichen Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen der Rhein-Zeitung	180
Abb. 5.17:	Durchschnittliche Quadratmetermieten nach Wohnflächen aus Mietwohnungsanzeigen der Rhein-Zeitung	180

6. Wirtschaft und Arbeit

Abb. 6.01:	Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Güter- bzw. Dienstleistungsgruppen	187
Abb. 6.02:	Entwicklung der Lebenshaltungskosten für die privaten Haushalte und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat.....	187
Abb. 6.03:	Langjährige Reihe des Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.....	188
Abb. 6.04:	Strukturelle Merkmale der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Koblenz als Arbeitsort.....	189
Abb. 6.05:	Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz.....	190
Abb. 6.06:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten - Koblenz und Rheinland-Pfalz im Vergleich.....	191
Abb. 6.07:	Vergleich der Arbeitsplatzdichten (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	192
Abb. 6.08:	Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im regionalen Vergleich	193
Abb. 6.09:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im regionalen Vergleich - Veränderung zum Basisjahr.....	193

Abb. 6.10:	Veränderung der Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Vorjahres- und im regionalen Vergleich.....	194
Abb. 6.11:	Vergleich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigtenzahlen am Arbeitsort und am Wohnort in Koblenz nach Wirtschaftsabschnitten	195
Abb. 6.12:	Pendlerverflechtungen der Stadt Koblenz: Ein- und Auspendler nach Wohn- bzw. Arbeitsort.....	196
Abb. 6.13:	Einpendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) nach Koblenz - Anteile der Landkreise als Herkunftsgebiete	196
Abb. 6.14:	Auspendlerquoten nach Koblenz aus den Gemeinden des Umlandes	197
Abb. 6.15:	In Koblenz beschäftigte Beamte in tabellarischer Übersicht	198
Abb. 6.16:	In Koblenz beschäftigte Beamte nach Körperschaftsgruppen	198
Abb. 6.17:	Gewerbeanzeigen im regionalen Vergleich.....	199
Abb. 6.18:	An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben nach Wirtschaftsbereichen.....	200
Abb. 6.19:	Gewerbean- und -abmeldungen in Koblenz nach dem Grad der Selbstständigkeit	201
Abb. 6.20:	Insolvenzen in Koblenz nach Art des Verfahrens, Forderungen und Beschäftigten	201
Abb. 6.21:	Entwicklung der Insolvenzen im regionalen Vergleich der umliegenden Landkreise und der Oberzentren in Rheinland-Pfalz	202
Abb. 6.22:	Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz	202
Abb. 6.23:	Entwicklung der Beschäftigtenzahlen und des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe in Koblenz	203
Abb. 6.24:	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	204
Abb. 6.25:	Veränderung der verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	205
Abb. 6.26:	Bruttoinlandsprodukt in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	206
Abb. 6.27:	Veränderung des Bruttoinlandsproduktes im Vorjahresvergleich nach Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	207
Abb. 6.28:	Arbeitnehmerdichte in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz (Arbeitnehmer am Arbeitsort bezogen auf 1.000 Einwohner)	208
Abb. 6.29:	Durchschnittliche Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz	209
Abb. 6.30:	Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz im gegenüber dem Vorjahr.....	210
Abb. 6.31:	Langfristige Veränderung der Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	211

7. Verkehr

Abb. 7.01:	Langfristige Entwicklung des Pkw-Bestandes und der Pkw-Dichte in Koblenz und Rheinland-Pfalz.....	217
Abb. 7.02:	Indexreihe der Entwicklung des Pkw-Bestandes in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren	218
Abb. 7.03:	Entwicklung der Pkw-Dichte in Koblenz im Vergleich zu Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren	218
Abb. 7.04:	Pkw-Dichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen von Rheinland-Pfalz zum Jahresende	219

Abb. 7.05:	Kraftfahrzeugbestand in den Stadtteilen von Koblenz zum Jahresende im Vergleich zum Vorjahr.....	220
Abb. 7.06:	Pkw-Dichte in den statistischen Bezirken als Anzahl privat genutzter Pkw je 1.000 Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren	221
Abb. 7.07:	Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz	222
Abb. 7.08:	Zahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz.....	223
Abb. 7.09:	Zeitreihe der Anzahl der Verletzten bei Verkehrsunfällen je 10.000 Einwohner differenziert nach Altersgruppen in Koblenz	223
Abb. 7.10:	Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Koblenz	224
Abb. 7.11:	Langfristige Entwicklung der Anzahl der Straßenverkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz. 224	
Abb. 7.12:	Indexreihe der Verkehrsunfälle mit Personenschäden in Koblenz und Rheinland-Pfalz in den letzten 30 Jahren.....	225
Abb. 7.13:	Entwicklung der Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden bezogen auf 1.000 gemeldete Pkw in Koblenz und Rheinland-Pfalz.....	225
Abb. 7.14:	Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen in den letzten 10 Jahren	226
Abb. 7.15:	Schiffsgüterumschlag im Koblenzer Rheinhafen nach Quartalen der letzten 10 Jahre (geglättet)	226
Abb. 7.16:	Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen	227
Abb. 7.17:	Entwicklung des Schiffsgüterumsatzes in ausgewählten Häfen des Rheins	227

8. Ordnung und Sicherheit

Abb. 8.01:	Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz	233
Abb. 8.02:	Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz	233
Abb. 8.03:	Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität im regionalen Vergleich ...	234
Abb. 8.04:	Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz	235
Abb. 8.05:	Kriminalitätsverteilung im Berichtsjahr in Koblenz nach Summenschlüssel.....	235
Abb. 8.06:	Tatverdächtigenentwicklung in den vergangenen acht Jahren in Koblenz	236
Abb. 8.07:	Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in den vergangenen acht Jahren in Koblenz	236

9. Tourismus

Abb. 9.01:	Beherbergungsstatistik in Koblenz	241
Abb. 9.02:	Auslastung der Bettenkapazität Koblenzer Beherbergungsbetriebe im saisonalen und zeitlichen Verlauf.....	241
Abb. 9.03:	Übernachtungen und ausländische Gäste im regionalen und zeitlichen Vergleich.....	242
Abb. 9.04:	Anteil ausländischer Gäste an den Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz im zeitlichen Vergleich	242
Abb. 9.05:	Indexreihen (2004 = 100) der Beherbergungsstatistik im regionalen und zeitlichen Vergleich	243
Abb. 9.06:	Entwicklung der Übernachtungen in Koblenz und in Rheinland-Pfalz ausgehend vom Basisjahr.....	243

Abb. 9.07:	Übernachtungsintensität in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz.....	244
Abb. 9.08:	Langfristige Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Anteils ausländischer Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren	245
Abb. 9.09:	Langfristige Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste in Koblenz in den vergangenen 20 Jahren	245
Abb. 9.10:	Anteile ausgewählter Nationalitäten an der Gesamtzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste im saisonalen Verlauf in Koblenz.....	246
Abb. 9.11:	Anteile ausgewählter Nationalitäten an den Übernachtungen ausländischer Gäste ..	246
Abb. 9.12:	Übernachtungen in Koblenz nach Nationalität der ausländischen Gäste in den letzten vier Jahren.....	247

10. Kultur und Bildung

Abb. 10.01:	Besucherstatistik des „Großen Hauses“ des Theaters der Stadt Koblenz	253
Abb. 10.02:	Entwicklung der Besucher- und Abonnentenzahlen aller Spielstätten des Theaters Koblenz	253
Abb. 10.03:	Besucherzahlen im Mittelrhein- und Ludwig-Museum Koblenz.....	254
Abb. 10.04:	Ausleihstatistiken der Stadtbibliothek Koblenz	254
Abb. 10.05:	Durchgeführte Kurse und Belegungszahlen der Volkshochschule Koblenz	255
Abb. 10.06:	Zeitliche Entwicklung ausgewählter Kennzahlen der Statistik der Volkshochschule ..	255
Abb. 10.07:	Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen im regionalen Vergleich 2009	256
Abb. 10.08:	Schülerinnen und Schüler an der Musikschule der Stadt Koblenz.....	257
Abb. 10.09:	Ganzjährige Angebote der Musikschule	257
Abb. 10.10:	Veranstaltungen der Musikschule und Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger	257
Abb. 10.11:	Grundschulbezirke und räumliche Verteilung allgemeinbildender Schulen in Koblenz im Schuljahr 2011/2012	258
Abb. 10.12:	Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten	259
Abb. 10.13:	Entwicklung der Klassenzahlen nach Schularten.....	259
Abb. 10.14:	Entwicklung der durchschnittlichen Klassengrößen nach Schularten	259
Abb. 10.15:	Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen in den letzten zwölf Jahren in Koblenz	260
Abb. 10.16:	Einzugsbereiche der allgemeinbildenden Schulen in Koblenz im Schuljahr 2011/2012	261
Abb. 10.17:	Schuleinpendler nach Koblenz nach Herkunftsgemeinden und Schuljahr	262
Abb. 10.18:	Schuleinpendler (Gymnasien) nach Koblenz aus den Verbandsgemeinden des Umlands.....	262
Abb. 10.19:	Studierende und Studienanfänger der letzten zehn Jahre an der Universität Koblenz und Fachhochschule Koblenz an ihren jeweiligen Standorten in Koblenz.....	263
Abb. 10.20:	Mitgliederzahlen der Koblenzer Vereine im Sportbund Rheinland nach Altersgruppen und Geschlecht im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung	264
Abb. 10.21:	Entwicklung der Mitgliederquoten in Koblenzer Vereinen des Sportbundes Rheinland im Vergleich ausgewählter Altersgruppen.....	264
Abb. 10.22:	Veränderung der altersstrukturellen Zusammensetzung des Mitgliederbestandes der Koblenzer Sportvereine im Sportbund Rheinland zum 1. Januar des Jahres	265

Abb. 10.23:	Besucherzahlen städtischer Bäder	266
Abb. 10.24:	Veranstaltungen und Besucherzahlen im Stadion Oberwerth.....	266
Abb. 10.25:	Besucherzahlen im Stadion Oberwerth nach Quartalen	266
Abb. 10.26:	Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Sporthalle Oberwerth der letzten fünf Jahre	267
Abb. 10.27:	Veranstaltungs- und Besucherzahlen der Rhein-Mosel-Halle	267

11. Kommunale Finanzen und Verwaltung

Abb. 11.01:	Entwicklung der kommunalen Finanzen nach den Rechnungsergebnissen des Haushaltsplans.....	273
Abb. 11.02:	Entwicklung der Bruttosteuerereinnahmen nach Steuerarten in Koblenz	273
Abb. 11.03:	Ansätze im Ergebnishaushalt der Stadt Koblenz laut Haushaltsplan.....	274
Abb. 11.04:	Schuldenstatistik der Stadt Koblenz	275
Abb. 11.05:	Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung von Koblenz im Vergleich zu anderen kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz.....	275
Abb. 11.06:	Personalstandsstatistik nach Dienstverhältnis und Umfang der Beschäftigung.....	276
Abb. 11.07:	Entwicklung der Teilzeitquoten nach Dienstverhältnis.....	276

Adressen externer Datenlieferanten:

- Agentur für Arbeit Koblenz
Rudolf-Virchow-Str. 5, 56073 Koblenz
- Bundesagentur für Arbeit Nürnberg
90327 Nürnberg; www.arbeitsagentur.de
- Deutscher Städtetag
Postfach 120315, 10593 Berlin; www.staedtetag.de
- Deutscher Wetterdienst
Postfach 1560, 54205 Trier; www.dwd.de
- Energieversorgung Mittelrhein GmbH (EVM)
Postfach 620, 56006 Koblenz; www.evm-koblenz.de
- Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehr-Aktiengesellschaft (KEVAG)
Schützenstr. 80-82; 56068 Koblenz; www.kevag.de
- Kraffahrt-Bundesamt
Fördestr.16, 24932 Flensburg; www.kba.de
- Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1556073 Koblenz; www.vermkv.rlp.de
- Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
Valenciaplatz 1-7, 55118 Mainz; www.polizei.rlp.de
- Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht
Rheinallee 97-101, 55118 Mainz; www.luft-rlp.de
- Polizeipräsidium Koblenz
Moselring 10-12, 56068 Koblenz; www.polizei.rlp.de
- Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden; www.destatis.de
- Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Str. 14-16, 56128 Bad Ems; www.statistik.rlp.de
- Vermessungs-und Katasteramt Mayen, Außenstelle Koblenz
Rudolf Virchow Straße 2, 56073 Koblenz; www.katasteramt.rlp.de

Publikationen der Kommunalen Statistikstelle

Querschnittsveröffentlichungen

- Statistisches Jahrbuch [j]
- Statistischer Quartalsbericht [q]
- Koblenz in Zahlen [j]
- Nahversorgungsbericht [j]
- Bewertung der Lebensqualität in Koblenz aus Bürgersicht [3j]

Themenbezogenen Veröffentlichungen

Bauen und Wohnen

- Der Mietwohnungsmarkt in Koblenz [j]
- Wohnungsmarktbarometer, Befragung der Experten am Wohnungsmarkt [j]
- Wohnbaubericht (2012)

Bevölkerung

- Monatliche Bevölkerungszahlen [m]
- Einbürgerungen in Koblenz [j]
- Bevölkerungsvorausberechnung Koblenz 2030 (2011)
- Stadt-Umland-Wanderungen in Koblenz (2009)
- Alterungsdynamik und Wohnmobilität der Generation 50plus in Koblenz (2011)
- Aktives Altern in Koblenz (2011)

Bildung und Kultur

- Schulentwicklungsbericht [j]
- Schulabgängerbefragung (2012)

Gesundheit und Soziales

- Eckdaten zum Gesundheitswesen in Koblenz [j]
- Pflegebedürftige in Koblenz (2011) [2j]
- Altersarmut in Koblenz, Eine Bestandaufnahme (2012)

Tourismus

- Tourismus in Koblenz [j]
- Monatsbericht Tourismus [m]

Wahlen

- Vorberichte und Ergebnisanalysen zu den Wahlen [u]

Kleinräumige Gliederung

- Straßenverzeichnis nach Stadtteilen (2012)

(2012) aktuelles Erscheinungsjahr

[3j]	3-jährig	[q]	quartalsmäßig
[2j]	2-jährig	[m]	monatliche
[j]	jährlich	[u]	unregelmäßig

Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Kontakt

Stadt Koblenz
Kommunale Statistikstelle
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz
statistik@stadt.koblenz.de